



This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

### Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

- + *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
- + *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
- + *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
- + *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

### About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at <http://books.google.com/>



## Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

## Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

## Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.











Arts.

13 June

Wine Room

June 14th

1000 2 1000 1000 1000 1000

1000 1000 1000 1000 1000 1000





CS620

528

V.1

~~1932/75~~



---

Mit Vorbehalt aller Rechte aus dem Gesetze über das Urheberrecht  
vom 11. Juni 1870.

---











## Verzeichniß der im I. Bande enthaltenen Familien.

	Seite		Seite
von Achenbach . . . . .	1	von Gioromski . . . . .	87
von Adler . . . . .	1	von Coler, 1883 . . . . .	88
von Alvensleben . . . . .	2	— — 1884 . . . . .	89
von Anderten . . . . .	26	von Colomier . . . . .	89
von Anfer . . . . .	28	von Consbruch, 1862 . . . . .	90
von Arndt . . . . .	28	— — 1882 . . . . .	91
von Aſter . . . . .	29	von Cramer . . . . .	91
Auer von Herrentkirchen . . . . .	31	von Cuny . . . . .	92
von Awenben . . . . .	33	von Daffel . . . . .	93
von Bagenſky . . . . .	36	von Daum . . . . .	102
von Balan . . . . .	37	von Dechen . . . . .	105
von Balde . . . . .	38	von Deder, 1819 . . . . .	106
von Bamberg . . . . .	38	— — 1863 . . . . .	108
von Barsewiſch . . . . .	43	von Delhaes . . . . .	109
von Bartenwerffer . . . . .	46	von Denzin . . . . .	109
von Barton genannt von Stedman . . . . .	47	Dieß von Bayer . . . . .	110
von Baſſe . . . . .	49	von Diege . . . . .	111
von Baumeiſter . . . . .	52	von Doerr . . . . .	112
von Bede . . . . .	52	von Donner, 1873 . . . . .	112
von Bemberg-Flamersheim . . . . .	53	— — 1880 . . . . .	113
Benede von Grödigberg . . . . .	53	von Drefow . . . . .	114
von Berenberg-Göſler . . . . .	54	von Dreßler, 1867 . . . . .	114
von Bergmann, 1864 . . . . .	55	— — 1888 . . . . .	114
— — 1887 . . . . .	56	von Drenſe . . . . .	115
von (der) Berſwordt . . . . .	57	von Düeßberg . . . . .	116
von Beſcherer . . . . .	61	von Dulong . . . . .	116
von Bethmann-Hollweg . . . . .	62	von Dunfer . . . . .	117
von Biehler . . . . .	63	von Edenbrecher . . . . .	119
von Bilfinger . . . . .	64	von Eichhorn . . . . .	120
von Bitter . . . . .	65	von Elbe, 1861 . . . . .	121
von Bleichröder . . . . .	66	— — 1884 . . . . .	122
von Blume . . . . .	66	von Elteſter, 1866 . . . . .	124
von Bodemeyer . . . . .	68	— — 1868 . . . . .	125
von Böhendorff-Rölpin . . . . .	69	— — 1874 . . . . .	125
von Boehm . . . . .	70	— — 1885 . . . . .	125
du Bois de Dunilac . . . . .	72	von Endevert . . . . .	126
von Broeder . . . . .	73	von Engelden . . . . .	133
von Bruce . . . . .	75	von Esmarch . . . . .	133
von Brüning . . . . .	75	von Eſtorff . . . . .	135
von Bueſ . . . . .	76	von Eynern . . . . .	141
von Burchard . . . . .	76	von Fabricius . . . . .	142
von Bychelberg . . . . .	77	von Fall . . . . .	144
von Caprivi . . . . .	78	von Faſſong . . . . .	145
von Carſtanjen . . . . .	81	von Feldmann . . . . .	146
von Carſtenn-Lichterfelde . . . . .	82	von Fetter . . . . .	146
Cecola von Waltier . . . . .	83	von Flöcher . . . . .	147
von Chappuis . . . . .	83	von Franf . . . . .	147
von Choruß . . . . .	87	von Frankiuß . . . . .	148





## Verzeichniß der im I. Bande enthaltenen Familien.

## IX

	Seite		Seite
von Lamprecht . . . . .	326	von Müller, 1795 . . . . .	413
von Landwüßt . . . . .	328	— — 1801 . . . . .	413
von Langenbed . . . . .	331	— — 1834 . . . . .	416
von Laue . . . . .	331	von Münnich . . . . .	417
von Lauer . . . . .	332	von Nachtigal, 1871 . . . . .	417
von Laurens . . . . .	332	— — 1890 . . . . .	418
de Tanneux von Saint-Paul und		von Nathusius, 1840 . . . . .	419
de Tanneux von Saint-Paul-Maire	333	— — 1861 . . . . .	420
von der Leyen . . . . .	337	von Neufville, 1753 . . . . .	424
von Liebenau . . . . .	343	— — 1883 . . . . .	426
von Lignik . . . . .	345	— — 1884 . . . . .	427
von Livonius, 1860 . . . . .	346	von Neuhauf . . . . .	428
— — 1861 . . . . .	348	von Nippold . . . . .	429
— — 1888 . . . . .	350	von Robbe . . . . .	429
von Lobenhäusen, 1880 . . . . .	350	von Romag . . . . .	430
— — 1884 . . . . .	351	von Romag-Seeling . . . . .	431
von Löbbede, 1840 . . . . .	353	von Delrichs . . . . .	431
— — 1888 . . . . .	354	von Desterreich . . . . .	432
— — 1889 . . . . .	354	von Detinger . . . . .	432
— — 1889 . . . . .	355	von Difers . . . . .	437
von Loebenstein . . . . .	355	von Dilech . . . . .	440
von L'oeillot de Mars . . . . .	356	von Dypell . . . . .	441
von Loesch, 1863 . . . . .	357	von Oppermann . . . . .	451
— — 1872 . . . . .	358	von Osterroht . . . . .	452
von Loesewig . . . . .	359		454
von Lord . . . . .	360		455
von Lud (von Lude) . . . . .	361		455
von Ludwalb . . . . .	369	von Bilgrim, 1869 . . . . .	457
von Lüdemann . . . . .	369	— — 1875 . . . . .	458
von Lülldorff . . . . .	370	von . . . . .	458
von Maltik . . . . .	370	von . . . . .	458
von Mannlich-Dehmann . . . . .	380	von . . . . .	459
von Mantey . . . . .	381	von . . . . .	463
von Marcard . . . . .	382	von Rabede, 1733 . . . . .	465
von Marquardt . . . . .	383	— — 1740 . . . . .	465
von Martini . . . . .	383	— — 1811 . . . . .	472
von Maunz . . . . .	384	von Ranke . . . . .	472
von Mayer . . . . .	387	von Rauch . . . . .	473
von Mecklenburg . . . . .	388	von Reclam, 1865 . . . . .	474
von Meier, 1768 . . . . .	389	— — 1890 . . . . .	474
— — 1888 . . . . .	391	von Redlich . . . . .	474
von Melchior . . . . .	391	von Rege . . . . .	475
von Mens . . . . .	392	von Reichel . . . . .	476
von Meßke . . . . .	392	von Renouard . . . . .	477
von Mettler . . . . .	394	von Reynier, 1826 . . . . .	481
von Mevissen . . . . .	394	— — 1865 . . . . .	481
von Meyer, 1865 . . . . .	395	von Ribbentrop, 1823 . . . . .	482
— — 1883 . . . . .	396	— — 1826 . . . . .	III
— — 1885 . . . . .	396	— — 1884 . . . . .	484
von Meyerind . . . . .	397	von Robervalb . . . . .	485
von Milczewski . . . . .	400	von Roennebed . . . . .	485
von Milewski . . . . .	401	von Roerbansj . . . . .	486
von Mischke . . . . .	401	von Roos . . . . .	486
von Mittelfiedt . . . . .	402	von Rosenstiel . . . . .	487
von Migel . . . . .	402	von Rosenthal . . . . .	489
von Mollard . . . . .	404	von Roth . . . . .	490
von Mohnert . . . . .	405	von Rundel, 1780 . . . . .	491
von Müller, 1753 . . . . .	405	— — 1812 . . . . .	492
— — 1765 . . . . .	412	von Saenger . . . . .	493
— — 1775 . . . . .	412	von Safft . . . . .	494



## von Achenbach.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

**Wappen** (1888): In Silber eine schwarze Wolfsangel, oben beiderseits von je einer rothen Rose mit goldenem Buzen begleitet. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken eine schwarze Wolfsangel zwischen offenem, in den oberen Theilen mit je einer rothen Rose mit goldenem Buzen belegten silbernen Flügel.

Dr. Heinrich Karl Julius Achenbach, Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelstand erhoben.

Heinrich Karl Julius von Achenbach, geb. zu Saarbrücken 23. November 1829 (Sohn des zu Siegen 3. Juli 1865 † Heinrich Achenbach, vormaligen Bergbeamten, und der zu Siegen 18. Oktober 1883 † Julie, geb. Achenbach), Dr. jur., Staatsminister und Oberpräsident der Provinz Brandenburg und des Stadtkreises Berlin, verm. zu Soest 8. August 1859 mit Marina Kollmann, geb. zu Soest 29. April 1832, † zu Potsdam 6. Juni 1889. [Potsdam.]

**Kinder:** 1. Christine Karoline Julie Johanna, geb. zu Bonn 5. Juni 1860, verm. zu Berlin 28. Juni 1877 mit Jeannot Grafen von Monts de Mazin, auf Seroltschütz, Oberstlieutenant z. D. [Seroltschütz bei Konstanz.]

2. Heinrich Adolf, geb. zu Bonn 14. August 1863, Referendar und Sekondlieutenant der Reserve im 2. Garde-Ulanen-Regiment, verm. zu Berlin 19. August 1890 mit

Paula Bringsheim, geb. zu Berlin 26. April 1869. [Potsdam.]

**Tochter:** . . . , geb. zu Potsdam 3. August 1891.

3. Karl August Heinrich Adolf, geb. zu Berlin 11. Mai 1866, cand. jur. [Berlin.]

## von Adler.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

**Wappen** (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Blau ein schwarzer Adler und hinten in Silber fünf schrägrechte schwarze Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-schwarzen und links schwarz-silbernen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „Alsen, 29. Juni 1864“.

Victor Heinrich Franz Adler, Hauptmann im Garde-Pionier-Bataillon, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen“, s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864, in den Adelstand erhoben.



Wichard von Alvensleben, 1163–1185, Ministeriale des Hochstiftes Halberstadt.

Gerhard II., 1261–1285, auf Alvensleben und Ergleben, Ritter, Marktgräf. Brandenburg. Voigt zu Arneburg.

Gerhard III., 1261–1303, auf Alvensleben, Ritter etc. Friedrich, 1281–1322, auf Ergleben etc., Ritter etc. (Stammvater der 1533 erloschenen Rothen Linie.)

Gerhard IV. 1299, † vor 1306, auf Alvensleben, Ritter etc. (I. Weiße Linie.)

Albrecht I., † vor 1342, auf Kalbe an der Milde, Ritter etc. (II. Schwarze Linie.)

meiner. (I. zu dem jünger etc.)

bis 1631, auf Ergleben etc. (2. Zweig.)

Gewin Rudolf, 1645–1702, Russo XIV., 1653–1727, auf Kalbe etc., Ritterchafts- direktor. (Haus Zichtau-Berge.)

1. Gebhard Johann Albrecht geb. zu 21. Aug. Haus W.
2. Georg Adolf Rudolf geb. zu Neugattersleben 29. Juni 1767 (f. 2. Armee

Friedrich August I., geb. zu Ergleben 6. September 1703 (f. I. Weiße Linie).

George Dietrich, 1727 bis 1810, auf Berge, Rittermeister a. D.

Gebhard Johann IV., 1703 bis 1763, auf Ergleben etc., Königl. Poln. und Kurfürst. Sächs. Kammerjunker, Domherr zu Magdeburg

- Johann Friedrich Karl, geb. zu Schenkenhorst 27. Oktober 1783 (f. Haus Zichtau I.).
1. Karl Ludwig, geb. zu Berge 9. November 1767 (f. A.).
  2. George Dietrich, geb. zu ... im März 1782 (f. B.).
  3. Johann Wilhelm Ludwig, geb. zu Wefersingen 5. Februar 1782 (f. C.).
  4. Russo, geb. zu ...
  7. Juni 1792 (f. D.).

Rebekin).

an der Milde).





























- 4) Sofie Elsa Hildegard, geb. zu Schollene 19. Januar 1861, dienende Schwester des Johanniter-Ordens.
- 5) † Karl Gebhard Albrecht, geb. zu Schollene 17. Juni 1862, † daselbst 22. Dezember 1878.
- 6) † Richard, geb. zu Schollene 10. Juni 1863, † daselbst 14. Juli 1863.
- 7) † Udo, geb. zu Schollene 10. Juni 1863, † daselbst 21. Juni 1863.
- 8) Johanna Maria, geb. zu Schollene 29. August 1864.
- 9) † Karl Wilhelm Otto Siegfried, geb. zu Schollene 22. Oktober 1866, † daselbst 8. April 1877.
- 10) Friedrich Gebhard, geb. zu Schollene 20. November 1867, Referendar. [Dschersleben.]
- 11) Traugott Karl Erwin, geb. zu Schollene 10. Oktober 1870, Sekondelieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
- 12) Burghard Almar Martin Traugott, geb. zu Schollene 7. Oktober 1874.
- 13) † Günter Georg, geb. zu Schollene 14. Januar 1879, † daselbst 27. Januar 1879.
12. Karl Wilhelm Ludwig Oskar, geb. zu Benkendorf 18. Februar 1831, Landschaftsmaler. [Dresden.]

## 2. Ast, Joachim'scher.

### 1. Zweig.

#### Haus Bichtau I.

† Johann Friedrich Karl von Alvensleben, geb. zu Schenkenhorst 27. Oktober 1783, † zu Mohsau bei Züllichau 21. November 1851, vormalig auf Bichtau im Kreise Gardelegen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens und Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von der Marwitz, verm. zu Gänzer 20. Juni 1814 mit Amalie Karoline Johanna von Rohr a. d. H. Gänzer, geb. zu Gänzer 14. Januar 1786, † zu Bichtau 23. Juli 1843.

**Kinder:** 1. † Hugo Vivien, geb. zu Gänzer 22. Juli 1815, † auf dem Schiffe „Ohio“ auf der Reise nach China 20. Oktober 1857, Landwirth, verm. zu Pforta 28. Oktober 1851 mit Emilie Louise Hildebrandt, geb. zu Domsen bei Weissenfels 13. April 1823, † zu Bad Kösen 23. Januar 1877.

**Sohn:** Johann Karl Friedrich Richard, geb. zu Berlin 3. April 1853, Distrikts-Kommissar, verm. zu Rawitsch 15. Juni 1880 mit Martha Bianca Mathilde Willich, geb. zu Kosten 30. Januar 1857. [Birke in Posen.]

**Kinder:** (1) Edgar Percy Vivien Hans, geb. zu Bärzdorf bei Bojanowo 28. Februar 1886.

(2) Hariette Elsa Ruth Margarethe, geb. zu Birke 6. August 1889.

2. † Friedrich Oskar, geb. zu Bichtau 21. Juli 1817, † daselbst 19. Dezember 1846, Regierungs-Referendar.
3. Bertha Joachime Laura, geb. zu Bichtau 24. März 1819, verm. zu Bichtau 12. Dezember 1847 mit Wilhelm Stubenrauch, auf Mohsau im Kreise Züllichau, † zu Dresden 26. Mai 1865. [Braunschweig.]
4. † Maximilian, geb. zu Bichtau 23. Dezember 1822, † zu Gänzer 15. April 1823.
5. † Hans Adolf Rudolf Arnim Karl, geb. zu Bichtau 20. Mai 1824, † daselbst 27. Januar 1833.
6. † Therese Adolfine, geb. zu Bichtau 17. Februar 1826, † daselbst 25. Januar 1833.

7. † Richard, geb. zu Bichtau 10. November 1828, † (gefallen) bei Châtillon-sur-Seine 19. November 1870, Major im Regiment der Gardes du Corps, verm. zu Potsdam 4. April 1870 mit Anna Freiin Schmyning genannt von Korff a. d. S. Laufitten, verwitw. Freifrau von Korff, geb. zu Laufitten 8. Mai 1840, auf Laufitten und Dagwitten im Kreise Heiligenbeil. [Laufitten bei Ludwigsort in Ostpreußen.]

### Haus Bichtau-Berge.

#### A. Legitimes Haus.

- † Karl Ludwig von Alvensleben, geb. zu Berge 9. November 1767, † (gefallen) bei Stralsund . . . . . 1809 beim Schill'schen Corps, auf Bichtau II., Berge und Semmeritz im Kreise Gardelegen, Kurfürstl. Sächsl. Hauptmann a. D., verm. zu . . . . 3. April 1793 mit Charlotte von Alvensleben a. d. S. Bichtau I., geb. zu . . . 5. Februar 1775, † zu Prenzlau 8. April 1845.

**Kinder:** 1. † Georg Friedrich Karl Hermann, geb. zu Bichtau 18. Januar 1794, † zu Althaldensleben 30. Juli 1861, Lieutenant a. D., zuletzt im Schles. National-Kavallerie-Regiment, nachmals in Königl. Niederländ. Diensten.

2. † Karl Ludwig Robert, geb. zu Bichtau im April 1795, † zu Schiefer bei Steinau in Schlesien 23. Juni 1854, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, verm. zu . . . . 10. Dezember 1829 mit

Wilhelmine von Butler, geb. zu Glas 1. Februar 1805.

3. † Louise, geb. zu . . . 1797, † zu . . . 1797.

4. † Adelheid, geb. zu Bichtau 8. April 1798, † als Kind.

5. † Rosalie, geb. zu . . . 31. Juli 1799, † zu Klein-Tinz bei Domslau 2. März 1827, verm. zu Peisterwitz 22. Oktober 1818 mit August Obermann, Rittmeister a. D., † zu . . .

6. † Pauline, geb. zu Bichtau 12. April 1801, † zu . . . . . verm. zu Peisterwitz 13. März 1824 mit . . . von Gröling, auf Rudzinitz, † zu . . .

7. † Roderich, geb. zu Bichtau 27. Februar 1803, † zu . . . 1883, Steuerinspektor und Hauptmann a. D., zuletzt im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1, verm. zu . . . mit Auguste Schulz, geb. zu Berlin 12. April 1811, † zu . . . 6. April 1852.

**Kinder:** 1) Bertha, geb. zu Stendal 16. September 1836. [Berlin.]

- 2) † Hugo, geb. zu Annaburg 25. Oktober 1838, † zu Modgo Agong auf Java 20. Dezember 1887, Inspektor einer Tabakspflanzung.

- 3) † Ida, geb. zu Weckenstedt bei Wernigerode 12. Dezember 1840, † zu Stendal im Juli 1890.

- 4) † Richard, geb. zu Hasserode am Harz 30. Januar 1844, † zu . . . 1872.

8. † Alvin, geb. zu Bichtau 9. November 1804, † zu . . . . , Obersteuerkontroleur und Premierlieutenant a. D.

9. † Thuiska, geb. zu Rathenow 19. Oktober 1809, † zu Baldivia in Chile 1853.

#### B. Preuß. Adelslegitimation d. d. Berlin 26. Juli 1798.

- † Georg Dietrich von Alvensleben, geb. zu . . . im März 1782, † zu Peisterwitz 30. Mai 1825, auf Bichtau 2c., Oberförster und Major a. D.; verm. zu Berlin 21. Juli 1811 mit Charlotte von Alvensleben,



































Kompagniechef im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93, verm. zu Hamburg 26. September 1889 mit  
 Elfride von Haase, geb. zu Berlin 12. Juli 1871. [Bernburg.]  
 Sohn: Amal Helmhart Kurt Wilhelm, geb. zu Bernburg 6. Februar 1891.

### von Aweyden.

Evangelisch. — Alter preußischer Adel; Anerkennung und Bestätigung des Adelsstandes (Attest der Preussischen Ober-Stände) d. d. 22. Oktober 1687; Preuß. Genehmigung zur Wiederaufnahme der Namensform „von Aweyden“ (Reskript des Königl. Heroldsamts) d. d. 28. August 1883.

Wappen: In Roth ein rechts-gekehrter silberner Dschentopf mit Hals, mit einem silbernen Blatte im Munde. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei silberne Reihersfedern.

Die von Aweyden sind vermuthlich altpreußischer Abkunft. Sie hießen vormalig Gerdin und sind eines Stammes mit den 1782 erloschenen Görkien von Schwanhofen. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Wilhelm Gerdin, 1520, dessen Nachkommen um das Jahr 1580, nach dem Erlöschen eines älteren Geschlechts von Aweyden, von einem schon frühzeitig erworbenen Antheile am Rittergut Aweyden bei Königsberg i. Pr. mit Fortlassung des ursprünglichen Geschlechtsnamens den heutigen angenommen haben.

Als der Adel des Geschlechts im XVII. Jahrhundert Anfechtungen erlitt, erhielten die Gebrüder von Aweyden (Kaspar, Hans Christof und Franz Albrecht, Söhne Wilhelm's auf Loyden) „nachdem sie ihre Ahnentafel väterlicher und mütterlicher Seits, an der Zahl zweiunddreißig produciret“ von den Preussischen Ober-Ständen zu Königsberg s. d. 22. Oktober 1687 eine Anerkennung und Bestätigung ihres Adelsstandes.

Der Grundbesitz des Geschlechts war niemals beträchtlich, und ist dasselbe seit dem 1876 erfolgten Verkaufe von Wilken im Kreise Gumbinnen nicht mehr angeessen.

Nachdem durch mehrere Generationen der Name „von Aweyde“ geführt worden war, nahm die Familie 1883 die alte Namensform „von Aweyden“ wieder auf, nachdem letztere für die der Armee angehörenden Familienmitglieder durch Attest des Königl. Preuß. Heroldsamts s. d. 28. August 1883 als richtig anerkannt worden.

Vergl. Die von Aweyden von S. Gallandi (Altpreußische Monatschrift, Bd. XXIV, 1887, Heft 1/2).

† Friedrich Albrecht Ernst von Aweyden, get. zu Groß-Arnsdorf 6. Februar 1747, † zu Wladislawow in Polen 25. Oktober 1827, auf Allischen im Amte Insterburg, Graudschen im Amte Gerksullen und Groß- und Klein-Zuckeln im Amte Lappoenen, Direktor des Justiz-Kollegiums zu Insterburg, Landschaftsrath, verm. zu Gerksullen 14. Juni 1770 mit Louise Henriette Hallensleben, geb. zu . . . 1750, † zu Zuckeln 8. März 1807.

Kinder: 1. † Henriette Charlotte Wilhelmine, geb. zu Insterburg 20. November 1771, † zu Klein-Zuckeln 11. Oktober 1842.

2. † Johanna Friederike Amalie, geb. zu Insterburg 14. Juli 1773, † zu Klein-Zuckeln 11. März 1858.

3. † Louise Karoline, geb. zu Insterburg 26. Februar 1775, † zu Wilpischen . . . 1813, verm. zu . . . mit Sebastian von Manstein, auf Hohenfelde bei Friedland, Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Gebeck, † (gefallen) bei Gollub 6. Dezember 1806.







## von Bagenšky.

Evangelisch. — Masowischer Uradel. — Normalis in der Provinz Westpreußen angesessen.

**Wappen** („Bayna“): In Blau ein oben mit einem goldenen Ordenskreuze besetztes silbernes Hufeisen, auf welchem ein natürlicher Hahn mit goldenem Ringe in Schnabel sitzt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein natürlicher Hahn wie im Schilde.

Die von Bagenšky, eigentlich Bagieński, gehören zum Masowischen Adels- und Wappenstamme der Bayna. Ihr Stammsitz ist das Dorf Bagienko im Lande Bielsk. — Unter dem Namen Bagieński wird zuerst Josef Bagieński, † vor 1601, genannt. Im XVII. Jahrhundert übersiedelten Mitglieder des Geschlechts nach Preußen, und finden wir den Namen bereits im Heere des Großen Kurfürsten.

† Adalbert (Wojciech) von Bagenšky, geb. zu Klein-Pozdient bei Soldin 22. April 1750, † zu Kolberg 16. August 1845, Hafen- und Salinen-Inspektor und Hauptmann a. D. (katholisch), verm. zu Kolberg 4. August 1786 mit Sofie Wilhelmine Müller, geb. zu Kolberg 11. September 1757, † daselbst 10. November 1839 (evangelisch).

**Kinder** (evangelisch): 1. † Karoline Louise Sofie, geb. zu Kolberg 27. Februar 1789, † daselbst 24. Dezember 1866, Priorin des Jungfrauenklosters zu Kolberg.

2. † Juliane Agnes Friederike, geb. zu Kolberg 23. März 1790, † daselbst 2. Januar 1876, Konventualin des Jungfrauenklosters zu Kolberg.

3. † Auguste Charlotte Wilhelmine, geb. zu Kolberg 21. März 1794, † daselbst 13. Februar 1885, Stiftsdame des adeligen Fräuleinstiftes zu Marienfließ.

4. † Karl Heinrich Leopold, geb. zu Kolberg 4. Juni 1795, † zu Wehlar 4. Dezember 1859, Generallieutenant a. D., zuletzt Generalmajor und Kommandeur der 6. Infanterie-Brigade, verm. zu Rügenwalde 22. Dezember 1822 mit Ulrike von Loefen, geb. zu Spandau 30. Juli 1802, † zu Stettin 17. März 1841.

**Kinder**: 1) † Wilhelm Friedrich Karl Eduard, geb. zu Stettin 11. November 1823, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Hauptmann und Bataillonsführer im 4. Pomm. Infanterie-Regiment Nr. 21.

2) Eugen Julius Hermann Albert, geb. zu Stettin 19. Dezember 1824, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77, verm. zu Frankfurt a. D. 6. August 1860 mit

Anna von Spalding, geb. zu Woldenberg in der Neumark 20. Januar 1840. [Westend-Charlottenburg.]

3) † Rudolf August Gustav, geb. zu Stettin 28. Januar 1829, † zu Westend-Charlottenburg 10. Mai 1878, Major a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im 7. Pomm. Infanterie-Regiment Nr. 54, verm. zu Gransdewitz mit Agnes von Schulz, geb. zu Mückrow 22. Oktober 1833 (geschieden und wiederverm. zu Berlin 28. Juni 1866 mit Gustav von Lenze, Geh. Ober-Hofkammerrath etc.). [Berlin.]

**Söhne**: (1) Karl Eugen Rudolf Gustav Bogislaw, geb. zu Stettin 31. Mai 1854, Major im Kriegsministerium, Ehrenritter des Johanniter-Ordens. [Berlin.]

(2) † Rudolf Wilhelm Bernhard, geb. zu Stettin 8. Oktober 1855, † zu Berlin 3. Februar 1857.

4) Ernst Hugo Robert, geb. zu Stettin 10. November 1832, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagnie-Chef im 7. Pomm. Infanterie-







- 2) † Ernst, geb. zu Rudolstadt 3. Februar 1802, † daselbst 12. März 1864, Major a. D., zuletzt Hauptmann der 1. Ingenieur-Inspektionskommandirt zum Fortifikationsdienst in Stettin.
- 3) † Heinrich, geb. zu Rudolstadt 7. Dezember 1803, † daselbst 18. Oktober 1886, Fürstl. Schwarzburg. Geh. Finanzrath, verm. zu Königsee 25. Juni 1830 mit  
 Louise Wislizenus, geb. zu Dörfeld 16. März 1808. [Rudolstadt]  
 Kinder: (1) Marie, geb. zu Rudolstadt 15. Mai 1831, verm. zu Rudolstadt 28. Juli 1853 mit Dr. Ernst Cornelius Christian Klusmann, Schulrath und Gymnasialdirektor zu Rudolstadt.  
 (2) † Raimund, geb. zu Rudolstadt 1. März 1835, † zu Frankenhäusen 7. Dezember 1867, Fürstl. Schwarzburg. Assessor und Landrathsamtsverweser zu Frankenhäusen.  
 (3) Alfred, geb. zu Rudolstadt 19. Dezember 1844, Dr. phil. Fabrikdirektor, verm. zu Briesg 6. Mai 1873 mit  
 Anna Storch, geb. zu Briesg 1. Mai 1851. [Breslau.]  
 Kinder: a. Minna Louise Helene, geb. zu Strehlen 6. März 1875.  
       b. Heinrich Franz Raimund, geb. zu Strehlen 14. März 1875.
- 4) † Pauline, geb. zu Rudolstadt 27. Juni 1805, † daselbst 19. Januar 1883, verm. zu Rudolstadt 26. Juni 1823 mit Christian Wilhelm Dertel, Superintendenten und Pfarrer zu Blankenburg in Thüringen, † daselbst 13. Februar 1848.
- 5) † Louise, geb. zu Rudolstadt 26. Februar 1807, † daselbst 23. August 1851, verm. zu Rudolstadt 23. Oktober 1823 mit Ludwig Günther Adolf Wohlfahrt, Regierungsrath, † zu Rudolstadt 24. März 1841.
- 6) † Auguste, geb. zu Rudolstadt 17. Oktober 1808, † zu Meiningen 5. April 1881, verm. zu Rudolstadt 15. Januar 1833 mit Ernst Wilhelm Stößner, Herzogl. Sachsen-Meiningen und Hildburghausen. Hofstallmeister, † zu Meiningen 14. Mai 1889.
- 7) † Friederike, geb. zu Rudolstadt 27. Januar 1812, † daselbst 20. Mai 1888, verm. zu Rudolstadt 6. September 1832 mit Albert von Bamberg, Fürstl. Schwarzburg. Amts-Aktuarii, † zu Stadtilm 16. Mai 1833.
- 8) † Hermann, geb. zu Rudolstadt 22. Juli 1813, † zu Dreißigacker bei Meiningen 13. Januar 1835, Forstkandidat.
5. † Karl Christian Erdmann, geb. zu Rudolstadt 24. September 1767, † daselbst 1. Oktober 1767.
6. † Friederike Jakobine, geb. zu Rudolstadt 11. Dezember 1768, † daselbst 12. Dezember 1768.
7. † Sofie Karoline Dorothea, geb. zu Rudolstadt 18. März 1770, † zu Olaz 21. Januar 1831, verm. I. zu Rudolstadt 6. Oktober 1788 mit Karl Christian Erdmann von Bamberg, Obersten, † zu Meisse 26. März 1793; II. zu Landeck 29. September 1804 mit Rudolf Karl von Olaz, Obersten, † zu Breslau 22. November 1849.
8. † Karl Günther, geb. zu Rudolstadt 12. Februar 1773, † zu Meisse 1. Februar 1797, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Schönsfeldt (Nr. 49).
9. † Karl Christian Erdmann, geb. zu Rudolstadt 12. März 1776, † daselbst 15. Februar 1845, Fürstl. Schwarzburg. Major a. D., verm. zu Stadtilm 21. Juni 1803 mit Julie Friederike Amalie Wilhelmine Eberhardt, geb. zu Stadtilm 4. August 1783, † daselbst 20. Mai 1869.  
 Kinder: 1) † Karl Eduard, geb. zu Stadtilm 22. November 1804, † daselbst 9. Januar 1808.









**Töchter:** (1) Bertha Emma Emilie, geb. zu Reinitendorf 13. Juli 1820. [Fürstenwalde.]

(2) Pauline Albertine, geb. zu Reinitendorf 20. Mai 1824, verm. zu Barsberge 11. Juli 1858 mit Wilhelm von Barsewisch, auf Scharpenlohe zc., Deichhauptmann und Hauptmann a. D., † zu Fürstenwalde 12. September 1875. [Fürstenwalde.]

3. † Ernst Friedrich Rudolf, geb. zu . . . 11. Oktober 1737, † zu Seehausen 24. März 1801, auf Vielbaum, Quartiermeister-Lieutenant und Flügeladjutant Sr. M. des Königs Friedrich II., verm. mit Magdalene Auguste Sofie von Treskow a. d. H. Scharpenke, geb. zu . . . 1749, † zu Seehausen 19. Dezember 1801.

**Kinder:** 1) † Sofie Louise Friederike, geb. zu Vielbaum 7. September 1780, † daselbst 22. Dezember 1783.

2) † Christine Wilhelmine Marie, geb. zu Vielbaum . . . 1782, † daselbst . . . 1785.

3) † Dorothea Johanna Friederike, geb. zu Vielbaum 9. April 1784, † zu Lüderitz bei Stendal . . . 1855, verm. I. zu . . . 19. Juli 1806 mit Ludwig Franz Philipp von Kleist, auf Orpensdorf, Obersten a. D., † zu Orpensdorf 13. September 1809; II. zu . . . mit . . . von Lüderitz, Hauptmann a. D., † zu Lüderitz . . . 1843.

4) † Ernst Friedrich Karl, geb. zu Vielbaum 15. September 1785, † zu Potsdam 23. Oktober 1853, auf Vielbaum, Major a. D., zuletzt Stabskapitän im 1. Bataillon 26. Landwehr-Regiments, verm. I. zu Grieben . . . 1812 mit Wilhelmine von Griesheim a. d. H. Höhenstädt, geb. zu Halle a. S. 31. März 1788, † zu Windberge 21. September 1826; II. zu Esch 5. Oktober 1827 mit Charlotte von Barsewisch a. d. H. Scharpenlohe, geb. zu Scharpenlohe 10. März 1799, † zu Stendal 8. April 1848.

**Kinder:** (1) † Rudolf Veit Dietrich, geb. zu Vielbaum 27. Oktober 1813, † zu Magdeburg 7. Januar 1818.

(2) † Friederike Wilhelmine Magdalene Albertine, geb. zu Vielbaum 12. Juni 1815, † zu Dremitz bei Potsdam 31. Dezember 1880.

(3) Friedrich Wilhelm Ludwig Julius, geb. zu Vielbaum 10. April 1817, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, verm. zu Heidelberg 11. November 1852 mit Melanie Freiin von Kampenhausen, geb. zu Neu-Laißen in Livland 23. Mai 1815. [Karlsruhe in Baden.]

**Kinder:** a. Ernst Balthasar Karl Theofil, geb. zu Baden-Baden 1. Februar 1854, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, verm. zu Karlsruhe 26. September 1883 mit

Louise von Schöpp, geb. zu Koblenz 28. März 1853. [Karlsruhe.]

**Kinder:** a) Louise Charlotte Pauline Leonie, geb. zu Karlsruhe 8. November 1885.

b) † Leopold Theodor Bernhard Gnso, geb. zu Karlsruhe 8. Januar 1887, † daselbst 23. Februar 1891.

c) Bertha Margarethe Adelheid Emilie Josefina, geb. zu Karlsruhe 30. April 1888.

d) Louise Melanie Amalie Elisabeth, geb. zu Karlsruhe 20. Oktober 1889.

b. Dorothea Gottliebe Ernestine Wilhelmine Alexandra, geb. zu Baden-Baden 25. Mai 1855. [Karlsruhe.]

c. Anna Alexandrine Josefina Marie, geb. zu Baden-Baden 5. September 1858. [Karlsruhe.]







† Karl Johann Wilhelm von Barton genannt von Stedman, geb. im Haag 12. Juli 1804, † zu Haus Besselich 13. Juni 1882, auf Haus Besselich im Landkreise Koblenz, verm. zu Monheim 5. Juni 1832 mit Maria Agnes Roth, geb. zu Monheim 18. Oktober 1808, † zu Haus Besselich 22. Dezember 1883 (katholisch).

**Kinder (katholisch):** 1. † Gertrude Agnes Masaele, geb. zu Haus Besselich 5. April 1833, † daselbst 18. Mai 1834.

2. Gertrude Theodore Engeline, geb. zu Haus Besselich 31. Mai 1834, als Schwester „Isabella“, Oberin der Schwestern des Heiligen Karl Borromäus zu Hertogenbosch.

3. † Bertha Sabine Adelheid, geb. zu Haus Besselich 26. Januar 1836, † zu Sette bei Brüssel 28. Oktober 1869, Dame im Orden des Heiligen Herzen Jesu.

4. † Walter Frank Bandelin Andreas Florian, geb. zu Haus Besselich 1. November 1837, † daselbst 18. Mai 1838.

5. † Walter Johann Anton Vincenz Florian, geb. zu Haus Besselich 8. Juli 1839, † daselbst 13. August 1868, Premierlieutenant im 1. Rhein. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8.

6. † Hilda Anna Paula Embeda, geb. zu Haus Besselich 26. Januar 1841, † zu Blumenthal bei Aachen 11. September 1874, Dame im Orden des Heiligen Herzen Jesu.

7. † Karl Robert Andreas, geb. zu Haus Besselich 20. Oktober 1842, † daselbst 5. Dezember 1842.

8. † Robert Karl Johann Friedrich, geb. zu Haus Besselich 18. März 1844, † zu Bad Nauheim 24. Juli 1884, auf Haus Besselich, Major a. D., zuletzt im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, verm. zu Hannover 27. Oktober 1874 mit

Sofie Elisabeth Kraul, geb. zu Hannover 10. September 1856 (evangelisch, wiederverm. zu Haus Besselich 26. Februar 1887 mit Franz von Barton genannt von Stedman, Hauptmann a. D.). [Haus Besselich.]

**Kinder (evangelisch):** 1) Karl Wilhelm Robert Walter, geb. zu Ettlingen im Großherzogthum Baden 30. September 1875.

2) Radulf Friedrich Emil, geb. zu Jülich 9. Januar 1877.

3) Elisabeth Agnes Emilie Emma, geb. zu Koblenz 26. März 1881.

4) Bertha Franziska Emilie Adolfsine, geb. zu Haus Besselich 17. Oktober 1884.

9. Karl Johann Wilhelm, geb. zu Haus Besselich 7. September 1845, Major und Bataillonskommandeur im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, verm. zu Immenburg bei Bonn 29. Mai 1880 mit Ilse Löbbbecke, geb. zu Haus Nachrodt, im Kreise Altena, 1. September 1858 (evangelisch). [Berlin.]

**Kinder (evangelisch):** 1) Ellinor Emma Agnes Helene Georgine Lucie, geb. zu Immenburg bei Bonn 5. April 1881.

2) Robert Eduard Walter Otto Andreas Karl, geb. zu Koblenz 26. März 1883.

3) Elsa Marie Gertrud Alice Hilda Louise, geb. zu Berlin 19. Oktober 1887.

10. Franz Andreas Barton, geb. zu Haus Besselich 20. April 1848, Hauptmann a. D., zuletzt Kompagniechef im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, Kreisdeputirter, verm. zu Haus Besselich 26. Februar 1887 mit Sofie Elisabeth Kraul, vermtw. von Barton genannt von Stedman, geb. zu Hannover 10. September 1856 (evangelisch). [Haus Besselich.]

**Tochter** (evangelisch): Silda Ilse Gertrude Helene, geb. zu Haus Besselich 11. März 1888.

11. Anna Helene Henriette Mac Ennis, geb. zu Haus Besselich 7. Mai 1851. [Freiburg im Breisgau.]

### von Basse.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858). — In der Provinz Westfalen angesessen.

**Wappen** (1858): In Silber ein schwarzer unten mit vier Zinnen besetzter, oben von drei, unten von vier nebeneinander gestellten, rothen Sternen begleiteter Balken. Auf dem Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsendes, die verschlungenen Hände über den mit einer silberfarbigen Kopfbinde geschmückten Kopf emporstreckendes, in ein schwarzes mit Silberknöpfen versehenes Gewand gekleidetes und von sieben schwebenden Sternen begleitetes Mohnenbild.

Die Familie Basse zählte zu den alten städtischen Geschlechtern der Grafschaft Mark. Sie stammte aus Iserlohn, woselbst viele Mitglieder derselben im XVII. Jahrhundert die Bürgermeister- und Rathsherrenwürde bekleidet haben. — Im XVII. Jahrhundert gelangte die Familie durch Erbgang in den Besitz eines der alten Burghäuser (des ehemaligen von Ense'schen) zu Iserlohn. — Seit dem Jahre 1809 ist sie in Westfalen angesessen.

Georg Karl Heinrich Albrecht Basse, auf Bröbstring, Landrath des Kreises Borken, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelsstand erhoben.

† Georg Karl Heinrich Albrecht von Basse, geb. zu Unna 19. Januar 1784, † zu Bröbstring 20. Februar 1868 (Sohn des zu Unna 5. Oktober 1812 † Heinrich Wilhelm Jobst Basse, Justizbürgermeisters und Hofraths, und der zu Unna 21. Oktober 1794 † Maria Antoinette geb. Wiemann), auf Bröbstring im Kreise Borken, Landrath a. D., verm. zu Unna 30. Dezember 1805 mit Charlotte von Grüter-Morien, geb. zu Altendorf 17. Mai 1784, † zu Bröbstring 26. März 1872.

**Kinder**: 1. † Charlotte, geb. zu Unna 7. April 1808, † zu Haus Bolmering 26. November 1840, verm. I. zu Bröbstring 25. Mai 1827 mit Ernst von Westhoven, Landrath des Kreises Ahaus, † zu Ahaus 19. März 1833; II. zu Bröbstring im Januar 1835 mit Ludwig Hagemann, Pastor, † zu Anholt 27. Februar 1861.

2. Karl, geb. zu Unna 3. Januar 1810 auf Falkenhof im Kreise Steinfurt, Landrath a. D., verm. zu Wesel 18. Dezember 1839 mit Amalie Louise Clementine Bassol, geb. zu Wesel 20. Januar 1816. [Burgsteinfurt.]

**Kinder**: 1) Karl Wilhelm Justus, geb. zu Burgsteinfurt 17. Februar 1841, Landgerichtsrath, verm. zu Hagen 7. August 1876 mit Alma Schmidt, geb. zu Haspe 5. Februar 1855. [Hagen.]

**Kinder**: (1) Emmy Charlotte Bertha, geb. zu Hagen 15. August 1877. (2) Hans, geb. zu Hagen 24. April 1883.

2) Bertha Wilhelmine Karoline Adolfine, geb. zu Burgsteinfurt 2. Juni 1842, verm. zu Burgsteinfurt 12. September 1865 mit Dr. Adolf Kleine, Gymnasialdirektor zu Wesel.

3) Emma Hermine Karoline Gottfriede, geb. zu Burgsteinfurt 5. November 1845, verm. zu Burgsteinfurt 5. Juni 1867 mit Adolf Rotmann, Kaufmann zu Burgsteinfurt.







**Tochter:** Karoline Henriette Charlotte Friederike Emma, geb. zu Umm  
2. Oktober 1870.

11. Klementine, geb. zu Bröbfting 13. Dezember 1824, verm. zu Bröbfting  
18. Oktober 1859 mit Bernhard Möllenhoff, Appellationsgerichts-  
rath a. D. [Bonn.]

### von Baumeister.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaup-  
gespalten: vorn in Schwarz ein geharnischter Schwertarm und hinten in Roth ein  
schräglinker silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen  
und links roth-silbernen Decken ein offener, vorn schwarzer und hinten rother  
Flug. Wahlspruch: „MIT GOTT.“

Paul Hugo Ferdinand Baumeister, Oberstlieutenant im 1. Schles.  
Grenadier-Regiment Nr. 10, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König  
von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in  
Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem  
Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

† Paul Hugo Ferdinand von Baumeister, geb. zu Groß-Glogau 4. Juli  
1821, † zu Bad Reinerz 24. Juli 1887 (Sohn des zu Groß-Glogau  
24. Januar 1828 † Friedrich Wilhelm Ottomar Baumeister, Oberlandes-  
gerichtsraths, und der zu Breslau 24. Dezember 1848 † Charlotte Gott-  
liebe, geb. Petschke), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur  
des 3. Hannoverschen Infanterie-Regiments Nr. 79, verm. I. zu Eschunawe  
25. September 1856 mit Maria von Heydebrand und der Lasa,  
verwitw. Gräfin von Wartensleben, geb. zu Potsdam 17. April 1821,  
† zu Hildesheim 5. März 1875; II. zu Breslau 30. Oktober 1879 mit  
Elli von Noßitz und Sändendorff, geb. zu Poln. Wartenberg 6. Januar  
1851. [Breslau.]

### von Becker.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gastein 21. Juli 1886.

**Wappen** (1886): In Blau vier, je zwei, aufwärts geschrägte preussische Lanzen-  
lanzen, überhöht von einem silbernen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit  
blau-silbernen Decken die Schildfiguren vor einem natürlichen Pfauenwedel.

Die Familie Becker stammt aus Ober-Hessen.

Karl Eduard Becker, Oberst und Kommandeur der 10. Kavallerie-  
Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad  
Gastein 21. Juli 1886 in den Adelsstand erhoben.

Karl Eduard von Becker, geb. zu Ortenberg 2. August 1833 (Sohn des  
zu Gießen 24. Februar 1884 † Johann Peter Becker, Großherzogl. Hess.  
Rendanten und Distrikts-Einnehmer i. P. und Landtagsabgeordneter und  
der zu Ortenberg 19. Februar 1839 † Elise, geb. Pfersdorff), General-  
major z. D., zuletzt Kommandeur der 10. Kavallerie-Brigade, verm. zu  
Darmstadt 7. April 1870 mit

Henriette Rosine Silvestra von Herzog, geb. zu Mannheim 31. Dezember  
1843. [Darmstadt.]







## I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 10. März 1864.

**Wappen** (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte, in Blau ein mit drei schräglings gestellten grünen Kleeblättern belegter silberner Balken vor einem aufgerichteten silbernen Pfeile. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechts gefehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „Missa, 2. Februar MDCCCLXIV.“

† Richard Emil von Bergmann, geb. zu Erfurt 9. Januar 1819, † zu Hannover 3. September 1877, Generallieutenant und Inspekteur der 3. Feld-Artillerie-Inspektion, verm. zu Posen 6. November 1848 mit Louise Julie Ferdinande Auguste Friederike Ordelin, geb. zu Posen 14. März 1826. [Görlik.]

**Kinder:** 1. Richard Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. zu Posen 2. November 1851, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Wittich (3. Hess.) Nr. 83, verm. zu Schönfeld 2. Oktober 1882 mit

Louise von Korn, geb. zu Breslau 12. April 1861. [Kaußung im Kreis Schönau.]

- Kinder:** 1) Helene Louise Marie, geb. zu Ulm 22. Oktober 1884.  
 2) Richard Heinrich Ernst, geb. zu Breslau 9. Dezember 1885.  
 3) Marie-Louise Bertha, geb. zu Breslau 8. April 1887.  
 4) Dorothea Henriette Elisabeth, geb. zu Kassel, 20. April 1888.  
 5) Johanna Emilie Elisa, geb. zu Kassel 6. November 1889.  
 2. Johannes Paul Friedrich, geb. zu Posen 24. Juni 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Herzog von Holstein (Holstein) Nr. 85. [Kiel.]  
 3. Kurt Adam Friedrich Karl, geb. zu Frankfurt a. D. 31. Dezember 1859. [Deutsch-Roschmin.]  
 4. Marie Friederike Emma Louise Henriette, geb. zu Berlin 28. September 1863. [Görlik.]

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 22. März 1887.

**Wappen** (1887): In Blau ein mit drei schräglings gestellten grünen Kleeblättern belegter silberner Balken vor einem aufgerichteten silbernen Pfeile. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken drei fächerartig zusammengestellte aufgerichtete silberne Pfeile.

Rudolf Maximilian Julius von Bergmann, geb. zu Merseburg 4. August 1834, Generallieutenant und Kommandeur der 33. Division, verm. zu Magdeburg 2. Juni 1863 mit

Hermine Friederike Johanna Goering, geb. zu Magdeburg 21. März 1844. [Meß.]

**Kinder:** 1. Walter Friedrich Adolf, geb. zu Magdeburg 16. April 1864, Premierlieutenant und Adjutant im Infanterie-Regiment Nr. 145. [Meß.]

2. Margarethe, geb. zu Magdeburg 15. März 1868, verm. zu Meß 18. Oktober 1890 mit Friedrich Dernen, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Nr. 98. [Meß.]

3. Elisabeth Johanna Auguste, geb. zu Eisenach 24. Januar 1871.









1808 mit Ernestine von Studnitz a. d. S. Buderose, geb. zu Grünberg 9. September 1792, † zu Schwierse 19. Mai 1852.

**Kinder:** 1. † Ludwig Josef Franz, geb. zu Liegnitz 25. Juli 1809, † zu Saarmellingen 3. Dezember 1849, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 4. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 30, Steuerempfänger zu Morbach, verm. zu Trier 3. März 1843 mit Maria Franziska Antoine, geb. zu Trier 27. Dezember 1815, † zu Merzig 27. Mai 1880 (katholisch).

**Kinder (katholisch):** 1) Ernst Rudolf, geb. zu Trier 7. Dezember 1844, Hauptmann z. D., zuletzt im Hohenzollern. Füsilier-Regiment Nr. 40, verm. zu Köln a. Rh. 3. April 1877 mit

Anna Louise Leger, geb. zu Köln a. Rh. 19. Juni 1860. [Brühl a. Rh.]

**Sohn:** Johann Detmar, geb. zu Bergheim 20. April 1878.

2) Maria Helene, geb. zu Morbach 17. Dezember 1846. [Merzig.]

2. † Adolf Ernst Anton Alexander, geb. zu Schlegel im Kreise Neurode 19. März 1813, auf Himmelthal im Kreise Wartenberg, Postdirektor zu Striegau, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 10, verm. zu Goglaw 24. Mai 1847 mit  
Karoline von Siegroth und Slawikau, geb. zu Schweidnitz 18. April 1819. [Striegau.]

**Kinder:** 1) Helene Karoline Ernestine Rudolfine Louise, geb. zu Meisse 2. Juni 1850. [Striegau.]

2) † Egon Ernst Rudolf, geb. zu Wartenberg 7. Dezember 1853, † zu Himmelthal 14. Dezember 1856.

3) Edeltrud Ernestine Rudolfine, geb. zu Himmelthal 26. Oktober 1855, verm. zu Striegau 26. Mai 1879 mit Friedrich von Schubar genannt Milchling von und zu Schönstadt, Bürgermeister zu . . . und Kaiserl. Regierungs-Assessor a. D., † zu . . . 27. Dezember 1888. [Treis an der Lunda.]

3. † Moritz Albert August, geb. zu Sagan 22. Januar 1815, † zu Schmiedeberg 28. Januar 1855, Königl. Kreisgerichtsrath und Herzogl. Braunschweig.-Dels. Gerichtsrath, verm. zu Allerheiligen bei Dels 12. Oktober 1845 mit

Ernestine von Brittwitz und Gaffron a. d. S. Schmoltshütz, geb. zu Schmoltshütz 12. Oktober 1823. [Fürstenwalde.]

**Kinder:** 1) Olga Ernestine Charlotte Auguste, geb. zu Dels 4. August 1846, verm. zu Breslau 9. Februar 1873 mit Julius Rindler von Knobloch, Mitglied des Heroldamtes, Major a. D. [Berlin.]

2) † Leo Moritz, geb. zu Dels 15. Juni 1848, † daselbst 27. Februar 1849.

3) † Arthur Leo Moritz Alfons, geb. zu Dels 28. Februar 1850, † Kolmar i. E. 29. August 1873, Sekondlieutenant im Kurmärk. Dragoner-Regiment Nr. 14.

4. † Rudolf Franz Martin Heinrich, geb. zu Sagan 31. August 1817, † zu Schwierse 28. Dezember 1877, auf Schwierse und Neuhoß im Kreise Dels, Landrath a. D., Herzogl. Braunschweig.-Dels. Kammer-Präsident, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt bei der 3. und 4. Schützen-Abtheilung, verm. zu Nordhausen 27. Juni 1847 mit Friederike Appenrodt, geb. zu Nordhausen 15. Juni 1828, † zu Schwierse 22. Oktober 1889.

**Kinder:** 1) Agnes Friederike Ernestine, geb. zu Dels 27. Juni 1848, verm. I. zu Schwierse 24. Juli 1870 mit Friedrich Freiherrn von Hanstein, Sekondlieutenant im 1. Schles. Dragoner-Regiment



- 2) Koderich Arwed, geb. zu Simmersdorf 7. März 1873.
- 3) Josefina Luise Albina, geb. zu Simmersdorf 4. März 1876.
- 4) Luise Baleska, geb. zu Simmersdorf 17. März 1877.
- 5) Luise Margarethe, geb. zu Simmersdorf 15. März 1879.
- 6) Koderich Erich, geb. zu Simmersdorf 22. August 1880.
- 7) Frieda Dorothea Luise, geb. zu Simmersdorf 6. November
- 8) Luise Rodriga Erna, geb. zu Simmersdorf 5. Mai 1889.
- 9) Heinrich Albinus Koderich, geb. zu Simmersdorf 13. März
2. Ella Elisabeth, geb. zu Simmersdorf 2. Mai 1843, verm. zu Simmersdorf 2. Juli 1863 mit Kurt von Poncet, Premierlieutenant [Schloß Liebenow in der Neumark.]
3. Frieda Adrienne, geb. zu Simmersdorf 28. Januar 1846. [Liebenow in der Neumark.]

### von Bethmann-Hollweg.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom Schloß Babelsberg 7. Juli 1859). — In der Rheinprovinz und in den Provinzen Brandenburg und Posen angesessen.

**Wappen** (1859): (Gespalten: Vorn in Gold ein golden-bewehrter und rothbehalber schwarzer Adler am Spalt und hinten in Silber zwei schrägrechts Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links silbernen Decken ein Dreiecksschild: unter silbernem Schildehaupt in Silber (5, 3, 1) rothe Rauten, zwischen offenem schwarzen Flügel. Wahlspruch: „EDOMUS MEA SERVIEMUS DOMINO“.

Die Familie Hollweg stammt von Johannes Hollweg, in der Hälfte des XVI. Jahrhunderts Bürger zu Gießen.

Moriz August Bethmann-Hollweg, auf Burg Rheineck im Uhrweiler, Geheimer Justizrath und Professor an der Universität wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin, 15. Oktober 1840, in den Adelsstand erhoben.

† Moriz August von Bethmann-Hollweg, geb. zu Frankfurt 8. April 1795, † zu Burg Rheineck 14. Juli 1877 (Sohn des zu Frankfurt a. M. 22. Januar 1808 † Johann Jakob Hollweg, Kaufmann daselbst, und der zu Frankfurt a. M. 1. Juni 1831 † Susanne Elisabeth geb. Bethmann), Dr. jur., auf Burg Rheineck im Kreise Uhrweiler, Staatsminister und Minister der geistlichen. Unterrichts- und Me-



und General-Inspeteur der Festungen, verm. zu Berlin 9. November 1863 mit

Marie von Kleist, geb. zu Küstrin 26. März 1837. [Charlottenburg.]

Kinder: 1. Hans Theodor Wilhelm, geb. zu Berlin 25. Mai 1867, Sekondlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 [Berlin.]

2. Alexis Theodor Wilhelm, geb. zu Berlin 11. März 1870, Sekondlieutenant im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1 [Berlin.]

3. Marie Charlotte Emilie, geb. zu Berlin 16. Oktober 1873.

### von Bilfinger.

Evangelisch. -- Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. Februar 1791.

**Wappen** (1791): Innerhalb goldenen Schildesrandes durch einen schmalen blauen Pfahl gespalten: vorn in Gold eine rothgekleidete und weiß-umgürtete Jungfrau, welche in der Rechten einen grünen Eichenkranz und in der Linken einen rothen Apfel mit zwei Blättern am Stiele emporhält, auf grünem abgeledigten Boden, auf welchem rechts ein gleicher Apfel liegt; hinten in Roth drei goldene Sternpfahlweise. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Federn ein goldener Stau zwischen zwei durch einen grünen Kranz verbundenen fleischfarbenen Büffelhörnern.

Schildhalter: zwei gekrönte schwarze Adler.

Die Familie Bilfinger stammt aus Leonberg im Neckarkreise, woselbst ihr ältest-bekannter Ahnherr, Wendelin Bilfinger, † 2. September 1588, Bürgermeister war.

Wendelin Bilfinger, Kriegs Rath bei dem Departement der auswärtigen Angelegenheiten, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II, König von Preußen, s. d. Berlin 8. Februar 1791 in den Adelsstand erhoben.

† Wendelin von Bilfinger, geb. zu Kannstatt 2. September 1758, † zu Pustamin 20. April 1835 (Sohn des zu Kannstatt 21. September 1761 † Ferdinand Friedrich Bilfinger, Herzogl. Württemberg. Regierungsraths, und der zu Kannstatt 26. Januar 1783 † Charlotte, geb. Bollmann), auf Pustamin im Kreise Schlawa, Geh. Legationsrath und auch Kriegs Rath im Departement der Auswärtigen Angelegenheiten, verm. I. zu . . . mit Anna Katharina Lodisio, geb. zu Amsterdam 2. Mai 1766, † zu . . . ; II. zu . . . mit . . . Lodisio, geb. zu . . . , † zu . . .

Kinder: 1. † Louise Friederike Wilhelmine Gertrud, geb. zu . . . 1788, † zu Batavia 28. Dezember 1828, verm. I. zu . . . mit . . . Freiherrn Kiedeser zu Eisenbach, † zu . . . ; II. zu . . . mit H . . . M . . . de Roß, Königl. Niederländ. Gouverneur auf Java, † zu . . .

2. † Josefina Jacqueline Pierrette, geb. zu Berlin . . . 1789, † zu Paris . . . , verm. zu . . . 8. März 1809 mit Wilhelm von Below auf Dünnow, Rittmeister a. D., † zu . . .

3. † Annette Friederike Charlotte, geb. zu . . . 1795, † zu . . . 11. März 1878, verm. zu . . . mit . . . Stelzer, Präsidenten der Regierung zu Stettin, † zu . . .

4. † Henriette Karoline Charlotte, geb. zu . . . 1797, † zu . . . 1. August 1855, verm. zu . . . im März 1819 mit Karl Freiherrn von Maltzahn, auf Bollrathsrub, Geh. Ober-Regierungs- und vortragenden Rath im Ministerium der Landwirthschaftlichen Angelegenheiten, Ober-Landstallmeister und Direktor der Königl. Gesteute, † zu Pinnow 21. Oktober 1868.

5. † Amalie Henriette Charlotte, geb. zu . . . 1798, † zu . . . , verm. zu . . . mit . . . von Thielmann, Rittmeister, † zu . . .
6. † Karoline Elisabeth Louise, geb. zu . . . 1799, † zu . . .
7. † Ferdinand Friedrich, geb. zu . . . 1800, † zu Berlin 5. Mai 1872, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1.
8. † Eduard Wilhelm Wendelin, geb. zu . . . 16. September 1801, † zu Pustamin 20. März 1838, auf Pustamin im Kreise Schlame, Sekond-lieutenant a. D., vom 3. Ulanen-Regiment, verm. zu . . . 1832 mit Hermine von Below, a. d. S. Dünnow, geb. zu . . . 19. Juli 1812.  
Kinder: 1) † Ariane Jacqueline Karoline Wilhelmine Friederike, geb. zu Pustamin 2. April 1833, † daselbst 23. Februar 1838.  
2) † Paul Ferdinand Karl Wendel, geb. zu Pustamin 28. April 1834, † zu Berlin 13. April 1887, verm. I. zu . . . mit Johanna Justine Glembowicka, geb. zu Kulm in Westpreußen . . . , † zu Paris . . . 1863; II. zu . . . mit Maria Glembowicka, geb. zu Kulm in Westpreußen 12. Oktober 1842. [Berlin.]
9. † Pauline Eveline Bertha Maria, geb. zu . . . 18. März 1812, † zu Stolp in Pommern . . . , verm. zu . . . mit Robert von Below, Lieutenant a. D., † zu Stolp in Pommern . . . 1873.

### von Bitter.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 5. März 1880.

**Wappen** (1880): Von Schwarz, Silber und Roth gespalten: im schwarzen und rothen Felde, mit je einem goldenen Granatapfel an goldenem Blätterstengel belegt. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken, ein wachsender Jüngling in von Schwarz, Silber und Roth gespaltenem Gewande mit grünem Lorberkranz, welcher die Rechte in die Seite stützt und in der Linken einen Granatapfel wie im Schilde emporhält.

Hans Rudolf Bitter, Wirkl. Geh. Rath und Präsident der Seehandlung, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. März 1880 in den Adelsstand erhoben.

† Hans Rudolf von Bitter, geb. zu Schwedt a. D. 8. Oktober 1811, † zu Berlin 20. Mai 1880, Wirkl. Geh. Rath und Präsident der Seehandlung, verm. zu Berlin 22. November 1838 mit Anna Henriette Nauen, geb. zu Berlin 12. Juni 1819, † daselbst 21. April 1885.

Kinder: 1. Hans Paul, geb. zu Posen 26. Januar 1840, Verwaltungsgerichts-Direktor zu Stralsund, verm. zu Potsdam 25. September 1879 mit Altilde von Bockum gen. von Dolffs, geb. zu Merseburg 25. Juli 1854. [Stralsund.]

Sohn: Hans Clemens Joachim, geb. zu Potsdam 6. Oktober 1880.

2. Karl Julius Rudolf, geb. zu Merseburg 8. Januar 1846, Dr. jur., Regierungspräsident zu Oppeln, verm. zu Berlin 5. Oktober 1872 mit Marie Elise Hegel, geb. zu Berlin 21. Mai 1848. [Oppeln.]

Kinder: 1) Konrad Emanuel Rudolf, geb. zu Posen 5. November 1873.

2) Anna Dorothea, geb. zu Waldburg 31. März 1877.

3) Rudolf Hermann Wilhelm, geb. zu Waldburg 4. Mai 1880.

3. Maximilian Kurt, geb. zu Berlin 21. April 1856, Rittmeister und Eskadronchef im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8, verm. zu Rohr 10. Juni 1883 mit

Elisabeth von Massow a. d. S. Rohr, geb. zu Berlin 24. Februar 1864 [Paderborn.]

- Kinder:** 1) † Adolf Hermann Friedrich Rudolf, geb. zu Deutz 19. Oktober 1884, † zu Hannover 10. Oktober 1887.  
 2) Kurt Karl Hans Wilhelm, geb. zu Deutz 10. Dezember 1886.  
 3) Ruth Cora Klara Marie, geb. zu Hannover 8. März 1889.

### von Bleichröder.

Israelitisch und Protestantisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. März 1872. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

**Wappen** (1872): Durch ein silbernes Gitter von vier Stäben in neun Felder von Schwarz und Roth geschacht. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit je einem silbernen Balken belegter, vorn schwarzer und hinten rother Flug.

Gerson Bleichröder, Geh. Kommerzienrath zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. März 1872 in den Adelsstand erhoben.

Gerson von Bleichröder, geb. zu Berlin 22. Dezember 1822 (Sohn des zu Berlin 28. Dezember 1855 † Samuel Bleichröder, Begründers und Chefs des Bankhauses „S. Bleichröder“ zu Berlin, und der zu Berlin 18. Juli 1847 † Johanna, geb. Aron), auf Gütergoh im Kreise Teltow, Geh. Kommerzienrath, Chef des Bankhauses „S. Bleichröder“, Königl. Großbritann. Generalkonsul zu Berlin, verm. zu Berlin 9. November 1851 mit Emma Guttentag, geb. zu Breslau 17. Oktober 1830, † zu Berlin 30. November 1881. [Berlin.]

- Kinder:** 1. Hans, geb. zu Berlin 13. Februar 1853, Mitinhaber des Bankhauses „S. Bleichröder“, Königl. Großbritann. Vizekonsul zu Berlin.  
 2. Georg, geb. zu Berlin 27. Oktober 1857, Dr. jur., Mitinhaber des Bankhauses „S. Bleichröder“. [Berlin.]  
 3. James, geb. zu Berlin 14. Oktober 1859 (evangelisch), Dr. jur., auf Drehsa in der Sächsischen Oberlausitz, Kammergerichts-Referendar a. D. und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13, verm. zu Hamburg 20. November 1888 mit

Harriet Maria Alexander, geb. zu Hamburg 19. November 1869. [Schloß Drehsa bei Pommritz.]

- Kinder:** 1) Wilhelm Albert Kurt, geb. zu Drehsa 20. Dezember 1889.  
 2) Hans Ernst Victor, geb. zu Drehsa 17. November 1890.  
 4. Else, geb. zu Berlin 31. März 1865, vormals Besitzerin des Rittergutes Hühnern im Kreise Trebnitz, verm. I. zu Berlin 10. August 1887 mit Bernhard von Uechtriz und Steinfirch (damals Premierlieutenant im Garde-Kürassier-Regiment, geschieden 26. April 1888); II. zu Berlin 1. Juni 1889 mit Rudolf Biedermann de Turony, auf Szentegat. [Szentegat bei Szigetvár in Ungarn.]

### von Blume.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 21. Februar 1888 (für Wilhelm) und d. d. Charlottenburg 3. Mai 1888 (für Hermann).

**Wappen** (1888): Getheilt: oben in Blau eine strahlende goldene Sonne und unten in Silber drei natürliche blaue Kornblumen an einem grünen Stengel auf grünem Dreiberge. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links blau-silbernen Decken drei natürliche blaue Kornblumen auf grünem Dreiberge.

Die Familie Blume stammt aus der Mark Brandenburg. — Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Jakob Blume, welcher in der ersten Hälfte





3. Wilhelm Hermann Ludwiga, geb. zu Halberstadt 24. April 1856, Verwaltungsrath, verm. zu Hamburg 13. April 1889 mit Elise Ernestine Zeis, geb. zu Heilngries in Bayern 22. Dezember [Kolmar i. G.]  
Sohn: Hermann Friedrich (Gustav Adolf, geb. zu Kolmar 25. April
4. Louise Alwine Therese Elise, geb. zu Magdeburg 11. Juni 1860, zu Marburg 28. Juli 1891 mit Dr. med. Heinrich von Arnim, Arzt zu Berlin.
5. Hermann Franz, geb. zu Graudenz 19. Februar 1865, Kaufmann [Hamburg.]
6. Friedrich Karl, geb. zu Konstanz 20. Juni 1872, Portepée-Unteroffizier im Infanterie-Regiment Prinz Louis Ferdinand von Preußen (2. Magdeburg.) Nr. 27. [Magdeburg.]
7. † Erwin Ludwig Anton, geb. zu Straßburg i. G. 18. Juli 1873, selbst 16. April 1874.

### von Bodemeyer.

Evangelisch. — Wappenbrief (vom Comes Palatinus Jobst von Walthausen s. d. Hannover 8. März 1582 und (vom Kaiser Rudolf II.) d. d. Prag 5. Dezember 1590); Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 22. Dezember 1873.

**Wappen** (1873): In Roth zwei aufwärts geschrägte silberne Sensen an goldenen Schäften, besetzt von zwei goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helm rechts roth-goldenen und links roth-silbernen Decken zwei aufwärts geschrägte silberne Sensen wie im Schilde, überhöht von einem goldenen Sterne. — Wappenspruch: „OMNIBUS AEQUUS“.

Johann Bodemeyer, Bergrath und Geh. Kammersekretär zu Hannover, Propst zu St. Bonifacii zu Hameln, erhielt vom Comes Palatinus Jobst von Walthausen s. d. Hannover Donnerstag nach Invocavit (8. März 1582 einen Wappenbrief und von Kaiser Rudolf II. s. d. Prag 5. Dezember 1590 gleichfalls einen Wappenbrief mit Lehensartikel.

Ein direkter Nachkomme des obigen Johann Bodemeyer:

Georg Hieronymus Eduard von Bodemeyer, Generaldirektor Generalbevollmächtigter über die Schlesischen Herrschaften S. K. H. Großherzogin von Sachsen-Weimar-Eisenach, wurde von Sr. M. Wilhelm Königin von Preußen d. d. Berlin 22. Dezember 1872 in den Adelsstand

2. August Rudolf Eduard, geb. zu Reindörfel 2. April 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38, verm. zu Freiburg in Baden 20. September 1882 mit Marie Kieffer, geb. zu Freiburg in Baden 14. Juni 1862, † zu Glatz 28. Februar 1891. [Glatz] Sohn: Bodo Eduard Wilhelm Leopold, geb. zu Freiburg in Baden 21. September 1883.
3. Elisabeth Hedwig Meta, geb. zu Reindörfel 22. November 1856, verm. zu Heinrichau 17. September 1880 mit Heinrich Sauppe, Güterinspektor der Herrschaft Heinrichau. [Heinrichau.]

### von Böhendorff-Kölpin.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Potsdam 25. April 1856. — In der Provinz Pommern angesessen.

**Wappen** (1856): Innerhalb blauen, mit acht fliegenden silbernen Amseln belegten Schildrandes in Roth drei aus einem goldenen Dreiecke wachsende goldene Weizenähren. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken fünf Straußensfedern, blau, silbern, roth, silbern, blau, über deren mittlster eine fliegende silberne Amsel schwebt.

Die Familie Kölpin stammt aus Vorpommern. Mitglieder derselben bekleideten seit dem XVII. Jahrhundert die Rathsherrenwürde in Anklam.

August Karl Heinrich Julius Alexander Böhendorff-Kölpin, auf Regezow und Hufe in Pommern, Regierungs-Assessor zu Stettin, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Potsdam 25. April 1856 in den Adelsstand erhoben.

† August Karl Heinrich Julius Alexander von Böhendorff-Kölpin, geb. zu Stettin 16. September 1820, † daselbst 28. Juli 1857 (Sohn des zu Stettin . . . 1848 † Franz Philipp Kölpin, Justizraths, Land- und Stadtgerichtsraths, und der . . . geb. Rohrbach, und Adoptivsohn des zu Stettin 5. Mai 1855 † Karl Ludwig Böhendorff, Präsidenten und Wirkl. Geh. Ober-Finanzraths, und der zu Stettin . . . † Karoline, geb. Rohrbach), auf Regezow und Hufe im Kreise Ussedom, Regierungs-Assessor, verm. zu Stettin 16. Mai 1850 mit

Bertha Freiin von Puttkamer, geb. zu Sassen 18. Juli 1822 (wiederverm. zu Berlin 3. Mai 1863 mit Hermann von Lüderik, auf Lüderik, Generallieutenant z. D., † zu Berlin 13. November 1889). [Berlin.]

**Kinder:** 1. Martha, geb. zu Posen 28. April 1851, verm. zu Lüderik 12. Juni 1877 mit Walter von Borstell, auf Schwarzlosen 2c. [Groß-Schwarzlosen bei Stendal.]

2. Wally, geb. zu Posen 1. August 1852, verm. zu Lüderik 20. Mai 1872 mit Hugo von Spalding, Major im Kürassier-Regiment Kaiser Nikolaus I. von Rußland (Brandenburg.) Nr. 6. [Brandenburg.]

3. † Olga Karoline Louise, geb. zu Stettin 5. Mai 1854, † daselbst 24. April 1875.

4. Karl Alexander Franz, geb. zu Stettin 2. September 1855, auf Regezow und Hufe, Rittmeister und Eskadronchef im Husaren-Regiment von Bieten (Brandenburg.) Nr. 3, verm. zu Berlin 27. März 1889 mit

Sildegard Gräfin von Moltke, geb. zu Hannover 21. Februar 1870. [Rathenow.]

## von Boehm.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand durch Ertheilung des Schlesiſchen Inſolats dem Namen von Boehm d. d. Berlin 31. März 1746. — Bormals in der Schlesiſchen angeſeſſen.

**Wappen:** Im von Schwarz und Gold gevierten Felde eine Liſie verm. Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit ſchwarz-goldenen Dedeln ein vorwärts-gekehrter goldener Löwe wiſchen offenem, von Schwarz und Gold getheiltem Flügel. \*)

Die Familie Boehm ſtammt aus Schlesiſchen und führte bis gegen Jahr 1800 ein Wappen, welches im Schilde einen Baum zeigt.

Eva Maria Boehm, geb. von Stentsch (Witwe des zu 9. Oktober 1737 + Ludwig Boehm), erhielt von Sr. M. Friedrich II. von Preußen, s. d. Berlin 31. März 1746 unter dem Namen „von Boehm“ das Schlesiſche Inſolat.

+ Eva Maria von Boehm, geb. von Stentsch, geb. zu . . . 1692, + zu Simmelwitz 8. Juli 1761, auf Simmelwitz im Kreiſe Namslau verm. zu . . . mit Ludwig Boehm, geb. zu . . . 1688, + zu 9. Oktober 1737, Pächter von Moldau im Kreiſe Namslau.

**Kinder:** 1. + Gottlieb Wilhelm, geb. zu . . . 1723, + zu 24. Februar 1786, auf Naſſadel im Kreiſe Namslau, verm. zu . . . 1755 mit Gottliebe von Tichenhofer, verwitw. von Gleiß geb. zu Breslau 5. Januar 1720, + zu Naſſadel 7. Juni 1776.

**Kinder:** 1) + Wilhelm Ludwig, geb. zu Naſſadel 2. September + als Kind.

2) + Maria Wilhelmine, geb. zu Naſſadel 21. September 1758 Pangau im Kreiſe Oels 24. August 1815, verm. zu Hoenig Kreiſe Namslau 19. September 1788 mit Wilhelm von Blau auf Pangau, + zu Nieder-Estradam . . .

3) + Helene Karoline Gottliebe, geb. zu Naſſadel 14. Dezember + zu . . .

4) + Karl Ludwig Wilhelm, geb. zu Naſſadel 20. Juni 1761, + als

5) + Christian Gottlieb Johann, geb. zu Naſſadel 26. Juni 1761 Bernſtadt 9. Februar 1832, Major a. D., zuletzt im R. Regiment von Holkendorff Nr. 9, verm. zu Neſewitz 9. September 1793 mit Trinette Gräfin von Dyhern a. d. H. Neſewitz, Neſewitz . . . 177., + zu Oppeln 2. April 1810.

**Kinder:** (1) + Adolf Gottlieb Wilhelm, geb. zu Oppeln 18 1796. + zu Rodland bei Kreuzburg 1. Januar 1859. M. f.



zu Tohna (Ostpreuß.) Nr. 8, verm. zu Köln a. Rh. 1. 1886 mit

Bertha Mathilde Paula Steinmann, geb. zu Köln a. Rh. 9. April 1865. [End.]

- (4) † Vladislaus Gottlieb Wilhelm, geb. zu Juliusburg 21. 1812, † zu Hirschberg in Schlesien 10. April 1882, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 1 verm. zu Breslau . . . 1850 mit Marie Karoline Emilie von mine Warneke, geb. zu Breslau 5. Juni 1825, † zu Griesboßen 3. Mai 1890.

Kinder: a. Johann Friedrich Ernst Bruno, geb. zu Dahme Liegnitz 11. April 1851, Maler, verm. zu Darmstadt 19. 1888 mit

Elisabeth Freiin Noeder von Diersburg, geb. zu Weiden 11. September 1862. [München.]

Tochter: Ruth Hermine Karoline Lilli, geb. zu München 28. Juni 1889.

b. † Georg Richard Ludwig, geb. zu Ramenz in Schlesien 2. 1853, † zu Breslau 5. November 1871.

- (5) Leontine Friederike Gottliebe, geb. zu Dels 24. Oktober 1812, verm. zu Lendschütz 3. Mai 1842 mit Dr. jur. Ernst Freiherr Noeder von Diersburg, Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Geh. Regierungsrath, † zu Darmstadt 1. Juli 1890. [Darmstadt.]

7) † Julianne Eleonore, geb. zu Nassau 15. August 1766, † Nicolai 11. Februar 1824.

8) † Sylvia Henriette, geb. zu Nassau 24. April 1769, † zu München 18. Stradam bei Deutsch-Wartenberg . . .

2. † Karl Ludwig, geb. zu . . . , † zu Berlin 16. Dezember 1890, Oberst a. D., zuletzt bei der Garde in Potsdam.

3. † . . .

### du Bois de Dunilac.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „du Bois de Dunilac“ auf der Mosel 24. September 1855.

Wappen (1855): In Blau drei goldene Balken (du Bois), im rechten Obereck einer goldenen Bierung versehen, welche in Gold drei blaue Pfähle (du Bois) zeigt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe, welcher ein goldenes, wie die Bierung bezeichnetes Panier in den Pfoten hält. — Schildhalter: Zwei goldene Löwen auf silberner Arabeske.

von Preußen, s. d. auf der Mosel 24. September 1855 unter dem Namen „du Bois de Dunilac“ in den Adelsstand erhoben.

† Henri Louis François du Bois de Dunilac, geb. zu Motier 23. Februar 1784, † zu Champittet 17. Oktober 1862 (Sohn des zu Motier 1812 † Henri Louis du Bois, auf Motier, und der zu Motier 1826 † Jeanne Susanne Henriette, geb. Vaucher), auf Motier im Val de Travers im Fürstenthum Neuenburg, verm. zu Boudry 17. November 1823 mit Rose Marie Aliz Bovet, geb. zu Boudry 20. Oktober 1793, † zu Neuenburg 29. Juni 1869.

**Kinder:** 1. Henri Louis François, geb. zu Neuenburg 3. September 1824, auf Champittet im Kanton Waadt, verm. zu Neuenburg 5. Oktober 1864 mit Anna Julie de Sandol-Roy, geb. zu Neuenburg 29. Juli 1836. [Champittet und Neuenburg.]

**Sohn:** Maurice François Gustave Gaëtan, geb. zu Neuenburg 28. Juni 1866, auf Cheseaux im Kanton Waadt, verm. zu Neuenburg 7. Oktober 1890 mit

Cécile Amélie Baronne de Guimps, geb. zu Yverdon 8. April 1869. [Cheseaux und Neuenburg.]

2. † Gustave Eugène, geb. zu Neuenburg 4. August 1826, † daselbst 15. Januar 1877, auf Motier, verm. zu Neuenburg 26. Mai 1856 mit Louise Baronne de Pury, geb. zu Neuenburg 20. März 1826. [Motier und Neuenburg.]

**Kinder:** 1) Jeanne Rose Cécile, geb. zu Neuenburg 3. November 1857, verm. zu Neuenburg 3. Juni 1880 mit George de Coulon. [Neuenburg.]

2) Fernand Maximilien Gaston, geb. zu Neuenburg 9. November 1860, Premierlieutenant der Reserve im 3. Bad. Dragoner-Regiment Prinz Karl Nr. 22. [München.]

3) Gaston James Maurice, geb. zu Neuenburg 15. Februar 1864, stud. chem. [München.]

3. Rose Henriette Philippine, geb. zu Neuenburg 21. August 1829, verm. zu Neuenburg 21. Juni 1848 mit Frédéric Guillaume Freiherrn von Chambrier, auf Cormoudrèche im Kanton Neuenburg. [Cormoudrèche]

### von Broecker.

Evangelisch. — Kolberger Patriziergeschlecht. Preuß. Adelsstand d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868 (für Eduard Wilhelm Rudolf) und d. d. Berlin 18. August 1869 (für Gustav Adolf Alexander).

**Wappen** (1868 und 1869): In Schwarz eine silberne Lilie. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Hirsch mit goldenem Halsbände, an welchem ein goldenes Glöckchen hängt.

Jochem Broecker kam 1450 mit König Erich VIII. aus Gotland nach Kolberg, woselbst er Rathsherr wurde und wo seine Nachkommenschaft durch mehrere Generationen hindurch zum Patriziate gehörte.

Eduard Wilhelm Rudolf Broecker, Oberstlieutenant à la suite des Schles. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 6 und Direktor der Artillerie-Schießschule, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868 in den Adelsstand erhoben.

Gustav Adolf Alexander Friedrich Broecker, Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 18. August 1869 in den Adelsstand erhoben.

Karl Gottlieb Broecker, geb. zu Browienna 4. August 1786, † zu Bromberg 2. April 1849, auf Browienna im Kreise Kulmsee, verm. zu Königsberg i. Pr. mit Karoline Wilhelmine Lorenz, geb. zu . . . 29. November 1790, † zu Bromberg 11. Dezember 1822.

Gustav Adolf Alexander von Broecker, geb. zu Thorn 15. Oktober 1814. (f. II.)	Eduard Wilhelm Rudolf von Broecker, geb. zu Kulm 28. Mai 1817. (f. I.)
---	--

## I.

Preuß. Adelsstand d. d. Schloß Habelsberg 29. Juni 1868.

† Eduard Wilhelm Rudolf von Broecker, geb. zu Kulm in Westpreußen 28. Mai 1817, † zu Charlottenburg 16. Mai 1890, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 2. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Reize 25. November 1845 mit

Julie Marie Schweizer, geb. zu Reize 14. November 1826. [Charlottenburg.]

Kinder: 1. Theodor Paul Oskar Arthur, geb. zu Schweidnitz 11. September 1846, Pastor an St. Jakobi zu Hamburg, verm. zu Kulm 14. September 1872 mit

Anna Elisabeth Dominik, geb. zu Wahlstatt 20. Mai 1853. [Hamburg]

Sohn: Friedrich Rudolf Joachim, geb. zu Schleswig 18. November 1873.

2. † Hans Alfred Richard Paul, geb. zu Schweidnitz 1. Oktober 1847, † zu Graudenz 2. Juni 1881, Hauptmann im 2. Brandenburg. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 18 und Mitglied der Artillerie-Prüfungs-Kommission, verm. zu Stettin 21. September 1878 mit

Anna von Petersdorff, geb. zu . . . 3. Dezember 1858. [Freiburg in Baden.]

Söhne: 1) Rudolf Walter Ludwig, geb. zu Berlin 12. August 1879.

2) Paul Arthur Max Michael, geb. zu Berlin 6. September 1880.

3. Hedwig Anna Philippine, geb. zu Spandau 31. März 1854, verm. zu Stettin 10. Oktober 1876 mit Friedrich von Brömbßen, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37. [Krotoschin.]

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 18. August 1869.

Gustav Adolf Alexander Friedrich von Broecker, geb. zu Thorn 15. Oktober 1814, Major a. D., zuletzt in der 6. Artillerie-Brigade, verm. zu Berlin 30. August 1853 mit Agathe Hedwig Bertha Eßner, geb. zu Brandenburg a. H. 22. November 1835, † zu Wiesbaden 14. Dezember 1880. [Berlin.]

Kinder: 1. August Karl Gustav, geb. zu Torgau 27. Dezember 1854, Hauptmann a. D., zuletzt im Niederschles. Fuß-Artillerie-Regiment Nr. 5. [Charlottenburg.]

2. Agathe Bertha Sofie Alice, geb. zu Erfurt 23. Januar 1858, verm. zu Wiesbaden 28. Mai 1878 mit Eduard Frießem, Major und Bataillonskommandeur im 1. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 87. [Mainz.]

3. † Agathe Bertha Elisabeth Hedwig, geb. zu Magdeburg 10. Februar 1861, † zu Bad Boll 11. Mai 1887.



### von Bruce.

Katholisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „von Bruce“ d. d. Berlin 3. Juni 1872.

**Wappen** (1872): Unter rothem, mit einem silbernen Ankerkreuze belegten Schildeshaupt in Gold ein rothes Andreaskreuz. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsendes silbernes Ankerkreuz.

Adolf Adam Herzog, Regierungsassessor zu Metz, Enkel des Adam von Bruce\*), Königl. Schwed. Kammerherrn, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Juni 1872 unter dem Namen „von Bruce“ in den Adelsstand erhoben.

Adolf Adam von Bruce, geb. zu Posen 21. März 1836 (Sohn des zu Warmbrunn 6. Juli 1886 † August Herzog, Regierungs- und Medizinalrath, und der zu Warmbrunn 16. Dezember 1886 † Mathilde, geb. von Bruce), Regierungsrath a. D. [Berlin und Warmbrunn.]

\*) Ueber die „von Bruce“ vergl. Svenska Adels Åttar-Tafel von Gabriel Anrep, Stockholm 1858.

### von Brüning.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883.

**Wappen** (1883): Geviert: I und IV: in Blau ein silberner Löwe; II und III: in Silber ein entwurzelter natürlicher befruchteter Eichenbaum. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe, welcher einen Eichenbaum wie im Schilde in den Pranken hält.

Die Familie Brüning stammt aus Elberfeld und sind Vorfahren derselben in der Geschichte dieser Stadt verschiedentlich hervorgetreten.

Dr. Johann Adolf Brüning, Groß-Industrieller zu Frankfurt a. M., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883 in den Adelsstand erhoben.

† Johann Adolf von Brüning, geb. zu Ronsdorf bei Elberfeld 16. Januar 1837, † zu Frankfurt a. M. 21. April 1884 (Sohn des zu Elberfeld 14. Dezember 1865 † Gustav Heinrich Brüning, Justizrath, und der zu Elberfeld 30. März 1862 † Albertine, geb. Brüning), Dr. phil., Groß-Industrieller zu Frankfurt a. M., verm. zu Berlin 14. Juli 1863 mit Klara Spindler, geb. zu Berlin 25. September 1844. [Frankfurt a. M.]  
Kinder: 1. Gustav Adolf Wilhelm, geb. zu Höchst a. M. 8. August 1864, Dr. phil., Sekondlieutenant der Reserve im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13, verm. zu Frankfurt a. M. 26. März 1889 mit Maria Susanne Siebert, geb. zu Frankfurt a. M. 5. August 1867. [Frankfurt a. M.]

Töchter: Klara Wilhelmine, geb. zu Frankfurt a. M. 30. Mai 1890.  
2. Adolf Johann, geb. zu Höchst a. M. 23. April 1866, Dr. jur., Sekondlieutenant im 1. Hess. Husaren-Regiment Nr. 13. [Bodenheim.]  
3. Walter Albert, geb. zu Höchst a. M. 13. August 1869, cand. jur. [Berlin.]  
4. Helmut Paul, geb. zu Höchst a. M. 8. Dezember 1870, stud. jur. [Heidelberg.]  
5. Rüdiger Ernst Eugen, geb. zu Höchst a. M. 20. Mai 1875.  
6. Erich Otto, geb. zu Höchst a. M. 1. Dezember 1877.

### von Buef.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 1. Juni 1877.

**Wappen** (1877): In Silber ein schwarzer Steinbock, welcher aus einem natürlichen, mit grünem Buschwerk bewachsenen Felsen hervorspringt. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Steinbock.

Rudolf Wilhelm Buef, Oberstlieutenant und Bataillonskommandeur im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Juni 1877 in den Adelsstand erhoben.

† Rudolf Wilhelm von Buef, geb. zu Stettin 1. Mai 1830, † zu Bremen 22. Januar 1879 (Sohn des zu Berlin 10. April 1869 † Christof Wilhelm Buef, Obersten a. D., und der zu Berlin 31. Dezember 1877 † Emilie, geb. Wendorff), Oberstlieutenant à la suite des 4. Magdeburg. Infanterie-Regiments Nr. 67 und mit der Führung desselben beauftragt, verm. zu Stargard in Pommern 28. November 1856 mit Marie Louise Ludolff, geb. zu Berlin 23. Mai 1835, † zu Wiesbaden 18. März 1879.

**Kinder:** 1. Max Albert Wilhelm, geb. zu Stargard in Pommern 25. Mai 1858, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 88. [Mainz.]

2. Marie Emilie Elisabeth, geb. zu Stargard in Pommern 26. August 1861. [Naumburg a. S.]

3. Hans Rudolf Georg Lothar, geb. zu Stargard in Pommern 9. März 1864, Sekondlieutenant im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Bremen.]

### von Burchard.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 6. Juli 1883.

**Wappen** (1883): In Blau ein silberner Zinnenthurm auf felsigem silbernen Berge, begleitet oben rechts von einem goldenen Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm.

Die Familie Burchard stammt aus Ostpreußen.

Hermann Jakob Ludwig Burchard, Oberst à la suite des 1. Brandenburgischen Feld-Artillerie-Regiments (General-Feldzeugmeister) Nr. 3 und Direktor der Artillerie- und Ingenieurschule, und Franz Emil Emanuel Burchard, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath und Staatssekretär des Reichsschatzamtes, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 6. Juli 1883 in den Adelsstand erhoben.

Franz Vebricht Burchard, geb. zu Adelig Robitten in Ostpreußen 20. August 1794, † zu Königsberg i. Pr. 5. April 1839, Ober-Salineninspektor und Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 28, verm. zu Preussisch-Winden 20. August 1829 mit Jeannette Böhmen, geb. zu Nildesheim 6. November 1803, † zu Leipzig 25. Februar 1879.

Hermann Jakob Ludwig von Burchard, geb. zu Barmen 9. Oktober 1830. (f. A.)

Franz Emil Emanuel von Burchard, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. August 1836. (f. B.)

A.

† Hermann Jakob Ludwig von Burchard, geb. zu Barmen 9. Oktober 1830, † zu Berlin 1. Juni 1889, Generalmajor a. D., zuletzt Komman-

deur der 8. Feld=Artillerie=Brigade, verm. zu Magdeburg 19. Oktober 1853 mit

Anna Nagel, geb. zu Magdeburg 21. Februar 1835. [Berlin.]

- Kinder:** 1. Elisabeth Anna Franziska, geb. zu Magdeburg 6. Dezember 1855, verm. zu Torgau 10. Oktober 1877 mit Karl Lange, Pastor zu Ehemissen.  
 2. Helene Alwine Hermine, geb. zu Magdeburg 20. Dezember 1856, verm. zu Koblenz 25. Januar 1887 mit Leopold Schülke, Pastor und Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin.  
 3. Alice Agnes Auguste, geb. zu Magdeburg 28. November 1859. [Berlin.]  
 4. Margarethe Elise Emilie, geb. zu Wittenberg 29. April 1861. [Berlin.]  
 5. Agnes Marie Mathilde, geb. zu Wittenberg 14. Juli 1867, verm. zu Berlin 4. Oktober 1888 mit Fritz Hoffmann, Sekondlieutenant und Adjutant im Königl. Sächs. Infanterie-Regiment Nr. 107, † zu Leipzig 30. März 1890. [Berlin.]

## B.

Franz Emil Emanuel von Burchard, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. August 1836, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath, Präsident der Seehandlung, verm. zu Potsdam 16. Mai 1866 mit

Wilhelmine Eunike, geb. zu Posen 20. Januar 1846. [Berlin.]

- Kinder:** 1. Franz Eugen Wolfgang, geb. zu Köln a. Rh. 8. Februar 1867, stud. jur. [Berlin.]  
 2. Hans Emil Hermann, geb. zu Mittelwalde 22. November 1868, Sekondlieutenant im 2. Garde=Feld=Artillerie=Regiment, verlobt zu Berlin im März 1891 mit  
 Dörthe Ende, geb. zu Berlin 9. September 1873. [Berlin.]  
 3. Frieda Marie Vittoria Germania, geb. zu Glogau 10. Mai 1871, verm. zu Berlin 30. Dezember 1890 mit Adolf von Flöckher, Sekondlieutenant im Braunschweig. Fusaren=Regiment Nr. 17. [Braunschweig.]  
 4. Paul Gottlieb Karl, geb. zu Danzig 23. Februar 1874.  
 5. Adolf Wilhelm Fritz, geb. zu Berlin 4. Februar 1880.

## von Bychelberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupt in Roth ein silberner Dreieck, dessen Hügel je mit einem silbernen Nagel besteckt sind. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein rother, mit goldenem Kleestengel belegter Adlerflügel.

Friedrich Wilhelm August Hermann Bychelberg, Oberstlieutenant und Abtheilungskommandeur im Garde=Feld=Artillerie=Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin, 16. Juni 1871, „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

Friedrich Wilhelm August Hermann von Bychelberg, geb. zu Stolp in Pommern 14. März 1823 (Sohn des zu Stolp 6. Januar 1836 † Christian David Bychelberg, Oberstlieutenant und Kommandanten des Invalidenhauses, und der zu Berlin 19. Februar 1870 † Wilhelmine, geb. Leichert), Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 3. Feld=Artillerie=Inspektion, verm. zu Schweidnitz 14. Oktober 1857 mit Agnes Hübner, geb. zu Schweidnitz 2. Mai 1829. [Görlitz.]



beur der 8. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Magdeburg 19. Oktober 1853 mit

Anna Nagel, geb. zu Magdeburg 21. Februar 1835. [Berlin.]

- Kinder:** 1. Elisabeth Anna Franziska, geb. zu Magdeburg 6. Dezember 1855, verm. zu Torgau 10. Oktober 1877 mit Karl Lange, Pastor zu Edemissen.  
 2. Helene Alwine Hermine, geb. zu Magdeburg 20. Dezember 1856, verm. zu Koblenz 25. Januar 1887 mit Leopold Schülke, Pastor und Professor am Joachimsthalschen Gymnasium zu Berlin.  
 3. Alice Agnes Auguste, geb. zu Magdeburg 28. November 1859. [Berlin.]  
 4. Margarethe Elise Emilie, geb. zu Wittenberg 29. April 1861. [Berlin.]  
 5. Agnes Marie Mathilde, geb. zu Wittenberg 14. Juli 1867, verm. zu Berlin 4. Oktober 1888 mit Fritz Hoffmann, Sekondlieutenant und Adjutant im Königl. Sächsl. Infanterie-Regiment Nr. 107, † zu Leipzig 30. März 1890. [Berlin.]

## B.

Franz Emil Emanuel von Burchard, geb. zu Königsberg i. Pr. 8. August 1836, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath, Präsident der Seehandlung, verm. zu Potsdam 16. Mai 1866 mit

Wilhelmine Eunike, geb. zu Posen 20. Januar 1846. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Franz Eugen Wolfgang, geb. zu Köln a. Rh. 8. Februar 1867, stud. jur. [Berlin.]

2. Hans Emil Hermann, geb. zu Mittelwalde 22. November 1868, Sekondlieutenant im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verlobt zu Berlin im März 1891 mit

Dörthe Ende, geb. zu Berlin 9. September 1873. [Berlin.]

3. Frieda Marie Viktoria Germania, geb. zu Glogau 10. Mai 1871, verm. zu Berlin 30. Dezember 1890 mit Adolf von Flöckher, Sekondlieutenant im Braunschweig. Husaren-Regiment Nr. 17. [Braunschweig.]

4. Paul Gottlieb Karl, geb. zu Danzig 23. Februar 1874.

5. Adolf Wilhelm Fritz, geb. zu Berlin 4. Februar 1880.

## von Bychelberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupt in Roth ein silberner Dreieck, dessen Hügel je mit einem silbernen Nagel bestückt sind. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein rother, mit goldenem Kleeftengel belegter Adlerflügel.

Friedrich Wilhelm August Hermann Bychelberg, Oberstlieutenant und Abtheilungskommandeur im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin, 16. Juni 1871, „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

Friedrich Wilhelm August Hermann von Bychelberg, geb. zu Stolp in Pommern 14. März 1823 (Sohn des zu Stolp 6. Januar 1836 † Christian David Bychelberg, Oberstlieutenants und Kommandanten des Invalidenhauses, und der zu Berlin 19. Februar 1870 † Wilhelmine, geb. Leichert), Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 3. Feld-Artillerie-Inspektion, verm. zu Schweidnitz 14. Oktober 1857 mit Agnes Hübner, geb. zu Schweidnitz 2. Mai 1829. [Görlitz.]

**Sohn:** Christian Hermann Robert, geb. zu Berlin 23. September 1833  
Premierlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, Kommandant  
Kriegs-Akademie, verm. zu Riga 23. September 1889 mit  
Hermine Erna von Walter, geb. zu Trossenberg in Livland 18. März 1861  
[Berlin.]

## von Caprivi.

(Eigentlich Barone Kopriwa von Reichsperg und Nesselthal.)

Evangelisch. — Rittermäßiger Reichs- und Erbland. Oesterreich. Adelstand z.  
„von Reichsperg und Nesselthal“ d. d. Regensburg 10. März 1653 (für Andre  
und Johann Franz Kopriwa); Ungar. Baronats- und Magnatenstand, d. d. Bz.  
19. Juli 1657 und Ausdehnung auf die Oesterreich. Erblande, d. d. Wien 6. N  
vember 1663 (für Johann Franz; Kaiserliche Bestätigung bezw. Ausdehnung d  
Baronats- und Magnatenstandes d. d. Wien 22. Mai 1666 (für Johann Fran  
und Andreas).

**Wappen** (1653): Geviert mit gekröntem Mittelschilde: in Roth ein silber  
Sparren; I. und IV.: in Silber ein mit einer eisenfarbenen türkischen Buside k  
legter rother Balken; II. und III.: in Blau ein aufgerichtetes silbernes Lamm  
welches grünes Nessellaub im Maule hält. Auf dem gekrönten Helme mit rechts  
roth-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Lamm z  
grünem Nessellaub im Maule.

**Wappen** (1657 und 1666): Geviert mit gekröntem Mittelschilde: in Roth ein g  
stürztes silbernes Schächerkreuz; I. gespalten: vorn in Silber zwei rothe Balk  
und hinten in Grün ein aufgerichteter, golden-bewehrter silberner Widder, welch  
einen grünen Nesselzweig im Maule hält; II. gespalten: vorn in Silber ein  
schrägrechte rothe Balken und hinten in Blau ein aufgerichteter doppelt geschwünge  
und roth-bezungter goldener Löwe, welcher in der rechten Vorderpranke ein blank  
Schwert mit goldenem Griffe empor hält, auf grünem Dreiberge; III. gespalten:  
vorn in Silber zwei schrägrechte rothe Balken und hinten in Grün ein silberner  
Widder (wie oben); IV. gespalten: vorn in Silber zwei rothe Balken und hinten  
in Blau ein goldener Löwe (wie oben). Drei gekrönte Helme mit rechts blau-  
goldenen und links roth-silbernen Decken, auf dem mittleren ein roth-bezungter  
und golden-bewehrter schwarzer Adler; auf dem rechten ein wachsender Ritter i  
stahlblauer Rüstung, im blau-golden befiederten Helme mit offenem Visir, welch  
in der Linken ein goldenes Szepter hält und die Rechte in die Seite stützt, und  
auf dem linken ein wachsender silberner Widder (wie oben).

Die Familie von Caprivi, ursprünglich Kopriwa, stammt aus Krain,  
woselbst ihr ältester nachweisbarer Ahnherr, Andreas Kopriwa, sich mehr-  
fach in den Kämpfen gegen die Türken ausgezeichnet hat.

Dessen Söhne, Andreas Kopriwa und Johann Franz Kopriwa, wurden  
von Kaiser Ferdinand III. „um ihrer eigenen und ihrer Ur- und Voreltern  
Verdienste wegen,“ s. d. Regensburg 10. März 1653, mit dem Beinamen  
„von Reichsperg und Nesselthal“ in den Rittermäßigen Adelstand des Heiligen  
Römischen Reichs und der Oesterreich. Erblande erhoben. —

Johann Franz Kopriwa von Reichsperg und Nesselthal (der Obige),  
wurde von Leopold, König von Ungarn, s. d. Wien 19. Juli 1657 in den  
Baronats- und Magnatenstand des Königreichs Ungarn erhoben, und erhielt  
von demselben Monarchen, als Kaiser Leopold I., s. d. Wien 6. November 1663  
die Intimation des Ungar. Freiherrenstandes für die Oesterreich. Erblande  
und s. d. Wien 22. Mai 1666 die Bestätigung und Erneuerung des Ungar.  
Baronats- und Magnatenstandes und zugleich eine Ausdehnung desselben  
auf seinen Bruder Andreas Kopriwa von Reichsperg und Nesselthal.







## von Carstanjen.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 21. Dezember 1881. — In der Rheinprovinz angeessen. Vier Familien-Fideikommiss: a. (gestiftet 10. Juni 1881 und bestätigt 8. Juli 1881): Plittersdorfer Aue im Kreise Bonn, Pistorhof und Engelsdorf im Kreise Köln a. Rh.; b. (gestiftet 14. Januar 1887, bestätigt 2. Mai 1887, noch nicht in Gütern angelegt); c. (gestiftet 19. April 1888, bestätigt 6. August 1888): Theisenhof im Kreise Neuß und Paulshof im Kreise Köln a. Rh.; d. (gestiftet 18. April 1890, bestätigt 13. Oktober 1890, noch nicht in Gütern angelegt).

Wappen (1881): Geviert: I. und IV. in Blau drei (2:1) natürliche Flammen; II. und III. in Gold ein rothgehörnter schwarzer Steinbock. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts blau-goldenen und links schwarz-goldenen Decken, ein wachsender roth-gehörnter schwarzer Steinbock. Wahlspruch: „IMMER NACH OBEN“.

Die Familie Carstanjen stammt der Ueberlieferung nach aus den Niederlanden und Brabant, von wo sie in der letzten Hälfte des XVI. Jahrhunderts wegen Religionsverfolgung nach dem Niederrheine eingewandert ist. Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Martin Carstanjen, geb. um 1663, † 1741, Schiffsbefitzer zu Ruhrort.

Gustav Franz Carstanjen, Fabrikbesitzer zu Dedenburg in Ungarn, wurde von Sr. M. Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich, als Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse s. d. Wien 13. Juni 1877 in den österreichischen Ritterstand erhoben. (S. Taschenbuch der Adelligen Häuser.)

Wilhelm Adolf Carstanjen, Ruknießer des von ihm gegründeten Familien-Fideikommisses, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 21. Dezember 1881 in den Adelsstand erhoben.

Martin Carstanjen, geb. um 1663, begraben zu Ruhrort 9. September 1741, Schiffsbefitzer daselbst.

Peter Carstanjen, geb. zu Duisburg 13. September 1765, † daselbst 8. Dezember 1849, Kaufmann zu Duisburg, verm. im Juli 1790 mit Lucia Magdalena Johanna Schoeller, geb. zu Uedem 2. Oktober 1769, † zu Duisburg 21. Dezember 1847.

Peter Alexander, geb. zu Duisburg 10. Mai 1791, † zu Köln 14. Februar 1845, Zuckerfabrikant zu Köln, verm. mit Sara Gertrude Schoeller, geb. zu Düren 14. Mai 1790, † zu Köln 18. Juni 1855.

Wilhelm, geb. zu Duisburg 4. Mai 1801, † daselbst 25. November 1878, Fabrikbesitzer zu Duisburg und Köln, verm. zu Montjoie 1. September 1824 mit Malwine Scheibler, geb. zu Montjoie 13. Juni 1806, † zu Duisburg 4. März 1882.

Gustav Franz Ritter von Carstanjen, geb. zu Düren 20. Mai 1823. (S. Taschenbuch der Adelligen Häuser.)

Wilhelm Adolf von Carstanjen, geb. zu Duisburg 24. Oktober 1825. (S. unten.)

Wilhelm Adolf von Carstanjen, geb. zu Duisburg 24. Oktober 1825, Ruknießer der von ihm gegründeten Familien-Fideikommiss, verm. zu Köln 12. Juli 1854 mit

Katharina Dorothea Louise Abele vom Rath, geb. zu Würzburg 20. Mai 1834. [Berlin.]

Kinder: 1. Katharina Marie, geb. zu Köln 8. August 1857. [Berlin.]

2. Wilhelm Adolf Moriz, geb. zu Köln 14. Februar 1860, verm. zu Berlin 14. November 1889 mit

Mathilde Bogun von Wangenheim, geb. zu Berlin 4. August 1866. [Plittersdorfer Aue a. Rh.]

3. Wilhelm Adolf Robert, geb. zu Köln 13. August 1866, Sekondlieutenant im 2. Leibhusaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Berlin 28. Dezember 1889 mit

Gertrud Otto, geb. zu Braunschweig 13. August 1870. [Posen.]

### von Carstenn-Lichterfelde.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 1. September 1873.

**Wappen** (1873): Gespalten: vorn in Grün drei (1 : 2) brennende goldene Fackeln und hinten in Silber ein aufgerichteter schwarzer Bär mit goldenem Halsbande. Auf dem gekrönten Helme mit rechts grün-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Bär mit goldenem Halsbande, welcher in der rechten Vorderpranke eine brennende goldene Fackel emporhält. — Wahlspruch: „Echt und Recht.“

Johann Anton Wilhelm Carstenn wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Grundsteinlegung der Zentral-Kadetten-Anstalt zu Lichterfelde, zu welcher er dem Staate den Bauplatz in patriotischer Weise geschenkt hat, s. d. Berlin 1. September 1873 unter dem Namen „von Carstenn-Lichterfelde“ in den Adelsstand erhoben.

Johann Anton Wilhelm von Carstenn-Lichterfelde, geb. zu Tralau bei Oldesloe in Holstein 12. Dezember 1822 (Sohn des zu Altona 4. Januar 1852 † Johann Anton Carstenn, Gutspächters, und der zu Altona 16. Juni 1861 † Marie Charlotte, geb. Liede), vormals auf Groß-Lichterfelde im Kreise Teltow, Rögen im Kreise Eßernförde, Wandsbeck im Kreise Stormar, Testorff im Kreise Oldenburg und auf Herrschaft Hammerstein im Kreise Schlochau, verm. I. zu Hamburg 8. April 1848 mit Emilie Freytag, geb. zu Hamburg 20. Juli 1819, † zu Wildbad Gastein 15. August 1865; II. zu Saarbrücken 11. November 1871 mit Molly von Buchwaldt a. d. H. Neudorf, geb. zu Saarbrücken 19. Juli 1843. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Marie, geb. zu Tralau 10. Oktober 1852, verm. zu Lichterfelde 21. Juli 1869 mit Wolf von Buchwaldt, auf Rögen, Lieutenant a. D. [Rögen bei Eßernförde.]

2. † Johann Anton Wilhelm, geb. zu Tralau 17. Juni 1854, † zu Freiburg im Breisgau 10. Mai 1879.

3. Louise Marie, geb. zu Groß-Lichterfelde 7. September 1872.

4. Karl Detlev Wolf, geb. zu Berlin 21. April 1874.

5. Elisabeth Eleonore Molly, geb. zu Berlin 28. Mai 1875.

6. Leo Detlev Albrecht, geb. zu Berlin 21. Januar 1877.

7. Molly Sofie Georgine, geb. zu Groß-Lichterfelde 4. September 1878.

8. Karola Louise Therese Eugenie, geb. zu Wachwitz bei Dresden 22. August 1880.

## Cecola von Waltier.

Katholisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „Cecola von Waltier“ d. d. Baden-Baden 7. September 1864.

**Wappen** (1864): Gespalten: vorn in Blau drei (2:1) fünfstrahlige goldene Sterne und hinten in Gold ein rechtsgekehrter Ritter, welcher ein goldenes Lilienzepter in der Rechten hält, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender doppelt-geschwänzter blauer Löwe, welcher einen goldenen Stern zwischen den Pranken hält.

Bernhard Anton Maria Cecola, Premierlieutenant im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, Adoptivsohn des Ludwig von Waltier, Premierlieutenants a. D., Letzten seines Geschlechts, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 7. September 1864 unter dem Namen „Cecola von Waltier“ in den Adelsstand erhoben.

Vergl. den Artikel: von Waltier.

† Bernhard Anton Maria Cecola von Waltier, geb. zu Ratibor 6. September 1829, † daselbst 28. Oktober 1871 (Sohn des zu Ratibor 20. September 1854 † Bernhard Cecola, Kommerzienraths zu Ratibor, und der zu Ratibor 14. September 1884 † Antonie geb. Schwenzner und Nefte und Adoptivsohn des zu Köln . . . † Ludwig von Waltier, Premierlieutenants a. D.), Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, verm. zu Travnig 26. November 1860 mit Fanny von Wallhofen und Matthias, geb. zu Czienskowiz 23. August 1842, † zu Ober-Glogau 2. Juni 1865.

**Töchter:** 1. † Hildegard Antonie Pauline Helene Maria, geb. zu Travnig 14. Oktober 1861, † zu Ratibor 19. Januar 1890.

2. † Antonie Selma Hildegard Maria, geb. zu Ratibor 25. November 1863, † zu Meran 30. Januar 1887.

3. Elfriede Wally Katharina Maria, geb. zu Ober-Glogau 16. April 1865. [Travnig bei Twardowa in Oberschlesien.]

## von Chappuis.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. Februar 1797. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1797): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Blau eine aufgerichtete silberne, mit einem roth-befiederten silbernen Pfeile belegte Armbrust, begleitet unten von zwei silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern. Schildhalter: zwei nackte Engel auf braunem Postamente.

Die Familie Chappuis stammt aus dem Dauphiné in Frankreich. — Jérôme Chappuis flüchtete nach Widerruf des Ediktes von Nantes 1685 nach Bern.

Dessen Urenkel:

Franz Ludwig Chappuis, Major im Füsilier-Regiment von Schulz, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Februar 1797 in den Adelsstand erhoben.

Alfred Friedrich Max von Chappuis, Hauptmann und Kompagniechef im Hohenzollern. Infanterie-Regiment Nr. 40, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 4. März 1854 die Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „von Hofmann“ unter dem Namen „von Hofmann-Chappuis“. (S. diesen Artikel.)

† Franz Ludwig von Chappuis, geb. zu Pulln bei Beven 11. Dezember 1749, † zu Tarnau in Schlessien 5. August 1830, Sohn des François Chappuis de la Combar, juge de paix aux Chextres, und der Marie, geb. de Braules, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur der Niederschles. Füsiliers, verm. I. zu Graudenz . . . 1787 mit Charlotte Emilie de l'Homme de Courbière, geb. zu . . . , † zu . . . (gestorben 25. September 1789); II. zu Klein-Ellguth mit Sofie Gräfin von Pfeil und Klein-Ellguth, geb. zu Kleutsch im Kreise Nimptsch 11. Oktober 1768, † zu Gnadenfrei 7. November 1848.

**Kinder:** 1. † Wilhelm Friedrich Heinrich, geb. zu Kleutsch 20. Oktober 1793, † zu Liegnitz 9. Februar 1868, Generalmajor a. D., zuletzt Kommandeur des Kadettenhauses zu Wahlstatt, verm. zu Kulm in Westpreußen 2. Mai 1821 mit Agnes Kittel, geb. zu Unislaw bei Kulm 28. Januar 1803, † zu Wahlstatt 5. September 1874.

**Kinder:** 1) † Karl Friedrich, geb. zu Kulm in Westpreußen 25. Mai 1822, † zu Waldenburg in Schlessien 19. Januar 1884, Justizrath, verm. zu Glogau 3. Oktober 1850 mit

Bertha Bail, geb. zu Groß-Glogau 29. Februar 1828. [Herischdorf bei Warmbrunn in Schlessien.]

**Kinder:** (1) † Walther Ulrich, geb. zu Guhrau in Schlessien 16. Juli 1851, † zu Breslau 1. September 1866.

(2) Agnes, geb. zu Landeshut 20. Dezember 1853. [Herischdorf.]

(3) Hermann Wilhelm, geb. zu Landeshut 11. Mai 1855, Geh. Regierungsrath und Vortragender Rath im Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Schubinsdorf im Kreise Schubin 7. Juni 1885 mit

Lucie Kiehn, geb. zu Schubinsdorf 4. September 1864. [Berlin.]

**Kinder:** a. Friedrich Wilhelm, geb. zu Schubin 13. September 1886.

b. Hans Wolf, geb. zu Schubin 26. September 1887.

c. Ilse, geb. zu Schubin 21. September 1888.

(4) Margarethe Marie, geb. zu Landeshut 25. Mai 1857. [Herischdorf.]

2) † Ulrich Wilhelm, geb. zu Kulm in Westpreußen 25. Februar 1825, † zu Liegnitz 5. September 1871, Major a. D., zuletzt im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 24. Mai 1852 mit

Pauline Fischer, geb. zu Stargard in Pommern 26. Oktober 1829. [Berlin.]

**Kinder:** (1) Wilhelm Louis Karl Felix Friedrich, geb. zu Berlin 11. Dezember 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Prinz Moritz von Anhalt-Deßau (5. Pomm.) Nr. 42, verm. zu Berlin 31. Dezember 1882 mit

Elsa Ziegler, geb. zu Sondershausen 16. Mai 1861. [Stralsund.]

**Kinder:** a. Marga Emma Pauline Maria Louise, geb. zu Meß 15. Oktober 1883.

b. Joachim Karl Günther Friedrich Wilhelm, geb. zu Meß 19. September 1885.

c. Herbert Walther Ulrich Friedrich Wilhelm, geb. zu Stettin 22. Juni 1887.

d. Ulrich Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Stettin 5. Februar 1889.

e. † Karl Louis Franz Friedrich Wilhelm, geb. zu Stralsund 3. September 1890, † daselbst im Juni 1891.

(2) Karl Friedrich Wilhelm Max, geb. zu Berlin 7. Februar 1857, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 97. [Saarburg.]

- (3) Eva, geb. zu Burg Hohenzollern 30. Mai 1860, verm. zu Liegnitz 9. April 1890 mit Paul Hoffenfelder, Pfarrer zu Berge in der Mark.
- (4) † Paula, geb. zu Liegnitz 3. Juli 1863, † daselbst 7. April 1869.
- (5) Ulrich, geb. zu Liegnitz 13. November 1867. [Berlin.]
- 3) Marie Louise Agnes, geb. zu Kulm in Westpreußen 17. Mai 1827, verm. zu Wahlstatt . . . mit Karl von Liebenroth, Obersten z. D. [Liegnitz.]
- 4) Rosa Sofie Mathilde, geb. zu Kulm in Westpreußen 23. April 1834. [Bromberg.]
- 5) Hermann Heinrich, geb. zu Wahlstatt 26. Dezember 1838, Generalmajor und Kommandeur der 44. Infanterie-Brigade, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Frankfurt a. M. 21. Oktober 1872 mit Johanna Leonie Stern-Cotta, geb. zu Frankfurt a. M. 23. Juni 1848. [Kassel.]
- Kinder:** (1) Leonie Karoline Georgine, geb. zu Frankfurt a. M. 11. August 1873.
- (2) † Frieda Henriette Georgine Marie, geb. zu Berlin 22. Oktober 1876, † zu Mainz 13. April 1883.
- (3) Elsa Alexandrine, geb. zu Darmstadt 16. Juli 1887.
- 6) Elisabeth Ottilie Mathilde, geb. zu Wahlstatt 10. Februar 1848. [Bromberg.]
2. † Alexander Ludwig, geb. zu Löwenberg in Schlesien 20. Februar 1798, † zu Korschwitz 23. Oktober 1862, auf Korschwitz, Tarchwitz, Miskowitz, Tarnau und Groß-Wilkau in den Kreisen Strehlen und Nimptsch, verm. I. zu Berlin . . . mit Emma Louanne, geb. zu Berlin 27. Juli 1809, † zu Korschwitz 17. Juli 1841; II. zu Friedrichsfelde 22. Juni 1843 mit Mathilde von Treskow a. d. H. Friedrichsfelde, geb. zu Friedrichsfelde 9. Oktober 1815. [Korschwitz bei Steinkirch.]
- Kinder:** 1) Bertha, geb. zu Tarnau 31. Januar 1836, verm. zu Korschwitz 22. Juni 1854 mit Karl Gossow, Hauptmann a. D. [Breslau.]
- 2) † Hugo, geb. zu Tarnau 7. September 1837, † zu Korschwitz 31. Oktober 1875, auf Korschwitz, Tarchwitz und Miskowitz, Rittmeister der Garde-Landwehr-Kavallerie.
- 3) Ida, geb. zu Korschwitz 29. Dezember 1840, verm. zu Korschwitz 24. Oktober 1860 mit Karl Freiherrn Grote, auf Weddesbüttel und Martinsbüttel, Königl. Hannover. Kammerherrn, † zu Weddesbüttel 5. März 1868. [Weddesbüttel.]
- 4) Karl Louis, geb. zu Korschwitz 4. Juni 1844, auf Groß-Wilkau, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Hess. Fusaren-Regiment Nr. 14, verm. zu Schweinsberg 12. August 1875 mit Sofie Freiin Schend zu Schweinsberg, a. d. H. Schweinsberg, geb. zu Schweinsberg 3. Januar 1857. [Groß-Wilkau bei Nimptsch.]
- Kinder:** (1) Alexander Paul Ernst, geb. zu Groß-Wilkau 6. Dezember 1876.
- (2) Eleonore Emma Ida, geb. zu Groß-Wilkau 4. Februar 1878.
- (3) Ernst Max Emil, geb. zu Groß-Wilkau 11. Juni 1879.
- (4) Ina Olga Anna Brunhild, geb. zu Groß-Wilkau 17. Oktober 1880.
- (5) Alma Susanne Adelheid, geb. zu Groß-Wilkau 25. Oktober 1881.
- (6) Kurt Fritz Albrecht, geb. zu Groß-Wilkau 15. Mai 1883.
- (7) Udo Karl Emil, geb. zu Groß-Wilkau 14. Oktober 1884.
- (8) Titta Adelheid Agnes Frieda, geb. zu Groß-Wilkau 14. März 1887.









Ludwig Heinrich Coler, geb. zu Rochstedt bei Wegeleben 17. Juni 1795, † zu Berlin 15. Januar 1873, Postmeister zu Bernau, verm. zu . . . mit Sofie Goossens, geb. zu . . ., † zu Bernau 4. Februar 1876.

Alwin Gustav Edmund von Coler, geb. zu Gröningen bei Halberstadt 15. März 1831. (f. II.)

Karl Josef Heinrich von Coler, geb. zu Bernau 6. Februar 1846. (f. I.)

I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 29. Oktober 1883.

Karl Josef Heinrich von Coler, geb. zu Bernau 6. Februar 1846, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48, verm. zu Berlin 5. Juni 1883 mit Marie von Prollius, geb. zu Groß-Lackow 17. Dezember 1860. [Rüstrin.] Kinder: 1. Ulrich Ludwig Otto Karl, geb. zu Rüstrin 6. Dezember 1885. 2. Günther Ludwig Henri, geb. zu Rüstrin 14. Dezember 1886. 3. † Ludwig Karl Wilhelm, geb. zu Rüstrin 10. März 1888, † daselbst 14. April 1888. 4. Anne-Marie Sofie Selma, geb. zu Rüstrin 23. Januar 1889.

II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 19. Dezember 1884.

Alwin Gustav Edmund von Coler, geb. zu Gröningen bei Halberstadt 15. März 1831, Wirkl. Geh. Ober-Medizinalrath, Generalstabsarzt der Armee, Chef des Sanitätskorps, Direktor der Militärärztlichen Bildungs-Anstalten zc., verm. zu Braunsfelde bei Friedeberg in der Neumark 19. Juni 1865 mit Edda von Wedell a. d. S. Schönebeck, geb. zu Berlin 30. August 1841. [Berlin.] Kinder: 1. August Otto Ludwig Walter, geb. zu Landsberg a. W. 11. April 1866, Sekondlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, kommandirt zur Vereinigten Artillerie- und Ingenieur-Schule. [Berlin.] 2. Edda Augusta, geb. zu Berlin 17. Februar 1868. 3. † Elisabeth Laura Sofie Augusta, geb. zu Berlin 5. Mai 1870, † daselbst 16. Juli 1870. 4. Harry Johannes Edwin, geb. zu Berlin 16. September 1872.

von Colomier.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 7. Dezember 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildehaupten geviert: I. in Gold zwei aufwärts geschrägte stahlblaue Kanonenrohre, überhöht von einer brennenden Granate; II. in Blau ein verschanzter grüner Hügel mit wehender Danebrogfahne; III. in Blau ein Boot mit der Preussischen Fahne auf silbernen Meereswellen; IV. in Gold ein blau-gekleideter Rechartarm mit schwarzem roth-geränderten Aufschlage, welcher einen blanken Säbel schwingt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-goldenen Decken eine natürliche Rosenknospe mit grünen Blättern an geknicktem Stiele, zwischen offenem, vorn von Silber über Schwarz und hinten von Blau über Gold getheilten Flügel.

Die Familie Colomier stammt aus Frankreich.

Louis Max Napoleon Colomier, Generalmajor und Kommandeur der Garde-Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von

Preußen, „wegen seiner im Kriege gegen Dänemark bewiesenen Tapferkeit“ s. d. Berlin 7. Dezember 1864 in den Adelsstand erhoben.

† Louis Max Napoleon von Colomier, geb. zu Versailles 30. März 1809, † zu Berlin 5. April 1886, Sohn des bei Lagronne im Feldzuge gegen Spanien . . . 1810 gefallenen Louis Colomier, Kaiserl. Franz. Majors und Adjutanten in den dragons de la Garde Impériale, und der zu Berlin 12. Februar 1847 † Louise, geb. Krumm, General der Infanterie z. D., zuletzt Inspekteur der 4. Artillerie-Inspektion, verm. zu Berlin 3. Mai 1849 mit

Johanna Conrad, geb. zu Berlin 20. Februar 1825. [Berlin.]

**Kinder:** 1. † Katharina Louise, geb. zu Berlin 28. Januar 1850, † daselbst 8. November 1863.

2. † Maximilian Ludwig Eduard Karl Johann, geb. zu Berlin 28. August 1851, † daselbst 1. Januar 1852.

3. Marie Louise Alexandrine, geb. zu Berlin 21. Dezember 1866, verm. zu Berlin 30. September 1886 mit Theodor von Alten, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Graf Bülow von Dennewitz (6. Westfäl.) Nr. 55. [Bielefeld.]

### von Consbruch.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. März 1862 (für Leopold) und d. d. Berlin 8. Mai 1885 (für Oskar). — In der Provinz Westfalen angesessen.

**Wappen** (1862 und 1885): In Blau ein aus wellen-bewegtem silbernen Wasser, welches bis zur Mitte des Schildes emporreicht, wachsender goldener Greif. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Greif.

Die Familie Consbruch verfolgt ihre Stammreihe bis zu Theodor Consbruch, welcher in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts Amtmann zu Enger war. Dessen Sohn Otto Consbruch, Amtmann zu Enger, erwarb 1646 das adelige Gut Hiddenhausen bei Bünde in Westfalen, welches noch gegenwärtig im Besitze der Familie ist.

Karl Ernst Leopold Otto Consbruch, Premierlieutenant und Adjutant im 7. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 56, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. März 1862 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

Franz Friedrich Wolf Oskar Consbruch, auf Hiddenhausen im Kreise Herford, Premierlieutenant der Landwehr wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Mai 1885 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

Bernhard Friedrich Leopold Consbruch, geb. zu Hiddenhausen, 18. Dezember 1792, † zu Herford 24. Februar 1865, auf Hiddenhausen, Kreis-Sekretär zu Herford, verm. I. zu Bünde . . . mit Louise Schrader, geb. zu Bünde . . . , † zu Hiddenhausen . . . 1832; II. mit Mathilde Mumperow, geb. zu Stift Berg bei Herford 28. August 1811, † zu Herford 7. Dezember 1845.

Karl Ernst Leopold Otto von Consbruch, geb. zu Herford 5. Juli 1835. (s. I.)

Franz Friedrich Wolf Oskar von Consbruch, geb. zu Herford 14. August 1836. (s. II.)

I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. März 1862.

+ Karl Ernst Leopold Otto von Consbruch, geb. zu Herford 5. Juli 1835, + (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866, Premierlieutenant im 7. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr 56.

II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. Mai 1882.

Franz Friedrich Wolf Oskar von Consbruch, geb. zu Herford 14. August 1836 auf Hiddenhausen im Kreise Herford, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Westfäl. Landwehr-Regiment Nr. 15, verm. I. zu Bochum 28. Mai 1868 mit Elise Marie Selma Dilthey, geb. zu Ruhrort 18. April 1846, + zu Hiddenhausen 19. April 1872; II. zu Groß-Wiedenest 9. Juli 1873 mit

Lydia Martha Henriette Trommershausen, geb. zu Groß-Wiedenest 8. Juni 1847. [Hiddenhausen bei Bünde in Westfalen.]

Kinder: 1. Gerhard Oskar Leopold, geb. zu Hiddenhausen 17. Mai 1869, Sekondlieutenant im Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]

2. Friedrich Emil Oskar, geb. zu Hiddenhausen 13. April 1872, Avantageur im 2. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 22. [Münster i. W.]

3. Karl Friedrich Wolf Otto, geb. zu Hiddenhausen 9. März 1874.

4. Selma Karoline Julie Hermine Auguste, geb. zu Hiddenhausen 25. Juli 1875.

5. + Karl Hermann Eduard Georg, geb. zu Hiddenhausen 12. Mai 1879, + daselbst 22. Juni 1880.

6. Alma Lydia Mathilde Hedwig, geb. zu Hiddenhausen 31. Juli 1880.

7. Hermann Karl Wilhelm Alfred, geb. zu Hiddenhausen 4. November 1885.

## von Cramer.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gastein 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern belegtem Schildeshaupte in Blau ein Ritter, welcher in der Rechten ein blankes Schwert und in der Linken einen silbernen Schlüssel emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechtsgekehrter, roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Wahlspruch: „DILIGENTER, FIDELITER, CONSTANTER“. — „Alsen, 1864.“

Friedrich Heinrich Rudolf Cramer, Major und Bataillonskommandeur im 8. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 64, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen“ s. d. Wildbad Gastein 14. August 1864 in den Adelsstand erhoben.

Friedrich Heinrich Rudolf von Cramer, geb. zu Kloster Marienstuhl in der Provinz Sachsen 27. Dezember 1818 (Sohn des zu Bleckendorf 28. März 1823 + Gerhardt Franz Dietrich Cramer, auf Bleckendorf im Kreise Wanzleben, Domänenraths, und der zu Dessau 14. Dezember 1879 + Wilhelmine, geb. Kirchhoff und wiedervermählten Bergrath von Busse), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandant der Festung Magdeburg, verm. zu Bitterfeld 9. April 1856 mit Klara Schröder, geb. zu Kalbe a. S. 27. Dezember 1833, + zu Sonderburg in Schleswig 22. Dezember 1875. [Blankenburg am Harz.]

- Kinder:** 1. † Marianne Wilhelmine, geb. zu Bitterfeld 28. Januar 1857, † zu Potsdam 5. Oktober 1880, verm. zu Blankenburg am Harz 26. September 1878 mit Heinrich Telk, jetzt Hauptmann a. D. (s. unten.)
2. † Martin Rudolf, geb. zu Wittenberg 11. November 1858, † zu Metz 3. September 1881, Sekondlieutenant im Pommer. Ulanen-Regiment Nr. 4.
3. Wigand Hermann, geb. zu Wittenberg 22. August 1860, Premierlieutenant im Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67. [Metz.]
4. Rudolf Alma, geb. zu Wittenberg 15. Januar 1862, Sekondlieutenant im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27. [Magdeburg.]
5. Gertrud Charlotte Klara, geb. zu Prenzlau 13. April 1864, verm. zu Blankenburg 13. April 1883 mit Heinrich Telk, Hauptmann a. D. [Potsdam.]
6. Dietrich Johannes Karl, geb. zu Prenzlau 4. November 1865, Kaufmann. [Berlin.]
7. Franz Rudolf, geb. zu Sonderburg 16. Januar 1870, Sekondlieutenant im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31. [Altona.]
8. Ernst Rudolf, geb. zu Sonderburg 3. Oktober 1871, Sekondlieutenant im 2. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 82. [Goslar.]
9. Klara Rudolfine, geb. zu Sonderburg 8. November 1875.

### von Cuny.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin, 15. Oktober 1840. (Diplom d. d. Schloß Babelsberg 7. Juli 1859.)

**Wappen** (1859): Unter goldenem, mit einem golden-bewehrten und roth-bezungten zweiköpfigen schwarzen Adler belegtem Schildeshaupte in Purpur drei golden-beschlagene silberne Hifthörner mit goldenen Schnüren übereinander. Auf dem purpurn-silbern-schwarz-golden bemulsteten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links purpurn-silbernen Decken ein wachsender laub-befränkter und umgürteter wilder Mann, welcher mit der erhobenen Rechten ein golden-beschlagenes silbernes Hifthorn an den Mund führt und die Linke in die Seite stützt.

Die Familie Cuny stammt aus Nettancourt in der Champagne und ist mit Daniel Cuny im Jahre 1691 aus Bar-le-Duc in Preußen eingewandert.

Jakob Christof Cuny, Regierungs-Präsident zu Aachen, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelsstand erhoben.

† Jakob Christof von Cuny, geb. zu Magdeburg 21. Dezember 1779, † zu Kleve 6. Dezember 1848 (Sohn des zu Magdeburg 11. Januar 1817 † Johann Jakob Cuny, Kaufmanns zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 23. August 1814 † Margarethe, geb. Douzal), Regierungs-Präsident zu Aachen, verm. zu Düsseldorf . . . 1830 mit Anna Friederike Helene Schneider geb. zu Don bei Nimwegen 27. April 1781, † zu Putbus 22. September 1864.

**Kinder:** 1. Ludwig Jakob, geb. zu Düsseldorf 14. Juni 1833, Dr. jur., Geh. Justizrath, Ordentlicher Honorar-Professor an der Universität Berlin, Mitglied der Hauptverwaltung der Staatsschulden, der Justiz-Prüfungs-Kommission, des Reichstags und des Hauses der Abgeordneten, verm. zu Berlin . . . 1873 mit

Mathilde Dohle, geb. zu Geneifen im Kreise München-Gladbach 23. Mai 1842. [Berlin.]

2. † Bertha Albertine, geb. zu Düsseldorf 1. März 1835, † zu Ostende 18. September 1857.

## von Dassel.

Evangelisch. — Niedersächf. Uradel. — In den Provinzen Hannover und Pommern angesetzt.

**Wappen** (Stammwappen): In Silber ein rother Balken vor drei in ein Schächerkreuz gestellten grünen Lindenblättern. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken ein wachsender Lindenzweig mit drei grünen Blättern zwischen zwei, je mit einem rothen Balken belegten silbernen Büffelhörnern.

Die von Dassel gehören zum Niedersächf. Uradel. Ihr ältest bekannter Ahnherr, mit welchem zugleich die urkundlich erwiesene Stammreihe beginnt, ist Hermannus de Dasle, 1183, Ritter und Lehnsmanu der Grafen Ludolf und Adolf von Dassel.

Die Familie, welche seit dem XV. Jahrhundert zum Lüneburg. Patriziate gehörte, hat an der Verwaltung dieser Stadt den thätigsten Antheil genommen.

Georg von Dassel, Bürgermeister zu Lüneburg, erhielt von Kaiser Ferdinand III. s. d. Prag 15. Oktober 1638 die Bestätigung und Besserung (durch die Krone) seines adeligen Wappens. (s. I. Linie.)

Albert Friedrich Thedel von Dassel, auf Wellerfen bei Einbeck, Major a. D., erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 30. November 1872 die Genehmigung zur Führung des Namens „von Dassel-Wellerfen“ (so lange das Rittergut Wellerfen bei seiner Nachkommenschaft bleibt). (s. II. Linie.)

Hermann de Dasle, 1183, Ritter und Lehnsmanu.

Ludolf von Dassel, geb. 1474, † 17. August 1537, auf Hoppensen und Einbeck, Bürgermeister zu Lüneburg.

Johann, geb. 19. August 1523, † 31. März 1575, Baarmeister zu Lüneburg.

Georg, geb. 12. März 1526, † 3. Juni 1569, auf Hoppensen und Einbeck, Baarmeister zu Lüneburg.

Georg, geb. 25. November 1554, † 4. Juni 1635, Bürgermeister zu Lüneburg.

Georg David, geb. 30. September 1672, † 24. Juli 1751, Bürgermeister zu Lüneburg.

Johann von Dassel, geb. zu Lüneburg 1. Mai 1713. (s. I. Linie, 1. Ast.)

Ludolf Heinrich von Dassel, geb. zu Lüneburg 16. März 1715. (s. I. Linie, 2. Ast.)

Friedrich Joachim Christof von Dassel, geb. zu Hoppensen 24. Oktober 1717. (s. II. Linie.)

### I. Linie.

Kaiserliche Bestätigung und Besserung des adeligen Wappens d. d. Prag 15. Oktober 1638.

**Wappen** (1638): Das Stammwappen, jedoch der Helm gekrönt.

#### 1. Ast.

† Johann von Dassel, geb. zu Lüneburg 1. Mai 1713, † daselbst 26. Mai 1792, Baarmeister, Gastmeister und Rämmeri-Assessor zu

Lüneburg, verm. zu Lüneburg 2. November 1745 mit Margarethe von Friesendorff, geb. zu Lüneburg 14. Juni 1722, † daselbst 8. November 1785.

**Kinder:** 1. † Anna Elisabeth, geb. zu Lüneburg 7. Januar 1747, † daselbst 1. August 1777, Konventualin des Klosters Medingen bei Lüneburg, verm. zu . . . 21. Juni 1776 mit August von Wixendorff, auf Vietlütbe in Mecklenburg-Schwerin, Kurfürstl. Sächs. Kammerherrn und Rittmeister a. D., † zu . . . 25. Juni 1803.

2. † Georg David, geb. zu Lüneburg 29. April 1748, † daselbst 25. November 1798, Prätor und Rämmerer zu Lüneburg, verm. zu Lüneburg 4. April 1780 mit Dorothee von Töbing, geb. zu Lüneburg 30. April 1762, † daselbst 7. April 1813.

**Kinder:** 1) † Johann, geb. zu Lüneburg 8. Juli 1781, † daselbst 24. Januar 1859, Justizbürgermeister zu Lüneburg, Königl. Hannover. Hauptmann a. D., zuletzt im Nienburger Landwehr-Bataillon, verm. zu Nienburg 12. März 1816 mit Louise von Lösecke, geb. zu Nienburg 20. November 1795, † zu Lüneburg 1. Mai 1881.

**Kinder:** (1) Alexander Anton Hartwig Staats Georg August Friedrich, geb. zu Lüneburg 12. Februar 1817, Amtsgerichtsrath, verm. zu Hoppensen 16. August 1853 mit Bertha von Dassel, geb. zu Hoppensen 9. Januar 1817, † zu Lüchow 13. März 1883. [Lüchow in Hannover.]

**Kinder:** a. Alexander Johann Wilhelm Viktor Albert, geb. zu Lemförde 1. Dezember 1854, Gerichts-Assessor, verlobt 2. September 1890 mit Wilhelmine Hilda Amalie Helene Busch, geb. zu Bleckede 28. März 1862. [Lüchow.]

b. Louise Adelheid Charlotte Klementine, geb. zu Lemförde 3. März 1856, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Lüchow.]

c. Adolf Wilhelm Viktor Hermann, geb. zu Lemförde 19. Mai 1857, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25. [Rastatt.]

(2) Hermann Johann Leonhard Wilhelm August, geb. zu Lüneburg 8. Mai 1818, Amtsgerichtsrath a. D., Mitglied des Verwaltungsausschusses der Saline zu Lüneburg, verm. zu Bockelnhagen 5. Januar 1855 mit

Bertha Freiin von Minnigerode a. d. H. Bockelnhagen, geb. zu Bockelnhagen 25. Dezember 1825. [Lüneburg.]

**Kinder:** a. Johann Karl Richard, geb. zu Ebergözen bei Göttingen 7. Oktober 1855, Bergrath und Grundbesitzer zu Dortmund, verm. zu Wolfenbüttel 16. April 1885 mit Elisabeth Dorothee Henriette Auguste Bruns, geb. zu Wolfenbüttel 16. April 1864. [Dortmund.]

**Kinder:** a) Elisabeth Bertha Henriette Ottilie Bertha, geb. zu Dortmund 18. Februar 1886.

b) Meta Marie Hermine Irmgard, geb. zu Dortmund 6. November 1887.

c) Anna Eugenie Johanne Gertrud, geb. zu Dortmund 13. August 1889.

b. † Marie Charlotte Meta Auguste, geb. zu Ebergözen 3. April 1857, † daselbst 13. Juli 1857.





- b) Hildegard Marieagnes Korinna, geb. zu Schinz 10. September 1889.
- c) Asta Erika Ruth, geb. zu Schinz 8. September 1890.
- (2) † Hermann Georg, geb. zu Neu-Belz 28. Februar 1814, † daselbst 22. März 1817.
- (3) Gustav Adolf, geb. zu Neu-Belz 24. Februar 1816, Landstallmeister und Oberst a. D., zuletzt à la suite des 1. Westfäl. Husaren-Regiments Nr. 8 und Präses der Remonte-Ankaufs-Kommission in Preußen, verm. zu Weitenhagen 8. Oktober 1847 mit Elise von Bandemer a. d. H. Weitenhagen, geb. zu Weitenhagen 1. Oktober 1824. [Berlin.]
- Kinder:** a. Hanno Werner Traugott, geb. zu Stolp in Pommern 8. August 1850, Hauptmann im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8, verm. zu Hamburg 12. März 1879 mit Anna von Ohlendorff, geb. zu Hamburg 24. Mai 1861. [Frankfurt a. D.]
- b. Asta Elise Wilhelmine, geb. zu Weitenhagen 22. Juni 1852, verm. zu Trafehnen 6. Juli 1874 mit Hermann von Sperber, auf Grauden 2c., Regierungs-Assessor a. D. [Gerstullen bei Lengwethen.]
- c. Paul Gustav Hanno, geb. zu Weitenhagen 24. Juli 1854, Major im Generalstabe der 5. Division, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Hamburg 20. Oktober 1887 mit Albertine von Ohlendorff, geb. zu Hamm bei Hamburg 27. Oktober 1868, † zu Steglitz bei Berlin 26. Juni 1888. [Frankfurt a. D.]
- Sohn:** † geb. 26. Juni 1888.
- d. Martha Hedwig Helene, geb. zu Weitenhagen 23. August 1857, verm. zu Trafehnen 15. Juli 1885 mit Dedo von Krosigk, Landrath des Kreises Karthaus.
- e. Fritz Reginald Johannes, geb. zu Berlin 10. August 1863, Premierlieutenant und Regimentsadjutant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
- f. Ernst Gustav David Wilfried, geb. zu Trafehnen 20. Mai 1867, Sekondlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]
- (4) † Rudolf Louis Hugo, geb. zu Neu-Belz 28. Juli 1817, † daselbst 12. März 1826.
- (5) Elise Pauline Ulrike Friederike, geb. zu Neu-Belz 1. November 1818, verm. zu Stettin 17. September 1844 mit Wilhelm Freiherrn von Gayl, General der Infanterie, † zu Berlin 11. Januar 1879. [Berlin.]
- 3) † August Ludwig Hartwig, geb. zu Lüneburg 18. Mai 1784, † daselbst 12. Juni 1868, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst, aggregirt dem Brandenburg. Kürassier-Regiment Kaiser Nikolaus von Rußland Nr. 6 und Präses der Remonte-Ankaufs-Kommission in den Marken, verm. zu Bichtau 25. August 1816 mit Louise von Alvensleben a. d. H. Bichtau, geb. zu Schenkenhorst 18. November 1787, † zu Brandenburg a. H. 24. September 1846.
- Kinder:** (1) † Johanne Elisabeth Amalie Louise Auguste Agnes, geb. zu Flechtingen 2. Juni 1817, † zu Hilchenbach bei Arnsberg 18. Juni 1878, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Brandenburg a. H. 17. November 1839 mit Alfons von Sager, Schleswig-Holstein. Oberstlieutenant, † zu Salzwedel 8. März 1868.



- (2) † Henriette Ernestine Karoline Auguste Lucie Louise Thekla, geb. zu Langensalza 14. Februar 1819, † zu Kloster Medingen 10. Januar 1891, Stiftsdame und Kaplanin des Klosters Medingen.
- (3) † Katharine Louise Auguste Mathilde, geb. zu Rathenow 6. März 1823, † daselbst 25. April 1823.
- 4) † Margarethe Dorothea Elisabeth Amalie, geb. zu Lüneburg 7. August 1787, † daselbst 30. Juni 1840, Stiftsdame des Klosters Medingen.
- 5) † Louise Henriette Sofie Theodore Friederike Harbordika Adolfine Wilhelmine Katharine, geb. zu Lüneburg 5. Juli 1796, † daselbst 5. Juli 1847, verm. zu Lüneburg 12. Mai 1826 mit Karl von Penk, Königl. Hannover. Hauptmann im 5. Infanterie-Regiment, † zu Lüneburg 7. Oktober 1848.
3. † Katharine Margarethe, geb. zu Lüneburg 21. Mai 1750, † daselbst 20. April 1824, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Lüneburg 13. August 1786 mit Friedrich von Belling, Kurfürstl. Hannover. Hauptmann, † zu Verden 15. Januar 1809.
4. † Johanne Wilhelmine, geb. zu Lüneburg 6. Juni 1751, † zu Kloster Medingen 25. März 1811, Konventualin, Kaplanin und Kornschreiberin des Klosters Medingen.
5. † Hartwig, geb. zu Lüneburg 28. November 1752, † daselbst 15. Oktober 1836, Rathsherr, Baarmeister und Graalherr zu Lüneburg, verm. zu Lüneburg 2. Mai 1780 mit Elisabeth von Töbing, geb. zu Lüneburg 23. Mai 1763, † daselbst 8. September 1832.
- Kinder:** 1) † Elisabeth Margarethe Dorothea, geb. zu Lüneburg 22. März 1782, † daselbst 28. Juli 1866, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Lüneburg 10. Januar 1806 mit Otto von Gruben, Königl. Hannover. Oberstlieutenant a. D., † zu Lüneburg 29. Juli 1821.
- 2) † Anna Henriette Katharine, geb. zu Lüneburg 14. März 1783, † daselbst 23. März 1855, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Kloster Medingen 5. März 1802 mit Ernst von Becker, Königl. Hannover. Oberstlieutenant a. D., † zu Lüneburg 17. September 1841.
- 3) † Margarethe Louise Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Lüneburg 15. Mai 1784, † zu Berlin 26. Januar 1869, verm. zu . . . . . 1804 mit Busso Boske, Dekonomie-Amtmann zu Luckau in der Niederlausitz, † zu Luckau 31. Dezember 1840.
- 4) † Hartwig Johann Staats, geb. zu Lüneburg 3. September 1785, † zu Dchtmissen bei Lüneburg 6. Januar 1852, auf Dchtmissen im Kreise Lüneburg, im Freiheitskriege Fähnrich im Lüneburg. Landwehr-Bataillon, verm. zu Lüneburg 3. August 1819 mit Elisabeth Thies, geb. zu Brodwinfel bei Lüneburg 20. März 1797, † zu Dchtmissen 17. Juni 1875.
- Kinder:** (1) † Hartwig Werner, geb. zu Dchtmissen 3. Juni 1819, † im Wizenbruch bei Celle 17. April 1848, Landwirth.
- (2) † Friedrich Heinrich Staats, geb. zu Dchtmissen 20. September 1820, † daselbst 17. Januar 1891, auf Dchtmissen.
- (3) † Johann Ernst Friedrich, geb. zu Dchtmissen 21. Februar 1822, † daselbst 11. Dezember 1867, Landwirth.
- (4) August Wilhelm, geb. zu Dchtmissen 24. September 1824, Mitbesitzer auf Dchtmissen, Landwirth, Königl. Hannover. Hauptmann a. D., verm. zu Lüneburg 23. August 1872 mit Louise Elisabeth Auguste Marie Sahn, geb. zu Winsen an der Luhe, 15. August 1826. [Dchtmissen bei Lüneburg.]

- (5) Philipp Karl, geb. zu Dchtmiffen 24. September 1824, Mitbesitzer auf Dchtmiffen. [Dchtmiffen bei Lüneburg.]
- (6) Konrad Adolf Karl, geb. zu Dchtmiffen 10. Dezember 1829, Mitbesitzer auf Dchtmiffen, Haupt-Zollamts-Assistent a. D., verm. zu Lüneburg 9. März 1853 mit Dorothee Garben, geb. zu Dchtmiffen 23. November 1833. [Eimsbüttel bei Hamburg.]
- Kinder: a. † Elise Sofie Dorothee, geb. zu Dchtmiffen 13 April 1854, † zu Harburg 24. Februar 1865.
- b. Ida Charlotte Dorothee Marie, geb. zu Lüdingworth im Lande Hadeln 1. Oktober 1855, verm. zu Meß 5. November 1873 mit Leonhard Schneider, Haupt-Zollamts-Kontrolleur und Hauptmann der Landwehr. [Eimsbüttel bei Hamburg.]
- c. Hartwig Heinrich Friedrich Staats, geb. zu Lüdingworth 4. Dezember 1856, Kaufmann, verm. zu New-York 22. Juni 1879 mit . . . . ., geb. zu . . . . . [New-York, U. S. A.]
- Kinder: a) Josef . . . . ., geb. zu New-York 22. Juni 1880.
- b) Konrad . . . . ., geb. zu New-York 23. November 1883.
- c) Dorothee . . . . ., geb. zu New-York 17. April 1885.
- d) † Friedrich . . . . ., geb. zu New-York . . Dezember 1889, † daselbst 7. August 1890.
- d. Hermann Heinrich Alexander Johann, geb. zu Harburg 3. Februar 1865, Zollbeamter der Hamburg. Zollverwaltung, Vizefeldwebel der Reserve im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92. [Eimsbüttel bei Hamburg.]
- 5) † Christiane Hardowika Charlotte, geb. zu Lüneburg 10. Januar 1788, † zu Hucksfeld bei Harburg 13. Mai 1850, verm. zu Rotenburg bei Bremen 28. August 1809 mit David Wilkens, Grundbesitzer zu Neuenkirchen bei Rotenburg, nachmals zu Hucksfeld bei Harburg, † zu Lüneburg . . . . . 1856.
- 6) † Friedrich Georg Ludwig, geb. zu Lüneburg 26. März 1791, † daselbst 4. März 1792.
- 7) † Charlotte Friederike Sofie Katharine Johanne, geb. zu Lüneburg 2. Juni 1793, † daselbst 24. April 1874, verm. zu Lüneburg 1. Dezember 1820 mit Philipp von Gruben, Königl. Hannover. Generalmajor, † zu Diepholz 13. Oktober 1828.
6. † Johann Friedrich, geb. zu Lüneburg 19. März 1754, † zu Doesburg in Holland 4. Juni 1839, Königl. Niederländ. Major, verm. zu . . . . . in Holland 6. Februar 1791 mit Katharine Aleida Sarah Michgor us, geb. zu Terborg in der Provinz Gelderland 18. März 1768, † zu Doesburg 24. Mai 1837.
- Kinder: 1) † Margarethe Elisabeth Marie, geb. zu Doesburg 4. November 1791, † daselbst 7. November 1874, verm. zu Doesburg 13. Februar 1812 mit Johann Carré, erstem Greffier beim Tribunal erster Instanz zu Doesburg, † zu s'Gravenhage 14. April 1830.
- 2) † Metta Katharine Johanne, geb. zu Doesburg 2. April 1796, † daselbst 7. Juli 1876, Stiftdame des Klosters Medingen, verm. I. zu Doesburg 26. Januar 1832 mit Kempfo Hayens Koon, Königl. Niederländ. Kapitän der Infanterie, † zu Maastricht in Holland 24. April 1837; II. zu . . . . mit Kornelis van Someren Koon, Königl. Niederländ. Lieutenant d'intendance (Quartiermeister) zu Epe, † zu Dieren in Gelderland 21. Juli 1857.
- 3) † Isbrand Karl Wilhelm, geb. zu Doesburg 16. Oktober 1799, † zu Rotterdam 14. März 1867, Königl. Niederländ. Oberstlieutenant bei

der Artillerie in Bergen op Zoom, verm. zu Nymegen 13. Juni 1840 mit Marie Katharine Kieken, vermitw. Hermeyer, geb. zu Nymegen 7. Juli 1796, † zu Rotterdam 27. Oktober 1875.

7. † Heinrich Hermann Friedrich, geb. zu Lüneburg 30. April 1755, † daselbst 16. März 1759.
  8. † Leonhard, geb. zu Lüneburg 26. Januar 1757, † daselbst 28. Dezember 1786, Kandidat der Rechte.
  9. † Konrad Georg, geb. zu Lüneburg 31. Mai 1758, † daselbst 25. Februar 1759.
  10. † Ferdinand Christian Ludwig, geb. zu Lüneburg 11. Oktober 1759, † daselbst 19. September 1760.
  11. † Katharine Elisabeth, geb. zu Lüneburg 21. März 1761, † zu Kloster Medingen 26. November 1799, Konventualin des Klosters Medingen.
  12. † Heinrich Staats, geb. zu Lüneburg 21. Mai 1762, † daselbst 1. März 1846, Prätor und Rämmerer zu Lüneburg, verm. zu Kloster Medingen 15. Oktober 1794 mit Friederike von Dassel, geb. zu . . . . . 17. November 1762, † zu Lüneburg 11. November 1821.
- Tochter:** † Charlotte Katharine Theodore Sofie Margarethe, geb. zu Lüneburg 29. April 1796, † daselbst 12. Oktober 1844, Stiftsdame des Klosters Medingen, verm. zu Lüneburg 14. Januar 1834 mit Adolf von Lösecke, Königl. Hannover. Obersten und Kommandeur des 1. Jäger-Bataillons, † zu Hasenwinkel 19. Januar 1875.

## 2. Ast.

### Haus Barendorf.

- † Rudolf Heinrich von Dassel, geb. zu Lüneburg 16. März 1715, † zu Bandelow 2. März 1783, auf Bandelow in Mecklenburg-Schwerin, Obersegger zu Lüneburg, verm. zu Lüneburg 14. Juni 1748 mit Katharine Elisabeth von Emminga, geb. zu Lüneburg 30. September 1727, † zu Bandelow 20. November 1794.
- Kinder:** 1. † Leonhard, geb. zu Lüneburg 12. Mai 1753, † daselbst 16. Juni 1753.
2. † Georg Leonhard Konrad, geb. zu Lüneburg 26. Juli 1754, † zu Fräulein-Steinfurt in Mecklenburg-Schwerin 21. September 1838, auf Bandelow, Bürgermeister und Sülffmeister zu Lüneburg, Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Drost, verm. zu Bandelow 24. August 1784 mit Katharine Susanne Könneberg, geb. zu Parchim in Mecklenburg 14. Juni 1768, † zu Lüneburg 15. Dezember 1835.
- Kinder:** 1) † Katharine Susanne Georgine Leonhardine, geb. zu Bandelow 13. September 1787, † zu Lüneburg 7. Juli 1805.
- 2) † Rudolf Johann Georg, geb. zu Lüneburg 2. September 1789, † daselbst 17. Mai 1806.
- 3) † Wilhelmine Louise Eleonore Dorothee, geb. zu Lüneburg 12. November 1791, † daselbst 13. September 1792.
- 4) † Johann Friedrich Konrad Hartwig, geb. zu Lüneburg 4. Dezember 1793, † zu Barendorf bei Lüneburg 17. Dezember 1856, Königl. Hannover. Oberstlieutenant der Kavallerie.
- 5) † Friedrich Gerhard August Heinrich Ludwig, geb. zu Lüneburg 17. Mai 1796, † zu Barendorf 6. Oktober 1872, auf Barendorf bei Lüneburg, vormalig auf Fräulein-Steinfurt, Königl. Hannover. Hauptmann im 5. Infanterie-Regiment, verm. zu Neeße bei Lüneburg 26. August 1824 mit Friederike Wilhelmine Henriette Sofie Mehliß, geb. zu Neeße 28. März 1802, † zu Barendorf 11. April 1889.

- Kinder:** (1) Leonhard Christof Konrad, geb. zu Hohenkirchen bei Wismar 31. Mai 1825, Pächter des Rittergutes Goldenstedt im Kreise Uelzen, Königl. Hannover. Rittmeister a. D., verm. zu Harburg 22. März 1855 mit
- Sofie Charlotte Compe, geb. zu Harburg 31. Januar 1833. [Goldenstedt bei Uelzen.]
- Kinder:** a. Eberhard Konrad August, geb. zu Alvesloe in Holstein 29. September 1856, Kaiserl. Deutscher Kapitänlieutenant. [Kiel.]
- b. Eberhard Heinrich Konrad, geb. zu Alvesloe 15. März 1858, Offizier auf dem Dampfer „Picciola“ der Hamburg-Ostasiatischen Dampfer- (Sawtom-) Linie. [Küste von China.]
- c. Wilhelmine Leontine Theodore, geb. zu Alvesloe 23. September 1859, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Goldenstedt bei Uelzen.]
- d. Hartwig Deodat Julius, geb. zu Barendorf bei Lüneburg 10. April 1861, Kaiserl. Deutscher Lieutenant zur See. [Wilhelmshaven.]
- e. Friederike Wilhelmine, geb. zu Barendorf 16. August 1862. [Goldenstedt bei Uelzen.]
- f. Charlotte Louise Christiane, geb. zu Barendorf 8. März 1868. [Goldenstedt bei Uelzen.]
- (2) Leontine Wilhelmine Margarethe Karoline, geb. zu Hohenkirchen bei Wismar 8. August 1827, verm. zu Lüneburg 14. April 1853 mit Otto Hartmann, Geh. Hof- und Justizrath, † zu Göttingen 17. September 1877. [Göttingen.]
- (3) † Wilhelm Johann Karl Julius, geb. zu Hohenkirchen 11. Juli 1835, † zu Spandau 17. Januar 1876, Hauptmann im 4. Garde-Regiment zu Fuß.
3. † Heinrich Staats, geb. zu Lüneburg 27. Juli 1755, † daselbst 9. November 1756.
4. † Hartwig, geb. zu Lüneburg 1. April 1757, † daselbst 19. Oktober 1757.

## II. Linie.

### Haus Hoppensen.

**Wappen** (seit etwa 1670)\*): Getheilt: oben (von Wellerhausen) in Silber ein schreitender roth-bewehrter und bezungter goldener Löwe; unten (von Dassel) in von Roth und Silber getheiltem Felde drei in ein Schächerkreuz gestellte grüne Lindenblätter. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein wachsender grüner Lindenzweig mit drei Blättern zwischen zwei, je mit einem rothen Balken belegten silbernen Büffelhörnern.

- † Friedrich Joachim Christof von Dassel, geb. zu Hoppensen bei Einbeck 24. Oktober 1717, † daselbst 5. Februar 1778, auf Hoppensen und Wellerfen, Burgsaß zu Einbeck, Schatzrath und Ritterschafts-Deputirter der Hildesheimer Landschaft, verm. I. zu Hausen (?) in Hessen 28. April 1744 mit Sofie Freiin von Dörnberg, geb. zu Hersfeld in Hessen 18. März 1726, † zu Hoppensen 21. März 1750; II. zu Wolfenbüttel 3. Dezember 1751 mit Christine von Böldening, geb. zu Wolfenbüttel . . . . ., † zu Hoppensen 4. Januar 1765; III. zu Garmissen 14. Mai

\*) Nach der Ueberlieferung, welche sich jedoch nicht urkundlich belegen läßt, soll auch dieses Wappen auf eine Kaiserliche Wappenbestätigung und Mehrung zurückzuführen sein. Wahrscheinlicher ist jedoch, daß dasselbe nach dem Erwerbe von Wellerfen, dem Stammsitz der Wellerhausen, von der Familie eigenmächtig angenommen worden ist.



- (4) Auguste Bertha Elisabeth Hedwig, geb. zu Hoppensen 14. Dezember 1857, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Einbeck.]
- (5) Karl Konrad Karl Ernst Viktor Leonhard, geb. zu Hoppensen 17. November 1861, auf Hoppensen, Sekondlieutenant der Reserve im Hess. Jäger-Bataillon Nr. 11, verm. zu Dassel 4. Juli 1889 mit Karoline Frein von Düring, geb. zu Barmke bei Helmstedt 31. August 1866. [Hoppensen.]
- Tochter:** Adelheid Marie Hedwig Anna Barbara, geb. zu Hoppensen 1. September 1890.
- 8) † Albert Friedrich Thebel von Dassel-Wellerfen, geb. zu Hoppensen 22. November 1809, † zu Einbeck 15. April 1880 [erhielt lt. U. R. D. d. d. Berlin 30. November 1872 die Genehmigung zur Führung des Namens „von Dassel-Wellerfen“], auf Wellerfen bei Einbeck, Major a. D., zuletzt im Königl. Hannover. 4. Infanterie-Regiment, verm. zu Einbeck 11. März 1849 mit Alwine Louise Friederike Karoline Nahl, geb. zu Wellerfen 19. November 1820. [Friedensthal bei Pyrmont.]
- Kinder:** (1) Erich Viktor August Thebel, geb. zu Northeim 19. Juli 1850, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 3. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Friedensthal bei Pyrmont.]
- (2) † Albert Louis Alwin Thebel, geb. zu Stade 23. November 1851, † zu Friedensthal 21. Februar 1891, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16.
- (3) Viktor Karl Emil Alexander, geb. zu Stade 23. November 1853, Rittmeister und Eskadronchef im Schleswig-Holstein. Ulanen-Regiment Nr. 15. [Straßburg i. E.]
- (4) † Margarethe Adelheid Sofie Amalie, geb. zu Einbeck 25. April 1862, † zu Königshof bei Münden 14. März 1888, verm. zu Stuttgart 24. April 1884 mit Max Sobst, Königl. Württemberg. Sekondlieutenant a. D. [Hannover.]
- 9) Albertine Karoline Friederike Adelheid, geb. zu Hoppensen 13. August 1811, Stiftsdame des Klosters Medingen. [Kloster Medingen.]
- 10) † Bertha Karoline Henriette Auguste, geb. zu Hoppensen 9. Januar 1817, † zu Lüchow 13. März 1883, Stiftsdame und Kaplanin des Klosters Medingen, verm. zu Hoppensen 16. August 1853 mit Alexander von Dassel, Amtsgerichtsrath zu Lüchow.
8. † Christine Wilhelmine, geb. zu Hoppensen 23. April 1770, † zu Kloster Medingen 2. April 1847, Stiftsdame des Klosters Medingen.
9. † Ernst Wilhelm Ludwig, geb. zu Hoppensen 8. Juni 1771, † (gefallen) bei Operm 21. Oktober 1793, Kurfürstl. Hannover. Kornet.
10. † Friederike Johanne Christiane, geb. zu Hoppensen 21. August 1778, † zu Kloster Medingen 22. Juli 1854, Stiftsdame des Klosters Medingen.

### von Daum.

Katholisch und evangelisch. — Rittermäßiger Reichs-Adelstand d. d. Wien 20. Oktober 1658; Preuß. Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 17. Januar 1816. — In der Provinz Pommern angesessen.

**Wappen** (1658 und 1816): Geviert mit Mittelschild: in Gold ein geharnischter Linkarm, welcher einen blanken Säbel schwingt; I und IV in Schwarz drei schrägrechts gestellte goldene Sterne; II und III in Silber ein roth-bekleideter



Linkarm mit bis auf den erhobenen Daumen geschlossener Hand, unten bestückt mit fünf abwechselnd rothen und silbernen Straußenfedern. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit schwarz-goldenen Decken ein ruhender geharnischter Arm wie im Mittelschilde; auf dem linken mit roth-silbernen Decken fünf, abwechselnd rothe und silberne Straußenfedern.

Die Familie Daum stammt aus Franken und betrachtet Hermann Daum, † 28. Februar 1450, vormalß Magister an der Universität Prag, nachmals professor theologiae, und endlich Domherr zu Meissen, als ihren Ahnherrn, während sie sich urkundlich bis zu Hans Daum, † 1566, Dr. med. und Arzt zu Zwickau in Sachsen verfolgen läßt.

Johann Daum, Kurfürstlich Sächs. Geh. Kanzlei-Berwandter, wurde nebst Bruder Christian Daum und demjenigen seiner Verwandten, welche von Martin Daum, ihrem Großvater, besonders aber von Johann Daum stammen, wegen seiner bei dem Prager Friedensschlusse geleisteten Dienste von Kaiser Leopold I. s. d. Wien 20. Oktober 1658 in den rittermäßigen Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. Seine Nachkommenschaft ist um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts erloschen.

Franz Friedrich Daum, auf Herrendorf und Münchholz im Kreise Königsberg in der Neumark, Regierungsrath zc., erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 17. Januar 1816 eine Erneuerung seines Adelstandes.

† Friedrich Franz von Daum (katholisch), geb. zu Berlin 5. Juni 1777, † zu Stettin 22. Januar 1861. (Sohn des zu Falkenwalde bei Baerwalde in der Mark 23. Mai 1817 † Adolf Daum (katholisch), Kaufmanns zu Danzig, und der zu Danzig 21. März 1779 † Anna Maria geb. Rottenburg, evangelisch), auf Herrendorf und Münchholz im Kreise Königsberg in der Neumark, Regierungsrath und Dekonomierath a. D., verm. zu Berlin 11. Juni 1805 mit Karoline Henriette Woldermann, geb. zu Berlin 2. Oktober 1785, † daselbst 7. März 1845.

**Kinder:** 1. † Franz Adolf (katholisch), geb. zu Herrendorf in der Neumark 24. März 1806, † zu Zamzow in Pommern 8. Januar 1876, auf Zamzow im Kreise Saazig, Geh. und Ober-Regierungsrath a. D., verm. zu Kapzdorf bei Mörschelwitz in Schlesien 14. August 1839 mit Mathilde von Glaser (evangelisch), geb. zu Breslau 7. Oktober 1819, † zu Zamzow 18. April 1887.

**Kinder:** 1) † Franz Arthur (katholisch), geb. zu Breslau 21. Juni 1840, † (gefallen) bei Spichern 6. August 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77, verm. zu Breslau 22. April 1868 mit

Fanny von Wenck und Petershede, geb. zu Reichen bei Namslau 3. September 1848 (evangelisch, wiederverm. zu Breslau 21. Januar 1878 mit Theodor von Wallenberg, auf Maria Höfchen zc.). [Pristelwitz bei Obernigk.]

**Söhne:** (1) † Adolf, geb. zu Wesel 6. Mai 1869, † daselbst 7. Mai 1869.

(2) Franz Arthur (posthumus), geb. zu Breslau 6. Oktober 1870 (evangelisch), Nutznießer des Familien-Fideikommiß-Vermögens. [Breslau.]

2) Karoline, Amalie Wanda Franziska Helene, geb. zu Breslau 5. Oktober 1842 (evangelisch), verm. zu Breslau 6. Oktober 1864 mit Hugo von Fabeck, Major und Kommandeur des Garde-Schützen-Bataillons, † (gefallen) bei St. Privat 18. August 1870. [Berlin.]





## von Dechen.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Linz 25. Januar 1684; Kurfürstl. Brandenburg. Anerkennung d. d. Köln a. d. Spree 11. April 1689. — Ehemals in der Mark Brandenburg angesessen.

**Wappen** (1684): Geviert: I und VI in Silber drei (2:1) grüne Kleeblätter; II und III in Blau ein rechtsgekehrter schwarz-golden bemusterter offener Helm. Auf dem gekrönten Helme mit rechts oben roth-silbernen, unten blau-silbernen und links oben blau-silbernen, unten roth-silbernen Dechen drei Straußensehern, eine silberne zwischen einer rothen und einer blauen.

Die Familie Dechen stammt aus Brandenburg a. S., woselbst ihr ältest bekannter Ahnherr Joachim Decher 1614 Pfarrer an der Godehardi-Kirche war.

Dessen Enkel und Kinder Joachim Decher's, Professors der Jurisprudenz und Bürgermeisters zu Frankfurt a. D.:

Joachim Decher, Kurfürstl. Brandenburg. älterer Artillerie-Hauptmann, Karl Gottlieb Decher, Kurfürstl. Brandenburg. Lieutenant und Katharina Elisabeth Decher, vermählt mit Johann Friedrich von Rhetz, Kurfürstl. Brandenburg. Geh. Rath, wurden von Kaiser Leopold I. unter dem Namen „von, auf und zu Dechen“ s. d. Linz 25. Januar 1684 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielten von Sr. D. Friedrich III., Kurfürsten von Brandenburg, s. d. Köln a. d. Spree 11. April 1689, eine Anerkennung desselben.

Vergl. Die Familie von Dechen von Dr. Gg. Schmidt, P. Merseburg 1890.

Joachim Decher, geb. zu Brandenburg a. S. 7. Februar 1614, † zu Frankfurt a. D. 24. Juni 1667, Dr. jur., professor publicus an der Universität Frankfurt a. D. und Bürgermeister daselbst, verm. mit Margarethe Hemeling aus Bremen.

Joachim von, auf und zu Dechen, geb. zu Bremen 23. April 1645, † zu Frankfurt a. D. 27. Mai 1702, auf Drehnem im Kreise Krossen, ältester Obristlieutenant der Artillerie, verm. 13. Dezember 1678 mit Beate Hedwig von Essen, geb. 1651, † 3. August 1735.

Nachkommenschaft  
erloschen.

Katharina Elisabeth von, auf und zu Dechen, † nach 1702, verm. 1673 mit Johann Friedrich von Rhetz, auf Groß-Behnitz, ältestem Wirkl. Staatsminister, † 1707.

Karl Gottlieb von, auf und zu Dechen, † zu Frankfurt a. D. 12. Mai 1719, auf Drehnem im Kreise Krossen, Generalmajor und Kommandant von Frankfurt a. D., verm. mit Louise Danglure, geb. 1657, † zu Frankfurt a. D. 12. März 1730 (wiederverm. mit ... Justel, Obristen).

Johann, geb. 1683, † zu Frankfurt a. D. 27. Februar 1732, auf Pinnow im Kreise Sternberg, Kapitän a. D. (von der Infanterie), verm. mit Esther Emilie de Marlet, geb. 1692, † zu Frankfurt a. D. 22. Dezember 1730.

Ernst Johann Christian, geb. zu Frankfurt a. D. 3. Dezember 1730, † zu Berlin 26. September 1781, Kriegs Rath und Geh. Registrator im Departement der inneren Angelegenheiten, verm. zu Berlin 21. Mai 1767 mit Henriette Dorothea Laspeyres, geb. 1738, † zu Berlin 1768.

† Ernst Theodor von Dechen, geb. zu Berlin 16. September 1768 (s. umstehend).

+ Ernst Theodor von Dechen, geb. zu Berlin 16. September 1773, + daselbst 19. März 1826, Geh. Rath, vorher Kriegsrath im Departement der auswärtigen Angelegenheiten, verm. zu Berlin 18. September 1794 mit Henriette Elisabeth Martinet, geb. zu Berlin 27. November 1773, + zu Bonn 27. Februar 1859.

**Kinder:** 1. + Ernst Heinrich Theodor, geb. zu Berlin 8. Oktober 1800, + zu Köln a. Rh. 3. September 1860, Generalmajor a. D., Oberst und Festungs-Inspekteur für Köln, Wesel und Kolberg.

2. + Auguste, geb. zu Berlin, + daselbst.

3. + Ernst Heinrich Karl, geb. zu Berlin 25. März 1800, + zu 15. Februar 1889, Dr. phil., Wirkl. Geh. Rath, Ober-Berghauptmann a. D., zuletzt Direktor des Ober-Bergamtes zu Bonn, Mitglied des Staatsraths, verm. zu Berlin 25. Juli 1828 mit Louise Gertrude, geb. zu Rothenburg a. E. 7. März 1799, + zu Berlin 11. August 1878.

**Kinder:** 1) + Sophie Henriette Karoline, geb. zu Berlin 16. September 1831, + zu Bonn 5. August 1864, verm. zu Bonn 16. Juni 1859 mit Albert von Viebahn, Königl. Baumeister. [Soest.]

2) Elisabeth Louise Ernestine, geb. zu Berlin 29. November 1833, verm. zu Bonn 9. Mai 1859 mit Max von dem Borne, Kammerherrn etc. [Verneuchen bei Wusterwitz.]

3) + Ernestine Henriette Karoline, geb. zu Berlin 18. Juni 1837, + zu Bonn 22. Juni 1850.

4) + Theodor Ludwig Gerhard, geb. zu Berlin 25. Juli 1838, + zu Bonn 27. März 1869, Assessor und Sekondlieutenant der Kavallerie im Königs-Musaren-Regiment (1. Rhein.) Nr. 7.

### von Decker.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. September 1819. — 3. in der Provinz Posen angesessen.

**Wappen** (1819): Gespalten: vorn in Roth ein silberner Pelikan mit drei Jungen auf braunem Nester und hinten in Silber ein Eichenzweig mit drei grünen Blättern und drei goldenen Früchten. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Schwingen ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Schild und Helm. **Wahlspruch:** „AUF GOTT UND EIGENEN MUTH VERTRAU“.

Die Familie Decker stammt aus Pommern. — Die urkundlich nachweisbare Stammreihe beginnt mit Christof Heinrich Decker, geb. + 1718, Diaconus zu Ueckermünde in Pommern.

Deffen Urenkel:

Friedrich Karl Decker, Major im Generalstabe, wurde von Kaiser Friedrich Wilhelm III. König von Preußen s. d. Berlin 16. September 1860.

im Kreise Inowraclaw, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, verm. I. zu Bromberg 29. Juni 1840 mit Bertha Julie Rafalski, geb. zu Bromberg 16. Februar 1820, † zu Strassburg 25. April 1860; II. zu Strassburg 26. Oktober 1862 mit Natalie Schueßler, geb. zu Marienwerder 13. Juni 1832. [Danzig.]

**Kinder:** 1) † Karl, geb. zu . . . 1841, † zu . . . 1843.

2) Amalie Hedwig, geb. zu Gorzechówko 30. Juni 1843. [Deutsch-Lissa.]

3) † Karl, geb. zu Gorzechówko . . . 1845, † daselbst . . . 1846.

4) † Rudolf Karl, geb. zu Gorzechówko 20. September 1846, † zu Strassburg 15. Mai 1861.

5) † Max Karl, geb. zu Gorzechówko . . . 1847, † daselbst . . . 1850.

6) Albert Benno, geb. zu Gorzechówko 8. Mai 1849, Ingenieur. [Oruro in Bolivia.]

7) † Paul, geb. zu Strassburg . . . 1850, † daselbst . . . 1851.

8) Elise Julie, geb. zu Strassburg 6. Juli 1854. [Königsberg i. Pr.]

9) Alfred Friedrich Natalis, geb. zu Strassburg 30. März 1864, prakt. Arzt, verm. zu Königsberg i. Pr. 10. Mai 1891 mit Anna Aurelie Klementine Stockmann, geb. zu Marienburg 27. August 1867. [Biala.]

3. † Friedrich Wilhelm Otto Hermann, geb. zu Berlin 3. August 1815, † daselbst 2. November 1872, Generalleutnant und Inspekteur der 1. Artillerie-Inspektion, verm. zu Königsberg i. Pr. 3. November 1838 mit Julie von Ryckbusch, geb. zu Tilsit 9. Mai 1818, † zu Ballenstedt am Harz 14. Dezember 1874.

**Kinder:** 1) Elisabeth Friederike Wilhelmine, geb. zu Königsberg i. Pr. 26. Juni 1840. [Joachimsthal in der Uckermark.]

2) Maria Amalie Henriette Anna, geb. zu Popowken im Kreise Gerdauen 9. Juli 1842, verm. zu Stettin 9. April 1865 mit Otto Bertram, Obersten z. D. [Waren in Mecklenburg.]

3) † Otto Karl Wilhelm, geb. zu Wittenberg 22. Dezember 1844, † zu Magdeburg 6. Februar 1848.

4) † Richard Karl Wilhelm Hermann, geb. zu Magdeburg 4. Februar 1846, † zu Küstrin 24. Juni 1853.

5) Karl Wilhelm Hermann Hans, geb. zu Halberstadt 12. Mai 1849, Major im Fuß-Artillerie-Regiment von Linger (Ostpreuß.) Nr. 1, verm. zu Kassel 27. März 1879 mit

Wilhelmine von Schlemmer, geb. zu Kassel 27. Juni 1853. [Königsberg i. Pr.]

**Kinder:** (1) Amalie Margarethe Natalie Julie Sidonie Elisabeth Anna, geb. zu Meß 9. Mai 1882.

(2) Hermann Karl Wilhelm Sylvester, geb. zu Reife 31. Dezember 1887.

(3) † Margarethe Irmgard Karola, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. Mai 1889, † daselbst 18. Mai 1890.

6) † Max Karl Wilhelm Hermann, geb. zu Küstrin 11. Juli 1852, † daselbst 18. Januar 1853.

7) † Sohn, geb. und † zu Küstrin 11. Juli 1852.

8) † Anna Amalie Julie, geb. zu Küstrin 2. Dezember 1854, † zu Berlin 15. Dezember 1856.

9) Karl Wilhelm Adolf Kurt, geb. zu Damerau im Kreise Gerdauen 25. Juni 1858, Kaiserl. Deutscher Deckoffizier. [Kiel.]

















Landwehr-Kavallerie, verm. zu Kleszowen 12. Juli 1880 mit Louina von Sperber a. d. H. Kleszowen, geb. zu Kleszowen 26. Dezember 1851, † zu Willkischken 26. August 1881. [Willkischken.]  
Sohn: Viktor Alexander Emil, geb. zu Willkischken 10. August 1881.

### von Dreyse.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 22. März 1864.

**Wappen** (1864): Unter blauem, mit einer aufgehenden goldenen Sonne belegtem Schildeshaupte in Roth ein mit dem königlichen Preussischen Adler belegtes silbernes Herzschild vor zwei aufwärts geschrägten Zündnadelgewehren, begleitet unten von einer halbenweise rechtshin gelegten Wallbüchse. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken eine aufgerichtete silberne Zündnadel zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegtem schwarzen Flügel. Wahlspruch: „BETE UND ARBEITE FÜR KÖNIG UND VATERLAND“.

Johann Nikolaus Dreyse, auf Sömmerda im Kreise Weissenfee, Geh. Kommissionsrath (der Erfinder des Zündnadelgewehrs), wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1864 in den Adelsstand erhoben.

† Johann Nikolaus von Dreyse, geb. zu Sömmerda 20. November 1787, † daselbst 9. Dezember 1867 (Sohn des zu Sömmerda 1. August 1815 † Johann Christian Dreyse, Schlossermeisters, und der zu Sömmerda 8. Mai 1843 † Susanne Katharina, geb. Fleischmann), zu Sömmerda im Kreise Weissenfee, Geh. Kommissionsrath, verm. zu Sömmerda 11. Februar 1821 mit Dorothea Louise Ramann, geb. zu Sömmerda 4. August 1801, † daselbst 6. August 1849.

**Kinder:** 1. Franz Karl Rudolf, geb. zu Sömmerda 2. März 1822, auf Sömmerda, Geh. Kommissionsrath, verm. zu Sömmerda 16. Dezember 1846 mit

Kenate Salzmann, geb. zu Sömmerda 23. Oktober 1826. [Sömmerda.]

**Kinder:** 1) Franziska Johanna Dorothea Juliane, geb. zu Sömmerda 23. Januar 1848, verm. zu Sömmerda 17. Juni 1868 mit Georg Koch, Hauptmann a. D. [Sömmerda.]

2) Hedwig Emilie, geb. zu Sömmerda 28. Juni 1849, verm. zu Sömmerda 14. Juni 1870 mit Otto Hietier, Domänenrath, Pächter der Domäne Brisselwitz. [Brisselwitz bei Breslau.]

3) Nikolaus Johann, geb. zu Sömmerda 27. September 1852, Lieutenant a. D., zuletzt im 3. Thüringischen Infanterie-Regiment Nr. 71. [Sömmerda.]

4) Franz Georg, geb. zu Sömmerda 11. Februar 1854, Dr. jur., Landrath des Landkreises Köln a. Rh., Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie. [Köln a. Rh.]

5) Georg Karl, geb. zu Sömmerda 10. Juli 1858, Landwirth. [Wilhelmsglücksbrunn bei Kreuzburg a. W.]

2. Emilie Louise, geb. zu Sömmerda 23. Februar 1828, verm. zu Sömmerda 21. Mai 1850 mit Hugo von Besser, Obersten a. D. [Erfurt.]

3. Julie Natalie Wilhelmine, geb. zu Sömmerda 4. Oktober 1832, verm. I. zu Sömmerda 13. Dezember 1853 mit Rudolf von Garczynski, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 17, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866; II. zu Erfurt 2. März 1873 mit ... Hankwitz, Ober-Stabsarzt a. D. [Meran in Tyrol.]



Karl Wilhelm Eduard von Dülong, geb. zu Stendal 11. November 1829 (Sohn des zu Stendal 26. September 1849 † Friedrich Wilhelm Dülon, Postdirektors daselbst, und der zu Stendal 8. Juli 1861 † Karoline Elisabeth, geb. Saegniß), Geh. Regierungsrath, verm. zu Magdeburg 12. Mai 1855 mit

Emma Overlach, geb. zu Magdeburg 8. September 1838. [Berlin.]

Kinder: 1. Franz Friedrich Wilhelm Eugen, geb. zu Halle a. S. 28. Juli 1856, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Graf Goeßen (2. Schles.) Nr. 6), verm. zu Wernigerode 28. Oktober 1883 mit

Anna von Drigalski, geb. zu Wittenberg 6. April 1863. [Leobschütz.]

Kinder: 1) Boso Friedrich Wilhelm Eugen, geb. zu Neustadt i. Oberschlesien 6. April 1885.

2) Harry Alexander Wilhelm Paul, geb. zu Ziegenhals 13. Oktober 1886.

3) Wilhelm, geb. zu Ziegenhals 15. November 1888.

4) Frieda Margot, geb. zu Leobschütz 19. April 1890.

2. Paul Karl Theodor Emanuel, geb. zu Hamm i. W. 11. März 1858, Regierungs-Assessor zu Bromberg, verm. zu Carnik 11. August 1891 mit Ella von Elbe a. d. S. Carnik, geb. zu Carnik 30. Mai 1864. [Bromberg.]

3. Franz Heinrich, geb. zu Hamm i. W. 26. Februar 1861, auf Harrersberg im Kreise Züllichau, verm. zu Lübeck 10. Oktober 1889 mit

Rosa Bon, geb. zu Lübeck 9. August 1871. [Harrersberg.]

Tochter: Emma Ida Florence, geb. zu Harrersberg 19. November 1890.

4. Willy, geb. zu Berlin 11. November 1863, auf Witaszyce und Stupia im Kreise Jarotschin, verm. zu Magdeburg 29. November 1887 mit Elisabeth von Drigalski, geb. zu Wittenberg 7. Mai 1860. [Witaszyce bei Jarotschin.]

Sohn: Willy Norbert Franz Amalrich, geb. zu Birkwitz im Kreise Greifenberg 24. Oktober 1890.

## von Dunker.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 20. Februar 1888 (s. die Einleitung). — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1888): In Roth ein mit drei eisernen Kugeln belegter goldener Balken, begleitet unten von einer flammenden Granate. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken drei Straußenfedern, eine goldene zwischen einer rothen und einer blauen.

Die Familie Dunker stammt aus Pommern.

Johann Karl Dunker, Königl. Schwed. Unterlieutenant der Artillerie, wurde von Gustav III., König von Schweden, s. d. Stockholm 25. September 1772 in den Adelsstand erhoben.

[Wappen (1772): Gleich dem Obigen.]

Seine Nachkommenschaft ist erloschen.

Die Nachkommen des zu Oppeln 19. März 1830 † Friedrich Wilhelm von Dunker, Oberstlieutenants a. D. und Postmeisters daselbst, welche sich durch drei Generationen hindurch in ihrer Dienstlaufbahn wie auch im Privatleben stets des Prädikats „von“ bedient hatten, insbesondere die Enkel desselben: Karl Friedrich George Alexander von Dunker, Major a. D., zu Mallnparf im Kreise Gerdauen, und Alexander Leopold Adolf Sylvius von Dunker, Major a. D., zu Halle a. S., Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Februar 1888 in den Preussischen Adelsstand erhoben.

















## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 13. Juli 1868.

Wappen (1868): Gleich 1866.

Filipp Friedrich Gustaf von Eltester, geb. zu Berlin 22. Dezember 1822, Generalmajor z. D., zuletzt Inspekteur der 1. Festungs-Inspektion, verm. zu Maczkau bei Danzig 24. Oktober 1852 mit  
Ida Friederike Roepell, geschiedener Baronin von Heyking, geb. zu Maczkau 8. Juli 1832. [Berlin.]

- Kinder: 1. Ida Dorothea, geb. zu Berlin 8. Februar 1856, verm. zu Berlin 25. Januar 1882 mit Ernst Grafen von Baudissin, Kaiserl. Deutschen Kapitanlieutenant. [Kiel.]  
2. Horst Otto Christof, geb. zu Königsberg i. Pr. 16. Januar 1865, Sekondlieutenant im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52. [Kottbus.]  
3. Otto Christof Bernhard Guido, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. Februar 1866, Sekondlieutenant im 5. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 53. [Aachen.]

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 21. April 1874.

Wappen (1874): Gleich 1866, der Rechtermarm jedoch blau-gekleidet und nicht silbern geharnischt.

- + Leopold Otto Josef von Eltester, geb. zu Koblenz 25. Oktober 1822, + daselbst 1. März 1879, Archivrath daselbst, verm. zu Koblenz 2. Oktober 1860 mit Elisabeth Frein von Silgers, a. d. H. Brempt, geb. zu Koblenz 31. Dezember 1827, + daselbst 10. November 1881 (katholisch).  
Söhne (katholisch): 1. Leopold Heinrich August, geb. zu Koblenz 2. Oktober 1861, auf Brempt im Kreise Koblenz, Regierungs-Referendar, verm. zu Ehrenbreitstein 27. September 1887 mit  
Rina Mathilde Johanna Ida Helene Ruzbach, geb. zu Koblenz 25. Juni 1867 (evangelisch). [Potsdam.]  
2. Siob Karl Viktor, geb. zu Koblenz 16. September 1866, stud. jur. [Berlin.]

## IV.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 30. Dezember 1885.

Wappen (1885): Gleich 1866.

- Friedrich Wilhelm Otto Christof von Eltester, geb. zu Neustadt a. D. 18. Juli 1850, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6, verm. zu Königsberg i. Pr. 15. Oktober 1872 mit  
Elisabeth Dorothea Margarethe Heermann, geb. zu Promehren bei Königsberg i. Pr. 8. Dezember 1854. [Berlin.]  
Tochter: Margarethe Auguste Julie Eleonore, geb. zu Berlin 31. Oktober 1873.

































- (4) Hermann Konstantin Julius Edhard Segeband, geb. zu Neeke 12. Oktober 1859. [San Francisco in Nord-Amerika.]
- (5) Bodo August Ernst Manegold, geb. zu Neeke 15. März 1861, Landwirth.
- (6) Charlotte Louise Anna Ermengard, geb. zu Neeke 10. April 1862, Stiftsdame des Klosters Isenhagen.
- (7) Friedchen Elise Bertha Ermengard, geb. zu Neeke 10. Januar 1864, verm. zu Dözingen 6. Oktober 1886 mit Wilhelm Kretschmann, Pastor zu Schmalförden bei Ehrenburg.
- (8) Karoline Wilhelmine (Minette) Isa, geb. zu Neeke 23. Juli 1865. [Uelzen.]
- (9) Anna Sofie Marie Katharine, geb. zu Neeke 25. Oktober 1867. [Uelzen.]
- 4) Charlotte Helene Friederike, geb. zu Osnabrück 22. September 1822, verm. zu Potsdam 24. Juni 1844 mit Friedrich Freiherrn von dem Busche-Spenburg, auf Dözingen, Königl. Hannover. Forstmeister a. D., † zu Dözingen 17. April 1878. [Dözingen bei Hildesheim.]
11. † Karl Albrecht Theodor, geb. zu Northeim 13. Dezember 1781, † daselbst 31. März 1782.
12. † Friedrich Arminius, geb. zu Northeim 25. Februar 1783, † daselbst . . . 1787.
13. † Adolf Emil Moritz Karl, geb. zu Northeim 23. November 1786, † zu Lüneburg 22. November 1847, auf Leyendorf, Königl. Hannover. Oberst, verm. I. zu . . . 22. Mai 1818 mit Sofie Charlotte Punge, verwitw. Everken, geb. zu . . . , † zu . . . 11. Februar 1826; II. zu . . . 17. Juni 1829 mit Louise von Ompfeda, geb. zu . . . 12. April 1806, † zu Hildesheim 27. November 1884.
- Kinder:** 1) † Otto Emmerich, geb. zu Verden 10. Juli 1823, † zu Leyendorf 7. Juni 1874, auf Leyendorf, verm. zu Hannover 17. April 1861 mit
- Arabella Mortimer, geb. zu . . . 5. Mai 1838. [Celle.]
- Kinder:** (1) † Arabella Mathilde Frieda, geb. zu Hannover 3. Februar 1862, † daselbst 25. Februar 1862.
- (2) Karl Albert Moritz Emmerich Manegold, auf Leyendorf, geb. zu Leyendorf 11. Januar 1864. [Leyendorf.]
- (3) Ernst August Ludwig Franz Gustav Randalph, geb. zu Leyendorf 27. Januar 1867, Landwirth. [Barnstorf auf Rügen.]
- (4) Sophie Agnes Mathilde Jane Ermgard, geb. zu Leyendorf 26. Dezember 1868. [Celle.]
- 2) Agnes Sidonie, geb. zu Verden 12. März 1825. [Hannover.]
- 3) † Friederike Charlotte, geb. zu Verden 1. Juli 1830, † zu Primkenau in Schlesien 17. Januar 1876, verm. zu Leyendorf 8. September 1860 mit Willy von Isendorff, Hofmarschall Sr. H. des Herzogs zu Schleswig-Holstein. [Laumühlen bei Hethausen.]
- 4) Eggert Ludwig, geb. zu Verden 1. November 1831, Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des 1. Schles. Grenadier-Regiments Nr. 10, Redakteur des Militär-Wochenblattes, verm. zu Hannover 24. September 1857 mit
- Julie von Wihendorff, geb. zu Hannover 23. Februar 1836. [Friedenau.]
- Kinder:** (1) Gertrud Marie Amalie, geb. zu Hannover 7. Oktober 1858. [Friedenau.]



Emilie Gräfin von Büнау, geb. zu Falkenhain bei Dresden 12. 1850. [Halbendorf bei Oppeln.]

Kinder: 1. Helene Juliane, geb. zu Halbendorf 9. November 1872.  
2. Wilhelm Heinrich, geb. zu Halbendorf 7. April 1883.

## B.

Hermann Peter von Cynern, geb. zu Barmen 17. März 1839, verm. zu Haus Rosenfranz 12. April 1864 mit  
Elise Frein Weber von Rosenfranz, geb. zu Haus Hof 25. Oktober 1838. [Kiel.]

Sohn: Peter Wilhelm Enno, geb. zu Barmen 1. Juni 1868, lieutenant im Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) [Rathenow.]

## von Fabricius.

Evangelisch. — Reichs- und Erbländischer Adelstand d. d. Linz 19. November Preuß. Anerkennung des Adelstandes (Attest des Königl. Heroldsamtes) 27. Mai 1889.

Wappen (1644): Getheilt: oben in Silber ein wachsender Kranich, in der Ecken von je einem Sterne begleitet; unten in Roth ein gestümmelter Ast einer silbernen Rose und zwei grünen Blättern. Auf dem gekrönten Helm ein roth-silberner Decken ein wachsender Kranich zwischen offenem, von Silber in Roth übergetheiltem Flügel, dessen silberne Pläze je mit einem goldenen Stern und die rothen Pläze mit je einer silbernen Rose belegt sind.

Die Familie Fabricius, vormals Schmidt, stammt aus Hessen. Der älteste bekannter Ahnherr ist Weiprecht Schmidt, † 1610, Gräfenburg. Rath.

Dessen Söhne und Enkel:

Filipp Ludwig Fabricius, J. U. D., Fürstl. Hessen-Darmstadt. Geh. Rath und Vize-Kanzler, Esaias Fabricius, J. U. D., Bielefeld, wie die Söhne ihres ältesten verstorbenen Bruders Philipp Fabricius, J. U. D., Gräfl. Isenburg. Rath und Kanzlei-Rath, Konrad Fabricius, J. U. D., Jakob Fabricius und Reichard Fabricius wurden von Sr. M. Kaiser Ferdinand II. Linz 19. November 1644 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs und Erbländischen Adelstand erhoben. (s. die Stammtafel.)

Dr. Philipp Julius Fabricius, prakt. Arzt zu Frankfurt a. M. erhielt laut Attest des Königl. Preuß. Heroldsamtes d. d. 27. 1889.

seitens seiner adeligen Vorfahren, auf dem Landtage zu Sternberg 11. November 1801 als zur eingeborenen Mecklenburgischen Ritterschaft gehörig anerkannt.

Ein Enkel desselben:

Georg Friedrich Alfred von Fabrice, Königl. Sächs. Staatsminister, Minister des Krieges und der auswärtigen Angelegenheiten, Vorsitzender im Gesamtministerium und Ordenskanzler, General der Kavallerie, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler und Ehrenritter des Johanniter-Ordens, wurde von Sr. M. Albert, König von Sachsen, s. d. Dresden 1. Juli 1884 aus Anlaß seines an diesem Tage stattfindenden fünfzigjährigen Dienstjubiläums in den Grafenstand erhoben.

Weiprecht Schmidt, 1575 bis 1592 Gräfl. Jsenburg. Kellner zu Hain in der Dreieich, 1592 bis 1605 Gräfl. Jsenburg. Sekretär, 1605 bis 1609 Gräfl. Jsenburg. Rath.

Filipp Konrad Fabricius, † 1635, J. U. D., Gräfl. Jsen- burg. Rath und Kanzlei- direktor.	Esaias Fabricius, geb. 24. Sep- tember 1579, † 16. Sep- tember 1660, J. U. D., Landgräfl. Hess. Rath u. Vizekanzler zu Darm- stadt.   Die Frei- herren von Graß. (Vergl. Taschenbuch der Freiherr- lichen Häuser).	Filipp Ludwig Fabricius, geb. 1. August 1599, † 14. August 1666, J. U. D., Fürstl. Hess. Darmstadt. Beh. Rath und Vize- kanzler.   Die Herren von Fa- brice in Sachsen und in Mecklenburg. (Vergl. Taschenbuch der Adelligen Häuser und Taschenbuch der Gräflichen Häuser.)	Jakob Fabricius, † vor 1685, 1641 Ober-Kammer- diener des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, nach 1664 Fürstl. Hess. Zoll- schreiber zu St. Goar.   Wilhelm Fabricius, Gräfl. Braunfels. Amts- verweser zu Buxbach.   Johann Balthasar Fa- bricius, geb. zu Buxbach 2. August 1690, † zu Kriegsfeld 1768.   Johann Balthasar Fa- bricius, geb. zu Kriegs- feld 12. Mai 1743 (s. unten).
---	--	--	--

Konrad Fabricius, geb. 6. Mai 1611, † 24. August 1675, J. U. D., Fürstl. Hess. Darmstadt. Hofrath.

Johann Reichard Fabricius, † 1687, Königl. Franz. Oberst.

Die Fabrice von Westerfeld.

† Johann Balthasar Fabricius, geb. zu Kriegsfeld 12. Mai 1743, † zu Annweiler . . . 1785 (Sohn des zu Kriegsfeld . . . 1768 † Johann Balthasar Fabricius, Kurfürstl. Pfälz. Forstmeisters zu Kriegsfeld im Oberamte Alzen, und der zu Grünstadt . . . 1772 † Johanna Helene, geb. Frentag), Fürstl. Pfälz. Zweibrücken. Oberförster zu Annweiler, verm. zu Annweiler 31. Juli 1770 mit Louise Marie Koch, geb. zu Annweiler . . . 1751, † daselbst . . . 1806.

Kinder: 1. † Johann Ludwig Christof, geb. zu Annweiler 14. Oktober 1771, † zu . . .

2. † Charlotte Philippine, geb. zu Annweiler 10. Dezember 1773, † daselbst 2. Mai 1774.

3. † Philipp Julius, geb. zu Annweiler 12. August 1775, † zu Frankfurt a. M. 6. Januar 1849, Kaufmann, verm. zu Frankfurt a. M. 25. Mai 1807 mit Marie Antoinette Franziska Steinhäuser, geb. zu Frankfurt a. M. 26. Dezember 1786, † daselbst 25. März 1859.

- Kinder:** 1) † Louise, geb. zu Frankfurt a. M. 23. Februar 1808, † daselbst 27. November 1870, verm. zu Frankfurt a. M. 30. März 1841 mit Dr. Heinrich Beer, Polizeichef zu Frankfurt a. M., † zu Frankfurt a. M. 26. März 1862.
- 2) † Friedrich Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 12. November 1810, † daselbst 4. Dezember 1872, Dr. med. et chir., verm. zu Frankfurt a. M. 12. November 1835 mit Anna Elisabeth Dionysia Seimberger, geb. zu Frankfurt a. M. 9. Oktober 1813. [Frankfurt a. M.]
- Kinder:** (1) Elisabeth, geb. zu Frankfurt a. M. 8. November 1836, verm. zu Frankfurt a. M. 7. Februar 1855 mit Karl Anderst, Kaufmann zu Heidelberg.
- (2) Antoinette Franziska, geb. zu Frankfurt a. M. 1. Mai 1838, verm. zu Frankfurt a. M. 31. August 1878 mit Heinrich Brofft, Rentner zu Frankfurt a. M.
- (3) Philipp Julius von Fabricius, geb. zu Frankfurt a. M. 10. Dezember 1839 [erhielt laut Attest des Königl. Preuß. Heroldsamtes d. d. 27. Mai 1889 eine Anerkennung seines Adelsstandes], Dr. med. und prakt. Arzt, verm. zu Frankfurt a. M. 5. Oktober 1870 mit Margarethe Julianne Renner, verwitw. Wagner, geb. zu Frankfurt a. M. 9. Juli 1842. [Frankfurt a. M.]
- Kinder:** a. † Selmutz Franz Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 27. Dezember 1878, † daselbst 18. September 1879.
- b. Philipp Wolfgang, geb. zu Frankfurt a. M. 25. September 1881.
- c. † Karl Walter, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Juli 1883, † daselbst 6. November 1883.
- (4) Klara, geb. zu Frankfurt a. M. 20. September 1841. [Frankfurt a. M.]
- 3) † August Heinrich, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Februar 1813, † zu Rotterdam 27. Mai 1837, Kaufmann.
- 4) † Georg Friedrich Bernhard, geb. zu Frankfurt a. M. 24. Februar 1821, † daselbst 1. Januar 1888, Rentner zu Frankfurt a. M.
- 5) Karl Christian, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Oktober 1823, Dr. jur., Landgerichtsrath a. D. [Frankfurt a. M.]
4. † Wilhelm Christian Ludwig Friedrich, geb. zu Annweiler 25. Dezember 1777, † daselbst 29. Juli 1778.
5. † Friedrich Christian, geb. zu Annweiler 18. Juli 1779, † zu . . .

### von Falk.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 13. Juli 1879.

**Wappen** (1879): Durch eine aufsteigende, eingebogene silberne Spitze, in welcher ein zum Fluge bereiter, widersehender natürlicher Falke auf spitzem grauen Felsen erscheint, von Schwarz und Roth gespalten. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken, ein offener, mit goldenen Kleeblättern belegter schwarzer Flug. Wahlspruch: „Wahrhaftig und beständig.“

Die Familie Falk, ursprünglich Fald, stammt aus Pommern. Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Martin Fald, † zu Kriewitz 24. Dezember 1758, Krüger zu Kriewitz im Kreise Naugard. — Ein Enkel desselben, Johann Gottfried Ludwig Falk, † zu Landeshut in Schlesien 30. Juli 1831, war Pastor primarius und Superintendent daselbst. — Dessen Sohn:





















- 9) Ida Louise Charlotte, geb. zu Samdin 7. April 1862.
- 10) † Anna Katharina, geb. zu Samdin 21. April 1863, † daselbst 22. April 1865.
- 11) Adele Laetitia Pauline, geb. zu Samdin 2. April 1864.
- 12) Johann Friedrich Wolfgang, geb. zu Samdin 17. Mai 1865. [Amerika.]
- 13) Alexander Konrad Theodosius, geb. zu Samdin 5. Dezember 1866. [Amerika.]
- 14) † Wilhelm Johannes, geb. zu Samdin 25. Juni 1870, † daselbst 21. September 1870.
- 15) Arthur Johann, geb. zu Samdin 10. August 1871.
- 16) Charlotte Dorothea Eveline, geb. zu Samdin 24. Januar 1873.
- 17) Felix Lambert Waldemar, geb. zu Samdin 4. März 1875.
5. † Eveline Charlotte, geb. zu Danzig 12. September 1824, † zu Seckenheim in Baden 16. Juni 1872, verm. zu Danzig 11. April 1849 mit Dr. phil. Ferdinand Freiherrn von Babo, Privatdozenten an der Universität Heidelberg, † zu Seckenheim 16. Juni 1867.
6. Marie Alexandrine, geb. zu Danzig 13. Januar 1830. [Heidelberg.]

E.

- † Karl Gilhard von Frankius, geb. zu Danzig 11. März 1791, † zu Langfuhr bei Danzig 10. Oktober 1863, auf Gluckau, Wittstock, Barnewitz und Mühlenhof, im Kreise Danzig, Mariensfelde im Kreise Königs, Stadtrath zu Danzig, verm. zu Lübeck 19. Juni 1823 mit Charlotte Dorothea Mueller, geb. zu Lübeck 19. Januar 1802, † zu Zoppot 26. September 1877.
- Kinder: 1. † Karl Hermann, geb. zu Danzig 26. März 1824, † zu Kaltenhof 8. Oktober 1879, auf Kaltenhof im Kreise Riesenburg.
2. Charlotte Cäcilie, geb. zu Danzig 8. März 1825. [Danzig.]
3. Theodosius Eduard, geb. zu Danzig 9. April 1826, auf Podollen und Pomedien im Kreise Wehlau, verm. zu Stuthenen 25. Oktober 1864 mit Jenny von Loussaint, geb. zu Stuthenen 23. November 1840, auf Georgensfelde im Kreise Gerbauen. [Podollen bei Tapiau.]
- Kinder: 1) Karl Erich, geb. zu Podollen 25. August 1865, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3, verlobt zu Georgenau 30. März 1891 mit Mally von Alstutterheim, geb. zu Tilsit 11. November 1870. [Pomedien bei Tapiau.]
- 2) † Bruno Gustav, geb. zu Podollen 16. November 1867, † daselbst 5. Juli 1886.
- 3) † Ella Mathilde Charlotte, geb. zu Podollen 21. April 1874, † daselbst 22. Mai 1879.
- 4) Georg Eduard, geb. zu Podollen 10. November 1882.
4. † Dorothea Malwine, geb. zu Danzig 22. April 1830, † daselbst 5. Oktober 1856, verm. zu Danzig 22. September 1852 mit Felix Behrend, Kaufmann zu Danzig, † zu Danzig 26. Februar 1875. [Danzig.]
5. Agnes Sofia, geb. zu Danzig 6. Januar 1832, verm. zu Zoppot 28. Oktober 1870 mit Jakob Krauth, Bildhauer, † zu Meran 30. Dezember 1890. [Frankfurt a. M.]











- d. † Kurt Wilhelm Richard, geb. zu Berlin 12. März 1875,  
† zu Berlin 18. Juni 1884.
- e. Bruno Max Georg, geb. zu Berlin 10. August 1878.
- (5) Karl Hubert Leopold, geb. zu Uerdingen a. Rh. 21. Oktober  
1841, Kaufmann zu Krefeld, verm. zu München = Gladbach  
30. Januar 1869 mit  
Bertha Henriette Josefine Rüscher, geb. zu München = Gladbach  
26. Februar 1848. [Krefeld.]  
Kinder: a. Paula Josefine Katharina, geb. zu Krefeld 19. No-  
vember 1869.  
b. Klara Sofie, geb. zu Krefeld 9. November 1871.  
c. Ernst Karl Wilhelm, geb. zu Krefeld 31. Oktober 1875.  
d. Otto Karl, geb. zu Krefeld 24. Dezember 1876.  
e. Elisabeth Bertha, geb. zu Krefeld 18. Januar 1879.
- 5) † Henriette Josefa Franziska, geb. zu Bergheim 6. Juni 1804, † zu  
Köln 10. Juli 1883, verm. zu Bergheim 20. September 1831 mit  
Wilhelm Leopold Bodewig, Kaufmann, † zu Köln a. Rh. 10. Sep-  
tember 1867.
8. † Maria Elisabeth Barbara, geb. zu Bergheimerdorf 6. Dezember  
1753, † zu Bergheimerdorf 16. Februar 1756.
9. † Franz Josef, geb. zu Bergheimerdorf 29. November 1754, † zu  
Bergheimerdorf 8. März 1757.
10. † Johann Wilhelm Melchior, geb. zu Bergheimerdorf 29. November  
1754, † zu . . .
11. † Nikolaus Mathias Ferdinand, geb. zu . . . 175 ., † zu . . .

### von Gehrmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Straßburg i. E. 18. September 1886.

Wappen (1886): Gespalten: vorn in Silber ein härtiger Germane, welcher in der  
Rechten einen Spieß hält; hinten getheilt: oben in Roth ein wachsender silberner  
Hirsch und unten in Blau ein silberner Anker. Auf dem gekrönten Helme mit rechts  
roth-silbernen und links blau-silbernen Decken ein wachsender Germane mit Spieß  
in der Rechten.

August Friedrich Gustav Gehrmann, Regierungs-Präsident zu Osnab-  
rück, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Straßburg  
i. E. 18. September 1886 in den Adelsstand erhoben.

August Friedrich Gustav von Gehrmann, geb. zu Bliedungen im Kreise  
Grafschaft Hohnstein 15. Januar 1823 (Sohn des zu Tettenborn 18. März  
1874 † August Gehrmann, auf Tettenborn im Kreise Nordhausen, und der  
zu Tettenborn 6. Oktober 1863 † Karoline, geb. Boetticher), Regierungs-  
Präsident a. D., verm. zu Nordhausen 30. April 1850 mit

Pauline Schulze, geb. zu Nordhausen 10. November 1828. [Kassel.]

Söhne: 1. Friedrich Wilhelm Paul, geb. zu Rheinsberg 23. August 1851,  
Königl. Oberförster zu Knobben, verm. zu Osnabrück 3. März 1887 mit  
Helene von Witte, geb. zu Dresden 13. Dezember 1864. [Uslar.]

2. Karl Gustav Thilo, geb. zu Rheinsberg 27. November 1852, Kaiserl.  
Deutscher Kapitän-Lieutenant a. D., verm. I. zu Lübeck 13. Dezember  
1884 mit Klara von Witte, geb. zu Dresden 3. März 1863, † zu  
Kiel 2. Dezember 1887; II. zu Berlin 25. April 1889 mit





† Johann George von Gotſch, geb. zu Ruttowiz 20. Juli 1676, † daſelbſt 20. September 1752, auf Dietrichsdorf, Ruttowiz und Napimoden, Königl. Schwed. Rittmeiſter a. D., verm. zu Kommufin 13. März 1713 mit Eliſabeth von Beerenhauer a. d. H. Kommufin, geb. zu Kommufin 14. Mai 1693, † zu Ruttowiz . . . 1748, auf Kommufin.

Kinder: 1. † Johann Jakob, geb. zu Ruttowiz 18. Juli 1714, † zu Brieg 30. Juni 1773, Major im Grenadier-Regiment von Arnſtedt, verm. zu . . . 24. November 1750 mit Charlotte Eliſabeth von Rittliß, geb. zu Kreuzburg 12. Oktober 1727, † zu Brieg 23. Juli 1795.

Kinder: 1) † Louiſe Henriette, geb. zu Brieg . . . , † zu . . . 18. November 1795, verm. zu . . . 1790 mit Johann Heinrich von Franken-berg und Ludwigsdorff, Oberſten a. D., † zu Nimptſch 24. Oktober 1795.

2) † Wilhelm Adolf Alexander, geb. zu . . . , † zu . . .

3) † Friedrich Ehrenreich, geb. zu . . . , † zu . . .

4) † Hans Jakob, geb. zu Brieg . . . 1764, † zu Reichenbach 22. Dezember 1832, Major der Gendarmerie zu Meiße, verm. I. zu . . . 8. Juli 1793 mit Louiſe Charlotte Henriette von Brittwiz und Gaſſron a. d. H. Lorzendorf-Kariſch, geb. zu . . . 1759, † zu . . . 15. Februar 1795; II. zu . . . 2. Januar 1797 mit Eliſabeth von Freiberg a. d. H. Paſſow, geb. zu . . . , † zu . . . ; III. zu . . . mit Emma Bandau, geb. zu . . . , † zu Freienwalde a. D. . . . 1863.

Kinder: (1) † Leopoldine, geb. zu . . . , † zu . . .

(2) † Emilie, geb. zu . . . , † zu . . .

(3) † Albert, geb. zu . . . 1803, † zu Riga im September 1835, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Weſtfäl. Infanterie-Regiment Nr. 15, und Kaiſerl. Ruſſ. Lieutenant a. D.

(4) † Otto, geb. zu . . . März 1804, † zu Silberberg 11. Juni 1836, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 22.

(5) † Auguſt Johann Gottfried Andreas, geb. zu Wiſmar 14. September 1805, † zu Düſſeldorf 3. November 1856, Major im Infanterie-Regiment Nr. 17, verm. zu Amſterdam . . . 1847 mit Suſanna Chriſtiane Hoſſtede, geb. zu Aſſen 17. Juni 18 . . . , † zu Freienwalde a. D. 16. Auguſt 1848.

Tochter: Olga Alexandra Emma Eleonora, geb. zu Freienwalde a. D. 5. Auguſt 1848, verm. zu Amſterdam 5. März 1868 mit Juſtus Rudolf Wuſte. [Spaarnberg in Holland.]

(6) † Emma, geb. zu Wiſmar 20. Juni 1807, † zu Marienthal in der Laußiz 2. Januar 1877 (katholiſch), unter dem Namen Luitgarde Schweiſter im Ciſtercienserinnen-Kloſter zu Marienthal.

(7) † Alexander Victor Bernhard, geb. zu . . . im Oktober 1816, † zu Meiße 9. Januar 1836, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 22.

2. † Johann George, geb. zu Ruttowiz . . . 1716, † zu Troppau . . . 1744, Fähnrich im Regiment Graf Dohna.

3. † Friedrich Siegiſmund, geb. zu Ruttowiz 14. Februar 1720, † daſelbſt . . . 1786, Oberforſtmeiſter, Oberſt a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Braun, verm. zu Königsberg i. Pr. 8. September 1746 mit Louiſe Charlotte du Moulin, geb. zu . . . 23. September 1728, † zu Meidenburg in Oſtpreußen 19. November 1790.

Kinder: 1) † Amalie Charlotte Sofie, geb. zu Kommufin . . . 1763, † zu Frauſtadt 10. Juni 1841, verm. zu Königsberg i. Pr. 27. Sep-





- 1864 † Thomas Gottschall, Majors a. D., und der zu Königsberg i. Pr.  
 . . . 1842 † Mathilde, geb. Muehlheim), Dr. jur., Großherzogl. Sachsen-  
 Weimar. Geh. Hofrath, verm. zu Olbersdorf 13. April 1852 mit  
 Maria Freiin von Seherr und Hof a. d. S. Olbersdorf, geb. zu  
 Olbersdorf 15. Februar 1829. [Leipzig.]
- Kinder:** 1. † Ferdinand Rudolf Alfred, geb. zu Breslau 3. März 1854,  
 † zu Leipzig 5. Mai 1878, Gerichtsreferendar zu Dels.
2. Julius Louis Albert Ernst Willibald, geb. zu Breslau 13. Februar  
 1856, Dr. jur., Königl. Sächs. Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie,  
 verm. zu Leipzig 12. Oktober 1889 mit  
 Marie Emilie Margarethe Riedelheer, geb. zu Burg 10. Februar 1870.  
 [Leipzig.]
3. Rudolf Hermann, geb. zu Posen 16. Oktober 1862, Dr. jur., Gerichts-  
 referendar und Sekondlieutenant der Reserve im 8. Königl. Sächs. In-  
 fanterie-Regiment Nr. 107. [Torgau.]
4. Marie Margarethe, geb. zu Leipzig 28. November 1870.

### von Graefe.

Evangelisch. — In der Provinz Schleswig-Holstein angesessen. — Polnischer  
 Adelsstand d. d. St. Petersburg 2. (14.) Februar 1826; Preussische Anerkennung  
 desselben d. d. Berlin 16. November 1826.

**Wappen** (1826): Durch einen schmalen goldenen Pfahl gespalten: vorn in Blau  
 ein halber golden-bewehrter silberner Adler am Pfahl und hinten in Blau zwei  
 in einander greifende goldene Sternentränze. Edelkrone. Auf derselben ein rechts-  
 gefehrter Helm mit einem Kamm von fünf (blau, roth, blau, gold, blau) Straußen-  
 federn vor einem schräglings gelegten goldenen Kreuze.

Die Familie Graefe stammt aus dem heutigen Königreiche Sachsen.  
 . . . Graefe wurde von Johann Georg III., Kurfürsten von Sachsen,  
 für Auszeichnung bei dem Entfuge der Kaiserstadt Wien 1683 mit einer  
 Besizung im Erzgebirge belohnt, welche jedoch schon sein Sohn Heinrich  
 Graefe veräußerte.

Des letzteren Urenkel:

Karl Gottlieb Graefe, geb. zu Pulsnitz 22. Februar 1752, † zu  
 Dolsk in Polen 29. April 1806, auf Ossa bei Dolsk, Intendant des  
 Kron-Großmarschalls Grafen Moszynski, hatte diejenigen Eigenschaften,  
 welche auf Grund der Konstitution des vierjährigen Reichstages 1788—1792  
 den persönlichen Adelsstand und das Recht des Nachsuchens des erblichen  
 Adelsstandes verliehen.

Dessen Sohn:

Karl Ferdinand Graefe, Generalstabsarzt der Armee, wurde von  
 Nikolaus, Kaiser von Rußland als König von Polen, „wegen seiner Ver-  
 dienste um die verbündeten Armeen in den Freiheitskriegen“, s. d. St.  
 Petersburg 2. (14.) Februar 1826 in den polnischen Adelsstand erhoben und  
 erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d.  
 Berlin 16. November 1826 eine Anerkennung desselben.

† Karl Ferdinand von Graefe, geb. zu Warschau 8. März 1787, † zu  
 Hannover 4. Juli 1840 (Sohn des zu Dolsk in Polen 29. April 1806  
 † Karl Gottlieb Graefe, auf Ossa, Intendanten, und der zu Berlin  
 24. Oktober 1817 † Johanna Christiane, geb. Zschernig), Geh. Medizinal-  
 rath, Generalstabsarzt der Armee und Professor an der Universität













- (2) Adolf, geb. zu Engelskirchen 31. Juli 1857, Dr. med., prakt. Arzt und Assistenzarzt der Landwehr, verm. zu Barmen 22. August 1886 mit Alice Bland, geb. zu . . . [Bonn.]  
Töchter: a. Alice, geb. zu Wiesbaden 9. September 1887.  
b. Margarethe Katharine, geb. zu Bonn 3. Mai 1889.
- (3) Anna, geb. zu Engelskirchen 31. März 1861, verm. zu Bonn 3. April 1886 mit Otto de la Croix, Hauptmann im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 15. [Straßburg i. E.]
4. † Karl Christian Ferdinand, geb. zu Halle a. S. 9. April 1782, † zu Schwarza bei Suhl 7. April 1858, Oberstlieutenant und Kommandeur des Landwehr-Bataillons Sangerhausen, verm. I. zu Breslau 20. Oktober 1814 mit Louise Auguste Beate Magdalene von Brunn (geschieden); II. zu . . . mit Wilhelmine Magdalene Keyser, geb. zu . . . 10. August 1789, † zu . . .  
Kinder: 1) Tochter (I. Ehe) nach Riem in Rußland ausgewandert.  
2) Sohn (I. Ehe) nach Riem in Rußland ausgewandert.  
3) † Emma, geb. zu . . . , † zu Erfurt . . .  
4) † Albert, geb. zu . . . , † zu Endenich bei Bonn . . . , Premierlieutenant im Ingenieur-Korps.
5. † Karl Theodor Ernst, geb. zu Halle a. S. 16. Juni 1785, † daselbst . . . 1788.
6. † Karoline Adolfine Dorothea Friederike, geb. zu Halle a. S. 27. März 1787, † daselbst . . .
7. † Wilhelmine Dorothea Christine Elisabeth, geb. zu Halle a. S. 31. März 1788, † zu Windberge 21. September 1826, verm. zu Grieben im Dezember 1812 mit Ernst Friedrich Karl von Barsewisch, auf Bielbaum zc., Major a. D., † zu Potsdam 23. Oktober 1853.
8. † Johann Karl Heinrich Wilhelm Albert, geb. zu Halle a. S. 25. Februar 1791, † zu Braunschweig 27. September 1855, Herzogl. Braunschweig. Major, verm. zu Bad Drieburg . . . 1816 mit Friederike Freiin von der Assenburg, geb. zu Gunsleben bei Neu-Wegersleben 10. Mai 1787, † zu Braunschweig 7. Mai 1864.  
Kinder: 1) Marie, geb. zu Braunschweig 9. Mai 1817, verm. zu Braunschweig 18. Mai 1842 mit Karl Koechy, Intendanturrath, † zu Braunschweig . . . [Wernigerode.]  
2) Friederike Dorothea Auguste Henriette, geb. zu Braunschweig 13. September 1818, verm. zu Braunschweig 27. Januar 1849 mit Wilhelm Bödeker, Schiffsmakler, † zu Bremen . . . 1856. [Wernigerode.]  
3) Ernestine Albertine Charlotte, geb. zu Braunschweig 31. August 1819. [Wernigerode.]  
4) Gustav August Hermann, geb. zu Braunschweig 25. Juni 1824, Herzogl. Braunschweig. Kammerherr, Major z. D., zuletzt im Braunschweig. Infanterie-Regiment Nr. 92, verm. zu Wolfenbüttel 22. August 1854 mit  
Ottonie Müller von Lauingen, geb. zu Lauingen 22. August 1833. [Dessau.]  
Söhne: (1) Bodo Erich Gerhard Wilhelm Alexander, geb. zu Blankenburg am Harz 12. Juni 1855, Hauptmann und Kompagniechef im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39, verm. zu Braunschweig 8. Oktober 1889 mit  
Margarethe Kunzen, geb. zu Salzdalem bei Braunschweig 9. Januar 1864. [Düsseldorf.]

- (2) Egbert Heino Ernst Gustav Ludwig Friedrich, geb. zu Wolfenbüttel 6. Dezember 1864, Sekondlieutenant und Adjutant im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Dessau.]
9. † Wilhelm Albert Christian Adolf, geb. zu Halle a. S. 5. Oktober 1792, † (gefallen) bei Vittoria 24. August 1813, Lieutenant im 2. Infanterie-Regiment der Englisch-Deutschen Legion.
10. † Sofie Hedwig Albertine Henriette, geb. zu Halle a. S. 6. November 1796, † daselbst . . .
11. † Konstantin Rudolf Adolf Wilhelm, geb. zu Halle a. S. 22. November 1797, † zu Düsseldorf 30. Oktober 1881, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Brandenburg. Füsilier-Regiments Nr. 35, verm. zu . . . mit Charlotte Köhnemann, geb. zu . . . , † zu Düsseldorf 16. Juni 1875.
12. † Ernst August Ludwig Karl, geb. zu Halle a. S. 7. März 1799, † zu Helmstedt 19. Februar 1864, Oberförster daselbst, verm. zu Gittelde 18. August 1832 mit Louise Schütte, geb. zu Münchhof 18. Oktober 1798, † zu Helmstedt 14. Juni 1870.
- Kinder:** 1) Ludowika Wilhelmine Auguste, geb. zu Gittelde 6. Januar 1833, Stiftdame zu Helmstedt.
- 2) August Johann Julius, geb. zu Gittelde 4. März 1835, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant a. D., verm. zu Augsburg 5. September 1865 mit Albertine Wanderer, geb. zu Augsburg 14. Dezember 1842. [München.]
- Sohn:** August Friedrich, geb. zu Gilli in Steyermark 17. Januar 1874.
- 3) Marie Friederike, geb. zu Gittelde 18. Juni 1838. [Helmstedt.]
13. † Karoline Juliane Ludowike, geb. zu Halle a. S. 4. Juni 1801, † zu Erfurt . . . 1876, verm. zu . . . 22. September 1826 mit . . . Lösching, Gerichtsdirektor, † zu . . .
14. † Emilie, geb. zu Halle a. S. . . . 18. . . , † daselbst . . .

## II. Linie.

### 1. Ast.

- † Karl Heinrich Ernst von Griesheim, geb. zu Dettingen 17. September 1713, † zu Merseburg 3. September 1785, auf Neßschau im Voigtlande, Stiftdirektor beim Domherrenstift zu Merseburg, Kurfürstl. Sächs. Kammerherr und Major der Infanterie, verm. I. zu . . . 9. März 1743 mit Katharina Margarethe von Bülow, geb. zu . . . , † zu Lauchstedt 10. Juni 1762; II. zu Obertau im Kreise Merseburg 27. Dezember 1764 mit Louise Henriette von Böse, geb. zu . . . im Mai 1713, † zu Neßschau 4. Januar 1783
- Kinder:** 1. † Adolf Konrad Heinrich, geb. zu Delitzsch 28. Oktober 1753, † zu Merseburg 10. Mai 1784, Kurfürstl. Sächs. Kammerrath.
2. † Karl Wilhelm Ernst, geb. zu Delitzsch 2. Juni 1756, † zu Potsdam 6. August 1815, auf Neßschau, Böthen, Klein-Ischocher und Obertau, Kammerherr und Oberetappendirektor zu Genthin, Burg etc., verm. zu Leipzig . . . 1789 mit Henriette Christine Windler von Dölitz, geb. zu Leipzig 2. September 1766, † zu Weßnig im Kreise Torgau 15. Oktober 1849.
- Kinder:** 1) † Karl Albert, geb. zu Leipzig 23. April 1790, † zu Torgau 9. April 1855, Oberst z. D. und Kommandeur des 32. Landwehr-Regiments, verm. zu Leipzig 14. Januar 1822 mit Wilhelmine von Römer, geb. zu Leipzig 30. Januar 1794, † zu Köln a. Rh. 3. März 1840.



- (4) Antonie Rosalie Agathe Klotilde, geb. zu Düben 24. April 1842, verm. zu Berlin 22. November 1870 mit Walter Freiherrn von Dobeneck, Oberförster zu Gauleben, † zu Charlottenburg 18. September 1874. [Berlin.]
- (5) Antonie Wilhelmine Helene, geb. zu Düben 11. November 1843. [Berlin.]
- (6) Karl Kurt Günther, geb. zu Düben 3. Juli 1845, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 7. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 54. [Endenich bei Bonn.]
- (7) Karoline Wilhelmine Henriette Katharina, geb. zu Düben 26. November 1848, Diaconissin. [Flensburg.]
- 7) † Karl Adolf Konrad, geb. zu Pöthen 27. Februar 1801, † zu Torgau 19. Februar 1873, Major a. D., zuletzt im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Gräfendorf 27. Mai 1827 mit Klementine von Lüttichau, geb. zu Falkenhayn bei Wurzen . . . 1803, † zu Altenburg 2. März 1874.
- Kinder:** (1) Adelheid Henriette Karoline, geb. zu Torgau 17. März 1828, verm. zu Wesnig bei Torgau . . . mit Fritz von Wedell, General der Infanterie a. D., † zu Westend bei Charlottenburg 24. Februar 1890. [Westend bei Charlottenburg.]
- (2) Karl Ludwig Adolf, geb. zu Torgau 6. August 1829, Major a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, verm. zu Görlik 22. November 1872 mit
- Wally Frein von Bissing, geb. zu Bellmannsdorf bei Görlik 19. Januar 1843. [Hirschberg in Schlesien.]
- (3) † Klementine, geb. zu Torgau 6. Juli 1831, † daselbst im Oktober 1836.
- (4) Oskar Adolf, geb. zu Torgau 1. Dezember 1833, Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Hamburg 17. Januar 1872 mit
- Johanna Magdalena Matthies, geb. zu Hamburg 16. Oktober 1836. [Altona.]
- (5) † Rosalie, geb. zu Torgau . . . 1837, † daselbst . . . 1837.
- 8) † Louis Alexander Ferdinand, geb. zu Pöthen 1. Mai 1805, † zu Torgau 27. Januar 1871, auf Wesnig im Kreise Torgau, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 32. Landwehr-Regiment, verm. zu Leipzig 4. Oktober 1837 mit Marie Klara von Leonhardi, geb. zu Leipzig 17. Juli 1817, † zu Torgau 6. Januar 1857.
- Söhne:** (1) † Ernst August Alban, geb. zu Wesnig 29. Juni 1838, † daselbst 29. November 1838.
- (2) † Louis August, geb. zu Wesnig 25. September 1839, † daselbst 27. September 1839.
- (3) † Paul Ludwig Karl, geb. zu Wesnig 28. Oktober 1840, † zu Wittenberg 24. November 1868, Premierlieutenant im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20.
- (4) Gebhard Karl Ludwig, geb. zu Wesnig 26. April 1846, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 129, verm. zu Sondershausen 24. Oktober 1874 mit
- Anna Schneidewind, geb. zu Sondershausen . . . [Bromberg.]
- Töchter:** a. Gertha Maria Adelheid, geb. zu Torgau 18. März 1876.  
b. Elfe Cäcilie, geb. zu Torgau 5. Juli 1878.
3. † August Heinrich Ernst, geb. zu Neßschau 9. Mai 1757, † zu Köthen 27. Mai 1810, auf Neßschau, Herzogl. Braunschweig. General und Hofmarschall Sr. H. des Herzogs von Anhalt-Köthen, verm. zu Halberstadt

23. November 1781 mit Sofie Louise von Cornberg a. d. H. Lütbede, geb. zu . . . 1. Dezember 1757, † zu . . . 6. Oktober 1827.
- Kinder:** 1) † Auguste Louise, geb. zu Borsfel bei Ostermühl 24. Oktober 1782, † zu Braunschweig . . . , verm. zu . . . 8. November 1804 mit . . . von Münchhausen, Herzogl. Braunschweig. Oberhofmarschall, † zu . . . 14. März 1831.
- 2) † Karoline Henriette Ernestine Louise, geb. zu Halberstadt 24. Februar 1784, † zu Diersburg 27. April 1855, verm. zu Braunschweig 8. November 1804 mit Philipp Freiherrn Roeder von Diersburg, Großherzogl. Bad. Kammerherrn und Herzogl. Braunschweig. Major a. D., † zu Diersburg 17. September 1846.
- 3) † Ludwig Karl Albert Wilhelm, geb. zu Halberstadt 21. Februar 1785, † daselbst 22. September 1786.
- 4) † Wilhelmine Philippine, geb. zu Halberstadt 12. Oktober 1786, † zu Minden 12. März 1861, Stiftsdame zu St. Marien in Minden.
- 5) † Albertine Friederike Louise, geb. zu Halberstadt 20. April 1788, † zu Braunschweig 11. März 1837, Stiftsdame zu Steterburg bei Braunschweig.
- 6) † Albrecht Hans Werner, geb. zu Halberstadt 20. Juni 1789, † (an den in der Schlacht an der Beresina erhaltenen Wunden) zu Wilna . . . 1813, Hauptmann im Westfäl. Jäger-Bataillon
- 7) † Philippine Wilhelmine, geb. zu Halberstadt 25. Juni 1790, † zu Braunschweig 5. Juni 1881, verm. zu . . . 2. April 1816 mit Philipp Lebrecht von Cramm, Herzogl. Braunschweig. Kammerherrn, † zu . . . 2. Februar 1820.
4. † Louise Charlotte Ernestine, geb. zu Neßschau 14. Februar 1761, † zu Kriegstedt bei Merseburg . . . , verm. I. zu Helmsdorf 20. September 1779 mit Ludwig von Bülow, auf Helmsdorf, † zu Helmsdorf 24. November 1783; II. zu . . . 1785 mit Johann Wilhelm von Wedell, auf Kriegstedt, † zu Köthen . . .

## 2. Ast.

### 1. Zweig.

- † Karl Erdmann Ludwig von Griesheim, geb. zu Heerda 9. März 1743, † zu Braunschweig . . . 1818, auf Heerda im Herzogthum Gotha, Herzogl. Braunschweig. Oberst, verm. I. zu . . . mit Karoline Philippine von Bölschen, geb. zu . . . , † zu . . . 11. März 1779; II. zu . . . mit Dorothea Elisabeth Albertine von Bölschen, geb. zu . . . , † zu . . . 4. April 1788.
- Kinder:** 1. † Karl Ferdinand, geb. zu Braunschweig 26. Juli 1765, † zu Berlin 18. September 1838, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Gög, verm. zu Braunschweig 15. Oktober 1797 mit Auguste von Sartorius, geb. zu . . . , † zu Berlin im Februar 1858.
- Kinder:** 1) † Karl Gustav Julius, geb. zu Berlin 16. Juli 1798, † zu Koblenz 1. Januar 1854, Generalmajor und Kommandant von Koblenz, verm. zu Berlin 18. Oktober 1830 mit Elisabeth Frein von Korff, geb. zu Königsberg i. Pr. 16. März 1809, † zu Berlin 7. Oktober 1885.
- Kinder:** (1) Hedwig Marie Elisabeth, geb. zu Berlin 9. November 1832, verm. zu Berlin 11. September 1861 mit Friedrich von Wißmann, auf Broßen u., General der Infanterie z. D. [Broßen bei Tempelburg.]

- (2) † Klara Auguste Antonie, geb. zu Berlin 7. April 1838, † zu Meise 23. Juni 1860, verm. zu Berlin 16. Juli 1859 mit Friedrich von Wißmann (s. oben).
- 2) † Friedrich Eugen, geb. zu Berlin 11. Oktober 1800, † daselbst 13. Oktober 1838, Kammergerichtsrath und Dirigent des Inquisitorats zu Berlin, verm. zu Berlin 7. April 1833 mit Adelgunde Maier, geb. zu Berlin 30. Oktober 1813, † zu Beckenried bei Luzern 13. September 1868.
- 3) † Adolf Ferdinand, geb. zu Berlin 11. Januar 1805, † zu Stettin 2. Dezember 1852, Kreisgerichts-Direktor zu Stettin, verm. zu Stargard in Pommern 22. September 1839 mit Louise Lüpke, geb. zu Stargard in Pommern 22. November 1815, † zu Stettin 1. September 1850.
- Kinder:** (1) † Kurt Eugen Adolf, geb. zu Stargard 17. Juli 1840, † zu Mainz 21. Oktober 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 81, verm. zu Mainz 21. Juli 1870 mit
- Ida von Czarnowska, geb. zu . . .
- (2) Adelgunde Sofie Auguste, geb. zu Stargard 9. September 1841, verm. zu Berlin 9. Oktober 1862 mit Fritz von Yffelstein, Oberstlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß, † zu Spandau 29. Januar 1887. [Potsdam.]
- (3) Witilo Ernst Gustav, geb. zu Stargard 28. Januar 1843, Oberstlieutenant und Kommandeur des Husaren-Regiments von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Rathenow.]
- (4) † Veronika Louise Adolfine, geb. zu Stettin 5. März 1847, † daselbst 30. April 1848.
- (5) † Sidonie Adolfine Louise, geb. zu Stettin 3. März 1850, † daselbst im Mai 1850.
2. † Johann August Ferdinand, geb. zu Braunschweig . . ., † (infolge der in der Schlacht bei Birmasens erhaltenen Wunden) zu Freiburg 10. Juli 1794, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant.
3. † Heinrich Christian Wilhelm, geb. zu Braunschweig 31. Oktober 1770, † (gefallen) in der Schlacht bei Bentheim und Schüttorp 13. März 1795, Herzogl. Braunschweig. Kapitän.
4. † Heinrich Friedrich August, geb. zu . . . 31. Juli 1775, † zu Braunschweig . . . 1787, Junfer im Infanterie-Regiment von Salbern.
5. † Philippine Albertine Louise, geb. zu . . ., † zu . . . 1801, verm. zu . . . mit . . . von Schönwald, Herzogl. Braunschweig. Major, † zu . . .

## 2. Zweig.

- † Johann Friedrich Karl August von Griesheim, geb. zu Tromlitz 29. Juli 1762, † zu Koburg 7. April 1824, auf Sinderstedt, Lobeda und Göschwitz im Großherzogthum Weimar, Herzogl. Sachsen-Koburg-Gotha. Wirkl. Geh. Rath und Kanzler, verm. I. zu Saalfeld . . . 1792 mit Mathilde Auguste Friederike Conta, geb. zu Saalfeld . . . 1762, † zu Koburg 11. Oktober 1806; II. zu Dresden 2. Januar 1808 mit Sofie von Anselme, geb. zu Dresden 16. November 1781, † zu Koburg 28. Mai 1867.
- Kinder:** 1. † Gustav Adolf Karl Witilo, geb. zu Koburg 7. Dezember 1793, † zu Sinderstedt 12. November 1846, Lieutenant a. D., zuletzt im Berg. (11.) Husaren-Regiment.



2. † Sidonie Friederike Mathilde, geb. zu Koburg 30. November 1797, † zu Koburg 2. Februar 1852.
3. † Konstanze Sofie Julie Auguste, geb. zu Koburg 5. Mai 1805, † daselbst 23. April 1876.
4. † Karl Ludwig Wilhelm, geb. zu Koburg 8. Dezember 1808, † zu Brühheim bei Gotha 18. Januar 1837, Herzogl. Sachsen-Koburg. und Gotha. Premierlieutenant und Hofjagdjunker.
5. † Heinrich Karl Gustav, geb. zu Koburg 12. Dezember 1809, † zu Gotha 10. Dezember 1878, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Hofmarschall und Oberceremonienmeister, verm. zu Koburg 11. Mai 1841 mit Franziska von Carlowitz, geb. zu Koburg 21. August 1820, † zu Gotha 16. Februar 1872.

**Kinder:** 1) Marie Franziska Henriette Auguste Bertha, geb. zu Koburg 8. September 1842. [Gotha.]

2) † Günther Karl Hermann Friedrich, geb. zu Koburg 12. Februar 1844, † daselbst im Mai 1850.

3) Karl Max Johann August, geb. zu Koburg 1. März 1847, Obersteuerkontroleur zu Schlettstadt, verm. zu Kolmar 26. August 1876 mit

Emma Regina Ott, geb. zu Zürich 5. Januar 1858. [Schlettstadt.]

**Kinder:** (1) Maximilian Albert Heinrich, geb. zu Schlettstadt 27. Mai 1877.

(2) Albert Karl Johann, geb. zu Schlettstadt 17. November 1878.

(3) † Heinrich, geb. zu Schlettstadt 7. April 1882, † daselbst 21. Oktober 1882.

(4) Karl, geb. zu Schlettstadt 7. April 1882.

(5) Hans Witilo, geb. zu Schlettstadt 7. September 1885.

4) Max Günther Wolfgang, geb. zu Koburg 7. Dezember 1849, Hauptmann à la suite des Kadettenkorps zu Berlin, kommandirt als Erzieher S. S. der Prinzen zu Sachsen-Weimar-Eisenach. [Weimar.]

5) Hans Heinrich Günther, geb. zu Koburg 28. Mai 1851, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Beamter. [Gotha.]

6. † Hermann Johann Karl Friedrich, geb. zu Koburg 12. Mai 1811, † zu Potsdam 9. November 1882, Oberst a. D., zuletzt Oberstlieutenant und Bataillonskommandeur im 7. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 60, verm. I. zu Düsseldorf im Januar 1838 mit Eugenie Klementine Boode, geb. zu Demarara in Britisch-Guiana 25. Januar 1809, † zu Mainz 4. März 1849; II. zu Potsdam 8. November 1852 mit

Klara Louise Cäcilie Trippel, geb. zu Potsdam 20. Dezember 1832. [Potsdam.]

**Kinder:** 1) Ernst Hermann Christian Günther, geb. zu Mainz 19. Dezember 1838, Regierungsbeamter, verm. zu Potsdam 7. Juli 1883 mit Louise Hermine Emma Simon, geb. zu Potsdam 1. Dezember 1857. [Potsdam.]

2) Sofie Luitgarde Henriette Eugenie, geb. zu Mainz 23. November 1840, verm. zu Potsdam 14. Februar 1881 mit Louis Cramer von Baumgarten genannt von Knobelsdorff, Hauptmann a. D., † zu Wiesbaden 26. November 1882. [Koburg.]

3) Ottilie Johanna Marianne Elisabeth, geb. zu Mainz 4. September 1845, verm. zu Potsdam 6. Oktober 1872 mit Heinrich Paul Mathias Schwerdtfeger. [Lübeck.]

4) Alexander Heinrich Theodor, geb. zu Luxemburg 14. September 1854, Hauptmann z. D. und Bezirksoffizier, verm. zu Edinburgh 4. April 1888 mit







## von Gündell.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Im von Blau und Roth gespaltenen Felde eine goldene Gondel mit drei goldenen Rudern. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit blau-goldenen Decken das Eiserne Kreuz vor fünf: golden, blau, golden, roth, goldenen Straußenfedern, und auf dem linken mit roth-goldenen Decken ein wachsender nackter Rechtarm, der ein goldenes Ruder emporhält. Wahlspruch: „DUM SPIRO SPERO“.

Die Familie Gündell stammt aus Winsen an der Luhe. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Kaspar Jakob Gündell, † 1773, in der Kurfürstl. Hannover. Infanterie.

Dessen Urenkel:

William Hounsell Gündell, Generalmajor und Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

† William Hounsell von Gündell, geb. zu Britport in England 23. Februar 1813, † zu Hannover 19. September 1883 (Sohn des zu Wunsdorf 17. April 1835 † George Heinrich Gündell, Superintenden ten zu Wunsdorf, und der zu Hannover 13. November 1825 † Mary Anna, geb. Hounsell), Generallieutenant a. D., zuletzt Kommandeur der 23. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Burgsdorf 13. Juni 1844 mit Evelina Schaedtler, geb. zu Hannover 22. Mai 1820, † zu Osnabrück 30. Dezember 1860; II. zu Hannover 10. Dezember 1864 mit Louise Reinecke, geb. zu Hannover 13. September 1825, † daselbst 22. Oktober 1880.

**Kinder:** 1. † Marianne, geb. zu Eimbeck 9. April 1845, † zu Hannover 5. Dezember 1850.

2. George Henry Friedrich Karl, geb. zu Eimbeck 3. Juni 1846, Kaufmann zu Hamburg, verm. zu Bremen 28. Juli 1877 mit

Elwira Fuhrken, geb. zu Mazatlan in Mexiko 9. April 1852. [Hamburg.]

Sohn: † Henry Karl, geb. zu Guaymas in Mexiko 9. Mai 1878, † daselbst 11. April 1886.

3. Alfred Alarens Lüder Werner, geb. zu Eimbeck 22. Oktober 1847, Kaufmann zu Albany, verm. zu New-York im Mai 1874 mit

May St. John, geb. zu Mobile 13. Juni 1851. [Albany, Georgia, U. S. A.]

**Kinder:** 1) † Jessie, geb. zu New-York 8. März 1875, † daselbst 2. Februar 1876.

2) May, geb. zu Memphis 20. Mai 1878.

3) Gertrud, geb. zu Memphis 17. Dezember 1879.

4. Doris Elise Louise Alara, geb. zu Burgsdorf 18. Februar 1849, verm. zu Neisse 17. September 1872 mit Viktor Thiel, Major a. D. [Hannover.]

5. † Helene Georgine Auguste Louise, geb. zu Hannover 29. August 1850, † zu Neisse 19. Dezember 1874, verm. zu Neisse 10. Dezember 1872 mit Franz Grundmann, Major a. D. [Breslau.]

6. Karl Adolf Thomas Hounsell, geb. zu Hannover 18. März 1852, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Hannover.]

7. † William George Leo, geb. zu Hannover 4. Januar 1854, † daselbst 9. September 1879, Sekondlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg.) Nr. 8.

8. † Georg Quintus, geb. zu Hannover 9. Januar 1856, † daselbst 28. Dezember 1856.

### von Guenther.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 15. Juni 1881. — In der Provinz Posen angesessen.

**Wappen** (1881): In Blau ein silbernes Einhorn, begleitet von drei (2:1) goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Einhorn.

William Barstow Guenther, auf Kuromo im Kreise Kosten u., Wirkl. Geh. Rath, Ober-Präsident der Provinz Posen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 15. Juni 1881 in den Adelsstand erhoben.

William Barstow von Guenther, geb. zu London 8. März 1815 (Sohn des zu Berlin 25. Dezember 1842 † August Adolf Guenther, Königl. Ober-Baudirektors, und der zu Berlin 9. Februar 1847 † Marie, geb. Barstow), auf Kuromo im Kreise Kosten, Wirkl. Geh. Rath, zuletzt Ober-Präsident der Provinz Posen, Mitglied des Herrenhauses und der Staatsschulden-Kommission, verm. zu Danzig 10. Juli 1847 mit Klara Lebens, geb. zu Danzig 26. Juni 1828. [Berlin.]

**Kinder**: 1. Franz Archimbal, geb. zu Berlin 12. Mai 1850, auf Grzybno im Kreise Schrimm, verm. zu Borowo 26. Mai 1877 mit Johanna von Bernuth, geb. zu Kalitten 6. März 1858. [Grzybno bei Szuldrn.]

**Sohn**: William Bernhard, geb. zu Grzybno 4. April 1878.

2. † Kurt Wilhelm, geb. zu Berlin 13. Juli 1852, † zu Cassinen 27. August 1888, Hauptmann im Generalstabe der 1. Division.

3. Helene Marianne, geb. zu Berlin 2. Oktober 1856, verm. zu Posen 31. Mai 1881 mit Alexander von Seydlitz, Major im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76. [Hamburg.]

4. Georg Richard, geb. zu Berlin 21. Juni 1858, Dr. jur., Landrath des Kreises Fraustadt, Lieutenant der Reserve im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2. [Fraustadt.]

5. Hans Lauchlan, geb. zu Berlin 3. Februar 1864, Regierungs-Assessor zu Berlin und Sekondlieutenant der Reserve im 2. Garde-Mann-Regiment. [Berlin.]

6. William Barstow, geb. zu Berlin 15. August 1869, Sekondlieutenant im 1. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2. [Schwedt a. O.]

### von Gumpert.

Evangelisch und katholisch. — Adelsstand des Herzogthums Warschau d. d. Dresden 6. Februar 1810 (Diplom d. d. Dresden 14. November 1810); Preuß. Anerkennung des Adelsstandes d. d. Berlin 6. Oktober 1820.

**Wappen** (1810): „Czulosław.“ In Roth eine aufsteigende eingebogene, mit einem goldenen Jagdhorne belegte silberne Spitze, begleitet von zwei rechtsgekehrten schwarzen Hähnen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken drei silberne Straußenfedern zwischen offenem schwarzen Flügel.

Dr. Christian Gottlieb Gumpert, auf Klausdorf im Kreise Deutsch-Krone, Kreisphysikus zu Kalisz, wurde von Sr. M. Friedrich August I., König von Sachsen als Herzog von Warschau, s. d. Dresden 6. Februar 1810 in den Adelsstand erhoben und erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Oktober 1820 eine Anerkennung seines Adelsstandes.



- Kinder:** (1) Elfriede Thetla Eugenie, geb. zu Pleß 28. August 1888.  
 (2) Margarethe Mathilde Sofie, geb. zu Sielce in Rußland 26. Oktober 1889.  
 (3) Günther Paul Arthur, geb. zu Sielce 13. April 1891.

### von Gustorf.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 13. Februar 1883. — In der Provinz Posen angesessen.

**Wappen** (1883): Zweimal getheilt: I. in Schwarz ein mit einem schmalen rothen Pfahle belegter breiter silberner Pfahl; II. in Blau ein links-gekehrter silberner Hüde mit goldenem Halsbände; III. in Gold ein grünes Kleeblatt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender links-gekehrter silberner Hundekopf mit goldenem Halsbände.

Die Familie Gustorf stammt aus Hessen.

Dr. Ludwig Christian Nikolaus Gustorf, Geh. Sanitätsrath zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. Februar 1883 in den Adelsstand erhoben.

† Ludwig Christian Nikolaus von Gustorf, geb. zu Kassel 3. April 1798, † zu Berlin 16. April 1888 (Sohn des zu Kassel . . . . † Max Josef Gustorf, Bankiers daselbst [katholisch], und der zu Kassel . . . . † Leopoldine, geb. von Arnstein), Dr. med., Geh. Medizinalrath, verm. zu Berlin 26. Februar 1832 mit Auguste Friederike Emilie Böttcher, geb. zu Berlin 20. Januar 1805, † zu Górká Duchowna 3. Oktober 1886.

**Kinder:** 1. Albrecht Reinhold, geb. zu Berlin 12. Januar 1833, auf Górká Duchowna mit Ludwipole im Kreise Schmiegel, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Schles. Füsilier-Regiment Nr. 38, verm. zu Stibbe im Kreise Deutsch-Krone 26. Oktober 1857 mit

Maria Malwine Flora Körner, geb. zu Stibbe 4. Juni 1834. [Górká Duchowna bei Alt-Boyen.]

**Söhne:** 1) Max Emil Franz, geb. zu Frankfurt a. M. 4. Oktober 1858, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5. [Górká Duchowna bei Alt-Boyen.]

2) Alfred Ernst Otto, geb. zu Frankfurt a. M. 9. März 1860, Premierlieutenant im 1. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiment (Garde-Dragonier-Regiment) Nr. 23, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

2. Paul Friedrich Ludwig, geb. zu Berlin 25. März 1837, Landwirth. [Berlin.]

3. † Julius Karl August, geb. zu Charlottenburg 19. Juni 1840, † zu Braunschweig 13. Februar 1887, Oberstlieutenant im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67, verm. zu Altona 1. November 1876 mit Wilhelmine Eugenie Magdalene Thomaßia Regidia von Thaden, geb. zu Kopenhagen 1. September 1855. [Straßburg i. E.]

**Kinder:** 1) Hans Emil August Rudolf Ludwig, geb. zu Braunschweig 17. August 1882.

2) Margarethe Friederike Marie Ernestine Auguste, geb. zu Braunschweig 17. August 1882.



Rosalie Gentschel von Gilgenheimb, geb. zu Meisse 4. September 1848 (katholisch). [Mainz.]

Töchter: 1) † Rosa Anna Maria Louise, geb. zu Grottkau 7. August 1872, † zu Breslau 8. November 1873 (katholisch).

2) Maria Katharina Hildegard, geb. zu Breslau 25. November 1874 (katholisch).

2. † Alma Marie Amalie, geb. zu Sagan 21. Juli 1847, † zu Metz 15. Oktober 1890, verm. zu Magdeburg 22. Mai 1872 mit Rudolf von Sanden, Major und Bataillonskommandeur im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67. [Metz.]

3. † Max Gustav Wilhelm Fedor, geb. zu Sagan 29. Mai 1851, † (gefallen) bei Gravelotte 18. August 1870, Portepieführer im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36.

### von Hänisch.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

Wappen (1871): In Blau sieben goldene Aehren an ihren Halmen auf braunem Hügel. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit schwarz-silbernen Decken das Eisenkreuz vor sieben von Silber über Schwarz getheilten Fähnlein an schwarzen Stangen mit silbernen Spitzen; auf dem linken mit blau-goldenen Decken eine wachsende weiß-gekleidete Jungfrau mit blauem Nieder, welche in den Händen je eine silberne Sichel an goldenem Griffe emporhält.

Die Familie Hänisch stammt aus Schlesien. — Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Johann Gottfried Hänisch, † zu Hirschberg in Schlesien 16. Dezember 1784, Kaufmann daselbst.

Dessen Urenkel:

Karl Eduard Hänisch, Major im Großen Generalstabe, kommandirt zum mobilen Stabe des Kriegsministers, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des Feldzuges gegen Frankreich“ in den Adelsstand erhoben.

Karl Eduard von Hänisch, geb. zu Ratibor 4. Januar 1829 (Sohn des zu Ratibor 16. Februar 1845 † Eduard Hänisch, auf Kaminitza im Kreise Ratibor, Direktors des Gymnasiums zu Ratibor und Lieutenants a. D., und der zu Sorau 4. August 1883 † Josefina, geb. Laistrzik), General der Kavallerie und Kommandirender General des IV. Armeekorps, verm. zu Zwirsen 6. Juli 1856 mit

Laura von Hippel, geb. zu Zwirsen 11. Februar 1834. [Magdeburg.]

Kinder: 1. Eduard Karl Theodor, geb. zu Ratibor 29. April 1858, Rittmeister und Eskadronchef im Thüring. Ulanen-Regiment Nr. 6 und Adjutant der 5. Kavallerie-Brigade, verm. zu Halberstadt 6. April 1885 mit Hedwig Wohlgemuth, geb. zu Halberstadt 12. November 1864. [Frankfurt a. D.]

Kinder: 1) Hedwig Bertha Laura Anna, geb. zu Thorn 28. Januar 1886.

2) Brunhilde Johanna Hedwig, geb. zu Berlin 24. Juni 1888.

3) Ottilie Hedwig Agnes, geb. zu Thorn 8. März 1890.

2. † Klara Laura Josefina, geb. zu Ratibor 1. April 1860, † zu Unruhstadt 1. Januar 1866.

3. Karl Heinrich, geb. zu Unruhstadt 26. April 1861, Hauptmann im Generalstabe des VIII. Armeekorps, verm. zu Halberstadt 1. Juli 1885 mit Elly Schroeder, geb. zu Unseburg 2. April 1863. [Koblenz.]



- Kinder:** 1). † Karl Eduard Julius Richard, geb. zu Berlin 16. April 1886, † zu Heringsdorf 5. August 1887.  
 2) Elisabeth Carlotta, geb. zu Halberstadt 22. August 1888.  
 3) Hans-Erich, geb. zu Berlin 26. August 1890.  
 4. Laura Anna Marie, geb. zu Unruhstadt 24. Januar 1865, verm. zu Magdeburg 16. Juni 1890 mit Hans Simon, Rittmeister im 1. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 9 und Adjutanten der 34. Kavallerie-Brigade. [Meß.]  
 5. Anna Martha, geb. zu Posen 28. Januar 1867, verm. zu Magdeburg 24. September 1889 mit Konstantin Fritsch, Regierungsassessor und Hilfsarbeiter im Ministerium der öffentlichen Arbeiten. [Berlin.]  
 6. Marie Margarethe, geb. zu Posen 27. Februar 1868.  
 7. Elisabeth Margarethe Martha Abele, geb. zu Berlin 13. August 1870.  
 8. Friedrich Karl Albrecht, geb. zu Berlin 14. April 1872.  
 9. † Olga, geb. zu Koblenz 5. Februar 1877, † daselbst 9. März 1877.

### von Hagens.

Katholisch. — Reichsadelstand d. d. Wien 24. Mai 1772; Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelsstandes (Reskript des Staatsministeriums) d. d. 1. August 1829.

**Wappen (1772):** In Blau ein natürlicher Baum, dessen Stamm von einer goldenen Krone umschlossen wird, auf abgeledigtem grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen offenem silbernen Flügel.

Die Familie Hagens stammt aus dem Herzogthum Jülich.

Heiner Bertram Hagens, Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hof- und Geh. Rath, Johann Adolf Konstantin Hagens, Dr. theol., Kanonikus und Dekant des Stiftes Jülich, Erasmus Jakob Hagens, Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hofkammerrath zu Jülich und Berg, und Franz Karl Hagens, Kurfürstl. Pfälz. Wirkl. Hofrath, Gebrüder, wurden von Kaiser Josef II., s. d. Wien 24. Mai 1772, in den Adelsstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Kaspar Sjaak Josef von Hagens, Rechnungsgehilfe bei dem Königl. Bayer. Finanz-Direktorium des Unter-Donau-Kreises, und Adolf von Hagens (Söhne des Franz Karl von Hagens), wurden s. d. 23. Juni 1813 in Bayern bei der Adelsklasse immatriculirt.

Johann Adolf Heinrich Alois von Hagens, Königl. Bayer. Major im 6. Linien-Infanterie-Regiment (Sohn des Erasmus Jakob) wurde s. d. 25. Mai 1816 in Bayern bei der Adelsklasse immatriculirt.

Franz Karl von Hagens, Landgerichtsrath zu Düsseldorf, Therese von Hagens, verm. Freifrau von Rylmann, Klara von Hagens, verm. Freifrau von Franz, Heinrich von Hagens, Steuerempfänger zu Königswinter, und Georg von Hagens, pensionirter Ober-Lieutenant der Großherzogl. Berg. Kavallerie zu Düsseldorf (Kinder des Erasmus Jakob von Hagens) und Adam von Hagens, Advokat-Anwalt beim Landgericht zu Düsseldorf, Therese von Hagens und Adolf von Hagens, Königl. Bayer. Staats-Auditeur zu Augsburg (Kinder des Franz Karl von Hagens), erhielten lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelsstandes.

Karl Theodor von Hagens, Königl. Bayer. Oberstlieutenant in Pension, erhielt von Ludwig I., König von Bayern, s. d. . . . 13. Dezember 1828 eine Bestätigung seines Adelsstandes und wurde s. d. 16. Dezember 1828 bei der Adelsklasse immatriculirt.

Georg Peter Andreas (von) Hagens, geb. zu Raster 5. März 1703, † zu Düsseldorf 2. August 1762, Kurfürstl. Pfalz-Bayer. Hofrath und Geh. Rath, verm. I. zu Düsseldorf 18. Dezember 1731 mit Katharina Elisabeth Franziska von Schlösseren, geb. zu Düsseldorf . . . 1714, † daselbst 3. Juli 1740; II. zu . . . 15. März 1741 mit Maria Magdalene Therese von Schlösseren, geb. zu . . . , † . . . (wiederverm. zu . . . mit . . . Grafen von Efferen, Obersten und Inhaber des Kurfürstl. Pfalz-Bayer. Infanterie-Regiments Graf von Efferen).

Reiner Bertram von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. September 1734. (f. A.)	Johann Adolf Konstantin von Hagens, geb. zu Düsseldorf 2. Oktober 1737. (f. B.)	Erasmus Jakob von Hagens, geb. zu Düsseldorf 8. Juli 1739. (f. C.)	Franz Karl von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. Mai 1742. (f. D.)	Karl Theodor von Hagens, geb. zu Düsseldorf 1746. (Nachkommenschaft blüht in Bayern.)
---	---	--	---	---

## A.

† Reiner Bertram von Hagens, geb. zu Düsseldorf 10. September 1734, † daselbst 16. März 1809, Kurfürstl. Pfälz. Hofrath in den Herzogthümern Jülich und Berg, nachmals Geh. Rath, verm. mit Anna Klara von Willigen, geb. in Holland 1771, † zu Düsseldorf 1805.

## B.

† Johann Adolf Konstantin von Hagens, geb. zu Düsseldorf 2. Oktober 1737, † daselbst 22. Dezember 1812; Kanonikus und Dechant des Stiftes Jülich.

## C.

† Erasmus Jakob Ignaz von Hagens, geb. zu Düsseldorf 8. Juli 1739, † daselbst 16. März 1815, Kurfürstl. Pfälz. Hofkammerrath in den Herzogthümern Jülich und Berg, verm. zu Aachen . . . 1770 mit Therese Ostlender, geb. zu Aachen . . . , † zu Düsseldorf . . . 1808.

Kinder: 1. † Therese, geb. zu Düsseldorf . . . 1771, † zu Derendorf 12. Juni 1849 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelsstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatritel eingetragen], verm. zu Düsseldorf . . . 1811, mit Theodor Freiherrn von Rylmann, Steuerempfänger zu Gerresheim, † zu Derendorf 19. Januar 1836.

2. † Klara Henriette Josefa, geb. zu Düsseldorf . . . 1774, † daselbst 14. Januar 1854 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelsstandes und wurde in die Rheinische Adelsmatritel eingetragen], verm. zu Düsseldorf . . . mit Gottfried Freiherrn von Franz, Königl. Bayer. Geh. Rath, † zu Düsseldorf 27. Oktober 1837.

3. † Franz Karl, geb. zu Düsseldorf 3. April 1775, † daselbst 21. Februar 1847 [erhielt lt. Reskript des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 1. August 1829 eine Anerkennung und Erneuerung seines Adelsstandes und wurde in die

Rheinische Adelsmatrikel eingetragen], Landgerichtsrath zu Düsseldorf, verm. zu Düsseldorf 29. Dezember 1813 mit Amalie von Heister, geb. zu Düsseldorf 15. Juni 1793, † daselbst 27. Juni 1872.

**Kinder:** 1) Marie Jakobine Franziska, geb. zu Düsseldorf 15. Januar 1815, † zu Honnef 27. Juli 1885, verm. zu Düsseldorf 12. April 1836 mit Franz Surmann, Gerichtsrath, † zu Honnef 11. Oktober 1869.

2) Franz Eduard, geb. zu Düsseldorf 28. März 1816, Appellationsgerichtsrath a. D., verm. zu Bilich bei Bonn 19. September 1848, mit Auguste Pfingsten, geb. zu Mülheim a. Rh. 21. März 1819 † zu Köln a. Rh. 28. März 1872. [Köln a. Rh.]

**Kinder:** (1) Adelheid, geb. zu Düsseldorf 8. Mai 1851, verm. zu Köln 29. Dezember 1886 mit Dr. jur. Hans Freiherrn von Hoiningen genannt Huene, Kaiserl. Deutsch. Landrichter zu Meß.

(2) Therese Barbara, geb. zu Düsseldorf 14. Oktober 1852. [Köln a. Rh.]

3) † Pauline Hubertine Franziska, geb. zu Düsseldorf 24. Dezember 1817, † daselbst 27. Juni 1890.

4) Henriette, geb. zu Düsseldorf 24. August 1822, verm. zu Düsseldorf 15. November 1848 mit Johann Bothe, Oberstlieutenant a. D., † zu Boppard 24. August 1878. [Düsseldorf.]

5) † Theodor Paul Franz, geb. zu Düsseldorf 3. Februar 1824, † zu Minden 5. April 1890, Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 16, verm. zu Minden 9. September 1856 mit Antonie Neufirch, geb. zu Paderborn 13. November 1836. [Minden.]

**Kinder:** (1) † Amalie Wilhelmine Antonie, geb. zu Minden 7. Juni 1858, † daselbst 1. Mai 1886, verm. zu Minden 2. Juni 1885 mit Anton von der Bedt, Ingenieur zu Paderborn. (s. unten.)

(2) Ernst Paul Theodor, geb. zu Köln a. Rh. 9. Juni 1860, Kaufmann. [Minden.]

(3) Marie Josefina Wilhelmine Antonie, geb. zu Minden 31. Dezember 1862, verm. zu Minden 21. Oktober 1888 mit Ferdinand Freiherrn von Schrötter, Hauptmann und Kompagniechef im Hannover. Pionier-Bataillon Nr. 10. [Minden.]

(4) Fanny Wilhelmine Maria, geb. zu Minden 31. März 1866. [Minden.]

(5) Klara Maria Franziska, geb. zu Minden 2. Juli 1868, verm. zu Minden 21. Oktober 1888 mit Anton von der Bedt, Ingenieur zu Paderborn.

6) Josef Franz Friedrich Adolf, geb. zu Düsseldorf 3. März 1826, Landgerichtsrath a. D., verm. zu Düsseldorf 28. Oktober 1856 mit Marie von Lezaack, geb. zu Düsseldorf 13. Dezember 1829, † daselbst 3. März 1878. [Düsseldorf.]

**Kinder:** (1) Amalie Filippine Hubertine, geb. zu Düsseldorf 6. März 1860, verm. zu Düsseldorf 28. September 1880 mit Paul von Francken, Rittmeister a. D. [Düsseldorf.]

(2) Adolf Franz Hubert, geb. zu Elberfeld 20. März 1862, Referendar, Sekondlieutenant der Reserve im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Düsseldorf.]

(3) † Franz Konstantin Hubert, geb. zu Elberfeld 23. Januar 1864, † zu Spandau 24. Juni 1888, Sekondlieutenant im Hannov. Husaren-Regiment Nr. 15, kommandirt zur Schießschule zu Spandau.







**Anna Mumm von Schwarzenstein**, geb. zu Frankfurt a. M. 31. Juli 1861. [Kassel.]

**Kinder:** 1) Richard, geb. zu Frankfurt a. M. 30. September 1882.

2) Maria, geb. zu Hannover 10. Juli 1884.

3) Heinrich, geb. zu Mainz 22. Juli 1885.

4) Dora, geb. zu Mainz 23. September 1886.

5) Rurd, geb. zu Kassel 7. Dezember 1889.

### von Hartrott.

**Evangelisch.** — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871 (für Ludwig Eugen) und d. d. Berlin 29. März 1873 (für Emil Robert).

Die Familie Hartrott stammt aus Thüringen.

Ludwig Eugen Hartrott, Oberstlieutenant und Abtheilungschef im Kriegsministerium, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin, 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des jüngsten Feldzuges gegen Frankreich“ in den Adelsstand erhoben (s. I).

Emil Robert Hartrott, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin den 29. März 1873 in den Adelsstand erhoben (s. II).

**Friedrich August Hartrott**, geb. zu Wegeleben 15. Januar 1790, † zu Aschersleben 8. Oktober 1873, Rentier daselbst, verm. zu Ermsleben 23. Juni 1822 mit Rosamunde Behse, geb. zu Ermsleben 6. September 1805, † zu Aschersleben 23. Mai 1883.

Ludwig Eugen von Hartrott,  
geb. zu Aschersleben 21. Februar 1829  
(s. I).

Emil Robert von Hartrott,  
geb. zu Aschersleben 9. Januar 1831  
(s. II).

#### I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): In Schwarz ein silberner Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken das Eiserne Kreuz vor zwei aufwärts geschrägten preußischen Lanzen-Lanzen.

Ludwig Eugen von Hartrott, geb. zu Aschersleben 21. Februar 1829, Generallieutenant z. D., zuletzt Direktor des Militär-Defonomie-Departements im Kriegsministerium, verm. zu Riesenburg in Westpreußen 30. April 1863 mit

Gulda Waegener, geb. zu Adelig Neudorf in Westpreußen 12. März 1839. [Frankfurt a. O.]

**Kinder:** 1. Friedrich Wilhelm Viktor, geb. zu Berlin 6. November 1864, Sekondlieutenant und Adjutant im Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Groß-Kölzig in der Niederlausitz 25. September 1888 mit

Maria von Berge, geb. zu Groß-Kölzig 14. Juni 1869. [Gnesen.]

**Sohn:** Ludwig Konrad Lothar, geb. zu Frankfurt a. O. 19. März 1890.

2. Martha Auguste Rosamunde, geb. zu Berlin 16. August 1866, verm. zu Frankfurt a. O. 3. Oktober 1880 mit Werner Grafen von Westarp, Hauptmann und Kompagniechef im Leib-Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

3. Dagmar Julie Selma, geb. zu Berlin 14. Oktober 1868, verm. zu Frankfurt a. D. 30. April 1889 mit Fred von Leipziger, Premierlieutenant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12. [Frankfurt a. D.]

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 29. März 1873.

Wappen (1873): Wie 1871, jedoch anstatt des Eisernen Kreuzes ein silberner Stern. Emil Robert von Hartrott, geb. zu Aschersleben 9. Januar 1831, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des 3. Königl. Württemberg. Infanterie-Regiments Nr. 121, verm. zu Ballenstedt am Harz 6. Oktober 1868 mit Selma Hartrott, geb. zu Ballenstedt 17. Oktober 1843. [Ballenstedt am Harz.]

Kinder: 1. Hilba Lucie, geb. zu Burg 29. Juni 1869, verm. zu Frankfurt a. D. 3. Oktober 1889 mit Dietrich von Grone, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Manteuffel (Rhein.) Nr. 5. [Hofgeismar.]

2. Kurt Philipp August Eduard Louis Sylvester, geb. zu Wittenberg 31. Dezember 1872.

## von Hasselbach.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 21. Juni 1875. — In der Provinz Ostpreußen angesessen.

Wappen (1875): In Roth ein schrägrechter silberner Wellenbalken, begleitet oben und unten von je einem abgewendeten natürlichen Haselnußzweige mit je zwei Blättern und zwei Früchten. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine wachsende rechts-gekehrte silbern- mit rothem Brustkrag und Aermelbesätzen gekleidete flehende Jungfrau, mit einem grünen Kranze auf dem Haupte mit offenem wallenden blonden Haar.

Karl Gustav Richard Hasselbach, Rittmeister und Eskadronchef im Dragoner-Regiment Prinz Albrecht von Preußen (Litthau.) Nr. 1, und Friedrich Oskar Hasselbach, Appellationsgerichts-Referendar und Lieutenant der Reserve im 1. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 26, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „in Anerkennung der langjährigen verdienstvollen amtlichen Wirksamkeit ihres Vaters, Karl Gustav Friedrich Hasselbach, Ober-Regierungsraths zc., Ober-Bürgermeisters von Magdeburg und Vize-Präsidenten des Herrenhauses“ s. d. Bad Ems 21. Juni 1875 in den Adelsstand erhoben.

Karl Gustav Friedrich Hasselbach, geb. zu Stettin 22. März 1809, † zu Magdeburg 21. April 1882, Geh. Ober-Regierungsrath, vormalig Oberbürgermeister von Magdeburg, Mitglied des Herrenhauses, verm. zu Stettin 30. Mai 1837 mit Augusta Crémât, geb. zu Stettin 6. September 1818. [Magdeburg.]

Karl Gustav Richard von Hasselbach, geb. zu Gumbinnen 30. September 1841, (f. A.)

Friedrich Oskar von Hasselbach, geb. zu Minden 3. April 1846, (f. B.)

## A.

Karl Gustav Richard von Hasselbach, geb. zu Gumbinnen 30. September 1841, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment



von Bredow (1. Schles.) Nr. 4, verm. zu Berlin 10. April 1871 mit Agnes Gelpcke, geb. zu Berlin 12. Oktober 1851. [Kassel.]

Kinder: 1. Karl Friedrich, geb. zu Berlin 3. November 1872.

2. Max Viktor Karl, geb. zu Meise 4. Oktober 1873.

3. Ernst Oskar, geb. zu Charlottenburg 22. Juli 1875.

4. † Arno Richard, geb. zu Tilsit 27. November 1876, † daselbst 3. Mai 1880.

5. Oda Agnes, geb. zu Tilsit 15. Juli 1878, † daselbst 25. Juli 1878.

## B.

Friedrich Oskar von Haffelbach, geb. zu Minden 3. April 1846, auf Lautschken im Kreise Neidenburg, Landrath des Kreises Wolmirstedt, Mitglied des Hauses der Abgeordneten und Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Magdeburg. Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 66, verm. I. zu Magdeburg 29. Mai 1877 mit Margarethe Leidloff, geb. zu Magdeburg . . . , † zu Aurich 20. April 1878; II. zu Ganzhorn in Ostpreußen 4. Januar 1880 mit

Josefine Schilke, geb. zu Lautschken 6. Juni 1851. [Wolmirstedt.]

Söhne: 1. Herbert Karl Adolf Maximilian, geb. zu Neidenburg 18. November 1880.

2. † Günther, geb. zu Neidenburg 14. Dezember 1881, † daselbst 12. Dezember 1884.

3. Gerhard Oskar, geb. zu Wolmirstedt 5. August 1886.

## von Hederich.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 5. April 1871. — In der Provinz Schlessien angesessen.

Wappen (1871): Von Schwarz, Silber und Roth getheilt und im silbernen Theile mit drei rothen Rosen belegt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender roth gekleideter mit grünem Schilf bekränzter bärtiger Mann mit nackten Unterarmen, welcher in der Rechten einen natürlichen Hecht emporhält.

Die Familie Hederich stammt aus Sachsen.

Dr. Gustav Friedrich Hederich, auf Gühren im Kreise Steinau a. D., Stabsarzt a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. April 1871 in den Adelsstand erhoben.

† Gustav Friedrich von Hederich, geb. zu Muskau 20. April 1827, † zu Gühren 9. November 1877 (Sohn des zu Muskau . . . 1833 † Dr. med. Sigismund Hederich und der zu Syra bei Seitzhain 18. Oktober 1888 † Friederike, geb. Junghänel), Dr. med., auf Gühren im Kreise Steinau, Stabsarzt a. D., verm. zu Baudmannsdorf 30. Oktober 1855 mit

Bertha Reichmann, geb. zu Baudmannsdorf 2. April 1832, auf Baudmannsdorf und Gohlsdorf im Kreise Goldberg-Haynau. [Gühren bei Steinau a. D.]

Kinder: 1. † Friedrich Karl Georg, geb. zu Gühren 5. September 1856, † zu Frankfurt a. D. 13. März 1889, Premierlieutenant im Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Frankfurt a. D. 21. September 1884 mit

Johanna Gräfin Find von Findenstein, geb. zu Biebingen 22. Januar 1862. [Frankfurt a. D.]

Kinder: 1) Hans Wilhelm Gustav Georg, geb. zu Frankfurt a. D. 25. Juni 1885.

2) † Johanna Therese Bertha, geb. zu Frankfurt a. D. 2. Juni 1886, † daselbst 12. Januar 1887.

3) † Klementine Anna Elisabeth Theresia, geb. zu Nervi 27. Februar 1888, † zu Frankfurt a. D. 3. Oktober 1889.

4) † Hildegard Georgine Metta Therese, geb. zu Frankfurt a. D. 15. März 1889, † daselbst 23. Juni 1890.

2. Kurt Gustav Wilhelm, geb. zu Guhren 29. September 1858, auf Guhren im Kreise Steinau. [Guhren.]

3. Maria Elisabeth Bertha Charlotte Theresia, geb. zu Guhren 27. März 1862. [Guhren.]

4. Walther Johannes Friedrich Karl, geb. zu Guhren 11. August 1867, Sekondlieutenant im Litthau. Ulanen-Regiment Nr. 12. [Insterburg.]

### von Heimendahl.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 4. September 1887 (für Ernst Walter) und d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für Hugo Alexander). In der Rheinprovinz und in den Provinzen Hessen und Westpreußen angesessen.

Wappen (1887 und 1888): In Blau ein silbernes Rammrad vor drei aufwärts geschrägten goldenen Kornähren. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links blau-goldenen Decken ein goldener Merkurstab zwischen offenem, vorn von Blau über Silber und hinten von Gold über Blau getheilten Flügel. Wahlspruch: „Dankbar, treu und wahr.“

Die Familie Heimendahl stammt der Ueberlieferung nach aus Schweden, von wo sie im Anfange des XVII. Jahrhunderts in die Rheinprovinz eingewandert ist.

Ernst Walter Heimendahl, auf Steenfendorf und Picus im Kreise Rosenberg in Westpreußen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 4. September 1887 in den Adelsstand erhoben (s. I).

Hugo Alexander Heimendahl, auf Borken in Hessen und Boddorf im Kreise Kempen am Rhein, Geh. Kommerzienrath zu Krefeld, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelsstand erhoben (s. II).

Friedrich Wilhelm Heimendahl, geb. zu Elberfeld 16. Mai 1796, † zu Unter-Barmen 22. August 1850, Fabrikbesitzer zu Unter-Barmen, verm. zu . . . . 28. März 1822 mit Wilhelmine Brink, geb. zu Biringhausen 17. März 1801, † zu Krefeld 9. Juni 1890.

Hugo Alexander von Heimen-	Ernst Walter von Heimendahl,
dahl, geb. zu Elberfeld 22. August	geb. zu Elberfeld 28. August 1829
1827 (s. II).	(s. I).

#### I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 4. September 1887.

Ernst Walter von Heimendahl, geb. zu Elberfeld 28. August 1829, auf Steenfendorf mit Picus im Kreise Rosenberg in Westpreußen, Landschaftsrath, verm. zu Lennep 16. Juli 1860 mit Maria Johanna Fuhrmann, geb. zu Lennep 24. September 1841. [Berlin.]

- Kinder:** 1. Doris Maria Johanna, geb. zu Steenfendorf 15. August 1861.  
 2. † Johannes Robert, geb. zu Steenfendorf 18. August 1863, † zu Danzig 22. Juni 1881.  
 3. Walter Robert, geb. zu Steenfendorf 14. Mai 1865, Sekondlieutenant im Thüring. Fusaren-Regiment Nr. 12. [Weißenfels.]

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

- † Hugo Alexander von Heimenbahl, geb. zu Elberfeld 22. August 1827, † zu Mentone 29. Dezember 1890, auf Borken in Hessen und Bockdorf im Kreise Kempen am Rhein, Geh. Kommerzienrath und Vorsitzender der Handelskammer zu Krefeld, Mitglied des Volkswirthschafts-raths, verm. zu Krefeld 14. März 1855 mit  
 Lydia Margarethe Hoeninghaus, geb. zu Krefeld 18. Juni 1836. [Krefeld.]  
**Kinder:** 1. † Arthur, geb. zu Krefeld 8. Dezember 1855, † zu Königs-winter 25. Juli 1856.  
 2. Lydia Margarethe, geb. zu Krefeld 12. Februar 1857, verm. zu Krefeld 29. Januar 1876 mit Paul von Beckerath, Kaufmann. [Krefeld.]  
 3. Eugenie Wilhelmine, geb. zu Krefeld 8. Juni 1858. [Haus Bockdorf bei Kempen a. Rh.]  
 4. Helene, geb. zu Krefeld 3. Februar 1860, verm. zu Krefeld 15. März 1884 mit Wilhelm Ritz, Staatsanwalt zu Hanau.  
 5. Laura, geb. zu Krefeld 16. September 1861, verm. zu Krefeld 9. Juni 1881 mit Jacques Wolff, Amtsgerichtsrath zu Krefeld.  
 6. Adele, geb. zu Krefeld 7. Juli 1863. [Krefeld.]  
 7. Klara, geb. zu Krefeld 20. Januar 1865, verm. zu Krefeld 16. August 1888 mit Alexander Thomas, Regierungsassessor zu Düsseldorf.  
 8. Alice, geb. zu Krefeld 28. März 1867, verm. zu Krefeld 17. November 1885 mit Ferdinand Berg, Landrath des Kreises Ikehoe in Holstein.  
 9. Alexander, geb. zu Godesberg a. Rh. 18. Juli 1869, Sekondlieutenant im Hess. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11. [Kassel.]

## von Heinrichshofen.

Evangelisch. — Reichs-Adelsstand unter dem Namen „von Heinrich zu Heinrichshofen“ d. d. Larenburg 15. Mai 1675; Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 23. Mai 1888. — In der Provinz Schlesiens angesessen.

**Wappen** (1888): Geviert mit Mittelschild: in Silber eine rothe Burg; I. und IV.: in Roth ein blau-bewehrter silberner Löwe; II. und III.: in Gold zwei schräglinke blaue Balken. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender blau-bewehrter silberner Löwe, welcher eine rothe Burg zwischen den Pranken hält.

Die Familie Heinrichshofen, ursprünglich „Heinrich“, stammt aus Schlettstadt, woselbst Johann Heinrich in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Schultheiß und Bürgermeister war. Dessen Enkel:

Matthias Wilhelm Heinrich, J. U. L., comes palatinus caesareus, stellvertretender Regimentssekretär beim Feldmarschall Johann Grafen zu Herberstein, wurde von Kaiser Leopold I. s. d. Larenburg 15. Mai 1675 unter dem Namen „von Heinrich zu Heinrichshofen“ in den Adelsstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

[**Wappen** (1675): Gleich dem Obigen, jedoch zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe und auf dem linken mit blau-goldenen Decken eine rothe Burg.]

Die Nachkommen des zu Magdeburg 29. April 1881 † Gotthelf Theodor Wilhelm Heinrichshofen, auf Hammer im Kreise Winzig, Verlagsbuchhändlers zu Magdeburg, wurden von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, unter Ergänzung der Lücke in dem Beweise der adeligen Abstammung s. d. Charlottenburg 23. Mai 1888 in den Preuß. Adelsstand erhoben.

Johann Heinrich, in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Schultheiß und Bürgermeister der Reichsstadt Schlettstadt.

Johann Georg Heinrich, † 1675, Schultheiß und Bürgermeister zu Schlettstadt, 11 Jahre lang Gesandter auf dem Reichstage zu Regensburg und an fürstlichen Höfen.

Mathias Wilhelm von Heinrich zu Heinrichshofen, J. U. L., comes palatinus caesareus, stellvertretender Regimentssekretär beim Feldmarschall Johann Grafen zu Serberstein.

Franz Christof von Heinrichshofen, geb. zu Kronstadt in Kroatien 1675, † zu Ober-Dorla 4. Februar 1724, 25. Januar 1702 unter dem Namen „Christianus“ Custos provincialis aller Klöster im Herzogthum Kärnthen, wurde 13. Oktober 1703 zu Leipzig protestantisch und nachmals Propst zu Ober-Dorla, verm. I. zu . . . 16. September 1705 mit Anna Sofie Gast, geb. zu . . . , † zu . . . ; II. zu . . . mit Gertrud Jungheich, geb. zu . . . 1684, † zu . . . 10. März 1744.

Gottfried Wilhelm Heinrichshofen, geb. zu Ober-Dorla 20. April 1720, † zu Alt-Gottern . . . 1780, Schullehrer zu Alt-Gottern, verm. zu . . . mit . . . , geb. zu . . . , † zu . . .

Johann Friedrich Heinrichshofen, geb. zu Alt-Gottern 5. September 1748, † zu Flarchheim 4. Januar 1817, Pfarrer zu Flarchheim bei Langensalza, verm. zu . . . mit Wilhelmine Karoline Christiane Madelung, geb. zu . . . , † zu . . .

Gotthelf Theodor Wilhelm Heinrichshofen, geb. zu Mülverstaedt 4. März 1782 (s. unten).

† Gotthelf Theodor Wilhelm (von) Heinrichshofen, geb. zu Mülverstaedt 4. März 1782, † zu Magdeburg 29. April 1881, auf Hammer im Kreise Winzig, Verlagsbuchhändler zu Magdeburg, verm. zu Magdeburg 4. Februar 1810 mit Friederike Wilhelmine Amalie Wodick, geschiedener Schulz, geb. zu Magdeburg 14. November 1787, † daselbst 31. März 1840.

**Kinder:** 1. † Emma Wilhelmine, geb. zu Magdeburg 7. November 1811, † zu Magdeburg 4. Januar 1885, verm. zu Magdeburg 10. November 1840 mit Friedrich Wilhelm Lehmann, Kaufmann und Fabrikanten, † zu Magdeburg 5. September 1852.

2. † Hermann Theodor Heinrich (von) Heinrichshofen, geb. zu Magdeburg 8. November 1813, † zu Berlin 27. April 1886, auf Hammer, verm. zu Breslau 4. Juni 1849 mit

Klorinde von Radecke, geb. zu Krotoschin 19. April 1829. [Berlin.]

**Kinder:** 1) Katharina Eva Emma Essolda, geb. zu Hammer 14. März 1855. [Berlin.]

- 2) Benno Hartwig Friedrich, geb. zu Hammer 8. Februar 1857, Bankbeamter. [Berlin.]
- 3) Heinrich Lebrecht Traugott Wolf Wilhelm von Heinrichshofen, geb. zu Hirschberg 19. April 1867, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Füsilier-Regiment Königin (Schleswig-Holstein.) Nr. 86. [Chicago.]
- 4) Gertha Karry Effolda Eva Sofia, geb. zu Hirschberg in Schlesien 20. Juli 1871. [Berlin.]
3. Theodor Friedrich Wilhelm, geb. zu Magdeburg 24. April 1815, Verlagsbuchhändler zu Magdeburg, verm. I. zu Berlin 10. Oktober 1840 mit Mathilde Wilke, geb. zu Berlin 4. November 1820, † zu Magdeburg 14. Oktober 1859; II. zu Magdeburg 2. Februar 1867 mit Charlotte Münchmeyer, verwitw. Koch, geb. zu Hannover 29. Juni 1837. [Magdeburg.]  
Töchter: 1) † Rosa Wilhelmine Mathilde, geb. zu Magdeburg 18. Juli 1841, † zu Jülich 30. Oktober 1869, verm. zu Magdeburg 8. Februar 1861 mit Richard von Dossow, Hauptmann à la suite des 3. Magdeburgischen Infanterie-Regiments Nr. 66, † (gefallen) bei Beaumont 30. August 1870.
- 2) Mathilde Theodore Editha, geb. zu Magdeburg 30. Juni 1852, verm. zu Meran 15. Dezember 1888 mit Karl Müller (=Koburg), Maler. [Florenz.]
- 3) Erna Charlotte Theodora, geb. zu Magdeburg 13. Dezember 1869, verm. zu Magdeburg 8. Dezember 1888 mit Karl Volkmann-Bartels, Fabrikbesitzer zu Buckau bei Magdeburg.

### von Heineccius.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 26. März 1866.

Wappen (1866): Gespalten: vorn in Roth ein natürlicher Tannenbaum auf silbernem Dreihügel; hinten getheilt: oben in Silber ein rechtsgekehrter rother Hirschkopf mit Hals und unten von Gold und Roth geschacht. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein gestürzter rothbeschrifteter silberner Pfeil zwischen zwei silbernen Straußenfedern.

Die Familie Heineccius stammt aus dem Anhaltischen. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Johann Gottlieb Heineccius, geb. zu Eisenberg im Herzogthum Anhalt 11. September 1681, † zu Halle 31. August 1741, Geheimer Rath, Professor an der Universität Halle a. S. (der berühmte Jurist). Dessen Urenkel:

Konstanz Heineccius, Oberstlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. März 1866 in den Adelsstand erhoben.

† Konstanz von Heineccius, geb. zu Sagan 7. Oktober 1794, † zu Löwenberg in Schlesien 5. November 1880 (Sohn des zu Posen 25. Oktober 1804 † Karl Heinrich Heineccius, Accise- und Zollraths, und der zu Sagan 2. Juni 1856 † Susanne Friederike, geb. Busch), Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Westpreuß. Ulanen-Regiment Nr. 1, verm. zu Löwenberg in Schlesien 6. Oktober 1825 mit Mathilde Gräfin von Herzberg, geb. zu Schippenbeil 6. Oktober 1802, † zu Löwenberg 11. Dezember 1873.

Kinder: 1. † Eugen Konstanz, geb. zu Löwenberg 10. Juli 1827, † in Amerika . . .



2. Olga Mathilde, geb. zu Löwenberg 14. Dezember 1828. [Löwenberg in Schlesien.]
3. Benno Konstanx, geb. zu Löwenberg 7. Januar 1830, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur des Großherzogl. Hess. Feld=Artillerie=Regiments Nr. 25, verm. zu Berlin 14. Oktober 1856 mit Jenny Pohl, geb. zu Berlin 27. Juli 1837, † zu Westend 21. September 1890. [Westend bei Charlottenburg.]  
 Kinder: 1) † Jenny, geb. zu Berlin 28. September 1857, † zu Neumark in Westpr. 26. April 1885, verm. zu Berlin 20. Februar 1883 mit Edart von Bonin, Landrath des Kreises Löbau in Westpreußen. [Neumark in Westpreußen.]  
 2) Konstanx, geb. zu Berlin 26. September 1859, Hauptmann im 1. Garde=Feld=Artillerie=Regiment, verm. zu Groß=Forzük 26. September 1886 mit  
 Wanda Gräfin von Arco a. d. S. Groß=Forzük, geb. zu Groß=Forzük 8. Februar 1863. [Berlin.]  
 Kinder: (1) Benno Alexander Konstanx, geb. zu Berlin 14. September 1887.  
 (2) Charlotte Jenny Gertrud Wanda, geb. zu Berlin 19. Juli 1891.
- 3) Karl, geb. zu Berlin 21. Oktober 1861, Regierungsassessor zu Münster i. W. und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde=Feld=Artillerie=Regiment. [Münster i. W.]
- 4) Benno, geb. zu Spandau 27. August 1864, Sekondlieutenant im 3. Garde=Grenadier=Regiment Königin Elisabeth, verm. zu Boston U. S. A. 6. Mai 1891 mit  
 Grace Billings Pope, geb. zu East=Maschias 1. August 1869. [Spandau.]
- 5) Walter, geb. zu Berlin 29. Januar 1866, Sekondlieutenant im reitenden Feljägerkorps und Forst=Referendar. [Berlin.]
- 6) Margarethe, geb. zu Berlin 29. Juni 1870, verlobt 14. Juni 1891 mit Friedrich Karl von Foerster, Sekondlieutenant im Garde=Kürassier=Regiment, kommandirt zum Militär=Reitinstitut zu Hannover.
4. Emmeline Mathilde, geb. zu Löwenberg 19. Juli 1832, verm. zu Löwenberg 9. Mai 1854 mit Adolf von Eickstedt, Hauptmann a. D. [Fürstenwalde.]
5. Bertha Mathilde, geb. zu Löwenberg 26. September 1834. [Löwenberg in Schlesien.]
6. Ida Mathilde, geb. zu Löwenberg 7. Oktober 1836. [Löwenberg in Schlesien.]
7. Arthur Konstanx, geb. zu Löwenberg 7. Dezember 1838, Major a. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Meschede, verm. I. zu Bohsdorf bei Spremberg 30. November 1875 mit Margarethe Heinze, geb. zu Bohsdorf 9. August 1856, † zu Meschede 19. Juni 1885; II. zu Görlik 15. April 1890 mit  
 Marie Sahmann, verwitw. Sahmann, geb. zu Görlik 19. Dezember 1852. [Görlik.]  
 Kinder: 1) † Sohn, † zu Neu=Breisach 13. Juli 1877.  
 2) † Louise Margarethe, geb. zu Neu=Breisach 29. August 1878, † zu Meschede 15. Juli 1884.  
 3) Arthur Friedrich Wilhelm, geb. zu Neu=Breisach 18. Oktober 1880.  
 4) Anna Louise Margarethe, geb. zu Görlik 1. Januar 1891.
8. Georg Konstanx, geb. zu Löwenberg 20. September 1840, Oberst und Kommandeur des Infanterie=Regiments Graf Schwerin (3. Pommer.) Nr. 14, verm. zu Peterkau 16. Juli 1868 mit  
 Agnes von Alt=Stutterheim, geb. zu Peterkau 1. Januar 1851. [Graudenz.]

- Kinder:** 1) Gertrud Theone Agnes, geb. zu Peterkau 20. November 1870.  
 2) Hans Erwin, geb. zu Groß-Glogau 13. März 1879.  
 3) Georg Hans Richard, geb. zu Groß-Glogau 23. August 1881.  
 4) † Sohn, geb. zu Groß-Glogau 23. August 1886, † zu . . .  
 9. † Erwin Konstanx, geb. zu Löwenberg 1. November 1842, † (gefallen) bei Wörth 6. August 1870, Premierlieutenant im 2. Nassau. Infanterie-Regiment Nr. 88 und 3. Generalstabsoffizier des Generalkommandos des XI. Armeekorps.  
 10. † Theone Mathilde, geb. zu Löwenberg 14. Mai 1844, † daselbst 26. November 1867.

### von Hellmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „von Hellmann“ d. d. Berlin 12. Juni 1883. — In der Provinz Schlessien angesessen.

**Wappen** (1883): In Blau ein silbern-geharnischter Ritter mit offener Sturmhaube, welcher in der Rechten eine silberne Hellebarbe mit goldenem Schaft hält und die Linke auf den Schwertknopf stützt, begleitet oben von zwei silbernen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein silberner Stern zwischen zwei von Silber und Blau übergetheilten Büffelhörnern.

Dr. Ernst Julius Heimann, auf Dalkau, Reihe und Samitz im Kreise Glogau, Gerichtsassessor a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 12. Juni 1883 unter dem Namen „von Hellmann“ in den Adelsstand erhoben.

Ernst Julius von Hellmann, geb. zu Breslau 11. September 1827 (Sohn des zu Breslau 13. Mai 1867 † Ernst Heimann, auf Dalkau zc., Kommerzienraths, und der zu Breslau 24. September 1880 † Johanna, geb. Friedländer), Dr. jur., auf Dalkau, Reihe und Samitz im Kreise Glogau, Gerichtsassessor a. D., verm. zu Ober-Allersdorf im Kreise Sorau 7. März 1848 mit

Anna Oppler, geb. zu Rosenberg in Schlessien 1. Januar 1829. [Dalkau bei Quaritz.]

**Kinder:** 1. Robert Julius, geb. zu Ober-Allersdorf 12. Januar 1849, Rittmeister und Eskadronchef im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, verm. zu Lupow 29. September 1874 mit

Louise von Bonin, geb. zu Lupow 10. Juli 1854. [Bonn.]

**Kinder:** 1) Frieda Wilhelmine Johanne Juliane, geb. zu Stolp in Pommern 13. Juli 1875.

2) Hans Heinrich Julius Adolf Otto, geb. zu Stolp in Pommern 1. Dezember 1880.

2. Gertrud Jenny, geb. zu Halle a. S. 27. März 1853, verm. zu Breslau 11. Juni 1871 mit Karl Bischoff, Geh. Regierungsrath, Landrath des Kreises Leobschütz und Hauptmann der Landwehr. [Leobschütz.]

3. Hans Ernst Otto, geb. zu Breslau 8. September 1857, Landrath des Kreises Lissa in Posen, Mitglied des Reichstages und Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie. [Lissa in Posen.]

4. Alfred Arthur Heinrich, geb. zu Breslau 6. September 1860, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Wien.]

## von Helmholtz.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 27. Januar 1883.

**Wappen** (1883): Im von Gold und Roth gevierten Felde ein schrägrechter mit drei grünen Molchen belegter silberner Balken, begleitet in den rothen Feldern von je einem rechtsgekehrten eisernen Turnierhelme. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Löwe, welcher einen rechtsgekehrten eisernen Turnierhelm zwischen den Pranken hält.

Die Familie Helmholtz stammt aus der Mark Brandenburg.

Dr. Hermann Ludwig Ferdinand Helmholtz, Geh. Regierungsrath, Professor an der Universität Berlin und Mitglied der Akademie der Wissenschaften, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1883 in den Adelsstand erhoben.

Hermann Ludwig Ferdinand von Helmholtz, geb. zu Potsdam 31. August 1821 (Sohn des zu Potsdam 4. Juni 1859 † Ferdinand Helmholtz, Professors am Gymnasium zu Potsdam, und der zu Potsdam 30. September 1854 † Karoline, geb. Penne), Dr. med. et phil., Geh. Regierungsrath, ordentlicher Professor an der Universität Berlin, Präsident der physikalisch-technischen Reichsanstalt, Mitglied der Akademie der Wissenschaften, Vizekanzler der Friedensklasse des Ordens „pour le mérite“, verm. I. zu Dahlem bei Berlin 26. August 1849 mit Olga von Belten, geb. zu Potsdam 4. November 1827, † zu Heidelberg 28. Dezember 1859; II. zu Heidelberg 16. Mai 1861 mit

Anna von Mohl, geb. zu Tübingen 19. September 1834. [Berlin.]

**Kinder:** 1. † Katharina, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. Juni 1850, † zu Dahlem bei Berlin 25. April 1878, verm. zu Berlin 15. Januar 1872 mit Dr. phil. Wilhelm Branco, vormalig auf Gade bei Genthin, ordentl. Professor an der Universität Tübingen.

2. Richard, geb. zu Königsberg i. Pr. 29. September 1852, Ingenieur. [München.]

3. † Robert Julius, geb. zu Heidelberg 3. März 1862, † zu Charlottenburg 5. August 1889, Dr. phil.

4. Ellen Ida Elisabeth, geb. zu Heidelberg 24. April 1864, verm. zu Berlin 10. November 1884 mit Arnold von Siemens, Fabrikbesitzer zu Berlin, Premierlieutenant der Reserve im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Berlin.]

5. Friedrich Julius, geb. zu Heidelberg 15. Oktober 1868, stud. agric. [Berlin.]

## von Henk.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. Mai 1878.

**Wappen** (1878): In Blau ein goldener Delfin. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender, schilfbekränzter und umgürteter Neptun mit grauem Vollbarte, welcher in der Rechten einen goldenen Dreizack hält, und die Linke in die Seite stützt. Wahlspruch: „Leben \* Streben“.

Ludwig Friedrich Wilhelm Henk, Kaiserl. Deutscher Vize-Admiral und Direktor der Admiralität, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Mai 1878 in den Adelsstand erhoben.

Ludwig Friedrich Wilhelm von Henk, geb. zu Anklam 4. März 1820 (Sohn des zu Ueckermünde 4. April 1841 † Johann Daniel Henk, See-



- schiffsführers, und der zu Stolpe bei Usedom 5. Mai 1867 † Christiane, geb. Köpcke), Kaiserl. Deutscher Vize-Admiral z. D., zuletzt Direktor der Admiralität, verm. zu Stralsund 20. November 1851 mit  
 Mathilde Ehrhardt, geb. zu Stralsund 8. August 1828. [Berlin.]  
 Söhne: 1. † Otto Christian Friedrich, geb. zu Stettin 30. Juni 1852, † zu Berlin 24. Juni 1891, Korvetten-Kapitän in der Kaiserl. Deutschen Marine, verm. zu Berlin 15. April 1886 mit  
 Louisa Fleitmann, geb. zu New-York 11. Mai 1866. [Berlin.]  
 Sohn: Ehrhardt Ludwig Berthold Fleitmann, geb. zu Konstantinopel 16. August 1890.  
 2. Wilhelm Martin Arthur Heinrich, geb. zu Danzig 15. Dezember 1859. Premierlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]

### von Henninges.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 13. April 1804.

Wappen (1804): In Blau ein schräglinter, mit zwei rothen Rosen belegter silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wie der Schild bezeichneter Flügel.

Die Familie Henninges stammt aus Northeim und ist ihr ältest-bekannter Ahnherr, George Henninges, geb. zu Northeim 1530, † zu Hannover 1580.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Johann Friedrich August Henninges, auf Schöningen im Herzogthum Braunschweig, wurde von Kaiser Franz II. s. d. Wien 13. April 1804 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

† Johann Friedrich August von Henninges, geb. zu Braunschweig 8. Juli 1787, † zu Halberstadt 31. März 1857 (Sohn des zu Braunschweig 27. Dezember 1798 † Johann Andreas Christof Henninges, Herzogl. Braunschweig. Hofraths und Hofmarschalls-Präsidenten, und der zu Schöningen 23. Mai 1818 † Sofie Dorothee Friederike, geb. von Köhler), auf Schöningen, nachmals auf Nord-Steimede im Herzogthum Braunschweig, Oberstlieutenant und Kommandeur des Herzogl. Braunschweig. Garde-Husaren-Regiments, verm. zu Offleben 1. August 1820 mit Emilie Auguste Wilhelmine Brandes, verwitm. Ernst, geb. zu Offleben 30. September 1797, † zu Halberstadt 11. Mai 1860.

Kinder: 1. † Hermann August Bruno, geb. zu Helmstedt 3. Juni 1821, † zu Heteborn 13. März 1879, Amtsrath, Pächter der Domäne Heteborn im Kreise Aschersleben, verm. zu Eilenstedt 18. Januar 1848 mit Maria Rönnecke, geb. zu Eilenstedt 3. Juni 1830, † zu Hornhausen 16. April 1863.

Kinder: 1) Antonie Louise Auguste Maria, geb. zu Hornhausen 10. Mai 1850, verm. zu Heteborn 30. Juli 1872 mit Eduard Kühnenthal, Geh. Regierungsrath zu Berlin, † zu Berlin 17. Januar 1879. [Quedlinburg.]

2) Bruno Hermann August Friedrich, geb. zu Hornhausen 10. Juli 1853, Mitpächter der Königl. Domäne Eilenstedt im Kreise Aschersleben, Sekondlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Schlanstedt 23. Februar 1886 mit

Dora Strube, geb. zu Schlanstedt 1. Dezember 1854. [Eilenstedt bei Halberstadt.]

Sohn: Bruno Heinrich Gustav, geb. zu Eilenstedt 14. Juli 1887.

- 3) Marie Auguste Mline Olga, geb. zu Hornhausen 2. März 1858, verm. I. zu Quedlinburg 10. Juli 1878 mit Otto Baentsch, Pächter der Domäne Heteborn im Kreise Aschersleben, † zu Heteborn 9. Februar 1879; II. zu Quedlinburg 2. März 1885 mit Max Baentsch, Oberamtmann, Pächter der Domäne Heteborn, Lieutenant a. D. [Heteborn bei Aschersleben (Magdeburg).]
2. † August Alexander, geb. zu Helmstedt 15. November 1822, † daselbst 3. April 1823.
3. † Marie Ottonie Auguste Hildegard, geb. zu Helmstedt 11. März 1825, † zu Braunschweig 23. Dezember 1834.
4. Bertha Karoline Friederike Auguste, geb. zu Braunschweig 7. Juni 1826, verm. zu Halberstadt 30. Mai 1851 mit Dr. jur. Karl Theodor Pütter, ordentl. Professor an der Universität Greifswald, † zu Greifswald 15. Mai 1873. [Greifswald.]
5. † Antonie, geb. zu Braunschweig 14. April 1828, † zu Halberstadt 4. April 1849.
6. Helene Anna Therese Auguste, geb. zu Braunschweig 8. Februar 1831, verm. I. zu Halberstadt 16. Dezember 1852 mit Gustav Braun, Hauptmann und Kompagniechef im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, † zu Magdeburg 5. November 1860; II. zu Braunschweig 11. Juli 1865 mit Anton Brandes, Herzogl. Braunschweig. Geh. Kammerrath. [Braunschweig.]
7. † Oskar, geb. zu Braunschweig 28. Juni 1834, † daselbst 28. August 1834.
8. Hermann August Benno, geb. zu Nord-Steimede 15. August 1836, Generallieutenant und Kommandant von Posen, verm. zu Köln a. Rh. 14. September 1868 mit  
Elsbeth von Bernuth, geb. zu Danzig 22. Mai 1846. [Posen.]
- Kinder:** 1) Johanna Elisabeth Auguste Susanne, geb. zu Berlin 24. Juli 1869.
- 2) Elisabeth Bertha Auguste Johanna, geb. zu Berlin 24. November 1870.
- 3) Friedrich Otto August Benno Segeband, geb. zu Kassel 24. März 1872.
- 4) Gustav Emil Benno August, geb. zu Kassel 13. November 1873.
- 5) August Otto Benno Waldemar, geb. zu Kassel 21. Januar 1875.
- 6) Emilie Auguste Dorothea Anna Katharina, geb. zu Karlsruhe 17. Januar 1877.
- 7) † Auguste Elisabeth Dorothee, geb. zu Karlsruhe 14. Mai 1878, † daselbst 11. Januar 1880.
- 8) Auguste Elisabeth Sofie, geb. zu Karlsruhe 27. September 1879.
- 9) Henning Johann Otto August Benno, geb. zu Karlsruhe 26. Februar 1881.
- 10) Abeline Sofie Wilfriede Alexandrine Ruth, geb. zu Karlsruhe 25. Februar 1883.
- 11) Johann-Gerd Andreas Christof August Benno Wilhelm, geb. zu Berlin 20. Juli 1884.
9. Gebhard Ferdinand August Julius, geb. zu Nord-Steimede 12. Dezember 1837, Herzogl. Braunschweig. Landstallmeister, verm. im Haag 19. Mai 1885 mit  
Cäcilie Tissot, geb. im Haag 6. Juli 1848. [Braunschweig.]

10. Olga Auguste, geb. zu Nord-Steinbeck 7. August 1841, verm. zu Heteborn 10. November 1865 mit Wilhelm Reinecke, Amtsrath, Pächter der Domäne Woffleben im Kreise Nordhausen. [Woffleben bei Ellrich.]

### von Hergenhahn.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883.

**Wappen** (1883): In Blau ein goldener Hahn, welcher in der erhobenen rechten Klaue ein blankes Schwert emporhält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener blauer Flug mit goldenen Schwungfedern.

August Karl Friedrich Hergenhahn, Polizeipräsident von Frankfurt a. M., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Anwesenheit Allerhöchstdesselben in der Provinz Hessen-Nassau, s. d. Homburg vor der Höhe 26. September 1883 in den Adelsstand erhoben.

August Karl Friedrich von Hergenhahn, geb. zu Wiesbaden 14. März 1830 (Sohn des zu Wiesbaden 29. Dezember 1874 † August Hergenhahn, Appellationsgerichts-Präsidenten zu Wiesbaden, und der zu Frankfurt a. M. 22. März 1888 † Pauline, geb. Sulzer), Polizeipräsident von Frankfurt a. M., Mitglied des Hauses der Abgeordneten, verm. I. zu Wiesbaden 23. September 1858 mit Eufemie Ernestine Friße, geb. zu Batavia 16. Juli 1835, † zu Frankfurt a. M. 14. Februar 1875; II. zu Frankfurt a. M. 28. Juli 1877 mit

Bertha Hohenemser, geb. zu Mannheim 29. Oktober 1838. [Frankfurt a. M.]

**Töchter:** 1. Elisabeth Pauline, geb. zu Berlin 26. November 1861, verm. zu Frankfurt a. M. 15. April 1885 mit Maximilian von L'Estocq, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Garde-Regiment zu Fuß, † zu Kassel 13. Mai 1888. [Frankfurt a. M.]

2. Marie, geb. zu Berlin 6. Oktober 1863.

3. Gertrud, geb. zu Koblenz 27. Juni 1865.

### von Hering.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 20. Juni 1864.

**Wappen** (1864): In Blau ein silberner gewellter und geflutheter Balken, begleitet oben von zwei rechtsgewendeten goldenen Heringen und unten von einem halben schwarzen Rammrade am Balken. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein gebildeter goldener Halbmond zwischen offenem, vorn schwarzen und hinten silbernen, beiderseits mit je einem Sterne verwechselter Farbe belegten Flügel.

Friedrich Samuel Hering, Generallieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Juni 1864 in den Adelsstand erhoben.

† Friedrich Samuel von Hering, geb. zu Marienwerder 27. September 1794, † zu Berlin 14. November 1871 (Sohn des zu Elbing 13. Juli 1831 † Christian Hering, Kriegs- und Domänenraths, und der zu Stettin 13. September 1851 † Marianne, geb. Müller), Generallieutenant und Direktor des Militär-Oekonomie-Departements im Kriegsministerium, verm. zu Münster i. W. 29. Mai 1823 mit Mathilde Frein von Glaubitz, geb. zu Sagan 3. Juli 1798, † zu Liegnitz 10. Juni 1876.

**Kinder:** 1. Klementine Mathilde Bertha Sofie Marianne, geb. zu Frankfurt a. O. 3. Juli 1824, verm. zu Gräfrath 27. September 1845 mit



Heinrich Herwarth, 1305.

Jakob, † 22. März 1440.

Lucas, † 17. Juni 1485, in der Markgrafschaft Burgau begütert, 1473 Abgeordneter der Reichsstadt Augsburg auf dem Städtetage zu Esslingen und 1480 Gesandter der Reichsstädte an Kaiser Friedrich III.

Heinrich, † 16. Oktober 1481, Bürgermeister zu Ulm,

Johann Friedrich Herwarth von Bittenfeld, geb. zu Pleidelsheim 23. April 1696 (s. I. Linie).

Johann Baptist von Herwarth, geb. zu Augsburg 27. September 1663 (s. II. Linie).

### I. Linie.

#### Herwarth von Bittenfeld.

Aufgenommen in die Schwäbische-Reichs-Ritterschaft Kantons Kocher.

† Johann Friedrich Herwarth von Bittenfeld, geb. zu Pleidelsheim 23. April 1696, † (gefallen) bei Kollin 18. Juni 1757, Oberst und Kommandeur des Füsilier-Regiments Neuwied, verm. zu . . . 1740 mit Johanna Harprecht von Harprechtstein, geb. zu . . . , † zu Minden in Westfalen 9. März 1781.

**Kinder:** 1. † Christian Ludwig Friedrich, geb. zu Darmstadt 6. Dezember 1741, † im Kaukasus 5. Juni 1790, Kaiserl. Russ. Oberstlieutenant und Chef des 2. Kuban. Jäger-Bataillons, verm. zu . . . 1772 mit . . . von Bronikowska, geb. zu . . . , † zu . . . (Stammeltern der Freiherrn von Herwarth in Rußland.)

2. † Johanna Dorothea, geb. zu Wesel 20. April 1746, † zu Soest 4. März 1824, Dame des Stiftes zum Paradiese in Soest.

3. † Christine Karoline Eberhardine, geb. zu Wesel 24. Januar 1748, † daselbst 24. April 1751.

4. † Juliane Auguste Charlotte, geb. zu Wesel 6. August 1749, † zu Berlin 22. Dezember 1823, verm. zu . . . 1781 mit Christian Freiherrn Freitag von Gödens, Obersten und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 10 und Drosten von Aurich, † zu Bielefeld 10. Juni 1804.

5. † Wilhelm Karl, geb. zu Wesel 9. Juli 1751, † zu . . . 179 . . . Markgräfl. Baden. Kapitän im Füsilier-Bataillon Rastatt.

6. † Christian Ludwig, geb. zu Wesel 13. Oktober 1752, † zu Rahla an der Saale 17. Februar 1807 (infolge einer in der Schlacht bei Jena erhaltenen Wunde), Major und Kommandeur des Grenadier-Bataillons von Herwarth, verm. zu Goch 22. März 1789 mit Johanna Wilhelmine Eberhardine von Haefen, geb. zu Mörs 12. September 1764, † zu Düsseldorf 10. Oktober 1828.

**Kinder:** 1) † Theodor Karl Christian, geb. zu Goch 6. Januar 1790, † zu Berlin 14. Februar 1865, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberst a. D., zuletzt im 13. Infanterie-Regiment, verm. I. zu Emmerich 10. Februar 1818 mit Adolfine Freiin von Rinsky und Lettau, geb. zu Mörs 2. September 1786, † zu Kleve 7. Juni 1819; II. zu Kleve 12. März 1827 mit Charlotte Freiin Schimmel-

penninck van der Dye, geb. zu Doesburg 6. Juli 1797, † zu Potsdam 20. Februar 1852.

**Kinder:** (1) † Adolfsine Louise Elisabeth Jeannette Wilhelmine Marie, geb. zu Kleve 5. Mai 1819, † zu Triest 13. September 1881, verm. zu Herzberg 28. September 1838 mit Karl Gottlieb Wilhelm Wilberg, Justizrath, † zu Berlin 26. Februar 1885.

(2) Ludwig Jakob Georg, geb. zu Meise 14. Juli 1829, Major a. D., zuletzt im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 23. Februar 1869 mit

Charlotte von der Horst, verwitw. von Lupinska, geb. zu Petersdorf 8. August 1831. [Detmold und Haus Eulenhorst in Obermais bei Meran.]

**Kinder:** a. † Hans-Eberhard, geb. zu Weissenfels 19. Mai 1870, † zu Meran 15. April 1881.

b. Eberhard Karl Wilhelm Reinhold, geb. zu Dresden 22. August 1872.

c. Charlotte Louise Vinzentia Edwine Marie, geb. zu Berlin 7. April 1875.

d. Clémence Elisabeth, geb. zu Niederlöbnitz bei Dresden 18. Oktober 1876.

(3) Wilhelm Hans Theodor, geb. zu Herzberg 14. Januar 1835, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Generalleutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade, verm. zu Berlin 29. Oktober 1868 mit

Anna von Wimpffen, geb. zu Berlin 30. Oktober 1850. [Braunschweig.]

**Kinder:** a. † Therese Charlotte, geb. zu Berlin 30. Juli 1869, † zu Kösen 21. Juni 1870.

b. Hans-Wolfgang, geb. zu Berlin 23. Mai 1871, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

c. Anna Katharina Louise, geb. zu Karlsruhe 3. Dezember 1874.

d. Hans-Waldemar Theodor, geb. zu Potsdam 2. August 1877.

e. Anna Freda Henriette Charlotte, geb. zu Potsdam 29. Mai 1879.

f. Hans-Wilhelm, geb. zu Düsseldorf 21. Februar 1888.

† Elisabeth Louise Friederike Wilhelmine, geb. zu Goch 17. März 1802, † zu Herzberg 1. Dezember 1838, Stiftsdame zum Paradiese in Soest.

† Charlotte Christine Henriette Friederike, geb. zu Bayreuth 1. September 1797, † daselbst 1. März 1798.

† Christiane Charlotte Dorothea Mauritia, geb. zu Bayreuth 1. August 1798, † zu Strawalbe bei Herrnhut 21. Oktober 1878, Dame zu St. Walpurgis zu Soest.

† Marie Marianne Louise Christiane, geb. zu Bayreuth 8. August 1798, † zu Serkowitz bei Radebeul 22. Mai 1881.

† Eberhard Ernst, geb. zu Wesel 16. Dezember 1753, † zu Hannover 1. Januar 1833, Generalmajor a. D., zuletzt Inspekteur der Reserve-Bataillone im Gouvernement zwischen der Oder

† Hermann, geb. zu Groß-Werther 25. Januar 1795 mit Johanna, geb. zu Halberstadt 22. Juni 1765, † zu Berlin





pennind van der Oye, geb. zu Doesburg 6. Juli 1797, † zu Potsdam 20. Februar 1852.

**Kinder:** (1) † Adolfine Louise Elisabeth Jeannette Wilhelmine Marie, geb. zu Kleve 5. Mai 1819, † zu Trier 13. September 1881, verm. zu Herzberg 28. September 1838 mit Karl Gottlieb Wilhelm Wilberg, Justizrath, † zu Berlin 26. Februar 1885.

(2) Ludwig Jakob Georg, geb. zu Reife 14. Juli 1829, Major a. D., zuletzt im 1. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 23. Februar 1869 mit

Charlotte von der Horst, verwitw. von Lupinska, geb. zu Petersdorf 8. August 1831. [Detmold und Haus Eulendorff in Obermais bei Meran.]

**Kinder:** a. † Hans-Eberhard, geb. zu Weissenfels 19. Mai 1870, † zu Meran 15. April 1881.

b. Eberhard Karl Wilhelm Reinhold, geb. zu Dresden 22. August 1872.

c. Charlotte Louise Vinzentia Edwine Marie, geb. zu Berlin 7. April 1875.

d. Clémence Elisabeth, geb. zu Niederlöbnitz bei Dresden 18. Oktober 1876.

(3) Wilhelm Hans Theodor, geb. zu Herzberg 14. Januar 1835, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Generalleutnant z. D., zuletzt Kommandeur der 27. Infanterie-Brigade, verm. zu Berlin 29. Oktober 1868 mit

Anna von Wimpffen, geb. zu Berlin 30. Oktober 1850. [Braunschweig.]

**Kinder:** a. † Therese Charlotte, geb. zu Berlin 30. Juli 1869, † zu Kösen 21. Juni 1870.

b. Hans-Wolfgang, geb. zu Berlin 23. Mai 1871, Sekondlieutenant im 2. Garde-Regiment zu Fuß. [Berlin.]

c. Anna Katharina Louise, geb. zu Karlsruhe 3. Dezember 1874.

d. Hans-Waldemar Theodor, geb. zu Potsdam 2. August 1877.

e. Anna Freda Henriette Charlotte, geb. zu Potsdam 29. Mai 1879.

f. Hans-Wilhelm, geb. zu Düsseldorf 21. Februar 1888.

2) † Elisabeth Louise Friederike Wilhelmine, geb. zu Goch 17. März 1792, † zu Herzberg 1. Dezember 1838, Stiftsdame zum Paradies zu Soest.

3) † Charlotte Christine Henriette Friederike, geb. zu Bayreuth 1. September 1797, † daselbst 1. März 1798.

4) † Christiane Charlotte Dorothea Mauritia, geb. zu Bayreuth 1. August 1798, † zu Strawalde bei Herrnhut 21. Oktober 1878, Stiftsdame zu St. Walpurgis zu Soest.

5) † Friederike Marianne Louise Christiane, geb. zu Bayreuth 8. August 1801, † zu Serkowitz bei Radebeul 22. Mai 1881.

7. † Johann Eberhard Ernst, geb. zu Wesel 16. Dezember 1753, † zu Berlin 27. Januar 1833, Generalmajor a. D., zuletzt Inspekteur der Garnison- und Reserve-Bataillone im Gouvernement zwischen der Oder und Weichsel, verm. zu Groß-Werther 25. Januar 1795 mit Johanna von Arnstedt, geb. zu Halberstadt 22. Juni 1765, † zu Berlin 13. September 1851.



**Kinder:** 1) † Karl Eberhard, geb. zu Groß-Werther 4. September 1796, † zu Bonn 2. September 1884, General-Feldmarschall, Ritter des hohen Ordens vom Schwarzen Adler, Rechtsritter und Kommendator des Johanniter-Ordens, Mitglied des Herrenhauses u., verm. I. zu Berlin . . . 1823 mit Karoline Schulz, geb. zu . . . 3. April 1795, † zu Berlin 2. Mai 1828; II. zu Berlin 22. Juni 1831 mit Sofie von Scholten, geb. zu Berlin 20. August 1802, † zu Koblenz 4. Oktober 1868.

**Kinder:** (1) † Karoline, geb. zu Berlin 30. März 1824, † zu Wiesbaden 28. Oktober 1889, verm. zu Mühlheim an der Mosel 18. Oktober 1853 mit Dr. Franz Hesse, Legationsrath und Generalkonsul in Spanien und Portugal, † zu Lissabon 25. Januar 1861.

(2) Johanna Ernestine Louise, geb. zu Berlin 28. September 1825, verm. zu Bonn 27. November 1873 mit Alfred Müller, Kreis-Ingenieur und Regierungs-Baumeister, Sekondlieutenant a. D., † zu Minden 14. April 1889. [Minden.]

(3) † Hertha, geb. zu Berlin 1. Februar 1827, † auf Hof Siebenborn bei Eiser an der Mosel 25. Mai 1873.

(4) † Karl Eberhard, geb. zu Berlin 22. April 1828, † (gefallen) bei Bionville 16. August 1870, Major und Bataillons-Kommandeur im 6. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 52.

(5) Hans Paulus, geb. zu Berlin 9. April 1832, Major a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, verm. zu Schloß Landshut im Kanton Bern 15. Juni 1867 mit

Agnes Freiin von Sinner a. d. H. Landshut, geb. zu Landshut 7. Januar 1850. [Berlin.]

**Kinder:** a. Hans, geb. zu Mainz 15. Mai 1868, Sekondlieutenant im Dragoner-Regiment Freiherr von Derfflinger (Neumark.) Nr. 3. [Bromberg.]

b. Anna, geb. zu Bonn 11. März 1874.

(6) Sofie, geb. zu Berlin 4. März 1835, verm. zu Münster 8. Mai 1862 mit Karl von Botschwingh, Hauptmann im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, † (gefallen) bei Königgrätz 3. Juli 1866. [Berlin.]

(7) † Hans Friß, geb. zu Berlin 10. Juni 1836, † zu Dargislaß 22. November 1875, Major im 3. Garde-Regiment zu Fuß und Adjutant beim Generalkommando des II. Armee-Korps, verm. zu Dargislaß 9. August 1872 mit

Katharina Rüste, geb. zu Dargislaß 29. Juni 1853. [Wiesbaden.]

**Töchter:** a. Sofie Margarethe Ottilie, geb. zu Dargislaß 7. Juli 1873.

b. Martha Anna Katharina, geb. zu Dargislaß 29. Juli 1874.

c. Katharina Friederike Felicitas, geb. zu Dargislaß 30. Mai 1876.

(8) † Hans Karl, geb. zu Spandau 17. Oktober 1837, † (gefallen mit der Fahne seines Bataillons in der Hand) bei Saint-Privat-la-Montagne 18. August 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Garde-Regiment zu Fuß.

(9) Anna, geb. zu Potsdam 20. Oktober 1839, verm. zu Münster 23. Oktober 1860 mit Alexander von Ramede, auf Misdow und Klein-Reck, Generallieutenant z. D. [Ganslow bei Degow.]

(10) Hans Anton, geb. zu Potsdam 30. Mai 1841, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Oberst und Kommandeur des 3. Garde-



Anna Charlotte Mathilde Bertha Franke, geb. zu Görlik 23. Juni 1885. [Berlin.]

(8) Louise Charlotte Frieda, geb. zu Berlin 1. April 1844, verm. zu Berlin 28. April 1875 mit Adolf von Gerhardt, Major a. D., † zu . . . 10. August 1884. [Berlin.]

4) † Friedrich Adrian, geb. zu Halberstadt 13. April 1802, † zu Merseburg 13. Januar 1884, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, General der Infanterie z. D., zuletzt Gouverneur von Königsberg, verm. zu Naumburg a. S. 16. Dezember 1841 mit Freda von Krosigk, geb. zu Poplik bei Alsleben 26. September 1815, † zu Porstendorff bei Dornburg 2. Januar 1886.

**Kinder:** (1) † Sohn, geb. und † zu Berlin 28. Mai 1843.

(2) † Leontine Freda, geb. zu Berlin 27. Februar 1846, † zu Berlin 23. November 1851.

(3) Werner Friedrich, geb. zu Berlin 21. Mai 1852, Hauptmann und Kompagniechef im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96, verm. zu Meiningen 24. April 1888 mit

Ina Freiin von Stein-Liebenstein zu Barchfeld, geb. zu Meiningen 19. September 1859. [Gera.]

**Kinder:** a. Friedrich Karl, geb. zu Gera 23. März 1889.

b. Eberhard, geb. zu Gera 16. Mai 1890.

(3) Gabriele Freda, geb. zu Berlin 19. September 1853, verm. zu Merseburg 1. Mai 1875 mit Hans Luze von Wurmb, auf Porstendorff und Groß-Furra, Großherzogl. Sachsen-Weimar. und Eisenach. Schloßhauptmann von Dornburg zc. [Porstendorff bei Dornburg a. S.]

5) † Johanne Friederike Charlotte, geb. zu Halberstadt 13. April 1802, † daselbst 24. Dezember 1804.

6) † Anton Wilhelm, geb. zu Halle a. S. 9. Oktober 1806, † daselbst 3. März 1807.

7) † Johann Ernst Friedeman, geb. zu Minden i. W. 15. Oktober 1755, † zu Neusalz in Schlesien 9. Oktober 1808, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Grawert, verm. zu Bukow bei Züllichau 30. September 1795 mit Johanna Eleonore Richter, geb. zu . . . 28. Januar 1771, † zu Berlin 23. September 1811.

**Kinder:** 1) † Friederike Ernestine Elisabeth, geb. zu . . . 11. September 1797, † zu Hirschberg in Schlesien 12. Mai 1856.

2) † Franz Friedemann Christian Reinhold, geb. zu Glas 9. März 1800, † zu Dresden 2. April 1877, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6, verm. zu Liegnitz 21. Juni 1838 mit Amalie von Johnston, geb. zu Liegnitz 27. März 1802, † zu Breslau 11. Juli 1866.

**Sohn:** † Arthur Karl Friedrich Reinhold geb. zu Liegnitz 2. August 1840, † zu Spandau 2. Juli 1870, Premierlieutenant im 3. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 50.

3) † Charlotte Christiane Wilhelmine Johanna, geb. zu Glas 26. Dezember 1801, † zu Bertelsdorf bei Herrnhut 19. September 1862, verm. zu . . . 2. Mai 1831 mit Gustav Heinrich Gerdesen, Pfarrer zu Laugwitz, † zu . . . 14. Oktober 1855.

4) † Johann Karl Ludwig, geb. zu Glas 19. Februar 1804, † zu Neuenahr 27. August 1871, Oberst a. D., zuletzt im 1. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 25.

5) † . . . , geb. nach 1804, † vor 1808.

## II. Linie.

## von Herwarth.

Rittermäßiger Reichs-Adelstand d. d. Brüssel 22. Oktober 1548.

† Johann Baptist von Herwarth, geb. zu Augsburg 27. September 1663, † zu Dettingen 23. Februar 1735, Stadthauptmann daselbst, verm. zu . . . 14. September 1706 mit Anna Katharina Hoffmann, geb. zu . . . 3. November 1676, † zu . . . 17..

**Kinder:** 1. † Johann Elias Leopold, geb. zu Dettingen . . . 1716, † zu Augsburg . . . 1750, Steuermeister der freien Reichsstadt Augsburg, verm. zu . . . mit Eufrosina von Rad, geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** 1) † Maria Elisabeth, geb. zu Augsburg . . . 1744, † daselbst 11. August 1815, verm. I. zu Augsburg . . . 17.. mit . . . Haupt, Geh. Rath, † zu . . . ; II. zu Augsburg . . . 17.. mit . . . von Stetten, † zu . . .

2) † Christof Sigmund, geb. zu Augsburg . . . 1746, † daselbst . . . 1780, Rathsherr der freien Reichsstadt Augsburg und Oberpfleger, verm. zu Augsburg . . . 17.. mit Auguste von Golden, geb. zu . . . , † zu . . .

3) † Gottfried Christof, geb. zu Augsburg . . . 1748, † daselbst . . . 1801, Rathsherr und Steuermeister der freien Reichsstadt Augsburg.

2. † Johann Baptist, geb. zu Dettingen 20. Juni 1718, † zu Küstrin 18. Oktober 1781, Kriegskommissar daselbst und Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 7, verm. zu . . . mit Sofia Konfordia Preußing, geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** 1) † Johann Ulrich, geb. zu . . . 1751, † zu . . . 1796, Rheinzollrath zu Mahlburg und Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Eichmann, verm. zu . . . 17.. mit . . . , geb. zu . . . † zu . . .

**Kinder:** (1) † Johann Wilhelm Christof, geb. zu . . . 1793, † zu . . . 31. Oktober 1813 (infolge der in der Schlacht bei Leipzig erhaltenen Wunden), Sekondlieutenant im 10. Reserve-Infanterie-Regiment.

(2) † Minna, geb. zu . . . 1794, † zu Emmerich . . . 185., verm. zu Emmerich . . . 18.. mit . . . , Königl. Niederländ. Offizier a. D., † zu . . .

(3) † Tochter, geb. zu . . . 1795, † zu Emmerich . . . 185.

2) † Dorothea Sofia, geb. zu . . . 1752, † zu . . . 1817.

3) † Johann Karl, geb. zu Küstrin 15. September 1767, † zu Warschau 2. September 1807, Kapitän im Infanterie-Regiment von Plöck, verm. zu . . . 17.. mit Franziska von Czapska, geb. zu . . . , † zu Breslau 13. Januar 1826.

**Kinder:** (1) † Charlotte, geb. zu . . . , † zu Warschau . . .

(2) † Emilie, geb. zu . . . , † zu Warschau . . .

(3) † Klementine, geb. zu . . . , † zu Warschau . . .

(4) † Emilie, geb. zu . . . , † zu Warschau . . .

(5) † Karl Heinrich Johann, geb. zu Warschau 22. Oktober 1803, † zu Trier 22. Juni 1858, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments Nr. 29, verm. I. zu Breslau . . . 1831 mit Auguste von Luchsen, geb. zu . . . 8. Dezember 1809, † zu Glogau 9. Februar 1843; II. zu Schmiedeberg in Schlesien . . .

1851 mit Isabella Stölting, geb. zu Magdeburg 18. März 1826, † zu Berlin 28. Februar 1877.

**Kinder:** a. Agnes Franziska Auguste, geb. zu Breslau 28. August 1832, verm. zu Breslau 20. April 1861 mit Godwin Lilienhoff von Adelstein, Kaiserl. Königl. Rechnungsrath im Rechnungsdepartement des Oberlandesgerichts zu Wien.

b. Hans Karl Eberhard, geb. zu Erfurt 22. Dezember 1853, Hauptmann und Kompagniechef im Holstein. Infanterie-Regiment Nr. 85, verm. zu Pätzschow 16. April 1879 mit Gertrud von Zanthier, geb. zu Meyershagen 8. April 1859. [Rendsburg.]

**Kinder:** a) Isabella Marie Auguste Agnes, geb. zu Rendsburg 30. Januar 1880.

b) Eberhard Jakob Hans Karl, geb. zu Berlin 6. November 1881.

c) Hedwig Gertrud Alara Auguste, geb. zu Pätzschow 13. September 1883.

d) Margarethe Elisabeth Gertrud, geb. zu Neumünster 1. Juli 1885.

e) Hans Werner Anton Albert, geb. zu Pätzschow 16. September 1887.

f) Gertrud Karoline Auguste, geb. zu Neumünster 20. Oktober 1888.

(6) † Alexandrine Charlotte, geb. zu . . . 22. Oktober 1798, † zu Krakau . . . , verm. zu . . . mit . . . Ritter Wojciechowski, Professor an der Universität Krakau, † zu . . .

4) † Johanna Katharina, geb. zu . . . 1770, † zu . . . 1848, verm. zu Warschau . . . 1804 mit . . . von Gusnar, Major im Infanterie-Regiment von Kuits, † zu . . .

3. † Johann Erhardt, geb. zu . . . 1720, † zu . . . 1784, Regiments-Quartiermeister im Regiment von Malachowski zu Ortelzburg, verm. zu . . . 17.. mit Charlotte von Nordhof, geb. zu . . . 17.., † zu . . .

**Söhne:** 1) † Johann Erhardt, geb. zu . . . 1766, † zu . . . Mai 1812, Hauptmann und Kompagniechef im Westpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 1, verm. zu Stangenberg 20. Oktober 1802 mit Amalie von KönigsLöw, geb. zu . . . , † zu . . .

2) † Leopold Wilhelm, geb. zu . . . 1773, † zu . . . im Februar 1804, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Herzog von Braunschweig (Nr. 15).

### von Heuser.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 15. Januar 1838.

**Wappen** (1838): In Silber drei schwarze Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein offener rother Flug, beiderseits mit einer runden wie der Schild bezeichneten Scheibe belegt.

Die Familie Heuser stammt aus der Rheinprovinz.

Friedrich Albert Heuser, Lieutenant im 1. Brandenburg. Dragoner-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 15. Januar 1838 in den Adelstand erhoben.

† Friedrich Albert von Heuser, geb. zu Berlin 11. Mai 1807, † zu Sulza in Thüringen 26. März 1887 (Sohn des zu Berlin 19. Juni 1827



- 2) Marie Auguste Helene, geb. zu Marburg 13. März 1862, verm. zu Marburg 1. Oktober 1887 mit Dr. med. Emil Sardemann, prakt. Arzt. [Marburg.]
  - 3) Gertrude Christine Therese, geb. zu Marburg 12. Oktober 1863. [Marburg.]
  - 4) Otto Daniel Ferdinand Erwin, geb. zu Marburg 16. November 1865 z. 3. Einjährig = freiwilliger Arzt im Hess. Jäger-Bataillon Nr. 11. [Marburg.]
  - 5) Hermann Georg Alexander, geb. zu Marburg 11. April 1867, Buchhändler. [Marburg.]
  - 6) Anna Johanna, geb. zu Marburg 23. Dezember 1868.
  - 7) Marie Louise, geb. zu Marburg 7. Oktober 1870.
  - 8) Friedrich Wilhelm, geb. zu Marburg 26. Oktober 1872.
  - 9) † Karl Alfred, geb. zu Marburg 5. September 1874, † daselbst 25. April 1875.
  - 10) † Ernst, geb. zu Marburg 19. August 1877, † daselbst 14. April 1878.
2. Erwin Robert, geb. zu Marburg 19. Juni 1845, Staatsanwalt am Landgericht zu Aachen, verm. zu Trier 9. Oktober 1877 mit Maria Stein, geb. zu Trier 19. Februar 1857. [Aachen.]
- Kinder: 1) Karl Friedrich Otto Heinrich, geb. zu Burtscheid 27. Dezember 1878.
- 2) Maria Margarethe Amalie, geb. zu Burtscheid 14. August 1881.
  - 3) Rosa Clara Erna Johanna, geb. zu Burtscheid 17. September 1882.
  - 4) Friedrich Wilhelm Adolf, geb. zu Aachen 25. Oktober 1885.

### von Heyer.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888. — In der Provinz Westpreußen angeessen.

Wappen (1888): Unter silbernem Schildehaupt mit zwei aus dem Schildrande wachsenden, geharnischten treuen Händen, in Silber ein, mit einer silbernen Korngarbe belegter, breiter schwarzer Pfahl. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender halbsgekrönter schwarzer Adler mit geharnischnem Schwertarme.

Die Familie Heyer stammt aus dem ehemaligen Kurfürstenthume Hessen-Kassel und ist um die Mitte des XVIII. Jahrhunderts in Westpreußen eingewandert.

Gottlieb Ferdinand Julius Heyer, auf Goschin im Kreise Danziger-Höhe, und Gustav Bernhard Heyer, Dr. jur., Geh. Ober-Regierungsrath und vortragender Rath im Ministerium des Innern, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelsstand erhoben.

August Benjamin Heyer, geb. zu Groß-Saalau 14. Dezember 1797, † zu Goschin 3. Dezember 1855, auf Goschin im Kreise Danziger-Höhe, verm. zu Elbing 26. Dezember 1829 mit Karoline Wilhelmine Fock, geb. zu Elbing 1. Oktober 1806, † zu Goschin 23. Juni 1881.

Gottlieb Ferdinand Julius von Heyer, geb. zu Bischnitz 19. Juli 1832. (f. A.)

Gustav Bernhard von Heyer, geb. zu Goschin 12. August 1839. (f. B.)





## von Hochwächter.

Evangelisch. — Rittermäßiger Reichs- und Bayer. Adelsstand d. d. Frankfurt a. M. 18. März 1743. — Bormals in der Provinz Pommern angesessen.

Wappen (1743): In Blau ein goldener Löwe. Auf dem blau-golden-roth bewulsteten Helme mit gleichen Decken eine steinerne Säule, welche von zwei auffspringenden goldenen Löwen gehalten wird.

Jürgen Christian Hochwächter, auf Niederhoff in Vorpommern, wurde von Kaiser Karl VII. (Karl Albrecht, Kurfürsten von Bayern) s. d. Frankfurt a. M. 18. März 1743 in den rittermäßigen Adelsstand des Heiligen Römischen Reichs und der Bayer. Erblande erhoben.

+ Jürgen Christian von Hochwächter, geb. zu Niederhoff . . . 1697, + zu Gustom 21. April 1765 (Sohn des . . . Hochwächter, auf Niederhoff, und der . . . geb. von Bohlen, a. d. S. Tremnik), auf Niederhoff bei Stralsund und Dambahn auf Rügen, verm. zu . . . 17. . . mit Judith von Normann, geb. zu . . . 1704, + zu Gustom 24. Juni 1788.

Sohn: + Christof Andreas, geb. zu Niederhoff . . . 1730, + zu Gustom 9. Oktober 1776, auf Niederhoff, Gustom und Drigge im Kreise Stralsund, Kammerjunfer, verm. zu Gustom 25. Mai 1763, mit Juliane von Seyso, geb. zu . . . , + zu Groß-Milzow 12. Oktober 1813.

Söhne: 1) + Georg Adam Gottfried, geb. zu Gustom 2. März 1764, + zu . . . , auf Drigge, verm. zu . . . mit Ulrike Elisabeth Melms, geb. zu . . . , + zu Swinemünde . . . 1848.

Kinder: (1) + Hans Georg, geb. zu Drigge 16. November 1789, + zu Halle a. S. 3. Juni 1843, Oberst und Kommandeur des 5. Ulanen-Regiments, verm. zu Aachen 1. Juni 1816 mit Maria Kornelia Fabricius, geb. zu Birtscheid 18. August 1797, + zu Düsseldorf 11. Juli 1861.

Kinder: a. Hildegard Ulrike, geb. zu Neuwied 29. Juni 1818, Stiftsdame zu Stolp in Pommern.

b. + Ulrich Georg, geb. zu Aachen 14. September 1821, + zu Berlin 23. März 1890, Hof-Stallmeister des Herzogs von Koburg, verm. zu Deutz 19. September 1862 mit

Gabriele Frein von Bodenhäusen, geb. zu Mühlhausen 13. Dezember 1838. [Berlin.]

Kinder: a) Felicitas Gabriele, geb. zu Neuwied 7. März 1865. [Berlin.]

b) Georg Ulrich, geb. zu Wilhelmsthal im Kreise Nieder-Barnim 14. Dezember 1868, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 137. [Hagenau.]

c) + Gabriele, geb. zu Berlin 4. Oktober 1873, + daselbst 17. Juni 1884.

d) Sohn, geb. zu Berlin 11. Februar 1880, + daselbst . . . 1880.

c. Luitgarde Alexandrine, geb. zu Düsseldorf 24. April 1823. [Bonn.]

d. Georg Samuel Ludwig, geb. zu Aachen 13. Mai 1830, + daselbst 19. Oktober 1864, Premierlieutenant im 4. Rhein. Landwehr-Regiment Nr. 30.

e. Agnes Julie, geb. zu Düsseldorf 28. Dezember 1834, verm. 1. Juni 1861 mit Wilhelm Petri, prakt. Arzt an der Kaltwasser-Heilanstalt zu Laubbach bei Koblenz, + daselbst 22. Dezember 1872. [Nassau a. L.]



- Söhne:** a) Alexander Gustav Ludwig Wilhelm, geb. zu Mörs 11. März 1873.  
 b) Gustav Karl Ernst Botho Adolf, geb. zu Mörs 30. Mai 1874.  
 c) † Willy Julius Arthur, geb. zu Mörs 29. August 1877, † zu Wiesbaden 10. Dezember 1885.  
 c. Karl Julius, geb. zu Fürstenberg 6. Mai 1845, Major und Bataillonskommandeur im 5. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 94 (Großherzog von Sachsen), verm. zu Dresden 29. April 1873 mit  
 Wanda von Uechtritz, geb. zu Berlin 15. September 1847. [Weimar.]  
**Töchter:** a) Wanda Theodore Agnes, geb. zu Bückeburg 18. Februar 1874.  
 b) Agnes Brunislawa, geb. zu Bückeburg 6. Oktober 1875.  
 c) Hildegard Brunislawa Helene Anna, geb. zu Dels 7. Juni 1878.

### von Hoffbauer.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Rohnstock 20. September 1890.

**Wappen** (1890): Getheilt: oben in Schwarz eine goldene Krone über einem links hin quergelegten goldenen Szepter und unten in Silber zwei aufwärts geschrägte Geschützhöhre. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit Krone und Szepter belegter schwarzer Flug.

Karl Eduard Ernst Hoffbauer, Generalmajor und Kommandeur der 5. Feld-Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, „in Anerkennung seines hervorragenden Verhaltens vor dem Feinde, wie auch seiner guten Dienste im Frieden“ s. d. Rohnstock 20. September 1890 in den Adelsstand erhoben.

Karl Eduard Ernst von Hoffbauer, geb. zu Marburg 2. April 1836 (Sohn des zu Herford 21. August 1860 † Friedrich Wilhelm Eduard Hoffbauer, Gerichtsdirektors, und der zu Lengerich i. W. 26. Februar 1873 † Bertha, geb. Lohrmann), Generallieutenant und Inspekteur der Feld-Artillerie, verm. zu Hamburg 30. Dezember 1873 mit

Emma Schneider, geb. zu Mexiko 1. Februar 1846. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Ernst Franz Wilhelm, geb. zu Berlin 23. November 1874.

2. Anna Bertha Karoline, geb. zu Rastatt 22. Februar 1876.

### von Hoffmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gasten 30. Juli 1883.

**Wappen** (1883): Getheilt: oben in Blau ein silberner Sparren, begleitet von drei (2:1) sechsstrahligen silbernen Sternen, und unten in Roth zwei aufwärts geschrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme, mit rechts blau-silbernen und links roth-silbernen Decken, ein offener, vorn von Silber über Blau und hinten von Roth über Silber getheilter Flug.

Die Familie Hoffmann stammt aus der Neumark, woselbst ihre Vorfahren durch mehrere Generationen hindurch dem Predigerstande angehört haben.















### von Hüpeden.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Wilbbad Gastein 17. Juli 1884.

**Wappen** (1884): In Silber ein mit einem fünfstrahligen Sterne belegter blauer Flügel. — Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken die Schildfigur.

Otto Karl Theodor Hüpeden, Major und Abtheilungskommandeur im 1. Pommer. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wilbbad Gastein 17. Juli 1884 in den Adelsstand erhoben.

Otto Karl Theodor von Hüpeden, geb. zu Braunschweig 24. Dezember 1838 (Sohn des zu Hannover 22. März 1872 † Georg Karl Hüpeden, Geh. Oberzollraths, und der zu Hannover 21. Januar 1860 † Auguste, geb. Havemann), Oberst à la suite des Hess. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 11, kommandirt nach Württemberg als Führer der 13. (Königl. Württemberg.) Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Koblenz 23. November 1871 mit Klotilde Sirt von Armin, geb. zu Wezlar 22. Juli 1848. [Ludwigsburg.]  
**Kinder:** 1. Otto Friedrich Wilhelm Franz, geb. zu Saarlouis 23. Februar 1875.  
 2. Louise Anna Marie Hermine, geb. zu Saarlouis 11. Juli 1877.  
 3. Klotilde Jenny Helene, geb. zu Koblenz 11. Juli 1880.  
 4. Elisabeth Amoene Charlotte, geb. zu Belgard 23. Mai 1885.

### von Hufeland.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Baden-Baden 18. Juni 1860. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1860): In Silber ein mit einer geflügelten silbernen Kugel belegter schwarzer Balken vor zwei rothen Pfählen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein offener, beiderseits mit einem schwarzen Balken vor einem rothen Pfahle belegter silberner Flug. Wahlspruch: „UBIQUE VITA.“

Die Familie Hufeland stammt aus der heutigen Provinz Sachsen. Ihr gehört an:

Christof Wilhelm Hufeland, geb. zu Langensalza 12. August 1762, † zu Berlin 25. August 1836, Professor der Medizin, Leibarzt Sr. M. Friedrich Wilhelms III., Königs von Preußen, der Verfasser der „Makrobiotik“ und anderer berühmter Schriften. Dessen Enkel:

Friedrich Wilhelm Sigismund Maximilian Hufeland, auf Marxdorf im Kreise Schweidnitz, Lieutenant a. D., wurde von Sr. K. S. Wilhelm, Prinz-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., s. d. Baden-Baden 18. Juni 1860 in den Adelsstand erhoben.

† Friedrich Wilhelm Sigismund Maximilian von Hufeland, geb. zu Marxdorf 30. Juni 1822, † daselbst 6. September 1862 (Sohn des zu Schweidnitz 23. November 1840 † Eduard Hufeland, auf Marxdorf, Landraths des Kreises Schweidnitz und Rittmeisters a. D., und der zu Marxdorf 26. Juni 1862 † Karoline, geb. Grein-Hermbsstädt), auf Marxdorf im Kreise Schweidnitz, Lieutenant a. D., zuletzt im schweren Landwehr-Kavallerie-Regiment, verm. zu Dittmannsdorf im Juli 1852 mit Marie Wolf, geb. zu Rammendorf im Kreise Neumarkt . . ., † zu



mit Julianne Maria Münter, geb.  
zu . . . , † zu . . . 1775.

Kaufherr zu Düsseldorf, verm. I. zu  
Düsseldorf 4. Juni 1739 mit Johanna  
Marie Fahlmer, geb. zu Düsseldorf  
26. Mai 1713, † zu Düsseldorf  
19. September 1746; II. zu Elber-  
feld 1. August 1748 mit Marie Ka-  
tharine Lausberg, geb. zu Elberfeld  
5. Juli 1728, † zu Düsseldorf 18. Mai  
1763.

Andreas Lubolf, geb. zu Hannover  
21. Januar 1746, † zu Celle 22. Juli  
1825, Hofrath und Landsyndikus zu  
Celle, verm. I. zu . . . im Juni 1773  
mit Louise Sofie Charlotte Schweppe,  
geb. zu . . . 1756, † zu Celle 4. Ja-  
nuar 1787; II. zu Celle 6. Juni 1788  
mit Wilhelmine Thaer, geb. zu Celle  
2. März 1762, † daselbst 5. März  
1826.

Friedrich Heinrich Ritter von Ja-  
cobi, geb. zu Düsseldorf 25. Januar  
1743, † zu München 10. März 1819,  
auf Pempelfort, Königl. Bayer. Geh.  
Rath und Präsident der Akademie  
der Wissenschaften zu München, verm.  
zu Aachen 26. Juli 1764 mit Helene  
Elisabeth von Clermont, geb. zu  
Aachen 5. Oktober 1743, † zu Pempel-  
fort 9. Februar 1784.

Karl Friedrich Swan von Jacobi,  
geb. zu Celle 24. Juni 1790. (s. II.)

Georg Arnold, geb. zu Pempelfort  
21. März 1768, † daselbst 20. März  
1845, auf Pempelfort, Geh. Regie-  
rungsrath zu Düsseldorf und vor-  
mals Großherzogl. Berg. Staats-  
rath und Generaldirektor des Land-  
und Wasserbaues, verm. I. zu Baelz  
1. Mai 1794 mit Karoline von  
Clermont, geb. zu Baelz bei  
Aachen 6. August 1772, † zu Pempel-  
fort 19. Mai 1795; II. zu Düssel-  
dorf 29. Juli 1796 mit Marie Louise  
Brinckmann, geb. zu Düsseldorf  
21. September 1776, † zu Pempel-  
fort 21. Oktober 1845.

Georg Albano von Jacobi, geb.  
zu Pempelfort 9. April 1805. (s. I.)

# I.

Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Pommern  
angesehen.

**Wappen** (1861): Unter purpurnem, mit der Preussischen Krone belegten  
Schildehaupten gespalten: vorn in Blau ein abnehmender gebildeter goldener  
Halbmond und hinten in Gold drei (2:1) blaue Sterne. Auf dem gekrönten  
Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender blau-gekleideter Schäfer mit  
schwarzer Wetterkappe und Hut, welcher in der Rechten einen goldenen Schäferstab  
mit blauen Bändern hält. Wahlspruch: „SEMPER IDEM“.

† Georg Albano von Jacobi, geb. zu Pempelfort bei Düsseldorf 9. April  
1805, † zu Berlin 2. November 1874, General der Infanterie z. D.,  
zuletzt Inspektor der 1. Artillerie-Inspektion, verm. zu Poppelwitz auf  
Rügen 6. Oktober 1852 mit



3. Karoline Wilhelmine Christine Elise, geb. zu Hannover 21. Mai 1821, verm. zu Hannover 17. April 1843 mit Friedrich Meyer, Staatsrath a. D. und Syndikus der Stadt Rostock, † zu Rostock 15. September 1882. [Rostock.]
4. † Bernhard Friedrich Ernst, geb. zu Hannover 25. September 1823, † zu Northeim 16. September 1881, Oberstlieutenant z. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Kolmar i. G., verm. I. zu Hannover 30. Oktober 1853 mit Minna Hahn, geb. zu Hannover 17. September 1832, † daselbst 5. Februar 1856; II. zu Hannover 8. März 1860 mit Marie von Prott, geb. zu Hannover 15. Dezember 1828, † daselbst 3. Januar 1863; III. zu Altona 3. April 1864 mit Maria Warnholz, geb. zu Altona 14. Juli 1835. [Hannover.]  
 Kinder: 1) Minna Amalie Theodora Enga, geb. zu Hannover 27. Januar 1856, verm. zu Northeim 26. Juli 1877 mit Arthur Henke, Hauptmann und Batterieführer im Feld-Artillerie-Regiment Nr. 34. [Meß.]  
 2) Auguste Frieda Maria Dora, geb. zu Hannover 24. Februar 1867, verm. zu Hannover 1. Mai 1888 mit Erich Gündell, Hauptmann im Generalstabe der 6. Division. [Brandenburg a. H.]  
 3) Klara Sofie, geb. zu Altona 9. April 1871.
5. Maria Karoline Klara Auguste, geb. zu Hannover 12. November 1825. [Hannover.]
6. † Klara Georgine Karoline, geb. zu Hannover 17. April 1829, † zu Bremen 18. Februar 1885, verm. zu Hannover 24. Mai 1853 mit Eduard Müller, ehem. Konsul. [Bremen.]
7. Georg Ludwig Wilhelm, geb. zu Hannover 24. Dezember 1830, Eisenbahnsekretär zu Hannover, verm. zu Hannover 12. Dezember 1876 mit Ida Solling, geb. zu . . . 20. September 1844. [Hannover.]  
 Kinder: 1) Georg Rudolf Ernst Bernhard, geb. zu Hannover 8. November 1877.  
 2) Bernhard Friedrich Eduard, geb. zu Hannover 27. Dezember 1880.  
 3) Rudolf Karl, geb. zu Hannover 20. August 1883.

### von Jacobi.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Marmor-Palais bei Potsdam 4. September 1888.

**Wappen** (1888): Geviert: I. und IV. in Schwarz ein silberner Stern; II. und III. in Silber eine rothe Jakobs- (Pilger-) Muschel. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken eine wachsende weißgekleidete Justitia mit rother Gurtschärpe, welche in der Rechten ein blankes Schwert und in der Linken eine goldene Wage emporhält.

Die Familie Jacobi stammt aus dem Anhaltischen.

Dr. Karl Rudolf Jacobi, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Rath und Staatssekretär des Reichshofamtes, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Marmor-Palais bei Potsdam 4. September 1888 in den Adelsstand erhoben.

Karl Rudolf von Jacobi, geb. zu Jeggau in der Altmark 8. September 1828 (Sohn des zu Landsberg bei Halle a. S. 20. Februar 1841 † Friedrich Wilhelm Jacobi, Pastors daselbst, und der zu Halle a. S. 11. April 1867 † Karoline Marianne, geb. Greif), Dr. jur., Kaiserl.

- Deutscher Wirkl. Geh. Rath, zuletzt Staatssekretär des Reichs-Schatzamtes, verm. zu Halle a. S. 18. April 1857 mit
- Gertrud Louise Pernice, geb. zu Halle a. S. 11. November 1834. [Berlin.]
- Kinder: 1. Martha, geb. zu Berlin 30. Mai 1859, verm. zu Berlin 8. Oktober 1881 mit Eugen Poser, Hauptmann und Kompagniechef im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment. [Rüstrin.]
2. Gertrud, geb. zu Berlin 10. März 1861, verm. zu Berlin 31. Oktober 1883 mit Adolf Claussen von Find, Kaiserl. Deutschem Kapitän zur See. [Riel.]
3. Alfred Johannes, geb. zu Berlin 19. Juli 1866, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Halle a. S.]
4. Georg Gottfried, geb. zu Berlin 10. Oktober 1869, cand. jur. [Berlin.]

### Jacobi von Wangelin.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „Jacobi von Wangelin“ d. d. Berlin 21. Februar 1841 (Diplom d. d. Berlin 30. August 1858). — In der Provinz Sachsen angesessen.

Wappen (1858): Innerhalb goldenen, mit goldenen Nägeln beschlagenen Schildesrandes von Roth und Silber gespalten. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein schwarzer Windhund mit golden-eingefasstem silbernen Halsbande vor offenem, von Roth und Silber übergetheilten Flügel.

Georg Ludwig Hermann Jacobi, auf Groß-Jena bei Naumburg a. S., Landrath (Schwieger- und Adoptivsohn des Karl Gottlieb Friedrich von Wangelin, ehemals auf Oblath und Buckow, Lieutenant a. D., und der Friederike, geb. von Bonin), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 21. Februar 1841 unter dem Namen „Jacobi von Wangelin“ in den Adelsstand erhoben.

Georg Ludwig Hermann Jacobi von Wangelin, geb. zu Züllichau 13. April 1808 (Sohn des zu Züllichau 26. April 1853 † Heinrich Ludwig Jacobi, Rathsherrn zu Züllichau, und der zu Züllichau 16. September 1808 † Charlotte Wilhelmine Regine, geb. Honig), auf Groß-Jena im Kreise Naumburg a. S., Landrath a. D., verm. zu Weiffenfels 14. September 1835 mit Adolfsine Friederike von Wangelin, geb. zu Hubertsburg 5. November 1813, † zu Groß-Jena 24. Dezember 1876. [Groß-Jena bei Naumburg a. S.]

Kinder: 1. Karl Ludwig Georg, geb. zu Groß-Jena 10. Juni 1836, Königl. Forstmeister, verm. I. zu Bromberg 13. August 1870 mit Hermine Helene Lange, geb. zu Wichrowice in Polen . . . , † zu Danzig 13. November 1879; II. zu Stendal 29. April 1884 mit Adelaide von Haeseler, geb. zu Remmich in Mecklenburg 24. März 1856, † zu Merseburg 16. September 1885. [Merseburg.]

Kinder: 1) Hermann Friedrich Adolf, geb. zu Bromberg 29. Mai 1871.  
 2) Richard Ulrich Josua, geb. zu Falkenberg 6. August 1874.  
 3) Wilhelm Bruno Walter, geb. zu Falkenberg 12. November 1875.  
 4) Georg Kurt, geb. zu Danzig 23. Februar 1878.  
 5) Hedwig Karoline Erika, geb. zu Merseburg 4. September 1885.

2. † Hermann Adolf, geb. zu Groß-Jena 2. November 1837, † daselbst 1. Januar 1853.

3. Richard Heinrich Albert, geb. zu Groß-Zena 15. Oktober 1838, auf Suhlau im Kreise Suhrau, verm. zu Bomsdorf 12. Oktober 1869 mit Wanda von Wiedebach a. d. S. Weizsch, geb. zu Kulm bei Sorau 21. März 1846. [Sagan.]  
 Kinder: 1) Sofie Adolfine Hedwig, geb. zu Suhlau 17. August 1870.  
 2) † Hildegard Henriette Agnes, geb. zu Suhlau 21. September 1871 † daselbst 28. Dezember 1871.  
 3) Benno Carl Hermann, geb. zu Suhlau 9. Januar 1873.  
 4) Bodo Wilhelm Georg, geb. zu Suhlau 8. Oktober 1875.  
 5) Georg Wilhelm Max, geb. zu Suhlau 17. Mai 1877.  
 6) Waldemar Arthur, geb. zu Suhlau 17. Oktober 1883.
4. Karl Friedrich Arthur, geb. zu Groß-Zena 15. September 1840, verm. zu Halle a. S. 24. Juli 1873 mit Franziska Schach von Wittenau, geb. zu Rosenberg in Westpreußen 11. Februar 1853. [Groß-Zena.]  
 Kinder: 1) † Marie Adolfine, geb. zu Groß-Zena 22. Juni 1874, † daselbst 5. August 1876.  
 2) † Karl Hermann, geb. zu Groß-Zena 5. August 1875, † daselbst 27. Februar 1876.  
 3) Hedwig Gabriele Agnes, geb. zu Groß-Zena 24. März 1878.  
 4) Margarethe, geb. zu Groß-Zena 3. Dezember 1879.  
 5) Helene Ethelinde Ursula, geb. zu Groß-Zena 26. März 1882.  
 6) Joachim Friedrich, geb. zu Groß-Zena 12. Januar 1886.
5. Henriette Albertine Hedwig, geb. Groß-Zena 15. März 1842, verm. zu Groß-Zena 12. Oktober 1862 mit Wilhelm Felber, Fürstl. Oberamtmann zu Zerka bei Kosten in der Provinz Posen.
6. Agnes Henriette Albertine Marie, geb. zu Groß-Zena 30. Juli 1844, verm. zu Groß-Zena 20. März 1867 mit Bruno von Rakowski, Amtsgerichtsrath a. D. [Weißenfels.]
7. Karl Julius Viktor, geb. zu Naumburg a. S. 6. November 1845, Königl. Oberförster zu Tornau, verm. zu Merseburg 12. Dezember 1890 mit Klara von Haefeler, geb. zu Remmich in Mecklenburg 22. Juni 1859. [Tornau in Sachsen.]
8. Mline Sofie Fanny Margarethe, geb. zu Groß-Zena 14. Juni 1847, verm. zu Groß-Zena 23. Mai 1870 mit Hans Schach von Wittenau, Obersten z. D. [Naumburg a. S.]

### von Jaedel.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861 (für Karl Wilhelm) und d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 (für Julius Hermann). — In den Provinzen Brandenburg und Sachsen angesessen.

Die Familie Jaedel stammt der Ueberlieferung nach aus dem gleichnamigen Patriziergeschlechte der Stadt Frankfurt a. M.

Karl Wilhelm Jaedel, auf Groß-Wudicke im Kreise Jerichow II., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

Dr. Julius Hermann Jaedel, auf Nennhausen im Kreise West-Havelland, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)



Karl Heinrich Wilhelm Leopold Jaedel, geb. zu Magdeburg 8. April 1786, † zu Kassel 14. September 1855 auf Kriegstedt im Kreise Merseburg, Kaufmann zu Kassel, verm. . . . mit Henriette Wilhelmine Johanna Hopstock, geb. zu Wernigerode am Harz 30. Juni 1791 † zu Kassel 5. Februar 1862.

Karl Wilhelm von Jaedel,  
geb. zu Kassel 4. April 1816.  
(f. I.)

Julius Hermann von Jaedel,  
geb. zu Kassel 16. Februar 1829.  
(f. II.)

I.

Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

**Wappen** (1861): Unter schwarzem, mit der Preussischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Gold ein schrägrechts gelegter gestümmelter, oben zweimal und unten einmal geasteter knorriger schwarzer Baumstamm, begleitet von zwei rothen Rosen mit goldenen Bußen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken ein wachsender Ritter mit roth-golden-befiedertem Helme, welcher in der Rechten ein aufgerichtetes Schwert hält, und die Linke in die Seite stützt, zwischen offenem, je mit einer rothen Rose belegten, goldenen Flügel. Wahlspruch: „NACH GOTT UND EHREN STEHT MEIN BEGEHREN.“

† Karl Wilhelm von Jaedel, geb. zu Kassel 4. April 1816, † zu Nennhausen im Kreise West-Havelland 5. August 1875, auf Groß-Wudicke im Kreise Jerichow II., verm. zu Mittelhof bei Gensungen in Hessen 27. November 1839 mit

Amalie Dorothea Meyer, geb. zu Ropperhausen 10. Mai 1820. [Blankenburg am Harz.]

**Kinder:** 1. Mathilde Klara Henriette, geb. zu Kriegstedt im Kreise Merseburg 14. Dezember 1840. [Kreuzhilfe bei Thale am Harz.]

2. † Emma Friederike Wilhelmine, geb. zu Kriegstedt 1. Dezember 1841, † zu Rathenow 28. Oktober 1861, verm. zu Groß-Wudicke im November 1860 mit Bernhard Märker, auf Sastrum in Westpreußen.

3. † Karl Julius Hermann Wilhelm, geb. zu Kriegstedt 10. Juni 1843, † zu Nennhausen im Kreise West-Havelland 30. März 1878, auf Groß-Wudicke, Rittmeister a. D., zuletzt im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7.

4. Agnes, geb. zu Kriegstedt 25. August 1844, verm. zu Kassel 26. September 1876 mit Dr. med. Paul Rehm, prakt. Arzt zu Blankenburg am Harz.

5. Max Bruno, geb. zu Kriegstedt 8. Juli 1847, Amtsvorsteher zu Gräningen, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Rhein. Fusaren-Regiment Nr. 9. [Gräningen im Kreise West-Havelland.]

6. † Dorothea Henriette, geb. zu Groß-Wudicke 7. August 1848, † zu Blankenburg am Harz 18. September 1888.

7. Friedrich Otto, geb. zu Groß-Wudicke 13. Juni 1851, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Mosel bei Zwickau in Sachsen 1. Oktober 1878 mit

Margarethe von Milkau, geb. zu Zwickau 29. August 1852. [Tharand in Sachsen.]

8. Hedwig, geb. zu Groß-Wudicke 9. August 1854, verm. zu Blankenburg am Harz 16. November 1884 mit Ernst von Eschwege, Geh. Regierungs-Rath zu Kassel.

9. Henriette Hermine, geb. zu Groß-Wudicke 23. Februar 1856. [Blankenburg am Harz.]

10. Reinhard Ernst, geb. zu Groß-Budicke 5. September 1858, Premierlieutenant im Ulanen-Regiment Hennigs von Treffenfeld (Ulmärk.) Nr. 16. [Salzmedel.]
11. † Hartmuth Johann, geb. zu Groß-Budicke 11. Mai 1861, † daselbst 24. Juli 1861.

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

**Wappen** (1888): Unter schwarzem, mit drei goldenen Rosen belegten Schildeshaupte in Gold ein schrägrechts gelegter, gestümmelter oben zweimal und unten einmal geasteter, knorriger schwarzer Baumstamm, begleitet von zwei rothen Rosen mit goldenen Bügen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Decken eine wachsende rothgekleidete Jungfrau mit einem Kranze von natürlichen Rosen auf dem Haupte, welche in der erhobenen Rechten einen Zweig mit drei Rosen emporhält und die Linke in die Seite stützt. Wahlspruch: „DEO ET REGI FIDELIS“.

† Julius Hermann von Jaedel, geb. zu Kassel 16. Februar 1829, † daselbst 27. Mai 1889, Dr. phil., auf Kriegstedt und Raschwitz im Kreise Merseburg und Nennhausen im Kreise West-Havelland, verm. zu Kassel 3. November 1857 mit

Auguste Schwarzenberg, geb. zu Kassel 26. Mai 1837. [Kassel.]

**Kinder:** 1. Henriette Louise Wilhelmine Anna, geb. zu Kassel 12. Juli 1862, auf Nennhausen, verm. zu Berlin 14. Dezember 1885 mit Adalbert von Bredow, Premierlieutenant à la suite des Husaren-Regiments von Bieten (Brandenburg.) Nr. 3. [Nennhausen.]

2. Emilie Helene Marie, geb. zu Kassel 21. November 1864, auf Raschwitz, verm. zu Kassel 16. Juli 1888 mit Adolf Baron von Bistram, Lieutenant a. D. [Raschwitz bei Lauchstedt.]

3. † Bruno Konrad, geb. zu Kassel 28. Juli 1866, † zu Mannheim 6. Mai 1889, Sekondlieutenant im 1. Bad. Leib-Dräger-Regiment Nr. 20.

4. Julie Elise Lina Doris Alara, geb. zu Kassel 22. Mai 1871, auf Kriegstedt bei Lauchstedt, verm. zu Kassel 24. August 1891 mit Hermann Grafen zu Waldeck und Pyrmont, Regierungs-Referendar zu Kassel.

---

von Jagwitz.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 15. Oktober 1840 (Diplom d. d. Berlin 9. Mai 1857). — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1857): Geviert: I und IV: in Roth ein gekrönter silberner Löwe; II und III: in Silber ein mit drei (1:2) silbernen Rosen belegter blauer Sparren, begleitet von drei (2:1) rothen Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein natürlicher Reiter zwischen zwei von Roth über Silber getheilten Büffelhörnern.

Ludwig Friedrich Wilhelm Jagwitz, auf Biegnitz im Kreise Glogau, Hauptmann a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Adelsstand erhoben.

† Ludwig Friedrich Wilhelm von Jagwitz, geb. zu Glogau 28. Juli 1793, † zu Groß-Gräbitz bei Glogau 2. Januar 1848 (Sohn des zu Glogau 6. April 1797 † Friedrich Gottlieb Jagwitz, Oberlandesgerichtsraths zu Glogau, und der zu . . . † Sofie, geb. Gautier), auf Biegnitz

im Kreise Groß-Glogau, Hauptmann a. D., zuletzt Adjutant beim besoldeten Stamm des 2. Bataillons (Dolzig.) 19. Landwehr-Regiments, verm. zu Schweidnitz im Mai 1818 mit Pauline Reichstein, geb. zu Schweidnitz 19. November 1798, † zu Glogau . . . 1850.

**Kinder:** 1. † Friedrich Gottlieb Jakob, geb. zu Trebnitz 11. Juli 1819, † zu Glogau 6. März 1881, auf Biegnitz, Landrath des Kreises Glogau, verm. zu Runnersdorf bei Görlitz 20. April 1847 mit

Klara Rudelius, geb. zu Frankfurt a. D. 1. Dezember 1828. [Glogau.]

**Kinder:** 1) Charlotte Pauline, geb. zu Biegnitz 31. Mai 1849. [Glogau.]

2) Ludwig Friedrich (Fritz) Wilhelm, geb. zu Glogau 4. November 1849, Hauptmann im Infanterie-Regiment von Lüchow (1 Rhein.) Nr. 25, verm. I. zu . . . Juli 1881 mit Blanche Emmeline Oliphant Murray, geb. in Schottland 28. April 1858 (geschieden und wieder- verm. zu London im März 1884 mit Kurt von Reudell, Rittmeister a. D.); II. zu Mosau 3. Juli 1886 mit

Maria von Wenzel, geb. zu Simbsen 13. Juni 1865. [Rastatt.]

**Kinder:** (1) Friedrich Wilhelm Ernst, geb. zu Straßburg i. E. 31. Mai 1887.

(2) Wilhelm Otto Hellmuth, geb. zu Rastatt 5. Juli 1888.

(3) Maria Klara Julie, geb. zu Rastatt 23. März 1890.

(4) Sohn, geb. zu Rastatt 24. Juni 1891.

3) Louis Gautier, geb. zu Glogau 2. Januar 1852, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 74, verm. zu Eisenach 25. April 1885 mit

Wanda von Studnitz, a. d. H. Buderose, geb. zu Soldin 30. November 1862. [Eisenach.]

**Kinder:** (1) Friedrich Wilhelm August Georg Heinrich, geb. zu Bensberg 16. März 1886, † daselbst 12. Juni 1886.

(2) Eberhard, geb. zu Bensberg 21. April 1887.

(3) Ulrich Walter, geb. zu Eisenach 14. Mai 1889.

4) Fernanda Klara, geb. zu Biegnitz 29. Juli 1859, verm. zu Glogau 30. Oktober 1877 mit Georg von Wartenberg, Major und Bataillonskommandeur im 3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111. [Rastatt.]

5) Katharina Dorothea, geb. zu Biegnitz 16. Oktober 1862, verm. zu Glogau 9. Juli 1885 mit Richard Schindler, Hauptmann à la suite des Fuß-Artillerie-Regiments von Dieskau (Schles.) Nr. 6, kommandirt zur Kriegsschule. [Potsdam.]

## von Jerin.

(A. d. H. Maller.)

Katholisch. — (Wappenbrief von Kaiser Maximilian.) Böhmischer Adelstand d. d. Prag 29. September 1578. Rittermäßiger Reichs- und Erbländisch-Oesterreichischer Adelstand d. d. Wien 25. Februar 1583. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1578 und 1583): In Blau ein goldener Greif. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Greif zwischen zwei blauen Büffelhörnern.

Die Familien Jerin und Maller stammen aus Niedlingen an der Donau, woselbst sie zu den Rathsgeschlechtern gehörten.





27. Juni 1865, Sekondlieutenant und Adjutant im 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
- (b) † Maria, geb. zu Geseß 5. August 1866, † zu Gleiwitz 16. November 1866.
- (c) Alice Maria Leopoldine, geb. zu Ratibor 8. Dezember 1868.
- (d) Stanislaus Idento Victor, geb. zu Pleß 30. November 1869, Sekondlieutenant im 3. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 62. [Ratibor.]
- (e) Konstantin Andreas Kurt, geb. zu Pleß 4. März 1871, Portepeeführer im Jäger-Bataillon von Neumann (1. Schles.) Nr. 5. [Hirschberg.]
- (f) Elinor Hildegard Johanna, geb. zu Pleß 23. April 1874.
- (g) Sofie Eugenie Antonie, geb. zu Pleß 25. November 1875.
- f) † Amalie Karoline Leopoldine, geb. zu Geseß . . . 1837, † daselbst 21. August 1837.
- g) Konstantin Josef Bernhard Karl Leopold, geb. zu Geseß 18. September 1838, auf Ober- und Nieder-Geseß und Alt-Patschkau, Kammerherr, Mitglied des Herrenhauses, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, verm. zu London 12. Juni 1873 mit Mary Babette Fanny Trier, geb. zu London 27. Oktober 1852. [Geseß bei Patschkau.]
- Kinder: (a) Andreas Kurt Mary Konstantin Magnus, geb. zu London 9. August 1874.
- (b) Konstantin Magnus Mary Leopold Wilhelm Alfred, geb. zu Posen 27. Februar 1876.
- (c) Mary Maud Agnes Sofie Anthony, geb. zu Berlin 29. März 1880.
- (d) Cyril Philipp Jakob Heinrich Alexander, geb. zu Geseß 30. Oktober 1883.
- (e) Cedric Bartholomäus Emil Sigismund Marcus, geb. zu Geseß 23. Februar 1891.
- h) Leopoldine Amalie Alexandrine Octavie, geb. zu Geseß 22. Februar 1840. [Pleß.]
- i) Hugo Karl Leopold Johann Hermann Sigismund, geb. zu Geseß 20. November 1842, Oberstlieutenant a. D., zuletzt etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Berlin 7. Oktober 1889 mit Marka Johanna von Bredow a. d. S. Briesen, geb. zu Lüben in Schlesien 2. Januar 1861. [Friedenau bei Berlin.]
- k) Sofie Karoline Leopoldine Amalie, geb. zu Geseß 10. April 1845. [Pleß.]
- l) Viktor Maria Idento Karl Leopold, geb. zu Geseß 4. August 1848, Major und Eskadronchef im Ulanen-Regiment von Kapler (Schles.) Nr. 2. [Pleß.]
- m) Andreas Emanuel Josef Karl Leopold, geb. zu Geseß 30. November 1851, Rittmeister a. D., zuletzt im Husaren-Regiment Graf Moecken (2. Schles.) Nr. 6, verm. zu Schweidnitz 18. Februar 1877 mit Marie Müller, geb. zu Kroischwitz im Kreise Schweidnitz 9. Juni 1857. [Friedenau bei Groß-Glogau.]

**Kinder:** (a) Hans Karl Herbert Emanuel, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 20. November 1878.

(b) Marie Hedwig Elisabeth, geb. zu Schweidnitz 19. Oktober 1879.

(c) Emmy Dorothea, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 8. September 1881.

(d) Gertha Thekla, geb. zu Ober-Glogau im März 1884.

n) † Anna Maria Rudolfine Karoline Leopoldine, geb. zu Geseß 22. April 1853, † daselbst 7. Mai 1854.

(2) † Franz, geb. zu . . . , † als Kind.

13) † Georg Anton Bartholomäus, geb. zu Endersdorf 22. August 1731, † zu . . . , Kaiserl. Lieutenant im Infanterie-Regiment Moll.

14) † Josef Ferdinand Alexander, geb. zu Endersdorf 2. März 1733, † zu Sanow in Galizien 14. Juli 1796, ehemals Fähnrich im Infanterie-Regiment von Tresckow, verm. zu . . . mit Josefa Mettner, geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** (1) † Maximilian Rajetan, geb. zu . . . 7. August 1781, † zu . . . 3. Januar 1833, Gutsbesitzer zu Gromadzice in Galizien, verm. zu . . . mit Veronika Strozycza, geb. zu . . . 1785, † zu . . .

**Kinder:** a. † Alexander, geb. zu . . . 17. September 1816, † zu . . . , Bürgermeister zu Mogielnica in Polen, verm. zu . . . mit

Katharina Pisarska, geb. zu . . . 1824. [Mogielnica bei Warschau.]

**Söhne:** a) Wacław Hieronym, geb. zu Mogielnica 4. März 1853, Postbeamter. [Warschau.]

b) Victorinus Thomas Alexander, geb. zu Mogielnica 17. Oktober 1855, Beamter der Weichsel-Eisenbahn. [Warschau.]

b. Josef Benedikt, geb. zu . . . 20. März 1818, . . .

c. Franz, geb. zu . . . 1824, . . .

d. Anton Felix, geb. zu Kunow im Kreise Opatow 2. Juni 1827, Magistratssekretär zu Nieszawa.

(2) † Johann Baptist, geb. zu . . . 8. November 1785, † zu Erlau in Ungarn . . . , verm. zu . . . mit . . . , geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** a. Florian, geb. zu . . . 1813, . . .

b. Alois, geb. zu . . . 1816, . . .

c. Josef, geb. zu . . . 1819, . . .

(3) † Ignaz, geb. zu . . . 4. Juni 1789, † zu Sanow in Galizien . . . , verm. zu . . . mit . . . , geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** a. Franz, geb. zu . . . 1816, . . .

b. Michael, geb. zu . . . 1819, . . .

c. Ignaz, geb. zu . . . 1825, . . .

(4) † Tochter, geb. zu . . . , † zu . . . , vermählt.

15) † Barbara Ottilie Karoline, geb. zu Endersdorf 3. Juni 1734, † zu . . .

16) † Konstantin Dominik Ferdinand Philipp, geb. zu Endersdorf 4. August 1735, † zu Wenigragwitz-Neuland bei Löwenberg in Schlesien 13. Juni 1812, auf Geseß, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Lieutenant a. D., Domherr zu Breslau.

17) † Johann Anton Georg, geb. zu Klagenfurt 19. Mai 1754, † zu . . .

2. † Helena Hedwig Franziska, geb. zu Grunau um 1690, † zu . . . , verm. zu Grunau 29. September 1709 mit Johann Franz Ritter

- von Kunik und Kuschdorf, auf Kuschdorf, Kaiserl. Lieutenant a. D.,  
† zu . . .
3. † Johanna Susanna, geb. zu Brunau 11. Oktober 1696, † zu . . .  
verm. zu Brunau 23. August 1712 mit Wolfgang Ignaz Balzer  
von Falkenhayn und Koiskau, auf Ellguth bei Ottmachau, † zu . . .
4. † Eleonora Brigitta, geb. zu Brunau 1. November 1700, † zu Ellguth  
. . . 1742, verm. I. zu Brunau 22. Oktober 1729 mit Johann Christof  
Ritter Beer von Beerenberg, Kaiserl. Rittmeister im Kürassier-  
Regiment Prinz Friedrich von Württemberg, † zu Ellguth . . .; II. zu  
. . . mit Karl Wilhelm Freiherrn von Hohenhausen und Hohen-  
haus, auf Ellguth, † zu Ellguth . . .
5. † Sebastian Andreas Leopold, geb. zu Brunau 22. November 1702,  
† zu . . . auf Schoen-Johnsdorf im Kreise Münsterberg, verm. zu . . .  
mit Elisabeth von Haugwitz a. d. H. Raudnitz, geb. zu . . . 16. Januar  
1706, † zu Warmbrunn 6. Mai 1787.
- Kinder: 1) † Anna Eleonore Hedwig Martha, geb. zu Schoen-Johns-  
dorf 6. Juli 1732, † daselbst 24. Juli 1732.
- 2) † Ernestine, geb. zu . . . 29. Januar 1734, † zu Trebnitz 1. April  
1800, Priorin des Klosters Trebnitz.
- 3) † Franz, geb. zu . . . 1735, † zu . . .
- 4) † Karl Anton, geb. zu . . . 1745, † zu Leobschütz 3. Februar 1819,  
Stadtdirektor zu Leobschütz.

### von Joeden.

Evangelisch. — Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelsstandes d. d. 7. Mai  
1790. — Bormals in den Provinzen Pommern und Westpreußen angesessen.

Wappen: Getheilt: oben in Silber ein ruhender Schwertarm und unten in Blau  
ein goldener Leopard, welcher eine rothe Rose zwischen den Vorderpranken hält.  
Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein von einem goldenen  
Sterne überhöhter goldener Halbmond.

Die Familie Joeden stammt der Ueberlieferung nach aus Danzig. —  
Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Peter Joeden, welcher sich um 1670  
zwischen Schlochau und Hammerstein niedergelassen hat. Derselbe soll von  
Johann III., König von Polen, s. d. Marienburg 11. August 1677, eine  
Anerkennung und Erneuerung seines Adelsstandes erhalten haben.\*) In dem  
Geburtsbriefe seines Sohnes Johann Georg vom 13. Mai 1715 wird der  
obige Peter Joeden als „teutscher Nation und adlichen Herkommens“  
bezeichnet. — Seine Nachkommen, welche sich meist Goede nannten, ließen  
sich in Schlochau nieder.

Johann Peter Joeden, auf Grabau bei Konitz, erhielt laut Reskript  
des Königl. Preuß. Staatsministeriums d. d. 7. Mai 1790 eine Anerkennung  
und Erneuerung seines Adelsstandes, nachdem Se. M. König Friedrich  
Wilhelm II. lt. U. R.=D. d. d. Berlin 29. Januar 1790 hierzu seine  
Bereitwilligkeit erklärt hatte.

† Johann Peter von Joeden, geb. zu Schlochau 25. Februar 1754, †  
zu Grabau 9. März 1821 (Sohn des zu Grabau 1785 † Peter Joeden,  
Rathsherrn daselbst und der zu Schlochau . . . † Eufrosine geb. Hol-

\*) Eine solche Anerkennung ist jedoch weder — wie dies obligatorisch war —  
auf einem Reichstage votirt, noch in der Kron-Matrikel gebucht worden.



wege) auf Altbraa und Schneidemühl im Kreise Schlochau (1780), auf Grabau im Kreise Schlochau (1783), auf Heinrichsdorf im Kreise Rumelsburg (1786), Grumsdorf im Kreise Pubitz und Gönne im Kreise Neustettin (1803), Hasseln und Woltersdorf im Kreise Schlochau (1814), Sekretär und Kämmerer zu Schlochau, verm. I. zu Altona . . . 1780 mit Erdmuthe Esther von Browaska, verm. von Stomaska, geb. zu . . . , † zu Altbraa . . . 1787; II. zu Stettin . . . mit Christiane Friederike Reinicke, geb. zu Stettin . . . , † daselbst 25. Mai 1850.

**Sohn:** † Johann Leberecht Karl, geb. zu Grabau 28. Januar 1803, † zu Grumsdorf 5. September 1869, auf Grabau u., ferner auf Gemel, Groß- und Klein-Konarzyn und Sampol mit Plazig im Kreise Schlochau, verm. I. zu Hohensfelde 31. Juli 1826 mit Klementine von Thielen, geb. zu Hohensfelde 20. Juni 1807, † zu Grumsdorf 29. Oktober 1828; II. zu Wurchow 24. Januar 1830 mit Blanka Franziska von Glase-napp, geb. zu Wurchow 7. Juli 1811 (geschieden [Berlin]); III. zu Wesel 9. November 1855 mit

Klara Louise Blume, geb. zu Potsdam 23. März 1834. [Danzig.]

**Kinder:** 1) Klementine Louise Alexandrine, geb. zu Grumsdorf 1. Mai 1827, verm. zu Grumsdorf 11. Dezember 1849 mit Leonhard August Freiherrn von der Goltz, auf Koprieme, Landschaftsrath des Kreises Alt-Konik, † zu Koprieme 20. Dezember 1864. [Bad Elmen bei Magdeburg.]

2) † Oskar Julius Karl, geb. zu Grumsdorf 19. Dezember 1830, † zu New-Jersey . . . , vormalig auf Grabau und Landrath des Kreises Schlochau.

3) † Arthur, geb. zu Grumsdorf 16. März 1832, † zu Berlin . . . 1857.

4) Marie Adelaide Blanka, geb. zu Grumsdorf 3. April 1833, verm. zu Frankfurt a. M. 19. Dezember 1854 mit John Gibsone, Geh. Kommerzienrath. [Danzig.]

5) Karl Hermann Alexander, geb. zu Grumsdorf 11. September 1834, Lieutenant a. D., zuletzt bei der Artillerie des 4. Pommer. Landwehr-Regiments Nr. 21, verm. zu . . . 187. mit Litwina Fremdling, geb. zu . . . 1850, † zu Bielau 18. Mai 1877 (katholisch). [Biegenhals in Schlesien.]

6) Karl Felix Reinhold, geb. zu Wurchow 14. Januar 1836 (katholisch), auf Nackenheim am Rhein und Niederolm in Rheinhausen, Hauptmann a. D., zuletzt im 5. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 48, Großherzogl. Hess. Kammerherr, verm. zu Mainz 10. Juni 1868 mit Emilie Kraeker, geb. zu Mainz . . . [Mainz.]

**Kinder:** (1) Eduard Viktor Kasimir, geb. zu Mainz 4. März 1869, Dr. jur., Referendar.

(2) Felix Hermann Albert, geb. zu Darmstadt 16. Juli 1870.

(3) Louise Maria Friederike Emilie, geb. zu Darmstadt 8. Oktober 1873.

(4) Frieda Maria Emilie Blanka, geb. zu Darmstadt 23. April 1875.

7) Hermann Karl Berthold, geb. zu Grumsdorf 22. März 1837, Premierlieutenant a. D., zuletzt bei der Kavallerie des 1. Oberschles. Landwehr-Regiments Nr. 22, verm. I. zu Schloß Loslau 28. September 1868 mit Ida Braun, geb. zu Lopatten in Westpreußen 10. November 1840, † zu Görbersdorf 19. Juni 1876; II. zu Eilenburg in Sachsen 4. Januar 1880 mit

Karoline von Klitzing, geb. zu Wedelwitz 10. September 1854. [Lindenhof in Polnischdorf bei Wohlau.]

**Kinder:** (1) Elise Ida Josefina, geb. zu Lazisk bei Loslau 6. Dezember 1869, auf Bielitzhof im Kreise Rybnik, verm. zu Bielitzhof

19. Oktober 1889 mit Wilhelm Freiherrn von König, Premierlieutenant im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Berlin.]
- (2) Hans Hermann Alexander Moritz, geb. zu Lazisk 26. Januar 1881.
- (3) Ida Wanda Hedwig, geb. zu Lazisk 20. Juni 1882.
- (4) Ursula Agnes Gertrud, geb. zu Bielitzhof 26. April 1890.
- 8) Leontine, geb. zu Grumsdorf 8. Mai 1838. [Dresden.]
- 9) Laura, geb. zu Grumsdorf 13. Juli 1841. [Wiesbaden.]
- 10) Alfred Leo Karl, geb. zu Grumsdorf 24. Oktober 1856, Regierungs-Assessor zu Danzig.
- 11) Klara Hedwig Viktoria, geb. zu Grumsdorf 22. Juni 1858, verm. zu Köslin 10. Januar 1878 mit Klaus von Dorpowski, auf Groß-Dallentin. [Groß-Dallentin bei Neustettin.]
- 12) Louise Klara Germania, geb. zu Grumsdorf 5. Juni 1859, verm. zu Grumsdorf 26. Juni 1889 mit Ernst Schroeder-Richter, auf Briesen und Gönne. [Gönne bei Neustettin.]
- 13) Max Viktor Karl, geb. zu Grumsdorf 9. Juni 1860, Kaiserl. Referendar zu Zabern im Elsaß.
- 14) Arthur Otto Karl, geb. zu Grumsdorf 9. Juni 1860, Premierlieutenant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Halle a. S.]
- 15) Hedwig Klara Maria, geb. zu Grumsdorf 25. Juni 1861, verm. zu Grumsdorf 17. Dezember 1884 mit Franz von der Osten, auf Grumsdorf. [Grumsdorf bei Pubitz.]
- 16) † Agnes Klara, geb. zu Grumsdorf 4. September 1862, † daselbst 17. Oktober 1862.
- 17) Hans Adalbert, geb. zu Grumsdorf 11. Oktober 1863, Sekondlieutenant im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36. [Naumburg a. S.]
- 18) Paul Albert, geb. zu Grumsdorf 23. Dezember 1864, Sekondlieutenant im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Bromberg.]
- 19) Alexander Stanislaus, geb. zu Grumsdorf 12. Januar 1866, Sekondlieutenant im 1. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Hamburg.]
- 20) † Elisabeth Klara, geb. zu Grumsdorf 12. April 1867, † daselbst 4. September 1867.
- 21) † Tochter, geb. zu Grumsdorf 17. August 1868, † daselbst 28. August 1868.
- 22) Margarethe Klara Elisabeth, geb. zu Grumsdorf 7. November 1869. [Danzig.]

### von John.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 3. Juni 1872.

**Wappen** (1872): Im goldenen, von drei schrägrechten blauen Balken durchzogenen Felde ein Herzschild: in Schwarz ein goldener Greif. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender goldener Greif.\*)

Karl Gottfried Rudolf John, Rittmeister im 2. Garde-Dragoneregiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Juni 1872, in den Adelsstand erhoben.

\*) Anlehnend an das Wappen eines älteren erloschenen schlesischen Geschlechts gleichen Namens.





2) Karl Ludwig Erdmann Peter, geb. zu Königsberg i. Pr. 15. Januar 1840, auf Schirowslawitz, Woislawitz und Bischdorf im Kreise Kreuzburg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Lieutenant a. D., zuletzt im Husaren-Regiment König Wilhelm I. (1. Rhein.) Nr. 7, Landesältester und Kreis-Deputirter des Kreises Kreuzburg-Pitschen, verm. zu Proschütz 14. Mai 1858 mit

Susanne Gräfin von Rittberg, geb. zu Stettin 6. November 1847. [Schirowslawitz bei Pitschen in Oberschlesien.]

Kinder: (1) Ernst Ludwig Erdmann Karl, geb. zu Schirowslawitz 23. Mai 1870, Avantageur im Grenadier-Regiment Kronprinz Friedrich Wilhelm (2. Schlef.) Nr. 11. [Breslau.]

(2) Annamarie Abelheid Erdmuthe, geb. zu Schirowslawitz 15. November 1873, verm. zu Schirowslawitz 27. September 1891 mit Georg Grafen von Rothkirch und Trach, Sekondlieutenant im Ulanen-Regiment Kaiser Alexander III. von Rußland (Westpreuß.) Nr. 1. [Militzsch.]

(3) Susanne Karoline Erdmuthe, geb. zu Schirowslawitz 8. April 1875.

(4) Karl Heinrich Erdmann, geb. zu Schirowslawitz 26. April 1876.

(5) Elisabeth Ruth Erdmuthe, geb. zu Schirowslawitz 15. März 1879.

### von Jordans.

Katholisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Trier 19. September 1842. (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858.) — In der Rheinprovinz angesessen.

Wappen (1858): In Roth ein dreimal gewellter und geflutheter silberner Balken, begleitet von drei (2:1) goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links roth-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen offenem, mit je einem gewellten und geflutheten silbernen Balken belegten rothen Flüge.

Die Familie Jordans stammt aus der Rheinprovinz.

Karl Theodor Franz Josef Jordans, auf Mohrenhoven und Lüftelberg im Kreise Rheinbach, Kreisdirektor und Lieutenant a. D., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Trier 19. September 1842 in den Adelsstand erhoben.

Karl Theodor Franz Josef von Jordans, geb. zu Neuß 8. Oktober 1797 (Sohn des zu Mohrenhoven . . . . † Josef Jordans, auf Mohrenhoven, ehem. Präseften von Krefeld, und der zu Mohrenhoven . . . . 1844 † Karoline, geb. von Maerken zu Milendonk), auf Mohrenhoven, Lüftelberg und Flerzheim im Kreise Rheinbach, Kreisdirektor und Lieutenant a. D., zuletzt im 28. Landwehr-Regiment, verm. I. zu Lüftelberg 15. Januar 1828 mit Eleonore Freiin von Syberg zu Eids, verwitw. Freifrau von der Borst zu Lombeck, geb. zu Eids . . . , † zu Lüftelberg 5. August 1843, auf Lüftelberg; II. zu Peppenhoven 14. Januar 1847 mit Klara Freiin von Böselager, geb. zu Peppenhoven . . . , † zu Lüftelberg 8. November 1847; III. zu Peppenhoven 3. April 1850 mit Bernhardine Freiin von Böselager, geb. zu Peppenhoven 10. Januar 1829, † zu Lüftelberg 25. April 1868. [Lüftelberg bei Neckenheim.]

Kinder: 1. Friedrich Karl Ludwig Hermann Maternus Maria Josef Hubert, geb. zu Lüftelberg 13. September 1852, auf Mohrenhoven im Kreise Rheinbach, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bonn 27. Juni 1877 mit

Antonie von Sandt, geb. zu Bonn 27. Januar 1856. [Mohrenhoven bei Rheinbach.]

- Kinder:** 1) Eleonore Pauline Karoline Antonie Bernhardine Hermine Josefa Maria Hubertina Johanna, geb. zu Morenhoven 21. August 1878.  
 2) † Elisabeth Karoline Hermine Josefa Maria Hubertina Avelline, geb. und † zu Morenhoven 18. November 1879.  
 3) Karl, geb. zu Bonn 28. April 1881.  
 4) † Josef Karl Antonius Hermann Hubert Maria Anna, geb. zu Morenhoven 26. Juli 1883, † daselbst 28. März 1885.
2. Karl Ferdinand Hermann Kaspar Maria Josefus Hubertus, geb. zu Lüstelberg 6. Januar 1854, auf Lüstelberg im Kreise Rheinbach, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Burg Herstelle 10. Oktober 1882 mit
- Paula Freiin Heereman von Zuydtwyck, geb. zu Kemperfeld 8. Juni 1864. [Lüstelberg bei Meckenheim.]
- Kinder:** 1) Karl Werner Paul Philipp Maria Josef Hubert, geb. zu Lüstelberg 23. August 1884.  
 2) Isabella Ferdinande Friederike Walburga Lazarus Maria Josefine Huberta, geb. zu Lüstelberg 17. Dezember 1885.  
 3) Hubertus Friederikus Josefus Ignatius Maria Norbertus, geb. zu Lüstelberg 6. Juni 1887.  
 4) Klara Gisberta Felicitas Maria Josefine Huberta, geb. zu Lüstelberg 14. Januar 1890.
3. Klara Julia Karoline Maria Anna Josefine Huberta Lüstildis, geb. zu Lüstelberg 10. September 1855. [Boßdorf bei Bornheim.]
4. Franziska Maria Karoline Bernhardine Josefine Hubertina Lüstildis, geb. zu Lüstelberg 21. Dezember 1856, verm. zu Lüstelberg 12. August 1876 mit Karl von Kempis, auf Haus Rankenberg. [Haus Rankenberg bei Bornheim.]
5. Maria Klara Elisabeth Anna Josefine Karoline Huberta Lüstildis, geb. zu Lüstelberg 22. Juni 1858. [Boßdorf bei Bornheim.]
6. Adolf Bernhard Aloisius Hermann Josef Maria Hubert, geb. zu Lüstelberg 24. Juli 1859, auf Flerzheim im Kreise Rheinbach. [Boßdorf bei Bornheim.]
7. Josefine Karoline Lüstildis Maria Walburga Huberta, geb. zu Lüstelberg 7. August 1861, Ordensfrau vom Heiligen Herzen Jesu zu Bois l'Evêque bei Lüttich.
8. † Maximilian Paulus Hermann Josef Maria Hubertus Antonius, geb. zu Lüstelberg 2. August 1863, † daselbst 14. Juni 1864.
9. † Gisbert Maximilian Melchior Maria Hermann Josef Hubert, geb. zu Lüstelberg 6. Januar 1865, † daselbst 3. Juni 1866.
10. Maximilian Josef Paul Maria Hermann Hubert Gislenus, geb. zu Lüstelberg 9. Juli 1866. [Lüstelberg.]

### von Kahle.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 4. Oktober 1786. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

**Wappen** (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein schwarzer Eberkopf mit einem Zweige mit drei Eicheln im Munde, begleitet oben rechts von einer Bierung: gespalten: vorn in Blau drei goldene Aehren auf grünem Boden und hinten in Grün ein wachsender roth-schwarz in verwechselter Farbe gekleideter Bauer mit spitzem Hute, welcher eine Sense über der Schulter trägt. Auf dem











- e. † Margarethe Justine Armgard, geb. zu Posen 19. Juli 1859, verm. zu Schleswig 3. Dezember 1881 mit Adolf von Bülow, Premierlieutenant im Husaren-Regiment Kaiser Franz Josef von Oesterreich, König von Ungarn (Schleswig-Holstein.) Nr. 16. [Schleswig.]
- 2) † Louise Leopoldine Johanna Henriette, geb. zu Dobritz 27. Januar 1788, † daselbst 22. Februar 1870, verm. I. zu Dessau . . . 1806 mit Franz Ulrich von Trotha, auf Teutschenthal, Hauptmann a. D., † zu Halle a. S. . . . 1827 (geschieden); II. zu Dobritz . . . 1819 mit Hans Georg Ernst von Czettritz und Neuhaus, Major und Kommandeur des 1. Jäger-Bataillons, † zu Rastenburg . . . 1822.

### von Kayser.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gasten 14. August 1864 (für Edwin Lovelace Konstantin) und d. d. Berlin 27. Juli 1876 (für Robert Hugo Ferdinand).

Edwin Lovelace Konstantin Kayser, Lieutenant in der 3. Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde bei der Einnahme der Insel Alsen“, s. d. Wildbad Gasten 14. August 1864 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

Robert Hugo Ferdinand Kayser, Major und Abtheilungskommandeur im Schles. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 6, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Wildbad Gasten 27. Juli 1876 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

Edwin Kayser, geb. zu Weissenfels 8. Juli 1808, † zu Berlin 24. April 1871, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Abtheilungskommandeur im Rhein. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 8, verm. zu Bern 13. Dezember 1834 mit Harriet Lovelace, geb. zu London 19. Oktober 1816, † zu Spandau 23. September 1851.

Edwin Lovelace Konstantin von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 9. Dezember 1836. (s. I.)

Robert Hugo Ferdinand von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 28. April 1838. (s. II.)

### I.

Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gasten 14. August 1864.

Wappen (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Blau ein gewellter silberner Strom. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein rechts-gekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „Alsen, 29. Juni 1864.“

† Edwin Lovelace Konstantin von Kayser, geb. zu Köln a. Rh. 9. Dezember 1836, † zu Wannsee 22. Juli 1887, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Schles. Fuß-Artillerie-Regiments Nr. 6, verm. zu Berlin 14. September 1867 mit

Klara von Ulrici, geb. zu Morbach 15. Juli 1848. [Berlin.]

Kinder: 1. Bruno Edwin Robert, geb. zu Berlin 16. Oktober 1869, stud. jur. et cam. [Berlin.]









Rusteberg, Steinheuterode und Uder im Kreise Heiligenstadt, Oberlandesgerichtspräsident, verm. zu Rusteberg 8. Februar 1796 mit Maria Katharina von Prenczis, geb. zu Heiligenstadt . . ., † zu Rusteberg 14. Dezember 1839.

**Kinder:** 1. † Hermann Louis Eduard, geb. zu Rusteberg 9. Januar 1797, † zu Halberstadt 7. Dezember 1866, auf Nesselröden, Gerichtsrath, verm. zu Halberstadt 4. Mai 1827 mit Adelaide von Lüdewitz a. d. H. Lüdewitz, geb. zu Berlin 7. Dezember 1803, † zu Halberstadt 12. Februar 1875.

**Kinder:** 1) Moritz Leopold Rudolf, geb. zu Halberstadt 25. Juni 1837, Oberstlieutenant z. D., zuletzt im Schlesischen Ulanen-Regiment Nr. 2, verm. I. zu Dessau 4. Mai 1860 mit Franziska von Bilow a. d. H. Gütow, geb. zu Grillenberg 7. August 1837, † zu Verden 13. Dezember 1871; II. zu Verden 3. Januar 1873 mit Elisabeth Wagner, geb. zu Lüneburg 19. Mai 1852, † zu Königsdorf 1. September 1886; III. zu Verden 25. Oktober 1887 mit

Adelheid von der Decken a. d. H. Orichsheil, geb. zu Celle 27. Dezember 1858. [Rochus bei Meise.]

**Kinder:** (1) Max Louis Eduard, geb. zu Halberstadt 3. April 1862, Premierlieutenant im 3. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 66, kommandirt zum Militär-Knaben-Erziehungs-Institut zu Annaburg, verlobt zu Berlin im August 1891 mit Kornelia von Hofmann, geb. zu Darmstadt 6. September 1866. [Annaburg.]

(2) Franz Leopold Rudolf, geb. zu Halberstadt 21. Oktober 1863, Premierlieutenant bei der Haupt-Kadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde.

(3) Hella Marianne Amalie Friederike, geb. zu Dessau 1. September 1869.

(4) Adelaide Elisabeth Ernestine, geb. zu Verden 8. Dezember 1873.

(5) Leopold Hermann Arthur Willi Woldemar, geb. zu Verden 5. Mai 1876, Kadet zu Wahlstatt.

(6) Konradin Moritz Emil Richard, geb. zu Verden 13. November 1877, Kadet zu Wahlstatt.

(7) Ernst Moritz Jakobus Franz Max Fritz Guido, geb. zu Verden 16. Juli 1882.

(8) Karl-Maria Berthold Louis, geb. zu Meise 8. November 1888.

(9) Sohn, geb. zu Rochus bei Meise 25. Juli 1891.

2) Hermann Louis Eduard, geb. zu Halberstadt 30. Juli 1839, Oberst à la suite des Litthau. Ulanen-Regiments Nr. 12 und Kommandeur der 35. Kavallerie-Brigade, verm. zu Halberstadt 12. April 1871 mit Mathilde von Heister, geb. zu Posen 7. Oktober 1847, † zu Insterburg 5. Januar 1891. [Graudenz.]

**Kinder:** (1) Adelaide Ina Christiane Leopoldine Lisbeth, geb. zu Aschersleben 2. November 1872.

(2) † Ella, geb. zu Aschersleben 12. März 1874, † daselbst 20. März 1876.

(3) † Sohn, geb. u. † zu Aschersleben 10. August 1876.

(4) Elisabeth Ina Louise Leonie Frieda, geb. zu Münster i. W. 17. Februar 1878.

(5) † Christian, geb. zu Münster i. W. 17. Juli 1879, † daselbst 19. Januar 1880.

2. † Karl Ferdinand Leopold, geb. zu Rusteberg 9. März 1813, † zu Uder 11. Mai 1850, auf Uder, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Kürassier-Regiment Nr. 7, verm. zu Uder 8. Juli 1832









m. Anna Maria Paula Suberta Appolonia, geb. zu Köln 16. Februar 1878.

- (3) † Otto Subert Friedrich Karl, geb. zu Düsseldorf 1. Dezember 1833, † zu Köln a. Rh. 9. Mai 1863.
- (4) † Therese Subertina Karolina Amalia, geb. zu Düsseldorf 15. März 1835, † daselbst . . . 1838.
- (5) † Karl Albert Julius Subert, geb. zu Düsseldorf 28. April 1840, † zu Köln a. Rh. 18. August 1864, Gerichtsassessor, Sekondlieutenant im 1. Bataillon 2. Rhein. Landwehr-Regiments Nr. 28.
- 6) † Maria Josefa Karoline Suberta Franziska, geb. zu Jülich 27. Februar 1801, † daselbst 16. Oktober 1852, verm. zu Jülich 4. November 1824 mit Ludwig von Drigalsky, auf Haus Uhr und Bock zu Patter, Major a. D., † zu Jülich 18. Dezember 1860.
- 7) † Maria Agnes Suberta Klementine, geb. zu Jülich 7. Mai 1809, † zu Hermisdorf bei Rynast 28. September 1874, verm. zu Jülich 19. Mai 1836 mit Ludwig von Nolte, Generallieutenant a. D., † zu Hermisdorf 19. Oktober 1866.

### von Kessler.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 9. April 1864.

**Wappen** (1864): Unter rothem, mit zwei aufwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen belegten Schildeshaupte in Gold ein blauer Löwe, dessen Brust von einem schwarz-befiederten silbernen Pfeile durchbohrt ist. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein rechtsgekehrter roth-bezungter blauer Löwenkopf mit Hals. Spruchband: „Düppel, 17. März 1864.“

Die Familie Kessler stammt aus Hannover.

Friedrich Wilhelm Alexander Franz Kessler, Oberstlieutenant im 4. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 24, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, „wegen seines tapferen Verhaltens vor dem Feinde im Kriege gegen Dänemark“ s. d. Berlin 9. April 1864 in den Adelsstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Alexander Franz von Kessler, geb. zu Berlin 10. März 1814 (Sohn des zu Berlin 7. September 1841 † Heinrich Kessler, Königl. Hofarztes, und der zu Berlin 17. September 1859 † Friederike, geb. Krause), Generallieutenant z. D., zuletzt Generalmajor und Kommandeur der 15. Infanterie-Brigade, verm. zu Havelberg 29. September 1863 mit

Erna von Roell, geb. zu Stettin 25. September 1843. [Wiesbaden.]

**Kinder:** 1. Erna Pauline, geb. zu Havelberg 4. Juli 1864, verm. zu Berlin 19. Juli 1887 mit Paul von Roell, Polizeirath, Grenzkommisnar zu Eydtshnen.

2. Harry Richard, geb. zu Rendsburg 10. März 1866, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2. [Stettin.]

3. Viktorin Ernst, geb. zu Wiesbaden 10. Januar 1874.



1. The first part of the document is a header section containing the title "THE HISTORY OF THE UNITED STATES" and the author "BY JAMES M. SMITH".

2. The second part of the document is a table of contents listing the chapters and their corresponding page numbers.

3. The third part of the document is the main body of text, which is a detailed history of the United States.

4. The fourth part of the document is a list of references and sources used in the writing of the book.

5. The fifth part of the document is a list of names of people mentioned in the text.

6. The sixth part of the document is a list of dates and events mentioned in the text.

7. The seventh part of the document is a list of places mentioned in the text.

8. The eighth part of the document is a list of subjects and topics mentioned in the text.

9. The ninth part of the document is a list of names of people mentioned in the text.

10. The tenth part of the document is a list of dates and events mentioned in the text.

11. The eleventh part of the document is a list of places mentioned in the text.

12. The twelfth part of the document is a list of subjects and topics mentioned in the text.

13. The thirteenth part of the document is a list of names of people mentioned in the text.

14. The fourteenth part of the document is a list of dates and events mentioned in the text.

15. The fifteenth part of the document is a list of places mentioned in the text.

16. The sixteenth part of the document is a list of subjects and topics mentioned in the text.

17. The seventeenth part of the document is a list of names of people mentioned in the text.

18. The eighteenth part of the document is a list of dates and events mentioned in the text.

19. The nineteenth part of the document is a list of places mentioned in the text.

20. The twentieth part of the document is a list of subjects and topics mentioned in the text.















II. Linie.

von Klaeden.

† Joachim Alexander Hermann von Klaeden, geb. zu . . . , † zu . . .  
 19. November 1755, auf Klöden, Premierlieutenant im Infanterie-Regi-  
 ment von Bonin (Nr. 5), verm. zu . . . mit . . . , geb. zu . . . , † zu . . .  
 Sohn: † Johann Joachim Georg Friedrich, geb. zu Klöden . . . 1743,  
 † zu Polkritz in der Altmark 25. Februar 1809, Oberst a. D., zuletzt  
 Kommandeur des Infanterie-Regiments von Arnim (Nr. 13), verm. zu  
 . . . mit Philippine Mauerhoff, geb. zu Berlin . . . 1750, † daselbst  
 25. Februar 1809.

**Kinder:** 1) † Friederike Wilhelmine Karoline Albertine, geb. zu . . .  
 1. Januar 1794, † zu Havelberg . . . , verm. I. zu . . . 1810 mit  
 Ferdinand Wimmel, Kaufmann zu Berlin (geschieden); II. zu . . .  
 mit . . . von Heckel, Professor zu Krakau, † zu . . .

2) † Mathilde, geb. zu Polkritz 2. August 1802, † zu Spandau  
 11. Oktober 1853, verm. zu Havelberg 5. August 1838 mit Friedrich  
 von Seel, Oberstlieutenant a. D., † zu Berlin 31. Oktober 1866.

3) † Adelheid, geb. zu . . . 7. März 1804, † zu Neufirchen 12. Fe-  
 bruar 1844, verm. zu Havelberg 23. Juli 1839 mit M. Fink,  
 Prediger zu Neufirchen, † daselbst . . .

4) † Karl Eduard Alexander, geb. zu Berlin 19. Februar 1799, † zu  
 Falkenberg 10. September 1852, auf Falkenberg, Ferchlipp und  
 Polkritz im Kreise Osterburg, Lieutenant a. D., zuletzt im 26. Landwehr-  
 Regiment, verm. zu Falkenberg 28. September 1828 mit Friederike  
 Leo, geb. zu Dahnisdorf bei Belzig 11. Juni 1808, † zu Seehausen  
 4. Januar 1877.

**Kinder:** (1) † Karl Friedrich Hermann Eduard, geb. zu Falkenberg  
 5. Januar 1830, † daselbst 28. Februar 1842.

(2) Friedrich Albert Georg, geb. zu Falkenberg 26. Juli 1831, auf  
 Lugke im Kreise Sorau in der Nieder-Lausitz, Hauptmann a. D.,  
 zuletzt Kommandeur der 2. Festungs-Pionier-Kompagnie V. Armee-  
 corps, verm. I. zu Rädigke 10. Februar 1857 mit Elisabeth  
 Schubert, geb. zu Süterbog 15. August 1831, † zu Glogau  
 16. Februar 1862; II. zu Hirschberg in Schlesien 10. Januar  
 1866 mit

Elisabeth von Haugwitz, geb. zu Breslau 5. Juli 1842. [Lugke  
 bei Sorau in der Nieder-Lausitz.]

**Kinder:** a. Margarete Karoline Friederike, geb. zu Glogau  
 13. November 1860.

b. Gertrud Hedwig Elisabeth, geb. zu Danzig 2. Dezember 1866.

c. Anna Sofie Franziska, geb. zu Danzig 11. November 1867.

d. Anna Marie Friederike, geb. zu Lauban 24. November 1868.

e. Gustav Alexander Georg, geb. zu Lauban 21. Januar 1870.

f. † Elisabeth, geb. zu Lugke 30. Januar 1871, † daselbst  
 29. Januar 1884.

g. Kurt Heinrich Eduard, geb. zu Lugke 15. Februar 1872.

h. † Anna Johanna, geb. zu Lugke 6. Oktober 1873, † daselbst  
 18. November 1873.

i. † Klara Henriette Helene, geb. zu Lugke 24. Mai 1875,  
 † daselbst 18. April 1879.

k. Anna-Dorothea, geb. zu Lugke 22. Dezember 1877.

l. Hans-Joachim, geb. zu Lugke 29. Januar 1879.

- (3) † Hans Philipp Theodor Hermann, geb. zu Falkenberg 29. Oktober 1832, † zu Chwałkowo bei Gnesen 10. September 1862, Landwirth.
- (4) † Otto Friedrich Hermann Eduard, geb. zu Falkenberg 24. Juli 1842, † daselbst 6. September 1842.
- (5) Karl Friedrich Eduard, geb. zu Falkenberg 1. Mai 1845, Major und Bataillonskommandeur im Füsilier-Regiment von Gersdorff (Sess.) Nr. 80, verm. zu Seehausen 19. November 1869 mit
- Antonie Schotte, geb. zu Kalbe a. S. 23. Februar 1850. [Homburg vor der Höhe.]
- Söhne: a. Friedrich Karl Eduard, geb. zu Mainz 12. Mai 1873.  
b. Karl August Friedrich Albert, geb. zu Mainz 21. September 1874.

## III. Linie.

## von Kloeden.

- † Gottlob Georg Ludwig von Kloeden, geb. zu Wendisch-Warnow 1. Januar 1769, † zu Wilsnack 8. August 1829, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Nr. 21, verm. zu Wilsnack 31. Januar 1811 mit Maria Dorothea Katharina Möhring, geb. zu Garz bei Perleberg 22. Februar 1793, † zu Lenzen a. E. 10. Dezember 1859.
- Kinder: 1. † Philippine Wilhelmine Sofie, geb. zu Wilsnack 27. Dezember 1811, † zu Guben 30. Januar 1887, verm. zu Wilsnack 16. August 1833 mit Heinrich Wilhelm Leopold von Möllendorff, auf Behrenhaide, † zu Guben 19. Dezember 1889.
2. † Adelheid Mathilde Johanne, geb. zu Wilsnack 22. Oktober 1813, † zu Berlin 26. Februar 1884, verm. zu Wilsnack 20. Januar 1835 mit Ludwig Lehnerdt, Superintendenten zu Lenzen a. E., † zu Linum 30. Januar 1881.
3. Klementine Friederike Louise, geb. zu Wilsnack 16. November 1815, vormalig Vorsteherin der Stiftung Kathers zu Berlin. [Berlin.]
4. Wilhelmine Dorothea Emilie, geb. zu Wilsnack 11. Januar 1818, verm. zu Wilsnack 16. November 1852 mit Anton Weinmann, Superintendenten zu Wilsnack, † zu Lenzen a. E. 18. Dezember 1874. [Berlin.]
5. Bertha Henriette Wilhelmine, geb. zu Wilsnack 6. Januar 1820, verm. zu Wilsnack 18. April 1842 mit Professor Karl Hensel, vormalig Rektor zu Posen. [Kuschen bei Schmiegel.]
6. Karl Friedrich Ludwig, geb. zu Wilsnack 8. Februar 1822, Generalleutenant z. D., zuletzt Kommandant von Königsberg i. Pr., verm. zu Potsdam 15. Februar 1849 mit
- Ida Pauline Weigand, geb. zu Schweidnitz 12. Januar 1828. [Berlin.]
- Kinder: 1) Georg Friedrich Ludwig, geb. zu Potsdam 27. November 1849, Major à la suite des Königin Augusta Garde-Grenadier-Regiments Nr. 4 und Kommandeur der Unteroffizierschule zu Biebrich, verm. zu Karlsruhe 28. September 1878 mit
- Dora von Ungern-Sternberg, geb. zu Karlsruhe 29. Dezember 1856. [Biebrich.]
- Kinder: (1) Dora Elisabeth Emilie Franziska Viktoria, geb. zu Karlsruhe 17. November 1879.  
(2) Thilo Georg Ludwig August, geb. zu Karlsruhe 21. April 1881.  
(3) Wilhelm, geb. zu Berlin 22. September 1888.



1803, † zu Ingelheim 25. August 1803; II. zu Ingelheim 21. September 1831 mit Dorothee Heimberrine Sinze, geb. zu Darmstadt 28. März 1807, † zu Karlsruhe 23. November 1859.

Robert Ludwig Anton Friedrich Karl von Klüber, geb. zu Ingelheim 1. März 1830. (f. III.)	Johann Philipp Adolf von Klüber, geb. zu Karlsruhe 9. April 1833. (f. I.)	Mannheim 16. Januar 1844. (f. II.)
--	---	------------------------------------

## I.

Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gastein 8. August 1863.

Friedrich Karl von Klüber, geb. zu Karlsruhe 9. April 1833, Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur des 1. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiments (Garde-Dragonier-Regiment) Nr. 23, verm. zu Klettkamp 9. April 1869 mit

Charlotte Gräfin von Broßdorff, geb. zu Klettkamp 7. August 1845. [Baden-Baden.]

Kinder: 1. Friedrich Adolf Heimberr, geb. zu Schleswig 13. Februar 1870, Sekondlieutenant im 1. Bad. Leib-Dragonier-Regiment Nr. 20. [Karlsruhe.]

2. Robert Emil Adolf, geb. zu Berlin 15. September 1873.

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Schloß Babelsberg 29. Juni 1868.

Johann Philipp Adolf von Klüber, geb. zu Mannheim 16. Januar 1844, Oberstlieutenant und Flügel-Adjutant Sr. D. des Fürsten zu Schwarzburg-Rudolstadt. [Rudolstadt.]

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 19. August 1874 und Bad. Anerkennung d. d. Karlsruhe 18. März 1875.

† Robert Ludwig Anton von Klüber, geb. zu Ingelheim 1. März 1830, † zu Baden-Baden 27. Dezember 1887, Major z. D., zuletzt im 1. Bad. Dragoner-Regiment (Leib-Dragonier-Regiment) Nr. 20, verm. zu Mannheim 31. Mai 1860 mit

Anna von Stabel, geb. zu Mannheim 1. November 1841. [Karlsruhe.]

## von Röckritz und Friedland.

Evangelisch. — Voigtländischer Uradel. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen:** Im von Blau und Silber gespaltenen Felde drei (2 : 1) goldene Lilien. Auf dem blau-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken zwei Büffelhörner, das vordere blau, das hintere silbern.

Die von Röckritz gehören zum voigtländischen Uradel und nennen sich nach dem gleichnamigen Orte bei Weida südlich von Gera. — Urkundlich werden zuerst genannt 1209 Poppo und Henricus de Rofericz, während die urkundliche Stammreihe mit Otto von Röckritz, 1239—1263, beginnt. — Das Geschlecht verbreitete sich schon früh vom Voigtlande aus, wo außer den oben Genannten noch Hermann, Heinrich und Wieghardt de Rofericz als Castellani und Burgmannen zu Schönfels bei Zwidau auftreten, über Meissen und Sachsen, wo es schon im Anfange des



XIV. Jahrhunderts weit verbreitet und begütert auftritt. Außer vielen anderen kleineren Gütern sind im Besitze des Geschlechts die Herrschaften Wehlen mit Lohmen, Elsterwerda, die Rittergüter Glaubitz, Frauenhain, Zabeltitz, Strauch, Lamprechtswaldau, Wildenhain und viele andere in der Gegend von Großenhain, sowie Senftenberg gewesen. — Seit dem Ende des XIV. Jahrhunderts finden wir Mitglieder des Geschlechts in der Niederlausitz, wo es bald zahlreiche und bedeutende Besitzungen, wie die Herrschaften Dreßkau, Lübbenau, Lieberose, Friedland und Schenkendorf, erwarb, welche Güter Nikolaus von Röckriß, † 1506, Landvoigt der Niederlausitz, in einer Hand vereinigt hielt. Von ihm ab führt die Familie den Namen „von Röckriß und Friedland“. Des Letzteren Enkel verpflanzten nach Verkauf der Lausitzer Herrschaften das Geschlecht im Jahre 1529 nach Schlesien, wo es noch gegenwärtig blüht und begütert ist.

Karl Friedrich Otto Sigismund von Röckriß und Friedland, auf Groß-Sürchen, Leibnitz, Patendorf zc. im Kreise Wohlau, Landesältester u. s. w., wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Berlin 15. Oktober 1840 in den Freiherrenstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt und geknüpft an ein zu begründendes Fideikommiß, erhoben. Wegen Nichterfüllung der Bedingungen erlosch dieser Freiherrenstand mit seinem Sohne Diepold Otto Rudolf Siegmund Freiherrn von Röckriß und Friedland, † zu Sürchen 8. September 1879, auf Groß-Sürchen zc. (s. unten.)

† Friedrich Otto von Röckriß und Friedland, geb. zu Sürchen 27. Februar 1725, † daselbst 18. September 1762, auf Sürchen und Leibnitz im Kreise Wohlau, verm. zu . . . 14. Juli 1746 mit Friederike Kunigunde von Seherr und Thos, geb. zu . . . 30. November 1724, † zu Mechau 23. Juni 1779, auf Ober- und Nieder-Mechau im Kreise Gohrau.

Kinder: 1. † Friederike Elisabeth, geb. zu Sürchen 6. Juli 1747, † zu . . . 6. August 1822, verm. zu . . . 1765 mit Alexander von Frankenberg und Ludwigsdorff, Generalmajor, Chef des Anspach. Fusaren-Regiments, † zu Anspach im April 1795.

2. † Johanna Friederike, geb. zu Sürchen 15. April 1749, † zu . . . 28. August 1808, verm. zu . . . 1770 mit Johann Boguslaw von Zitzewitz, auf Retkewitz in Pommern, General, † zu Bütow 9. Januar 1803.

3. † Otto Rudolf, geb. zu Sürchen 11. Dezember 1750, † zu Breslau 23. September 1807, auf Sürchen, Leibnitz, Patendorf und Mondschütz im Kreise Wohlau, Kadlau und Kniegnitz im Kreise Neumarkt, Lupschau im Kreise Lublinitz, Koppen im Kreise Brieg, Kriegs-rath und Oberforstmeister der Provinz Schlesien, verm. zu Radischütz 8. September 1779 mit Johanna Eleonore von Debschütz a. d. H. Radischütz, geb. zu Radischütz 9. September 1761, † zu Breslau 2. Februar 1833, auf Roiskau im Kreise Liegnitz.

Kinder: 1) † Karl Friedrich Otto Sigismund Freiherr von Röckriß und Friedland, geb. zu Sürchen 14. Januar 1785, † daselbst 20. Juli 1858, auf Sürchen, Leibnitz, Kniegnitz, Patendorf, Thiergarten im Kreise Wohlau und Sagatschütz im Kreise Trebnitz, Landesältester, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. I. zu Berthelsdorf 14. September 1809 mit Henriette Juliane Marianne von Rothkirch und Panthen, geb. zu Berthelsdorf 5. Oktober 1788, † zu Sürchen 15. September 1814; II. zu Berthelsdorf 20. Mai 1817 mit Albertine Johanna Eleonore von Rothkirch und Panthen, geb. zu Berthelsdorf 20. August 1797, † zu Sürchen 9. Oktober 1857.











Julius Wilhelm Roerber, Major in der 10. Artillerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

Wilhelm Adolf Roerber, geb. zu Amelungsborn 11. Februar 1786, † zu Gorinnen 20. Oktober 1858, Oberamtmann, Pächter der Domäne Mvensleben im Kreise Neuhaßdensleben, verm. zu Milow im Kreise Jerichow . . . 1815 mit Julia Reuter, geb. zu Milow 13. April 1796, † zu Gorinnen 23. Januar 1888.

Adolf Wilhelm von Roerber, geb. zu Sandau im Kreise Jerichow I. 18. August 1817. (s. I.)	Julius Wilhelm von Roerber, geb. zu Mvensleben im Kreise Neuhaßdensleben 2. Mai 1826. (s. II.)
--	--

I.

Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preussischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Schwarz ein silberner Balken, in welchem ein schwarzer Rabe mit goldenem Ringe im Schnabel schreitet. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein offener, mit silbernem Balken belegter schwarzer Flug.

Adolf Wilhelm von Roerber, geb. zu Sandau im Kreise Jerichow I. 18. August 1817, auf Roerberrode im Kreise Graudenz, General-Landschaftsdirektor, Mitglied des Herrenhauses 2c., verm. zu Berlin 1. Juni 1850 mit

Klara Camitzel, geb. zu Berlin 9. Mai 1827. [Roerberrode bei Lössen.]

Kinder: 1. Victor Wilhelm, geb. zu Berlin 21. März 1851, Dr. jur., Landrath des Kreises Bergen auf Rügen, verm. zu . . . 14. Juli 1880 mit

Ida von Lücken a. d. S. Godesmege, geb. zu Trier 21. Juni 1858. [Bergen auf Rügen.]

Kinder: 1) Irmgard Klara Louise Hedwig Alexandra, geb. zu Königs in Westpreußen 10. Mai 1883.

2) Nordewin Adolf Johannes Maring Franz, geb. zu Königs in Westpreußen 29. März 1885.

3) Adolf Viktor Nordewin Friedrich Wilhelm, geb. zu Bergen auf Rügen 27. Februar 1891.

2. Wally Julie Henriette, geb. zu Roerberrode 19. April 1854, verm. zu Roerberrode 30. September 1878 mit Willy von Witte, auf Falkenwalde. [Falkenwalde in der Neumark.]

3. Alfred Anton, geb. zu Roerberrode 22. September 1860, auf Groß-Blowenz im Kreise Straßburg in Westpreußen, verm. zu Petersdorf 26. September 1885 mit

Katharina Gräfin Posadowsky-Wehner, geb. zu Rinkowken 21. August 1866. [Groß-Blowenz bei Ostrowitt.]

Kinder: 1) Nordewin Udo Adolf Anton Julian, geb. zu Groß-Blowenz 13. Februar 1887.

2) Nordewin Gernot Wilhelm, geb. zu Groß-Blowenz 22. April 1888.

3) Nordewin Wulfgar Edwin, geb. zu Groß-Blowenz 9. Juli 1889.

4) Nordewin Ingo Alfred, geb. zu Groß-Blowenz 13. September 1890.







- 3) Gottfried Wilhelm Ferdinand, geb. zu Rudelsdorf 26. Februar 1879.
- 4) Justin Wilhelm Ferdinand, geb. zu Neu-Stradam 21. Dezember 1882.

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Breslau 13. September 1882.

**Wappen** (1882): Gleich 1866, jedoch hält der Mann im Schilde sieben goldene Aehren empor. Auf dem gekrönten Helme ein wachsender goldener Greif, welcher in der rechten Vorderpranke sieben goldene Aehren emporhält.

Heinrich August Jakob von Korn, geb. zu Breslau 6. April 1829, auf Schönfeld im Kreise Schweidnitz, Hundsfeld und Sakrau im Kreise Oels, Pawelwitz im Kreise Trebnitz, Stöckel-, Elbel- und Tschirnhaus-Kauffung und Rodewald im Kreise Schönau, Stadtrath und Verlagsbuchhändler zu Breslau, verm. zu Breslau 25. Januar 1859 mit

Helene Marie Eichborn, geb. zu Breslau 6. Juni 1840. [Breslau.]

**Kinder:** 1. † Heinrich Wilhelm Gottlieb, geb. zu Breslau 15. Dezember 1859, † daselbst 6. April 1884, Dr. jur., Sekondlieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1.

2. Louise Marie Bertha, geb. zu Breslau 12. April 1861, verm. zu Schönfeld 2. Oktober 1882 mit Richard von Bergmann, Major a. D. [Kauffung im Kreise Schönau.]

3. Ernst Wilhelm Gottlieb, geb. zu Breslau 24. Oktober 1864, Lieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1. [Breslau.]

4. Marie Christiane Dorothee, geb. zu Breslau 13. Dezember 1866, verm. zu Schönfeld 25. Mai 1889 mit Konstantin von Schweinichen, Major à la suite des 4. Oberschles. Infanterie-Regiments Nr. 63. [Meiße.]

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 1. Juli 1883.

**Wappen** (1883): Gleich 1882. — Wahlspruch: „CANDIDE ET CAUTE“.

Paul Benjamin von Korn, geb. zu Breslau 30. August 1834, auf Ruhнау im Kreise Nimptsch, verm. zu Breslau 12. September 1861 mit Elisabeth Juliane Eichborn, geb. zu Breslau 22. Oktober 1841. [Ruhнау bei Zobten.]

## IV.

**von Korn-Rudelsdorf.**

Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gastein 2. August 1885.

**Wappen** (1885): Gleich 1866.

Johann Gottlieb von Korn-Rudelsdorf, geb. zu Oswitz 29. September 1864, Dr. jur., Nutznießer des Fideikommisses Rudelsdorf, Lieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1, verm. zu Mittelsteine 30. September 1889 mit

Lidy Frein von Lüttwitz a. d. H. Mittelsteine, geb. zu Treptow a. N. 2. April 1869. [Rudelsdorf bei Stradam.]

**Sohn:** Ernst Wilhelm Heinrich Johann Gottlieb Stanislaus, geb. zu Rudelsdorf 24. Juni 1890.



- (2) † Friederike Juliane, geb. zu Pokrafen 4. Februar 1792, † zu Königsberg i. Pr. 19. Oktober 1857, verm. zu Königsberg i. Pr. 13. November 1820 mit Adolf Krüger, Major a. D., † zu Königsberg i. Pr. 19. Oktober 1857.
- (3) † Franz Leopold Eduard, geb. zu Pokrafen im April 1795, † zu Königsberg i. Pr. 25. Juni 1833, Kapitän und Kompagniechef im 3. Infanterie-Regiment.
- (4) Hulda Agnes, geb. zu Argelothen 9. Juni 1797, † zu Klein-Steegen 31. März 1842, verm. zu . . . 14. Februar 1821 mit Karl Müller, auf Groß- und Klein-Steegen zc., † zu Klein-Steegen 5. März 1859.
- (5) † Franz Rudolf, geb. zu Argelothen . . . 1798, † (verschollen) in Amerika, vormalig Avantagieur in der 1. Artillerie-Brigade.
- (6) † Franz Albert, geb. zu Argelothen 4. Dezember 1801, † zu Koblenz 12. März 1866, auf Groß- und Klein-Beisten zc. im Kreise Preussisch-Eylau, Generalleutnant a. D., zuletzt Kommandeur der 6. Division, verm. zu Memel 20. April 1827 mit Juliane Wilhelmine Goldbeck, geb. zu Königsberg i. Pr. 9. Oktober 1809, † zu Brandenburg a. H. 24. Oktober 1862.
- Kinder:** a. † Julie Charlotte Henriette, geb. zu Memel 11. März 1828, † zu Tilsit 5. März 1847, verm. zu Tilsit 29. Mai 1846 mit Hippolyt von der Groeben, auf Rippen, Rittmeister a. D., † zu Rippen 5. April 1883.
- b. † Franz Albert Heinrich, geb. zu Memel 13. Juli 1829, † zu Brandenburg a. H. 29. Mai 1863, Rittmeister a. D., zuletzt im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3.
- c. † Maria Helene, geb. zu Königsberg i. Pr. 7. Dezember 1830, † zu Berlin 27. Februar 1871, verm. I. zu Posen 8. Dezember 1856 mit Richard Sohn von Freyend, Hauptmann und Adjutanten beim General-Kommando des VIII. Armee-korps, † zu Koblenz 17. Februar 1866; II. zu Berlin 16. Mai 1868 mit Aurel Diestel, General-Güterdirektor der Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn, † zu Berlin 16. März 1875.
- (7) † Laura Agnes, geb. zu Lykocin 27. September 1804, † zu Königsberg i. Pr. 13. Juni 1864, Konventualin des Klosters zum Heiligen Grabe bei Tschow.
- (8) † Johanna Ida, geb. zu Tapiau 16. April 1808, † zu Königsberg i. Pr. 2. Februar 1884, verm. zu Königsberg i. Pr. 21. Oktober 1835 mit Karl Gartschock, Kapitän und Kompagniechef im 3. Infanterie-Regiment, † zu Königsberg i. Pr. 18. April 1836.
- (9) † Louise Amalie Bertha, geb. zu Tapiau 15. August 1812, † zu Königsberg i. Pr. 7. Oktober 1865, Konventualin des Klosters Geseke-Keppel.
- 3) † Johanna Louise Charlotte, geb. zu Tauroggen 10. April 1768, † zu Heinrichswalde 21. März 1850, verm. zu . . . 1784 mit Leopold von Zabelitz, auf Pokrafen, Lieutenant a. D., † zu Heinrichswalde 3. Oktober 1834.
3. † Anton, geb. zu . . . 1719, † zu Liebstadt 8. Dezember 1795, auf Laserteim im Kreise Fischhausen, nachmals auf Ramten und Draglitz mit Bormerken im Kreise Osterode, Major a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Nr. 8), verm. um 1763 mit Anna Regina Lölhöpfel von Löwensprung, geb. zu . . . 1718, † zu Ramten 19. Oktober 1784.







- von der Groeben, auf Plensen 2c., Rittmeister im 4. Landwehr-  
Ulanen-Regiment, † zu Plensen 23. Februar 1814.
- 3) † Otto Albrecht, geb. zu Elbing 25. Dezember 1783, † zu Stallupönen 23. Februar 1841, Landrath des Kreises Stallupönen, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Eisebeck (Nr. 8), verm. zu Pörfen 26. Juli 1805 mit Friederike von Zabelitz, geb. zu Pörfen 22. Oktober 1786, † zu Stallupönen 2. Juni 1862.  
Kinder: (1) † Friederike, geb. zu Pörfen 28. Mai 1806, † zu Stallupönen 2. April 1870.  
(2) † Leopold Albrecht, geb. zu Pörfen 31. Mai 1808, † zu Königsberg i. Pr. 17. November 1826, Avantagieur im 3. Infanterie-Regiment.  
(3) † Johanna, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. April 1810, † zu Stallupönen 27. August 1871.  
(4) † Albert Hermann, geb. zu Mohrungen 22. Februar 1812, † daselbst 15. Dezember 1812.  
(5) † Otto Heinrich Albert, geb. zu Stallupönen 14. September 1814, † daselbst 15. Juni 1842, Kommunal-Kassenrendant zu Stallupönen, Sekondlieutenant der Landwehr.  
(6) † Karoline Helene, geb. zu Stallupönen 13. Mai 1816, † daselbst 7. Januar 1878.  
(7) † Minna Sofie, geb. zu Stallupönen 9. November 1817, † zu Seydewitz 14. März 1886, verm. zu . . . 9. August 1849 mit Eduard Forstreuter, auf Begzdry, † daselbst 13. April 1880.  
(8) † Emma Charlotte, geb. zu Stallupönen 2. Juli 1819, † daselbst 28. September 1820.  
(9) † Emma Louise, geb. zu Stallupönen 4. Oktober 1821, † daselbst 28. März 1886.  
(10) Marie Agnes, geb. zu Stallupönen 15. Juni 1823. [Stallupönen.]  
(11) Hermann Ludwig, geb. zu Stallupönen 9. Februar 1825, Regierungsekretär und Hauptmann a. D., zuletzt im 33. (1. Reserve-) Infanterie-Regiment, verm. zu Köln a. Rh. 26. November 1870 mit Elisabeth von Wolffen genannt von Neßer, geb. zu . . . 11. Mai 1848 (katholisch). [Knodenkirchen.]  
Kinder (katholisch): a. † Albrecht Karl Hermann, geb. zu Köln 15. August 1871, † zu Knodenkirchen 11. November 1876.  
b. Walram Hans, geb. zu Köln 29. Januar 1873.  
c. Eduard Walter, geb. zu Köln 17. Januar 1875.  
d. † Leopold Heinrich, geb. zu Knodenkirchen 5. Mai 1876, † daselbst 4. November 1876.  
e. † Friederike Selma, geb. zu Knodenkirchen 17. November 1877, † daselbst 13. Mai 1879.  
f. † Amalie Johanna, geb. zu Knodenkirchen 12. April 1879, † daselbst 9. Januar 1881.  
g. Maria Karoline, geb. zu Knodenkirchen 21. September 1880.  
h. August Friedrich Hermann, geb. zu Knodenkirchen 24. Juni 1883.  
i. August Ernst, geb. zu Knodenkirchen 19. Februar 1888.
- 4) † Sofie, geb. zu Elbing 23. Juli 1786, † daselbst 7. September 1787.  
5) † Heinrich, geb. zu Gumbinnen 7. November 1791, † zu Stallupönen 16. Dezember 1815, Student.





2. Ottilie, geb. zu Hasenberg im Kreise Osterode 6. November 1824, verm. zu Groß-Roschlau 20. Januar 1842 mit August Krefmann, Kommerzienrath, † zu Stettin 14. Dezember 1890. [Stettin.]
3. † Emil Hugo, geb. zu Deutsch-Eylau 10. Juni 1829, † zu Wiersbau 4. April 1880, auf Wiersbau im Kreise Neidenburg, verm. zu Berlin 1. Juli 1854 mit  
 Elisabeth Menzel, geb. zu Friedrichsau 22. Dezember 1830. [Mühlen.]  
 Tochter: † Martha, geb. zu Wiersbau 4. Juli 1855, † zu Mühlen 17. April 1887, verm. zu Wiersbau 18. Oktober 1876 mit Fritz Wernitz, auf Mühlen im Kreise Osterode. [Mühlen.]
4. † Otto Friedolin, geb. zu Groß-Roschlau 6. Oktober 1830, † zu Meischlitz 5. April 1879, auf Meischlitz, verm. zu Bialutten im Kreise Neidenburg 11. September 1862 mit  
 Elisabeth Ida Franziska Delrich, geb. zu Bialutten 24. Februar 1843. [Görlitz.]  
 Töchter: 1) Anna Marie, geb. zu Meischlitz 26. Dezember 1866.  
 2) Elise Irmgard Wanda, geb. zu Meischlitz 16. Juni 1875.  
 3) Hanna Katharina Margot, geb. zu Meischlitz 4. Januar 1877.
5. Agnes Louise Alexandrine, geb. zu Groß-Roschlau 21. November 1831, verm. zu Groß-Roschlau 21. Oktober 1856 mit Ernst von Rode genannt Diezelsky, auf Rauschten. [Rauschten bei Osterode.]
6. Franz Adolf, geb. zu Groß-Roschlau 21. Dezember 1832, Rentner. [Rauschten.]
7. Elmira Natalie, geb. zu Groß-Roschlau 19. Juli 1836, verm. zu Groß-Roschlau 9. März 1856 mit Adalbert Roehne, auf Szczipulinen im Kreise Neidenburg, Hauptmann a. D. [Szczipulinen bei Neidenburg.]
8. Moritz Theofil, geb. zu Groß-Roschlau 6. Juli 1837, Oberst und Kommandeur der 37. Kavallerie-Brigade, verm. I. zu Reichenbach in Pommern 29. September 1863 mit Agnes von Bethge, geb. zu Reichenbach 29. September 1844, † zu Brandenburg a. H. 4. Februar 1880; II. zu Borstel in Holstein 10. Mai 1882 mit  
 Ella Gräfin von Baudissin, geb. zu Glückstadt 19. April 1859. [Insterburg.]  
 Kinder: 1) Karl Alexander, geb. zu Schwedt a. D. 24. Juni 1867, stud. rer. nat. [München.]  
 2) Hans Lebrecht, geb. zu Schwedt a. D. 30. Oktober 1869, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4. [Allenstein.]  
 3) Ella Hanna Agnes Sofie, geb. zu Schwedt a. D. 23. März 1872.  
 4) Gert Moritz, geb. zu Schwedt a. D. 29. Januar 1875.  
 5) Katharina Ottilie, geb. zu Brandenburg a. H. 24. Oktober 1879.  
 6) Wolf Adalbert Moritz, geb. zu Saarbrücken 23. Dezember 1883.  
 7) Mauritia (Rita) Ottilie Hermine, geb. zu Saarbrücken 10. Februar 1885.
9. † Theodor Heinrich, geb. zu Groß-Roschlau 6. Dezember 1840, † auf einer Reise im Mexikanischen Meerbusen 29. März 1873.
10. † Richard Karl, geb. zu Groß-Roschlau 23. Februar 1844, † zu Kleve 28. März 1865, Sekondlieutenant im Westfäl. Jäger-Bataillon Nr. 7.



4. Helene Margarethe Emilie, geb. zu Gaebersdorf 16. Juni 1856, verm. zu Gaebersdorf 7. Juli 1880 mit Ludwig von Knebel-Doeberitz, auf Zülshagen, Rittmeister a. D. [Zülshagen bei Dramburg.] \*

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

**Wappen** (1861): Unter schwarzem, mit der Preussischen Krone belegten Schildeshaupt im von Silber und Roth fünfmal getheilten Felde ein schwarzes Rammrad. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein gestürzter schwarzer Anker zwischen offenem, von Silber und Roth fünfmal getheilten Flügel.

- † Eduard Theodor von Kramsta, geb. zu Freiburg 28. Juni 1810, † zu Muhrau 25. September 1875, auf Muhrau im Kreise Striegau, verm. zu Volkenhain 24. Oktober 1838 mit Karoline Louise Emilie Kramsta, geb. zu Volkenhain 15. März 1819, † zu Freiburg 26. November 1846.  
**Kinder:** 1. Anna Elise, geb. zu Freiburg 5. Februar 1840, auf Viehau im Kreise Neumarkt, verm. zu Freiburg 12. September 1859 mit Alfred von Wietersheim, auf Neuhof 2c., Major a. D. [Neuhof bei Ingrams-dorf.]  
 2. † Eugen Georg, geb. zu Freiburg 10. Juni 1841, † zu Soden 15. Juli 1870, Kammergerichts-Referendar.  
 3. Marie Emilie, geb. zu Freiburg 25. Februar 1843, auf Muhrau im Kreise Striegau. [Muhrau bei Striegau.]  
 4. † Sofie Louise, geb. zu Freiburg 5. Juni 1844, † daselbst 26. Januar 1864.

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Schloß Babelsberg 30. Juli 1862.

**Wappen** (1862): Unter schwarzem, mit aufwärts geschrägtem eisernen Schlägel und Hammer an braunen Stielen belegten Schildeshaupt im von Silber und Roth fünfmal getheilten Felde ein schwarzes Rammrad. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein gestürzter schwarzer Anker zwischen offenem, von Silber und Roth fünfmal getheilten Flügel.

- † Christian Gustav von Kramsta, geb. zu Freiburg 17. August 1815, † daselbst 13. Dezember 1869, Kommerzienrath, Chef des Großhandlungshauses „Kramsta“ zu Freiburg in Schlesien, verm. zu Friedland in Schlesien 24. Juli 1839 mit Marie Emilie Pauline Schmitt, geb. zu Friedland 25. Oktober 1820, † zu Breslau 22. Februar 1880.  
**Kinder:** 1. † Marie Emilie Pauline, geb. zu Freiburg 1. Mai 1840, † daselbst 7. Januar 1841.  
 2. † Ernst Friedrich Otto, geb. zu Freiburg 7. September 1841, † daselbst 4. Januar 1842.  
 3. Christian Georg, geb. zu Freiburg 12. November 1842, auf Frankenthal, Diehdorf, Buchwäldchen, Stusa, Pirschen und Hartau im Kreise Neumarkt, verm. zu Lodz in Rußland 6. September 1879 mit Emma Pauline Scheibler, geb. zu Lodz 14. Oktober 1860. [Frankenthal.]  
**Kinder:** 1) † Karl Gustav Georg, geb. zu Breslau 8. August 1880, † daselbst 22. Februar 1883.  
 2) Anna Pauline Magdalene Editha, geb. zu Breslau 22. Mai 1882.  
 3) Anna Alice Helene Eleonore, geb. zu Breslau 26. Juni 1883.  
 4) Adele Maria Elisabeth Helene, geb. zu Breslau 5. Januar 1885.  
 5) Emma Therese Erika Margarethe, geb. zu Breslau 12. März 1886.  
 6) Mathilde Hedwig Anne-Marie, geb. zu Frankenthal 22. Mai 1887.  
 7) Hans-Georg Egon, geb. zu Berlin 24. Januar 1890.



† Friedrich Wilhelm von Krause, geb. zu Liebenwalde 7. Dezember 1802, † zu Berlin 13. November 1877, Geh. Kommerzienrath, Bankier zu Berlin, verm. zu Berlin 20. Mai 1835 mit Florentine Gällisch, geb. zu Berlin 20. Mai 1816; † daselbst 9. Juni 1873.

Sohn: Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 8. April 1838, auf Buchwald und Wurchow B. im Kreise Neustettin, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Bankier zu Berlin, verm. zu Ernstberg 23. Juni 1860 mit Eva Natalie Braemer, geb. zu Kelmischkeiten im Kreise Pilsacken 30. Juni 1841. [Berlin.]

Kinder: 1) Flora Eva Wilhelmine Lina, geb. zu Berlin 18. April 1861, verm. zu Berlin 27. Oktober 1882 mit Fritz von Voß, Rittmeister à la suite des Garde-Kürassier-Regiments und vom Nebenetat des Großen Generalstabes, Adjutant des Ober-Quartiermeisters. [Berlin.]

2) Agathon Friedrich Wilhelm, geb. zu Berlin 11. Mai 1862, Bankier zu Berlin, verm. zu Potsdam 13. August 1888 mit Viktoria Gräfin von Westarp, geb. zu Potsdam 10. Dezember 1868. [Berlin.]

Tochter: Emma Eva Hermengard, geb. zu Berlin 3. Mai 1890.

3) Natalie Dorinde Lina Eva, geb. zu Berlin 29. Mai 1863, verm. zu Berlin 21. April 1882 mit Hans Bogislaw Grafen von Hade, Premierlieutenant, kommandirt beim Großen Generalstabe. [Berlin.]

4) Christian Gustav Adolf Egmont, geb. zu Berlin 17. November 1866, Sekondlieutenant a. D., zuletzt in der Reserve des Litthau. Ulanen-Regiments Nr. 12. [London.]

5) Alara Victoria Abelaide Margarete, geb. zu Berlin 6. November 1868, verm. zu Berlin 28. September 1889 mit Franz von Zitzewitz, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Fürst Blücher von Wahlstatt (Pomm.) Nr. 5. [Stolp.]

6) Karoline Agathe Elsa, geb. zu Berlin 17. Oktober 1877.

## von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 15. Februar 1881.

Wappen (1881): In Blau ein goldener Hausgiebel mit zwei Fensteröffnungen und verschränktem in zwei Köpfe ausgehendem Gesparr, oberhalb der Fenster mit dem Orden des Eisernen Kreuzes belegt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein silberner Pelikan mit Jungen in natürlichem Neste.

Die Familie Krause stammt aus Hannover.

Ernst Eduard Krause, Generalmajor und Kommandeur der 14. Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 15. Februar 1881 in den Adelsstand erhoben.

† Ernst Eduard von Krause, geb. zu Northeim 28. Juni 1828, † zu Magdeburg 1. Februar 1886 (Sohn des zu Northeim 11. Dezember 1847 † Ernst Louis Krause, Königl. Hannover. Rittmeisters im 3. Husaren-Regiment Herzog von Cambridge, und der zu Northeim 8. April 1842 † Louise Marie, geb. Christiani), Generallieutenant und Kommandant von Spandau, verm. I. zu Hannover 24. Juni 1858 mit Anna Louise Marie Drechsler, geb. zu Klauenthal am Harz 3. Mai 1835, † zu Krimderode bei Nordhausen 10. September 1880; II. zu Göttingen 3. Oktober 1882 mit

Dorothea Marie Elwine Drechsler, verwitw. Ober-Appellationsgerichtsrath Denecke, geb. zu Klauenthal 11. September 1834. [Berlin.]



Regiment, verm. zu Ruchitz 28. September 1836 mit Rudolfine von Kleist a. d. H. Ruchitz, geb. zu Ruchitz 15. Juli 1803, † zu Pobloß 7. Oktober 1882.

**Söhne:** 1) Rudolf Klaudius Otto Philipp, geb. zu Pobloß 8. Mai 1839, auf Pobloß, verm. zu Baden-Baden 26. Oktober 1872 mit Jenny von Roeder, geb. zu Neven in der Schweiz 7. Juli 1840. [Pobloß bei Bezenow.]

**Söhne:** (1) Wilhelm Heinrich Alexander Eugen Rudolf, geb. zu Interlaken 22. Juni 1875.

(2) † Sohn, † geb. zu Berlin 28. September 1883.

2) Wilhelm Otto Alexander, geb. zu Pobloß 11. Januar 1843, † daselbst 29. Juli 1843.

2. † Ernst Ferdinand, geb. zu Labes 21. Juni 1801, † zu Görshagen 9. Mai 1852, Chaussee-Einnehmer zu Görshagen bei Wangerin, verm. zu Pyritz in Pommern ... mit Julie Nybell, geb. zu Pyritz 19. Juni 1815, † zu Wangerin 30. Juni 1866.

**Sohn:** Ernst Julius Konstantin, geb. zu Grabow-Dickborn bei Regenwalde 29. Dezember 1847, Kaufmann, verm. zu Berlin 19. Mai 1873 mit

Johanna Pauline Bertha Heinke, geschiedenen Graver, geb. zu Berlin 5. Mai 1846. [Berlin.]

3. Ulrich Karl Heinrich, geb. zu Märkisch-Friedland 12. September 1817, Oberst z. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur des Landwehr-Bezirks Stolp, verm. I. zu Stolp 14. Dezember 1853 mit Rosalie von Stojentin, geb. zu Zemmin 23. März 1814, † zu Lauenburg 3. September 1858; II. zu Starnitz 15. Mai 1860 mit

Eveline von Gottberg, geb. zu Starnitz 5. März 1827. [Stolp.]

**Kinder:** 1) Anna Wilhelmine Rudolfine Rosalie, geb. zu Stolp 10. Oktober 1861.

2) Friedrich Rudolf Ulrich Viktor, geb. zu Starnitz bei Stolp 31. Mai 1863, Premierlieutenant im Feld = Artillerie = Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18. [Landsberg a. W.]

3) Heinrich Wilhelm Hugo, geb. zu Thorn 8. Februar 1867, Sekond-lieutenant im Pomm. Füsilier-Regiment Nr. 34, kommandirt zur Dienstleistung beim Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (2. Brandenburg.) Nr. 18. [Frankfurt a. O.]

### von Krause.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Marmor-Palais bei Potsdam 22. Juni 1888. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1888): In Grün ein schräglinter silberner Strom, begleitet oben von einem aufgerichteten goldenen Pfeile und unten von einem zugekehrten gebildeten goldenen Halbmonde. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken ein wachsender, grün- mit goldenen Rock- und Armelaufschlägen und mit schräglintem silbernen Brustbande gekleideter härtiger Mann, in golden-gestülpter grüner Mütze, welcher in der Rechten einen aufgerichteten goldenen Pfeil und in der Linken einen zugekehrten goldenen Halbmond emporhält.

Karl Amandus Emanuel Krause, auf Peilau-Oberhof im Kreise Reichenbach in Schlesien, wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Marmor-Palais bei Potsdam 22. Juni 1888 in den Adelsstand erhoben.





auf Grüningen, und der zu Grüningen 22. August 1888 + Maria Karoline, geb. Keuthe), auf Grüningen im Kreise Weissenfee und Jordansmühl im Kreise Nimptsch, verm. zu Sydow im Kreise Ober-Barnim . . . 1865 mit Theresie Auguste Marianne Miether, geb. zu Berlin 15. November 1846. [Jordansmühl bei Nimptsch.]

Sohn: Friedrich Wilhelm Oskar, geb. zu Jordansmühl 14. Januar 1867.

### von Kries.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 9. September 1840 (Diplom d. d. Berlin 1. Februar 1858). — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1858): In Blau zwei aufwärts geschrägte goldene Bündel von je acht und fünf goldenen Aehren an ihren Halmen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener, von Blau und Gold übergetheilter Flug.

Die Familie Kries stammt aus Lehesten in Sachsen-Meiningen, woselbst sie sich bis um das Jahr 1600 verfolgen läßt.

Johann Albinus Kries, wurde 1742 als Professor an das Gymnasium zu Thorn berufen und 1761 Rektor desselben.

Dessen Sohn:

Nathanael Gottlob Kries, auf Kulmaga im Kreise Marienwerder, Amtsrath, Pächter der Domäne Ostrowitt im Kreise Marienwerder, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Königsberg 9. September 1840 in den Adelsstand erhoben.

+ Nathanael Gottlob von Kries, geb. zu Thorn 3. Mai 1772, + zu Ostrowitt 24. Februar 1852 (Sohn des zu Thorn 22. Februar 1785 + Johann Albinus Kries, Rektors zu Thorn, und der zu Bielsk 21. April 1824 + Louise Susanne, geb. Liebelt), auf Kulmaga im Kreise Marienwerder, Amtsrath, Pächter der Domäne Ostrowitt, verm. zu Heiligenbrunn 29. Juli 1800 mit Josefine Matthias, geb. zu Danzig 7. Juni 1781, + zu Ostrowitt 26. September 1866.

Kinder: 1. + Eugen, geb. zu Ostrowitt 5. Mai 1801, + daselbst 30. September 1812.

2. + Moriz Eduard, geb. zu Ostrowitt 28. Juli 1802, + zu Oliva 4. Dezember 1889, Regierungspräsident a. D., verm. zu Danzig 16. August 1831 mit

Malwine Sachmann, geb. zu Danzig 31. Mai 1813. [Oliva.]

Kinder: 1) Bertha Cäcilie, geb. zu Bromberg 8. Juli 1832, verm. zu Gumbinnen 12. Oktober 1863 mit Siegfried Michell, Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath und Direktor im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths. [Berlin.]

2) Minna Auguste, geb. zu Bromberg 3. September 1834, verm. zu Posen 29. Oktober 1854 mit Alexander Mittelstaedt, auf Kurowo im Kreise Pselplin, + zu Wolla 22. März 1886. [Wolla bei Pselplin.]

3) Elisabeth Anna, geb. zu Bromberg 7. Juli 1837. [Oliva.]

4) Otto Eduard, geb. zu Königsberg i. Pr. 7. April 1839, auf Smarzewo und Kulmaga im Kreise Marienwerder, verm. zu Gumbinnen 24. Mai 1865 mit

Martha von Demall, geb. zu Landsberg a. W. 7. November 1845. [Smarzewo bei Czerwinsk.]







17. November 1844, † zu Klein-Schönbrück 1. Dezember 1871; II. zu Ostrowitt 30. Juni 1873 mit  
 Marie von Kries, geb. zu Ostrowitt 16. Januar 1848 (s. unten).  
 [Hochstrief bei Danzig.]  
 Kinder: (1) † Adolf Christof Leopold, geb. zu Klein-Schönbrück im November 1871, † daselbst 14. November 1871.  
 (2) Gustav, geb. zu Klein-Schönbrück 13. Mai 1874.  
 (3) Marie, geb. zu Klein-Schönbrück 11. September 1875.  
 (4) Gertrud, geb. zu Klein-Schönbrück 27. Februar 1877.  
 (5) † Irmgard, geb. zu Klein-Schönbrück 29. Mai 1879, † daselbst 12. Juli 1882.  
 (6) Erdmuthe, geb. zu Klein-Schönbrück 3. Januar 1881.  
 (7) Elise, geb. zu Heiligenbrunn 19. Juni 1885.  
 (8) Gottfried, geb. zu Hochstrief 3. Oktober 1887.  
 (9) Charlotte, geb. zu Hochstrief 25. September 1889.  
 2) † Gustav, geb. zu . . . 30. April 1848, † zu Brechelshof . . . 1849.  
 3) † Richard, geb. zu . . . 30. April 1848, † zu Brechelshof . . . 1849.  
 4) † Moritz, geb. zu . . . 30. April 1848, † zu Brechelshof . . . 1849.  
 5) Erdmuthe, geb. zu Berlin 6. September 1854, verm. zu Marienwerder 18. Juni 1880 mit Eduard Schwarzk, Prediger zu Liegnitz.  
 [Liegnitz.]  
 6) † Adva, geb. zu Marienwerder 26. Mai 1856, † zu Ostrowitt . . . 1888.  
 7) Martha, geb. zu Marienwerder 16. Juni 1858. [Bromberg.]  
 11. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Ostrowitt 26. September 1816, † daselbst 11. Februar 1890, Amtsrath, Pächter der Domäne Ostrowitt, verm. zu Marienwerder 25. April 1844 mit Elise Grolp, geb. zu Marienwerder 9. Juni 1825, † zu Ostrowitt 18. Januar 1883.  
 Kinder: 1) † Ewald, geb. zu Ostrowitt im August 1847, † daselbst 9. Januar 1849.  
 2) Marie Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 16. Januar 1849, verm. zu Ostrowitt 30. Juni 1873 mit Ulrich von Kries, vormalig auf Schönbrück (s. oben). [Hochstrief bei Danzig.]  
 3) Friedrich Nathanael, geb. zu Ostrowitt 28. Juni 1853, Pächter der Domäne Roggenhausen, Lieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu Berlin 27. Juni 1885 mit  
 Gertrud von Dechend, geb. zu Berlin 25. März 1862. [Roggenhausen.]  
 Kinder: (1) Wilhelm, geb. zu Roggenhausen 8. Juli 1886.  
 (2) Friedrich, geb. zu Roggenhausen 5. Juli 1887.  
 (3) Ruth, geb. zu Roggenhausen 11. November 1888.  
 (4) Eva, geb. zu Roggenhausen 17. Januar 1890.  
 4) Anna Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 27. September 1855, verm. zu Ostrowitt 4. November 1871 mit Kurt von Kries, auf Friedenau (s. oben). [Friedenau.]  
 5) Elisabeth Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 29. November 1856. [Ostrowitt.]  
 6) † Josefina Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 10. November 1858, † daselbst 24. Mai 1859.  
 7) Bertha Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 15. Januar 1860. [Ostrowitt.]  
 8) Johanna Friederike Natalie, geb. zu Ostrowitt 3. Oktober 1861, verm. zu Ostrowitt 7. Februar 1885 mit Konrad Feldt, Pächter der Domäne Sinentau im Kreise Marienwerder. [Sinentau bei Wittkowo.]



28. November 1802 das Südpreuß. Infolat unter dem Namen „von Krohn“.  
(f. I.)

Heinrich Adolf Theodor Krohn, Hauptmann und Kompagniechef im Westfäl. Füsilier-Regiment Nr. 37, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 17. August 1854 in den Adelsstand erhoben. (f. II.)

Erdmann Krohn, geb. zu . . . 24. Januar 1682, † zu Goshin 12. August 1725, Oberförster zu Goshin bei Driesen, verm. zu . . . 17. Juli 1718 mit Marie Elisabeth Willmann, geb. zu . . . im März 1692, † zu Goshin 5. Dezember 1770.

Andreas Heinrich Krohn, geb. zu Goshin bei Driesen 12. Januar 1720, † zu Potsdam 4. Februar 1780, Oberforstmeister zu Potsdam, verm. zu . . . mit Anna Marie Sanne, geb. zu . . . , † zu Potsdam.

Johann Siegismund von Krohn, geb. zu Potsdam 18. Juni 1759.  
(f. I.)

Johann Christian Krohn, geb. zu . . . 1761, † zu . . . 1813, verm. zu . . . mit Louise Juliane Barleben, geb. zu . . . , † zu . . .

Heinrich Adolf Theodor von Krohn, geb. zu Kaisermühl bei Müllrose 1. April 1809. (f. II.)

# I.

Preuß. Adelsstand durch Ertheilung des Südpreußischen Infolats d. d. Berlin 28. November 1802.

† Johann Siegismund von Krohn, geb. zu Potsdam 18. Juni 1759, † zu Gruppe 4. August 1834, auf Gruppe im Kreise Schwetz, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Brigadier sämtlicher Pioniere, verm. zu Graudenz . . . 1790 mit Henriette Lambert, geb. zu . . . 12. Oktober 1757, † zu Gruppe 25. Juli 1842.

**Kinder:** 1. † Berthold Heinrich Ferdinand, geb. zu Graudenz 13. Mai 1792, † zu Gruppe 16. Februar 1833, auf Gruppe, Major a. D., zuletzt Hauptmann im 2. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Berlin 19. Dezember 1818 mit Karoline Mitscher, geb. zu Trier 7. Juli 1797, † zu Gruppe 23. Dezember 1840.

**Kinder:** 1) † Elise Henriette, geb. zu Berlin 16. April 1820, † zu Thorn . . . 1846, verm. zu Gruppe . . . 1842 mit Wilhelm Grützmacher, Premierlieutenant im Ostpreuß. Füsilier-Regiment Nr. 33, † auf der Fahrt nach Amerika im Jahre 1868.

2) † Helmine, geb. zu Berlin . . . , † daselbst . . .

3) Ferdinanda Alara, geb. zu Berlin 28. August 1824, verm. zu Graudenz . . . 1846 mit Wilhelm Grützmacher, Premierlieutenant im Ostpreuß. Füsilier-Regiment Nr. 33, † auf der Fahrt nach Amerika im Jahre 1868. [New-Athens, Illinois, U. S. A.]

4) Bertha Cäcilie, geb. zu Gruppe 13. Januar 1826, verm. zu Danzig . . . 1848 mit Carlomann Mauve, Gerichtsrath a. D., † zu Schwetz 23. April 1877.

5) † Davida, geb. zu Gruppe 4 Juni 1827, † daselbst 17. März 1828.

6) Adele Johanne, geb. zu Gruppe 9. Mai 1828, verm. zu Lastowitz . . . 1845 mit Alexander Freiherrn von Massenbach, Generalleutenant z. D., † zu Kraschnitz in Schlesien 11. August 1891. [Berlin.]

7) † Helene Ernestine, geb. zu Gruppe 1. September 1829, † zu Königsberg 17. April 1866, verm. zu Königsberg . . . 1860 mit

















- 5) Henriette Eleonore Karoline Louise Johanna Wilhelmine, geb. zu Berlin 14. Juni 1807, verm. zu Potsdam 4. April 1829 mit Karl von der Lohau, Obersten a. D., † zu Wiesbaden 15. Juli 1877. [Wiesbaden.]
- 6) † Wilhelmine Louise, geb. zu Berlin 11. September 1809, † zu Potsdam 17. August 1872, verm. zu Potsdam 30. April 1830 mit Albrecht Grafen von Hache, Major z. D., † zu Potsdam 11. September 1876.
3. † Johann Ludwig Gottlieb Wilhelm, geb. zu Berlin 21. Oktober 1773, † zu Beeskow 27. Juni 1850, Ober-Forstmeister a. D., verm. zu Prenzlau ... mit Marianna von Bessel, geb. zu ... , † zu Beeskow ... 1852. Tochter: † Baleska, geb. zu ... , † zu ... , verm. zu ... mit ... von Hirschfeldt, Rittmeister, † zu ...
4. † Wilhelmine Karoline Eleonore Sofie, geb. zu Berlin 11. Oktober 1776, † zu Potsdam 2. Mai 1850, verm. zu ... 27. April 1796 mit Bogislaw Grafen von Hache, Major a. D., † zu Potsdam 17. Februar 1848.

## II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Oktober 1837.

**Wappen (1837):** In Blau ein goldener Balken, begleitet oben von einem von goldenem Sterne überhöhten silbernen Halbmonde und unten von zwei goldenen Sternen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender geharnischter Rechtarm, welcher einen rechtsgekehrten Pfeil wagerecht emporhält, zwischen zwei rothen Straußenfedern.

## A.

- † Gustav von Kummer, geb. zu Zbietto 13. Oktober 1813, † zu Posen 20. Februar 1866, Major a. D., zuletzt etatsmäßiger Stabsoffizier im 2. Rhein. Husaren-Regiment Nr. 9.

## B.

- Ferdinand Rudolf von Kummer, geb. zu Szelejemo 11. April 1816, General der Infanterie z. D., zuletzt General der Infanterie von der Armee mit dem Range eines Kommandirenden Generals, verm. zu Polskawies im Kreise Gnesen, 26. Februar 1838 mit Henriette Johannes, geb. zu Dziekanowice 5. Februar 1817. [Hannover.]
- Kinder:** 1. Amalie Karoline Johanne, geb. zu Gnesen 6. Dezember 1839, verm. zu Mainz 29. Oktober 1868 mit Walter von Kalkstein, Oberstlieutenant und etatsmäßigem Stabsoffizier im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96. [Altenburg.]
2. Heinrich Ferdinand, geb. zu Gnesen 10. April 1841, Oberst und Kommandeur des 7. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 69, verm. zu Berlin 24. März 1868 mit Marie Kahlbaum, geb. zu Berlin 3. Januar 1848. [Trier.]
- Kinder:** 1) Wilhelm Ferdinand Heinrich, geb. zu Berlin 30. April 1869, Sekondlieutenant im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15. [Wandsbeck.]
- 2) Elfriede Eva Marie Dorothea, geb. zu Berlin 29. März 1870, verm. zu Kulm 27. Mai 1890 mit Hermann von Loga auf Wichorsee, Lieutenant der Garde-Landwehr-Kavallerie. [Wichorsee bei Kulm in Westpreußen.]



- 3) Dorothea Armgard, geb. zu Berlin 11. Januar 1873.
- 4) Werner Eberhard Siegfried, geb. zu Berlin 24. Februar 1874, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
- 5) Barbara Armgard Augusta Victoria, geb. zu Berlin 26. Februar 1881.

### Kunhardt von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „Kunhardt von Schmidt“ d. d. Bad Ems 13. Juli 1870.

**Wappen** (1870): Durch einen von Gold über Schwarz getheilten Balken schräg links getheilt: oben in Blau drei (2:1) silberne Sterne und unten in Silber ein schwarzer Berg, hinter dessen Spitze ein achtspeichiger goldener Stern emporsteigt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem silbernen Flügel.

Die Familie Kunhardt stammt aus dem Herzogthum Bremen, woselbst ihr ältest bekannter Ahnherr Georg Kunhardt 1683 Richter zu Oberndorf an der Oste war. [**Wappen**: In Silber ein von drei blauen Sternen nebeneinander überhöhtes rothes Herz. Auf dem blau-silbern-roth-silbern bewulsteten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm.]

Georg Robert Kunhardt, (Stief- und Adoptivsohn des Theodor von Schmidt, Herzogl. Sachsen-Roburg und Gotha. Majors à la suite, letzten seines Geschlechts\*), Sekondlieutenant im Rhein. Kürassier-Regiment Nr. 8, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 13. Juli 1870 unter dem Namen „Kunhardt von Schmidt“ in den Adelsstand erhoben.

Georg Robert Kunhardt von Schmidt, geb. zu Hamburg 7. März 1847 (Sohn des zu Hamburg 1. Februar 1850 † Georg Heinrich Kunhardt, Kaufmanns daselbst, und der zu Bonn 27. Oktober 1890 † Adelsheid Amalie, geb. Geffken, wiederverm. von Schmidt) Major à la suite des Generalstabes der Armee, und Eisenbahn-Linien-Kommissar zu Straßburg i. E., verm. zu Berlin 7. Oktober 1871 mit

Margarethe von Voigt, geb. zu Krossen 16. Juli 1849. [Straßburg i. E.]

**Kinder**: 1. Runo Georg Theodor Erich, geb. zu Deuß 30. August 1872.

2. Klaus Ferdinand Richard Walter, geb. zu Deuß 4. Dezember 1873.

3. † Robert Karl Udo Egbert, geb. zu Deuß 22. März 1876, † zu Berlin 24. Oktober 1877.

4. Jenny Mathilde Adelsheid Gisela, geb. zu Berlin 31. August 1883.

\*) Der Großvater desselben: Heinrich Friedrich Schmidt war von Kaiser Franz II. s. d. Wien 24. August 1793 in den Adelsstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben worden. [**Wappen** (1793): Gleich dem oben beschriebenen.]

### von Kunowski.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Aachen 18. Oktober 1818 (für Otto Friedrich Wilhelm); d. d. Sanssouci 1. November 1856 (für Georg August Eduard und Georg Moriz) und d. d. Berlin 19. April 1858 (für Georg August Konstanz).

Die Familie Kunowski stammt der Ueberlieferung nach aus dem gleichnamigen polnischen Adelsgeschlechte des Stammes der Natecz.

Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Samuel Konoffsky, geb. zu Storo in Litauen „als eines von Adel Sohn“, welcher 20. Dezember 1668 zu Prenzlau den Bürgereid leistete, wohin er mit seiner Mutter, † zu Prenzlau 7. Juli 1676, wegen seines protestantischen Glaubens geflohen sein soll.

Georg Friedrich Runowski, Kriegs Rath und Expedient im Kriegsministerium, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Dezember 1797 das Südpreußische Infolat.

Dessen Sohn:

Otto Friedrich Wilhelm Runowski, Lieutenant im Leib-Infanterie-Regiment Nr. 8, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Aachen 18. Oktober 1818 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

Georg August Eduard Runowski, Generalmajor und Inspekteur der Artillerie-Werkstätten, und Georg Moritz Runowski, Kreisgerichtsdirektor zu Frankfurt a. O., Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 1. November 1856 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

Georg August Konstanz Runowski, Hüttendirektor zu Ratibor, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 19. April 1858 in den Adelsstand erhoben. (s. III.)

(Stammtafel siehe nebenstehend.)

## I.

Preuß. Adelsstand d. d. Aachen 18. Oktober 1818.

**Wappen** (1818): Geviert mit Mittelschild: innerhalb goldenen Schildesrandes in Roth eine kreisförmig gelegte unten verschlungene silberne Felsbinde mit goldenen Fransen; I und IV: in Silber drei (2:1) rothe Rosen; II und III. in Blau drei (2:1) fünfstrahlige silberne Sterne. Zwei gekrönte Helme mit roth-goldenen Decken: auf dem rechten ein linksgekehrter ruhender geharnischter Schwertarm und auf dem linken ein offener schwarzer Flug.

† Otto Friedrich Wilhelm von Runowski, geb. zu Berlin 4. Juli 1791, † zu Bechlin 29. November 1864, auf Bechlin im Kreise Neu-Ruppin, Lieutenant a. D., zuletzt im Garde-Jäger-Bataillon, verm. I. zu Berlin . . . 1819 mit Elise Bügel, geb. zu Kopenhagen 11. Mai 1799, † zu Guben 12. Juni 1820; II. zu Potsdam 11. Juli 1822 mit Karoline Elise Auguste von Langenn, geb. zu Hohenlubbichow bei Wriezen 17. Oktober 1802, † zu Riesenburg bei Gollantsch 26. Juli 1878.

**Kinder:** 1. † Friedrich, geb. zu Guben 8. Juni 1820, † zu Berlin 23. September 1864, Stadtverordneter der Stadt Berlin.

2. Otto Friedrich Leopold, geb. zu Dessau 23. Februar 1824, Wirkl. Geh. Ober-Justizrath und Präsident des Ober-Landes-Gerichts zu Breslau, verm. zu Ratibor 16. Mai 1849 mit

Marie Albrecht, geb. zu Ratibor 2. Juni 1827. [Breslau.]

**Kinder:** 1) Margarethe Marie Ottilie, geb. zu Ratibor 21. Dezember 1852, verm. zu Stettin 8. Oktober 1875 mit Ferdinand Fährndrich, Major im Infanterie-Regiment Nr. 128. [Danzig.]

2) † Gertrud Marie Ottilie, geb. zu Ratibor 8. September 1854, † zu Beuthen in Oberschlesien 19. Juni 1866.

3) Hedwig Marie Ottilie, geb. zu Rybnitz 24. Juni 1857, verm. zu Posen 5. November 1881 mit Volrad Schubka, Obersten à la suite der Land-Gendarmerie und Brigadier der Gendarmerie-Brigade in Elsaß-Lothringen. [Straßburg i. E.]

4) † Hugo Otto, geb. zu Beuthen in Oberschlesien 15. Mai 1862, † daselbst 23. Februar 1864.



- 5) Rosa Marie Ottilie, geb. zu Beuthen 28. Februar 1866, verm. zu Breslau 18. Oktober 1890 mit Paul von Zawadzki, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 132. [Straßburg i. E.]
- 6) Gertrud Marie Ottilie, geb. zu Neu-Ruppin 13. November 1870.
3. Leopold Friedrich August, geb. zu Dessau 14. Januar 1826, Landgerichtspräsident zu Bielefeld, verm. zu Ratibor 15. Mai 1855 mit Anna Roether, geb. zu Ratibor 9. September 1834. [Bielefeld.]
- Kinder:** 1) † Klara Alma Auguste Selma Elise, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 7. Februar 1857, † daselbst 26. April 1863.
- 2) Hedwig Leopoldine Friederike Elise, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 24. Juni 1858, verm. zu Bielefeld 24. Juli 1889 mit Otto Friede, Pächter des Rittergutes Siernick im Kreise Bongrowitz, Lieutenant der Reserve im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49. [Siernick bei Gollantsch.]
- 3) Georg Paul Felix Leopold Mathias, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 24. Februar 1863, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7, kommandirt bei der Hauptkadetten-Anstalt zu Groß-Lichterfelde.
- 4) Lothar Waldemar Berthold, geb. zu Neustadt in Oberschlesien 13. Juni 1867, Gerichtsreferendar zu Bielefeld.
4. † Elise Friederike Auguste, geb. zu Dessau 12. November 1827, † zu Bechlin 10. Dezember 1845.
5. † Georg Friedrich Wilhelm, geb. zu Dessau 9. November 1829, † zu Neßla bei Posen 26. Juli 1890, vormalig auf Wiemiorczyn im Kreise Mogilno, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 14, Distriktskommissar zu Neßla, verm. zu Lobzens 9. November 1855 mit
- Albertine Lepper von Erzebon-Ferguson, geb. zu Erzebon 15. April 1831. [Ober-Wilda bei Posen.]
- Kinder:** 1) † Erich Georg Friedrich Heinrich Ernst, geb. zu Przepalkowo 21. September 1857, † daselbst 18. Juli 1859.
- 2) Laver Georg August, geb. zu Przepalkowo im Kreise Flatow 10. Januar 1860, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]
- 3) Gabriele, geb. zu Zempelkowo im Kreise Ratel 10. August 1861.
- 4) † Runo Georg Friedrich, geb. zu Ratel 22. Mai 1863, † zu Wiemiorczyn 1. Mai 1864.
- 5) Georg Albert, geb. zu Wiemiorczyn 15. April 1865, Landwirth.
- 6) Konstantin Georg, geb. zu Wiemiorczyn 15. September 1867, Portepesführer.
- 7) Franz Georg Helmuth Reinhold, geb. zu Wiemiorczyn 17. September 1869, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment Graf Kleist von Nollendorf (1. Westpreuß.) Nr. 6. [Posen.]
- 8) † Stefanie Georgette Auguste, geb. zu Wiemiorczyn 18. September 1872, † daselbst 4. April 1873.
6. Waldemar Friedrich, geb. zu Bechlin bei Neu-Ruppin 29. Juni 1833, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 21, verm. zu Riesenburg 11. März 1862 mit
- Magdalena von Lehmann, geb. zu Wirsa bei Wirß 7. Oktober 1838, auf Riesenburg im Kreise Schubin. [Riesenburg bei Gollantsch.]
- Kinder:** 1) Helmuth Friedrich August Otto, geb. zu Gnesen 19. Dezember 1862, Avantagieur im Kürassier-Regiment Herzog Friedrich Eugen von Württemberg (Westpreuß.) Nr. 5. [Riesenburg in Westpreußen.]



Ulanen-Regiment, verm. I. mit Grace Alcock, geb. in England 19. August 1839, † zu . . . 27. Juni 1870; II. zu . . . mit Elisabeth Elvira Marianne Büttner, geb. zu . . . 9. November 1849. [Breslau.]

- Kinder:** 1) Grace Alice, geb. zu Grindon Hall 18. Juli 1862.  
 2) Georg Eduard Rainer, geb. zu Potsdam 22. Juni 1863, Referendar.  
 3) Georg Konrad Albrecht, geb. zu Potsdam 4. Juli 1864, Dr. med., prakt. Arzt und Assistenzarzt der Landwehr. [Wohlau.]  
 4) Georg Moriz Lothar, geb. zu Ober-Wilkau 8. Dezember 1866, Student.  
 5) Georg Richard Felix, geb. zu Ober-Wilkau 10. April 1868, Sekondlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]  
 6) Elisabeth Marie Erna, geb. zu Breslau 7. April 1887.  
 7) Elisabeth Mathilde Gertha, geb. zu Breslau 27. Mai 1888.  
 8) Elisabeth Alara Charlotte Grace, geb. zu Breslau 29. September 1890.
5. Georg August Richard, geb. zu Berlin 28. April 1836, Hauptmann a. D., zuletzt im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, verm. zu . . . 31. August 1862 mit Louise Natalie Hartmann, geb. zu . . . 12. September 1837. [. . .]  
**Tochter:** Marie Therese Elisabeth, geb. zu . . . 10. Juni 1863, verm. zu Dresden 21. Oktober 1884 mit Georg von Engelbrechten, Hauptmann und Kompagniechef im Anhalt. Infanterie-Regiment Nr. 93. [Bernburg.]
6. † Georg Eduard Friedrich, geb. zu Berlin 24. März 1842, † zu . . .  
 7. † Georg Martin Freihold, geb. zu Berlin 5. Februar 1848, † daselbst . . .

## B.

- † Georg Moriz, geb. zu Schweidnitz 10. Mai 1802, † zu Frankfurt a. O. 26. September 1866, Geh. Justizrath, Kreisgerichts-Direktor a. D. verm. I. zu Berlin 18. Oktober 1832 mit Levina von Kunowski, geb. zu Levin in der Grafschaft Glatz 6. Juni 1813, † zu Landsberg a. W. 7. Mai 1847; II. zu . . . im Februar 1851 mit Alara von Berg, geb. zu Frankfurt a. O. 4. Februar 1816, † zu Königl. Neuhof in Westpreußen 17. November 1866.
- Kinder:** 1. Charlotte Eleonore Malwine, geb. zu Wohlau in Schlesien 6. September 1833. [Trebniß.]  
 2. Alara Auguste Sofie Albertine, geb. zu Wohlau 16. Oktober 1835. [Trebniß.]  
 3. Elisabeth Friederike Amalie Levina, geb. zu Wohlau 23. April 1837. [Trebniß.]  
 4. † Georg Friedrich Eduard, geb. zu Wohlau 13. März 1840, † zu Schwedt a. O. im September 1841.  
 5. † Georg Felix Franz, geb. zu Schwedt a. O. 23. Mai 1842, † daselbst . . . 1845.  
 6. † Georg Arnold Hugo, geb. zu Schwedt a. O. 7. April 1844, † (in folge einer am 16. August 1870 bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunde) zu Gorze 30. August 1870, Premierlieutenant im Leib-Grenadier-Regiment (1. Brandenburg). Nr. 8.  
 7. Georg Erdmann Maximilian Johannes, geb. zu Landsberg a. W. 29. Juli 1846, Buchdrucker. [Breslau.]  
 8. † Sohn, geb. und † zu Landsberg a. W. 29. Juli 1846.



## von Rußschenbach.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 10. Dezember 1739. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

**Wappen** (1739): Getheilt: oben im von Gold und Blau gespaltenen Felde ein Sparren verwechselter Farbe und unten in Roth ein schreitender silberner Wolf auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender silberner Wolf.

Die Familie Rußschenbach, auch Rutschenbach, stammt aus Thüringen. Heinrich Friedrich Rußschenbach, Fürstl. Sachsen-Weimar und Eisenach. Landkammerrath, wurde von Kaiser Karl VI. s. d. Wien 10. Dezember 1739 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben (s. unten).

Christina Maria Rutschenbach, vermählte von Stockmayer, wurde von Kaiser Karl VI. s. d. Wien 6. September 1740 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reiches erhoben.

Johann Augustin Rußschenbach, wurde von Kaiser Karl VII. d. d. Frankfurt a. M. 13. April 1743 in des Heiligen Römischen Reichs und den Bayerischen Adelstand erhoben.

Johann Gottfried Rußschenbach, wurde von Kaiser Franz I. d. d. Wien 19. November 1745 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Johanna Maria Rutschenbach, wurde von Kaiser Franz I. d. d. Wien 6. August 1746 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

[Wappen (1740, 1743, 1745 und 1746): Gleich 1739.]

Johann Friedrich Rußschenbach, geb. zu Gera, † daselbst 173 . . , Fürstl. Brandenburg.-Kulmbach. und Gräfl. Neuß. Kommerzienrath, Kauf- und Handelsherr zu Gera, verm. zu Gera mit Juliane Christina Keilhauer, geb. zu Gera, † daselbst 176 . .

Heinrich Friedrich von Ruß= schenbach, geb. zu Gera 16. März 1717. (s. unten.)	Johanna Maria von Rut= schenbach, geb. zu Gera, † zu . . . verm. mit Christian Heinrich von Oster= hausen, auf Sommritz, Königl. Poln. Oberst= lieutenant.	Christina Maria von Rut= schenbach, geb. zu Gera, † zu . . . verm. mit Christian Friedrich von Stock= mayer, Geh. Rath zu Schlei= singen.	Johann Augustin von Ruß= schenbach, geb. zu Gera, † zu . . . auf Buch und Taussa, verm. mit Albertine von Beust.	Johann Gottfried von Ruß= schenbach, geb. zu Gera, † zu . . . Königl. Poln. und Kur= fürstl. Sächs. Land= kammerrath.
---	--	--	--	---

† Heinrich Friedrich von Rußschenbach, geb. zu Gera 16. März 1717, † zu Raimberg 24. November 1797, auf Meilitz und Raimberg, Fürstl. Sachsen-Weimar und Eisenach. Landkammerrath, verm. I. zu . . . mit Karoline Friederike von Ende a. d. S. Raimberg, geb. zu . . . , † zu Meilitz 29. Juni 1744; II. zu Schönbrunn 24. November 1745 mit Sofie





- (3) Bernhard, geb. zu Raimberg 10. Mai 1822, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Reserve- Landwehr- Bataillons Altona, verm. zu Gera 18. Mai 1852 mit  
Helene Fürbringer, geb. zu Gera 7. Dezember 1828. [Charlottenburg.]
- Kinder:** a. Werner Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 5. März 1853, † daselbst 2. Februar 1857.  
b. Walter Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 28. September 1854 Hauptmann und Kompagniechef im 3. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Gera 5. Juni 1883 mit  
Gertrud Marianne Lehmann, geb. zu Gohlis bei Leipzig 19. August 1865. [Berlin.]
- Kinder:** a) Hans Erdmann, geb. zu Berlin 15. April 1884.  
b) Rolf, geb. zu Berlin 9. Januar 1887.  
c. † Helene Erdmuth, geb. zu Gera 26. November 1857, † daselbst 4. Januar 1858.  
d. † Hans Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 12. November 1858, † zu Raimberg 26. Juli 1862.  
e. Bernhard Ludwig Erdmann, geb. zu Gera 1. August 1860, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Scharnhorst (1. Hannover.) Nr. 10. [Hannover.]  
f. Gabriele Erdmuth, geb. zu Gera 29. Oktober 1863, verm. zu Charlottenburg 28. Oktober 1886 mit Hans von Mindewitz, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31. [Altona.]
- (4) † Otto, geb. zu Raimberg 19. Dezember 1820, † daselbst 29. Juli 1848, Fürstl. Reuß. gemeinschaftlicher Forst- und Jagdjunker.
- 3) † Eduard Friedrich Johann August Erdmann, geb. zu Rothenburg in der Oberlausitz 2. März 1810, † zu Schleiz 9. Juni 1881, Zollrath zu Schleiz, verm. zu Schleiz 28. Juni 1838 mit Adelheid von Strauch, geb. zu Schleiz 13. August 1815, † daselbst 6. März 1881.
- Kinder:** (1) † Heinrich Arthur August, geb. zu Schleiz 8. April 1839, † zu Hirschberg an der Saale 16. Mai 1882, Oberförster.  
(2) † Eduard Wilhelm Oskar Hermann, geb. zu Schleiz 11. Oktober 1840, † daselbst 24. Juli 1846.  
(3) Anna Ernestine Pauline Marie, geb. zu Schleiz 3. Januar 1843, verm. zu Schleiz 11. Februar 1864 mit Richard Piegler, Fabrikanten zu Schleiz, † daselbst 23. Mai 1873. [Schleiz.]  
(4) † Agnes Marie, geb. zu Schleiz 24. November 1844, † daselbst 8. August 1846.  
(5) † Minna Fanny, geb. zu Schleiz 17. Juni 1848, † daselbst 4. Juni 1849.  
(6) Hermann Julius, geb. zu Schleiz 21. Mai 1850, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Keith (1. Oberschles.) Nr. 22, verm. zu Rudolstadt 21. Mai 1876 mit  
Klara Großmann, geb. zu Rudolstadt 12. Mai 1855. [Görlitz.]
- Kinder:** a. Frieda Adelheid Emilie, geb. zu Kolmar i. G. 24. Juni 1877.  
b. † Werner Botho Richard, geb. zu Rudolstadt 9. September 1881, † zu Rastatt 13. Februar 1882.  
c. † Ina Anna Gertrud, geb. zu Rastatt 9. Mai 1886, † zu Rudolstadt 30. Dezember 1886.



- b. Margaretha Elisabeth, geb. zu Mamutli 15. September 1866, verm. zu Mamutli 23. Oktober 1885 mit C. Crome, auf Nieder-Ottenhain bei Löbau in Sachsen.
- c. † Anna Klara, geb. zu Mamutli 17. September 1868, † daselbst im August 1870.
- d. Alexander, geb. zu Mamutli 14. Oktober 1869.
- e. Kurt Ferdinand, geb. zu Mamutli 26. August 1871.
- f. † Alfred, geb. zu Mamutli 22. August 1873, † daselbst 15. Juni 1879.
- g. † Hedwig, geb. zu Mamutli 27. Oktober 1874, † daselbst 19. Juni 1879.
- h. † Anna Barbara, geb. zu Mamutli 10. Juli 1876, † daselbst 21. Juni 1879.
- i. Elisabeth Katharine, geb. zu Mamutli 16. März 1878.
- k. Marie Anna, geb. zu Mamutli 21. März 1880.
- l. Arnold Alfred Oskar, geb. zu Mamutli 30. März 1882.
- m. Afta Margarethe Alexandra, geb. zu Mamutli 5. April 1884.
- n. Hildegard Sofie, geb. zu Mamutli 25. Juni 1886.
- (2) Oskar Alexander, geb. zu Groß-Breesen 4. November 1836, vormals auf . . . , verm. zu Berlin 25. Oktober 1862 mit Flora Schirmacher, geb. zu Berlin 7. Oktober 1840. [Frankfurt a. D.]
- Kinder:** a. Bruno Winfried, geb. zu Strippau im Kreise Berent 30. April 1867, Sekondlieutenant im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 69. [Altenburg.]
- b. Günther Erich Frank, geb. zu Brzysiek bei Thorn 7. September 1869, Techniker. [Danzig.]
- c. Lothar Burkhard Friedrich, geb. zu Łazig im Kreise Schlawe 11. März 1871, Kaufmann. [Frankfurt a. D.]
- (3) Alexander Arthur Ferdinand, geb. zu Groß-Breesen 11. Februar 1838, Premierlieutenant a. D., verm. I. zu . . . im November 1882 mit Rosa Richter, vermitw. Ballerstedt, geb. zu . . . , † zu . . . ; II. zu Posen 2. Juni 1887 mit Marie von Krieger, geb. zu Sondershausen 29. März 1842. [Frankfurt a. D.]
- (4) Tochter, geb. zu . . . 1840, . . .
- (5) Elisabeth Alexandrine, geb. zu Groß-Breesen 12. Dezember 1841, verm. zu Groß-Breesen 9. Juni 1864 mit Oswald von Herberg, auf Herwigsdorf, † zu . . . 15. September 1877. [Görlitz.]
- 6) † Otto Heinrich, geb. zu Groß-Breesen 30. März 1801, † daselbst 9. Februar 1842, auf Groß-Breesen, verm. I. zu . . . 14. Juni 1834 mit Hulda Agnes Runge, geb. zu Guben . . . , † zu Groß-Breesen 23. März 1835; II. zu Dubranke 23. Oktober 1836 mit Laura von Schlieben, geb. zu Dubranke . . . , † zu Jeschendorf . . .
- Kinder:** (1) † Theodor Otto, geb. zu . . . 15. März 1835, † zu . . .
- (2) Eugen Wilhelm, geb. zu Groß-Breesen 26. Januar 1838, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Dragoner-Regiments von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Seigliß 9. März 1875 mit Marie von der Osten, geb. zu Seigliß 5. Oktober 1854. [Kolberg.]
- (3) † Anna Ottilie, geb. zu Groß-Breesen 31. März 1839, † zu Alt-Schlage 11. Januar 1875.
- (4) † Marie Elisabeth, geb. zu Groß-Breesen 10. Juli 1840, † zu Jeschendorf . . .











- 6) † Julius Albert, geb. zu Konitz 2. November 1810, † zu Paderborn 4. April 1874, Postdirektor daselbst, verm. zu Aachen 28. Januar 1839 mit Auguste Henriette Broegelman, geb. zu Neviß 18. Juni 1815, † zu Aue bei Eschwege 16. Februar 1888.

**Kinder:** (1) Hartmann Hans Wilhelm, geb. zu Aachen 31. Januar 1840, Rittmeister a. D., zuletzt Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Groß-Fahner 30. August 1868 mit Marie von Seebach a. d. S. Groß-Fahner, geb. zu Groß-Fahner 20. März 1848. [Aue bei Eschwege.]

**Kinder:** a. † Günther, geb. zu Groß-Fahner 12. April 1871, † daselbst 4. September 1874.

b. † Ulrich, geb. zu Groß-Fahner 19. September 1872, † zu Annaburg 7. Februar 1880.

c. Nora, geb. zu Groß-Fahner 29. März 1877.

d. Hartmann, geb. zu Groß-Fahner 14. Oktober 1879.

- (2) Paul Heinrich Klemens, geb. zu Aachen 22. Mai 1841 . . . [Berlin.]

- (3) Henriette Jeannette Klementine, geb. zu Pyrmont 27. August 1842, verm. zu Paderborn 17. Mai 1864 mit Theodor Caspar, Generalmajor z. D. [Berlin.]

- (4) † Max Ludwig Hans, geb. zu Pyrmont 3. April 1845, † zu Berlin 25. Dezember 1869.

- 7) † Laura, geb. zu Konitz . . . 1812, † daselbst . . . 1812.

- 8) † Karl Friedrich Oskar, geb. zu Konitz 24. November 1814, † zu Halle a. S. 25. November 1878, Kreisgerichtsrath, verm. I. zu Naumburg a. S. 14. Oktober 1845 mit Adolfine von Wilnowski, geb. zu Paderborn 5. September 1821, † zu Naumburg a. S. 8. Mai 1856; II. zu Muchocin 11. Februar 1858 mit Baleska von Ralck-reuth a. d. S. Muchocin, geb. zu Theresienstein 30. April 1831, † zu Danzig 29. Juni 1890.

**Kinder:** (1) Kurt Hennig Hans, geb. zu Zörbig 7. Juli 1847, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Courbière (2. Posen.) Nr. 19, verm. zu Ettlingen 4. Oktober 1886 mit Johanna Julie Mathilde Buhl, geb. zu Ettlingen 11. April 1857. [Rettwig.]

**Töchter:** a. Hilba Sofie Adolfine, geb. zu Görlitz 19. August 1887.

b. Erika Louise Johanna Elisabeth, geb. zu Görlitz 29. Dezember 1889.

- (2) Hans Werner Eberhard, geb. zu Zörbig 14. September 1849, Hauptmann im Magdeburg. Pionier-Bataillon Nr. 4, verm. zu Straßburg i. E. 21. Mai 1880 mit Elisabeth Wurster, geb. zu Straßburg i. E. 10. August 1856. [Magdeburg.]

- (3) Max Wilhelm Karl, geb. zu Halle a. S. 3. Juli 1851, Hauptmann und Batteriechef im 2. Hannover. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26, verm. zu Kolberg 26. September 1888 mit

Olga von Sydow, geb. zu Petershagen 15. Juli 1866. [Oldenburg.]

**Sohn:** Günther Karl Albrecht Leopold, geb. zu Oldenburg 26. März 1890.

- (4) † Karl Adolf Leopold, geb. zu Halle a. S. 8. Dezember 1852, † daselbst 27. September 1855.













Brandenburg, verm. zu Potsdam 3. September 17.. mit Auguste Sofie Camrad, verwitw. Krüger, geb. zu Neustadt a. D. . . ., † zu Potsdam . . .

**Kinder:** 1) † Wilhelm, geb. zu Potsdam 8. September 1776, † zu Berlin 3. Juni 1850, Geh. Ober-Regierungs-rath und Ober-Bürgermeister von Potsdam, verm. zu Fürstenberg in Mecklenburg . . . 1806 mit Friederike Wilhelmine Stenger, geb. zu Rostock 28. April 1790, † zu Saednitz 4. Juli 1877.

**Kinder:** (1) † Wilhelm, geb. zu Potsdam 24. März 1807, † zu Berlin 6. Dezember 1852 (an den Folgen einer 25. Juli 1850 bei Idstedt erhaltenen Wunde), Oberlandesgerichts-Referendar zu Berlin, Premierlieutenant der Schleswig-Holstein. Armee.

(2) † Sofie, geb. zu Potsdam 1. Mai 1808, † zu Saednitz 6. Februar 1862.

(3) † August, geb. zu Potsdam 26. Mai 1809, † zu Halle a. S. 30. Mai 1832, stud. phil.

(4) Johann Friedrich Moritz, geb. zu Potsdam 31. Januar 1813, Stifter und Nutznießer des Fideikommisses Saednitz mit Rosen und Woyditten im Kreise Heiligenbeil, Landrath a. D., verm. I. zu Pellen in Ostpreußen 9. April 1842 mit Minna von Brandt, geb. zu Pellen 30. Oktober 1824, † zu Saednitz 16. Mai 1844; II. zu Pellen 15. Juni 1846 mit

Elise von Brandt, geb. zu Pellen 28. April 1827. [Saednitz bei Zinten.]

**Kinder:** a. Wilhelm Albrecht Moritz, geb. zu Saednitz 24. Februar 1843, auf Maraunen im Kreise Heiligenbeil, Lieutenant a. D., zuletzt im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. I. zu Kassel 6. Juni 1868 mit Auguste von Heeringen, geb. zu Kassel 26. Oktober 1846, † zu Maraunen 25. April 1869; II. zu Elbing 24. Januar 1871 mit

Margarethe Klopsch, geb. zu Elbing 19. März 1847. [Maraunen bei Zinten.]

**Kinder:** a) Wilhelm Albrecht Moritz, geb. zu Maraunen 7. November 1871.

b) Moritz Julius Hugo, geb. zu Maraunen 20. Januar 1873.

c) Anna Klara Wilhelmine, geb. zu Maraunen 27. Mai 1877.

b. Wilhelmine Anna Klara Sofie, geb. zu Saednitz 23. März 1844, verm. zu Saednitz 16. November 1876 mit Oskar von Dreßler, Landrath des Kreises Heiligenbeil. [Heiligenbeil.]

c. Elise Wilhelmine Mathilde, geb. zu Saednitz 4. November 1854, verm. zu Königsberg i. Pr. 16. April 1875 mit Rudolf Freiherrn von Schmidtfeld, Justizrath, Major und Garnison-Auditeur zu Königsberg i. Pr.

d. Ulrich Albrecht Moritz, geb. zu Saednitz 20. Januar 1856, auf Otten, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiments Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3, verm. zu Fischbach 15. Juni 1886 mit

Katharina Le Tanneur von Saint-Paul-Jil-laire, geb. zu Berlin 5. August 1861 (s. I. Linie). [Otten bei Zinten.]

**Kinder:** a) Ulrich Wilhelm Albrecht Moritz Harry François, geb. zu Otten 10. Juni 1887.

b) Leopold Maximilian Walter François, geb. zu Otten 30. März 1889.









Rath im Ministerium der öffentlichen Arbeiten, verm. zu Charlottenbrunn 28. August 1872 mit  
 Louise Kapp, geb. zu Hoboken bei New-York 22. März 1852.  
 [Charlottenburg.]

**Kinder:** a. Friedrich Gustav, geb. zu Bremen 19. August 1873.  
 b. Elisabeth Karoline, geb. zu Bremen 13. Oktober 1874.  
 c. Margarethe Johanna, geb. zu Bremen 30. Dezember 1875.  
 d. Ludwig Friedrich, geb. zu Charlottenburg 17. August 1885.  
 e. Ruth Ida, geb. zu Charlottenburg 4. Januar 1888.

(3) Werner Adolf, geb. zu Goldschmieding 8. August 1845, auf Schrammowo im Kreise Strassburg in Westpreußen, Premierlieutenant a. D., zuletzt bei der Garde-Landwehr, verm. zu Falkenstein 10. Oktober 1878 mit

Hildegard Helene Hermes, geb. zu Falkenstein 28. Oktober 1857.  
 [Schrammowo.]

**Kinder:** a. † Hildegard Else, geb. zu Warglitten 28. Juli 1879, † zu Falkenstein 6. Januar 1887.

b. Reinhard Werner Franz, geb. zu Warglitten 10. September 1881.

c. Elisabeth, geb. zu Schrammowo 20. Mai 1884.

d. Helene, geb. zu Schrammowo 16. März 1888.

(4) Gustav Josef, geb. zu Dortmund 8. Juni 1847, Major und Bataillonskommandeur im Infanterie-Regiment Nr. 98, verm. zu Frankfurt a. M. 23. September 1874 mit

Anna Lichtenstein, geb. zu Frankfurt a. M. 10. Mai 1854. [Meß.]

**Kinder:** a. Elisabeth (Else), geb. zu Frankfurt a. M. 22. Juni 1875.

b. Klara, geb. zu Brandenburg a. S. 25. Februar 1883.

(5) Elisabeth Johanna, geb. zu Dortmund 12. August 1848, verm. zu Berlin 22. Juni 1871 mit Franz Haß, Oberamtmann zu Lippinten im Kreise Kulm in Westpreußen.

(6) Konrad Heinrich, geb. zu Dortmund 16. Januar 1851, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment von Bersdorff (Hess.) Nr. 80, verm. zu Stralsund 13. Oktober 1887 mit

Lizzia Musculus, geb. zu Stralsund . . . , † zu Wiesbaden 6. Januar 1890. [Wiesbaden.]

4) † Adolf Friedrich, geb. zu Krefeld 3. Juni 1797, † daselbst 1818.

5) † Heinrich August, geb. zu Krefeld 17. Februar 1802, † daselbst 29. Dezember 1887, Kaufmann, verm. zu Paris 2. März 1836 mit Louise von Creuxer, geb. zu Paris 23. August 1814, † zu Krefeld 9. Juni 1887.

**Kinder:** (1) Ludwig Friedrich Emil, geb. zu Paris 20. Dezember 1836, auf Burg Niel im Kreise Rheinbach, verm. I. zu Bonn 5. November 1869 mit Elisabeth von Neufville, geb. zu Bonn 6. Februar 1850, † zu Krefeld 23. Februar 1876; II. zu Bonn 30. Oktober 1877 mit

Karoline von Neufville, geb. zu Haus Medinghoven 4. August 1852. [Burg Niel.]

**Kinder:** a. † Wilhelm Heinrich Karl, geb. zu Krefeld 13. September 1870, † daselbst 30. September 1870.

b. Maria Karoline Louise, geb. zu Krefeld 22. November 1871.

c. Elisabeth Minna Henriette, geb. zu Krefeld 3. Juli 1878.

d. Melanie Louise Anna, geb. zu Bonn 29. September 1879.

















4. Robert Georg, geb. zu Treptow 7. April 1822, auf Reichenau im Kreise Osterode, verm. zu Hammerstein 14. Dezember 1849 mit Agnes von Randow, geb. zu Krakowahne 1. Juli 1825. [Reichenau in Ostpreußen.]

**Kinder:** 1) Wilhelmine Agnes Therese, geb. zu Reichenau 20. November 1850, verm. zu Reichenau 16. Juli 1872 mit Georg von Korkfleisch, Hauptmann und Kompagniechef im Füsilier-Regiment Generalfeldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]

2) Swan Eugen Georg Robert, geb. zu Reichenau 25. Juni 1852, auf Skottau im Kreise Neidenburg, Rittmeister a. D., zuletzt im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Skottau bei Neidenburg.]

3) Olga Wilhelmine Agnes, geb. zu Reichenau 17. November 1856, verm. zu Reichenau 3. Oktober 1876 mit Maximilian von Neumann, Majoratsherrn auf Auer, † zu Auer 1. Juni 1879. [Liegnitz.]

4) Georg Robert Bruno, geb. zu Reichenau 10. August 1858, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17. [Saargemünd.]

5) Georg Robert Ernst, geb. zu Reichenau 22. September 1859, auf Borden im Kreise Johannisberg. [Borden.]

6) Wilhelmine Agnes Lanny, geb. zu Reichenau 17. April 1862, verm. zu Reichenau im November 1881 mit Karl Hagen, auf Davidshof im Kreise Ortelsburg. [Davidshof.]

5. † Julie, geb. zu Treptow 26. April 1815, † zu Schönlanke . . . , verm. zu Behle mit Franz Straßburg, Amtsgerichtsrath zu Schönlanke.

6. Sofie Margarethe, geb. zu Treptow 5. Oktober 1819, verm. zu Behle 4. September 1841 mit Johannes Gierse, Justizrath zu Münster in Westfalen.

7. Charlotte Louise, geb. zu Treptow 10. November 1820, verm. zu Alt-Scherbitz im Juli 1845 mit Julius Franz, Justizrath zu Naumburg a. S.

8. Alara, geb. zu Behle 4. Juni 1842, verm. zu Frankfurt a. O. 26. April 1865 mit Adalbert von Desfeld, Obersten und Kommandeur des Grenadier-Regiments König Friedrich Wilhelm II. (1. Schles.) Nr. 10. [Breslau.]

9. Felix, geb. zu Behle 4. Juni 1842, vormals auf Queden im Kreise Rastenburg, Polizeilieutenant, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Insterburg 14. Mai 1867 mit

Anna Voelsch, geb. zu Insterburg 6. Dezember 1847. [Berlin.]

**Sohn:** Johannes Georg Julius, geb. zu Queden 10. Februar 1870. [Berlin.]

10. Alfons Julius Hermann Alfred, geb. zu Alt-Scherbitz 5. Juli 1845, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 3. [Amerika.]

11. Lucie Adelheid, geb. zu Hammerstein 22. Januar 1850. [Breslau.]

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

**Wappen** (1861): Unter purpurnem mit der Preussischen Krone belegten Schildeshaupt in Blau ein goldenes Kanonenrohr 2c. (f. 1860).

† Alexander Friedrich von Livonius, geb. zu Wüsten-Buchholz in der Mark 7. Dezember 1801, † zu Bromberg 9. September 1871, auf Brunau im Kreise Flatow, Jakobsdorf und Zehrsdorf im Kreise Königs, Amtsrath, verm. I. zu Potsdam 12. November 1831 mit Albertine



mandeur des Infanterie-Regiments von der Marwitz (8. Pommer.) Nr. 61. [Thorn.]

7. Georg Paul, geb. zu Grunau 21. Oktober 1848, Hauptmann und Kompagniechef im 7. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 96, verm. zu Altenburg 15. Oktober 1878 mit  
Margarethe Louise Lehne, geb. zu Altenburg 17. Juli 1859. [Rudolstadt.]  
Sohn: Paul Arthur Alexander, geb. zu Rudolstadt 3. Dezember 1880.

### III.

Preuß. Adelsstand d. d. Müncheberg 19. September 1888.

Wappen (1888): Unter silbernem, mit einem schwarzen Sterne belegten Schildeshaupt in Blau ein goldenes Kanonenrohr zc. (s. 1860).

Wilhelm Karl Werner von Livonius, geb. zu Herzberg an der Elster 28. August 1840, Oberst (mit dem Range eines Brigadefommandeurs) und Abtheilungschef im Kriegsministerium, verm. zu Hammerstein 25. September 1866 mit

Klara von Livonius, geb. zu Warschau 8. März 1846. (s. I.) [Berlin.]

Kinder: 1. Helene Louise Pauline, geb. zu Berlin 5. September 1867.

2. Olga Gertrud Leota Charlotte, geb. zu Lübeck 3. Januar 1869, verm. zu Berlin 6. Oktober 1890 mit Dr. med. Paul Kohlstock, Stabsarzt bei dem medizinisch-chirurgischen Friedrich-Wilhelms-Institut. [Berlin.]

3. Willy Franz Karl Pius, geb. zu Hammerstein 17. April 1871, Sekondlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]

4. Werner Karl Otto, geb. zu Hannover 23. Juli 1875, Kadet zu Groß-Lichterfelde.

### von Lobenhäusen.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „von Lobenhäusen“ d. d. Berlin 19. September 1880 (für Louise Thiem) und d. d. Berlin 24. Dezember 1884 (für Josefina Schüler).

Wappen (1880 und 1884): Ueber von Schwarz und Gold gerautetem Schildeshaupt geviert: I und IV: in Roth eine dreithürmige silberne Burg mit offenem Thore; II und III: in Gold ein schwarzer Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein wachsender schwarzer Löwe zwischen offenem, vorn von Gold über Schwarz und hinten von Roth über Silber getheilten Flügel.

Louise Bertha Thiem, morganatische Gemahlin des Kraft Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen, Generallieutenant z. D. und Generaladjutanten Sr. M. des Kaisers und Königs, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. September 1880 unter dem Namen „von Lobenhäusen“ in den Adelsstand erhoben.

Josefine Klara Rosa Maria Schüler, Adoptivtochter der Obigen, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 24. Dezember 1884 unter dem Namen „von Lobenhäusen“ in den Adelsstand erhoben.









- Nieder-Schwedeldorf 27. März 1883. [Nieder-Schwedeldorf in der Grafschaft Glatz.]
7. Eduard Alfred, geb. zu Breslau 13. November 1838, auf Steinfirch im Kreise Lauban, Regierungs-Referendar a. D., Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Ohlau 26. Mai 1866 mit Olga von Zimmermann, geb. zu Neapel 24. Juli 1846. [Nieder-Steinfirch bei Mittel-Steinfirch.]
- Kinder: 1) Vera Ida Sofie Hedwig Olga, geb. zu Hünern im Kreise Trebnitz 29. Mai 1867, verm. zu Nieder-Steinfirch 15. Mai 1887 mit Fritz von Jena, auf Neu-Hochzeit, Premierlieutenant der Reserve im 1. Garde-Regiment zu Fuß. [Neu-Hochzeit bei Hochzeit.]
- 2) Ilse Frieda Marie Valerie, geb. zu Hünern 11. Juni 1869, verm. zu Nieder-Steinfirch 8. September 1889 mit Rüdiger von Carnap, auf Ober-Steinfirch. [Ober-Steinfirch bei Mittel-Steinfirch.]
- 3) Alfred Eduard Konstantin, geb. zu Nieder-Steinfirch 8. Juli 1872.
8. Baleska Sofie Marie, geb. zu Breslau 30. August 1840, verm. zu Wiese 11. Juli 1860 mit Gottfried von Lücken, auf Smosdzian, Landesältesten 2c. [Smosdzian.]
9. † Rudolf Eduard, geb. zu Breslau 11. April 1844, † zu Meran 11. Dezember 1862.

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

- Hermann Ludwig Oskar von Löbbbecke, geb. zu Marienborn 18. September 1835, auf Marienborn im Kreise Neuhaudensleben, verm. zu Hedwigsburg 28. Juni 1866 mit Louise Wilhelmine Ida Graberg, geb. zu Hedwigsburg 30. November 1843. [Marienborn bei Neuhaudensleben.]
- Kinder: 1. Else Adelheid Gustave, geb. zu Marienborn 21. September 1867.
2. Charlotte Julie Anna, geb. zu Marienborn, 17. Oktober 1868, verm. zu Marienborn 25. Oktober 1887 mit Max von Niesewand, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment von Seydlitz (Magdeburg.) Nr. 7. [Halberstadt.]
3. Max Ernst Lionel, geb. zu Marienborn 4. Juli 1870, Portepesefähnrich im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10. [Stendal.]
4. Rudolf Hermann Heinrich, geb. zu Marienborn 15. Dezember 1871.
5. Gerhard Traugott Friedrich, geb. zu Marienborn 22. November 1876.

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 18. Mai 1889.

- Johann Emil Ludwig Gustav von Löbbbecke, geb. zu Braunschweig 29. November 1846, vormalig auf Marzhausen im Kreise Wismarhausen, jetzt auf Depenau im Kreise Plön in Holstein, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bonn 14. Oktober 1873 mit Selma Freiin von Mirbach, geb. zu Trier 23. Februar 1853. [Depenau bei Preetz.]
- Kinder: 1. Ernst-Gustav Max Karl, geb. zu Halle a. S., 3. April 1875.
2. Georg Arnold Wilhelm, geb. zu Marzhausen 10. Mai 1877.
3. Wilhelm Fritz Eugen Max, geb. zu Marzhausen 31. März 1882.
4. Elsa Elvira Kamilla Louise Charlotte, geb. zu Cassel 19. Juni 1886.











- Töchter:** 1) Marie Alara Gertrud Wilhelmine, geb. zu Spandau 3. April 1888.  
 2) Erna Laura Wilhelmine, geb. zu Suhl 3. April 1890.  
 3) Tonie Johanna Ernestine, geb. zu Suhl 11. Mai 1891.  
 2. Marie Ulrike Gustave, geb. zu Lentschow 10. März 1850, verm. zu Lentschow 18. Juni 1870 mit Richard von Spalding, auf Groß-Milchow, Rittmeister a. D. [Groß-Milchow bei Grimmen.]  
 3. Alfred Lorenz Ewald, geb. zu Lentschow 8. April 1853, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Herwarth von Bittenfeld (1. Westfäl.) Nr. 13. [Münster i. W.]  
 4. Hildegard Auguste Karoline Laura, geb. zu Lentschow 25. Oktober 1854, verm. zu Lentschow 4. Oktober 1876 mit Robert Freiherrn von Wrangel, Rittmeister und Eskadronchef im Ulanen-Regiment von Schmidt (1. Pommer.) Nr. 4. [Thorn.]  
 5. Elisabeth Karoline Laura, geb. zu Lentschow 19. April 1858, verm. zu Lentschow 28. September 1881 mit Stefan von der Lüche, Premierlieutenant im 2. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 77. [Celle.]

### von Lorch.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 7. Dezember 1861.

**Wappen** (1861): In Silber ein schrägrechter gewellter blauer Strom, auf welchem drei natürliche Lorche (normegische Wasservögel) schwimmen. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Lorch.

Karl Emil Lorch, Sekondlieutenant im Garde-Husaren-Regiment, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Dezember 1861 in den Adelsstand erhoben.

Karl Emil von Lorch, geb. zu Drontheim in Norwegen 17. Februar 1839 (Sohn des zu Drontheim . . . 1842 † Paul Bahnsen Lorch, Hanseat. Konsuls zu Drontheim, und der zu Gut Blumenow in Mecklenburg 16. Oktober 1880 † Katharina, geb. Götting), Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Hannover. Dragoner-Regiment Nr. 9, verm. zu Berlin 23. Mai 1861 mit Agnes von Estorff, geb. zu Bialosliwa 20. Juni 1843, † zu Riesenthal bei Breslau 10. März 1885 (geschieden im Mai 1878 und wiederverm. zu Wollstein 12. September 1881 mit Eduard Delsner, Pächter von Riesenthal im Kreise Trebnitz, Lieutenant a. D.). [Wysokie bei Ostrowiec.]

- Kinder:** 1. Charly Paul Otto Hermann Lorenz, geb. zu Berlin 19. März 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Goeben (2. Rhein.) Nr. 28. [Ehrenbreitstein.]  
 2. † Alfons Eduard Nikolai, geb. zu Potsdam 8. Dezember 1863, † zu Bensberg 10. Februar 1875, Kadet daselbst.  
 3. Glenny-Glennorka, geb. zu Potsdam 7. Juli 1864, verm. zu Kielce 12. September 1887 mit Eduard Delsner, auf Wysokie im Gouvernement Radom, Lieutenant a. D. [Wysokie bei Ostrowiec.]  
 4. Emmery Theodor Fridolin, geb. zu Berlin 29. September 1866, Sekondlieutenant und Bataillonsadjutant im Infanterie-Regiment von Manstein (Schleswig.) Nr. 84, verm. zu Schleswig 17. September 1890 mit Helene von Rumohr, geb. zu Schleswig 30. September 1866. [Schleswig.]



## von Lüd und von Lücke.

Evangelisch. — Schlesischer Uradel. — In den Provinzen Schlesien und Posen angesessen.

**Wappen:** In Roth vorn ein silbernes Büffelhorn und hinten eine silberne Hirschstange. Auf dem Helme mit roth-silbernen Decken eine rothe Tatarenmütze mit silbernem Aufschlage, goldenem Knopfe und sechs schwarzen Hahnenfedern.

Die von Lüd sind eines der ältesten und hervorragendsten Geschlechter Niederschlesiens. — Ihr ältester Ahnherr dürfte sein: Albertus de Luge, welcher 1257 auf Befehl des Markgrafen Johann von Brandenburg die Stadt Landsberg an der Warthe befestigt und von Neuem anlegt. — Die Familie war weit ausgebreitet und in Niederschlesien, in der Neumark, in der Niederlausitz und in Groß-Polen begütert.

Es blühen gegenwärtig drei Linien des Geschlechts, deren genealogischer Zusammenhang sich nicht nachweisen läßt. Ihre Hauptstämme waren Witten im Kreise Schwebus, Salisch im Kreise Glogau und Kursko (Kurzig) im Kreise Meseritz.

### I. Linie Witten.

von Lüd.

#### 1. Ast.

+ Ernst Heinrich Wilhelm von Lüd, geb. zu Sibyllenort im Kreise Dels 23. März 1695, † zu Reize 16. Mai 1745, Major im Garnison-Regiment von Red, verm. zu Wilmersdorf im Kreise Lebus 3. Juni 1735 mit Juliane von Rohr, geb. zu . . . 1715, † zu Müncheberg 3. Oktober 1774.

**Söhne:** 1. † Philipp Friedrich, geb. zu Wilmersdorf 21. Mai 1739, † zu Berlin 1. Oktober 1803, auf Neßow und Gramzow im Kreise Anklam, Oberst a. D., zuletzt im Bieten-Fusaren-Regiment, verm. I. zu Solzow 8. Dezember 1769 mit Ernestine Friederike Sofie Johanna von Längena, verwitw. von Neßow, geb. zu . . . 11. Januar 1744, † zu Parchim in Mecklenburg 7. Januar 1783; II. zu Neßow 14. September 1783 mit Sofie von Bomin, geb. zu Neßow 13. Februar 1759, † zu Berlin 6. Mai 1831.

**Kinder:** 1) und 2) † jung.

3) † Friedrich (Fedor) Leopold August, geb. zu Müllrose 8. Juni 1788, † zu Stuttgart 10. August 1846, Lieutenant a. D., zuletzt im 8. Dragoner-Regiment.

4) † August Karl Ernst Albrecht, geb. zu Müllrose 7. Januar 1790, † zu Borrentin 25. April 1869, auf Borrentin im Kreise Demmin, Lieutenant a. D., zuletzt im Neumärk. Dragoner-Regiment, verm. zu Groß-Beelow 3. Juli 1817 mit Laura von Winterfeldt, geb. zu Steinmücker 8. Mai 1799, † zu Borrentin 26. April 1863.

**Töchter:** (1) Emma Karoline Sofie Wilhelmine, geb. zu Borrentin 22. Januar 1819, verm. zu Borrentin 16. Mai 1840 mit Degener Bernhard Ludwig Leonhard von Buggenhagen, † zu Dambeck 23. März 1886, auf Dambeck, Kammerherrn 2c. [Dambeck.]

(2) Elisabeth Laura Henriette Friederike Franziska, geb. zu Borrentin 12. Mai 1822, verm. zu Borrentin 11. November 1850 mit Adolf von Winterfeldt, † zu Berlin im November 1889, Kammerherrn und Lieutenant a. D. (geschieden). [Berlin.]



















Hermann Andreas Theodor von Lüdemann, geb. zu Berlin 13. März 1842 (Sohn des zu Berlin 15. August 1871 † Wilhelm Lüdemann, Geh. Ober-Regierungsraths, und der zu Berlin lebenden Pauline, geb. Palm), Oberst und Kommandeur des 2. Garde-Feld-Artillerie-Regiments, verm. zu Berlin 6. Februar 1880 mit Elisabeth Diez, verwitw. von Massow, geb. zu Berlin 13. April 1843. [Berlin.]

Töchter: 1. Henriette Pauline Marie, geb. zu Berlin 24. Januar 1882.  
2. Elisabeth Margarethe Ludovika, geb. zu Berlin 3. November 1883.  
3. Sabine Gertrude Hedwig, geb. zu Berlin 19. Juni 1886.

### von Lülldorff.

Katholisch. — Preuß. Erneuerung des Adelsstandes d. d. Berlin 22. Januar 1879.  
Wappen (1879): In Silber ein rother Wechsel-Zinnenbalken. Auf dem Helme mit roth-silbernen Decken ein rother Hut mit silbernem Stulpe, auf welchem ein silberner Windhund mit rothem Wechselzinnen-Halsbande sitzt.

Die Familie Lülldorff stammt aus den Rheinlanden. Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Wilhelm Lülldorff, 1564 Lehns-mann des Hofes Immekeppel.

Georg Bernhard Engelbrecht Christian Hubert Lülldorff, Bürger-meister von Kallies in Pommern und Hauptmann a. D., erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. Januar 1879 unter Ergänzung der Lücke in dem Beweise der Abstammung aus dem alten Bergischen Rittergeschlechte von Lülldorff eine Erneuerung seines Adelsstandes.

Georg Bernhard Engelbrecht Christian Hubert von Lülldorff, geb. zu Düsseldorf 29. März 1839 (Sohn des zu Revelaer 20. März 1866 † Ludwig Lülldorff, Kassenrendanten zu Revelaer, und der zu Barmen lebenden Katharina, geb. Hammacher), Bürgermeister von Kallies in Pommern, Hauptmann a. D., verm. zu Berlin 15. März 1878 mit Elise Fiebig, geb. zu Berlin 31. Oktober 1849. [Kallies in Pommern.]

Söhne: 1. Ludwig Hubert, geb. zu Berlin 12. Mai 1879.  
2. Johann Peter, geb. zu Berlin 19. September 1881.  
3. Hermann Wilhelm, geb. zu Kallies 17. Mai 1888.

### von Maltitz.

Evangelisch und katholisch. — Meißnischer Uradel. — In der Provinz Schlesien angesessen.

Wappen: Von Schwarz und Silber siebenmal getheilt. Auf dem schwarz-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken sechs schwarze Hahnenfedern, an welchen rothe Fähnlein flattern..\*)

Die von Maltitz sind eines der ältesten Geschlechter Meißnischen Uradels. Ihr Stammsitz ist der gleichnamige Ort bei Kloster Alt-Zelle bei Freiberg. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Heinrich von Maltitz,

\*) Laut Familienbeschluß vom 1. Mai 1888 führt die Familie das Stamm-wappen innerhalb stahlblauen Schildesrandes.



Adel von Maltitz, Ritter, 1182.

Georg, † 1578, auf Rauche und Bornow, verm. mit Elisabeth von Scheibingen.

Albrecht, geb. 1542, † 1617, auf Alt- und Neu-Rauche, Stordow und Summerow, verm. II. 1576 mit  
Dorothea von Möbel.

Abraham, geb. 1559, † 1601,  
auf Gerßdorf und Stordow,  
verm. mit Dittie von Gschla-  
benborff, † 1601.

Joachim, geb. 1578, † 1632, auf Groß-Rauche, verm. mit Anna von Stutterheim, a. d. G. Groffen,  
† 1633.

Hans Otto, geb. 1584, † 1662,

Georg Wilhelm, geb. 1618, † um 1688, auf Summerow, Stordow  
und Reskow, Ruffisch. Brandenburg. Lieutenant bei der Burgsdorff-  
Compagnie, verm. mit . . . von Gadow, † 1687.

Eigtmund, geb. 1628, † 1689, auf Alt-  
Rauche, Kommissarius des Reiches  
Reskow-Stordow, verm. mit . . .  
von Göltsch, † 1661.

Kloppen und Wersdorf, verm.  
II. 1656 mit Katharina von  
Gredow.

auf Summerow, Stule, Wittweide,  
verm. mit Anna von Burgs-  
dorff.

1729, auf Summerow, Gauen,  
Reskow, verm. 1699 mit Marie  
von Göltsch, † 1755.

Georg Christof, geb. 1657, †  
1705, auf Kleffen, Reskow  
und Dreeß, verm. 1687 mit  
Anna Elisabeth von Gschla-  
ben, † 1730.

Georg, geb. zu Frankenfelde . . .  
1716. (f. I. Linie, 1. Stf, 1. Zweig.)

Ernst Wilhelm, geb. zu Sum-  
merow 6. September 1705.  
(f. I. Linie, 1. Stf, 2. Zweig.)

Erasmus Wilhelm, geb. 1680. †  
17  
be

Johann Hartwig, geb. zu Wer-  
felow . . . 1694. (f. II. Linie)

Kangen, † 1651.

Nicol Otto, geb. Friedrich End-  
zu Rauche  
13. Dezember  
1712. (f. I. Linie,  
2. Stf, 1. Zweig.)  
Jember 1716.  
(f. I. Linie, 2. Stf,  
2. Zweig.)

3. † Friedrich Ludwig, geb. zu Kabel im Kreise Rottbus 12. Januar 1767, † zu Stranskau bei Brieg 26. Januar 1825, Major a. D., zuletzt Kommandeur des 3. Bataillons 6. Kurmärk. Landwehr-Regiments, verm. zu Detmold im Juni 1797 mit Henriette von Hofmann, geb. zu . . . , † zu Hermsdorf . . . 183 .  
**Kinder:** 1) † Ferdinand Georg Ludwig, geb. zu Minden 2. April 1798, † zu Trier 28. Oktober 1833, Premierlieutenant im 30. Infanterie-Regiment.  
 2) † Henriette, geb. zu Minden . . . 1801, † zu Grüneiche . . . 1850.  
 3) † Franz Leopold, geb. zu Herfort 25. Mai 1804, † zu Breslau 31. März 1860, Major a. D., zuletzt im 30. Infanterie-Regiment.  
 4) † Alexander, geb. zu Herfort 26. Juni 1805, † zu Alt-Rosenberg 24. Mai 1877, auf Alt-Rosenberg im Kreise Rosenberg in Oberschlesien, verm. zu Alt-Rosenberg . . . 1836 mit Friederike von Koschützky, geb. zu Alt-Rosenberg 11. Juni 1815, † daselbst im November 1871.  
**Kinder:** (1) Alma, geb. zu Alt-Rosenberg 22. August 1838. [Dresden.]  
 (2) † Alfons, geb. zu Alt-Rosenberg 16. September 1839, † daselbst 2. Juni 1877.  
 (3) † Theobald Friedrich Eginhart Alexander, geb. zu Alt-Rosenberg 5. Februar 1842, † zu Liegnitz 5. November 1887, Major und Bataillonskommandeur im Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7, verm. zu Liegnitz 28. September 1873 mit Agnes Seiffert, geb. zu Nieder-Lichtenau im Kreise Lauban 11. Januar 1855. [Liegnitz.]  
**Kinder:** a. Elisabeth, geb. zu Liegnitz 26. Februar 1875.  
 b. † Friedrich, geb. zu Liegnitz . . . 1877, † daselbst 18. November 1881.  
 c. Johanna, geb. zu Liegnitz 24. Juni 1878.  
 d. Friedrich Konstantin, geb. zu Liegnitz 21. Januar 1883.  
 (4) Konstantin, geb. zu Alt-Rosenberg 18. Januar 1843, auf Alt-Rosenberg. [Alt-Rosenberg bei Rosenberg.]  
 5) † Beate Kunigunde Gottliebe, geb. zu Hermsdorf 4. Januar 1812, † zu Grüneiche 7. Mai 1861, verm. zu Hermsdorf 11. Oktober 1834 mit Rodo von Mostitz und Jändendorf, † zu . . . 29. Juni 1873.
4. † Karl August, geb. zu Kabel 1. August 1768, † zu Adlershof . . . , auf Süßergrunde, verm. I. zu Werben . . . mit . . . von Witzleben, geb. zu . . . , † zu . . . ; II. zu . . . im November 1820 mit Fridola von Lüttig, geb. zu . . . , † zu Berlin 1. April 1824.

## 2. Zweig (Haus Kummerow).

- † Ernst Wilhelm von Maltitz, geb. zu Kummerow im Kreise Bestow 6. September 1705, † zu Bestow 21. November 1753, auf Kummerow im Kreise Bestow, Kapitän a. D., verm. I. zu Helmsdorf 22. November 1733 mit Johanna Charlotte von Beschau, geb. zu Helmsdorf . . . , † zu Kummerow 10. Juni 1746; II. zu Kummerow 15. Mai 1747 mit Charlotte Sabina von Leipziger, geb. zu . . . , † zu Kummerow . . . 1757.  
**Kinder:** 1. † Ernst Gottlob, geb. zu Kummerow 5. Mai 1736, † zu Berlin 16. Dezember 1793, Geh. Kriegsrath in der Geheimen Kriegs-Kanzlei.  
 2. † Margarethe Eugendreich, geb. zu Kummerow 26. Juli 1738, † zu Bestow 23. März 1818, verm. zu Bestow 11. November 1768 mit Ernst

Erdmann von Wagenschütz, auf Streganz, † zu Streganz 24. Februar 1818.

3. † Siegfried Wilhelm, geb. zu Kummerow 24. Juli 1739, † zu Bestow 1. Februar 1808, auf Vorwerk Bestow, Landrath des Kreises Bestow-Storkow, verm. zu Bestow 29. Mai 1768 mit Christine Dorothea Rosine von Sohn, verwitw. von Prittwitz und Gaffron, geb. zu Breslau 29. Mai 1734, † zu Bestow 9. Oktober 1809.

4. † Christiane Charlotte, geb. zu Kummerow 11. Februar 1741, † zu Kalle im Kreise Rottbus 13. Juli 1814, verm. zu Kummerow 11. November 1768 mit Friedrich Sigismund Ernst von Zerbst auf Helmsdorf, † zu Helmsdorf 14. November 1783.

5. † Georg Sigismund, geb. zu Falkenberg im Kreise Bestow 24. Oktober 1743, † zu Königsberg i. Pr. 9. April 1810, auf Raubischken bei Nordenburg, Borsten, Paulinen und Schonglitten im Amte Bartenstein, Lieutenant im Regiment Anhalt, verm. zu Groß-Klitschen . . . 1777 mit Louise Charlotte von der Gröben a. d. S. Groß-Klitschen, geb. zu Groß-Klitschen 20. Juni 1755, † zu Königsberg i. Pr. 17. Juni 1807.

**Kinder:** 1) † Otto Friedrich Sigismund, geb. zu . . . 17. November 1777, † zu Goldapp 26. Dezember 1834, auf Wirthenhof im Kreise Insterburg, Lieutenant im Infanterie-Regiment von Schöning, verm. zu . . . 3. Mai 1802 mit Amalie Friedrike von Laurens, geb. zu . . . 10. Februar 1783, † zu Königsberg i. Pr. 2. Juli 1854.

**Kinder:** (1) † Louise Mathilde, geb. zu Wirthenhof 5. Juni 1803, † zu Königsberg i. Pr. 14. Januar 1856, verm. zu Wirthenhof 5. Oktober 1835 mit Wilhelm Theodor Herbig, Geh. Rath zu Tragheim bei Königsberg i. Pr., † zu Königsberg i. Pr. . . .

(2) † Friedrich Moritz, geb. zu Wirthenhof 10. Oktober 1804, † zu Königsberg i. Pr. 19. Januar 1883, Landwirth, verm. zu Goldapp 11. Februar 1834 mit Dorothea Schiller, geb. zu Goldapp . . . , † zu Szittfemen 21. März 1851.

**Tochter:** Amalie Laura, geb. zu Goldapp 19. Dezember 1834, verm. zu . . . 4. November 1862 mit Josef von Bieberstein-Pilchowski, auf Alexandrowo in Polen, † daselbst 22. November 1859. [Königsberg i. Pr.]

(3) † Florentine Amalie, geb. zu Wirthenhof 26. Juni 1808, † zu . . . 8. November 1850; verm. zu . . . mit Franz von Raminiez, Lieutenant, † zu . . . im November 1865 (gestorben 1865).

2) † Johanna Karoline, geb. zu Schonglitten 25. März 1779, † zu Olekto 28. November 1812, verm. zu . . . 1799 mit Karl Heinrich von Morstein, auf Olekto, Landrath, † zu Quelten . . .

3) † Henriette Amalie, geb. zu Schonglitten 28. April 1780, † zu Loblad 31. Juli 1825, verm. zu . . . 28. August 1797 mit Mathes Friedrich von Wnuck, Obersten und Kommandeur des Garnison-Bataillons Pillau, † zu Pillau . . . 1811.

4) † Wilhelmine Dorothea, geb. zu Königsberg i. Pr. 4. November 1785, † zu Klein-Artrawaschen 7. Januar 1871, verm. zu . . . 1806 mit Friedrich von Steinwehr, auf Artrawaschen, Major a. D., † zu Artrawaschen . . . 1851.

5) † Lisette Emilie, geb. zu Schonglitten 1. Januar 1789, † zu Königsberg i. Pr. 29. November 1826, verm. zu Raubischken 8. Dezember 1807 mit John Friedrich Wilhelm von Kettelhardt, Rittmeister, † zu . . . 182 . . .

6) † Juliane Auguste, geb. zu Raubischken 15. Juli 1790, † zu Königsberg i. Pr. 20. Mai 1869, verm. I. zu Königsberg i. Pr.









8. † Karl Adolf Nikol, geb. zu Werben 7. September 1764, † zu Lowitz bei Warschau 3. September 1808, Kurfürstl. Sächs. Kapitän im Regiment von Lindt, verm. zu Laucha 23. November 1800 mit Johanna Henriette Maximiliane Friederike Funk, geb. zu Laucha . . . , † zu Breslau 7. Januar 1830.

**Kinder:** 1) Rudolf, geb. zu Schneeberg 11. Dezember 1801, † zu Görlitz 23. September 1863, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Major und Kommandeur des 2. Bataillons 7. Landwehr-Regiments, verm. zu Breslau 24. November 1832 mit Auguste Martiny, geb. zu . . . 1803, † zu Dieß in Nassau 5. November 1880.

**Kinder:** (1) † Kurt Karl Ernst, geb. zu Breslau 22. November 1838, † in Batavia im Januar 1862, in Königl. Niederländ. Diensten.

(2) † Rudolf Ulrich, geb. zu Breslau 26. April 1843, † zu Krotoschin 18. Oktober 1883, Hauptmann und Kompagniechef im Westfäl. Füsilier-Regiment Nr. 37, verm. zu Berlin 22. März 1879 mit

Marie Fürstenberg, geschiedener von Vietinghof genannt Scheel, geb. zu Berlin 24. Oktober 1848. [Berlin.]

**Sohn:** Hans-Ulrich Harry, geb. zu Posen 24. August 1880.

(3) Elisabeth Henriette Marie, geb. zu Breslau 7. Oktober 1844, verm. zu Görlitz 20. Mai 1865 mit Wilhelm Ludwig Bogislaw Grafen von Hoym, Oberstlieutenant a. D. [Berlin.]

2) † Ulrike, geb. zu Schneeberg 26. September 1805, † zu Freiberg in Sachsen 9. Januar 1890, verm. zu Freiberg 1. Januar 1825 mit Ernst Rudolf Freiherrn von Manteuffel, Königl. Sächs. Berg-rath und Berghütten-Direktor, † zu Freiberg 23. Dezember 1854.

## 2. Zweig (Haus Lipten).

† Friedrich Ludwig von Maltitz, geb. zu Lauche 10. Dezember 1716, † zu Borberg 22. November 1780, auf Lipten und Pittschen im Kreise Lützen, Premierlieutenant im Kürassier-Regiment von Bredow, verm. zu Krausnigk im Januar 1749 mit Eva Sabina von Oppen a. d. H. Pittschen, geb. zu Krausnigk . . . 1715, † zu Kalau 12. Februar 1799.

**Kinder:** 1. † Sigismund Otto Friedrich, geb. zu Pittschen 25. März 1749, † nach 1779, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant im Infanterie-Regiment Prinz von Gotha.

2. † Wilhelm Erdmann Ludwig, geb. zu Lipten 23. Mai 1750, † nach 1779, Kurfürstl. Sächs. Lieutenant im Infanterie-Regiment von Lud.

3. † Friederike Charlotte, geb. zu Lipten 18. Juli 1753, † zu Kalau 20. Januar 1819.

4. † Joachim Ernst Friedrich, geb. zu Lipten 17. Juni 1755, † zu Breslau 19. Februar 1812, auf Komptendorf bei Rottbus und Hänichen bei Herrenhut, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment von Tauenzien, verm. I. zu Minkowski . . . 1782 mit Albertine Marianne von Seydlitz, geschiedener von Strbenschky (geschieden 1789); II. zu Breslau . . . 1790 mit . . . Schmuß, geb. zu . . . , † zu Breslau . . . 1796; III. zu Breslau 1796 mit Charlotte Häusler, geb. zu Breslau 1764, † zu Breslau 22. Oktober 1811 (geschieden 1798); IV. zu . . . 1799 mit Eva Christiane Sofie von Polenky, vermitw. von Kracht (geschieden 1800); V. zu Neobschütz . . . 1800 mit Friederike Charlotte Sylvia Klimkowsky von Klimkowitz a. d. H. Neobschütz, geschiedener von Rhaden, geb. zu Neobschütz . . . 1771, † zu Rengersdorf bei Glas . . . 1835.

**Kinder:** 1) † Karoline, geb. zu Hänichen in der Oberlausitz . . . 1789, † zu Meiß 19. März 1829.

2) † Friedrich Ernst, geb. zu Hänichen 6. Februar 1790, † zu Glas 3. November 1849, Major a. D., zuletzt in der 6. Artillerie-Brigade, verm. zu Meiß 25. Oktober 1819 mit Johanna von Wolff, geb. zu . . . im September 1796, † zu Meiß 12. August 1826.

**Tochter:** † Ida, geb. zu Glas 19. Februar 1822, † zu Guben 3. November 1864, verm. zu . . . 1845 mit Heinrich Adolf Karl von Leipziger, Buchhalter bei der Seehandlung und Hauptmann a. D., † zu Berlin 17. Oktober 1862.

3) † Eduard Gustav, geb. zu . . . 3. April 1796, † zu Rotterdam im April 1847, Buchthausdirektor zu Aachen, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Bataillon 13. Landwehr-Regiments, verm. zu . . . 1830 mit Marie von Lehmann, geb. zu . . . , † zu Koblenz 1. März 1870.

**Kinder:** (1) Robert, geb. zu Aachen 19. Juli 1832, ehemals auf Runnern und Hammer im Kreise Wohlau, verm. zu Guben 10. Mai 1870 mit

Olga Marie von Leipziger, geb. zu Eifersdorf bei Glas 6. März 1846. [Breslau.]

**Sohn:** Max Ulrich, geb. zu Hammer im Kreise Wohlau 2. August 1871.

(2) Marie, geb. zu Aachen 17. Januar 1834, verm. zu Koblenz . . . 1861 mit Adolf Bliesener, Obersten a. D., † zu Wiesbaden 11. August 1881. [Wiesbaden.]

(3) † Ernst, geb. zu Aachen 15. Oktober 1835, † zu Sachsenhausen bei Frankfurt a. M. 2. August 1881.

4) † Josefina Antoinette, geb. zu Breslau 27. Dezember 1801, † zu Rengersdorf 11. Juli 1859, verm. zu Breslau 14. April 1828 mit Josef Friedrich Karl von Humbracht, auf Rengersdorf bei Glas, Landrath des Kreises Glas, † zu Rengersdorf 26. November 1853.

5) † Robert Ernst, geb. zu Breslau . . . 1803, † auf Sumatra . . . 1841, in Königl. Niederländ. Diensten.

6) † Ernst Karl Heinrich Ludwig, geb. zu Breslau 7. Mai 1804, † daselbst 4. März 1835; Lieutenant im 10. Infanterie-Regiment.

5. † Karoline Eva Louise, geb. zu Pitschen 26. Januar 1757, † zu Kalau 11. Mai 1824.

6. † Friedrich Otto, geb. zu Pitschen 24. Dezember 1758, † zu Rybnitz . . . 1808, Premierlieutenant im Regiment Anhalt, verm. zu Warschau im November 1792 mit Christiane Beate Sinner, geb. zu . . . 1766, † zu Breslau 1. Januar 1840.

**Kinder:** 1) † Ulrich Otto Leopold, geb. zu Breslau 1. Juli 1800, † zu Breslau 14. Juni 1870, ehemals auf Würgsdorf bei Volkenham, Hauptmann a. D., zuletzt im 11. Infanterie-Regiment, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Breslau 25. Mai 1842 mit Marie von Stegmann und Stein a. d. S. Sackschönau, geb. zu Beltschütz 11. März 1810, † zu Würgsdorf 13. September 1864, auf Sackschönau im Kreise Breslau.

**Sohn:** † Friedrich Wilhelm Ulrich, geb. zu Würgsdorf 17. Mai 1843, † daselbst 16. November 1852.

2) † Henriette Amalie, geb. zu Breslau 7. September 1797, † daselbst 8. Mai 1884.

## II. Linie.

(Haus Gersdorf.)

† Johann Hartwig von Maltitz, geb. zu Barselow im Kreise Ruppin... 1694, † zu Staßfurt... 1766, auf Gersdorf, Hauptmann im Regiment von Arnim, verm. zu Staßfurt 2. November 1726 mit Sabina Maria von Hache, geb. zu Groß-Kreuz... † zu Staßfurt nach 1767...

**Kinder:** 1. † Karl Adam, geb. zu Staßfurt 20. April 1749, † daselbst 27. Mai 1792, auf Staßfurt, verm. daselbst... 1773 mit Friederike Wilhelmine Marie von Schladen, geb. zu Staßfurt..., † daselbst...

**Kinder:** 1) † Johann Friedrich Rudolf, geb. zu Staßfurt im Juni 1774, † daselbst 7. Januar 1830, Hauptmann im 1. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 26, verm. zu Magdeburg... mit... de Lacombe, geb. zu Magdeburg..., † zu Staßfurt im November 1847.

**Tochter:** † Auguste, geb. zu..., † zu Dresden... 186., verm. zu Staßfurt 15. September 1823 mit Karl von Zanthier, auf Gisten bei Bernburg, † zu...

2) † Wilhelm Martin Gottlieb Friedrich, geb. zu Staßfurt 29. November 1776, † zu Neu-Ruppin 15. Januar 1854, Major a. D., zuletzt im 24. Infanterie-Regiment, verm. zu Eckendorf im Kreise Halbe an der Saale 10. März 1807 mit Sofie Henriette Ostwald, geb. zu Magdeburg 25. November 1775, † zu Neu-Ruppin 28. Juli 1863.

**Tochter:** † Wilhelmine, geb. zu Eckendorf 6. Januar 1809, † zu Neu-Ruppin 6. Februar 1879.

3) † Tochter, geb. zu Staßfurt..., † zu..., verm. zu... mit... Huth, Oberpostdirektor zu Staßfurt, † zu...

2. † Tochter, geb. zu Staßfurt..., † zu Aken an der Elbe..., verm. zu... mit... Bauer von Bauern, † zu Aken...

3. † Wilhelm Ernst, geb. zu Staßfurt im Herbst 1729, † (gefallen) zu Leuthen 5. Dezember 1757, Sekondlieutenant im Regiment Prinz von Preußen.

## von Mannlich-Lehmann.

Katholisch und evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „von Mannlich-Lehmann“ d. d. Berlin 22. September 1864.

**Wappen** (1864): Geviert: I und IV getheilt: oben in Schwarz ein wachsender goldener Löwe und unten in Gold ein halbes schwarzes Kammrad an der Theilungslinie; II und III: in Roth eine aufsteigende, mit einer rothen Rose belegte goldene Spitze. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe.

Die Mannlich sind ein Patriziergeschlecht der Stadt Augsburg.

Melchior Mannlich erhielt von Kaiser Karl V. s. d. 8. August 1548 eine Wappenbesserung. [**Wappen** (1548): Gleich dem I. Felde des oben beschriebenen.]

Hanns Mannlich erhielt von Kaiser Mathias d. d. Prag 29. Oktober 1612 abermals eine Wappenbesserung. [**Wappen** (1612): Gleich dem oben beschriebenen.]

Karl August Christian von Mannlich, Königl. Bayer. Forstmeister zu Zweibrücken, wurde s. d. 22. September 1822 in Bayern bei der Adelsklasse immatrikulirt.

Dessen Schwiegersohn:

Julius Karl Lehmann, Stadtgerichtsrath a. D. zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 22. September 1864 unter dem Namen „von Mannlich-Lehmann“ in den Adelsstand erhoben.

+ Julius Karl von Mannlich-Lehmann, geb. zu Berlin 11. Mai 1807, † daselbst 22. Mai 1889 (katholisch), (Sohn des zu Charlottenburg 8. Juni 1860 † Karl Anton Lehmann, Rentiers zu Charlottenburg, und der zu Charlottenburg 17. November 1872 † Maria Sofie, geb. Uchard), Stadtgerichtsrath zu Berlin, verm. zu Berlin 12. September 1843 mit Adelsheid von Mannlich, geb. zu Zweibrücken in Rheinbayern 10. Juli 1822, † zu Berlin 11. Dezember 1882 (evangelisch).

Kinder (evangelisch): 1. † Klara Valerie Marie, geb. zu Berlin 11. März 1847, † zu Charlottenburg 27. Mai 1877, verm. zu Berlin 20. September 1865 mit Gustav Grafen von Wartensleben, Premierlieutenant a. D. [Berlin.]

2. Julius Karl Hartwig Maximilian, geb. zu Charlottenburg 3. Mai 1851, Hauptmann a. D., zuletzt Premierlieutenant à la suite des 2. Garde-Regiments zu Fuß, verm. zu Berlin 3. Januar 1888 mit Rose Poffart, geb. zu Pankow 10. Juli 1857. [Berlin.]

Tochter: Lilli Erdmuthe, geb. zu Berlin 25. Dezember 1888.

## von Mantey.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Liegnitz 18. September 1875.

Wappen (1875): In Silber ein vorwärtsgekehrter geharnischter Ritter mit gekröntem schwarz-weiß-roth befiederten Helme mit geschlossenem Visire, welcher in der emporgehobenen Rechten ein blankes Schwert schwingt und die Linke in die Seite stützt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken drei Straußensebern, eine silberne zwischen einer schwarzen und einer rothen.

Johannes Eberhard Mantey, Major im Generalstabe des V. Armee-Korps, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, am letzten Tage des Kaiser-Manövers in Schlesien s. d. Liegnitz 18. September 1875 in den Adelsstand erhoben.

Johannes Eberhard von Mantey, geb. zu Ueckermünde 23. Juni 1835 (Sohn des zu Ueckermünde 4. Juli 1866 † Johannes Mantey, Majors a. D., und der zu Berlin 4. Juli 1880 † Leopoldine, geb. Woermann), Generallieutenant und Kommandeur der 29. Division, verm. zu Posen 15. Oktober 1867 mit

Ella Granz, geb. zu Posen 20. Juli 1845. [Freiburg in Baden.]

Kinder: 1. † Friederike Leopoldine Elisabeth, geb. zu Hersfeld 2. Juli 1868, † daselbst 16. August 1868.

2. Eberhard Friedrich Wilhelm, geb. zu Hersfeld 15. August 1869, Kaiserl. Deutscher Unterlieutenant zur See, kommandirt zur Marine-Akademie und -Schule. [Kiel.]

3. Friedrich Otto Hugo, geb. zu Posen 5. März 1872, Sekondlieutenant im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment Nr. 2. [Berlin.]

4. † Ella Helene Margarethe, geb. zu Posen 31. Mai 1874, † zu Köln a. Rh. 23. Juli 1883.

5. Johannes Eberhard Werner, geb. zu Berlin 4. September 1879.

## von Marcard.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 5. Mai 1888.

**Wappen** (1888): Im von Blau über Gold schräglinks getheilten Felde zwei Lilien verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Federn eine goldene Lilie vor sieben blauen Straußenfedern.

Die Familie Marcard stammt aus Gebesee in Thüringen, woselbst ihr ältestbekannter Ahnherr Hans Nikolaus Marcard in der zweiten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Rath- und Bauherr war.

Dr. Konrad Karl Georg Eduard Marcard, Wirtl. Geh. Rath, Unter-Staatssekretär im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths und des Gerichtshofs für Kompetenz-Konflikte, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelsstand erhoben.

Konrad Karl Georg Eduard von Marcard geb. zu Hannover 14. Dezember 1826 (Sohn des zu Hannover 7. November 1841 † Dr. jur. Gustav Jakob Wilhelm Marcard, Königl. Hannover. Hofraths, und der zu Hannover 22. April 1869 † Katharina Magdalene Dorothea, geb. Wüste), Dr. jur., Wirtl. Geh. Rath, Unter-Staatssekretär im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Mitglied des Staatsraths und des Gerichtshofes zur Entscheidung für Kompetenz-Konflikte, Vorsitzender des Landes-Oekonomie-Kollegiums, der Technischen Deputation für das Veterinärwesen und der Central-Moor-Kommission, stellvertretender Bevollmächtigter zum Bundesrath, verm. zu Osnabrück 20. August 1856 mit

Wilhelmine Gosling, geb. zu Osnabrück im Oktober 1831. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Karl Wilhelm Ernst, geb. zu Aurich 13. Juni 1857, Landrath des Kreises Gersfeld, Sekondlieutenant der Reserve im Infanterie-Regiment von Voigts-Rheß (3. Hannover.) Nr. 79. [Gersfeld bei Fulda in Hessen.]

2. † Hedwig Charlotte Mathilde, geb. zu Aurich 16. September 1858, † zu Osnabrück 3. September 1876.

3. Marie Anna Wilhelmine, geb. zu Hannover 13. Januar 1860, verm. zu Berlin 29. Mai 1887 mit Ludwig Bogen, Hauptmann im Generalstabe des IV. Armee-Korps, † zu Berlin 3. Februar 1888. [Berlin.]

4. Eduard Oskar Hermann, geb. zu Hannover 9. Februar 1862, Regierungs-Assessor, Sekondlieutenant der Reserve im Kaiser Alexander Garde-Grenadier-Regiment Nr. 1. [Bersenbrück in Hannover.]

5. † Adolf Emil August, geb. zu Hannover 20. Juli 1863, † zu Hildesheim 8. Juni 1889.

6. Wilhelm Georg Bernhard, geb. zu Hannover 20. September 1866, Sekondlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Spandau.]

7. Erich August Georg, geb. zu Berlin 13. August 1869, Sekondlieutenant im 1. Hannover. Infanterie-Regiment Nr. 74. [Hannover.]

8. Klara Rosa Frieda Bertha, geb. zu Berlin 7. Mai 1871.



- † Ernestine Amalie Philippine, geb. Bayer), auf Lufowo mit Dobromil und Czernik im Kreise Obornik, verm. zu Schloß Trebsen 4. September 1862 mit
- Kathinka Cäcilie Baumann, geb. zu Leipzig 7. März 1842. [Lufowo bei Obornik.]
- Töchter:** 1. † Anna, geb. zu Lufowo 14. März 1864, † daselbst 13. August 1875.
2. † Margarethe, geb. zu Lufowo 15. Januar 1865, † daselbst 26. Januar 1871.
3. Klara Gertrud, geb. zu Lufowo 13. April 1866, verm. zu Lufowo 10. Februar 1887 mit Friedrich von Nathusius, auf Uchorowo. [Uchorowo bei Obornik.]

### von Maunk.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 20. Februar 1766. — Bormalz in den Provinzen Westpreußen und Pommern angesessen.

**Wappen** (1766): Im von Roth und Gold gespaltenen Felde zwei Sparren übereinander, im vorderen rothen Theile silbern und im hinteren goldenen Theile schwarz. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken ein offener, vorn von Silber über Roth und hinten von Schwarz über Gold getheilter Flug.

Die Familie Maunk stammt aus Muerbach in der Oberpfalz. Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Klaus Maunk(er), in der ersten Hälfte des XVII. Jahrhunderts Bürger, Binder und Meister zu Muerbach.

Dessen Urenkel:

Andreas Johann Maunk, Mitglied des Stadtgerichts-Kollegiums und Assessor beim Steueramt zu Regensburg, wurde von Kaiser Josef II. s. d. Wien 20. Februar 1766 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Maximilian August Karl Hermann Johann Maunk erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 11. April 1836 eine Adels-Legitimation. [Wappen (1836): Gleich 1766, jedoch der Flug hinten von Gold über Schwarz getheilt.]

† Andreas Johann von Maunk, geb. zu Dedenburg 16. November 1696, † zu Regensburg 15. Oktober 1770 (Sohn des zu Dedenburg 12. September 1699 † Andreas Maunken, Bürgers, Binders und Rüfers daselbst, und der zu . . . † Katharina Anna, geb. Helwachs), erster Assessor und Vorstand des Steueramtes, Mitglied des Stadtgerichts-Kollegiums und Senator zu Regensburg, verm. zu Regensburg 23. Oktober 1731 mit Maria Katharina Pergens, geb. zu Regensburg 21. September 1712, † daselbst 29. April 1752.

**Kinder:** 1. † Felix Johann, geb. zu Regensburg 19. Januar 1738; † zu . . . (1777 außer Landes gegangen), Hauptfaktor einer Kaiserl. Königl. Hauptgewerkschaft, verm. zu Regensburg 21. Juni 1763 mit Anna Barbara Oppermann, geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** 1) † Klara Elisabeth Barbara, geb. zu Regensburg 3. März 1766, † daselbst . . .

2) † Septimus Andreas Johann, geb. zu Regensburg 28. September 1767, † daselbst 16. Mai 1772.

3) † Johann Georg Heinrich, geb. zu Regensburg 20. April 1771, † daselbst 26. Januar 1777.





- Kinder:** a) Katharina Helene Marie, geb. zu Batavia 27. Juli 1864. [Banjoe-Biroe.]  
 b) Sofia Johanna Hendrika, geb. zu Batavia 25. Oktober 1865, Erzieherin. [Sambas auf Borneo.]  
 c) Hermann, geb. zu Pontianak auf Borneo 2. Mai 1867, Königl. Niederländ. Sekondlieutenant der Infanterie. [Ostindien.]  
 d) Philipp, geb. zu Willem I. auf Java 2. Mai 1869, Königl. Niederländ. Sekondlieutenant der Infanterie. [Palembang.]  
 e) Elisabeth, geb. zu Willem I. auf Java 18. Dezember 1870, verm. zu Breda . . . mit Piel van Wasdyk, Königl. Niederländ. Lieutenant der Infanterie. [Banjoe-Biroe.]
- d. † Auguste, geb. zu Köln a. Rh. 13. Januar 1831, † zu Ehringhausen 15. September 1886, verm. zu . . . 30. August 1858 mit . . . Zechlin, Bürgermeister zu Ehringhausen, Major der Landwehr. [Ehringhausen.]  
 e. † Tochter, geb. zu . . . , † als Kind.  
 f. Karoline Charlotte Friederike Franziska Antoinette, geb. zu Soest 29. Januar 1834. [Köln a. Rh.]  
 g. † Louise, geb. zu . . . 28. Januar 1836, † zu . . .  
 h. † Gertrude, geb. zu . . . 16. Juni 1838, † zu Ehrenbreitstein 6. September 1862.  
 i. † Elisabeth Eugenie Ferdinande, geb. zu . . . 13. Juni 1840, † zu Koblenz 19. August 1855.  
 k. † Adelheid Karoline Anna, geb. zu . . . 18. Juli 1842, † zu . . . 29. Januar 1861.  
 l. † Lucie, geb. zu . . . 28. Januar 1844, † zu . . .  
 m. † Tochter . . .
- (2) † Eugen Emil Karl Felix, geb. zu Thorn 28. März 1805, † zu Konradshammer bei Danzig 2. Januar 1864, auf Münsterwalde im Kreise Marienwerder, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 29, verm. zu Stolp 2. Februar 1838 mit Karoline Wilhelmine Louise Gücklaff, geb. zu Stolp 24. August 1815, † zu Berlin 10. März 1886.
- Kinder:** a. Alfred Johannes Felix, geb. zu Koblenz 22. Februar 1839, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreuß.) Nr. 3, verm. zu Berlin 26. März 1873 mit  
 Gertrud von Wegnern, geb. zu Lyck 22. Mai 1850. [Berlin.]  
 b. † Leonie, geb. zu Münsterwalde 4. Oktober 1840, † daselbst 17. März 1848.  
 c. Eugen Reinhold Viktor, geb. zu Münsterwalde 16. Mai 1842, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von der Marwitz (8. Pommern.) Nr. 61. [Berlin.]  
 d. Johanna Karoline Wilhelmine, geb. zu Münsterwalde 6. Juli 1846. [Berlin.]  
 e. Hedwig Natalie Antonie, geb. zu Münsterwalde 3. Mai 1851, verm. zu Stolp 15. August 1873 mit Reinhold Bergell, auf Krampe im Kreise Lauenburg in Pommern, Lieutenant a. D. [Krampe bei Lauenburg.]
- (3) † Emilie Friederike Emma Elisabeth, geb. zu Löbau in Westpreußen 24. Februar 1806, † zu Stolp . . . 1808.



- 6) Max Johann Andreas, geb. zu Dortmund 2. April 1873.
2. † Adelaide Elise Bertha, geb. zu Hamm 8. Dezember 1826, † zu Berlin . . .
3. Sofie Karoline Auguste, geb. zu Hamm 27. April 1828. [Dortmund.]
4. Johann Christof Andreas Hermann, geb. zu Hamm 27. Juli 1829, Major a. D., zuletzt im Holstein. Infanterie-Regiment Nr. 85, verm. zu Lübeck 2. Februar 1869 mit Auguste Seeler, geb. zu Neugusta im Herzogthum Lauenburg. [Immen-dorf bei Ehrenbreitstein.]
- Töchter: 1) † Elisabeth Friederike Eleonore Louise Adele, geb. zu Rastrop 18. Mai 1870, † daselbst 23. Oktober 1871.
- 2) Anna, geb. zu Rastrop 20. September 1873.
5. † Johann Christof Andreas Friedrich, geb. zu Hamm 25. Februar 1831, † daselbst 9. Dezember 1831.
6. † Karoline Eleonore Julie Mathilde, geb. zu Hamm 22. Oktober 1832, † daselbst 26. Mai 1836.
7. † Bernhardine Ottilie Bertha, geb. zu Hamm 18. März 1834, † zu Dortmund 10. Juni 1873.
8. † Johanna Henriette Karoline, geb. zu Hamm 8. Mai 1835, † daselbst 14. Februar 1836.
9. † Johann Christof Andreas Robert Viktor Otto, geb. zu Hamm 25. Februar 1837, † zu Heidelberg 30. November 1883, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Prinz Friedrich der Niederlande (2. Westfäl.) Nr. 15, verm. zu Unna 19. Dezember 1871 mit Alara Ripp, geb. zu Unna 21. Juni 1850. [Heidelberg.]
- Kinder: 1) Otto Johann Andreas Eduard, geb. zu Minden 13. November 1872.
- 2) Marie Bertha Anna, geb. zu Minden 9. Februar 1874.
- 3) † Karl Johann Andreas Max, geb. zu Minden 10. Januar 1876, † daselbst 3. März 1876.
- 4) † Elisabeth Bertha, geb. zu Lünen 24. April 1878, † zu Heidelberg 18. März 1881.
10. Johann Christof Andreas Maximilian, geb. zu Hamm 9. Februar 1840, Oberst und Kommandeur des Infanterie-Regiments von Wittich (3. Hess.) Nr. 83, verm. zu Unna 18. September 1873 mit Anna Ripp, geb. zu Unna 21. Juni 1853. [Kassel.]
- Kinder: 1) Elise Bertha Helene, geb. zu Mannheim 20. Oktober 1874.
- 2) Otto Friedrich Max, geb. zu Unna 4. Juli 1876.
11. † Anna, geb. zu Hamm 17. September 1850, † zu Bad Soden im Taunus im Juni 1875, verm. zu Dortmund im August 1873 mit Louis Müller, Eisenbahn-Bauinspektor, † zu . . .

### von Mecklenburg.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Im von Roth über Gold getheilten Felde ein vorwärtsgekehrter, roth-bezungter, silbern-bewehrter, gekrönter schwarzer Büffellopf mit silbernem Nasenringe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links roth-goldenen Decken das Eisene Kreuz vor zwei aufwärts geschrägten Alanenlanzen, deren Fähnlein von Blau über Gold getheilt sind, zwischen zwei von Roth über Gold getheilten Büffelhörnern.

Friedrich Ludwig Mecklenburg, Major im Ostpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 3 Graf Wrangel, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König



- 4) Olga Elisabeth, geb. zu Meierslaune 9. Februar 1863. [Görlitz.]
- 5) Anna Katharina Elisabeth, geb. zu Görlitz 14. Januar 1867, verm. zu Görlitz 28. Mai 1889 mit Alfred von Küster, Majoratsherrn auf Hohenliebenthal, Lieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment von Bredow (1. Schles.) Nr. 4. [Hohenliebenthal.]
3. † Hermann Swan, geb. zu Ranssen 16. September 1814, † zu Berlin 30. April 1855, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 24. Infanterie-Regiment.
4. † Ernestine Marie, geb. zu Ranssen 30. Dezember 1815, † zu Liegnitz 7. Februar 1874, verm. zu Ranssen 18. Januar 1853 mit . . . Haenel, Rittmeister und Eskadronchef im 2. Schles. Husaren-Regiment Nr. 6, † zu Buchwäldchen 5. Dezember 1857.
5. Rudolf Albert Emil, geb. zu Ranssen 6. März 1817, Major a. D., zuletzt im 5. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 65, verm. zu Dresden 28. Mai 1857 mit
- Thella Freiin von Kettler, geb. zu Dresden 29. April 1828. [Liegnitz.]  
 Kinder: 1) † Johann Friedrich Rudolf, geb. zu Spandau 23. Januar 1859, † zu Prenzlau 24. Oktober 1860.  
 2) † Thella Emilie Konstanze, geb. zu Prenzlau 4. Juli 1860, † zu Liegnitz 15. September 1888.  
 3) Friedrich Rudolf Maximilian, geb. zu Prenzlau 24. Januar 1862.  
 4) Rudolf Alexander Heinrich, geb. zu Liegnitz 16. März 1867.  
 5) Felix Adolf Johannes, geb. zu Liegnitz 14. Januar 1869, Sekondelieutenant im Grenadier-Regiment König Wilhelm I. (2. Westpreuß.) Nr. 7. [Liegnitz.]
6. † Moritz Eduard Ottomar, geb. zu Ranssen 16. Juli 1818, † zu Köstritz in Thüringen . . . auf Buchwäldchen im Kreise Bernstadt, nachmals auf Sagritz im Kreise Troppau, verm. zu . . . 30. September 1848 mit Marie von Behm, geb. zu . . . 29. März 1826. [Gera.]  
 Kinder: 1) † Moritz Karl Felix Alexander, geb. zu Buchwäldchen 14. Januar 1852, † zu Striegau 6. Oktober 1867.  
 2) Wanda Nikolajewna, geb. zu Striegau 20. April 1854, verm. zu . . . mit Karl Degen. [Köstritz in Thüringen.]  
 3) Edgar Günther Louis Nikolaus, geb. zu Striegau 28. November 1857. [Gera.]
7. † Ludwig Hugo Gustav, geb. zu Ranssen 1. Dezember 1819, † zu Ludwigsdorf 15. Januar 1876, auf Krieschütz im Kreise Winzig, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 6, verm. zu Ranssen 8. Oktober 1846 mit Nanny von Bongé, geb. zu Gläfersdorf bei Lüben 6. Januar 1811, † zu Ludwigsdorf 8. Februar 1878.  
 Kinder: 1) Balthasar Hugo Leontjew Adolf, geb. zu Krieschütz 6. April 1850, Landwirth, verm. zu Sulau im Kreise Trachenberg 10. Juni 1880 mit  
 Olga Elmire von Morawitzky a. d. H. Rudnik, geb. zu Ober-Frauenwaldbau im Kreise Trebnitz 10. Juni 1853. [Berlin.]  
 Tochter: Hertha Emma Ida Wanda Rudolfine, geb. zu Forst 6. Mai 1881.  
 2) † Hildegard, geb. zu Neurode 14. April 1853, † zu Ludwigsdorf 31. Oktober 1857.
8. † Adolf Fedor Eugen, geb. zu Ranssen 30. Juli 1821, † zu Meierslaune bei Waldau 24. September 1878, vormalig auf Schützenhof im Kreise Oels, verm. zu Schweidnitz 4. Februar 1847 mit Pauline von Randow, geb. zu . . . 23. Dezember 1825, † zu Schützenhof 23. Dezember 1847.









## von Mettler.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshaupt in Schwarz eine aufsteigende eingebogene, mit einem aufgerichteten blanken Schwerte mit goldenem Griffe belegte silberne Spitze. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken fünf, abwechselnd schwarze und silberne Straußensehern.

Die Familie Mettler stammt der Ueberlieferung nach aus der Schweiz.

Heinrich Robert Mettler, Oberst und Kommandeur des 8. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 70, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

† Heinrich Robert von Mettler, geb. zu Artern 24. Juli 1819, † zu Wiesbaden 15. November 1890 (Sohn des zu Artern 20. Oktober 1848 † Heinrich Rudolf Mettler, Oberamtmanns, Pächters der Domäne Artern, und der zu Artern 31. Mai 1824 † Friederike, geb. Leuckart), General-lieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 31. Infanterie-Brigade, verm. zu Neuwied 24. November 1849 mit Mathilde Kalthof, geb. zu Schwelm i. W. 18. August 1826, † zu Wiesbaden 30. Dezember 1889.

**Kinder:** 1. Karl August Leopold Emil, geb. zu Neuwied 30. September 1850, Hauptmann z. D., zuletzt Bezirks-Offizier zu Sülz. [Kassel.]

2. Emma Auguste Malwine, geb. zu Wehlar 3. März 1852, verm. zu Trier 9. Oktober 1873 mit Theodor Karl Friedrich Köchling, Hauptmann und Kompagniechef im 4. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment (Prinz Karl) Nr. 118. [Mainz.]

3. Heinrich Traugott, geb. zu Neuwied 30. Juli 1855, Hauptmann à la suite des Füsilier-Regiments von Gersdorff (Hess.) Nr. 80 und Kompagnieführer bei der Unteroffizierschule zu Potsdam.

4. † Max, geb. zu Wehlar 28. April 1858, † zu Sülz 10. Dezember 1864.

## von Mevissen.

Katholisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Schloß Brühl 23. September 1884.

**Wappen** (1884): Unter rothem, mit drei goldenen Kronen belegten Schildeshaupt im von Silber und Schwarz gespaltenen Felde ein geflügeltes Rad verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-goldenen Decken ein von Silber und Schwarz gespaltenes geflügeltes Rad.

Dr. Gustav Mevissen, Geh. Kommerzienrath zu Köln, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Brühl 23. September 1884 in den Adelsstand erhoben.

Gustav von Mevissen, geb. zu Dülken 20. Mai 1815 (Sohn des zu Dülken 24. April 1843 † Gerhard Mevissen, Kaufmanns und Fabrikbesizers daselbst, und der zu Dülken 2. März 1833 † Katharina Elisabeth, geb. Gierlengs), Dr. jur., Geh. Kommerzienrath, Mitglied des Staatsraths, des Herrenhauses, des Volkswirtschaftsraths 2c., verm. I. zu Köln a. Rh. 5. Mai 1846 mit Elise Leiden, geb. zu Köln a. Rh. 23. Dezember 1822, † daselbst 29. Mai 1857; II. zu Köln a. Rh. 28. Januar 1860 mit Therese Leiden, geb. zu Köln a. Rh. 29. September 1834. [Köln a. Rh.]





















Maria Guadelupe Felidad Ansfencia Maria de Jesus Rocha y Peralta, geb. zu Guanajuato in Mexiko 18. Dezember 1870 (katholisch). [Mexiko.]

Tochter: Maria Leopoldine Anita, geb. zu Mexiko 28. April 1890 (katholisch).

3) Josefina Charlotte Albertine, geb. zu Berlin 8. Dezember 1839. [Charlottenburg.]

4) † Johann Josef Kunibert Oskar, geb. zu Berlin 27. Dezember 1841, † daselbst 16. April 1879, Maler, verm. zu Berlin im August 1870 mit

Louise Maria Lena Blohm, geb. zu Haushagen im Kreise Greifswald 14. Juli 1843. [Berlin.]

Tochter: Agathe Christiane Bertha, geb. zu Berlin 20. August 1870.

5) † Agathe Cäcilie Dorothea, geb. zu Berlin 23. April 1844, † zu Charlottenburg 13. November 1870.

6) Johann Josef Eugen Hugo, geb. zu Berlin 10. Juli 1845, Bildhauer, verm. zu Berlin 23. Juni 1874 mit Johanna Lehmann, geb. zu Mückeburg bei Soldin 30. März 1851 (geschieden 1. April 1886 [Berlin]). [Baltimore.]

Kinder: (1) † Max, geb. zu Berlin 4. Juli 1874, † daselbst 23. Januar 1875.

(2) † Bertha, geb. zu Berlin 10. November 1876, † daselbst 7. September 1877.

2. † Johanna Amalie Violaforte, geb. zu Rheinfeld 5. August 1809, † zu Danzig 27. November 1862 (katholisch), verm. I. zu Danzig im Januar 1831 mit Kornelius Gottfried Wessel, auf Semlin im Kreise Karthaus, † zu Semlin 13. Juli 1831; II. zu Semlin . . . 1833 mit Dr. jur. Karl Alexander von Versen, auf Wendkau, Lieutenant a. D., † zu Danzig 30. Dezember 1882.

3. † Albertine Florentine Friederike, geb. zu Rheinfeld . . . 1811, † zu Semlin bei Karthaus . . . 1833 (katholisch), verm. zu . . . mit . . . Rehfeld, Ingenieur, † zu . . .

### von Mollard.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Bad Ems 13. September 1882. — In der Provinz Posen angesessen.

Wappen (1882): Gespalten: vorn in Roth zwei aufwärts geschrägte goldene Schlüssel und hinten in Silber ein blaues Patriarchenkreuz. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein gemeines blaues Kreuz. Wahlspruch: „SALUS IN CRUCE“.

Die Familie Mollard stammt der Ueberlieferung nach aus Savoyen.

Rudolf Karl Paul Mollard, auf Góra im Kreise Jarotschin, Rittmeister der Reserve im 2. Leib-Gusaren-Regiment Nr. 2, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Bad Ems 13. September 1882 in den Adelsstand erhoben.

Rudolf Karl Paul von Mollard, geb. zu Berlin 6. Juli 1845 (Sohn des zu Ragaz 14. Juli 1878 † Dr. jur. Karl Julius Alexander Mollard, Ober-Tribunalraths zu Berlin, und der zu Berlin 16. Oktober 1870 † Klara Adelheid, geb. Sack), auf Góra mit Brzostów, Lobsz, Panienka, Klarahof, Zalesie, Noskow und Parzenczewo im Kreise Jarotschin, Major a. D., zuletzt Rittmeister im 2. Leib-Gusaren-Regiment







1. Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton, geb. zu Groß-Sunow 1. Mai 1851.

2. Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton, geb. zu Groß-Sunow 2. Mai 1852.

3. Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton, geb. zu Groß-Sunow 17. Mai 1853.

4. Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton, geb. zu Groß-Sunow 1. September 1854, Oberleutnant und Kommandant des Husaren-Regiments Nr. 12. Nr. 1, jetzt zu Berlin 24. April 1871.

5. Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton, geb. zu Groß-Sunow 3. März 1855. [Oblau.]

6. Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton, geb. zu Groß-Sunow 3. März 1856, jetzt zu Groß-Sunow 2. Oktober 1868 mit Frieda Maria Hermann Sophie Gustav Adolf Anton. [Brühl.]

7. + Karoline Hermann Sophie Gustav Adolf Anton 22. Dezember 1802, + zu Berlin 12. August 1882, verm. zu ... mit ... Die-derichs, Kommandant zu Berlin, + selbst 12. August 1882.

8. + Helene Hermann Sophie Gustav Adolf Anton 25. Februar 1814, + zu Berlin 17. Januar 1876, verm. zu ... mit Karl Richter, Obermann zu Rothenburg in der Ober-Lausitz, + selbst ...

9. + Wilhelm Karl Hermann Sophie Gustav Adolf Anton 3. November 1815, + zu Berlin 12. August 1866, Major a. D. und Bezirkskommandant zu Breslau, verm. zu ... mit Konstanze Becker, geb. zu Berlin 13. August 1814, + zu Breslau 15. November 1864.

Kinder: a. Adele ... , geb. zu ... 4. November 1834, verm. zu ... mit Gustav von Köppen, Generalleutnant a. D. [Görzig.]

b. + Fedor Karl Hermann Heinrich August, geb. zu Berlin 13. Juli 1836, + zu Nieder-Sohland 11. Juli 1882, auf Nieder-Sohland in der Ober-Lausitz, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Garde-Grenadier-Regiment Königin, verm. zu Berlin 17. Dezember 1861 mit

Frida Berend, geb. zu Groß-Machenow bei Berlin 18. Mai 1841. [Nieder-Sohland in der Sächs. Ober-Lausitz.]

Kinder: a) Mathilde Agnes, geb. zu Koblenz 5. April 1863. [Nieder-Sohland.]

b) Frida Agnes Konstanze, geb. zu Berlin 10. August 1864. [Nieder-Sohland.]

c) Fedor Moritz Hermann Joachim Christoph, geb. zu Nieder-Sohland 6. Januar 1867, Sekondlieutenant im Husaren-Regiment Landgraf Friedrich II. von Hessen-Homburg (2. Hess.) Nr. 14. [Kassel.]

c. + Olga, geb. zu Berlin im Januar 1838, + daselbst 11. Oktober 1839.

d. + Albertine, geb. zu Berlin im Februar 1839, + daselbst 2. August 1839.

e. + Arthur, geb. zu Berlin ... , + daselbst ...

f. + Konstanze, geb. zu Berlin 6. August 1841, + zu Burg Metternich a. Rh. 6. Mai 1871, verm. zu Breslau im November 1863 mit Fedor von Köppen, Major a. D. [Breslau.]





Marie Schweidhardt, geb. zu Hochheim bei Wiesbaden 23. August 1850. [Braunschweig.]

Söhne: a) Viktor Hans Julius Eduard, geb. zu Homburg vor der Höhe 2. Dezember 1872, Avantageur im Nassau. Feld=Artillerie-Regiment Nr. 27. [Wiesbaden.]

b) Otto Ernst Gebhard Georg, geb. zu Süllich 17. Oktober 1875.

(2) † Betty, geb. zu . . . 21. Juni 1800, † zu Greifswald 17. Mai 1869, verm. zu . . . mit Gustav von Hennigs, auf Stremlo und Tschlin, Obersten a. D., † zu . . .

2) † Detlof Heinrich August, geb. zu Güstrow 2. Juni 1772, † zu . . . 5. März 1839, auf Zemmin, Landschaftsrath, verm. zu . . . mit Henriette von Sobed a. d. H. Zarentin, geb. zu . . . † zu Zemmin 18. April 1845.

3) † Klaus Friedrich David, geb. zu Warin 8. Dezember 1773, † 1808 bei einem Seegefecht, Königl. Schwed. Offizier.

4) † August Viktor Christian, geb. zu Warin 20. Oktober 1776, † zu Leubus 17. September 1828, Postmeister zu Parchwitz, Major a. D., verm. zu Lehnstuh 1812 mit Auguste von Stutterheim, geb. zu . . . 27. Oktober 1792, † zu Liegnitz 19. August 1859.

Kinder: (1) † Adolf, geb. zu Parchwitz 1812, † daselbst . . . 1816.

(2) † Amalie, geb. zu Parchwitz . . . † zu Liegnitz . . . 1836.

(3) † Sofie, geb. zu Parchwitz . . . † zu Liegnitz . . . 1831.

(4) Ernst August Helmuth, geb. zu Parchwitz 23. April 1817, auf Dubrau im Kreise Muskau, Hauptmann a. D., verm. zu Greifswald 25. Mai 1852 mit

Gustave von Müller, geb. zu Potsdam 23. Dezember 1830 (s. oben). [Dels.]

Kinder: a. † Gustav, geb. zu Dubrau 2. August 1853, † daselbst 25. März 1855.

b. Hans Klaus, geb. zu Dubrau 28. August 1854, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment König Friedrich II. (3. Ostpreuß.) Nr. 4, verm. zu Schönfeld 20. September 1882 mit

Gertrud Winkler, geb. zu Schönfeld bei Brieg 12. Juli 1861. [Allenstein.]

Kinder: a) † Gertrud, geb. zu Schönfeld 31. Juli 1883, † zu Berlin 26. März 1886.

b) Irmgard, geb. zu Schönfeld 28. Juli 1886.

c) Hans-Herbert Ernst Albrecht, geb. zu Brieg 22. April 1889.

c. Runo Ernst August Karl Eduard, geb. zu Dubrau 27. März 1856, Hauptmann und Batteriechef im Feld=Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6, verm. zu Schönfeld 26. September 1883 mit

Margarethe Winkler, geb. zu Schönfeld 22. Dezember 1862. [Schweidnitz.]

Kinder: a) Friedrich, geb. zu Schönfeld 20. Juli 1884.

b) † Hildegard, geb. zu Schweidnitz 13. Mai 1887, † daselbst 18. Februar 1891.

c) Ingeburg, geb. zu Schweidnitz 31. Dezember 1890.

d. Ernst August Eduard, geb. zu Dubrau 1. Januar 1857, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Feld=Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6. [Breslau.]



Freiin von Bieberstein, geb. zu . . . 18. April 1848, † zu Koburg 18. Juli 1877.

Söhne: a) Alfred, geb. zu Saarbrücken 14. Juli 1869, Sekondlieutenant im Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 75. [Bremen.]

b) † Hans, geb. zu Frankfurt a. M. 21. September 1870, † daselbst 1. Januar 1871.

c) Friedrich, geb. zu Saarbrücken 2. Dezember 1872.

7. † Hedwig Margarethe Sofie, geb. zu . . . 1. Februar 1755, † zu . . . , verm. zu . . . mit . . . von Morath, † zu . . .

8. † Dorothea Elisabeth Friederike, geb. zu . . . 4. Juni 1757, † zu . . . , verm. zu . . . mit . . . von Mühlenfels, † zu . . .

## II.

### Haus Ave.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 1. März 1765; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg-Schwerin d. d. . . .

Wappen (1765): Gleich 1753, die Helmedecken jedoch rechts schwarz-silbern und links grün-silbern.

† Johann David von Müller, geb. zu Lambrechtshagen 1741, † zu Penzlin 2. August 1790, auf Wohsen, Klein-Selle im Amte Stavenhagen und Ave im Amte Neustadt, verm. zu Mollenstorf . . . mit Marie Katharina von Pogwisch, geb. zu . . . , † zu Penzlin . . . 1790.

Kinder: 1. † Elisa Friedrich Johann, geb. zu Penzlin 22. April 1786, † zu Malchow . . . 1843, verm. zu . . . mit Johanna Marggraf, geb. zu Stargard . . . , † zu Malchow . . . 1830.

Kinder: 1) † Elisabeth, geb. zu Ave 3. Dezember 1812, † zu Goldberg in Mecklenburg . . . 1833.

2) Hermann Johann Friedrich, geb. zu Ave 12. März 1814, Generalmajor à la suite Sr. K. H. des Großherzogs von Mecklenburg-Schwerin. [Schwerin.]

3) † Friedrich, geb. zu Ave 24. Mai 1815, † zu Schwerin . . . 1830.

4) † Johann, geb. zu Ave 24. Mai 1815, † zu . . . Penzlin . . . 1819.

2. † Elisabeth, geb. zu Penzlin 9. Mai 1788, † zu Berlin . . . 1850, verm. zu . . . mit . . . von Münchow, Major z. D., † zu Berlin

3. † Elisa Ernst Christian, geb. zu Penzlin 6. Mai 1790, † zu Malchow . . . 1839, Kaiserl. Brasilian. Hauptmann, verm. zu . . . mit . . . von Boddien, geb. zu . . . , † zu Bükow . . .

## III.

### Haus Ziesendorf.

Reichs-Adelstand d. d. Wien 1. Dezember 1775; Anerkennung des Adelstandes im Herzogthum Mecklenburg-Schwerin d. d. Schwerin 8. Mai 1787.

Wappen (1775): Gleich 1753, jedoch das halbe Kammrad schwebend und die Decken beiderseits grün-silbern.

† Joachim Heinrich Christian von Müller, geb. zu . . . , † zu . . . , auf Bresen und Ziesendorf im Amte Schwan, Herzogl. Württemberg. Rittmeister.

[Näheres über dieses Haus sowie über dessen Zusammenhang mit den anderen war nicht zu ermitteln.]



s. d. Schwerin 19. Januar 1802, und von Sr. D. Georg III., Kurfürsten von Hannover, s. d. Hannover 14. Januar 1805 eine Anerkennung seines Adelsstandes und wurde s. d. 19. Juni 1822 in die Mecklenburgische Ritterschaft rezipiert.

† Johann Andreas von Müller, geb. zu Lüneburg 20. Januar 1753, † daselbst 16. Februar 1836 (Sohn des zu Lüneburg 5. Februar 1781 † Martin Müller, Bürgermeisters daselbst, und der zu Lüneburg 4. Oktober 1771 † Dorothea Elisabeth, geb. Küster), auf Rankendorf, Bolland und Westenbrügge in Mecklenburg-Schwerin, Königl. Hannover. Legationsrath und Senator zu Lüneburg, verm. I. zu Lüneburg 19. Mai 1776 mit Wilhelmine Elisabeth Dannemann, geb. zu Lüneburg 26. Februar 1754, † daselbst . . . 1777; II. zu Lüneburg 24. Dezember 1781 mit Helene von Mandell, geb. . . . 9. Juli 1763, † zu Westenbrügge 10. Juli 1828.

**Kinder:** 1. † Ernst Adolf, geb. zu Lüneburg 31. Dezember 1784, † zu Rankendorf 29. Januar 1825, auf Rankendorf, Königl. Hannover. Rittmeister a. D., verm. zu Rankendorf 1811 mit Louise Natalie Gräfin von Bennigsen, geb. zu Charkow in Rußland 22. Januar 1785, † zu Lüneburg 9. März 1860.

**Kinder:** 1) † Andreas Friedrich Karl Leon, geb. zu Lüneburg 5. Mai 1814, † zu Bückeburg 14. September 1885, Landgerichts-Präsident zu Stade, verm. zu Celle 22. Oktober 1843 mit Ida von der Wense, geb. zu Celle 12. März 1820, † zu Bückeburg 16. Oktober 1890.

**Kinder:** (1) Bodo Ludwig Christian Friedrich Adolf, geb. zu Celle 14. Oktober 1847, Major a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im 2. Niederschlesf. Infanterie-Regiment Nr. 47, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Hamburg 2. Mai 1882 mit Anna Marguerita Noosen, geb. zu Hamburg 3. Juli 1863. [Ahlem bei Hannover.]

**Kinder:** a. Ida Charlotte Alwine Helene Margot, geb. zu Bückeburg 7. März 1883.

b. Leon Otto Rudolf Oskar Hilmer, geb. zu Bückeburg 13. September 1884.

c. Ulrich Karl Ewald Eberhard, geb. zu Bückeburg 29. Dezember 1885.

d. August Hilmer Wilhelm Kurt, geb. zu Bückeburg 25. Juli 1887.

e. Louise Adelheid Ida Therese Annemarie, geb. zu Bückeburg 25. September 1888.

f. Helene Ida Elise Johanna Mary Esther, geb. zu Bückeburg 26. Oktober 1889.

g. Marie Anna, geb. zu Ahlem 20. April 1891.

(2) Ida Marie Sofie Wilhelmine Natalie, geb. zu Celle 1. April 1849, verm. zu Stade 16. August 1871 mit Rudolf Hagemann, Konsistorial-Direktor zu Hannover.

(3) Hilmer Ernst, geb. zu Celle 8. Dezember 1852, Rittmeister und Adjutant Sr. D. des Fürsten Reuß ä. L. [Greiz.]

(4) Eberhard Karl Wilhelm, geb. zu Celle 10. April 1855, Premierlieutenant im Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89. [Schwerin.]

2) Theodore Melusine Marie Wilhelmine, geb. zu Lüneburg 26. Mai 1815, verm. I. zu Rankendorf 28. Juni 1839 mit Wilhelm von Reden, Amtsassessor, Hilfsarbeiter in der Landdrostei Lüneburg, † zu Sameln 26. Februar 1841; II. zu Lüneburg 14. Juni 1844 mit Wilhelm

Barckhausen, Ober-Bürgermeister von Lüneburg, † daselbst 13. Oktober 1859. [Hannover.]

- 3) † Adolf Ernst Friedrich Ludwig, geb. zu Eisoing in Flandern 19. Juli 1817, † zu Rantendorf, 14. Dezember 1886, auf Rantendorf, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin. Wirkl. Geh. Rath, verm. zu Langhagen 9. September 1842 mit Theodore von Wedemeyer a. d. H. Schönrade, geb. zu Langhagen, 15. September 1816, † zu Rantendorf 11. November 1875.

**Kinder:** (1) Natalie Julie Sella Louise, geb. zu Rantendorf 29. Mai 1846. [Schwerin.]

(2) Theodore Wilhelmine, geb. zu Rantendorf 16. Juni 1847. [Schwerin.]

(3) Adelheid Molly Julie Alexandrine, geb. zu Rantendorf 29. April 1849. [Schwerin.]

(4) Andreas Wilhelm Eberhard, geb. zu Rantendorf 15. April 1851, Rittmeister und Eskadronchef im Magdeburg. Husaren-Regiment Nr. 10, verm. I. zu Rensow 12. Oktober 1883 mit Mathilde von Lomhow, geb. zu Rensow 26. Juni 1862, † zu Barchim 28. Februar 1886; II. zu Bundorf in Unterfranken 24. April 1890 mit

Julie Freiin Truchseß von Weßhausen, geb. zu Bettenburg 9. November 1857. [Stendal.]

**Tochter:** Erika Mathilde, geb. zu Barchim 7. Februar 1886.

(5) Ernst August, geb. zu Rantendorf 11. Oktober 1857, Forst-assessor, verm. zu Bundorf 5. August 1890 mit

Sophanna Freiin Truchseß von Weßhausen, geb. zu Bettenburg 14. Oktober 1869. [Malchow.]

2. † Wilhelmine Karoline Sofie, geb. zu Lüneburg 4. Mai 1793, † daselbst 11. August 1880, Konventualin des Adelligen Klosters zu Wienhausen.

3. † Ludwig Friedrich Karl Otto, geb. zu Lüneburg 19. Juli 1799, † zu Kiel 27. September 1857, auf Bolland und Westenbrügge, Königl. Hannover. Major a. D., verm. zu Schwerin 30. Juni 1848 mit

Hedwig von Prollius, geb. zu Stavenhagen 13. Januar 1829. [Schwerin.]

**Kinder:** 1) Max Ludwig Theodosius, geb. zu Westenbrügge 13. Mai 1849, auf Bolland und Westenbrügge, verm. zu Lüneburg 2. November 1875 mit

Wilhelmine Natalie Sofie Barckhausen, geb. zu Lüneburg 15. April 1845. [Westenbrügge bei Neu-Buckow.]

**Kinder:** (1) Martin Otto Paul, geb. zu Westenbrügge 31. August 1876.

(2) Erich Adolf Wilhelm, geb. zu Westenbrügge 5. Dezember 1877.

(3) Wolfgang Louis Max Cord, geb. zu Westenbrügge 30. Juni 1879.

(4) Oskar Nikolaus August, geb. zu Westenbrügge 12. März 1881.

(5) Helmuth Alfred Gregor, geb. zu Westenbrügge 11. April 1883.

- 2) Otto Karl Ernst August, geb. zu Westenbrügge 5. Juni 1851, auf Klein-Luckow in Mecklenburg-Schwerin, Premierlieutenant a. D., zuletzt à la suite des 2. Westfäl. Husaren-Regiments Nr. 11, verm. zu Klaber 23. Oktober 1883 mit

Margarethe von Lomhow, geb. zu Klaber 29. November 1861. [Klein-Luckow bei Bollrathsrube.]

**Töchter:** (1) † Hedwig Bertha Maximiliane, geb. zu Klein-Luckow 17. Juli 1884, † daselbst 29. August 1886.

- (2) Renate Karoline Auguste Elisabeth, geb. zu Klein-Luckow 1. September 1888.
4. † Melusine, geb. zu Lüneburg 28. August 1802, † zu Stavenhagen 30. August 1830, verm. zu Westenbrügge 28. August 1822 mit Ludwig von Prollius, auf Stubbendorf, Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin. Geh. Kammerrath, † zu Schwerin 12. Mai 1864.
5. † Hedwig, geb. zu Lüneburg 25. März 1806, † zu Güstrow 13. März 1826, verm. zu Westenbrügge . . . 1823 mit Otto von Prollius, auf Rölzow zc., Großherzogl. Mecklenburg-Schwerin. Justizrath, † zu Rostock 31. Dezember 1870.

### von Müller.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 18. Oktober 1834.

**Wappen** (1834): Gespalten: vorn in Blau ein rechtsgekehrter silberner Windhund mit goldenem Halsbande und hinten in Gold ein aufgerichtetes blankes Schwert. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener, vorn blauer und hinten goldener Flug.

Karl Heinrich Ferdinand Julius Müller, Hauptmann und Adjutant der 10. Landwehr-Infanterie-Brigade, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 18. Oktober 1834 in den Adelsstand erhoben.

† Karl Heinrich Ferdinand Julius von Müller, geb. zu Glatz 10. November 1792, † zu Frankenstein in Schlesien 12. Juli 1865 (Sohn des zu Glatz 2. Januar 1834 † Heinrich Gottlieb Müller, Geh. Kriegs- und Domänenraths, und der zu . . . † Eleonore, geb. Charisius), Oberstlieutenant a. D., zuletzt im 1. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 18, verm. zu Breslau 14. Mai 1829 mit Albertine von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. zu Groß-Breesen 26. März 1804, † zu Breslau 6. September 1849.

**Kinder:** 1. † Hermann Karl Wilhelm Gottlieb, geb. zu Posen 14. November 1830, † zu Breslau 18. Juli 1890, Pächter von Zimmendorf, Nieder-Borin und Laschkowitz im Kreise Pless, verm. zu Lorzendorf 14. Mai 1857 mit

Elisabeth von Fehrentheil und Gruppenberg, geb. zu Gleiwitz 27. Juli 1840. [Breslau.]

**Kinder:** 1) Gertrud Alexandrine Albertine Helene Casiadora, geb. zu Zimmendorf 11. März 1858, verm. zu Sohrau 3. Januar 1877 mit Karl Döhne, Pastor zu Armsfeld bei Wildungen im Fürstenthum Waldeck.

2) Hans Heinrich Gottlieb Franz Karl, geb. zu Zimmendorf 2. August 1859, Pächter von Pakawia im Kreise Samter. [Pakawia bei Neubrück a. W.]

3) Hildegard Elisabeth, geb. zu Zimmendorf 9. März 1861, verm. zu Sohrau 7. Oktober 1882 mit Robert Krahmer, Gräfl. Lynar. Oberinspektor zu Tornow im Kreise Kalau. [Tornow bei Lübbenau.]

4) † Walter Heinrich Otto Paul, geb. zu Zimmendorf 25. November 1863, † daselbst 22. Mai 1867.

5) † Gerhard Hans Heinrich, geb. zu Zimmendorf † 11. September 1865, † daselbst 2. Mai 1867.

6) Gabriele Albertine Josefine, geb. zu Zimmendorf 20. Februar 1867.

7) † Elisabeth Josefine Anna, geb. zu Zimmendorf 8. Mai 1869, † daselbst 12. Februar 1870.





Oskar Heinrich Alexander Nachtigal, Oberst und Kommandeur des 4. Rhein. Infanterie-Regiments Nr. 30, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „in Anerkennung seines tapferen Verhaltens während des jüngsten Feldzuges gegen Frankreich“ in den Adelsstand erhoben. (f. I.)

Adolf Heinrich Oskar Nachtigal, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7, erhielt von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Neues Palais bei Potsdam 22. November 1890 die Uebertragung des seinem Vaters-Bruder (f. oben) verliehenen Adelsstandes. (f. II.)

Joachim Heinrich Nachtigal, geb. zu Lübeck 5. September 1794, † daselbst 7. April 1873, Major a. D., zuletzt im Lübeckischen Kontingent, verm. zu Gleiwitz 24. Juni 1827 mit Marie Michaelis, geb. zu Gleiwitz 5. Juli 1806, † zu Lübeck 27. Januar 1834.

Oskar Heinrich Alexander von Nachtigal, geb. zu Ottmachau in Schlesien 4. Oktober 1828. (f. I.)

Heinrich Ludwig Anton, geb. zu Lübeck 8. April 1831, Oberst z. D., zuletzt à la suite des 1. Posen. Infanterie-Regiments Nr. 18, verm. zu Frankfurt a. M. 9. Mai 1865 mit Katharina Anna Schwab, geb. zu Frankfurt a. M. 3. November 1845. [Wiesbaden.]

Adolf Heinrich Oskar von Nachtigal, geb. zu Bremen 28. August 1866. (f. II.)

## I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Gleich dem Stammwappen, jedoch mit silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshäupte und der Helm gekrönt.

† Oskar Heinrich Alexander von Nachtigal, geb. zu Ottmachau in Schlesien 4. Oktober 1828, † zu Berlin 17. April 1890, General der Infanterie z. D., zuletzt Generallieutenant (mit dem Range eines Kommandirenden Generals) und Kommandeur der 13. Division, verm. zu Bremen 16. März 1854 mit Marie Mohr, geb. zu Bremen 8. September 1831. [Bremen.]

## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Neues Palais bei Potsdam 22. November 1890.

**Wappen** (1890): Gleich 1871, jedoch ohne das Schildeshäupte.

Adolf Heinrich Oskar von Nachtigal, geb. zu Bremen 28. August 1866, Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7. [Wesel.]











9. Nathanael Engelhard, geb. zu Althalbensleben 4. August 1863, Sekond-lieutenant im 1. Bad. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14. [Karlsruhe.]
10. Simon Johannes Engelhard, geb. zu Althalbensleben 24. Februar 1865, Dr. phil. [Althalbensleben.]
11. Thomas Engelhard, geb. zu Althalbensleben 24. September 1866, Student der Malerakademie.
12. Magdalene Anna, geb. zu Althalbensleben 20. Mai 1868.

### von Neufville.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 29. März 1753 (für Johann David), preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelstandes (Reskript des Königl. Staats-Ministeriums) d. d. 27. November 1838 (für die Nachkommen desselben); Preuß. Adelstand d. d. Berlin 17. Dezember 1883 (für Gustav Adolf) und d. d. Berlin 5. Dezember 1884 (für Friedrich).

**Wappen** (1753, 1883 und 1884): In Roth ein goldenes Andreaskreuz, belegt mit einem Herzschild: in Blau ein silberner Anker, und in den vier Winkeln von vier silbernen Thürmen begleitet. Auf dem gekrönten Helme mit roth-goldenen Dedeln ein goldener Greifenkopf mit Hals zwischen offenem, vorn goldenen und hinten rothen Flügel. Schildhalter: zwei roth-geflügelte goldene Greife. Wahlspruch: „NE VILE VELIS“.

Sebastian de Neufville ist in der zweiten Hälfte des XVI. Jahrhunderts nach Frankfurt a. M. eingewandert und wurde daselbst 26. Juli 1580 Bürger. — Robert de Neufville, Postmeister zu Leyden, erhielt von Anna, Königin von England, 18. März 1711 die englische Baronet-Würde. [S. die Stammtafel.]

Johann David de Neufville, Bankier zu Frankfurt a. M., wurde von Kaiser Franz I., s. d. Wien 29. März 1753, in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. I.)

Dessen Enkel:

Friedrich Wilhelm von Neufville, Kammerherr, wurde von Karl Theodor, Kurfürsten von der Pfalz und von Bayern, als Reichs-Bitar, s. d. München 11. April 1792, in den Freiherrenstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben und erhielt die Genehmigung zur Namens- und Wappen-Vereinigung mit „von Malapert“ unter dem Namen „Freiherr von Malapert genannt von Neufville“. [S. Taschenbuch der Freiherrlichen Häuser.]

Johann Robert Wilhelm Balduin von Neufville, Wilhelm Heinrich von Neufville und Josef Johann Karl Wilhelm von Neufville (Söhne des Johann Anton Friedrich Wilhelm Robert von Neufville, auf Godenhaus im Kreise Bonn, Fürstl. Nassau. Ober-Forstmeisters), erhielten laut Reskript des Königl. Preuß. Staats-Ministeriums d. d. 27. November 1838 eine Anerkennung und Erneuerung ihres Adelstandes und wurden in die Rheinische Adelsmatrikel eingetragen. (s. I.)

Gustav Adolf de Neufville, Geh. Kommerzienrath, Chef des Bankhauses „D. und S. de Neufville“ zu Frankfurt a. M. und Präsident der Handelskammer, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 17. Dezember 1883 in den Adelstand erhoben. (s. II.)

Friedrich de Neufville, Rentier zu Frankfurt a. M., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. Dezember 1884 in den Adelstand erhoben. (s. III.)









Margarethe Karoline Siebert, geb. zu Rotterdam 11. Dezember 1833.  
[Frankfurt a. M.]

**Kinder:** 1. Sara Marie Emilie, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Juli 1854,  
verm. zu Frankfurt a. M. 30. April 1872 mit Karl Freiherrn  
Reichlin von Meldegg, Königl. Bayer. Kämmerer und Haupt-  
mann a. D. [Tegernsee in Bayern.]

2. Eleonore Elisabeth, geb. zu Frankfurt a. M. 5. Oktober 1855, verm.  
zu Frankfurt a. M. 12. Oktober 1882 mit Dr. med. Georg Sesse,  
Stabsarzt der Landwehr. [Frankfurt a. M.]

3. Karl Jakob Wilhelm, geb. zu Frankfurt a. M. 21. Januar 1859,  
Bankier, Theilhaber des Bankhauses „D. u. J. de Neufville“, verm. zu  
Frankfurt a. M. 4. November 1889 mit

Charlotte Christine Klotz, geb. zu Frankfurt a. M. 6. Februar 1863.  
[Frankfurt a. M.]

4. Gustav Adolf Friedrich, geb. zu Frankfurt a. M. 2. Mai 1863, Sekond-  
lieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment Königin Olga (1. Württem-  
berg.) Nr. 25. [New-York.]

### von Neuhauf.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 30. August 1814.

**Wappen** (1814): Innerhalb goldenen Schildesrandes geviert: I und IV: in Silber  
ein rothes Haus, aus welchem eine rothe Fahne weht, über einer, den Felsdesius  
bildenden rothen Mauer; II und III: in Blau ein wachsender goldener Löwe.  
Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken  
ein wachsender goldener Löwe.

Leopold Neuhauf, Premierkapitän im Garde-Jäger-Bataillon, wurde  
von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin  
30. August 1814 in den Adelsstand erhoben.

† Leopold von Neuhauf, geb. zu Stendal 8. Juli 1784, † zu Liegnitz  
26. März 1872 (Sohn des zu Berlin † . . . Neuhauf, Oberfinanzraths),  
Oberstlieutenant a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im Infanterie-  
Regiment Nr. 10, verm. zu Sulau . . . mit Sofie Gräfin von Burg-  
hauf, geb. zu Sulau 29. April 1796, † zu Hünern im Oktober 1831.

**Kinder:** 1. † Malwine, geb. zu Breslau 7. Januar 1817, † zu Liegnitz  
26. Dezember 1883.

2. † Cäcilie, geb. zu Breslau 16. Februar 1818, † zu Liegnitz 24. Mai  
1861.

3. † Karlos Leopold, geb. zu Breslau 12. Februar 1820, † zu Hünern  
18. August 1866; auf Hünern im Kreise Wohlau, Landesältester, verm.  
zu Rutschebormitz 23. Oktober 1844 mit

Bernhardine von Kiehn, geb. zu Rutschebormitz 21. September 1826.  
[Frankfurt a. D.]

**Kinder:** 1) Erif Leopold Adolf, geb. zu Hermstadt 14. August 1845,  
Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im 1. Leib-Husaren-Regiment  
Nr. 1, verm. zu Liegnitz 22. September 1874 mit Anna von Plüß-  
kow, geb. zu Weimar 16. März 1850 (geschieden). [Danzig.]

**Kinder:** (1) Erifa, geb. zu Liegnitz 26. Oktober 1875.

(2) Karl, geb. zu Liegnitz 4. Mai 1877.

2) Margarethe Sofie Ernestine Agnes, geb. zu Hermstadt 18. Mai  
1847. [Frankfurt a. D.]



Direktor zu Erfurt, wurde von Sr. M. Friedrich III., König von Preußen, aus Anlaß der Allerhöchsten Thronbesteigung s. d. Charlottenburg 5. Mai 1888 in den Adelsstand erhoben.

Hermann Karl Heinrich von Nobbe, geb. zu Magdeburg 21. Juni 1830 (Sohn des zu Magdeburg 19. Oktober 1857 † Heinrich Friedrich August Nobbe, Regierungs-Vize-Präsidenten zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 13. Februar 1838 † Bertha, geb. von Werder), Nutznießer des Fideikommisses Niedertopffstedt, Verwaltungs-Gerichts-Direktor zu Erfurt, verm. zu Soest 31. Juli 1862 mit

Marie Freiin von Ledebur, geb. zu Soest 13. Mai 1836. [Erfurt.]

- Kinder:** 1. Heinrich Karl Wilhelm Moritz, geb. zu Arnsherg 6. Juli 1863, Referendar zu . . .  
 2. Kurt Otto Ernst Heinrich, geb. zu Liegnitz 13. November 1865, Sekondlieutenant im Füsilier-Regiment General-Feldmarschall Prinz Albrecht von Preußen (Hannover.) Nr. 73. [Hannover.]  
 3. † Bertha Emilie Marie Tella, geb. zu Liegnitz 25. Mai 1868, † zu Merseburg 5. Dezember 1882.  
 4. Ulrich Albert Albin Goswin Philipp Heinrich, geb. zu Hildesheim 12. Juni 1871.

## von Nowag.

### und von Nowag-Seeling.

Katholisch und evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 7. Mai 1866.

**Wappen** (1866): In Silber ein rechts-schreitender rother Fuchs mit goldenem Leibgürte, welcher ein natürliches Huhn im Mause trägt, überhöht von einer rothen Rose. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken eine rothe Rose.

Die Familien Nowag und Seeling stammen aus Schlesien.

Filipp Karl Anton Nowag, auf Ulbersdorf im Kreise Dels, und dessen Schwester- und Adoptivöhne: Karl Max Georg Seeling, Sekondlieutenant in der 2. Ingenieur-Inspektion, und Karl Wilhelm Paul Seeling, Sekondlieutenant im 3. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 50, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. Mai 1866, die beiden Letzten unter dem Namen „von Nowag-Seeling“, in den Adelsstand erhoben.

Karl Friedrich Nowag, geb. zu Altstadt bei Bülz 4. Juni 1773, † zu Breslau 28. August 1822, Justizrath und Fürstbischöfl. Konsistorialrath zu Breslau, verm. zu Breslau . . . mit Amalie Krocker, geb. zu Breslau . . .  
 † daselbst. . . .

Filipp Karl Anton von Nowag,  
 geb. zu Breslau 13. September 1811.  
 (f. von Nowag.)

Amalie Marie Nowag, geb. zu  
 Kalisch 24. Dezember 1805, † zu  
 Breslau 20. Mai 1883, verm. zu  
 Breslau mit Karl Wilhelm Seeling,  
 geb. zu Breslau 24. April 1795,  
 † zu Glogau 13. April 1860,  
 Generalmajor a. D.

Karl Max Georg von Nowag-  
 Seeling, geb. zu Meiße 24. Juli  
 1840. (f. von Nowag-Seeling A.)

Karl Wilhelm Paul von Nowag-  
 Seeling, geb. zu Glogau 24. Ok-  
 tober 1843. (f. von Nowag-Seeling B.)









Kirchner zu Gollachostheim, † zu Gollachostheim 17. Mai 1827; II. zu . . . im September 1829 mit Friedrich Hartleb, Schullehrer zu Albertshofen, † zu Albertshofen . . .

- 2) † Erdmann Friedrich Karl, geb. zu . . . 23. September 1764, † zu Pillau 11. November 1809, Major im 3. Ostpreuß. Infanterie-Regiment und Chef der Garnison-Kompagnie dieses Regiments, verm. zu . . . mit Wilhelmine Heeren, geb. zu . . . 8. August 1764, † zu Heilsberg 1. März 1840.

**Kinder:** (1) † Otto Gustav Friedrich, geb. zu . . . 21. August 1791, † zu Artern 3. März 1824, Rittmeister im 12. Husaren-Regiment, verm. zu . . . mit Karoline von Wurmb, geb. zu . . . , † zu Sondershausen 12. Januar 1868.

**Sohn:** † Günther Karl Wilhelm, geb. zu Groß-Furra 3. September 1821, † zu Trier 10. Oktober 1870, Generalmajor und Kommandeur der 31. Infanterie-Brigade, verm. zu . . . mit Franziska Klein, geb. zu . . . , † zu . . .

**Kinder:** a) Karl Gustav Wolfgang, geb. zu Naumburg a. S. 15. November 1853, Premierlieutenant im 1. Bad. Leib-DrAGONER-Regiment Nr. 20, verm. zu Kalbe a. S. 7. Juni 1876 mit

Klara Brückner, geb. zu . . . [Karlsruhe.]

**Tochter:** Siegrit, geb. zu Spandau 4. August 1880.

b) Bertha Gabriele, geb. zu Naumburg a. S. 1. Februar 1856, verm. zu Karlsruhe 27. April 1882 mit Louis von Basse, Hauptmann a. D. [Trier.]

c) Günther Horst Sylvester, geb. zu Erfurt 31. Dezember 1857, Premierlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth, verm. zu Berlin 5. Oktober 1888 mit Helene Bender, geb. zu . . . [Spandau.]

- (2) † Karl Ludwig Eugen, geb. zu . . . 28. Januar 1794, † zu . . .

- (3) † Adolf Friedrich Theodor, geb. zu Archshofen 5. März 1798, † zu Werben 28. Mai 1839, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Infanterie-Regiment, verm. zu Werben 28. Mai 1822 mit Ulrike von Buchholz, geb. zu Werben, † daselbst 23. August 1859.

**Kinder:** a. Gustav Adolf, geb. zu Werben 5. April 1823, auf Werben III, [Werben], verm. I. zu Schorbus im Kreise Kottbus 3. März 1849 mit Louise von Gladitz a. d. S. Gorpe, geb. zu Klein-Osnigk 11. Juni 1832, † zu Kottbus 22. Januar 1870; II. mit

Marie von Gladitz a. d. S. Gorpe, geb. zu . . . [New-York.]

**Kinder:** a) Sigismund Adolf Armied, geb. zu Werben 23. November 1849, Hauptmann à la suite des 3. Posen. Infanterie-Regiments Nr. 58, Lehrer an der Kriegsschule zu Potsdam, verm. zu Weimar 28. September 1881 mit Anna von Zglinicka, geb. zu Driesen 6. Februar 1856. [Potsdam.]

b) Elisabeth, geb. zu Werben 16. Oktober 1851, verm. zu Gera im Juni 1872 mit August von Schroeder, Oberstlieutenant im Füsilier-Regiment von Steinmetz (Westfäl.) Nr. 37. [Krotoschin.]

c) Waleśka, geb. zu Werben 17. Februar 1853, verm. zu Metz . . . 1874 mit Adalbert von Hennigs, Hauptmann im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34. [Bromberg.]



- b. Adolf Gustav Theodor, geb. zu Christfelde 16. April 1830, Eisenbahn-Zugführer, verm. zu Thorn 9. Oktober 1860 mit Henriette Thiel, geb. zu Rudau 4. Mai 1838. [Leuchern in Sachsen.]
- Kinder:** a) Arthur Gustav Theodor, geb. zu Gnesen 15. September 1861, Seemann.
- b) Hedwig Hulda Martha, geb. zu Bromberg 20. September 1863.
- c) Maria Helene Elisabeth, geb. zu Bromberg 22. Januar 1866, verm. zu Thorn 11. Juli 1889 mit Eduard Schmidt, Fußgendarmen zu Klein-Blittersdorf bei Saarbrücken.
- d) Robert Gustav Theodor, geb. zu Bromberg 26. September 1867, Bureaugehülfe. [Bromberg.]
- e) Paul Emil Oskar, geb. zu Königsberg i. Pr. 12. Mai 1870, Kaufmann. [Heidelberg.]
- f) † Gertrud Martha, geb. zu Bromberg 28. Mai 1876, † zu Bromberg 9. Juni 1879.
- c. † Heinrich Otto Leopold, geb. zu Christfelde 24. Mai 1833, † zu . . .
- d. † Gustav Otto, geb. zu Hoffstädt 6. August 1836, † daselbst 19. April 1841.
- e. Friederike Amalie Auguste, geb. zu Hoffstädt 9. März 1840. [Thorn.]
- f. † Hermann Leo Wilhelm, geb. zu Hoffstädt 22. Juli 1843, † daselbst 18. Februar 1845.
- g. † Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Hoffstädt 20. Februar 1846, † daselbst 13. März 1849.
- (5) † Ferdinand Friedrich Wilhelm, geb. zu Potsdam 3. März 1786, † zu Minden 20. September 1828, Kapitän im 15. Infanterie-Regiment.
- (6) † Wilhelmine, geb. zu . . . , † zu . . .
- (7) † Friederike Auguste Amalia, geb. zu Potsdam 29. August 1791, † zu Heilsberg 1. März 1860.
- (8) † August Ludwig Leopold, geb. zu Heilsberg 11. Juli 1801, † zu . . .
- (9) † Wilhelm Julius Eduard, geb. zu . . . 1803, † zu Hoffstädt 1. Juni 1866.
- 3) † Friedrich Wilhelm Ludwig August, geb. zu . . . 2. März 1766, † zu . . . im Juni 1804, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Pfuhl (Nr. 46).
- 4) † Friedrich Erdmann Heinrich Alexander, geb. zu . . . 21. September 1768, † zu Ellwangen 16. Februar 1812, Königl. Württemberg. Oberstlieutenant, verm. zu . . . mit Christiane Henriette Dillenius, geb. zu . . . 16. Oktober 1773, † zu . . .
- Sohn:** † Immanuel Ludwig Karl, geb. zu . . . 1792, † zu . . . Königl. Württemberg. Oberlieutenant.
- 5) † Christian Josef Franziskus Eberhard, geb. zu . . . 12. Februar 1770, † zu Kreglingen 18. November 1824, Oberlieutenant im Kürassier-Regiment Ansbach-Bayreuth.
- 6) † Wilhelmine, geb. zu . . . 3. November 1771, † zu . . . , verm. zu . . . 17. Februar 1794 mit Nikolaus von Seybotten, Lieutenant im Rothenburg. Kreis-Kontingent.
- 7) † Friederike, geb. zu . . . 28. März 1773, † zu . . . 6. August 1773.



25. Mai 1804 in den Adelsstand erhoben. — Derselbe war bereits nebst Gemahlin Maria Elisabeth, geb. Lindenkampf von Kaiser Franz II. s. d. Wien 27. August 1803 in den Adelsstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben worden.\*) [Wappen (1803): a. Olfers: wie oben; doch ohne den Schildesrand. b. Lindenkampf: in Silber zwei geschrägte schwarze Anker. Auf dem gekrönten Helme ein schwarzer Anker zwischen offenem schwarzen Flügel.]

† Franz Theodor von Olfers, geb. zu Münster i. W. 7. Juni 1755, † daselbst 10. Oktober 1828 (Sohn des zu Münster i. W. . . . 1759 † Johann Werner Olfers, Fürstl. Münster. Hofraths u. Geh. Referendars und der zu Münster i. W. . . . 1777 † Maria Franziska Ferdinande, geb. Schüding), Hofrath und Bankier zu Münster i. W., verm. zu Münster i. W. 21. Mai 1785 mit Marie Elisabeth von Lindenkampf, geb. zu Münster i. W. 10. August 1763, † daselbst 7. Februar 1848.

**Kinder:** 1. † Ursula Gertrudis Klementine, geb. zu Münster i. W. 24. April 1786, † daselbst 24. Januar 1864.

2. † Klemens August Franz, geb. zu Münster i. W. 25. Juli 1787, † daselbst 5. Juli 1861, Geh. Ober-Justizrath, Appellations-Gerichts-Präsident, verm. I. zu Münster i. W. . . . mit Klara Maria Mersmann, geb. zu Dülmen 12. November 1795, † zu Münster i. W. 22. Juli 1821; II. zu Münster i. W. 11. November 1823 mit Maria Anna Driver, geb. zu Münster i. W. 8. Juni 1794, † daselbst 1. April 1869.

**Kinder:** 1) † Sofia Maria, geb. zu Münster i. W. 13. Oktober 1819, † zu Arnshagen 28. Oktober 1867, verm. zu Münster i. W. mit Wilhelm von Stockhausen, Tribunals-Präsidenten a. D. [Münster i. W.]

2) † Elisabeth Maria, geb. zu Münster i. W. 22. Juli 1821, † daselbst 22. Januar 1873, verm. zu Münster i. W. 21. Oktober 1861 mit Eduard von Schlebrügge, Regierungsrath zu Münster i. W., † zu Düsseldorf 2. Februar 1874.

3) Agnes Bernardine Franziska Friederike Marie, geb. zu Münster i. W. 22. Oktober 1824, verm. zu Münster i. W. 31. August 1852 mit Klemens August Aloys Maria Mersmann, Landrath des Kreises Saarburg, Rittmeister a. D., † zu Münster i. W. 30. März 1872. [Münster i. W.]

4) † Franz Ferdinand Klemens August Maria, geb. zu Münster i. W. 24. April 1827, † daselbst 11. Mai 1891, Gerichts-Assessor a. D., verm. zu Münster i. W. 21. September 1858 mit

Maria Elisabeth Bernardine Bonnegut, geb. zu Münster i. W. 20. Mai 1829. [Münster i. W.]

**Kinder:** (1) Klemens August Maria, geb. zu Münster i. W. 30. September 1859, Regierungs-Assessor zu Hannover.

(2) Maria Antoinette Ignatia, geb. zu Münster i. W. 7. Juli 1861, verm. zu Münster i. W. 28. Oktober 1886 mit Klemens Hähling von Lanznauer, Amtmann zu Altenberg im Kreise Steinfurt, † zu Münster i. W. 28. Mai 1888. [Münster i. W.]

(3) Anna Elisabeth Klementine, geb. zu Münster i. W. 18. August 1863, verm. zu Münster i. W. . . . mit Bernhard Göring, Rechtsanwalt zu Münster i. W.

(4) Werner Klemens Franz Ferdinand Maria, geb. zu Münster i. W. 12. Februar 1866. [Münster i. W.]

\*) Nach dem Kaiserlichen Adelsdiplome soll die Familie Olfers schon in früheren Jahren geadelt worden, die hierauf bezüglichen Dokumente aber während des dreißigjährigen Krieges verloren gegangen sein.



- (7) Maria Regina Angela Hedwig Sibylla, geb. zu Methgethen 8. Mai 1881.
- (8) Friedrich August Werner Maria Alfred Klemens, geb. zu Methgethen 14. August 1882.
- (9) Angela Franziska Margarethe, geb. zu Metgethen 25. August 1884.
5. † Maria Christine Ferdinande Johanna, geb. zu Münster i. W. 6. Juni 1795, † daselbst 28. Oktober 1859.
6. † Gertrudis Ferdinandine Klementine Franziska, geb. zu Münster i. W. 8. Oktober 1798, † daselbst 18. Oktober 1867.
7. † Johannes Benediktus Franz Theodor Klemens, geb. zu Münster i. W. 11. September 1800, † zu Koblenz 18. September 1876, Geh. Ober-Justizrath, Landgerichts-Präsident zu Koblenz, verm. zu Uhrweiler 8. September 1840 mit  
 Karoline von Gaertner, geb. zu Neuwied 28. April 1817. [Ehrenbreitstein.]

### von Ollech.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861.

**Wappen** (1861): Unter purpurnem, mit der Preussischen Königskrone belegten Schildeshaupte gespalten: vorn in Blau ein schwebendes silbernes Langkreuz und hinten in Silber ein geharnischter Schwertarm. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Federn drei Straußenfedern, eine silberne zwischen zwei blauen.

Karl Rudolf Ollech, Oberst und Kommandeur des Kadetten-Korps zu Berlin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelsstand erhoben.

† Karl Rudolf von Ollech, geb. zu Graudenz 22. Juni 1811, † zu Berlin 25. Oktober 1884 (Sohn des zu Düsseldorf 18. Februar 1835 † Christian Ollech, Hauptmanns a. D., und der zu Berlin 2. Dezember 1859 † Christiane Henrietta, geb. Salant), General der Infanterie und Gouverneur des Invalidenhauses, verm. I. zu Karlsruhe 29. Oktober 1850 mit Anna Penelope Pemberton, geb. zu Cambridge Holme bei Sunderland in England 10. Februar 1824, † zu Berlin 7. April 1866; II. zu Berlin 12. Juni 1867 mit

Georgiana Jane Pemberton, geb. zu Cambridge Holme 10. Oktober 1822. [Steglich bei Berlin.]

**Kinder:** 1. Alfred Rudolf, geb. zu Koblenz 27. April 1852, Major im 6. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 95. [Gotha.]

2. Henriette Johanna Julia, geb. zu Koblenz 16. Mai 1853. [Steglich bei Berlin.]

3. Lucia Christiana Fanny, geb. zu Münster i. W. 19. Juli 1854. [Steglich bei Berlin.]

4. Karl Hermann, geb. zu Berlin 3. August 1856, Dr. phil., Privatdozent an der Universität Göttingen, verm. zu Berlin 31. Mai 1888 mit Auguste Karoline Noeder, geb. zu Berlin 26. Dezember 1854. [Göttingen.]

**Tochter:** Anna Georgiana Karoline Irmgard, geb. zu Göttingen 27. März 1889.

5. † Eduard Friedrich, geb. zu Berlin 8. September 1859, † daselbst 23. August 1862.



## von Oppell.

Evangelisch und katholisch. — Schlesiſcher Uradel.

**Wappen:** In Blau ein ſchrägrechts und aufwärts gekehrter ſilberner Sturm- oder Enterhafen. Auf dem blau-ſilbern bewulſteten Helme mit gleichen Decken drei ſilberne Straußenfedern.

Die von Oppell ſind ſchleſiſchen Uradels. — Slavosius de Opul und Sohn Peter treten 1202 als Zeugen in einer Urkunde des Biſchofs Zyprian von Breslau auf.

Schon im Mittelalter verbreitete ſich das Geſchlecht in Schleſien, in der Lauſitz und im Meiſniſchen.

Dieſem Geſchlechte wird zugezählt: Petrus de Opol, ſeit 1366 Biſchof von Lebuſ, 1374 Oberſter Kanzler der Mark Brandenburg und Hofmeiſter der Söhne Kaiſer Karls IV.

Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Adam von Oppell, welcher mit ſeinem Bruder Hans 1584 auf Leuthen, Mallwitz und Kottſemke ſaß.

(Stammtafel ſiehe folgende Seite.)

### I. Linie.

(Haus Fritſchendorf.)

† Hans Jürgen von Oppell, geb. zu . . . , † zu Fritſchendorf 12. Mai 1751, auf Ekerswaldau und Fritſchendorf, Kurfürſtl. Sächſ. Lieutenant, verm. I. zu . . . 6. April 1715 mit Hedwig Eleonore von Rackel a. d. H. Linderode; II. zu Fritſchendorf 22. April 1722 mit Sofie Erdmuthe von Oppell, geb. zu . . . 1703, † zu Fritſchendorf 2. Januar 1739; III. zu Fritſchendorf 8. Februar 1741 mit Johanna Eleonore Eugendreich von Kleiſt, geb. zu . . . , † zu Fritſchendorf 24. November 1747.

**Kinder:** 1. † Charlotte Gottliebe, geb. zu Fritſchendorf . . . 1722, † daſelbſt 11. Januar 1738.

2. † Eleonore Sofia, geb. zu Fritſchendorf 21. Juni 1724, † zu . . . 25. Januar 1783, verm. I. zu Fritſchendorf 23. Januar 1743 mit Alexander Chriſtian von Pöllnitz, auf Briesnitz, Kurfürſtl. Sächſ. Oberſtlieutenant a. D.; II. zu . . . 30. Mai 1753 mit Sigismund Ernst Friedrich Georg von Hock, auf Aßlau 2c., Premierlieutenant a. D., † zu Aßlau 12. Juni 1802.

3. † Johanna Eliſabeth Erdmuthe, geb. zu Fritſchendorf 7. November 1726, † zu Aßlau 29. September 1805, verm. zu . . . 3. Januar 1792 mit Sigismund Ernst Friedrich Georg von Hock, auf Aßlau 2c.

4. † Friedrich Sigismund, geb. zu Fritſchendorf 25. Oktober 1728, † daſelbſt 8. November 1728.

5. † Georg Gottlob, geb. zu Fritſchendorf 11. März 1730, † daſelbſt 16. Juli 1769, auf Fritſchendorf, Lieutenant im Infanterie-Regiment Alt-Schwerin (Nr. 24), verm. mit Johanna Eleonore Eugendreich von Wining a. d. H. Reichenwalde, geb. zu . . . 174 . , † zu Reichenwalde 18. Februar 1767.

**Kinder:** 1) † Georg Friedrich Ferdinand, geb. zu Fritſchendorf 11. März 1765, † zu Kroſſen a. D. 12. Juni 1851, auf Fritſchendorf und Schmachtenhagen, Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment

Abam von Dppell, 1584, verm. mit Margarethe von Dallwitz a. b. G. Starzbebel.

Hanns von Dppell, geb. zu . . . 4. Mai 1632, † zu Reuthen 26. Juni 1696, auf Reuthen, verm. I. zu . . . mit Anna Ursula von Dppell a. b. G. Gebau, geb. zu . . . 19. August 1634, † zu . . . 20. Mai 1679; II. zu . . . mit Katharina Sofie von Rottwitz a. b. G. . . . , geb. zu . . . 1635, † zu Reuthen 3. März 1696.

Otto Friedrich, geb. zu . . . † zu Frischendorf 13. März 1724, auf Reuthen, Frischendorf u. Deutschagat, verm. mit Juditha von Racht, geb. zu . . . † zu . . . 172.

Georg Abraham, geb. zu Reuthen 8. April 1672, † zu Rhiemenhof 13. September 1715, auf Rhiemenhof, Rurfürst. Sächsl. Lieutenant, verm. zu . . . 13. Oktober 1699 mit Katharina Elisabeth von Saugwitz a. b. G. Rischke, geb. zu Rischke 19. Juli 1682, † zu Rhiemenhof 30. September 1757.

Heinrich Gottlob. geb. zu Reuthen 10. September 1675, † bafelb 49, auf Reuthen, Stallwitz und Rott- fente, R Oberst der Garde du Corps, verm. zu . . . 17 e Sofie von Diebitz a. b. G. Rab- 20. Februar 1698, † zu Reuthen 9. Mai 1752.

von Dppell.

Hans Jürgen, geb. zu . . . (f. I. Einie.)

Georg Otto, geb. in Rhiemenhof 8. Juni 1712. (f. II. Einie, 1. 2ff.)

Christian Mil- helm, geb. zu Rhiemenhof 25. Sep- tember 1714. (f. II. Einie, 2. 2ff.)

Carl Adolf, geb. zu Rohn 24. Ok- tober 1718. (f. III. Einie, 1. 2ff.)

Gottlob Abra- ham, geb. zu Reu- then 20. November 1720. (f. III. Einie, 2. 2ff.)

Hans Christian, geb. zu Reuthen 29. Juni 1733. (f. III. Einie, 3. 2ff.)











von Gablenz a. d. S. Spree, geb. zu Dresden 13. Mai 1772, † daselbst 2. Dezember 1853.

**Kinder:** 1) † Margarethe Agnes Mathilde, geb. zu Runnersdorf 2. November 1794, † zu Dresden 4. Juni 1861, verm. zu . . . 21. August 1817 mit Albrecht Ernst Stellanus Grafen von Holzkendorff, Königl. Sächs. General der Infanterie, † zu Dresden 24. Februar 1882.

2) † Karl Friedrich Gustav, geb. zu Runnersdorf 25. November 1795, † zu Dresden 30. April 1870, Königl. Sächs. Generalmajor der Kavallerie, Kriegs- und Staatsminister, verm. zu . . . 29. Juli 1824 mit Louisa Amalia Gräfin von Holzkendorff, geb. zu . . . 4. März 1798, † zu Klein-Bschadowitz 4. August 1885.

**Kinder:** (1) † Marie, geb. zu Deberan 19. März 1828, † zu Dresden 26. Januar 1847.

(2) † Karl, geb. zu Deberan 1. Juni 1830, † zu Dresden 13. April 1891, auf Weigsdorf mit Köblitz und Schönberg im Königreich Sachsen, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Königl. Sächs. Amtshauptmann und Premierlieutenant a. D., verm. zu . . . 10. Februar 1863 mit Klementine Apollonia von Zakrzewska, geb. zu . . . 31. August 1819, † zu . . . 21. März 1877.

(3) † Klara Thella Karolina, geb. zu Deberan 29. September 1831, † zu Dresden 5. Oktober 1866, verm. zu . . . 16. Oktober 1855 mit Bernhard Stellanus Grafen von Holzkendorff, Königl. Sächs. Obersten z. D. [Nieder-Lößnitz bei Dresden.]

(4) † Therese, geb. zu Dresden 29. Mai 1835, † daselbst 5. Oktober 1866.

3) † Ernestine Louise, geb. zu Runnersdorf 1. Februar 1798, † zu Dresden 31. Dezember 1873, verm. zu Dresden 18. Oktober 1822 mit Karl August Siegmund von Pflugk, auf Tiefenau, Königl. Sächs. Oberforstmeister, † zu Dresden 14. März 1874.

4) † Hans Ernst Eduard, geb. zu Runnersdorf 26. April 1800, † zu Pirna 29. April 1872, Königl. Sächs. Oberforstmeister zu Runnersdorf.

5) † Otto, geb. zu Runnersdorf 24. Januar 1803, † zu Fraustadt 9. Mai 1885 auf Nieder-Lichtenau und Salisch im Kreise Glogau, Landesältester zc., verm. zu Groß-Radisch 11. Oktober 1837 mit Agnes von Kostitz a. d. S. Groß-Radisch, geb. zu Groß-Radisch 18. April 1814, † zu Salisch 24. Januar 1854.

**Kinder:** (1) Karl Adolf, geb. zu Nieder-Lichtenau 9. Februar 1839, verm. zu Potsdam 24. Juli 1873 mit

Auguste Henriette Jurisch, geb. zu Sammin-Marienwerder 2. Juli 1840. [Kapstadt.]

**Kinder:** a. Otto Karl Adolf, geb. zu Ecclez bei Manchester in England . . .

b. Konrad Max, geb. zu Transvaal in Südafrika 17. August 1876.

c. Margarethe, geb. zu Danzig 20. April 1879.

(2) Hugo Otto, geb. zu Nieder-Lichtenau 3. Mai 1840, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Fuß-Artillerie-Regiment, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Ober-Röhrsdorf 16. Juni 1868 mit

Leonie Marie Ferdinande von Heydebrand und der Laasa, geb. zu Fraustadt 25. September 1843. [Charlottenburg.]

(3) Richard, geb. zu Nieder-Lichtenau 30. September 1841, Hauptmann a. D., zuletzt im 1. Westpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 6. [Fraustadt.]













Brinkenhoff in Livland, † zu Dorpat 12. März 1890. [Brinkenhoff bei Dorpat.]

11. Anna Karoline Martha, geb. zu Strellentin 3. Oktober 1866, verm. zu Strellentin 29. Juli 1890 mit Adolf Römer, Pastor zu Rensetom bei Greiffenberg in Pommern.

### von Palmowski.

Katholisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 28. November 1846 (Diplom und Ausdehnung d. d. Berlin 23. Januar 1890). — In der Provinz Westpreußen angeessen.

**Wappen** (1890): Getheilt: oben in Silber ein von zwei abwärts geschrägten blanken Schwertern mit goldenen Griffen durchbohrtes rothes Herz; unten in Blau ein befruchteter goldener Palmbaum. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein wachsender roth-gekleideter Schwertarm zwischen offenem blauen Flügel.

Die Familie Palmowski ist mit Johann Junken, nachmals „Palma“ genannt, welcher angeblich aus Oesterreich stammte, aus Polen nach Preußen eingewandert. Derselbe starb 30. Dezember 1793 als Kölnischer Kammerdirektor zu Rothfließ.

Dessen Enkel:

Ignaz August Palmowski, auf Wallen und Wessolowen im Kreise Allenstein, Sekondlieutenant des Landwehr-Bataillons des Infanterie-Regiments Nr. 34, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 28. November 1846 für seine Person und denjenigen seiner männlichen Nachkommen, welcher ihm im Besitze von Wallen und Wessolowen folgen würde, in den Adelsstand erhoben, und S. M. Wilhelm II., König von Preußen, erstreckte durch Diplom d. d. Berlin 23. Januar 1890 den Adelsstand auf die gesammte Nachkommenschaft des inzwischen verstorbenen Ignaz August Palmowski.

† Ignaz August von Palmowski, geb. zu Klucznik im Kreise Allenstein 26. Juli 1811, † zu Wallen 28. Oktober 1864 (Sohn des zu Klucznik 29. November 1831 † Nikolaus Palmowski, auf Rothfließ, und der zu Klucznik 5. Mai 1841 † Katharina, geb. Grabowski), auf Wallen und Wessolowen, Hauptmann a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie, verm. zu Groß-Bertung 22. Oktober 1838 mit Pauline von Petrikowski, geb. zu Tomasdorf 20. Juli 1813, † zu Sensburg 12. März 1886.

**Kinder:** 1. Ernst Polydor Nikolaus, geb. zu Wallen 21. Mai 1840, auf Wallen und Wessolowen, verm. zu Elditten 2. Juli 1872 mit Marie Krebs, geb. zu Wormditt 10. Mai 1848. [Wallen bei Groß-Barden.]

**Söhne:** 1) Karl Eduard, geb. zu Wallen 8. April 1873.

2) Ewald Johann, geb. zu Wallen 17. Dezember 1874.

3) Gustav August, geb. zu Wallen 16. Juli 1877.

2. Gustav Albrecht Theobald, geb. zu Wallen 14. November 1841, Lieutenant a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, Pfarrer zu Alt-Marß.

3. † Martha Angelika, geb. zu Wallen 20. Juni 1844, † zu Trier 15. März 1871.

4. Thekla Barbara, geb. zu Wallen 4. Dezember 1845. [Wallen.]



Kommandeur des 2. Brandenburg. Dragoner-Regiments Nr. 12, verm. zu Pohlisdorf 17. Mai 1853 mit  
 Ida Henriette Gertrud Hoffmann-Scholz, geb. zu Liegnitz 7. August 1834. [Düsseldorf.]

**Kinder:** 1. Max Karl Ferdinand, geb. zu Friedeberg in der Neumark 26. April 1854, Regierungsrath zu Osnabrück, Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie, verm. zu Düsseldorf 23. April 1887 mit  
 Anna von Clavé-Bouhaben, geb. zu Simmern 26. Juli 1862. [Osnabrück.]

**Söhne:** 1) Franz Ferdinand Felix, geb. zu Düsseldorf 19. Februar 1888.  
 2) Ferdinand Hubert August Felix, geb. zu Osnabrück 30. April 1889.  
 2. Ernst Paul Josef, geb. zu Landsberg a. W. 2. Juli 1856, Regierungsrath zu Trier, Sekondlieutenant der Landwehr-Infanterie, verm. zu Trier 26. August 1889 mit

Klara Rautenstrauch, geb. zu Trier 6. März 1869. [Trier.]

**Tochter:** Martha Ida Julia, geb. zu Trier 19. Juli 1890.

3. Klara Mathilde Ida, geb. zu Schmiedeberg in Sachsen 9. April 1862.  
 4. Anna Thekla Elisabeth, geb. zu Flensburg 26. Oktober 1866, verm. zu Düsseldorf 13. Februar 1889 mit Max Forster, Premierlieutenant im 2. Württemberg. Dragoner-Regiment Nr. 26. [Ulm.]

## von Pilgrim und von Pilgrim-Baltazzi.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Homburg vor der Höhe 16. August 1869 (für Adolf) und d. d. Berlin 13. Dezember 1875 (für Friedrich); preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Baltazzi“ unter dem Namen „von Pilgrim-Baltazzi“ d. d. Berlin 10. September 1883 (für Gisbert).

**Wappen** (1869 u. 1875): In Roth drei schräglinke silberne Balken. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein offener, wie der Schild bezeichneter Flug.

Adolf Karl Gisbert Peter Ludwig Ernst Pilgrim, Polizei-Präsident von Königsberg i. Pr., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Homburg vor der Höhe 16. August 1869 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

Friedrich Heinrich Theodor August Pilgrim, Oberstlieutenant und Brigadier der 11. Gendarmerie-Brigade, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. Dezember 1875 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

Gisbert Arnold Albert von Pilgrim (Sohn des Ersteren und Adoptivsohn des Epaminondas Ritters von Baltazzi\*) zu Pau in Frankreich und der Charlotte, geb. Sarell, seiner Mutter Schwester, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. September 1883 die Genehmigung zur Vereinigung seines Namens und Wappens mit denjenigen seines Adoptivvaters unter dem Namen „von Pilgrim-Baltazzi“.

---

\*) Epaminondas Baltazzi war von Sr. M. Franz Josef I., Kaiser von Oesterreich, als Ritter des Ordens der Eisernen Krone III. Klasse s. d. Wien 6. Mai 1865 in den Adel- und Ritterstand erhoben worden.





## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 13. Dezember 1875.

- † Friedrich Heinrich Theodor August von Pilgrim, geb. zu Meschede 24. Juli 1823, † zu Münster i. W. 18. April 1891, Oberst z. D., zuletzt Brigadier der 11. Gendarmerie-Brigade, verm. zu Arnberg 12. Oktober 1861 mit
- Louise Liebrecht, geb. zu Arnberg 3. September 1840. [Münster i. W.]
- Kinder:** 1. Friedrich Wilhelm Karl Adolf, geb. zu Münster i. W. 30. Juli 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Markgraf Karl (7. Brandenburg.) Nr. 60, kommandirt beim Bezirkskommando Saargemünd, verm. zu Wiesbaden 27. September 1888 mit
- Lydia Hammacher, geb. zu Dortmund 13. August 1863. [Saargemünd.]
2. † Maximilian Theodor Ludwig August, geb. zu Minden 30. Dezember 1863, † zu Groß-Lichterfelde 30. April 1883, Portepeeunteroffizier.
3. † Albert Emil Ludwig, geb. zu Münster i. W. 12. September 1865, † zu Kassel 9. September 1882, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
4. † Hans Viktor Julius, geb. zu Wesel 18. Juni 1867, † zu Sagan 30. März 1872.
5. Emilie Mathilde Louise Julie, geb. zu Wesel 16. November 1868. [Münster i. W.]
6. Wilhelm Kurt Viktor, geb. zu Sagan 19. Januar 1873, Portepeefähnrich im 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 7. [Wesel.]
7. Elisabeth Bertha Julie, geb. zu Kassel 5. Mai 1874.

### von Pilgrim-Baltazzi.

Preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Baltazzi“ unter dem Namen „von Pilgrim-Baltazzi“ d. d. Berlin 10. September 1883.

**Wappen** (1883): Geviert mit Mittelschild: In Roth drei schräglinke silberne Balken; I. in Schwarz eine schrägrechts gelegte silberne Streitart mit goldenem Stiele; II. u. III. in Gold ein halber schwarzer Adler am Spalt; IV. in Schwarz drei (2:1) zugekehrte goldene Halbmonde. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit roth-silbernen Decken ein offener, wie der Mittelschild bezeichneter Flug und auf dem linken mit schwarz-goldenen Decken ein wachsender goldener Löwe, welcher in der Rechten eine silberne Streitart an goldenem Stiele schwingt, zwischen geschlossenem, von Schwarz und Gold übergetheiltem Fluge. Wahlspruch: „HASTA FORS MEA.“

Sisbert Arnold Albert von Pilgrim-Baltazzi, geb. zu Bochum 19. November 1864, Kaiserl. Deutscher Legationssekretär bei der Gesandtschaft in Buenos Ayres.

### von Pochhammer.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 9. September 1835.

**Wappen** (1835): Unter blauem, mit einem quergelegten grünen Eichenzweige belegten Schildeshaupte in Silber ein geharnischter Arm, welcher einen schwarzen Bergmannsschlägel schwingt. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Arm mit einem schwarzen Bergmannsschlägel zwischen offenem, von Blau und Silber übergetheiltem Fluge.

Die Pochhammer stammen aus Schmalkalden in Thüringen, woselbst ihre Vorfahren Bergleute waren.







- 3) † Karoline Friederike, geb. zu Koverstein 12. März 1804, † zu Iggenhausen 27. Februar 1884, verm. zu Unna i. W. 30. Oktober 1828 mit Julius Freiherrn von Blomberg, Geh. Appellationsgerichts-rath a. D., † zu Iggenhausen 23. Februar 1882.
- 4) † Philipp August, geb. zu Koverstein 7. Juli 1805, † zu Soest 9. April 1868, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar, verm. zu Rödinghausen 20. Mai 1835 mit Elisabeth von Dücker, geb. zu Rödinghausen 1. August 1814. [Kläden bei Stendal.]
- Kinder:** (1) † Max Kaspar Ernst, geb. zu Berl 25. Februar 1836, † zu Stendal 21. November 1873, Hauptmann a. D., zuletzt im 2. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 27, verm. zu Gohre bei Stendal 8. Mai 1860 mit Valentine von Bismarck a. d. H. Döbbelin, geb. zu Magdeburg 23. April 1840. [Berlin.]
- Kinder:** a. † Theodor Max August Albert Hermann Cecil, geb. zu Gohre bei Stendal 24. September 1862, † zu Magdeburg 1. Oktober 1865.
- b. Valentine Adele Minette Eugenie Sofie Elisabeth, geb. zu Magdeburg 22. August 1866, verm. zu Stendal 14. Juli 1885 mit Ernst Hoepfner, Premierlieutenant im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6, kommandirt zur Kriegs-Akademie. [Berlin.]
- (2) † Johanna, geb. zu Berl 31. Dezember 1837, † zu Soest 31. Mai 1870.
- (3) Louis Berthold Karl, geb. zu Berl 27. Juni 1839, Gerichtsbeamter, verm. zu Hamburg 7. Januar 1877 mit Auguste Emilie Fuhrmann, verwitw. Fellmer, geb. zu Hamburg 14. Oktober 1830. [Hamburg.]
- (4) Karoline Juliane, geb. zu Berl 14. Dezember 1840, verm. zu Sameln 17. Mai 1870 mit Werner von Alvensleben, Major a. D. [Dessau.]
- (5) Gerhardine Wilhelmine Charlotte, geb. zu Berl 12. Mai 1844. [Dortmund.]
- (6) Sofie Emilie, geb. zu Berl 12. März 1845. [Naumburg a. S.]
- (7) Auguste Theodore Ferdinande, geb. zu Berl 24. Februar 1847. [Soest.]
- (8) Emilie Angelika Josefa, geb. zu Soest 6. Mai 1850, verm. zu Soest 4. August 1872 mit Rudolf von Schmitz, Kaufmann. [Krefeld.]
- (9) Franz Fritsch, geb. zu Soest 8. Juli 1851, Maler. [Rotterdam.]
- 5) † Roderich Sobst Sebastian Emil, geb. zu Erfurt 6. Februar 1834, † daselbst 22. Juli 1875, Fabrikdirektor, verm. zu Zurich 6. Oktober 1858 mit Johanna Saggius, geb. zu Zurich 1. März 1830. [Zurich.]
- Tochter:** Alma Martha Katharina Charlotte, geb. zu Erfurt 31. Dezember 1866.
- 6) Auguste, geb. zu Erfurt 10. April 1835, verm. zu Baltimore . . . mit August Männer, Schuldirektor zu Baltimore in Amerika.
- 7) † Ottilie, geb. zu Erfurt 19. April 1837, † zu New-York . . . 1872, verm. zu Baltimore . . . mit . . . van Dornum, Kaufmann. [Baltimore, U. S. A.]









- 1727 mit Elisabeth von Boyen a. d. H. Gamsau, geb. zu Gamsau ...  
 1709, † zu Königsberg i. Pr. 12. Juli 1762.
- Kinder:** 1. † Johann Siegmund, geb. zu Gamsau 19. November 1727,  
 † zu Königsberg i. Pr. 19. Januar 1809, Münzdirektor zu Königs-  
 berg i. Pr., Oberst a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Romberg  
 (Nr. 16), verm. I. zu Königsberg 5. August 1772 mit Katharina Ligon,  
 verwitw. Freifrau zu Eulenburg a. d. H. Prassen, geb. zu Montpellier  
 in Frankreich ... 1736, † zu Königsberg i. Pr. 13. November 1790;  
 II. zu Königsberg ... 1793 mit Julianna von Wegnern, geb. zu ...  
 1767, † zu Königsberg i. Pr. 5. Juni 1836.
- Tochter:** † Johanna, geb. zu Lüben in Schlesien ... 1777, † zu  
 Berlin ... 18..
2. † Friedrich Ernst, geb. zu Gamsau 28. Oktober 1728, † im Feldzuge  
 gegen Böhmen 1745, Fähnrich im Infanterie-Regiment Jung Dohna  
 (Nr. 4).
3. † Johann Daniel Hermann, geb. zu Gamsau 14. Januar 1730, † zu  
 Klein-Luttow 3. Dezember 1799, Bürgermeister zu Preußisch-Friedland  
 und Kapitän a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Lange, verm. zu  
 Magdeburg ... 1756 mit Anna Katharina Bauer, geb. zu ... ,  
 † zu ...
- Kinder:** 1) † Christian Hermann Heinrich Ernst Karl, geb. zu Magde-  
 burg ... 1757, † zu Gries am Rhein ... 1802, vormalig Fähnrich  
 im Infanterie-Regiment Hessen-Kassel, verm. zu Arnheim ... 1786  
 mit Katharina Carlier, geb. zu Utrecht ... 1766, † zu Arnheim  
 ... 1803.
- Kinder:** (1) † Johann, geb. zu Arnheim ... 1787, † in Rußland  
 1812, Holländ. Offizier.
- (2) † Daniel Hermann, geb. zu Arnheim 31. März 1789, † zu  
 Deventer in Holland 21. Februar 1856, Kaufmann, verm. zu  
 Deventer ... 1821 mit Gertrud Renrecamp, geb. zu Deventer  
 10. März 1793, † daselbst 11. April 1836.
- Kinder:** a. † Susanna Katharina, geb. zu Deventer 29. De-  
 zember 1822, † zu Rotterdam 18. Juli 1876, verm. zu ...  
 mit Jakob von Lange, Kaufherrn zu Rotterdam.
- b. Jakob, geb. zu Deventer 13. November 1824, Kaufmann,  
 verm. zu Deventer ... 1852 mit  
 Ida Peters, geb. zu Deventer 13. Oktober 1828. [Deventer  
 in Holland.]
- Kinder:** a) Franziska Gertrud, geb. zu Deventer 17. Mai  
 1853, verm. daselbst ... mit Johann Pluim, Kaufmann.  
 [Deventer in Holland.]
- b) Jeannetta Adriana, geb. zu Deventer 17. Juli 1857,  
 verm. daselbst ... mit Johann van Terrevink, Bankier.  
 [Deventer in Holland.]
- c) Anton, geb. zu Deventer 22. Juli 1858, Kaufmann.  
 [Deventer in Holland.]
- d) Kornelius Jakob, geb. zu Deventer 7. Juli 1862, in  
 Königl. Niederländ. Diensten auf Java.
- e) Susanna Katharina, geb. zu Deventer 5. Januar 1865,  
 verm. zu Deventer 30. November 1890 mit Christian  
 Theodor van Terrevink, Königl. Niederländ. Administrator  
 zu Dehli auf Sumatra.
- f) Gertrud, geb. zu Deventer 21. Oktober 1866, verm. da-



- 3) † Johann Karl August, geb. zu Wesel 15. Mai 1782, † zu Breslau 14. Oktober 1843 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation], Oberst und Inspekteur der Ingenieure, verm. zu Weichselmünde 27. Oktober 1815 mit Karoline von Brodhufen, geb. zu . . . 25. März 1799, † zu Halle a. S. 2. Januar 1875.

**Kinder:** (1) † Pauline, geb. zu Pillau 4. September 1816, † zu Halle a. S. 18. Juli 1873, verm. zu Danzig 31. Juli 1835 mit Georg Bogislaw Wilhelm von Omstien, Generalmajor und Kommandanten von Königsberg i. Pr., † zu Stettin 7. März 1868.

- (2) † Mathilde, geb. zu Pillau 5. September 1818, † zu Kolberg 21. November 1826.

- (3) † Hugo, geb. zu Pillau 4. August 1820, † daselbst 27. April 1821.

- (4) † Rudolf Otto Karl, geb. zu Kolberg 26. Juli 1822, † zu Halle a. S. 29. März 1884, Justizrath, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Infanterie, verm. zu Schönbruch 6. Mai 1850 mit

Maria Freiin von Korff a. d. S. Schönbruch, geb. zu Schönbruch 21. November 1827. [Halle a. S.]

**Kinder:** a. Anna Maria, geb. zu Berlin 24. Februar 1851, verm. zu Halle a. S. 18. Mai 1869 mit Wilhelm Budach, Stadtrichter a. D. [Kassel.]

- b. † Agnes Maria, geb. zu Berlin 7. Mai 1853, † zu Ilmenau 27. August 1866.

- c. Nelly Karolina, geb. zu Torgau 3. Mai 1854, verm. zu Halle a. S. . . . 1882 mit Dr. Bernhard Ulrich. [Flensburg.]

- d. Hans Dietrich Karl, geb. zu Torgau 12. Juli 1858, Gerichts-assessor zu Halle a. S.

- e. Karoline Pauline Maria, geb. zu Torgau 22. Februar 1861, verm. zu Halle a. S. . . . 1882 mit Arthur Besch, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 132. [Straßburg i. E.]

- f. † Hans Paul Hermann, geb. zu Halle a. S. 31. Oktober 1865, † daselbst 31. Juli 1867.

- g. Botho Hermann Hans, geb. zu Halle a. S. 1. Dezember 1867, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 132. [Straßburg i. E.]

- (5) † Rudolf, geb. zu Kolberg 29. Dezember 1824, † zu Stettin 14. April 1832.

- (6) † Moriz, geb. zu Kolberg 2. März 1827, † daselbst 8. Mai 1829.

- (7) † Cölestine, geb. zu Stettin 30. Juli 1831, † zu Magdeburg 7. September 1838.

- 4) † Ludwig Wilhelm Gustav, geb. zu Wesel 23. Oktober 1785, † zu Düsseldorf 1. Juni 1792 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation].

- 5) † Friederike Louise, geb. zu Wesel 2. Januar 1788, † zu Saalfeld 24. Mai 1848 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 29. April 1791 eine Adels-Legitimation], verm. zu Mosens . . . 1804 mit Ludwig Monod de Froideville, auf Sinken 2c., Major im Dragoner-Regiment von Seyditz (Nr. 10), † zu Saalfeld 15. Juni 1827.

- 6) † Siegismond Moriz, geb. zu Wesel 1. Dezember 1790, † zu Ger-  
gehmen 22. September 1829 [erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II.,  
König von Preußen, s. d. Berlin 13. August 1798 eine Adels-Legitimation],



8. † Gottliebe Regina, geb. zu Gamsau 15. April 1735, † als Kind.
9. † Regina Gottliebe, geb. zu Gamsau 27. März 1736, † zu Königsberg i. Pr. . . . 1808, Stiftsdame des von Bronikowski'schen Stiftes.
10. † Rafael Karl, geb. zu Gamsau 30. April 1737, † zu Berlin . . . 1809, vormal's Oberförster zu Dannenbusch bei Kleve, Premierlieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Brieke (Nr. 44), verm. zu Wesel . . . 1774 mit Wilhelmine von Deppen, geb. zu . . . , † zu . . .  
 Kinder: 1) † Wilhelm, geb. zu Wesel . . . 1775, † (gefallen) am Schänzel in der Pfalz 13. Juli 1794, Fähnrich im Infanterie-Regiment von Runitzki (Nr. 44).  
 2) † Christian Heinrich, geb. zu Wesel 28. Dezember 1776, † als Kind.  
 3) † Wilhelmine, geb. zu Dannenbusch . . . 1780, † zu Kleve nach 1816.
11. † Christian Ludwig, geb. zu Gamsau 22. August 1740, † (gefallen) bei Wolgast . . . 1762, Fähnrich im Infanterie-Regiment von Puttkamer Nr. 1.

## B.

- † Daniel Johann Georg von Radecke, geb. zu Soldau . . . 1696, † nach 1760, auf Wolka und Rudwangen im Kreise Seehesten, vormal's Fähnrich im Infanterie-Regiment von Loeben (Nr. 26), verm. zu . . . 1717 mit Charlotte von Puttkamer, geb. zu . . . 1701, † nach 1745.
- Kinder:** 1. † Hermann Friedrich, geb. zu Rudwangen . . . 1718, † zu Konstanz 5. Juli 1776, auf Konstanz und Ellguth im Kreise Kreuzburg, Niklasdorf und Teschendorf im Kreise Briesg, Major a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Krosow (Nr. 2), verm. zu Kittlau 26. November 1754 mit Sofie von Goldfuß, geb. zu . . . 22. Juni 1722, † zu Teschendorf 18. Juli 1799 (wiederverm. mit . . . von Reppert, General-lieutenant a. D., † zu . . .).
2. † Christian Dietrich, geb. zu Rudwangen . . . 1721, † (gefallen) bei Breslau 22. November 1757, Kapitän im Infanterie-Regiment Nr. 35, verm. mit . . . , geb. zu . . . , † zu . . .
  3. † Daniel Georg, geb. zu Rudwangen . . . 1727, † zu Konstanz 7. Juli 1791, auf Konstanz, Ellguth und Niklasdorf, Major a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Münchow (Nr. 36), verm. I. zu Brandenburg 15. Februar 1765 mit Charlotte von der Osten, geb. zu . . . 1746, † zu . . . 1780; II. zu Ohlau . . . 1783 mit Auguste von Schmettau, geb. zu . . . , † zu . . .
- Kinder:** 1) † Friedrich Karl Georg, geb. zu Brandenburg 16. Mai 1766, † zu Magdeburg 9. Januar 1817, Hauptmann im Infanterie-Regiment Nr. 26, verm. zu Zerbst . . . 1800 mit Auguste Friederike von Davier, geb. zu Zerbst . . . 1780, † daselbst . . . 1872.
- 2) † Karoline Therese Dorothea, geb. zu Brandenburg a. S. 3. Mai 1767, † zu Woltersdorf 10. Januar 1812, verm. zu Rathenow 2. November 1787 mit Gebhard von Alvensleben, auf Woltersdorf 2c., Lieutenant a. D., † zu Woltersdorf 23. April 1840.
  - 3) † Wilhelm Ludwig, geb. zu Brandenburg 6. September 1768, † zu Longwy 12. Oktober 1792 (an den Folgen einer in der Schlacht bei Balmy erhaltenen Verwundung), Lieutenant und Regimentsadjutant im Dragoner-Regiment von Schmettau (Nr. 2).
  - 4) † Wilhelmine Friederike Sofie, geb. zu Brandenburg a. S. 23. November 1769, † zu Berlin 18. Mai 1839, verm. zu Konstanz . . . 1794 mit Karl Andreas von Boguslawski, Generalmajor und

Direktor der Allgemeinen Kriegsschule zu Berlin, † daselbst 20. September 1817.

- 5) † Philipp Heinrich Ferdinand, geb. zu Brandenburg 8. Oktober 1772, † zu . . . 1807, Lieutenant a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Kaldstein.
- 6) † Henriette Louise Emilie, geb. zu Brandenburg a. S. 4. Mai 1774, † als Kind.
- 7) † Albertine Louise, geb. zu Brandenburg a. S. 25. Januar 1776, † als Kind.
- 8) † Wilhelmine Elisabeth, geb. zu Brandenburg 5. November 1777, † nach 1830, verm. zu Hohenbranzau 27. Januar 1797 mit Julius Wilhelm Theodor von Zepelin, Major und Bataillons-Kommandeur im 12. Reserve-Infanterie-Regiment, † (gefallen) bei Hochkirch 4. September 1813.
- 9) † August, geb. zu Konstanz . . . 1784, † als Kind.
4. † Johann Daniel, geb. zu Reinfeld 16. Februar 1742, † nach 1805, Verwalter der Güter Reinfeld und Plathe, verm. I. zu Plathe 1. Januar 1777 mit Sofie Louise Voigt, geb. zu . . . 22. Juli 1759, † zu Plathe 13. Juli 1800; II. zu Schönwalde 15. Januar 1801 mit Dorothea Wilhelmine Katharina von Zastrow, geb. zu . . . , † zu . . .  
**Kinder:** 1) † Johann Daniel, geb. zu Reinfeld . . . 1777, † als Kind.  
 2) † Christian Friedrich, geb. zu Reinfeld 18. Oktober 1779 (1807 nach Amerika ausgewandert).  
 3) † Johann Georg Ferdinand, geb. zu Reinfeld . . . 1781 (1807 nach Amerika ausgewandert).  
 4) † Christof Peter Karl, geb. zu Plathe 9. Juni 1784, † zu Elysium 20. Oktober 1855, auf Gaarden-Elysium auf der Insel Falster in Dänemark, verm. zu Gardenberg . . . 1814 mit Jeanette Meynberg, geb. zu Gardenberg auf Laaland 14. Dezember 1795, † zu Horsens 25. Januar 1879.  
**Kinder:** (1) † Wilhelmine Brigitte, geb. zu Nykjöbing auf Falster 14. August 1815, † zu Horsens 15. März 1857.  
 (2) † Konradine Auguste Adelheid, geb. zu Nykjöbing 27. Juli 1817, verm. zu Elysium . . . 1845 mit Hans Egede von Glahn, Stiftspropst in Dänemark.  
 (3) † Emilie Charlotte, geb. zu Elysium 19. Juni 1819, † zu Horsens 26. Januar 1860.  
 (4) † Karl Ivan, geb. zu Elysium 10. März 1821, † daselbst . . . 1838.
- 5) † Charlotte Abigail Helene, geb. zu Plathe 11. Oktober 1786, † zu . . .
- 6) † Karl August Wilhelm, geb. zu Plathe 28. Februar 1789 (1807 nach Amerika ausgewandert).
- 7) † Johann Georg Heinrich Lorenz, geb. zu Plathe 24. Juni 1791, † zu . . .
- 8) † Martin Friedrich August, geb. zu Plathe 8. November 1793, † um 1840, besaß ein Gut bei Potsdam.
- 9) † Dorothee Louise Henriette, geb. zu Altenhagen 2. Dezember 1796, † zu . . .
- 10) † Karoline Wilhelmine Sofie, geb. zu Plathe 29. März 1800, † zu . . .
- 11) † Ernst Friedrich Wilhelm, geb. zu Plathe 13. Januar 1802, † zu . . .
- 12) † Johann Martin Lorenz, geb. zu Plathe 25. Januar 1805, † zu . . .

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 29. Mai 1811.

**Wappen** (1811): Gleich 1733, jedoch innerhalb goldenen Schildestrandes und ohne den offenen Flug auf dem Helme.

## A.

† Georg Karl von Radecke, geb. zu Graudenz 8. Mai 1779, † zu Frau-  
stadt 5. Oktober 1831, Justizrath und Landgerichts-Direktor daselbst,  
verm. zu . . . 1816 mit Margarethe von Rankau, geb. zu . . . , † zu  
Warmbrunn in Schlesien . . . (geschieden); II. zu Raedliß . . . 1825  
mit Effolda von Poser und Raedliß, geb. zu Nassau 15. Mai 1805,  
† zu Bunzlau 12. Februar 1888.

**Kinder:** 1. † Alwine, geb. zu Frankfurt 21. Juli 1826, † daselbst 5. Ok-  
tober 1827.

2. Wilhelm Heinrich Benno, geb. zu Krotoschin 17. August 1827, Oberst z. D.,  
zuletzt im 4. Großherzogl. Hess. Infanterie-Regiment Nr. 118, verm. zu  
Bunzlau 21. März 1872 mit

Sulda Michaelis, geb. zu Glogau 6. Februar 1842. [Kassel.]

3. Klorinde Ernestine, geb. zu Krotoschin 19. April 1829, verm. zu Breslau  
4. Juni 1849 mit Hermann (von) Heinrichshofen, auf Hammer, † zu  
Berlin 25. April 1886. [Berlin.]

4. † Effolda Alwina, geb. zu Fraustadt 22. Mai 1830, † zu Bunzlau  
20. März 1875, verm. zu Breslau 19. April 1853 mit Albert  
von Schlichting, Major a. D., † zu Konstanz 24. August 1885.

## B.

† Friedrich Andreas Heinrich von Radecke, geb. zu Graudenz . . . 1781,  
† zu Dobergilche in Posen . . . 1840, Rittmeister a. D., zuletzt im  
Kürassier-Regiment Nr. 4.

## von Ranke.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 22. März 1865.

**Wappen** (1865): Im Zahnschnitt getheilt: oben in Silber ein schwarzer Adler und  
unten in Blau ein beiderseits von je einem silbernen Sterne begleitetes aufgeschlagenes  
Buch. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken eine blühende Geiß-  
blattranke an goldenem Stabe auf grünem Hügel, zwischen offenem, beiderseits  
mit je einem silbernen Sterne belegten blauen Flügel. — Wahlspruch: „LABOR  
IPSE VOLUPTAS.“

Die Familie Ranke stammt aus Thüringen.

Dr. Franz Leopold Ranke, ordentlicher Professor an der Universität  
Berlin und Historiograph des preuß. Staates, wurde von Sr. M. Wilhelm I.,  
König von Preußen, s. d. Berlin 22. März 1865 „in Anerkennung seiner  
Verdienste um die Geschichtsforschung“ in den Adelsstand erhoben.

† Franz Leopold von Ranke, geb. zu Wiehe in Thüringen 21. Dezember  
1795, † zu Berlin 23. Mai 1886 (Sohn des zu Erfurt 13. Mai 1836  
† Gottlieb Israel Ranke, Rechtsanwalts daselbst, und der zu Erfurt  
13. August 1836 † Friederike, geb. Lehmitz), Wirkl. Geh. Rath, ordent-





### von Reclam.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Schloß Babelsberg 14. Juni 1865 (für Karl Heinrich) und unter dem Namen „von Reclam“ d. d. Berlin 3. März 1890 (für Paula).

**Wappen** (1865): Getheilt: oben von Silber und Schwarz gespalten und unten in Blau ein schreitender widersehender goldener Löwe auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links blau-goldenen Decken ein goldener Hahn. — Wahlspruch: „VEILLEZ SANS PEUR.“

**Wappen** (1890): Gleich dem obigen, auf dem Schilde jedoch nur eine Edelkrone.

Die Familie Reclam ist mit Jean Reclam, † zu Berlin 15. September 1702, Juwelier, aus Frankreich über Genf in Berlin eingewandert.

Karl Heinrich Reclam, Major à la suite des 1. Garde-Landwehr-Regiments und Platzmajor zu Stettin, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Schloß Babelsberg 14. Juni 1865 in den Adelsstand erhoben.

Paula Reclam (Tochter des † Karl Ernst Sperling, auf Mühlenbeck, und der Anna Maria, geb. Müller, Stief- und Adoptivtochter des Wilhelm Karl Albert von Reclam, Majors und Bataillons-Kommandeurs im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71) wurde von Sr. M. Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 3. März 1890 unter dem Namen „von Reclam“ in den Adelsstand erhoben.

† Karl Heinrich von Reclam, geb. zu Berlin 1. Januar 1809, † zu Potsdam 29. Dezember 1872 (Sohn des zu Berlin 19. Februar 1836 † Franz Wilhelm Heinrich Reclam, Predigers an der Louisenstadt, und der zu Berlin 24. Juli 1833 † Susanne Johanne, geb. Papin), Major a. D., zuletzt Platzmajor zu Stettin, verm. I. zu Berlin . . . 1838 mit Sofie Friederike Louise Marie Gericke, geb. zu Berlin 5. Februar 1811, † zu Schöneberg bei Görlich 4. September 1842; II. zu Berlin . . . mit Wilhelmine Therese Schumann, geb. zu Berlin 25. Januar 1806, † zu Potsdam 19. Oktober 1886.

**Kinder:** 1. Wilhelm Karl Albert, geb. zu Berlin 9. Juni 1839, Major a. D., zuletzt Bataillons-Kommandeur im 3. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 71, verm. zu Berlin 14. Mai 1873 mit

Anna Marie Müller, geschiedener Sperling, geb. zu Berlin 21. Oktober 1850. [Sondershausen.]

Stief- und Adoptivtochter: Paula, geb. zu Berlin 14. September 1870.

2. Lucie, geb. zu Berlin 3. August 1840. [Sondershausen.]

3. † Friedrich Wilhelm Karl, geb. zu Berlin 31. Mai 1847, † (gefallen) bei Le Bourget 30. Oktober 1870, Sekondlieutenant und Adjutant im Garde-Schützen-Bataillon.

### von Redlich.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Wildbad Gasten 6. August 1879.

**Wappen** (1879): In Blau eine schwebende, oben abgebrochene silberne Säule Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein goldener Stern zwischen offenem, vorn silbernen und hinten blauen Flügel. Wahlspruch: „Aequam mento rebus in arduis servare mentem.“

Heinrich Wilhelm Ferdinand Redlich, Kaiserl. Deutscher General-Konsul zu Stockholm, Rittmeister a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I.,



4. Harry Emil, geb. zu Schneidemühl 20. September 1859, Premierlieutenant im 2. Hanseat. Infanterie-Regiment Nr. 76, verm. zu Hamburg 27. Januar 1889 mit  
Alice Henriette Nölting, geb. zu Lübeck 4. März 1868. [Hamburg.]  
Tochter: Stefanie Charlotte Mariquita, geb. zu Hamburg 4. Februar 1890.
5. Willy, geb. zu Berlin 4. Dezember 1860, Premierlieutenant im Großherzogl. Mecklenburg. Grenadier-Regiment Nr. 89. [Schwerin.]
6. Elisabeth Ferdinande, geb. zu Schneidemühl 2. Dezember 1865, verm. zu Kassel 15. Januar 1890 mit Hilmar Freiherrn von dem Busche, Majoratsherrn auf Hünnefeld, Premierlieutenant a. D. [Hünnefeld.]
7. Karoline Johanna, geb. zu Schneidemühl 2. Dezember 1865. [Kassel.]

### von Reichel.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Ostpreußen angeessen.

**Wappen** (1861): Unter purpurnem, mit der preussischen Königskrone belegten Schildeshaupte in Gold ein natürlicher Palmbaum auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken fünf goldene Weizenähren an ihren Halmen.

Die Familie Reichel stammt aus Litauen.

Die urkundlich beglaubigte Stammreihe beginnt mit Karl Ludwig Reichel, geb. zu Truntlaß 16. Oktober 1757, † zu Terpen 19. Oktober 1838, auf Terpen zc. im Kreise Mohrungen.

Dessen Enkel:

Karl Wilhelm Reichel, auf Maldeuten im Kreise Mohrungen, und Ludwig Friedrich Reichel, auf Terpen im Kreise Mohrungen, Kreis-Deputirter, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelstand erhoben.

Friedrich Wilhelm Reichel, geb. zu Robitten bei Preussisch-Eylau 28. April 1787, † zu Maldeuten 14. November 1841, auf Maldeuten c.p. und Terpen c.p. im Kreise Mohrungen, verm. zu Mothalen bei Christburg 2. April 1811 mit Philippine Mecke, geb. zu Mothalen 2. April 1786, † zu Maldeuten 19. Juli 1828.

Karl Wilhelm von Reichel,  
geb. zu Maldeuten 6. Juni 1817.  
(f. A.)

Ludwig Friedrich von Reichel,  
geb. zu Maldeuten 20. März 1819.  
(f. B.)

A.

† Karl Wilhelm von Reichel, geb. zu Maldeuten 6. Juni 1817, † daselbst 5. April 1875, auf Maldeuten, Seegertswalde, Figeiten, Böpel, Wilhelmshöhe, Bölp, Eichwerder und Moosbruch im Kreise Mohrungen, verm. zu Saalfeld 17. November 1840 mit

Thekla von Bacsko, geb. zu Königsberg i. Pr. 23. April 1818. [Berlin.]

**Söhne:** 1. Ludwig Friedrich Wilhelm, geb. zu Maldeuten 4. Januar 1842, auf Maldeuten zc., Ehren-Ritter des Johanniter-Ordens, Rittmeister der Garde-Landwehr-Kavallerie, verm. I. zu Geiglit 21. März 1873 mit Margarethe von der Osten a. d. H. Geiglit, geb. zu Geiglit



die Dienste des Großen Kurfürsten traten, in Lippstadt eingewandert. — Daniel von Renouard starb 1725 als Major der Kavallerie zu Prenzlau ohne Nachkommen, während Josua von Renouard, † zu Prenzlau 1738 als Major a. D., das Geschlecht fortpflanzte.

† Franz von Renouard, geb. zu Prenzlau 29. Januar 1710, † zu Berlin 16. Februar 1796 (Sohn des zu Prenzlau . . . 1738 † Josua von Renouard, Majors a. D., und der zu Prenzlau 14. Februar 1714 † Anne Marie, geb. Durzy), Hofrath und Direktor der französischen Kolonie zu Potsdam, seit 1736 Königl. General-Schatzmeister der Reformirten in den preussischen Staaten zu Berlin, verm. zu Berlin 24. Februar 1734 mit Susanna Elisabeth de Felix, geb. zu Berlin 3. August 1709, † daselbst 2. Mai 1792.

**Kinder:** 1. † Simeon Louis, geb. zu Potsdam 19. Mai 1735, † daselbst 13. Februar 1736.

2. † Johann Josua, geb. zu Berlin 3. April 1736, † daselbst 3. August 1736.

3. † Moses Emil, geb. zu Berlin 16. März 1737, † zu Glogau 4. August 1759, Lieutenant im Regiment Alt-Anhalt.

4. † Johann Jeremias, geb. zu Berlin 30. Juli 1741, † zu Spandau 31. Dezember 1810, Generalmajor a. D., zuletzt Chef des Regiments Nr. 3 zu Halle, verm. I. zu Hohenthurm bei Halle im Oktober 1776 mit Johanne Jakobine Charlotte Marie von Roze, geb. . . . 1758, † zu Halle 27. Januar 1785; II. zu Beuchlitz bei Halle 18. Juli 1788 mit Elisabeth Lucie Auguste von Witzleben, geb. zu Wolmirstedt bei Wiehe 7. April 1761, † zu Berlin 6. November 1830.

**Kinder:** 1) Josefa Franziska Silvia Charlotte, geb. zu Halle 31. August 1777, † . . . 1821, verm. zu Ansbach 13. Dezember 1797 mit Heinrich von Stein zum Altenstein, Major im Regiment von Laurens, † zu . . .

2) † Henriette Ernestine Augustine Jeannette, geb. zu Halle 14. August 1779, † daselbst 25. Mai 1785.

3) † Julie Johanna Karoline Amalie, geb. zu Halle 1. Februar 1781, † daselbst 23. Juli 1807, Stiftsdame des von Sena'schen Fräuleinstifts zu Halle a. S.

4) † Louise Eleonore Emilie Silvie, geb. zu Halle 29. März 1782, † zu Berlin 2. Juli 1826, verm. zu Berlin 18. Februar 1820 mit Friedrich Wilhelm von Preuß, Major a. D., † zu Berlin . . .

5) † Elisabeth Jakobine Philippine Konradine Ernestine, geb. zu Halle 21. Juni 1783, † daselbst 27. August 1786.

6) † Auguste Friederike Henriette Johanna, geb. zu Halle 27. Januar 1785, † zu Dresden 18. März 1850, verm. zu Halle . . . mit Johann Ludwig Wirthum von Cästedt, Königl. Sächs. Oberstlieutenant a. D., † zu Dresden . . .

7) † Leopold Franz Heinrich August Karl, geb. zu Halle a. S. 13. Juni 1789, † zu Ratibor 6. Februar 1876, Postmeister daselbst, Major a. D., zuletzt Hauptmann und Kompagniechef im Kolberg. Infanterie-Regiment Nr. 9, verm. zu Bernau 12. April 1822 mit Ulrike Hoppe, † zu Ratibor 25. Mai 1875.

8) † Johann Gustav Ferdinand, geb. zu Halle 20. September 1790, † zu Rixdorf bei Berlin 9. Februar 1816, Fähnrich im Regiment Nr. 3 zu Halle.

9) † Jeannette Charlotte Emilie, geb. zu Halle 9. August 1791, † zu



- (2) Karl Gustav Wolfgang Arthur, geb. zu Luckau 27. März 1837, Hauptmann a. D., zuletzt im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49. [Friedenau bei Berlin.]
- (3) Antoinette Leontine, geb. zu Luckau 8. Mai 1839. [Friedenau bei Berlin.]
- (4) Gustav Erich Hermann, geb. zu Luckau 5. Juli 1842, Major z. D. und Kommandeur des Landwehr-Bezirks Neustrelitz, verm. zu Pinschin bei Hochstüblau in Westpreußen 7. Juni 1870 mit Eleonore Freundt, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. Oktober 1843. [Neustrelitz.]
- Kinder: a. † Katharina Antonie Henriette, geb. zu Pinschin 3. April 1871, † zu Friedenau 6. Februar 1877.
- b. † Eleonore Melitta Leontine, geb. zu Chaumont in Frankreich 18. Juli 1872, † zu Hagenau i. E. 19. März 1881.
- c. Georg Leopold Gustav, geb. zu Bromberg 16. September 1873, Kadet zu Groß-Lichterfelde.
- d. Gertrud Angelika Elisabeth, geb. zu Straßburg i. E. 9. Oktober 1887.
5. † Marie Silvia, geb. zu Berlin 21. März 1743, † . . ., verm. zu Berlin 24. Februar 1764 mit Franz von Sauvain, Premierlieutenant im Regiment von Saß, † zu . . . 1782.

### von Reynier.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 6. November 1826 (für Karl) und d. d. Berlin 1. April 1865 (für Heinrich und Leopold.)

**Wappen** (1826 und 1865): Getheilt: oben golden ohne Bild und unten in Blau sechs (3 : 2 : 1) silberne Kugeln. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener, von Gold und Blau übergetheilter Flug. — Wahlspruch: „IN FIDE PERSEVERANTIA.“

Die Familie Reynier stammt aus Dieu-le-fit im Dauphiné in Frankreich und ist nach Widerruf des Ediktes von Nantes im Jahre 1687 in der Schweiz eingewandert.

Karl Jakob Reynier, Lieutenant im Garde-Schützen-Bataillon, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. November 1826 in den Adelsstand erhoben. (f. I.)

Heinrich Reynier, auf Anet im Kanton Bern, und Leopold Reynier, Dr. med. (Brüder des Vorigen), wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. April 1865 in den Adelsstand erhoben. (f. II.)

Jakob Daniel Reynier, geb. zu Neuenburg 6. Oktober 1764, † daselbst 4. März 1850, auf Anet im Kanton Bern, Kaufmann zu Neuenburg, verm. zu Neuenburg . . . 1789 mit Marie Marguerite Schaufelberger, geb. zu Neuenburg 5. April 1769, † daselbst 5. Dezember 1838.

---

Heinrich von Reynier, Karl Jakob von Leopold von Reynier, geb. zu Neuenburg 10. Dezember 1792. (f. II. A.)      geb. zu Neuenburg 11. November 1808. (f. II. B.)  
Neuenburg 1. Juli 1796. (f. I.)



I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 6. November 1826.

- † Karl Jakob von Reynier, geb. zu Neuenburg im Juli 1796, † daselbst 17. April 1875, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Garde-Schützen-Bataillon, verm. zu Neuenburg . . . 1824 mit Charlotte de Merveilleur, geb. zu Neuenburg 5. Februar 1801, † daselbst 16. Oktober 1872.

II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 1. April 1865.

A.

- † Heinrich von Reynier, geb. zu Neuenburg 10. Oktober 1792, † daselbst 1. März 1876, auf Anet im Kanton Bern, verm. zu Neuenburg 1. Juni 1822 mit Sofie Brigitte Beaujon, geb. zu Arente 31. Mai 1794, † zu Bern 1. September 1864.
- Kinder:** 1. Heinrich, geb. zu Neuenburg 2. Januar 1824, Kaufmann, verm. zu Neuenburg 2. Juni 1858 mit
- Elisa Terrisse, geb. zu Neuenburg 7. November 1835. [Neuenburg.]
- Kinder:** 1) Maximilian Eduard, geb. zu Neuenburg 14. Juni 1859, Kaufmann. [Buenos-Ayres.]
- 2) Ferdinand Heinrich, geb. zu Zürich 7. Juni 1863, Kaufmann. [Neuenburg.]
- 3) Hortense Sofie, geb. zu Zürich 11. April 1865, verm. zu Neuenburg 28. Mai 1889 mit Louis Borel, Kaufmann. [Neuenburg.]
2. Eduard, geb. zu Neuenburg 5. Mai 1828, Rentier. [Bern.]
3. Sofie Isabella, geb. zu Neuenburg 11. November 1833, verm. zu Bern 25. März 1865 mit Ludwig Heinrich von Watteville, auf Weitwyl, Königl. Neapolitan. Hauptmann a. D., † zu Bern im November 1884. [Bern.]

B.

- † Leopold von Reynier, geb. zu Neuenburg 11. November 1808, auf La Coudre im Kanton Neuenburg, Dr. med., praktischer Arzt, verm. zu Neuenburg 19. Februar 1832 mit Louise Kölliker, geb. zu Zürich 8. Oktober 1809, † zu Neuenburg 18. März 1848. [La Coudre.]
- Kinder:** 1. Ernst, geb. zu Neuenburg 16. Dezember 1833, Dr. med., praktischer Arzt zu Neuenburg, verm. zu Colombier 20. August 1859 mit Sofie Terrisse, geb. zu Neuenburg 7. März 1834. [Neuenburg.]
- Kinder:** 1) Peter Edmund, geb. zu Neuenburg 26. Juli 1860, Dr. med., praktischer Arzt, verm. zu Neuenburg 5. September 1889 mit Louise Emma du Pasquier, geb. zu Fleurier 13. Dezember 1862. [Neuenburg.]
- Sohn:** Peter Yves, geb. zu Neuenburg 14. August 1890.
- 2) Louise Alice, geb. zu Neuenburg 16. Juli 1862, verm. zu Neuenburg 25. Juni 1885 mit William Röthlisberger, auf Thielle im Kanton Neuenburg. [Thielle.]
- 3) Eugen, geb. zu Neuenburg 14. Mai 1865, Kaufmann. [Sauger in Kalifornien.]
- 4) James, geb. zu Neuenburg 31. Dezember 1870, Landwirth. [Neuenburg.]
- 5) Leopold Ernst, geb. zu Besaiz 24. Juni 1876.

2. Marie, geb. zu Neuenburg 4. August 1836, verm. zu Neuenburg 25. Mai 1864 mit Henry Bouvier, Kaufmann zu Neuenburg, † daselbst im April 1871. [La Coudre.]
3. Emma Laura, geb. zu Neuenburg 31. März 1840. [La Coudre.]
4. Augusta Louise, geb. zu Neuenburg 10. April 1843, verm. zu Neuenburg 2. Oktober 1869 mit Albert de Merveilleux, auf Pertuis-du-Sault im Kanton Neuenburg. [Neuenburg.]

### von Ribbentrop.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 6. Februar 1823 (für Friedrich Wilhelm Christian Johann); d. d. Berlin 1. Juni 1826 (für Georg August Sigismund Erich); d. d. Berlin 3. Juni 1884 (für Karl Berthold Sigismund.)

Die Familie Ribbentrop stammt aus Bückeburg. — Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Barthold Ribbentrop, 1642 Justizamtman zu Bückeburg.

Friedrich Wilhelm Christian Johann Ribbentrop, General-Intendant der Armee, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Februar 1823 in den Adelsstand erhoben. (f. I.)

Georg August Sigismund Erich Ribbentrop, Geh. Kriegsrath zu Luxemburg, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Juni 1826 in den Adelsstand erhoben. (f. II.)

Karl Barthold Sigismund Ribbentrop, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 3. Juni 1884 in den Adelsstand erhoben. (f. III.)

Barthold Ribbentrop, 1642 Justiz-Amtmann zu Bückeburg.

Friedrich Christian, Justiz-Amtmann zu Barntrup.

Heinrich Christof Anton, geb. zu . . . , † zu . . . 1753, Amtsrath zu Brafe, verm. mit . . . Germinghausen.

Barthold, geb. zu . . . , † zu Rotensied, Pächter zu Rotensied, verm. mit . . . Knabenschuh.

Filipp, geb. zu . . . , † zu . . . Kammerrath zu Braunschweig, verm. mit . . . von Unger.

Karl Barthold, geb. zu Breda 26. November 1772, † zu Hornburg 28. Mai 1847, Amtsrath zu Hornburg, verm. zu Domaine Barenholz . . . 1803 mit Eleonore Ribbentrop, geb. zu Barenholz 17. August 1784, † zu Hornburg 14. April 1844.

Friedrich Wilhelm Christian Johann von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig 6. Oktober 1767. (f. I.)

Georg August Sigismund Erich von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig . . . 1777. (f. II.)

Karl Barthold Sigismund von Ribbentrop, geb. zu Waffersleben 19. Mai 1822. (f. III.)

#### I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 6. Februar 1823.

Wappen (1823): Geviert mit Mittelschild: in Blau ein silbernes Lamm auf abgelegigtem grünen Boden; I. und IV.: in Blau ein rechts-gekehrter geharnischter Bogenschütze; II. und III.: in Roth sechs rechts-gekehrte goldene Pfeile übereinander, überdeckt durch einen schräglings gestellten goldenen Röcher. Auf dem



## II.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 1. Juni 1826.

**Wappen** (1826): In Gold ein silbernes Lamm auf abgeledigtem grünen Boden. Auf dem gekrönten Helme mit grün-goldenen Decken ein wachsender natürlicher Kranich mit einem goldenen Steine in der erhobenen rechten Klaue.

† Georg August Sigismund Erich von Ribbentrop, geb. zu Braunschweig . . . 1777, † zu Koblenz 4. Oktober 1843, Wirkl. Geh. Kriegsrath und Intendant des VIII. Armeekorps, verm. zu Berlin . . . mit Charlotte von Sydow a. d. H. Bernikow, geb. zu . . . 1788, † zu Koblenz 27. März 1839.

**Kinder:** 1. Johann Friedrich Wilhelm Georg Adolf, geb. zu Koblenz . . . 1804, Groß-Industrieller verm. I. zu . . . mit Stefanie Emilie de Courcy, geb. zu . . . , † zu . . . ; II. zu Paris 5. Juli 1863 mit Barbara Katharina Bouly, geb. zu . . . [Paris.]

(Aus erster Ehe leben zwei Söhne und zwei Töchter.)

2. † Hermann, geb. zu Koblenz . . . , † zu . . .
3. † Malwine, geb. zu Koblenz . . . 1806, † zu . . . 7. April 1868, verm. zu . . . mit Friedrich von Frankenberg und Proschliß, Generallieutenant a. D., † zu Riesenburg 14. September 1858.
4. † Wilhelmine Gebhardine Natalie Leontine, geb. zu Koblenz 23. März 1807, † zu Halle a. S. 11. Oktober 1866, verm. zu Koblenz 17. April 1828 mit Adolf Freiherrn von Sedendorff-Gudent, Generalmajor z. D., † zu Halle a. S. 20. Oktober 1866.
5. † Eveline, geb. zu Koblenz . . . 1809, † zu . . . 1889, verm. I. zu . . . mit von Barby, Obersten, † zu . . . ; II. zu . . . 18 . . . mit Otto von Holzendorff, Appellationsgerichts-Vizepräsidenten a. D., † zu . . .

## III.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 3. Juni 1884.

**Wappen** (1884): Getheilt: oben in Roth ein auf der Theilungslinie schreitendes silbernes Lamm und unten in Silber zwei aufwärts geschrägte schwarze Kanonenrohre. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender natürlicher Kranich mit einem goldenen Steine in der erhobenen rechten Klaue.

Karl Barthold Sigismund von Ribbentrop, geb. zu Wassenleben 19. Mai 1822, Generallieutenant z. D., zuletzt Inspekteur der 2. Fuß-Artillerie-Inspektion, verm. zu Berlin 12. Juni 1857 mit

Elisabeth Klemme, geb. zu Berlin 1. April 1827. [Naumburg a. S.]

**Kinder:** 1. Eleonore Friederike, geb. zu Berlin 30. August 1858, verm. zu Magdeburg 26. Oktober 1880 mit Hans Kerschmer, Major a. D. [Naumburg a. S.]

2. † Barthold Karl Wilhelm, geb. zu Mainz 25. Juni 1860, † zu Magdeburg 13. April 1879.
3. Gertrud Charlotte, geb. zu Berlin 18. Mai 1863.
4. Karl Friedrich Siegfried, geb. zu Berlin 2. Juli 1866, Sekondlieutenant im Hess. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 11. [Kassel.]



2. Editha Marie Wilhelmine, geb. zu Neustadt-Magdeburg 29. September 1872, verm. zu Roennebeck 10. Juli 1890 mit Wilhelm Freiherrn von Schmyssing genannt von Korff, auf Laufitten, Premierlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Laufitten.]

### von Roerdanz.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 20. Dezember 1887.

**Wappen** (1887): In Roth ein natürlicher Reiher, welcher eine grüne Schlange im Schnabel hält, auf natürlichem Schilf-bewachsenen Boden. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe vor drei Straußenfedern, einer rothen zwischen zwei silbernen.

Rudolf Friedrich Johann Roerdanz, Generalleutenant und General-Inspekteur der Fuß-Artillerie, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 20. Dezember 1887 in den Adelsstand erhoben.

Rudolf Friedrich Johann von Roerdanz, geb. zu Pleß in Oberschlesien 29. Januar 1828 (Sohn des zu Pleß 12. November 1831 † Karl Roerdanz, Premierlieutenants im 2. Ulanen-Regiment, und der zu Pleß 7. Dezember 1877 † Marie, geb. Pfaff), General der Artillerie z. D., zuletzt General-Inspekteur der Fuß-Artillerie, verm. zu Berlin 8. Mai 1862 mit

Rosa Weigell, geb. zu Magdeburg 26. März 1842. [Berlin.]

**Kinder**: 1. Gustav Emil Heinrich, geb. zu Berlin 28. Juli 1863, Premierlieutenant im 3. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 111, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Baden-Baden 24. November 1885 mit Leontine Charlotte Kumberg, geb. zu St. Petersburg 16. Dezember 1863. [Berlin.]

2. Heinrich Hugo Alwin, geb. zu Berlin 12. März 1865, Sekondlieutenant im 7. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 142. [Mülhausen i. E.]

3. Käthchen, geb. zu Erfurt 26. Oktober 1867.

### von Roos.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 18. November 1861.

**Wappen** (1861): In Schwarz eine absteigende eingebogene, mit einer rothen Rose belegte silberne Spitze, begleitet von zwei silbernen Rosen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken drei Straußenfedern, eine silberne, mit einer rothen Rose belegte, zwischen zwei mit je einer silbernen Rose belegten schwarzen.

Friedrich Alexander Roos, Rittmeister und Eskadronchef im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 18. November 1861 in den Adelsstand erhoben.

† Friedrich Alexander von Roos, geb. zu Magdeburg 17. Januar 1819, † zu Frankfurt a. D. 25. Mai 1886 (Sohn des zu Görlitz 2. Oktober 1837 † Friedrich Roos, Oberstlieutenants a. D., und der zu Blankenburg am Harz . . . 1871 † Laura, geb. Marggraf), Oberstlieutenant z. D.,



- 3) Hedwig Sofia Margarethe, geb. zu Marienwalde 23. April 1860, verm. zu Marienwalde 23. April 1881 mit Wilhelm Ludwig Bernhard Adolf Freiherrn von Sell, Oberstlieutenant und etatsmäßigem Stabsoffizier im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm I. (2. Ostpreuß.) Nr. 3. [Königsberg i. Pr.]
- 4) Barbara Anna Wilhelmine, geb. zu Marienwalde 19. September 1861, verm. zu Marienwalde 6. April 1891 mit Rudolf von Papprik, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Stülpnagel (5. Brandenburg.) Nr. 48, kommandirt beim Großen Generalstabe. [Berlin.]
- 5) Wilhelm August, geb. zu Marienwalde 26. Januar 1864, Forstreferendar und Sekondlieutenant im reitenden Feldjägerkorps. [Eberswalde.]
- 6) Friedrich Moriz Gustav, geb. zu Marienwalde 28. Oktober 1865, Landwirth. [Marienwalde.]
- 7) † Susanne Auguste Margarethe, geb. zu Marienwalde 1. Mai 1867, † daselbst 19. Februar 1868.
- 8) † Kurt Wilhelm Otto, geb. zu Marienwalde 11. März 1869, † daselbst 6. Juni 1869.
- 9) Hans Joachim, geb. zu Marienwalde 20. März 1871, stud. jur. [Halle a. S.]
- 10) Klaus Moriz Gustav, geb. zu Marienwalde 13. Januar 1873, Kadet in der Kaiserl. Deutschen Marine. [Kiel.]
2. † Theodor Ludwig Gustav, geb. zu Posen 24. Mai 1824, † zu Gorgast 17. September 1888, Pächter der Domäne Gorgast im Kreise Lebus, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 2. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, verm. zu Gorgast 24. August 1850 mit  
 Klara Wahnschaffe, geb. zu Gorgast 26. Juni 1837. [Gorgast.]  
 Kinder: 1) Wilhelm Philipp Moriz, geb. zu Posen 15. September 1851, Rittmeister und Eskadronchef im Westfäl. Dragoner-Regiment Nr. 7, verm. zu Tamsel 28. September 1887 mit  
 Amelie Pauline Gräfin von Schwerin a. d. H. Wolfshagen, geb. zu Tamsel 2. Oktober 1863. [Saarbrücken.]  
 Töchter: (1) Elise Pauline Klara, geb. zu Tamsel 16. August 1888.  
 (2) Margarethe Tony, geb. zu Saarbrücken 24. Oktober 1889.
- 2) Konrad Arthur, geb. zu Posen 15. September 1851, Landrath des Kreises Bunzlau, Premierlieutenant der Reserve im Dragoner-Regiment von Arnim (2. Brandenburg.) Nr. 12, verm. zu Grassée 15. November 1883 mit  
 Hildegard Auguste Charlotte von Alizing, geb. zu Grassée 28. Januar 1857. [Bunzlau.]
- 3) Agnes Friederike Auguste Louise, geb. zu Posen 1. Juni 1853, verm. zu Gorgast 4. August 1875 mit Georg Gottlieb August Koppe, Pächter der Domäne Lindow. [Lindow.]
- 4) Walter Joachim, geb. zu Posen 28. Oktober 1854, Pächter der Domäne Gorgast. [Gorgast.]
- 5) † Helene Felicitas, geb. zu Posen 23. Januar 1856, † zu Gorgast 1. Januar 1860.
- 6) † Elise Hildegard, geb. zu Posen 9. April 1860, † zu Gorgast 24. Februar 1879.
- 7) Tony Marianne Gertrud, geb. zu Posen 10. Oktober 1861. [Gorgast.]
- 8) † Hellmuth, geb. zu Posen 3. Oktober 1862, † zu Gorgast 27. August 1863.





### von Roth.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 19. Dezember 1881.

**Wappen** (1881): Gespalten: vorn in Blau ein goldener Löwe und hinten von Roth und Silber zweimal getheilt, mit drei pfahlweise gestellten Lilien verwechselter Farbe. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender weißgekleideter Engel, welcher mit beiden Händen eine goldene beschlagene rothe Posaune zum Blasen ansetzt.

Gustav Otto Roth, Geh. Ober-Finanzrath und Reichsbank-Direktor, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. Dezember 1881 in den Adelsstand erhoben.

† Gustav Otto von Roth, geb. zu Berlin 4. März 1824, † daselbst 29. August 1890 (Sohn des zu Berlin 13. Dezember 1880 † Wilhelm Roth, Haupt-Steueramts-Assistenten zu Magdeburg, und der zu Magdeburg 30. Januar 1867 † Seline, geb. Mügge), Geh. Ober-Finanzrath und Reichsbank-Direktor, verm. zu Stettin 20. Juli 1852 mit Therese Auguste Leopoldine Marwitz, geb. zu Stettin 7. Februar 1824. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Erich Wilhelm Eugen, geb. zu Nordhausen 19. Juli 1858, Premierlieutenant im 2. Hannover. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 26. [Verden.]

2. Agathe Jenny Mary, geb. zu Memel 30. Oktober 1863, verm. zu Berlin 19. Mai 1885 mit Henning von Ramede, Hauptmann a. D. [Wernigerode am Harz.]

### von Runkel.

Evangelisch. — Reichs-Adelsstand d. d. Wien 15. April 1780 (für Bernhard) und Preuß. Adelsstand unter dem Namen „von Runkel“ d. d. Berlin 2. März 1812 (für Karl Wilhelm Weinlaender).

**Wappen** (1780 und 1812): Gespalten: vorn in Silber eine natürliche rothe Ranunkel auf braunem Boden und hinten in Schwarz ein goldenes Wolfseisen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-goldenen Decken eine Ranunkel wie im Schilde zwischen offenem schwarzen Flügel.

Die Familie Runkel ist ein Patriziergeschlecht der vormaligen Reichsstadt Friedberg in der Wetterau. — Ihr ältest bekannter Ahnherr ist Hermann Runkel, † zu Friedberg 14. September 1564, welcher 1527 Deputirter dieser Stadt auf dem Reichstage zu Regensburg war.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Bernhard Runkel, Fürstl. Thurn- und Taxis. Hofkammerrath, wurde von Kaiser Josef II. s. d. Wien 15. April 1780 in den Adelsstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. I.)

Karl Wilhelm Weinlaender, Adoptivsohn des Karl August von Runkel, auf Hohensfelde bei Schwedt, Hauptmanns der Landwehr, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 2. März 1812 unter dem Namen „von Runkel“ in den Adelsstand erhoben. (s. II.)



8. † Remigius, geb. zu Friedberg 21. April 1752, † als Kind.
9. † Antoinette Elisabeth, geb. zu Friedberg 16. August 1753, † daselbst 10. November 1840, verm. zu Friedberg 29. September 1776 mit Johann Christian Ludwig Fresenius, Großherzogl. Hess. Wirkl. Geh. Rath, † zu Friedberg 25. Februar 1811.
10. † Rosina Katharina, geb. zu Friedberg 26. Februar 1755, † daselbst 20. Juli 1755.
11. † Johann Christian, geb. zu Friedberg 10. August 1756, † zu Wertheim a. M. 1. April 1841, Königl. Niederländ. Rittmeister a. D.

## II.

Preuß Adelsstand unter dem Namen „von Rundel“ d. d. Berlin 2. März 1812.

† Karl Wilhelm von Rundel, geb. zu Torgau 4. Dezember 1790, † zu Schwedt a. D. 19. Oktober 1839 (Sohn des zu Torgau 25. Oktober 1793 † George Karl Weinlaender), auf Hohensfelde im Kreise Schwedt a. D., Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, verm. zu Krussow bei Angermünde 4. Juni 1812 mit Louise Charlotte Friederike Medenwald, geb. zu Krussow 13. Juni 1790, † zu Krossen a. D. 2. September 1862.

**Kinder:** 1. † Karl Bernhard Hermann, geb. zu Berlin 4. Juni 1813, † zu Stettin 22. Oktober 1843, Unteroffizier in der 2. Fuß-Kompagnie der 2. Artillerie-Brigade.

2. Auguste Wilhelmine Karoline, geb. zu Hohensfelde 23. März 1818, verm. zu Alt-Temmen bei Templin 31. März 1850 mit Rudolf Polensky, Landwirth und Mühlenbesitzer zu Sternhagen bei Prenzlau † zu Wieß 10. April 1866. [Wieß.]

3. Bernhard Hermann Theodor, geb. zu Hohensfelde 16. November 1819. Oberst z. D., zuletzt Bezirks-Kommandeur zu Landsberg a. W., verm. zu Berlin 29. November 1860 mit

Ottilie Auguste Katharina Preuß, geb. zu Berlin 3. Mai 1836. [Berlin.]

**Kinder:** 1) † Tochter, geb. und † zu Krossen a. D. 7. September 1861.

2) Ernst Eduard Gebhard, geb. zu Krossen a. D. 27. August 1862, Premierlieutenant in der 3. Ingenieur-Inspektion, verm. zu Rostock 24. September 1886 mit

Elise Karoline Ferdinandine Burchard, geb. zu Rostock 24. Oktober 1866. [Straßburg i. E.]

**Söhne:** (1) Theodor Bernhard Otto Hans, geb. zu Berlin 26. Juni 1888.

(2) Max Adolf Eugen Remigius, geb. zu Doberan 4. Juni 1890.

3) Hermann Ludwig Otto, geb. zu Krossen a. D. 25. August 1863, Premierlieutenant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

4) Max August Bernhard, geb. zu Friedrichsaue bei Küstrin 2. August 1866, Sekondlieutenant im Grenadier-Regiment Prinz Karl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12. [Frankfurt a. D.]

5) Elisabeth Ottilie Arma, geb. zu Emden 4. Dezember 1867.



4. † Otto Friedrich, geb. zu Polajemo 18. Januar 1815, † daselbst 12. Juli 1872, Amtsrath, Pächter der Domäne Polajemo, verm. zu Berlin 15. August 1842 mit Amalie Neuber, geb. zu Berlin 7. Juni 1823, † zu Polajemo 4. Juni 1888.

**Kinder:** 1) Anna Charlotte Marianne, geb. zu Schrothaus bei Polajemo 2. November 1844, verm. zu Polajemo 17. Juni 1864 mit Alexander von Oppen, Obersten und Kommandeur des 2. Bad. Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm I. Nr. 110. [Mannheim.]

- 2) † Ernst Richard, geb. zu Polajemo 7. Mai 1848, † daselbst 1. Januar 1850.

- 3) Otto Rudolf, geb. zu Polajemo 21. Dezember 1849, Oberamtmann, Pächter der Domäne Polajemo, verm. zu Althaldensleben 12. Juni 1877 mit

Margarethe von Nathusius, geb. zu Reinstedt bei Aschersleben 9. April 1853. [Polajemo bei Dobritz.]

**Kinder:** (1) Maria Anna, geb. zu Polajemo 25. Juli 1878.

(2) Otto Philipp, geb. zu Polajemo 2. August 1879.

(3) Ernst Gottlob Waldemar, geb. zu Polajemo 25. März 1881.

(4) † Hugo Werner, geb. zu Polajemo 14. Juni 1883, † daselbst 14. Februar 1884.

(5) Modeste Barbara, geb. zu Polajemo 2. Oktober 1885.

(6) Johannes Alexander Bernd, geb. zu Polajemo 2. Januar 1890.

- 4) † Otto Hugo, geb. zu Polajemo 30. September 1854, † daselbst 24. Mai 1885, Premierlieutenant à la suite des Brandenburg. Kürassier-Regiments (Kaiser Nikolaus I. von Rußland) Nr. 6.

## von Safft.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 13. März 1810.

**Wappen** (1810): In Gold drei natürliche Weinstöcke mit blauen Trauben auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem silbernen Flügel.

Die Familie Safft stammt der Ueberlieferung nach aus Ungarn.

Wilhelm Karl Theodor Safft, Lieutenant der reitenden Garde-Artillerie, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 13. März 1810 in den Adelsstand erhoben.

† Wilhelm Karl Theodor von Safft, geb. zu Berlin 5. Juli 1780, † zu Naumburg a. S. 1. Juli 1861 (Sohn des vor Versailles 30. März 1814 † . . . Safft, Chirurgus des Brandenburg. Husaren-Regiments, und der zu Berlin . . . 1837 † Wilhelmine, geb. Becker), General-lieutenant a. D., zuletzt Inspekteur der 3. Artillerie-Inspektion, verm. I. zu Passow . . . 1810 mit Anna Karoline von Schmeling-Diringshofen, geb. zu St. Petersburg 24. Juli 17. ., † zu Berlin . . . 1838 (geschieden); II. zu Dresden 12. Dezember 1822 mit Laura von Sichert, geb. zu Dresden 23. Juli 1800; † zu Breslau 23. Januar 1848.

**Kinder:** 1. † Ida, geb. zu Berlin 8. Januar 1811, † zu Semmersdorf bei Frankenstein 20. Oktober 1875, verm. zu Breslau . . . 1836 mit Karl von Wedell, auf Grumbkow, † zu Ludwigsdorf 23. September 1839.

2. † Julius Friedrich Wilhelm Louis, geb. zu Breslau 2. August 1812, † zu Hirschberg in Schlesien 13. Juli 1887, Generalmajor z. D., zuletzt



Jean de Salomon, geb. 1660, † 1739, verm. mit Cathérine Somé.

Jean Sebastien, geb. 1689, † 1745, Königl. Franzöf. Rath beim souveränen Rath der Provinz Elfaß zu Kolmar.

François Gaten Casimir, geb. 1722, † 179., Königl. Franzöf. Major im Husaren-Regiment Ferrari, verm. mit Marie Elisabeth Bolard d'Angeret.

Ludwig Friedrich Cassian von Salomon, geb. zu Gray in der Franche-Comté im Oktober 1758. (s. unten.)

† Ludwig Friedrich Cassian von Salomon, geb. zu Gray in der Franche-Comté im Oktober 1758, † zu Geldern 13. Mai 1834, Bürgermeister zu Geldern, Lieutenant a. D., verm. zu Geldern 28. Dezember 1789 mit Marie Konstanze Adolfine Anna de Petit, geb. zu Geldern 28. Dezember 1765, † zu Geldern . . .

**Kinder:** 1. † Friedrich Ignaz Stefan Franz, geb. zu Geldern 1. September 1790, † zu Bonn . . . 1861, Landgerichtsrath zu Simmern, nachmals Universitäts-Richter zu Bonn, verm. zu Geldern 2. Mai 1815 mit Therese von Soyum, geb. zu . . ., † zu Bonn . . .

**Kinder:** 1) † Wilhelm, geb. zu . . ., † zu . . .

2) † Auguste, geb. zu . . ., † zu Bonn . . .

3) † Marie, geb. zu . . ., † zu Waldbreitbach . . . 1886.

4) Emilie, geb. zu . . . [Waldbreitbach bei Neuwied.]

5) † Eugen, geb. zu . . ., † zu . . .

6) † Wilhelmine, geb. zu . . ., † zu . . .

7) Louise, geb. zu . . . [Waldbreitbach bei Neuwied.]

2. † Maria Josefina Karoline Therese, geb. zu Geldern . . . 1793, † zu Düsseldorf 21. März 1885, verm. zu Geldern . . . 1813 mit Friedrich Pfeffer, Rentmeister zu Geldern, † zu Düsseldorf 12. August 1866.

**Sohn:** Ferdinand Hubert August Pfeffer, geb. zu Geldern 28. April 1822. [S. den Artikel „Pfeffer von Salomon“.]

3. † Louise, geb. zu Geldern . . . 1799, † zu Maastricht in Holland . . . 1827, verm. zu Geldern . . . 1821 mit Leonhard van der Maesen de Sombreff, † zu Maastricht . . .

4. † Felix Heinrich Hubert Anton, geb. zu Geldern 19. Februar 1807, † zu Berlin 18. Dezember 1886, Major a. D., zuletzt im 1. Schles. Dragoner-Regiment Nr. 4, verm. zu . . . mit Friederike Meyer, vermitw. Stepperach, geb. zu . . ., † zu Berlin 16. Dezember 1859.

**Adoptivsohn und Nefte:** Ferdinand Hubert August Pfeffer, geb. zu Geldern 28. April 1822 (adoptirt durch Vertrag d. d. Berlin 9. Dezember 1861). [s. oben.]

5. † Ernst Bertram Josef Hubert, geb. zu Geldern 5. Juni 1809, † zu Haus Grotelaer 18. Juni 1888, auf Haus Grotelaer im Kreise Geldern, verm. zu Rheinberg 16. April 1839 mit

Karoline von Büllingen, geb. zu Haus Offenberg 16. Juli 1806. [Haus Grotelaer.]

**Kinder:** 1) Felix Klemens, geb. zu Haus Grotelaer 14. Oktober 1843, auf Haus Grotelaer, verm. zu Geldern im Juli 1873 mit Marie Koeffs, geb. zu Geldern 25. Oktober 1851, † zu Liverpool 26. Juni 1882. [Liverpool.]

**Kinder:** (1) Felix Karl Anton, geb. zu Liverpool 26. Dezember 1875, auf Haus Grotelaer.

(2) Karl Gustav, geb. zu Liverpool 18. Juli 1879, auf Haus Grotelaer.





2. † Wilhelm Karl Otto von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 5. August 1826, † daselbst 5. Oktober 1863, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth.
3. † Ulrich Gerhard Konrad von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 26. Juli 1828, † zu Gnesen 11. April 1867, Major und Bataillons-Kommandeur im 6. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 49.
4. Friedrich Hermann Albrecht von Salpius genannt von Oldenburg, geb. zu Berlin 5. September 1831, Landgerichtsrath bei dem Landgericht I zu Berlin, verm. zu Berlin 10. Januar 1874 mit Marianne Loesche, geb. zu Berlin 7. April 1851. [Berlin.]  
 Kinder: 1) Hildegard Adolfine, geb. zu Berlin 1. August 1876.  
 2) Wilhelm Ulrich Georg, geb. zu Berlin 28. April 1879.  
 3) Ulrich Friedrich, geb. zu Berlin 28. Mai 1881.

### von Salviati.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 12. September 1830. — In der Provinz Brandenburg angesessen.

**Wappen** (1830): Geviert: I. und IV.: in Roth eine silberne Urne, deren Henkel von zwei gewundenen Schlangen gebildet wird; II. und III. in Silber ein schräg links gestellter grüner Salbeizweig über drei (2:1) rothen Kugeln. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links grün-silbernen Decken drei silberne Straußenfedern.

Die Familie Salviati stammt aus Italien und ist mit Angelo Maria Salviati, geb. 1717, † zu Berlin 25 Februar 1782, maître de langue, 1741 in Berlin eingewandert.

Dessen Enkel:

Peter Heinrich August Salviati, Geh. Regierungsrath und Geschäftsträger zu Stuttgart, und Karl Wilhelm Salviati, Hauptmann im Kadettenkorps, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 12. September 1830 in den Adelsstand erhoben.

Karl Benjamin Salviati, geb. zu Berlin 27. März 1751, † daselbst 18. Juli 1803, Afzise-Inspektor, verm. zu Berlin 14. April 1785 mit Helene Anna Wilhelmine Dorothea Juliane Culemann, geb. zu Berlin 13. Mai 1760, † daselbst 8. Mai 1835.

Peter Heinrich August von Sal-	Karl Wilhelm von Salviati,
viati, geb. zu Berlin 26. März 1786.	geb. zu Berlin 22. Februar 1794.
(f. A.)	(f. B.)

#### A.

† Peter Heinrich August von Salviati, geb. zu Berlin 26. März 1786, † zu Weimar 14. Februar 1856, Geh. Legationsrath und Gesandter zu Weimar, Erzieher Sr. K. H. des Prinzen Karl von Preußen, verm. zu Brüssel 22. Februar 1823 mit Karoline Kahlenbeck, geb. zu Brüssel 8. Mai 1802, † zu Dresden 7. Mai 1871.

**Kinder:** 1. † Karl Wilhelm Heinrich Ernst, geb. im Haag 3. Dezember 1823, † zu Busengraben 18. August 1878, auf Gossendorf im Kreise Neumarkt, nachmals auf Busengraben in Thüringen, Ehrenritter des



2. Heinrich Wilhelm Julius Adalbert, geb. zu Potsdam 10. Oktober 1832, auf Trebus bei Fürstenwalde, Rechtsritter des Johanniter-Ordens, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 1. Bataillon 8. Landwehr-Regiments, verm. I. zu Schmiedeberg in Schlesien 15. Juli 1865 mit Agnes von Bormitz und Harttenstein, geb. zu Groß-Muritsch 27. März 1842, † zu Trebus 10. Februar 1869; II. zu Schmiedeberg 31. Mai 1870 mit Ida von Bormitz und Harttenstein, geb. zu Groß-Muritsch 22. April 1840, † zu Soden im Taunus 14. Juli 1879; III. zu Dresden 14. April 1882 mit  
Therese Freiin von Knobelsdorff, geb. zu Liegnitz 18. Dezember 1847. [Trebus bei Fürstenwalde.]
- Kinder:** 1) Wilhelm Otto Adalbert Joachim Ulrich, geb. zu Trebus 15. Oktober 1866, Landwirth. [Trebus.]
- 2) † Hans Heinrich Joachim, geb. zu Trebus 25. Juni 1868, † daselbst 15. April 1869.
- 3) Waldemar Adolf Joachim, geb. zu Trebus 11. Mai 1871.
- 4) † Frieda, geb. zu Trebus 21. März 1872, † daselbst 23. März 1872.
- 5) Agnes Adelheid Martha Dorothea, geb. zu Trebus 26. April 1874.
- 6) † Georg Eduard Walter, geb. zu Trebus 26. Februar 1883, † daselbst 12. März 1883.
- 7) Tochter, † geb. zu Trebus 25. September 1889.

### von Samežki.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 8. Mai 1858 (für Johann Paul) und d. d. Berlin 26. Mai 1884 (für Hugo Adolf).

**Wappen** (1858 und 1884): Getheilt: Oben in Blau drei gestürzte und gespitzte goldene Pfähle, unten in Silber rechts eine rothe Burg mit goldener Pforte und drei Thürmen, deren mittlerer die anderen überragt, und links ein blau-bewehrter schwarzer Löwe mit gezücktem Türkenfäbel in der rechten Pranke, beides auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links roth-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Löwe mit gezücktem Türkenfäbel zwischen geschlossenem, mit goldenen Kleestängeln belegten blauen Flügel.

Die Familie Samežki, ursprünglich Zamecki, stammt aus Polen.

Johann Paul Samežki, Lieutenant im Garde-Feld-Artillerie-Regiment, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Berlin 8. Mai 1858 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

Hugo Adolf Samežki, auf Nieder-Kunzendorf im Kreise Münsterberg, Landrath und Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 26. Mai 1884 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

Friedrich Wilhelm Ferdinand Samežki, geb. zu Berlin 2. Februar 1791, † daselbst 18. März 1852, Rathszimmermeister und Stadtverordneter zu Berlin, verm. zu Berlin 2. Februar 1825 mit Pauline Philippine Rehfeldt, geb. zu Stettin 7. Juli 1804, † zu Berlin 18. Januar 1855.

Johann Paul von Samežki, geb. zu Berlin 10. März 1828. (s. I.)

Hugo Adolf von Samežki, geb. zu Berlin 21. März 1830. (s. II.)



Ernst Karl Nikolaus Sanden und Friedrich Heinrich Wilhelm Sanden, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 23. März 1796 in den Adelsstand erhoben.

Filipp Sanden, geb. 161., † vor 1675, Hauptamtschreiber zu Rhein in Ostpreußen, verm. mit Barbara Columbin.

Gottfried, geb. zu Rhein 166., † zu Gr. Tromnau 3. November 1709, Pfarrer zu Gr. Tromnau, verm. zu Königsberg i. Pr. 19. April 1693 mit Barbara Dorothea Mehlich, geb. zu . . ., † zu Riesenburg 13. Januar 1730 (wiederverm. mit David Gottlieb von Schulz, Kapitän).

Gottfried, geb. zu Gr. Tromnau 10. März 1701, † zu Szirgupöhnen bei Gumbinnen 15. August 1777, Kriegsrath und Generalpächter von Szirgupöhnen, verm. zu Szirgupöhnen 15. Oktober 1730 mit Louise Charlotte Austin, geb. zu . . ., † zu Szirgupöhnen 11. Juli 1758.

Johann Wilhelm Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 19. November 1739, † zu Göritten 20. Dezember 1785, Amtsrath, Generalpächter von Göritten im Kreise Stallupönen, verm. zu Göritten . . . 1763 mit Charlotte Müller, geb. zu Göritten 5. April 1748, † zu Rindschen 20. November 1813.	Heinrich Gottlieb von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 9. Januar 1740. (f. E.)	Christian Konrad von Sanden, geb. zu Rieselkehmen 6. Juni 1743. (f. F.)	Karl Gustav von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 21. Oktober 1746. (f. G.)
---	--	---	--

Johann Bernhard Gottfried von Sanden, geb. zu Göritten 4. Mai 1767. (f. A.)	Ernst Ferdinand von Sanden, geb. zu Göritten 26. Dezember 1773. (f. B.)	Johann Ernst Karl Nikolaus von Sanden, geb. zu Göritten 25. April 1778. (f. C.)	Friedrich Heinrich Wilhelm von Sanden, geb. zu Göritten 6. September 1785. (f. D.)
---	---	---	--

## A.

† Johann Bernhard Gottfried von Sanden, geb. zu Göritten 4. Mai 1767, † zu Tussainen 9. August 1815, auf Tussainen, Oberamtmann, Pächter der Domäne Althof-Ragnit, verm. zu Kaufehmen 22. Oktober 1791 mit Dorothea Kurella, geb. zu Kaufehmen 31. Dezember 1773, † zu Tussainen 4. Februar 1813.

**Kinder:** 1. Ludwig Wilhelm Eduard Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. zu Althof-Ragnit 16. Februar 1794, † zu Tussainen 15. Oktober 1865, [wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, bei Gelegenheit der Erbhuldigung zu Königsberg 10. September 1840, unter dem Namen „von Sanden-Tussainen“ in den Freiherrnstand, vererblich nach dem Rechte der Erstgeburt aus je adeliger Ehe und geknüpft an den Besitz von Tussainen, erhoben], auf Tussainen, Major a. D., zuletzt im Garde-Fusaren-Regiment, verm. zu Piragienen 21. November 1816 mit Aurora Sandes von Hoffmann, geb. zu Piragienen 25. Mai 1800, † zu Tussainen 26. Oktober 1857.

**Kinder:** 1) † Bernhard Wilhelm Leopold Freiherr von Sanden-Tussainen, geb. zu Tussainen 9. November 1817, † zu Raudo-



2. † Albert Anton Ferdinand, geb. zu Althof=Ragnit 13. Februar 1795, † zu Darkehmen 18. Juni 1857, Pächter von Meschkuppen im Kreise Pillkallen und Freudenberg im Kreise Insterburg.
3. † Bernhard Julius, geb. zu Althof=Ragnit 11. Mai 1799, † zu Ragnit 4. März 1884, Kreisgerichts=Direktor zu Ragnit, verm. zu Nemmersdorf 19. November 1827 mit Therese Frein von Lynder, geb. zu Nemmersdorf 18. August 1805, † zu Ragnit 21. Mai 1857.  
**Kinder:** 1) † Emil Julius Ludwig Adolf, geb. zu Darkehmen 28. Juli 1835, † zu Potsdam 16. Januar 1862, Lieutenant im 6. Ostpreuß. Infanterie=Regiment Nr. 43.  
 2) † Horst Alfred Wilhelm Leopold, geb. zu Darkehmen 30. Juni 1838, † zu Ragnit 23. März 1861, Student.  
 3) † Marie Louise Pauline Gertrud, geb. zu Darkehmen 2. November 1839, † zu Ragnit 28. September 1868.  
 4) Kurt Emil Richard Albert, geb. zu Darkehmen 24. Oktober 1842, Administrator von Nieder=Gielgudyszki in Rußland, verm. zu Hoch=Gielgudyszki 6. September 1878 mit Olga Kamilla Mielfe, geb. zu Hoch=Gielgudyszki 29. August 1855, † zu Nieder=Gielgudyszki 10. Mai 1891.  
**Sohn:** Horst Georg Julius Alfred, geb. zu Nieder=Gielgudyszki 26. Dezember 1883.
- 5) † Louise Emilie Maria Julianne, geb. zu Darkehmen 2. April 1844, † zu Gumbinnen 27. April 1881.
- 6) Emil Cölestin Bernhard, geb. zu Ragnit 10. März 1846, Landwirth (verschollen).
4. † Mathilde Bernhardine, geb. zu Althof=Ragnit 23. Januar 1802, † zu Launingken 13. Oktober 1871, verm. zu Tussainen 19. Oktober 1819 mit Karl Ludwig von der Trend, Justiz-Kommissar zu Insterburg, † zu Insterburg 28. November 1836.
5. † Natalie Aurora, geb. zu Althof=Ragnit 28. März 1803, † zu Gumbinnen 7. Dezember 1870, verm. zu Tussainen 12. Juli 1824 mit Andreas Friedrich Zippel, Superintendenten zu Neufirch, † zu Neufirch 3. März 1848.
6. † Oskar Eugen Bernhard, geb. zu Tussainen 3. August 1811, † zu Hagelsberg 19. Juni 1874, auf Hagelsberg im Kreise Ragnit, Landrath des Kreises Ragnit, verm. zu Tilsit 22. November 1843 mit Alara Marie Molly Kernst, geb. zu Berlin 3. September 1822. [Ragnit.]  
**Kinder:** 1) Marie Fanny Aurora Dorothea, geb. zu Hagelsberg 9. August 1844.  
 2) † Alfred Bernhard Hermann, geb. zu Hagelsberg 17. Februar 1847, † daselbst 26. Juni 1847.  
 3) Emma Helene Katharina, geb. zu Hagelsberg 6. Juli 1850, verm. I. zu Straupitz 17. April 1871 mit Heinrich Ernst Wilibald Freiherrn von Houwald, auf Sgliek, Lieutenant a. D., † zu Meran 2. Juni 1873; II. zu Berlin 24. Januar 1877 mit Johann Georg Karl Emanuel Konstantin Freiherrn von Willisen, General=lieutenant z. D. [Sgliek.]  
 4) Eva Gertrud, geb. zu Hagelsberg 6. Dezember 1856, verm. I. zu Hagelsberg 18. Oktober 1880 mit Johannes Freiherrn von Sanden=Tussainen (geschieden); II. zu Gernsbach bei Baden-Baden 23. Juli 1890 mit Fedor Ende, Maler. [Berlin.]
7. † Alfred Bernhard Viktor, geb. zu Tussainen 11. August 1812, † zu Launingken 16. Januar 1890, auf Launingken im Kreise Darkehmen, verm. zu Tussainen 30. Dezember 1855 mit





- 6) Siegfried Paul Engelhold, geb. zu Szafi 26. September 1840, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Inspekteur des Militär-Veterinärwesens, verm. zu Henningsleben 3. Dezember 1865 mit Olga Maria Theresia Gewalt von Teutleben, geb. zu Henningsleben 3. Juli 1841. [Berlin.]  
**Sohn:** Heinrich Friedrich Ernst, geb. zu Langensalza 2. November 1866, Sekondlieutenant im 1. Großherzogl. Hess. Infanterie-(Leib-Garde-) Regiment Nr. 115. [Darmstadt.]
- 7) † Reinhold Ferdinand, geb. zu Rindschen 8. Dezember 1842, † (an einer bei St. Privat erhaltenen Wunde) zu Novéant 29. August 1870, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß.
3. † Henriette Louise Auguste, geb. zu Georgenburg 1. August 1807, † zu Berlin 22. Februar 1867, verm. zu Nieder-Bielgudyszki 19. Mai 1823 mit Adolf Ernst Wilhelm von Zieten, auf Wildberg, Major a. D., † zu Prenzlau 20. Juni 1841.
4. † Rudolf Emil Ferdinand, geb. zu Georgenburg 29. Oktober 1809, † zu Kolberg 23. März 1873, Platzmajor zu Kolberg, verm. zu Graudenz 8. Mai 1842 mit Agnes Bering, geb. zu Graudenz 5. Januar 1821 (geschieden). [Wernigerode am Harz.]  
**Kinder:** 1) Rudolf Josef Ferdinand, geb. zu Königsberg i. Pr. 24. März 1843, Major im 4. Magdeburg. Infanterie-Regiment Nr. 67, verm. zu Magdeburg 22. Mai 1872 mit Alma Marie Amalie von Hänel, geb. zu Sagan 21. Juli 1847, † zu Meß 15. Oktober 1890. [Meß.]  
**Kinder:** (1) Elfriede Rosalie Alma Margarethe, geb. zu Magdeburg 16. März 1876.  
 (2) Elisabeth Adele Charlotte Aurelie, geb. zu Magdeburg 25. September 1878.  
 (3) Klemens Siegfried Heino Alfred, geb. zu Magdeburg 23. November 1880.  
 (4) Gertrud, geb. zu Magdeburg 23. November 1884.
- 2) Margarethe Adelheid Anna Elisabeth, geb. zu Königsberg i. Pr. 14. Juli 1846. [Berlin.]
5. Adele Friederike, geb. zu Georgenburg 10. Dezember 1810. [Prien in Bayern.]
6. † Leopold Arthur, geb. zu Georgenburg 1. Mai 1812, † zu Kranz 5. September 1853, auf Sensen im Kreise Königsberg, Lieutenant a. D., zuletzt im 3. Infanterie-Regiment.
7. † Robert Wilhelm Alexander, geb. zu Rindschen 22. Juli 1814, † zu Prien in Bayern 25. Mai 1872, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 3. Kürassier-Regiment, verm. zu Bielgudyszki 8. Oktober 1845 mit Josefina von Reudell, geb. zu Königsberg i. Pr. 17. September 1811, † zu Herren-Chiemsee 4. April 1871.
8. Emma Aurora Charlotte, geb. zu Rindschen 20. April 1817. [Berlin.]
9. † Elise Luitgarde, geb. zu Rindschen 5. Oktober 1818, † zu Kolberg 29. August 1878.

## C.

- † Johann Ernst Karl Nikolaus von Sanden, geb. zu Göritten 25. April 1778, † zu Danzig 11. März 1850, auf Kleszowen im Kreise Darkehmen, Major a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Suter (Nr. 5), verm. zu Berlin 19. November 1802 mit Charlotte Dorothea Wilhelmine von Mechow, geb. zu Berlin 20. Juli 1785, † zu Görlich 29. April 1861.



2. † Elvina Adelheid Laura, geb. zu Göritten 24. Februar 1815, † zu Arnswalde 19. Oktober 1858, verm. zu Eichholz 17. Oktober 1834 mit Hans Benno Freiherrn von Vietinghof genannt Scheel, auf Eichholz in Ostpreußen, Hauptmann a. D., † zu Arnswalde 2. Juni 1855.
3. † Adelheid Ottilie Adolfsine Thusnelde, geb. zu Göritten 18. Mai 1816, † zu Berlin 6. April 1872, verm. zu Klein-Steegen 1. November 1834 mit Karl Nobiling, Ober-Finanzrath, † zu Berlin 19. September 1859.
4. † Rudolf Bernhard Eduard Wilhelm, geb. zu Göritten 1. Juli 1817, † zu Königsberg i. Pr. 4. April 1839, Fähnrich.
5. † Julius Otto Wilhelm, geb. zu Göritten 11. Dezember 1819, † zu Elisenthal 21. September 1870, auf Elisenthal im Kreise Bomst, verm. zu Meseritz 24. April 1850 mit  
Adelaide von Bychliniski a. d. H. Dyck, geb. zu Lagowitz 17. Februar 1823. [Meseritz.]
6. Rosalie Amalie Mathilde, geb. zu Göritten 8. November 1822, verm. zu Danzig 28. März 1849 mit Rudolf Otto Wegeli, Amtsrath, Administrator des Remonte-Depots Turgaitzen, † zu Königsberg i. Pr. 22. Mai 1888. [Königsberg i. Pr.]

## E.

- † Heinrich Gottlieb von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 9. Januar 1740, † zu Königsberg i. Pr. 2. Mai 1807, Oberamtmann, auf Neußen und Thiergarten im Kreise Angerburg, Generalpächter von Szirgupöhnen im Kreise Gumbinnen, verm. zu Göritten . . . 1774 mit Anna Christine Müller, geb. zu Göritten 22. April 1757, † zu Königsberg i. Pr. 25. Mai 1828.
- Sinder:** 1. † Friedrich Heinrich Gottfried, geb. zu Szirgupöhnen 30. Dezember 1775, † zu Königsberg i. Pr. 1. April 1835, Lieutenant a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment von Manstein (Nr. 10), verm. zu . . . 1803, mit Rosalie von Blomberg, verwitw. von Helben, geb. zu . . . 1773, † zu Königsberg 5. April 1825.
- Tochter:** † Auguste, geb. zu . . . 29. Mai 1804, † zu Königsberg i. Pr. 23. Oktober 1863, verm. zu . . . 18. Mai 1824 mit Karl König, Hauptmann a. D., Strafanstaltsdirektor zu Tapiau, † zu Tapiau 10. Mai 1864.
2. † Charlotte Christine Antoinette, geb. zu Szirgupöhnen 6. November 1787, † zu Königsberg 6. Februar 1804.

## F.

- † Christian Konrad von Sanden, geb. zu Rieselkehmen 6. Juni 1743, † zu Königsberg i. Pr. 1. Mai 1800, Oberamtmann, Pächter der Domäne Budupöhnen im Kreise Gumbinnen, Königl. Poln. Lieutenant der Krongarde, Kapitän a. D., verm. I. zu . . . 1776 mit Amalie Stenzler geb. zu . . . , † zu . . . ; II. zu . . . im Juli 1798 mit Karoline Amalie Frey, geb. zu . . . , † zu . . .
- Sinder:** 1. † Gottfried Ludwig Konrad, geb. zu . . . 22. Dezember 1780, † zu Kurschen 11. November 1827, auf Paszelgsten im Kreise Tilsit, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment Prinz Heinrich von Preußen, verm. zu Königsberg i. Pr. 13. Juni 1809 mit Henriette Dorothea Kurtius, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. November 1784, † zu Tilsit 9. Juli 1855.

**Kinder:** 1) Heinrich Ludwig Konrad, geb. zu Paszgelsten 6. Juni 1810, † zu Klarhof 7. März 1849, auf Klarhof im Kreise Niederung, verm. zu . . . 1838 mit

Auguste Mathilde Eckert, geb. zu Klooschen bei Pröfals 15. November 1808. [Tilsit.]

**Kinder:** (1) Louise Auguste Henriette, geb. zu Willnohen 16. September 1839. [Tilsit.]

(2) Marie Klara Helene, geb. zu Willnohen 27. Oktober 1841. [Tilsit.]

(3) † Julius Heinrich Alexander, geb. zu Willnohen 28. Oktober 1841, † zu Tilsit 26. Mai 1866, Landwirth.

(4) † Anna Mathilde Friederike, geb. zu Klarhof 17. Juli 1845, † zu Tilsit 28. Mai 1878.

2) † Friedrich Julius Franz, geb. zu Tilsit 9. Juli 1818, † zu Nikolaiken 14. Dezember 1882, auf Karlsdorf bei Nikolaiken im Kreise Sensburg, verm. zu Rastenburg 7. Juni 1854 mit

Udele Bodien, geb. zu Rastenburg 11. Februar 1820. [Posen.]

**Sohn:** Alfred, geb. zu Grünfelde 19. April 1855, Oberlehrer zu Posen, verm. zu Neu-Stettin 6. April 1879 mit

Katharina Brösicke, geb. zu Poppen im Kreise Ortelsburg 1. Oktober 1859. [Posen.]

**Kinder:** a. Elsa, geb. zu Kempen in Posen 3. März 1880.

b. Bernhard Kurt Alfred, geb. zu Kempen 22. April 1882.

2. † Johann Georg Friedrich, geb. zu Budupöhnen . . . 1777, † zu Königsberg i. Pr. 11. Juli 1796, Student.

3. † Johann Wilhelm, geb. zu Budupöhnen im Januar 1785, † zu Paszgelsten 16. März 1814, Lieutenant im Dragoner-Regiment von Schenk Nr. 7.

## G.

† Karl Gustav von Sanden, geb. zu Szirgupöhnen 21. Oktober 1746, † zu Katrinowen 21. Januar 1836, auf Penfinnen und Katrinowen im Kreise Lyck, Amtsrath, Pächter der Domäne Mattischkehmen und Budupöhnen im Kreise Gumbinnen, verm. zu Olekso . . . 1772, mit Helene Rebekka Erdmann, verwitw. Schulz, geb. zu . . . 13. Dezember 1749, † zu Budupöhnen 27. Mai 1799.

**Kinder:** 1. † Gottfried Gustav, geb. zu Marggrabowa 29. Oktober 1772, † zu Friedland in Ostpreußen 13. März 1855, auf Rondehnen im Kreise Fischhausen und Borken im Kreise Lyck, Kriegs- und Domänenrath, nachmals Landrath des Kreises Friedland, verm. zu Königsberg i. Pr. 6. März 1801 mit Wilhelmine Wachowski, geb. zu Königsberg i. Pr. 5. April 1779, † zu Plackheim 11. Oktober 1853.

**Kinder:** 1) † Julius Wilhelm Gustav, geb. zu Königsberg i. Pr. 4. Januar 1802, † zu Danzig 14. September 1852, Artillerieoffizier vom Platz zu Pillau, verm. zu Danzig . . . mit Auguste Nöthe, geb. zu Danzig 12. September 1815, † zu Breslau 8. August 1868.

2) † Viktor Georg Maximilian, geb. zu Marienwerder 2. Februar 1804, † zu Königsberg i. Pr. 14. November 1860, Major im Infanterie-Regiment Nr. 18, verm. zu Groß-Klitten 25. Oktober 1847 mit

Auguste von Gottberg, geb. zu Groß-Klitten bei Preuß. Friedland 21. November 1821. [Königsberg i. Pr.]

**Kinder:** (1) Anna Ottilie Wilhelmine Albertine, geb. zu Danzig 25. Oktober 1848. [Königsberg i. Pr.]

- (2) Gustav Bernhard Heinrich Kurt, geb. zu Groß-Klitten 19. Januar 1851, Hauptmann im 2. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 32, verm. zu Launingken 7. Juni 1880 mit  
 Alara Mathilde von Sanden, geb. zu Launingken 7. Oktober 1856. (J. A.) [Kassel.]
- (3) Elise Ottilie Bertha, geb. zu Groß-Klitten 16. Juni 1856. [Königsberg i. Pr.]
- 3) † Gustav Adalbert, geb. zu Königsberg i. Pr. 11. Januar 1807, † zu Kanehlen 7. Juli 1879, auf Kanehlen bei Darkehmen, Lieutenant a. D., zuletzt im 10. Infanterie-Regiment, verm. zu Borken in Ostpreußen 18. September 1838 mit Auguste Lilienthal, geb. zu Friedland in Ostpreußen 17. August 1813, † zu Kanehlen 13. März 1877.
- Kinder:** (1) Marie Wilhelmine Philippine Rosalie, geb. zu Borken im Kreise Johannisburg 24. August 1839, verm. zu Demmin 29. August 1885 mit Gustav Freiherrn von Bönigk, Postdirektor zu Samter, Major a. D. [Samter.]
- (2) † Bernhard Karl Gustav Georg, geb. zu Borken 25. November 1840, † zu Freienwalde 9. Mai 1891, Major a. D., zuletzt im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. I. zu Insterburg 12. Juni 1863 mit Ida Lindenu, geb. zu Insterburg 4. Juni 1845, † zu Königsberg i. Pr. 1. September 1882; II. zu Freienwalde 24. Januar 1887 mit  
 Julie Lindenu, geb. zu . . . [Freienwalde.]
- (3) Alara Agnes, geb. zu Plackheim 26. Oktober 1844, verm. zu Kanehlen 21. Oktober 1864 mit Georg Simpson, auf Friedrichs-gabe in Ostpreußen.
- 4) Auguste Laura Eveline, geb. zu Rondehnen 2. August 1812. [Demmin.]
- 5) † Marie Bertha Wilhelmine, geb. zu Kreuzburg 5. November 1814, † zu Demmin 21. März 1884, verm. zu Borken bei Johannisburg 18. September 1838 mit August Leberecht Moritz Freiherrn von Bönigk, Oberst z. D., † zu Liegnitz 12. Dezember 1866.
2. † Friedrich Ludwig, geb. zu Mattischkehmen . . . 1776, † zu Malinowken 19. Dezember 1832, auf Malinowken bei Lyck, Rittmeister in der Gensdarmarie, verm. zu . . . mit Amalie Bergau, geb. zu . . . , † zu . . .
3. † Wilhelm Leopold, geb. Mattischkehmen 16. Februar 1775, † zu Danzig 2. Dezember 1847, auf Wussow, Rostopschin und Neuendorf im Kreise Lauenburg in Pommern, Landschaftsrath, verm. zu Groß-Massow bei Lauenburg 11. April 1817 mit Elisabeth von Rahmel, vermitw. von Bock, geb. zu Schlawa 26. November 1784, † zu Danzig 21. Mai 1863.
- Kinder:** 1) † Leopold Bernhard, geb. zu Neuendorf bei Lauenburg 10. März 1819, † zu Teschen in Oesterreich. Schlesien 18. August 1888, Major a. D., zuletzt im 44. Infanterie-Regiment, verm. zu Danzig 5. August 1845 mit  
 Marie Philippine von Grobdeck, geb. zu Halle a. S., 3. November 1826. [Friedenau bei Berlin.]
- Kinder:** (1) Bernhard, geb. zu Danzig 3. Juli 1846, Hauptmann a. D., zuletzt im 4. Infanterie-Regiment, z. Z. im Statistischen Amt zu Berlin, verm. zu Berlin 3. April 1891 mit  
 Louise von Bizewitz, geb. zu Berlin 8. April 1863. [Berlin.]



## Sandes von Hoffmann.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand unter dem Namen „Sandes von Hoffmann“ d. d. Berlin 9. November 1795 (für Johann Leopold Sandes) und d. d. Berlin 8. September 1865 (für Gustav Herzog).

**Wappen** (1795 und 1865): Innerhalb goldenen Schildesrandes durch einen schräg-rechten goldenen Balken getheilt: oben in Silber ein schreitender gekrönter rother Löwe und unten in Roth ein schreitender bluttriefender silberner Widder auf grünem Boden. Zwei gekrönte Helme mit roth-silbernen Decken: auf dem rechten fünf, abwechselnd silberne und rothe Straußenfedern und auf dem linken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen offenem, vorn rothen und hinten silbernen Flügel.

Die Familie Sandes, vormalig Piaskowski, stammt aus Polen und gehört der Ueberlieferung nach zu dem Stamme Junosza.

Johann Leopold Sandes, Kanonikus des Kollegiat-Stifts St. Petri und Pauli zu Magdeburg, Rittmeister a. D., Adoptivsohn und Vetter des Johann Gottlieb von Hoffmann, Generalmajors a. D.\*), wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 9. November 1795 unter dem Namen „Sandes von Hoffmann“ in den Adelstand erhoben. (s. I.)

Nikolaus Leopold Ferdinand Gustav Herzog, Sekondlieutenant im 5. Pommer. Infanterie-Regiment Nr. 42, Neffe des Leopold Sandes von Hoffmann, Premierlieutenants a. D., Letzten seines Stammes, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. September 1865 unter dem Namen „Sandes von Hoffmann“ in den Adelstand erhoben. (s. II.)

### I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. November 1795.

† Johann Leopold Sandes von Hoffmann, geb. zu . . . 1744, † zu Piragienen 7. September 1810 (Sohn des 1780 † Georg Dietherikus Sandes, Forstmeisters und Rittmeisters a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von der Trend), auf Piragienen 2c. im Kreise Insterburg, Landschaftsdirektor für Litauen, Kanonikus des Kollegiat-Stiftes St. Petri und Pauli zu Magdeburg und Rittmeister a. D., zuletzt im Husaren-Regiment von Suter, verm. I. mit . . . Schimmelfennig von der Dye, geb. zu . . . , † zu . . . ; II. mit Dorothea Sanden, geb. zu Göritten 30. Januar 1766, † zu Piragienen 21. Oktober 1807.

**Kinder:** I. † Leopold, geb. zu Piragienen 19. Juli 1780, † zu Tilsit 4. November 1828, auf Nuttfischen in Russisch-Polen, Kanonikus zu Magdeburg, Rittmeister a. D., zuletzt in der Gendarmerie, verm. I. zu Gumbinnen 8. Oktober 1801 mit Karoline von Wahlen-Sürgaß, geb. zu Gumbinnen 6. April . . . , † zu Tuckeln 20. März 1823 (geschieden und wiederverm. zu Gumbinnen 25. Januar 1814 mit Karl von Arwenden, auf Tuckeln, Premierlieutenant a. D., † zu Tuckeln 3. Juni 1848); II. zu Rastenburg 1. Februar 1818 mit Ferdinande von Ascheberg, geb. zu Rastenburg 28. Dezember 1798, † zu Königsberg i. Pr. 26. November 1867.

\*) Johann Gottlieb Hoffmann, Stabs-Rittmeister im Husaren-Regiment von Lössow, wurde von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Februar 1770 in den Adelstand erhoben. [Wappen (1770): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein rother Löwe. Auf dem gekrönten Helme mit roth-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen offenem rothen Flügel.] — Derselbe starb 1797 als Generalmajor a. D., zuletzt Oberst des schwarzen Husaren-Regiments, ohne Nachkommen.





### von Sandt.

Ratholisch. — Preuß. Anerkennung des Adelsstandes d. d. Sanssouci 19. Juli 1852 (für Anton), d. d. Berlin 25. Januar 1853 (für Leo) und d. d. Sanssouci 7. November 1855 (für Eduard).

**Wappen** (Stammwappen): In Gold sechs (1 : 2 : 3) rothe Kugeln. Auf dem roth-golden bemulsteten Helme mit gleichen Decken sechs rothe Kugeln wie im Schilde zwischen offenem, vorn rothen und hinten goldenen Flügel.

Die Familie von Sandt stammt aus Köln a. Rh., woselbst sie zu den Schöffen-Geschlechtern gehört hat.

Johann Maximilian Franz Anton Hubert von Sandt, Geh. Justizrath und Advokat-Anwalt am Rheinischen Revisionshofe zu Berlin, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 19. Juli 1852 eine Anerkennung seines Adelsstandes. [Ein Diplom ist nicht ausgefertigt worden.] (s. I.)

Peter Leo Eduard von Sandt, Sekondlieutenant im 30. Infanterie-Regiment, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., s. d. Berlin 25. Januar 1853 eine Anerkennung seines Adelsstandes. (s. II.)

Michael Maria Peter Philipp Eduard von Sandt, Auskultator zu Berlin, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 7. November 1855 eine Anerkennung seines Adelsstandes. [Ein Diplom ist nicht ausgefertigt worden.] (s. III.)

Eustachius Sandt, 1641 Schöffe zu Brauweiler, verm. mit Marie Krosch.

Johann, † zu Köln 1685, Großbürger daselbst, verm. zu Köln 17. Februar 1637 mit Katharina Wolquin, geb. zu Köln 17. April 1619, † daselbst 1679.

Johann Gerhardt, geb. zu Köln 15. September 1653, † daselbst 28. Juli 1732, 1712–1718 Rathsherr, 1718–1732 Bannerherr zu Köln, verm. zu Köln 17. Mai 1674 mit Anna Gertrud Emboven, geb. zu Linz a. Rh. 13. Dezember 1640, † zu Köln 18. April 1715.

Johann Stefan, geb. zu Köln 15. Februar 1675, † daselbst 18. September 1766, J. U. D., des Hohen weltlichen Gerichts zu Köln Schöffe und Senior, Kurfürstl. Köln. Wirkl. Hofrath, verm. zu Köln 1705 mit Petronella Kremer, geb. zu Köln 3. August 1676, † daselbst 2. Dezember 1754.

Johann Michael Heribert, geb. zu Köln 3. August 1716, † daselbst 17. August 1771, Kurfürstl. Köln. Wirkl. Hofrath, verm. zu Wehlar 1. Januar 1747, mit Katharina Franziska van Deuren, geb. zu Köln 11. Februar 1728, † daselbst 27. März 1759.

Johann Stefan, geb. zu Köln a. Rh. 27. Januar 1753, † zu Deuß 4. Juni 1808, Geh. Rath, Statthalter des Kurfürsten zu Köln und Amtmann zu Deuß, verm. zu Nieder-Dollendorf 23. Oktober 1781 mit Charlotte von Weiler, get. zu Nieder-Dollendorf 1. September 1764, † zu Commerfum im Kreise Euskirchen 4. November 1820.

Johann Gottfried Alexander Maria Hubert, geb. zu Köln a. Rh. 9. September 1786 † zu Karlsbad 14. August 1839, J. U. D. Geh. Justizrath und Erster Generaladvokat am Rhein. Appellationsgerichtshofe zu Köln a. Rh., verm. I zu Paris 1. Mai 1811 mit

Johann Maximilian Franz Anton Hubert von Sandt, get. zu Köln a. Rh. 4. Januar 1788. (s. I.)

Elisabeth von Saur, act. zu Andernach  
Februar 1786, † zu Köln a. Rh. 2. Juli  
817; II. zu Köln a. Rh. 9. September  
818 mit Johanna von Schiels, act. zu  
Lüttich 18. Juli 1786, † zu Köln a. Rh.  
10. November 1822; III. zu Paris 12. Fe-  
bruar 1830 mit Josefine Angélique Andriol,  
geb. zu Danzig 19. März 1809, † zu . . .  
(wiederverm. zu . . . mit . . . de Veiris.)

Peter Leo Eduard von Sandt,  
geb. zu Köln a. Rh. 9. November  
1830. (f. II.)

Michael Maria Peter Philipp Eduard  
von Sandt, geb. zu Köln a. Rh.  
18. Januar 1838. (f. III.)

I.

Preuß. Anerkennung des Adelsstandes d. d. Sanktioni 19. Juli 1852.

† Johann Maximilian Franz Anton Hubert von Sandt, act. zu Köln  
4. Januar 1788, † zu Bonn 16. September 1862, Geh. Justizrath,  
Advokat-Anwalt am Rhein. Revisionshofe zu Berlin, verm. I. zu Uhr-  
weiler 26. Mai 1825 mit Wilhelmine Anna Sybille Josefine Kriechel,  
geb. zu Uhrweiler 3. Oktober 1798, † zu Kreuznach 28. Juli 1844; II.  
zu Berlin 30. Oktober 1845 mit Maria Laurentia Antoinette Sandt,  
geb. zu Köln a. Rh. 15. August 1819, † zu Bonn 2. Februar 1856.

**Sinder:** 1. † Josef Karl Gotfried, geb. zu Berlin 13. April 1826, † zu  
Bonn 10. Februar 1890, Geh. Regierungsrath, Landrath des Kreises  
Bonn und Mitglied des Provinzialrathes der Rheinprovinz, verm. zu  
Köln a. Rh. 28. Januar 1860 mit

Maria Friederika Josefine Pauline Michels, geb. zu Köln a. Rh.  
10. Juli 1839. [Bonn.]

**Sinder:** 1) Maria Cäcilia Antonie Konstanze, geb. zu Bonn 22. No-  
vember 1860, verm. zu Bonn 2. Dezember 1882 mit Martin Gerber,  
Regierungsassessor zu Liegnitz, † zu Endenich bei Bonn 19. Februar  
1887. [Bonn.]

2) Maximilian Karl Peter Joseph, geb. zu Bonn 23. Dezember 1861,  
Dr. jur., Landrath des Kreises Bonn, Sekondlieutenant der Landwehr-  
Kavallerie. [Bonn.]

3) Johanna Hubertina Maria Sofia, geb. zu Bonn 11. November  
1863.

4) Anna Maria Hubertina Henriette, geb. zu Bonn 29. September  
1865, verm. zu Bonn 14. November 1889 mit Dr. jur. Karl Crone,  
Amtsrichter zu Frankfurt a. M.

5) Julius Maria Hubert Servatius, geb. zu Bonn 13. Mai 1867,  
Sekondlieutenant im 1. Westfäl. Husaren-Regiment Nr. 8. [Neuhaus.]

6) Otto Maria Hubert Paul, geb. zu Bonn 11. Mai 1869.

7) Konstanze Ernestine Leonie Anna, geb. zu Bonn 11. April 1872.

8) Richardine Pauline Karoline Antonie, geb. zu Bonn 10. März 1874.

9) Emma Wilhelmine Anna Hubertine, geb. zu Bonn 16. April 1876.

Karoline Sofie Antoinette, geb. zu Bonn 27. Januar 1856, verm.  
zu Bonn 27. Juli 1877 mit Friedrich von Jordan, auf Mohren-  
hoven 2c. [Mohrenhoven bei Rheinbach.]

## II.

Preuß. Anerkennung des Adelsstandes d. d. Berlin 25. Januar 1853.

**Wappen** (1853): Gleich dem Stammwappen, jedoch der Helm gekrönt.

Peter Leo Eduard von Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 9. November 1830, Lieutenant a. D., zuletzt im 30. Infanterie-Regiment, nachmals Polizeilieutenant zu Berlin. [Paris.]

## III.

Preuß. Anerkennung des Adelsstandes d. d. Sanssouci 7. November 1855.

† Michael Maria Peter Philipp Eduard von Sandt, geb. zu Köln a. Rh. 18. Januar 1833, † zu Berlin 10. November 1857, Auskultator zu Berlin.

## von Sannow.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schilde: haupte in Roth ein natürlicher Palmbaum auf grünem Hügel. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein aufgerichtetes blankes Schwert mit goldenem Griffe zwischen offenem, vorn schwarzem und hinten rothem Flügel.

Die Familie Sannow stammt aus der Mark Brandenburg.

Heinrich Wilhelm Ferdinand Sannow, Oberstlieutenant, aggregirt dem 3. Westfäl. Infanterie-Regiment Nr. 16, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der siegreichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

† Heinrich Wilhelm Ferdinand von Sannow, geb. zu Magdeburg 7. Juni 1827, † zu Wiesbaden 10. Dezember 1883 (Sohn des zu Ziesar bei Brandenburg a. S. 2. Februar 1848 † Hans Sannow, Oberstlieutenants a. D., zuletzt in der Brandenburg. Artillerie-Brigade, und der zu Ziesar 21. Juni 1877 † Christine, geb. Bauer), Generalmajor z. D., zuletzt Kommandeur der 49. Infanterie-Brigade, verm. zu Kolberg 21. Mai 1850 mit

Albertine Beggerow, geb. zu Kolberg 23. September 1830. [Wiesbaden.]

**Kinder:** 1. Hans Ferdinand August, geb. zu Kolberg 8. März 1851, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment Freiherr von Sparr (3. Westfäl.) Nr. 16, verm. zu Köln a. Rh. 27. September 1876 mit

Thella von Pelfer-Berensberg, geb. zu Köln a. Rh. 23. September 1857. [Köln a. Rh.]

2. Marie Albertine Christine, geb. zu Stargard in Pommern 30. November 1852, verm. zu Köln a. Rh. 5. Oktober 1875 mit Alexander Boettcher, Oberstlieutenant und etatsmäßigen Stabsoffizier im Infanterie-Regiment Graf Barfuß (4. Westfäl.) Nr. 17. [Saargemünd.]



## von Scharnhorst.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Dezember 1802 und Wappenbesserung d. d. Berlin 5. März 1836.

**Wappen** (1802): In Blau ein schrägrechter silberner Balken. Auf dem blau-silbern bemulsteten Helme mit gleichen Decken drei silberne Straußenfedern. Schildhalter (1836): Zwei widersehende golden-bewehrte, roth-bezungte und königlich gekrönte schwarze Adler auf grauem Marmorpostamente.

Die Familie Scharnhorst stammt aus Bordenau in Hannover, woselbst sie zu den Erbsassen gehörte.

Gerhard Johann David Scharnhorst, Oberstlieutenant im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 16. Dezember 1802 in den Adelsstand erhoben. — Das Diplom wurde jedoch erst seinem Sohne Heinrich Wilhelm Gerhard von Scharnhorst, Obersten im Kriegsministerium, nebst einer Wappenbesserung (durch die Schildhalter) s. d. Berlin 5. März 1836 ertheilt.

† Gerhard Johann David von Scharnhorst, geb. zu Bordenau 12. November 1755, † (an den Folgen einer bei Groß-Görschen 2. Mai 1813 erhaltenen Wunde) zu Prag 28. Juni 1813 (Sohn des zu Bordenau 5. August 1782 † Ernst Wilhelm Scharnhorst, Erbsassen auf Bordenau in Hannover, und der zu Bordenau 10. Januar 1796 † Friederike Wilhelmine, geb. Legtmeyer), Generallieutenant und General-Quartiermeister, Chef des Generalstabes der Armee und des Ingenieur-Korps, Amtshauptmann von Rügenwalde, verm. zu Bordenau 24. April 1785 mit Klara Schmalz, geb. zu Hannover 1762, † zu Berlin 12. Januar 1803.

**Kinder:** 1. † Heinrich Wilhelm Gerhard, geb. zu Hannover 16. Februar 1786, † zu Bad Ems 13. Juni 1854, General der Infanterie a. D., zuletzt Inspekteur der Artillerie, verm. zu Erdmannsdorf 12. August 1818 mit Agnes Gräfin Meidhardt von Sneyenau, geb. zu Kauffung in Schlesien 24. April 1800, † zu Erdmannsdorf 5. Juli 1822.

**Kinder:** 1) † Gerhard August, geb. zu Koblenz 18. September 1819, † zu Düsseldorf 9. Februar 1858, Rittmeister im Brandenburg. Husaren-Regiment (Zieten'sche Husaren) Nr. 3.

2) † August Karl, geb. zu Koblenz 6. April 1821, † zu Pillau 11. November 1875, Rittmeister a. D. und Platz-Major zu Pillau.

3) Agnes Karoline Helene, geb. zu Erdmannsdorf 14. Juni 1822, verm. zu Siethen in der Mark 14. August 1855 mit Karl von Münchhausen, auf Remlinghausen, Schloßhauptmann von Erdmannsdorf, Obersten a. D. [Erdmannsdorf in Schlesien.]

2. † Klara Sofie Juliane, geb. zu Hannover 28. Juli 1788, † zu Düsseldorf 20. Februar 1827, verm. zu Finkenstein in Preußen 10. November 1809 mit Karl Friedrich Grafen zu Dohna, Oberstkämmerer, General-Feldmarschall und Chef des 8. Ulanen-Regiments, Mitglied des Staatsraths u., † zu Berlin 21. Februar 1859.

3. † Sofie Ernestine, geb. zu Hannover 3. Juni 1791, † daselbst 5. März 1792.

4. † Friedrich Gerhard August, geb. zu Bordenau 20. April 1795, † zu Berlin 11. Oktober 1826, Major a. D., zuletzt in Trier, verm. zu . . . mit Johanna Gräfin von Schlabrendorf, a. d. H. Gröben, geb. zu



3. August 1834 † Paul Schaubert, auf Liebenau und Sorgau, Witwe);  
 III. zu Breslau 30. Oktober 1854 mit  
 Konstanze Marie Schaubert, geb. zu Klein-Wilkau im Kreise Trebnitz  
 23. Dezember 1822. [Breslau.]
- Kinder:** 1. Anna Emma Therese, geb. zu Gossendorf im Kreise Neumarkt  
 1. Oktober 1833, verm. zu Obernitz 4. Mai 1854 mit Hugo Schaubert,  
 Hauptmann a. D. [Breslau.]
2. Selma Marie Louise, geb. zu Gossendorf 30. September 1838, verm.  
 zu Obernitz 29. Juni 1867 mit Heinrich Gubewill, auf Schimmelwitz  
 im Kreise Trebnitz. [Breslau.]
3. Karl Friedrich Wolfgang, geb. zu Gossendorf 2. August 1841, auf  
 Ober- und Nieder-Obernitz, Rittmeister a. D., zuletzt im 2. Hannover.  
 Ulanen-Regiment Nr. 14, verm. I. zu Obernitz 5. Juni 1866 mit Olga  
 von Monsternberg, geb. zu Gleiwitz 5. Dezember 1845 (gestorben 1886);  
 II. zu Berlin 16. August 1887 mit  
 Hedwig Haensch, geb. zu Magdeburg 2. April 1850. [Schloß Obernitz  
 bei Trebnitz in Schlesien.]
- Sohn:** Hans Karl Wolfgang, geb. zu Danzig 28. Januar 1868.
4. Gustav Leopold Konstantin, geb. zu Obernitz 30. September 1855,  
 auf Tomaszew im Kreise Pleschen, verm. zu Laszów bei Bogusław in  
 Polen 6. Oktober 1885 mit  
 Alexandra Böhmer, geb. zu . . . 30. Januar 1855. [Laszów.]
- Kinder:** 1) Elise Wilhelmine Konstanze, geb. zu Tomaszew 24. Juli 1886.  
 2) Ernst Gustav Leopold, geb. zu Tomaszew 9. Oktober 1888.  
 3) Konstantin, geb. zu Tomaszew 7. August 1891.  
 4) Alexander, geb. zu Tomaszew 7. August 1891.
5. † Alma Marie Emilie, geb. zu Obernitz 12. Mai 1864, † daselbst  
 4. Oktober 1868.

### von Schaumann.

Evangelisch. — Wappenbrief d. d. Heidelberg 12. November 1596; Preuß. Adel-  
 stand d. d. Baden-Baden 1. Oktober 1877.

**Wappen** (1596 und 1877): In Gold eine auf eisernem Fußgestelle stehende  
 eiserne Heerpauke. Auf dem roth-golden bewulsteten (1877 gekrönten) Helme mit  
 gleichen Decken ein wachsender, roth- mit goldenem Gürtel, goldenen Aufschlägen,  
 und einer rothen Mütze mit goldener Krempe und Feder gekleideter härtiger Mann,  
 welcher in den Händen zwei Paukenschlägel schwingt.

Die Familie Schaumann stammt aus Nürnberg.

Stefan Schaumann, Bürger zu Nürnberg, erhielt von Paulus  
 Melissus, comes palatinus, s. d. Heidelberg 12. November 1596 einen  
 Wappenbrief.

Ein direkter Nachkomme desselben:

Karl Georg Friedrich Schaumann, Oberstlieutenant und Bataillons-  
 Kommandeur im 2. Schles. Grenadier-Regiment Nr. 11, wurde von Sr. M.  
 Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 1. Oktober 1877 in  
 den Adelsstand erhoben.

Karl Georg Friedrich von Schaumann, geb. zu Hannover 5. Mai 1835  
 (Sohn des zu Hannover 14. Oktober 1840 † August Rudolf Friedrich  
 Schaumann, Königl. Großbritannien. General-Kriegs-Kommissars, und der  
 zu Hannover 25. März 1864 † Charlotte, geb. Schwabe), General-





3. Albert Georg, geb. zu Münster 18. Mai 1851, Major im Infanterie-Regiment Nr. 138 und Adjutant des IV. Armee-Korps, verm. zu Dresden 23. Juni 1886 mit  
Ida Genthe, geb. zu Klethkamp in Holstein 17. Januar 1867. [Magdeburg.]  
Sohn: Alexander Albert Friedrich, geb. zu Mainz 18. März 1887.
4. Anna Karoline Mathilde, geb. zu Berlin 27. Oktober 1861, verm. zu Magdeburg 16. Oktober 1880 mit Karl Boelker, Major im Niederrhein. Füsilier-Regiment Nr. 39. [Düsseldorf.]
5. Konrad Friedrich August, geb. zu Berlin 21. Dezember 1862, Literat. [Meinstdt am Harz.]
6. Walter Erich Hans, geb. zu Meinstdt im Harz 4. August 1875.

### von Schelling.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Charlottenburg 25. März 1857.

**Wappen** (1857): Von Roth und Schwarz geviert: oben ein silberner Halbmond und unten zwei silberne Schellen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein Januskopf zwischen zwei nach außen flatternden, silbern eingefassten blauen Fähnlein an goldenen Stangen.

Die Familie Schelling stammt aus Württemberg. — Die urkundlich nachweisbare Stammreihe derselben beginnt mit Hans Georg Schelling, 1634 zu Stuttgart, dessen Nachkommen sich vornehmlich dem Predigerstande gewidmet haben.

Dr. theol. Friedrich Wilhelm Josef Schelling, Königl. Bayer. Geh. Rath, erhielt 1812 als Inhaber des Civil-Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone den persönlichen bayerischen Adelsstand.

Dr. Ludwig Hermann Schelling, Staatsanwalt zu Hechingen, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Charlottenburg 25. März 1857 in den Adelsstand erhoben.

#### Hans George Schelling, 1634 in Stuttgart.

Balthasar, geb. zu Stuttgart 14. November 1634, † zu Wendlingen 17. April 1706, Pfarrer zu Wendlingen bei Eßlingen, verm. mit Anna Katharina . . .

Josef, geb. zu Wendlingen 22. September 1675, † zu Wildbad . . . 1738, Pfarrer zu Unter-Weißach bei Badnang, verm. I. zu Wendlingen 4. November 1704 mit Christiane Agnes Wezel, geb. 1. Oktober 1678, † 13. Oktober 1734; II. mit Sibylla Katharina . . .

Josef Friedrich, geb. zu Unter-Weißach 13. August 1737, † zu Maulbronn 5. Oktober 1812, Prälat zu Murrhardt und Maulbronn, verm. zu Stuttgart 12. November 1771 mit Gottliebe Maria Kleß, geb. zu Stuttgart 21. Januar 1746, † zu Rannstadt 28. Juli 1818.

Friedrich Wilhelm Josef Ritter von Schelling, geb. zu Leonberg 27. Januar 1775, † zu Regau 20. August 1854, Dr. theol., Königl. Bayer. Geh. Rath, Professor, verm. I. zu Maulbronn 26. Juni 1803 mit Karoline Michaelis, geb. zu Göttingen 2. September 1763, † zu Maulbronn 7. September 1809; II. zu Gotha 4. Juni 1812 mit Pauline Gotter, geb. zu Gotha 29. Dezember 1788, † daselbst 13. Dezember 1854.

Ludwig Hermann von Schelling, geb. zu Erlangen 19. April 1824 (s. unten.)

Ludwig Hermann von Schelling, geb. zu Erlangen 19. April 1824, Dr. jur., Staats-Minister und Minister der Justiz, Mitglied des Herrenhauses und Kronsyndikus, verm. I. zu Bodelshausen 31. März 1857 mit Leonie Frein von Billing von Treuburg, geb. zu Seehingen 24. September 1838, † zu Berlin 26. Mai 1877; II. zu Berlin 12. April 1882 mit

Margarethe Wildens, geb. zu Potsdam 12. Juli 1840. [Berlin.]

Söhne: 1. Gustav, geb. zu Berlin 23. August 1858, Kaiserl. Deutscher Vize-Konsul zu Konstantinopel, Sekondlieutenant der Reserve im Magdeburg. Dragoner-Regiment Nr. 6. [Konstantinopel.]

2. Paul Georg Hermann, geb. zu Berlin 4. Februar 1860, Premierlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, kommandirt zur Kriegsakademie, verm. zu Kassel 29. Dezember 1890 mit

Elisabeth Henschel, geb. zu Kassel 17. November 1869. [Berlin.]

3. Werner Ulrich, geb. zu Berlin 28. Januar 1862, Gerichtsassessor im Reichs-Justizamt. [Berlin.]

4. Eberhard Friedrich, geb. zu Berlin 8. Oktober 1865, Referendar zu Wiesbaden.

### von Schenk.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 10. November 1881.

Wappen (1881): Geviert: I. u. IV.: in Blau ein schräglins gerichtetes goldenes Pfeileisen; II. u. III.: in Silber ein rechtsgekehrtes schwarzes Roß. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-goldenen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender Geharnischter, mit drei Straußenfedern (einer goldenen zwischen zwei blauen) auf dem Helme, welcher in der Rechten drei blau-befiederte goldene Pfeile emporhält, und die Linke in die Seite stützt. Wahlspruch: „Treu ohne Wanken.“

Heinrich Karl Albin Schenk, Oberstlieutenant und Kommandeur des Rhein. Kürassier-Regiments Nr. 8, wurde von Er. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. November 1881 in den Adelsstand erhoben.

† Heinrich Karl Albin von Schenk, geb. zu Ober-Toppstedt in Thüringen 24. Juni 1830, † zu Honnef am Rhein 9. Juli 1890 (Sohn des zu Ober-Toppstedt 27. Dezember 1875 † Heinrich Christian Schenk, auf Ober-Toppstedt, und der zu Ober-Toppstedt 2. Oktober 1842 † Therese Sofie, geb. Nobbe), Generalmajor z. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Rhein. Kürassier-Regiments Nr. 8, verm. zu Magdeburg 20. Mai 1865 mit

Editha Wilhelmine Nathusius, geb. zu Magdeburg 15. Juli 1847. [Kassel.]

Kinder: 1. Albin Viktor, geb. zu Magdeburg 20. Juni 1866, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment von Driesen (Westfäl.) Nr. 4. [Münster i. W.]

2. Editha Therese, geb. zu Magdeburg 15. Juli 1870.

3. Benno Heinrich, geb. zu Erfurt 7. Mai 1872, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment von Driesen (Westfäl.) Nr. 4. [Münster i. W.]

## von Schepke.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 5. Juli 1798.

**Wappen** (1798): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Silber ein goldener Löwe, welcher ein gemeines blaues Kreuz zwischen den Vorderpranken hält. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Arm mit blankem Säbel mit goldenem Griffe.

Friedrich Josef Schepke, Stabs-Kapitän bei dem Bataillon von Kloth, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 5. Juli 1798 in den Adelsstand erhoben.

† Friedrich Josef von Schepke, geb. zu Namslau 26. März 1756, † zu Frankenstein in Schlesien 3. April 1826, Major in der 11. Invaliden-Kompagnie, verm. zu . . . mit Anna Gottliebe von Stmolinsky, geb. zu Psurow im Kreise Rosenberg in Oberschlesien 9. November 1757, † zu Frankenstein 14. Juni 1837.

**Söhne:** 1. † Friedrich Wilhelm, geb. zu Namslau 6. Januar 1788, † zu Frankenstein 27. November 1865, Major a. D., zuletzt im 2. Oberschles. Infanterie-Regiment Nr. 23, verm. zu . . . mit Friederike Ernestine Herrmann, geb. zu Schweidnitz 17. September 1789, † zu Frankenstein 14. März 1864.

**Töchter:** 1) † Marie Friederike Emilie, geb. zu Frankenstein 18. Mai 1821, † daselbst 2. Februar 1885.

2) Hermine Friederike Louise, geb. zu Frankenstein 20. März 1832. [Liegnitz.]

2. † Johann Friedrich Leopold, geb. zu Namslau 28. September 1789, † zu Sorau 12. Januar 1862, Postmeister daselbst, Major a. D., zuletzt im 4. Ostpreuß. Grenadier-Regiment Nr. 5, verm. zu Danzig 28. September 1827 mit Emma Eugenie Biegon von Czudnochowski, geb. zu Stargard in Preußen 3. September 1806, † zu Dresden 3. Juni 1878.

**Kinder:** 1) Leopoldine Emma Eugenie, geb. zu Danzig 29. Oktober 1828, Stiftsdame zu Geseke-Keppel. [Dresden.]

2) † Friedrich Leopold Karl Eugen, geb. zu Danzig 29. Dezember 1829, † zu Kopenhagen 3. September 1850, Lieutenant in Schleswig-Holstein. Diensten.

3) Friedrich Leopold Justus Julius, geb. zu Danzig 28. Februar 1831, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Posen. Infanterie-Regiment Nr. 19, nach Amerika ausgewandert.

4) Friedrich Leopold Heinrich Ernst, geb. zu Danzig 26. Februar 1832, auf Reinholdshain bei Dippoldiswalde im Königreich Sachsen, verm. zu Strehlen bei Dresden 4. März 1884 mit

Emilie Auguste Hensel, geb. zu Potsdam 15. Februar 1845. [Reinholdshain bei Dippoldiswalde.]

**Kinder:** (1) Hermann Ernst Leopold, geb. zu Reinholdshain 28. Juni 1885.

(2) Emma Emilie Henriette, geb. zu Reinholdshain 13. Januar 1890.

5) † Friedrich Leopold Emil, geb. zu Danzig 24. Mai 1833, † zu Elbing 3. Juni 1838.

6) † Friedrich Leopold Karl Maximilian, geb. zu Danzig 4. August 1834, † (gefallen) bei Mars-la-Tour 16. August 1870, Hauptmann und Kompagniechef im 3. Brandenburg. Infanterie-Regiment Nr. 20, verm. zu Treuenbriezen 15. August 1867 mit



Scherbening, Major und Abtheilungs-Kommandeur im Magdeburg. Feld-Artillerie-Regiment Nr. 4, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Baden-Baden 1. September 1865 in den Adelsstand erhoben.

Otto Viktor Scherbening, geb. zu Lyck in Ostpreußen 15. September 1789, † zu Freienwalde 10. Dezember 1859, Oberstlieutenant a. D., verm. zu Berlin 19. November 1816 mit Leopoldine Antoinette Hensel, geb. zu Berlin 15. Januar 1796, † daselbst 12. Juli 1869.

Otto Leopold Gustav von Scherbening, geb. zu Koblenz 6. Oktober 1817. (s. A.)

Rudolf Karl August von Scherbening, geb. zu Koblenz 22. November 1823. (s. B.)

## A.

† Otto Leopold Gustav von Scherbening, geb. zu Koblenz 6. Oktober 1817, † zu Berlin 19. November 1878, Generalleutenant a. D., zuletzt Kommandeur der 4. Artillerie-Brigade, verm. I. zu Bamberg 13. September 1846 mit Josefine Freiin von Sazenhofen, geb. zu München 3. Dezember 1821, † zu Wittenberg 17. Juni 1863; II. zu Berlin 4. März 1864 mit

Agnes Bartel, geb. zu Berlin 5. Juni 1832. [Berlin.]

**Söhne:** 1. † Leopold Wilhelm Otto, geb. zu Berlin 8. Dezember 1853, † zu Lippspringe 19. August 1884, Kaufmann.

2. Emil Bernhard Rudolf, geb. zu Berlin 8. Februar 1855, Hauptmann und Kompagniechef im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109, verm. zu Heidelberg 23. Mai 1882 mit

Louise Christ, geb. zu Frankfurt a. M. 3. März 1858. [Karlsruhe.]

**Kinder:** 1) Louise Agnes, geb. zu Karlsruhe 7. April 1883.

2) Otto Viktor, geb. zu Karlsruhe 27. Februar 1884.

3) Friedrich Karl Erich, geb. zu Karlsruhe 23. Mai 1887.

3. Josef Julius Friedrich, geb. zu Wesel 16. August 1858, Premierlieutenant im 5. Bad. Infanterie-Regiment Nr. 113, verm. zu Freiburg 22. September 1888 mit Lulu Delisle, geb. zu New-York 29. September 1867, † zu Neu-Breisach 3. Juli 1889. [Freiburg in Baden.]

**Tochter:** Lulu, geb. zu Neu-Breisach 20. Juni 1889.

4. † Viktor Wilhelm, geb. zu Breslau 17. Februar 1865, † zu Magdeburg 13. Februar 1870.

5. † Georg Lebrecht, geb. zu Magdeburg 2. Dezember 1867, † zu Berlin 27. Juli 1876.

## B.

† Rudolf Karl August von Scherbening, geb. zu Koblenz 22. November 1823, † (gefallen) bei Sedan 1. September 1870, Oberst und Kommandeur des Garde-Feld-Artillerie-Regiments, verm. zu Münster i. W. 1. Mai 1855 mit

Adelheid Jaerschky, geb. zu Deutmannsdorf in Schlesien 21. Oktober 1832. [Breslau.]

**Kinder:** † 1. Martha, geb. zu Berlin 10. Februar 1856, † daselbst 14. Februar 1857.

2. Rudolf Otto Ewald Hermann, geb. zu Berlin 27. Februar 1858, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment von Peucker (Schles.) Nr. 6. [Breslau.]

3. **Margarethe Emilie Leopoldine**, geb. zu Berlin 17. Juni 1860. [Breslau.]
4. **Luitgard Marie Abelheid**, geb. zu Berlin 21. März 1862, verm. zu Breslau 30. August 1888 mit **Georg Scherbening**, Hütten-Ingenieur und Sekondlieutenant der Reserve im 1. Garde-Feld-Artillerie-Regiment. [Beuthen in Oberschlesien.]
5. † **Alfred**, geb. zu Erfurt 2. Februar 1867, † zu Berlin 6. Februar 1868.

### von Schlick.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 29. Mai 1881. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1881): In Blau eine silberne Kirche, zu deren beiden Seiten zwei goldene Löwen emporsteigen, auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein geharnischter Schwertarm. Wahlspruch: „ESSE NON VIDERI.“

**Ludwig Karl Albert Schlick**, auf Ober-Steinsdorf und St. Hedwigsdorf im Kreise Goldberg-Hannau, Major und etatsmäßiger Stabsoffizier im Hannover. Husaren-Regiment Nr. 15, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 29. Mai 1881 in den Adelsstand erhoben.

**Ludwig Karl Albert von Schlick**, geb. zu Krossen a. D. 19. November 1837 (Sohn des zu Ober-Steinsdorf 8. Mai 1881 † **Ludwig Karl Schlick**, auf Ober-Steinsdorf und St. Hedwigsdorf, Landesältesten des Kreises Goldberg-Hannau, und der zu Schweidnitz 12. Juli 1884 † **Charlotte**, geb. **Jacobi**), auf Ober-Steinsdorf und St. Hedwigsdorf im Kreise Goldberg-Hannau, Oberst a. D., zuletzt Kommandeur des Pommer. Husaren-Regiments (Blücher'sche Husaren) Nr. 5, verm. zu Alt-Gatersleben 24. Oktober 1871 mit

**Henriette Eggeling**, geb. zu Alt-Gatersleben 3. Mai 1851. [Ober-Steinsdorf.]

**Kinder**: 1. **Albert Heinrich Karl**, geb. zu Hannover 23. Oktober 1872.

2. **Albert Heinrich Hans Karl**, geb. zu Hannover 10. April 1874.

3. **Albertine Henriette Leontine Laura**, geb. zu Hannover 2. Oktober 1876.

4. **Albert Heinrich Friedrich Franz**, geb. zu Wandsbeck 2. Dezember 1881.

5. † **Albert Heinrich Axel**, geb. zu Ober-Steinsdorf 30. Oktober 1889, † daselbst 5. Februar 1891.

### von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 6. Juli 1798.

**Wappen** (1798): Innerhalb goldenen Schildesrandes schrägrechts getheilt: oben in Blau drei silberne Sterne und unten in Roth ein schrägrechts gelegter goldener Anker. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein silberner Stern zwischen offenem, mit goldenen Kleestengeln belegtem schwarzen Flügel.

**Friedrich Heinrich Schmidt**, Premierlieutenant im Artillerie-Korps, **Friedrich Wilhelm Felix Schmidt**, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment von Brehmer, **Friedrich Christof Schmidt**, Sekondlieutenant im Artillerie-Korps, **Friedrich Heinrich Ludwig Schmidt**, Sekondlieutenant im Füsilier-Bataillon von Borcke und **Friedrich Karl Hellwig Schmidt**,

Sekondlieutenant im Füsilier-Bataillon von Borcke, Brüder, wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 6. Juli 1798 in den Adelsstand erhoben, nachdem Se. M. König Friedrich Wilhelm II. den Vater derselben Stefan Schmidt, Oberstlieutenant im Infanterie-Regiment von Bubberg, in einem Handschreiben d. d. Potsdam 17. Oktober 1787 als durch den Degen für seine Person geadelt bezeichnet hatte.

Stefan Schmidt, geb. zu Arnburg in der Altmark 16. September 1719, † zu Wesel 29. März 1795, Oberst im Infanterie-Regiment von Bubberg, verm. zu Würzen im August 1754 mit Juliane Christiane Mehlfosse, geb. zu Würzen 2. März 1734, † zu Unna 22. Februar 1807.

Friedrich Heinrich Christian Gottlieb von Schmidt, geb. zu Würzen 6. März 1763. (f. A.)	Wilhelm Friedrich Felix von Schmidt, geb. zu Könnern 17. April 1768. (f. B.)	Christof Friedrich Lewin von Schmidt, geb. zu Könnern 11. Juli 1769. (f. C.)	Ludwig Friedrich Heinrich von Schmidt, geb. zu Könnern 22. Novem- ber 1770. (f. D.)	Karl Friedrich Helwig von Schmidt, geb. zu Könnern 27. Novem- ber 1773. (f. E.)
---	---	---	--	--

## A.

† Friedrich Heinrich Christian Gottlieb von Schmidt, geb. zu Würzen 6. März 1763, † zu Bobr bei Smolensk 23. November 1812, Kapitän in der 1. Artillerie-Brigade, verm. zu Berlin 19. Dezember 1793 mit Henriette Kanow, geb. zu Berlin 5. Oktober 1767, † zu Potsdam im Februar 1852.

**Kinder:** 1. † Amalie Sofie Ulrike Charlotte, geb. zu Berlin 21. September 1794, † zu Meß 24. Mai 1879, Stiftsdame zu Mariensfließ.  
2. † Friedrich Christof Eberhard, geb. zu Berlin 10. Mai 1796, † zu Königsberg i. Pr. 2. April 1811.  
3. † Wilhelm Friedrich Stefan, geb. zu Berlin 25. Dezember 1799, † daselbst 2. Februar 1867, Generallieutenant und Kommandeur des II. Armee-Korps ad interim, verm. zu Stargard in Pommern . . . 1835 mit Adelaide von der Schleuse, geb. zu Königsberg i. Pr. . . . 1817, † zu . . . 1849.

**Sohn:** Paul Wilhelm Ludwig Friedrich Karl, geb. zu Stargard in Pommern 14. August 1837, Generalmajor a. D., zuletzt Oberst und Kommandeur des Großherzogl. Mecklenburg. Füsilier-Regiments Nr. 90, verm. zu Berlin 14. April 1863 mit

Angelika Freiin von der Goltz a. d. S. Ronsbruch, geb. zu Brandenburg a. S. 17. Dezember 1838. [Meiningen.]

4. † Karl Friedrich Theodor, geb. zu Berlin 26. Februar 1804, † daselbst 10. Juni 1838, Geh. Sekretär, Premierlieutenant a. D., verm. zu . . . 22. April 1829 mit Emilie von Boyen, geb. zu . . . , † zu München . . . 1889.

**Sohn:** Friedrich Wilhelm Christian Karl, geb. zu Berlin 6. März 1835, Divisionsprediger a. D., verm. zu Reppen a. D. im November 1863 mit

Marie Therese Raumann, geb. zu Roessel 30. März 1849. [München.]





## E.

† Karl Friedrich Helwig von Schmidt, geb. zu Könnern 27. November 1773, † zu Berlin 28. Januar 1841, Generalleutenant und Kommandeur der 2. Division, verm. zu Rheine 17. Januar 1800 mit Marie Katharina Mayer, geb. zu Rheine 3. Dezember 1781, † zu Charlottenburg 31. März 1862.

**Kinder:** 1. † Julie Walpurgis Friederike Henriette, geb. zu Rees 1. Dezember 1800, † zu Berlin 23. Februar 1877, verm. zu Stettin 12. Juni 1821 mit Stanislaus Trauttwein von Belle, Generalmajor a. D., † zu Posen 13. Juli 1844.

2. † Karl Heinrich Stefan, geb. zu Münster i. W. 6. Oktober 1802, † zu Hirschberg in Schlesien 13. November 1887, Oberst z. D., zuletzt Kommandant von Weichselmünde, verm. zu Thorn 22. November 1831 mit Johanna Henriette Querner, geb. zu Thorn 9. März 1805, † zu Hirschberg in Schlesien 11. August 1891.

**Kinder:** 1) Hermann Heinrich Karl, geb. zu Danzig 22. März 1834, Sekondlieutenant a. D., zuletzt im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, verm. zu . . . 22. Juli 1862 mit

Adele von Wodzinska, geb. zu . . . 26. April 1839 (katholisch). [Schmerle bei Riga.]

**Sohn** (katholisch): Hermann Karl, geb. zu . . . 1. März 1866, Priester zu Lodz in Polen.

2) Elisabeth Maria Susanne Henriette Nann, geb. zu Danzig 8. Februar 1838, verm. zu Weichselmünde 9. Juli 1860 mit Ludwig von Normann, Oberstlieutenant a. D. [Freiburg in Schlesien.]

3) Karl Arnold Konrad Waldemar, geb. zu Danzig 22. Januar 1840, vormals auf Kraushof im Kreise Königsberg i. Pr., verm. zu Stargard i. Pr. 16. November 1866 mit

Angelika Maria Elise Auguste Diestel-Laemmer, geb. zu Groß-Beisgendorf im Kreise Preussisch-Stargardt 6. Mai 1841. [Königsberg i. Pr.]

**Kinder:** (1) Ella Henriette Auguste Bertha, geb. zu Kraushof 15. Oktober 1867.

(2) Kurt Karl William Alfred, geb. zu Kraushof 15. Mai 1870.

(3) Erich Karl Stefan Julius, geb. zu Kraushof 7. April 1872.

(4) Walter Karl Rudolf Theodor, geb. zu Marienthal bei Sensburg 9. Januar 1875.

4) Anna Julie Marie Wanda, geb. zu Danzig 14. September 1843, verm. zu Berlin 6. Oktober 1869 mit Alfred Diestel-Laemmer, Hauptsteueramts-Kontrolleur. [Osterode.]

5) † Arnold Ernst Eberhard, geb. zu Danzig 11. Juli 1845, † zu Königsberg i. Pr. 5. Dezember 1889.

6) † Kurt Alfred Heinrich Udo, geb. zu Danzig 21. September 1848, † zu Pillau 7. April 1888, Hauptmann und Kompagniechef im 6. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 43, verm. zu Tangrin 2. Oktober 1883 mit Auguste von Tasmund, geb. zu Rühn in Mecklenburg 8. April 1858. [Schwerin in Mecklenburg.]

**Kinder:** (1) Henriette Sofie Auguste Elise Eugenie Karola, geb. zu Kulm 14. Oktober 1884.

(2) Karl Alexander Friedrich August, geb. zu Kulm 7. August 1886.

(3) Meta Charlotte Elise, geb. zu Königsberg i. Pr. 1. Dezember 1887.

7) Hans Werner Udo Walter, geb. zu Bromberg 13. Juli 1850, Kaufmann, verm. zu Buffalo 4. August 1879 mit Mary Werner, geb. zu . . . [Buffalo, U. S. A.]

- 8) Meta Emilie Marie Pauline, geb. zu Königsberg i. Pr. 6. November 1854. [Hirschberg in Schlesien.]
- 9) Mary Agnes, geb. zu Königsberg i. Pr. 7. August 1856. [Hirschberg.]
3. † Adolf Gustav Friedrich Wilhelm, geb. zu Münster i. W. 23. Juli 1804, † zu Dembio bei Oppeln 21. Mai 1869, Oberförster daselbst, verm. zu Daubitz bei Rothenburg in der Oberlausitz 23. Februar 1851 mit  
Julie Johanna Christine Saul, geb. zu Tändendorf bei Rothenburg 23. Juli 1824. [Görlitz.]  
Kinder: 1) Karisa Gulnare Aurelie Helene, geb. zu Rietzen im Kreise Rothenburg in der Oberlausitz 8. März 1852, verm. zu . . . 9. August 1887 mit Josef Marenz, Fabrikdirektor. [Weizenrodau bei Schweidnitz.]  
2) Soa Adolfine Erla Waleśka, geb. zu Rietzen 13. Mai 1854, verm. zu . . . 20. September 1881 mit Paul Steffen, Wirthschaftsinspektor. [Saarow bei Rauen im Kreise Fürstenwalde.]  
3) Martha Founella Eva Judith, geb. zu Rietzen 1. September 1855. [Görlitz.]  
4) Olinka Katharina Estrella Melitta, geb. zu Rietzen 25. August 1856. [Görlitz.]  
5) † Else Waleśka Marianne, geb. zu Rietzen 27. August 1857, † daselbst 15. Oktober 1857.  
6) Karl Heino Maria Severin, geb. zu Rietzen 10. Juli 1859, Polizei-Sekretär zu Görlitz.  
7) † Karl Gotthart Hubertus, geb. zu Rietzen 5. Mai 1861, † daselbst 5. Juli 1861.  
8) Ursula Anna Marie, geb. zu Dembio 20. Februar 1864, Erzieherin. [Rathenow.]  
9) Stefan Karl Adolf Erich, geb. zu Dembio 21. Februar 1866, Privat-Sekretär. [Legelndorf in Schleswig-Holstein.]
4. † Emilie Amalie Henriette Ottilie, geb. zu Münster i. W. 20. August 1806, † zu Charlottenburg 27. April 1872, Stiftsdame zu Geseke-Keppel.
5. † Hermann Albert Gneomar Franz, geb. zu Kammin 22. Mai 1811, † zu Berlin 24. Februar 1873, Geh. Oberfinanzrath, verm. zu Danzig 29. März 1842 mit  
Agnes Antoinette Henriette Baße, geb. zu Wollin 28. November 1815. [Berlin.]  
Kinder: 1) Elisabeth Thusnelda Hermine, geb. zu Wittstock 7. Mai 1844.  
2) Karl Friedrich Hermann, geb. zu Schroda 11. September 1845, Geh. Finanzrath, verm. zu Merseburg 15. April 1880 mit  
Aurelie Busch, geb. zu Mistek in Mähren 19. September 1854. [Berlin.]
- 3) Agnes Katharina Germania, geb. zu Schroda 25. November 1848, Schulvorsteherin. [Berlin.]
- 4) Hermann Ferdinand, geb. zu Ronitz 18. Oktober 1850, Major à la suite des Generalstabes der Armee, verm. zu Gungen 3. November 1877 mit  
Ottilie Rouge, geb. zu Gungen in Hessen 17. September 1856. [Berlin.]  
Kinder: (1) Hildegard Ottilie, geb. zu Gungen 6. August 1878.  
(2) Waldemar Ferdinand Karl, geb. zu Gungen 21. September 1879.  
(3) Gertrud Elisabeth, geb. zu Diedenhofen 17. März 1882.  
(4) Hedwig Stefanie, geb. zu Diedenhofen 12. Oktober 1883.

6. † Karl Heinrich Gebhard Emanuel August Wilhelm Konstantin, geb. zu Barennes in Frankreich 16. Dezember 1816, † zu Gleiwitz 23. Mai 1883, Oberstlieutenant a. D., zuletzt Bezirkskommandeur zu Gleiwitz, verm. zu Hochstebau bei Stargard i. Pr. 25. Oktober 1842 mit Auguste Charlotte Ernestine Friederike Kummer, geb. zu Waldau bei Schwetz 15. Oktober 1824. [Waldau bei Prust.]

**Kinder:** 1) † Konstantin Philipp August, geb. zu Danzig 9. Juni 1845, † (an den Folgen einer in der Schlacht bei Königgrätz erhaltenen Wunde) zu Görbersdorf 10. Oktober 1867, Sekondlieutenant im 3. Garde-Regiment zu Fuß, verm. zu Spiegelberg 5. September 1867 mit Vera von Schoulz, geb. zu . . . , † zu Straßburg i. E. im November 1891 (wiederverm. mit Gustav von Wulffen, Kaiserl. Ministerialrath zu Straßburg i. E.).

2) † Martha Hedwig Adelheid, geb. zu Danzig 11. November 1848, † zu Beuthen a. D. 9. Oktober 1865.

3) † Walter Horst, geb. zu Polnisch-Lissa 13. November 1853, † zu Liegnitz 2. Dezember 1875, Sekondlieutenant im Königs-Grenadier-Regiment (2. Westpreuß.) Nr. 7.

4) † Margarethe Charlotte Leonie, geb. zu Beuthen a. D. 19. September 1859, † zu Gleiwitz 2. März 1877.

5) † Hans Joachim, geb. zu Beuthen a. D. 14. September 1861, † zu Züllichau 8. August 1882, Sekondlieutenant im Posen. Ulanen-Regiment Nr. 10.

## von Schmidt.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 5. August 1862.

**Wappen** (1862): Geviert: I und IV: in Roth ein wachsender goldener Löwe; II und III: in Blau ein von einem silbernen Pfeile schrägrechts abwärts durchbohrtes rothes Herz. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-goldenen und links blau-silbernen Decken ein wachsender goldener Löwe.

Karl Eduard Ferdinand Schmidt, auf Tschirnitz im Kreise Glogau, Staatsanwalt und Premierlieutenant a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 5. August 1862 in den Adelsstand erhoben.

Wilhelm Heinrich Ferdinand Schmidt, geb. zu Berlin 3. Oktober 1793, † daselbst 31. Oktober 1859, Wirtl. Geh. Kriegsrath und Abtheilungschef im Kriegsministerium, Major a. D., zuletzt im 1. Schweren Landwehr-Reiter-Regiment, verm. I. zu Langerwisch bei Potsdam 10. April 1822 mit Ida Kuehne, geb. zu Langerwisch 1802, † zu Posen 1824; II. zu Posen 25. Juni 1830 mit Ludovika Albertine von Osten, geb. zu Albertinenhof 14. März 1807, † zu Berlin 23. November 1889.

Karl Eduard Ferdinand  
von Schmidt, geb. zu  
Posen 7. Februar 1823.  
(s. unten.)

Friedrich Wilhelm  
Schmidt von Osten,  
geb. zu Posen  
23. August 1833.

Karl August Wilhelm  
Anton Max Schmidt  
von Osten, geb. zu  
Berlin 3. November  
1844.

(s. den Artikel „Schmidt von Osten“.)



## Schmidt von Osten.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „Schmidt von Osten“ d. d. Sanssouci 27. Mai 1856.

**Wappen** (1856): Geviert: I: in Roth ein wachsender rechts-gekehrter goldener Löwe. II: in Blau ein rothes, von einem goldenen, weißbefiederten Pfeile schräg-rechts aufwärts durchbohrtes rothes Herz. III: in Blau drei schräglings fließende silberne Ströme. IV: in Roth ein aufgerichteter links-gekehrter silberner Schlüssel. Auf dem gekrönten Helme mit beiderseits blau-silbernen, roth-silbernen und blau-silbernen Decken ein wachsender von Roth und Blau getheilter Adler, auf dessen Brust vor einem schräg-links gerichteten silbernen Schlüssel das oben beschriebene Herz mit Pfeil ruht, und in dessen oberen rothen Flügeltheilen je ein goldener Stern erscheint, während ein dritter Stern über dem Haupte des Adlers schwebt.

Friedrich Wilhelm Schmidt, Lieutenant im Westpreuß. Kürassier-Regiment Nr. 5, und Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt (Adoptiv-söhne des Karl Ludwig Friedrich von Osten, Hauptmanns a. D. und Garnison-Verwaltungs-Direktors zu Potsdam), wurden von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Sanssouci 27. Mai 1856 unter dem Namen „Schmidt von Osten“ in den Adelsstand erhoben. — Die Mutter derselben, Ludovika Schmidt, geb. von Osten, erhielt von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 8. September 1865 gleichfalls die Genehmigung zur Führung des Namens „Schmidt von Osten“.

† Wilhelm Heinrich Ferdinand Schmidt, geb. zu Berlin 3. Oktober 1793, † daselbst 31. Oktober 1859, Wirkl. Geh. Kriegs-rath und Abtheilungs-chef im Kriegsministerium, Major a. D., zuletzt im 1. Schweren Landwehr-Reiter-Regiment, verm. I. zu Langewisch bei Potsdam 10. April 1822 mit Ida Kuehne, geb. zu Langewisch 1802, † zu Posen 1824; II. zu Posen 25. Juni 1830 mit Ludovika Albertine Louise von Osten, geb. zu Albertinenhof 14. März 1807, † zu Berlin 23. November 1889.

Karl Eduard Ferdinand von Schmidt, geb. zu Posen 7. Februar 1823. (s. den Artikel „von Schmidt“, Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 5. August 1862.)

Friedrich Wilhelm Schmidt von Osten, geb. zu Posen 23. August 1833. (s. A.)

Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt von Osten, geb. zu Berlin 3. November 1844. (s. B.)

### A.

Friedrich Wilhelm Schmidt von Osten, geb. zu Posen 23. August 1833, Oberst z. D., zuletzt Kommandeur des Magdeburg. Kürassier-Regiments Nr. 7, verm. zu Sulino 8. November 1860 mit Anna von Kryger, geb. zu Posen 8. Februar 1842. [Berlin.]  
Tochter: Alara Ludovika, geb. zu Breslau 17. November 1861.

### B.

Karl August Wilhelm Anton Max Schmidt von Osten, geb. zu Berlin 3. November 1844, Major à la suite des 4. Garde-Regiments zu Fuß und Platzmajor zu Danzig, verm. zu Berlin 2. Dezember 1875 mit Fortuni Borstell, geb. zu Berlin 20. Mai 1856, † zu Danzig 29. August 1889. [Danzig.]









Wilhelm Julius August von Seebeck, geb. zu Berlin 16. April 1834 (Sohn des zu Jena 7. Juni 1884 † Moritz Seebeck, Großherzogl. Sachsen-Weimar-Eisenach. Wirtl. Geh. Raths und Kurators der Universität Jena, und der zu Jena 20. Januar 1886 † Ida, geb. von Krausened), Generallieutenant und Kommandeur der 16. Division, verm. I. zu Erfurt 24. September 1863 mit Marie von Lübtow, geb. zu Quedlinburg 11. April 1839, † zu Darmstadt 2. November 1884; II. zu Koblenz 24. April 1888 mit

Sofie von Gélieu, geb. zu Berlin 31. Juli 1861. [Trier.]

Söhne: 1. Ernst Bernhard Georg, geb. zu Bromberg 8. August 1889.

2. Georg August Bernhard Julius, geb. zu Trier 5. April 1891.

### von Selle.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Königsberg 18. Oktober 1861. — In der Provinz Westpreußen angesessen.

Wappen (1861): Unter purpurnem, mit der Preussischen Königskrone belegten Schildeshaupt von Schwarz und Silber achtmal geständert. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken das Eisene Kreuz vor fünf Straußenfedern, schwarz, silbern, purpurn, silbern, schwarz.

Karl Friedrich Philipp Selle auf Zigahnen im Kreise Marienwerder, Major a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 in den Adelsstand erhoben.

† Karl Friedrich Philipp von Selle, geb. zu Gramenz 6. November 1784, † zu Zigahnen 7. Oktober 1862, auf Zigahnen im Kreise Marienwerder, Major a. D., zuletzt in der 1. Artillerie-Brigade, Ehrensenior des Eisernen Kreuzes, verm. zu Graudenz 15. Dezember 1823 mit Agnes Josefa Barbara Dßmann, geb. zu Drzewosko male 21. Juli 1804, † zu Berlin 8. Juli 1862.

Sinder: 1. † Rudolf Karl Adolf Eduard Theodor, geb. zu Graudenz 14. Januar 1824, † zu Löbau in Westpreußen 21. August 1882, auf Wonsin im Kreise Strassburg in Westpreußen, Oberamtmann, Pächter der Domäne Dombrowken im Kreise Strassburg in Westpreußen, Lieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Artillerie, verm. zu Wonsin 15. April 1859 mit

Marie Hermes, geb. zu Wonsin 16. Februar 1841. [Löbau in Westpreußen.]

Sinder: 1) Gertrud, geb. zu Dombrowken 2. Februar 1860.

2) Karl, geb. zu Dombrowken 21. März 1861, Referendar zu . . .

3) Rudolf, geb. zu Dombrowken 30. Januar 1866.

2. Hugo Hermann, geb. zu Graudenz 20. Oktober 1827, Oberlandes-Gerichtsrath zu Posen.

3. Antonie Agnes, geb. zu Graudenz 15. Juni 1829, verm. zu Tomken im Kreise Strassburg in Westpreußen 9. November 1870 mit Leo Passauer, Postdirektor zu Rastenburg in Ostpreußen, Premierlieutenant a. D., † zu Rastenburg 8. November 1878.

4. Otto Konrad, geb. zu Graudenz 25. September 1831, Pächter des Rittergutes Tomken im Kreise Strassburg in Westpreußen, Mitglied des Hauses der Abgeordneten, Major a. D., zuletzt Hauptmann und











- 7) † Helene, geb. zu Berlin 6. März 1875, † daselbst 14. Oktober 1875.  
 8) Ernst, geb. zu Berlin 7. April 1876.  
 9) † Marie, geb. zu Berlin 18. April 1877, † daselbst 24. Februar 1878.  
 10) Hermann, geb. zu Berlin 16. Juni 1880.  
 3. Bernhard, geb. zu Königsberg i. Pr. 19. Februar 1840, Dr. phil., Professor an der Universität Freiburg im Breisgau, verm. zu . . . 12. Mai 1869 mit  
 Anna Jonas, geb. zu . . . 30. Januar 1840. [Freiburg im Breisgau.]  
 4. Therese, geb. zu Königsberg i. Pr. 20. Dezember 1841, verm. zu . . . 14. November 1867 mit Dr. med. Ernst Wolff, Generalarzt a. D. [Berlin.]  
 5. Elisabeth, geb. zu Königsberg i. Pr. 30. Juli 1843. [Berlin.]  
 6. Antonie, geb. zu Königsberg i. Pr. 22. August 1844, verm. zu . . . 19. April 1873 mit Hugo Sackel, Oberlandesgerichtsrath zu Kassel.  
 7. Anna, geb. zu Königsberg i. Pr. 9. Dezember 1845, verm. zu . . . 7. April 1867 mit Max Wolff, Justizrath, Rechtsanwalt und Notar. [Berlin.]  
 8. Helene, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. Januar 1850, verm. zu . . . 8. April 1874 mit Richard Schwerdtfeger, auf Nieder-Siegersdorf Gerichtsassessor a. D. [Nieder-Siegersdorf.]  
 9. Charlotte, geb. zu Königsberg i. Pr. 3. Dezember 1852, verm. zu . . . 21. September 1878 mit Otto Zachariae, Landrichter zu Frankfurt a. D.

### von Spangenberg.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 16. Juni 1871.

**Wappen** (1871): Unter silbernem, mit dem Eisernen Kreuze belegten Schildeshäupte geviert: I.: in Gold ein aufgerichteter schwarzer Gamsbock auf drei rothen Fels-  
 spitzen; II. und III.: in Roth ein von Blau über Gold im Wolkenschnitt getheilter  
 Balken über einem silbernen Dreihügel; IV.: von Blau über Gold dreimal schräg-  
 rechts getheilt. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-goldenen und links  
 roth-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Gamsbock zwischen offenem, vorn  
 blauen, mit einem goldenen und hinten rothen, mit einem von Blau über Gold  
 im Wolkenschnitt getheilten Balken belegten Flügel.

Die Familie Spangenberg stammt aus Hessen.

Ludwig Georg Leopold Franz Spangenberg, Major und Bataillons-  
 kommandeur im 1. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 25, wurde von Sr. M.  
 Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit des Einzuges der sieg-  
 reichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen  
 Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“ in den Adelsstand erhoben.

Ludwig Georg Leopold Franz von Spangenberg, geb. zu Fulda  
 24. Mai 1826 (Sohn des zu Kassel 2. Juni 1850 † Georg Spangen-  
 berg, Kurfürstl. Hess. Generalmajors und Brigadefommandeurs, und der  
 zu Kassel 18. Dezember 1883 † Dorothea, geb. Molter), General der  
 Infanterie, zuletzt Generallieutenant und Kommandeur der 12. Division,  
 verm. I. zu Wommen 30. April 1858 mit Sofie von Ruzleben, geb.  
 zu Wommen 20. November 1835, † zu Kassel 30. Oktober 1859; II. zu





2. Hermann Emil Julius, geb. zu Sommerau 5. März 1840, auf Grauden, Sommerau, Uffainen, Gerstullen und Kallehnen, Mitglied des Herrenhauses, Regierungsassessor a. D., verm. zu Trafehnen 6. Juli 1874 mit Asta von Dassel, geb. zu Weitenhagen 22. Juni 1852. [Grauden bei Lengwethen.]

**Kinder:** 1) Elisabeth Asta Emilie, geb. zu Grauden 17. Juni 1875.

2) Eugen Hermann Albert, geb. zu Grauden 15. Juni 1877.

3) Erifa Elma Anna Asta, geb. zu Grauden 20. November 1879.

4) Erich Rudolf, geb. zu Grauden 17. April 1881.

5) Ursula Asta Anna Marie, geb. zu Grauden 27. März 1886.

3. Emma, geb. zu Gerstullen 14. November 1848, verm. zu Gerstullen 1. September 1872 mit Heinrich von Gofler, Generalmajor und Direktor des Allgemeinen Kriegs-Departements. [Berlin.]

### B.

Alexander Julius von Sperber, geb. zu Gerstullen 25. März 1811, auf Lenken mit Mösen und Aszولين im Kreise Ragnit, verm. zu Gerstullen 1. Oktober 1835 mit Ida Stabenow, geb. zu Löbgallen 21. Oktober 1810, † zu Lenken 14. Oktober 1864. [Aszولين bei Ober-Eiffeln.]

**Kinder:** 1. Anna Klara, geb. zu Lenken 20. August 1836, verm. zu Lenken 18. Oktober 1856 mit Adolar Lindenu, auf Alt-Lappöhnen im Kreise Insterburg, † daselbst 12. September 1873. [Alt-Lappöhnen.]

2. Richard Benjamin Friedrich, geb. zu Lenken 21. Juli 1837, auf Lenken und Aszولين im Kreise Ragnit, Rittmeister a. D., zuletzt im Litthau. Dragoner-Regiment Prinz Albrecht (Nr. 1), verm. zu Willkischken 11. Mai 1872 mit

Anna Dreßler, geb. zu Willkischken 17. Juli 1843. [Aszولين bei Ober-Eiffeln.]

**Kinder:** 1) Hans Alexander Julius, geb. zu Aszولين 19. Februar 1873.

2) Elli Louina Ida, geb. zu Aszولين 29. Juni 1876.

3. Katharina Louina, geb. zu Lenken 28. Mai 1845, verm. zu Lenken 17. Oktober 1862 mit Louis Tanfred von Hauteville, Rittmeister a. D. [Weßlar.]

### C.

† Wilhelm Viktor Emil von Sperber, geb. zu Gerstullen 25. Juni 1815, † zu Kleszowen 10. April 1880, auf Kleszowen mit Charlottenwalde im Kreise Darkehmen, Mitglied des Reichstages, verm. zu Anballgarden 8. Juni 1840 mit Emma Stabenow, geb. zu Löbgallen 23. Dezember 1819, † zu Kleszowen 16. Oktober 1891.

**Kinder:** 1. Helene Julie, geb. zu Kleszowen 11. Juni 1842, verm. zu Kleszowen 17. August 1866 mit Philipp von Bujak, auf Ramberg zc. [Ramberg bei Szabienen.]

2. † Jenny Julie, geb. zu Kleszowen 12. Juli 1844, † daselbst 18. September 1878, verm. zu Kleszowen 22. November 1872 mit Eugen Ritter und Edlen von Detinger, Generalmajor z. D. [Friedenau bei Berlin.]

3. Viktor Emil Eugen, geb. zu Kleszowen 27. April 1848, auf Kleszowen, Charlottenwalde und Adelig-Broszaitzchen, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, Mitglied des Reichstages, verm. zu Launingken 30. Dezember 1879 mit Anna von Sanden, geb. zu Launingken 19. September 1857, † zu Kleszowen 21. April 1881. [Kleszowen bei Willkischken.]



Hugo Friedrich Leopold Müller auf Groß-Steegen im Kreise Pr. Eylau, Lieutenant der Landwehr-Eskadron Bartenstein, und Friedrich Albert Oskar Müller auf Klein-Steegen im Kreise Pr. Eylau, Brüder, wurden von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, bei Gelegenheit der Krönung zu Königsberg 18. Oktober 1861 unter dem Namen „von Steegen“ in den Adelsstand erhoben.

Friedrich Karl Müller, geb. zu Marienthal in Pommern 5. März 1790, † zu Klein-Steegen 5. März 1859, auf Massauen im Kreise Preuß. Friedland, Klein-Steegen, Gottenfeld, Groß-Steegen und Gottesgnade im Kreise Preuß. Eylau, verm. zu . . . 14. Februar 1821 mit Hulda von Korzfleisch, geb. zu Argelothen 9. Juni 1797, † zu Klein-Steegen 31. März 1842.

Friedrich Leopold Hugo von Steegen, geb. zu Klein-Steegen 15. Februar 1830. (f. A.)

Friedrich Albert Oskar von Steegen, geb. zu Klein-Steegen 23. März 1837. (f. B.)

## A.

† Friedrich Leopold Hugo von Steegen, geb. zu Heinrichsbruch 15. Februar 1830, † zu Groß-Steegen 1. Juli 1879, Stifter und Nutznießer des Fideikommisses Groß-Steegen und Gottesgnade im Kreise Preuß. Eylau, Premierlieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Laggarden 4. März 1862 mit

Anna Jungschulz von Roeborn, geb. zu Woninkeim 5. Februar 1843. [Groß-Steegen bei Lichtenfeld.]

**Kinder:** 1. Botho Friedrich Karl Hugo, geb. zu Groß-Steegen 26. Dezember 1862, Nutznießer des Fideikommisses Groß-Steegen, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3. [Groß-Steegen bei Lichtenfeld.]

2. Helene Bertha Anna, geb. zu Groß-Steegen 18. März 1864, verm. zu Groß-Steegen 18. Oktober 1889 mit Otto von Unger, Premierlieutenant im 1. Garde-Ulanen-Regiment, kommandirt zur Kriegsakademie. [Berlin.]

## B.

Friedrich Albert Oskar von Steegen, geb. zu Klein-Steegen 23. März 1837, Begründer und Nutznießer des Fideikommisses Klein-Steegen und Gottenfeld im Kreise Preuß. Eylau, auf Rogalwalde im Kreise Darkehmen, Sienken und Eydeln, Schwatten und Wicherts im Kreise Pr. Eylau, Wilknitt im Kreise Heiligenbeil, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Reserve-Dragonier-Regiment, verm. zu Partsch 17. Mai 1871 mit

Minna von Schenk zu Lautenburg, geb. zu Doben 15. Oktober 1849. [Klein-Steegen bei Lichtenfeld.]

**Kinder:** 1. Adele Hulda Celestine Minna, geb. zu Klein-Steegen 3. April 1872, verlobt im Juni 1891 mit Kurt Freiherrn von der Goltz, auf Kompehnen, Sekondlieutenant der Reserve im Kürassier-Regiment Graf Wrangel (Ostpreuß.) Nr. 3.

2. Oskar Friedrich Rudolf, geb. zu Klein-Steegen 22. November 1873.

3. Friedrich Hugo Rudolf Oskar, geb. zu Klein-Steegen 26. November 1878.



mit Ulrich von Maltitz, auf Jakobsdorf, Hauptmann a. D., † zu Breslau 14. Juni 1870.

3) † Johanna Maria Sofie, geb. zu Peltzschütz 13. Februar 1811, † daselbst 20. Mai 1812.

4) † Henriette Marie Leontine, geb. zu Peltzschütz 3. Mai 1812, † daselbst als Kind.

5) † Hans Paul Silvius Ferdinand, geb. zu Breslau 13. Februar 1817, † zu Domslau im Kreise Breslau 13. September 1856, auf Riegersdorf im Kreise Strehlen, verm. zu Breslau 2. März 1842 mit Klara von Hülsen, geb. zu Breslau 24. November 1819, † zu . . . 2. März 1888.

**Kinder:** (1) † Karl Wilhelm Ferdinand Friedrich, geb. zu Breslau 22. Januar 1843, † daselbst 28. Juni 1873, Kaiserl. Königl. Oesterreich. Offizier a. D.

(2) † Maximilian, geb. zu Riegersdorf 3. Dezember 1847, † daselbst 7. März 1849.

(3) Louise, geb. zu Riegersdorf 25. Dezember 1849. [Breslau.]

(4) Arthur, geb. zu Domslau im Kreise Breslau 3. Oktober 1854, Beamter im Deutschen Offizier-Verein, Premierlieutenant der Landwehr-Infanterie. [Berlin.]

6) † Ernst Wolfgang Lebrecht Moritz, geb. zu Berlin 22. September 1822, † zu Sackschönau 4. Februar 1849, Sekondlieutenant im Leib-Rürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1.

7) † Karl August Wilhelm Traugott, geb. zu Sackschönau 2. Februar 1826, † daselbst 1. Juni 1854, Landwirth.

8) Friedrich Wilhelm Maximilian Ehregott, geb. zu Sackschönau 29. September 1828, auf Sackschönau im Kreise Breslau, Premierlieutenant a. D., zuletzt im 2. Schles. Jäger-Bataillon Nr. 6, verm. zu Sigmansdorf 15. August 1871 mit

Anna von Prittwitz und Gaffron a. d. H. Sigmansdorf, geb. zu Sigmansdorf 24. Juli 1852. [Sackschönau bei Breslau.]

**Kinder:** (1) Wilhelm Konstantin Konrad, geb. zu Sackschönau 19. Oktober 1872.

(2) † Gerhard, geb. zu Sackschönau 11. Oktober 1873, † daselbst 23. August 1874.

(3) Erna Louise Olga, geb. zu Sackschönau 14. September 1874.

(4) Bernhard Hellmuth, geb. zu Sackschönau 7. April 1876.

(5) † Albrecht, geb. zu Sackschönau 7. April 1876, † daselbst 22. Mai 1877.

(6) † Eberhard, geb. zu Sackschönau 15. Juni 1877, † daselbst 27. März 1878.

(7) Tochter, geb. zu Sackschönau 17. März 1891.

9) † Elisabeth Friederike Auguste Elise, geb. zu Sackschönau 12. März 1830, † zu Breslau 3. Juni 1871, Ehrenstiftsdame des Stiftes zum Heiligen Grabe.

10) † Konrad, geb. zu Breslau 31. März 1832, † daselbst 6. Juli 1873, Hauptmann a. D., zuletzt im 3. Niederschles. Infanterie-Regiment Nr. 50.

4. † Friedrich Wilhelm Moritz, geb. zu Stein 28. Mai 1787, † zu Stachau 13. Januar 1857, auf Stachau im Kreise Nimptsch, Landesältester des Kreises Nimptsch und Major a. D., zuletzt Rittmeister und Eskadronsführer im 2. Reichenbacher Landwehr-Regiment, 1847 Mitglied des Vereinigten Landtages zu Berlin, verm. I. zu Sackschönau 20. Juni 1810 mit Charlotte Frein von Canitz und Loos, geb. zu Sackschönau



- Söhne:** (1) † Hans Moritz Lupold, geb. zu Nepplin 17. Oktober 1875, † daselbst 27. Juni 1878.  
 (2) Hans Reinhold Oskar Moritz, geb. zu Nepplin 10. Januar 1877.  
 (3) Hans Lupold Friedrich, geb. zu Nepplin 3. Dezember 1878.  
 (4) † Hans Oskar Kurt, geb. zu Nepplin 26. Juni 1880, † daselbst 25. März 1888.  
 (5) † Hans Hellmuth Karl Walter, geb. zu Nepplin 8. Mai 1882, † daselbst 20. Juli 1886.  
 (6) Hans Gerhard Erwin, geb. zu Nepplin 27. Februar 1886.  
 (7) Hans Traugott Gerhard, geb. zu Nepplin 27. Juli 1887.
5. † Friederike Wilhelmine Louise, geb. zu Stein 22. August 1788, † daselbst 27. August 1788.
6. † Louise Ferdinande Wilhelmine, geb. zu Stein 29. Januar 1790, † zu Schmiedzdorf 7. Juni 1867, verm. zu Stein 14. November 1817 mit Karl von Studnitz, auf Schmiedzdorf, Landesältesten, Landrath u., † zu Schweidnitz 24. Juni 1860.
7. † Ernst Heinrich Ferdinand, geb. zu Stein 22. Juni 1791, † zu Breslau 16. September 1866, auf Stein und Bischofowitz, Oberstlieutenant a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1, verm. zu Baumgarten 7. November 1831 mit Natalie von Schickfus und Neudorf a. d. S. Baumgarten, geb. zu Baumgarten 7. November 1811, † zu Breslau 10. Februar 1884.
- Kinder:** 1) † Sohn, † geb. zu Breslau 17. Februar 1833.  
 2) † Ferdinand Ernst Paul, geb. zu Breslau 16. November 1834, † zu Leubus 2. April 1890, Lieutenant a. D., zuletzt im Leib-Kürassier-Regiment (Schles.) Nr. 1.  
 3) Wilhelm Alexander Fedor, geb. zu Breslau 12. August 1836, auf Bischofowitz, Major a. D., zuletzt im 1. Schles. Husaren-Regiment Nr. 4, verm. zu Breslau 22. Juni 1866 mit Ottilie von Eschirsky und Bögendorf, geb. zu Breslau 22. Juli 1844. [Bischofowitz bei Jordansmühl.]
- Kinder:** (1) Mathilde Natalie Elisabeth, geb. zu Ohlau 3. Mai 1867, verm. zu . . . mit Ernst von Eicke und Polwitz, auf Polwitz, Premierlieutenant der Reserve im Leib-Kürassier-Regiment Großer Kurfürst (Schles.) Nr. 1. [Polwitz bei Ohlau.]  
 (2) Ferdinand Fedor Friedrich, geb. zu Münsterberg 10. Juli 1868, Sekondlieutenant im 2. Leib-Husaren-Regiment Kaiserin Nr. 2. [Posen.]  
 (3) Ottilie Eugenie Margarethe, geb. zu Münsterberg 22. Juli 1869.  
 (4) † Maximilian, geb. zu Bischofowitz 17. April 1875, † zu Breslau 23. Mai 1880.
- 4) Moritz Oskar Hugo, geb. zu Breslau 6. Mai 1838, auf Stein, Rittmeister a. D., zuletzt im 1. Schles. Husaren-Regiment Nr. 4, verm. I. zu Karlsdorf 24. Oktober 1864 mit Emmy Mens, geb. zu Karlsdorf 25. August 1845, † zu Stein 1. August 1865; II. zu Karlsdorf 28. November 1871 mit Rosa von Mens, geb. zu Karlsdorf 26. Februar 1852. [Stein bei Jordansmühl.]
- Kinder:** (1) † Margarethe, geb. zu Stein 24. Juni 1865, † zu Karlsdorf 17. März 1866.  
 (2) Georg Rudolf Ferdinand, geb. zu Stein 23. März 1873.  
 (3) Kurt Hugo Fedor, geb. zu Stein 8. Februar 1874.





Er H. Wilhelm L. Ritter von Franzen, bei Gelegenheit des Einzuges der kaiserlichen Truppen in Berlin 16. Juni 1871 „wegen der im Kriege gegen Frankreich vor dem Feinde bewiesenen Tapferkeit“, in den Adelsstand erhoben.

Eduard Karl Julius Theodor von Stöcken, geb. zu Halberstadt 27. Oktober 1824 Sohn des zu Breslau 6. September 1873 † August Stöcken, Landrath zu Schwerin, und der zu Breslau 13. November 1870 † Anna, geb. Fischer, Generalleutnant & D., zuletzt Kommandeur der 26. Infanterie-Brigade, verm. zu Bromberg 17. September 1857 mit Rosina Maria Hedwig Lucjowska, geb. zu Köln 20. September 1832. [Bromberg.]

**Kinder:** 1. Maria Emilie Amalie Hedwig, geb. zu Berlin 16. August 1858, verm. zu Minden 7. Oktober 1885 mit Oskar Hülsen, Oberleutnant & D. und Bezirkskommandeur zu Königs.

2. Leo August Eduard, geb. zu Berlin 7. Mai 1862, Premierlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 95, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Lausitz in Eberleschen 27. Oktober 1884 mit

Anna von Steinfeller, geb. zu Stortencin 20. März 1866. [Berlin.]  
**Sohn:** Eduard Erich, geb. zu Berlin 15. April 1891.

3. Erich Fritz Eduard, geb. zu Berlin 4. Februar 1866, Sekondlieutenant im 3. Garde-Grenadier-Regiment Königin Elisabeth. [Spandau.]

## von Stössel.

Evangelisch. — Schlesischer Uradel.

**Wappen:** In Roth ein rechtsgekehrter Rohrentopf mit silberner Stirnbinde. Auf dem roth-silbern bewulsteten Helme mit gleichen Decken die Schildfigur.

Die von Stössel gehören zum Schlesischen Uradel. — Ihr ältest-bekannter Ahnherr ist Werner Stißl, welcher 1357 erwähnt wird, während die urkundlich beglaubigte Stammreihe mit Georg von Stössel, auf Leutersdorf und Krämersborn, welcher in der ersten Hälfte des XVI. Jahrhunderts lebte, beginnt.

Die Familie war ehemals außer in Schlessen auch in der Mark Brandenburg, in Ostpreußen und im Posenischen angesessen.

† Christof Sigismund Ludwig von Stössel, geb. zu Steinbach im Kreise Schwiebus 27. Januar 1742, † zu Breslau 24. Juni 1814, auf Radau, Klippendorf im Kreise Schwiebus, Mittel- und Nieder-Gläfersdorf im Kreise Lüben, Drogelwitz im Kreise Groß-Glogau, Herrschaft Roschentin im Kreise Lublinitz, Kaiserl. Kapitän im Regiment Andlau, verm. I. zu . . . 1763 mit Henriette Johanna Amalie von Stössel a. d. H. Liebschütz, geb. zu Liebschütz 4. Juli 1745, † zu Drogelwitz 10. November 1804; II. zu . . . 1798 mit Friederike Amalie von Döring, geb. zu Boeren 24. Januar 1774, † zu Breslau 22. März 1827.

**Kinder:** 1. † Sigismund Karl Ludwig, geb. zu Liebschütz 10. Oktober 1768, † zu Militzsch 7. November 1831, Major a. D., zuletzt Gensdarmarie-Brigadier des Kreises Militzsch, verm. zu Landsberg 29. September 1805 mit Charlotte von Ostrowska, geb. zu Schreiberndorf 17. Juni 1785, † zu Parchwitz 10. Mai 1866.

2. † Karl August Sigismund, geb. zu Neu-Ruppin 7. Juni 1772, † zu Schlichtingsheim 29. März 1850, auf Roschentin, Boronow und Rosottel im Kreise Lublinitz, verm. zu Drogelwitz 8. Juni 1801 mit Louise Susanne











6. Elisabeth Albertine Henriette, geb. zu Berlin 6. Oktober 1856, verm. zu Frankfurt a. O. 16. Juli 1891 mit Heinrich Zachariae, Hauptmann und Kompagniechef im Leib- Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm III. (1. Brandenburg.) Nr. 8. [Frankfurt a. O.]

### von Stumpfeld und von Stumpfeld-Lillienanker.

Evangelisch. — Reichs-Adelstand d. d. Wien 6. Oktober 1763 (für Christof und Jakob); Preuß. Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Lillienanker“ d. d. Potsdam 4. Januar 1843 (für Karl Wilhelm). — In der Provinz Pommern angeessen: Fideikommiß Daskow mit Dittmannsdorf, Behrenshagen und Alten-Willersshagen im Kreise Franzburg (gestiftet 20. April 1841).

**Wappen** (1763): Gespalten: vorn in Roth ein rechts-gekehrter silberner Greif und hinten in Blau ein aus der Spaltlinie wachsender nackter Linkarm, welcher in der Hand drei goldene Kornähren emporhält. Auf dem roth-silbern-blau-golden bewulsteten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken ein goldener Stern zwischen offenem schwarzen Flügel.

**Wappen** (1843): Geviert: I. und IV. (von Stumpfeld): s. oben; II. und III. (von Lillienanker): Unter blauem, mit drei silbernen Schindeln nebeneinander belegten Schildeshaupte in Gold ein fliegender natürlicher Specht. Zwei Helme: rechts (von Stumpfeld): s. oben; links (von Lillienanker): eine goldene Lilie zwischen offenem, je mit einer silbernen Schindel belegten blauen Flügel.

Christof Stumpfeld, Königl. Schwed. Amtshauptmann zu Barth, Franzburg, Grimmen und Triebfus, und Jakob Stumpfeld, Pfandträger des Königl. Schwed. Dominialgutes Endingen im Kreise Franzburg, wurden von Kaiser Franz I. d. d. Wien 6. Oktober 1763 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben.

Christof von Stumpfeld pflanzte das Geschlecht fort, während Jakob von Stumpfeld unvermählt verstarb.

Ein Enkel des Ersteren:

Karl Wilhelm von Stumpfeld, auf Trin-Willersshagen im Kreise Franzburg, Erbe und Nutznießer des von Lillienanker'schen\*) Familienfideikommisses Daskow zc., erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm IV., König von Preußen, s. d. Potsdam 4. Januar 1843 die Genehmigung zur Namens- und Wappenvereinigung mit „Lillienanker“ und zur Vererbung derselben auf den jedesmaligen Nutznießer des Fideikommisses.

† Christof von Stumpfeld, geb. zu . . . , † zu . . . , auf Krummshagen im Kreise Franzburg und Windebraß im Kreise Grimmen, Königl. Schwed. Amtshauptmann zu Barth, Franzburg, Grimmen und Triebfus, verm. zu Endingen im Kreise Franzburg 20. September 1748 mit Anna Maria von Meinke, geb. zu . . . , † zu . . .

**Sohn:** † Johann Friedrich, geb. zu . . . , † zu . . . , auf Krummshagen und Windebraß, verm. zu Batel im Kreise Franzburg 29. Oktober

---

\*) Johann Specht, Königl. Schwed. praefectus fisci provincialis in Pommern, ward von Karl XI., König von Schweden, s. d. Stodholm 2. Juni 1693 unter dem Namen „von Liljenander“ in den Adelstand erhoben. [Wappen (1693): s. oben bei 1843.] Seine Nachkommenschaft ist erloschen.





mit Cäcilie von Nickisch-Rosenegk, geb. zu . . . , † zu Wohlau im Juli 1866. [Rheinsberg.]

**Tochter:** Cäcilie, geb. zu Wohlau 14. Juli 1866.

(5) Klara Ottilie Rosalie, geb. zu Daskow 7. September 1849, verm. zu Daskow 2. Juni 1869 mit Karl von Schuckmann, auf Mersine, † zu Mersine 13. Dezember 1881. [Mersine im Kreise Wohlau]

(6) Robert Karl Wilhelm Gustav, geb. zu Daskow 25. September 1853, Rittmeister und Kompagniechef im Pommer. Train-Bataillon Nr. 2, verm. zu Bodenstein 23. Mai 1880 mit Leone Gräfin von Winzingerode, geb. zu Bodenstein 21. März 1860. [Alt-Damm.]

**Kinder:** a. Hans Joachim, geb. zu Weiffenfels 7. Mai 1881.

b. Ursula Klara Marie, geb. zu Weiffenfels 14. August 1882.

c. Anna Louise Wilhelmine, geb. zu Weiffenfels 13. Februar 1884.

d. Sylfe Marie Elisabeth Louise, geb. zu Weiffenfels 10. Dezember 1887.

## von Stumpff.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 1. Dezember 1886.

**Wappen** (1886): Im schräglinck getheilten und in der Theilungslinie mit einem goldenen Kanonenrohre belegten Felde: oben in Roth ein wachsendes silbernes Roß und unten in Schwarz ein entwurzelter silberner Baumstumpf mit goldenem Eichenzweige. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsendes silbernes Roß.

Karl August Bernhard Stumpff, Generallieutenant z. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Dezember 1886 in den Adelsstand erhoben.

† Karl August Bernhard von Stumpff, geb. zu Staßfurt 21. März 1819, † zu Berlin 19. November 1889 (Sohn des zu Staßfurt 5. Januar 1844 † Dr. med. Heinrich Stumpff, Hofraths, und der zu Staßfurt 12. August 1820 † Auguste, geb. Braune). Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 3. Feld-Artillerie-Brigade, verm. zu Süterbog 12. Oktober 1857 mit

Maximiliane Karoline Ida Schlichting, geb. zu Brandenburg a. H. 9. August 1836. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Friedrich Wilhelm Heinrich Karl, geb. zu Wittenberg 30. November 1858, Premierlieutenant im Feld-Artillerie-Regiment General-Feldzeugmeister (1. Brandenburg.) Nr. 3, kommandirt zur Kriegs-Akademie, verm. zu Dresden 4. Oktober 1890 mit

Minna Adele Martha Elliesen, geb. zu Löberitz 27. Februar 1869. [Berlin.]

2. Louise Ida Auguste Wilhelmine Anna, geb. zu Wittenberg 21. Juli 1860, verm. zu Berlin 19. September 1881 mit Robert Schütz, Major z. D. [Charlottenburg.]



- Töchter:** (1) † Baleska, geb. zu . . . 22. Juni 1842, † zu Rathshof 16. August 1860.
- (2) † Marie Ida Auguste Martha, geb. zu . . . 19. Januar 1844, † zu Siedenburg 13. Juni 1877, verm. zu Königsberg i. Pr. 20. Oktober 1868 mit Dr. med. Rudolf Rhode, prakt. Arzt, † zu Siedenburg in Hannover 13. Dezember 1876.
- (3) Ida, geb. zu . . . 24. Januar 1845, verm. zu . . . mit . . . , Polizeikommissar. [. . .]
- (4) † Olga, geb. zu . . . 20. April 1846, † zu . . . 4. September 1846.
- 6) † Rudolf Christof Stefan Batory, geb. zu Pohiebels 3. August 1815, † zu Queden 3. Mai 1853, auf Kraußen, Fabiansfelde und Böttchershöfchen im Kreise . . . , Sekondlieutenant a. D., zuletzt im 5. Kürassier-Regiment, verm. zu Böttchershöfchen . . . 1849 mit Flora Arendt, geb. zu Laptau 9. Dezember 1821, † zu Angerburg 2. August 1878.
- Töchter:** (1) Auguste, geb. zu . . . 11. April 1845, verm. zu . . . 3. Februar 1862 mit Rudolf Walter, Postexpedienten zu Waldau (geschieden). [Insterburg.]
- (2) † Marie, geb. zu . . . 11. Oktober 1847, † zu Angerburg 9. Januar 1875.
- (3) † Emma, geb. zu . . . 10. Juli 1849, † zu Angerburg 2. Januar 1875.
- (4) Olga Flora Fanny, geb. zu Mareese 12. Dezember 1855, verm. zu Angerburg 4. Oktober 1878 mit Julius Menhöfer, auf Ballethen. [Ballethen bei Darkehmen.]
- 7) † Amalie Ida Lucie Auguste, geb. zu Posewangen 13. Dezember 1816, † zu Preußisch-Wiltzen 18. Februar 1873, verm. I. zu Königsberg i. Pr. 20. November 1839 mit Gustav von der Goltz, auf Safunowen, Lieutenant a. D., † zu Königsberg i. Pr. 6. Dezember 1847; II. zu Rathshof 8. Januar 1849 mit Eugen von Heyking, auf Annafeld, † zu Breslau 29. Januar 1870.
- 8) Pauline Viktoria Labellealliance, geb. zu Weizdorf 18. Juni 1818, verm. zu Rathshof 25. September 1849 mit Otto von Korkfleisch, Obersten z. D. [Hannover.]
- 9) † Bartholomäus Louis Hubert, geb. zu Köffel 25. August 1822, † zu Schwes 11. Juli 1873, auf Klein-Bieland im Kreise Elbing, verm. zu Elbing 12. Dezember 1851 mit Karoline Groß, geb. zu Elbing 26. Juli 1820, † daselbst 19. November 1872.
- Kinder:** (1) † Franz Rudolf Louis, geb. zu Klein-Bieland 28. Dezember 1852, † zu Elbing 14. April 1871, Portepesführer im 5. Ostpreuß. Infanterie-Regiment Nr. 41.
- (2) Marie Klara Alexandrowna, geb. zu Klein-Bieland 20. Oktober 1855. [Montreux.]
- (3) Elisabeth Augusta Viktoria, geb. zu Klein-Bieland 4. Mai 1858. [Montreux.]
3. † Johann Wilhelm Leopold, get. zu Sensburg 26. Mai 1783, † daselbst 29. Dezember 1783.
4. † Josef August, geb. zu Sensburg 23. April 1790, † daselbst 17. Januar 1791.

## von Tellemann-Steuber.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand unter dem Namen „von Tellemann-Steuber“ d. d. Berlin 7. November 1881.

**Wappen** (1881): Gespalten: vorn in Blau ein härtiger Mann in weißem Gewande, mit rothgeschlitzten Oberärmeln und Pumphosen, auf dem Haupte ein weißes Barett mit einer weißen und einer rothen Feder, welcher in der Rechten einen aufgerichteten silbernen Pfeil und in der Linken eine gesenkte goldene Armbrust trägt, auf braunem Felsen; hinten in Silber ein brauner Spürhund. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links schwarz-silbernen Decken ein wachsender gekrönter goldener Löwe, welcher einen aufgerichteten blau-gefiederten silbernen Pfeil emporhält.

Ernst Eduard Tellemann, Regierungsrath zu Naumburg a. S., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 7. November 1881, mit Beilegung des Namens und Wappens seiner Schwiegermutter, Ottilie von Heister, geb. v. Steuber, unter dem Namen „von Tellemann-Steuber“ in den Adelsstand erhoben.

† Ernst Eduard von Tellemann-Steuber, geb. zu Naumburg a. S. 30. November 1836, † zu Berlin 1. Januar 1890 (Sohn des zu Naumburg a. S. 16. März 1874 † Ernst Wilhelm Tellemann, auf Schölen, Justizraths, und der zu Naumburg a. S. 9. April 1889 † Auguste Sofie, geb. Bollmann), Ober-Verwaltungsgerichtsrath, verm. zu Naumburg a. S. 8. Dezember 1864 mit

Klara von Heister, geb. zu Königsberg i. Pr. 21. April 1842. [Berlin.]

**Kinder:** 1. † Albrecht Ernst, geb. zu Naumburg a. S. 1. August 1867, † zu San Remo 21. April 1889, Sekondlieutenant im Kürassier-Regiment Graf Geyler (Rhein.) Nr. 8.

2. Elisabeth Klara, geb. zu Anklam 3. November 1869, verm. zu Berlin 8. Juli 1890 mit Axel von Loeper, Premierlieutenant im 4. Garde-Regiment zu Fuß. [Spandau.]

## von Tempelhoff.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 20. März 1784 (für Georg Friedrich Ludwig); d. d. Berlin 23. März 1802 (für August Wilhelm Ferdinand). — In der Provinz Posen angesessen.

**Wappen** (1784 und 1802): Innerhalb goldenen Schildesrandes in Blau ein springender natürlicher Hirsch auf grünem Boden. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender geharnischter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Flügel. Den unteren Theil des Schildes umgiebt ein weißes Ordensband mit daranhängendem rothen mit Gold eingefassten Kreuze.

Georg Friedrich Ludwig Tempelhoff, Major im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen, s. d. Berlin 20. März 1784 in den Adelsstand erhoben. (s. I.)

August Wilhelm Ferdinand Tempelhoff, Lieutenant im Füsilier-Bataillon von Pelet, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 23. März 1802 in den Adelsstand erhoben. (s. II.)

## Ernst Tempelhoff, Amtsrath zu Rumpen.

Georg Friedrich Ludwig von Tempelhoff, geb. zu Trampe 17. März 1737.  
(f. I.)

N. N. Tempelhoff.

August Wilhelm Ferdinand von Tempelhoff. (f. II.)

## I.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 20. März 1784.

† Georg Friedrich Ludwig von Tempelhoff, geb. zu Trampe 17. März 1737, † zu Berlin 13. Juli 1807, Generallieutenant a. D., zuletzt Generalmajor und Chef des 3. Artillerie-Regiments, verm. zu . . . mit . . . Brunow, geb. zu . . . , † zu . . .

Sohn: † Karl Eduard, geb. zu Berlin 2. Juli 1781, † zu Dombrowka 30. Januar 1845, auf Dombrowka im Kreise Posen, Justiz- und Kommissionsrath, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment Gensdarmes, verm. zu Posen mit Henriette Friederike Hubert, geb. zu Posen 9. März 1785, † zu Dombrowka 31. August 1859.

Kinder: 1) † Agnes, geb. zu Posen 20. April 1803, † zu Berlin . . . 18 . . .

2) † Friedrich August Napoleon, geb. zu Glogau 8. April 1804, † zu Berlin 6. September 1868, Justizrath, verm. zu Powodomo 15. November 1835 mit Jeanette von Dziembowska, geb. zu Powodomo 18. Januar 1816, † daselbst 2. November 1854.

Kinder: (1) Arthur, geb. zu Berlin 13. März 1837, Lieutenant a. D., zuletzt im Regiment Königin Elisabeth. [Amerika.]

(2) Marie, geb. zu Berlin 24. Januar 1838, verm. zu Berlin 19. Februar 1878 mit Hermann Taucher, Superintendenten zu Gufow.

(3) Anna Friederike Malwine Marie, geb. zu Berlin 20. März 1839. [Dombrowka.]

(4) Alara, geb. zu Berlin 19. Dezember 1840, verm. zu Berlin 19. Mai 1860 mit Wilhelm Ludendorff, Rittmeister a. D. [Berlin.]

(5) † Elise, geb. zu Berlin 21. Mai 1844, † zu Stettin 2. Januar 1882, verm. zu Berlin 31. Oktober 1872 mit Paul Krahn, Obersten und Kommandeur des 1. Westfäl. Feld-Artillerie-Regiments Nr. 7, † zu Wesel 20. August 1891.

(6) † Karl, geb. zu Berlin 20. November 1846, † daselbst 19. Januar 1867.

(7) † Hedwig, geb. zu Berlin 2. Dezember 1850, † zu Powodomo 22. August 1854.

(8) † Jeanette, geb. zu Berlin 17. August 1851, † zu Samund 12. Juni 1886, verm. zu Dombrowka 15. Oktober 1878 mit Hugo Kaiser, Pastor zu Geritz bei Köslin.

(9) Henriette, geb. zu Berlin 7. August 1853. [Berlin.]

3) † Sofie Konstanze Florentine, geb. zu . . .

4) Eduard Friedrich Gotthard, geb. zu Odra 26. September 1807, auf Dombrowka, Hauptmann a. D., zuletzt im Regiment Garde-Schützen, verm. zu Powodomo 18. Juli 1838 mit

Louise von Dziembowska, geb. zu Powodomo 20. Mai 1818. [Dombrowka bei Posen.]







Ostrowo im Kreise Czarnikau, Kriegs- und Domänenrath, verm. zu Kalisch 2. Juni 1801 mit Auguste Louise Grimm von Grimmenstein, geb. zu Schneidemühl 19. September 1783, † zu Schweidnitz 13. Januar 1838.

**Kinder:** 1. † Georg Karl Wilhelm, geb. zu Kalisch 28. Mai 1802, † zu Ratibor 25. Mai 1878, Geh. Justizrath a. D., verm. I. zu Ratibor 26. November 1831 mit Jenny Eberhard, geb. zu Karbis 22. Juni 1810, † zu Ratibor . . . 1841; II. zu Brzezniß 29. Oktober 1843 mit Agnes von Brochem, geb. zu Brzezniß 3. August 1820. [Gotha.]

**Kinder:** 1) † Jenny, geb. zu Ratibor 31. Oktober 1832, † zu Wiesbaden 4. Oktober 1886, verm. zu Ratibor . . . mit Heinrich Doms, Geh. Kommerzienrath zu Ratibor.

2) Pauline, geb. zu Ratibor 4. April 1834. [Ratibor.]

3) Viktor Karl Erdmann, geb. zu Ratibor 11. September 1844, Regierungspräsident zu Wiesbaden, verm. zu Lükschena bei Leipzig 1. Februar 1887 mit

Martha Freiin Speck von Sternburg, vermitw. von Eickstedt, geb. zu Lükschena 22. August 1859. [Wiesbaden.]

**Tochter:** Gertha Maria Agnes Martha, geb. Berlin 23. Oktober 1887.

4) Marie Agnes, geb. zu Ratibor 18. April 1846, verm. zu Ratibor 6. Oktober 1868 mit Edmund von Wittken, Herzogl. Sachsen-Koburg und Gotha. Staatsrath. [Gotha.]

## II.

### von Tepper.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 7. Juni 1836.

**Wappen** (1836): In Blau ein schräglinker silberner Balken. Auf dem gekrönten Helme fünf silberne Straußenfedern, begleitet von je zwei auf dem oberen Schildesrande sitzenden weißen Tauben.

† Adolf Theodor Gustav von Tepper, geb. zu Marschwitz 9. September 1807, † zu Stabelwitz 14. Januar 1859, auf Stabelwitz im Kreise Breslau, Lieutenant der Landwehr-Kavallerie, verm. I. zu Meesendorf 15. Januar 1835 mit Fanny von Heinen, geb. zu Breslau 25. Juni 1819, † daselbst 11. April 1889 (geschieden und wiederverm. zu Groß-Wandris 10. Juni 1839 mit Ottokar Freiherrn von Wilamowitz-Möllendorff, auf Meesendorf zc., Kammerherrn und Premierlieutenant a. D., † zu Meesendorf 7. April 1867); II. zu Breslau 10. August 1843 mit Adelheid Beeliß, geb. zu Frankfurt a. D. 3. Februar 1821, † zu Stabelwitz 8. Juni 1847; III. zu Berlin 15. Mai 1849 mit Auguste Maffow, geb. zu Berlin 23. Oktober 1826. [Berlin.]

**Kinder:** 1. Wanda Adelheid, geb. zu Stabelwitz 17. Oktober 1844. [Dresden.]

2. Thoska Eleonore, geb. zu Stabelwitz 2. Dezember 1846. [Dresden.]

3. Kurt Adolf, geb. zu Stabelwitz 8. August 1850, Rittmeister a. D., zuletzt im Rhein. Ulanen-Regiment Nr. 7. [Hoppegarten bei Berlin.]

4. † Adolf Theodor, geb. zu Stabelwitz 15. September 1851, † (gefallen) vor St. Privat 18. August 1870, Portepieführer im Garde-Schützen-Bataillon.

5. Wally Augusta, geb. zu Stabelwitz 26. Juli 1854. [Berlin.]  
 6. Hans Adolf, geb. zu Stabelwitz 4. Juni 1855, Premierlieutenant im  
 Husaren-Regiment von Zieten (Brandenburg.) Nr. 3, verm. zu Hamburg  
 20. Oktober 1891 mit  
 (Anita) Mathilde Anna Hofmeyer, geb. zu Hamburg 6. Juni 1870.  
 [Rathenow.]

## III.

## Tepper von Trzeboń-Ferguson.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 12. Dezember 1861. — In den Provinzen Posen und Westpreußen angesessen: Fideikommiß Trzeboń im Kreise Wirß (gestiftet 1858).

**Wappen** (1861): Gespalten: vorn in Silber ein rechtsgekehrter rother Löwe, welcher einen achtstrahligen blauen Stern in der rechten Vorderpranke emporhält; hinten (Ferguson) in Blau eine goldene Schnalle, begleitet von drei (2:1) rechtsgekehrten goldenen Eberköpfen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts roth-silbernen und links blau-goldenen Decken eine wachsende, blau-gekleidete Jungfrau mit goldener Halskette, welche in der Rechten einen grünen Papagei und in der Linken einen achtstrahligen blauen Stern emporhält.

- † Heinrich Sigismund Tepper von Trzeboń-Ferguson, geb. zu Filehne 16. Januar 1796, † zu Steglitz bei Berlin 8. Dezember 1867, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń im Kreise Wirß, auf Boromko und Zempelkomo im Kreise Flatow, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Leib-Husaren-Regiment Nr. 2, verm. zu Wirßa 17. Juli 1832 mit Louise Christiane Friederike von Lehmann, geb. zu Domka 1800, † zu Trzeboń 11. März 1872.  
**Kinder:** 1. Albertine Wilhelmine Henriette, geb. zu Trzeboń 15. April 1833, verm. zu Lobens 9. November 1854 mit Georg von Kunowski, Distriktskommissar zu Nefla, Premierlieutenant a. D., † zu Nefla bei Posen 26. Juli 1890. [Ober-Wilda bei Posen.]  
 2. Adolf Heinrich Theodor, geb. zu Trzeboń 18. Februar 1835, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń, auf Boromko, Premierlieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Bromberg im Mai 1866 mit Valerie Schlesinger, geb. zu Dombrowken im Kreise Schwetz 31. Dezember 1848. [Boromko bei Flatow.]  
**Tochter:** Margarethe Louise, geb. zu Boromko 9. April 1868, verm. zu Berlin 7. Dezember 1889 mit Dr. med. Hermann Heinrich, Stabsarzt a. D., prakt. Arzt. [Berlin.]  
 3. † Rudolf August, geb. zu Trzeboń 14. August 1837, † daselbst 6. Februar 1872, Nutznießer des Fideikommisses Trzeboń.  
 4. Gustav Otto, geb. zu Trzeboń 13. Mai 1839, Rittmeister a. D., zuletzt in der Landwehr-Kavallerie. [Berlin.]

## von Thaer.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 9. September 1867. — In der Provinz Schlesien angesessen.

**Wappen** (1867): In Silber ein eingebogener schwarzer Sparren, begleitet von drei (2:1) grünen Kleeblättern. Auf dem gekrönten Helme mit schwarz-silbernen Decken ein vorwärtsgekehrter golden-bewehrter schwarzer Greif, welcher in jeder Pranke eine Lanze mit von Silber über schwarz getheiltem Fähnlein hält.

Die Familie Thaer stammt aus Hannover.

Ihr gehört an:

Albrecht Daniel Thaer, geb. zu Celle 14. Mai 1752, † zu Möglin bei Rüstzin 26. Oktober 1828, Staatsrath, Professor der Land-



















† Robert Oswald von Ulrici, geb. zu Lübben 29. Mai 1816, † zu Wannsee 31. Oktober 1886 (Sohn des zu Frankfurt a. O. 13. Dezember 1866 † August Friedrich Ulrici, Justizraths, Rechtsanwalts und Notars daselbst, und der zu Frankfurt a. O. 22. Februar 1817 † Susette Emilie, geb. Zinke), Oberlandforstmeister und Direktor der Abtheilung für Forsten im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, verm. zu Charlottenburg 28. März 1844 mit

Minna Ernestine Köppe, geb. zu Landsberg a. W. 3. Februar 1821. [Wannsee.]

**Kinder:** 1. † Olga Susanne, geb. zu Bromberg 22. März 1845, † zu Schweidnitz 30. März 1868, verm. zu Berlin 14. Dezember 1867 mit Franz Oßfermann, Hauptmann und Kompagniechef im Grenadier-Regiment Prinz Carl von Preußen (2. Brandenburg.) Nr. 12, † (an einer in der Schlacht bei Mars-la-Tour erhaltenen Wunde) zu Gorze 20. September 1870.

2. Hugo Bodo, geb. zu Berlin 8. Oktober 1846, Forstmeister von Potsdam-Oranienburg, Rittmeister der Landwehr-Kavallerie, verm. zu Berlin 19. Juni 1879 mit

Henriette Antonie Schütte, geb. zu Berlin 19. Juli 1855. [Potsdam.]

**Söhne:** 1) Walther Bodo, geb. zu Köln a. Rh. 3. Juli 1882.

2) Erich Robert Paul, geb. zu Köln a. Rh. 6. März 1884.

3. Klara Rosalie, geb. zu Morbach 15. Juli 1848, verm. zu Berlin 14. September 1867, mit Edwin von Kanfer, Obersten z. D., † zu Wannsee 22. Juli 1887. [Berlin.]

4. Ida Minna Marie, geb. zu Morbach 2. Februar 1850, verm. zu Berlin 7. Juli 1872 mit Fritz Bergell, Pächter der Domäne Quastenberg in Mecklenburg-Strelitz. [Quastenberg bei Stargard.]

## von Urff.

Evangelisch. — Hessischer Uradel. — In der Provinz Hessen angesessen.

**Wappen:** In Gold zwei abgewendete schwarze Adlerköpfe. Auf dem schwarz-golden bewulsteten Helme mit gleichen Decken eine oben mit drei Pfauenfedern besteckte goldene Säule zwischen offenem, beiderseits mit einem abgewendeten schwarzen Adlerkopfe belegten goldenen Flügel.

Die von Urff sind Hessischen Uradels. — Ihr ältestbekannter Ahnherr, mit welchem zugleich die Stammreihe beginnt, ist Konrad von Urff, 1160 Zeuge in einer Urkunde des Grafen zu Ziegenhain. Das Geschlecht zerfiel in zwei Hauptlinien: die ältere Heinrich'sche zu Oberurff, welche 1581 erloschen ist, und die jüngere Johann'sche, zu Niederurff und Zweiten, welche noch gegenwärtig blüht und zur Altheßischen Ritterschaft gehört. \*)

† Johann Wilhelm Rudolf von Urff zu Niederurff und Zweiten, geb. zu Niederurff 17. September 1702, † zu Marburg . . . 1766, Kurfürstl. Hessen-Kassel. Generallieutenant, verm. zu Marfershausen 15. Juni 1750 mit Wilhelmine von Buttlar genannt Treusch, geb. zu Friemen 3. Dezember 1720, † zu Niederurff 2. Juni 1803.

**Kinder:** 1. † Elisabeth Ernestine Wilhelmine, geb. zu Elberberg 4. Juni 1751, † zu Gilsa 2. Oktober 1784, verm. zu Elberberg 1. Juli 1767

\*) Vergl. Stammbuch der Altheßischen Ritterschaft von Rudolf von Buttlar-Elberberg; Wolfshagen 1888.













2. † Eggert Friedrich, geb. zu Birmoiffel 10. Januar 1798, † zu Züllich . . . 1840, Premier-Lieutenant im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34, verm. zu . . . mit Louise von Westrell, geb. zu . . . , † zu Stralsund 13. Februar 1848.

Söhne: 1) Karl Erich Eggert, geb. zu Züllich 20. Januar 1837, † zu Stralsund . . . 1842.

2) Karl Alfred, geb. zu Züllich 29. Oktober 1839, Großherzogl. Bad. Professor, verm. zu Berlin 15. Dezember 1890 mit Anna Freiin von Nesselrode-Sugenpoet, vermitw. Freifrau von Niedheim, geb. zu Baireuth 26. Februar 1843. [Landshut in Bayern.]

3. † Charlotte Mathilde Bernhardine, geb. zu Birmoiffel 2. November 1799, † zu Putbus 24. Dezember 1858, verm. zu Birmoiffel 24. Oktober 1823 mit Olof von Lindequist, auf Schweikwitz auf Rügen, † zu . . .

4. † Adelheid, geb. zu Birmoiffel 12. November 1800, † zu Gotha . . . 1841, verm. zu Birmoiffel 15. August 1820 mit Ferdinand Christian von Hausen, auf Groß-Ballhausen in Thüringen, † zu . . .

5. † Juliane Louise Konstanze, geb. zu Birmoiffel 26. März 1802, † zu Kopenhagen . . . 1884, verm. zu . . . mit Johann Atmer, auf Maria-berg bei Karlskrona in Schweden, † zu . . .

6. † Anton Otto, geb. zu Birmoiffel 24. April 1803, † daselbst 28. Januar 1842, auf Birmoiffel mit Bubkewitz und Klein Helle, Lieutenant a. D., zuletzt in der Landwehr, verm. zu Bayershausen 14. Oktober 1836 mit Wilhelmine von Zanthier, geb. zu Bayershausen 6. September 1818.

[Stralsund.]

Kinder: 1) Ottonie Auguste Christine Mathilde, geb. zu Zubzow 22. September 1837, verm. zu Stralsund 12. November 1856 mit Rudolf von Wilde, Obersten a. D. [Erfurt.]

2) † Axel Eggert Friedrich Julius, geb. zu Birmoiffel 23. Juni 1839, † zu Koblenz 18. Januar 1884, Regierungsrath daselbst, Ehrenritter des Johanniter-Ordens.

3) Ernst Wilhelm Konstantin, geb. zu Birmoiffel 26. April 1841, auf Birmoiffel, Major a. D., zuletzt im Pommer. Dragoner-Regiment Nr. 11, verm. zu Klein-Dubberow 30. Oktober 1868 mit Elisabeth Marie Agnes Adelheid von Treskow, geb. zu Teseritz 29. September 1846, † zu Birmoiffel 21. September 1890. [Birmoiffel bei Rappin.]

Kinder: (1) Frieda Minna Leontine, geb. zu Belgard 3. Oktober 1869. [Birmoiffel.]

(2) † Axel Ernst Oswald, geb. zu Belgard 19. Mai 1872, † daselbst 25. Mai 1872.

7. † Therese, geb. zu Birmoiffel 29. April 1804, † zu Putbus . . .

8. † Hermann, geb. zu Birmoiffel 14. Mai 1805, † zu Benz auf Rügen 12. Januar 1853.

9. † Adelgunde Sofie, geb. zu Birmoiffel 6. Januar 1806, † daselbst 30. Oktober 1806.

10. † Axel Julius, geb. zu Birmoiffel 17. März 1818, † zu Wiesbaden 20. März 1882, Major a. D., zuletzt im Pommer. Füsilier-Regiment Nr. 34.

#### 4. Zweig (Haus Freejen).

† Samuel Gottlieb von Ugedom, geb. zu Birmoiffel 25. November 1767, † zu Bergen . . . 1840, vormalß auf Breene mit Grosow,



vember 1824, auf Perrußen, Karmine und Melochwitz im Kreise Militſch, Domherr von Kammin, Generalmajor a. D. und Chef des Husaren-Regiments Prinz Eugen von Württemberg (Nr. 10), verm. I. zu Melochwitz 16. Dezember 1786 mit Friederike Freda Sofie von Küllmann, geb. zu Melochwitz 13. September 1769, † zu Karmine 14. Juli 1802; II. zu Langenhof bei Bernstadt 16. November 1803 mit Juliane Ernestine Henriette Gräfin Gessler, geb. zu Langenhof bei Bernstadt . . ., † zu Chomgutz bei Rosenberg . . .

**Kinder:** 1) † Johanna Sofie Freda Louise, geb. zu Medzibor in Schlesien 1. Januar 1788, † zu Melochwitz 23. Februar 1807.

2) † Friederike Leopoldine Amalie, geb. zu Medzibor 8. Februar 1789, † zu Melochwitz . . ., verm. zu Melochwitz . . . 1815 mit Julius August Leopold von Seyden, Postmeister zu Briesen, Rittmeister a. D., † zu Melochwitz im März 1867.

3) † Johann Friedrich Gustav Adolf Eugen, geb. zu Medzibor 18. Juli 1790, † daselbst 5. September 1791.

4) † Leopoldine Luise Antoinette Adolfine, geb. zu Polnisch-Wartenberg im Februar 1792, † zu Melochwitz 21. August 1857, verm. zu Melochwitz 14. Januar 1815 mit Ludwig Hennig von Küllmann, Major a. D., † zu Melochwitz . . . 1840.

5) † Freda Karoline Rudolfine Florentine, geb. zu Melochwitz 10. Oktober 1794, † daselbst . . . 1795.

6) † Eugen Johann Friedrich Erdmann, geb. zu Melochwitz 10. Oktober 1794, † daselbst 11. Dezember 1850, auf Melochwitz, verm. zu Breslau . . . 1828 mit Auguste von Hahn, geb. zu Arnsdorf bei Schweidnitz 18. August 1811, † zu Melochwitz 6. März 1846.

**Kinder:** (1) † Agnes Amalie Leopoldine Sofie Friederike, geb. zu Melochwitz 2. Juni 1829, † daselbst 16. Mai 1889, auf Melochwitz, verm. daselbst 2. September 1867 mit Felix Grafen von der Goltz, Major a. D., † zu Melochwitz 26. Juni 1882.

(2) Emma Auguste Friederike Wilhelmine Louise, geb. zu Melochwitz 20. Februar 1832, verm. zu Melochwitz 1. Dezember 1857 mit Richard von Hahn, Hauptmann a. D., † zu Wohlau 1. August 1882. [Wohlau.]

(3) † Pauline, geb. zu Melochwitz 21. Juni 1833, † zu Altona 7. Dezember 1868, verm. zu Melochwitz 2. September 1862 mit Wilhelm Freiherrn von Bock und Hermisdorf, Oberstlieutenant a. D., † zu Erdmannsdorf im Januar 1890.

7) † Friedrich Wilhelm, geb. zu Melochwitz 26. September 1796, † zu Dels 28. Mai 1808.

8) † Friederike Florentine Bernhardine, geb. zu Bernstadt 14. Juni 1798, † zu Melochwitz 6. April 1802.

9) † Antoinette Bernhardine, geb. zu Militſch 29. August 1800, † zu Melochwitz 8. März 1854.

10) † Wilhelmine Sofie Julie Marianne, geb. zu Bernstadt 14. September 1804, † daselbst 10. Dezember 1806.

11) † Karoline Juliane Louise, geb. zu Bernstadt 16. März 1807, † zu . . .

12) † Mathilde . . ., geb. zu . . ., † zu . . .

2. † August Adolf, geb. zu . . ., † zu . . .

3. † Marie Katharine Louise, geb. zu . . . 20. Mai 1748, † zu . . .

4. † Ottiliane Christine Friederike Margarethe, geb. zu . . . 16. August 1749, † zu . . . 2. Februar 1781, verm. zu . . . mit . . . von Bagevitz, † zu . . .







letzten Tage des Kaisermanövers in der Provinz Sachsen s. d. Merseburg  
11. September 1876 in den Adelsstand erhoben.

Eugen Friedrich Philipp von Bahlkampf, geb. zu Mainz 16. Februar  
1840 (Sohn des zu Frankfurt a. M. 31. Januar 1858 † Albert Ritters  
von Bahlkampf, Herzogl. Sachsen-Meiningen. und Hildburghausen.  
Wirkl. Geh. Raths und Staatsministers, und der zu Freiburg in Baden  
3. November 188. † Bertha, geb. Schmidt), Generallieutenant und  
Kommandant von Breslau, verm. zu Mülverstedt 8. Oktober 1874 mit  
Eugenie Gräfin von Hopffgarten, geb. zu Mülverstedt 22. Oktober  
1856. [Breslau.]

**Kinder:** 1. Albert Julius Eugen Bernhard, geb. zu Erfurt 11. Februar  
1876.

2. Eugen Ulrich Paul Albert, geb. zu Erfurt 18. März 1877.

3. Elisabeth Agnes Sofie, geb. zu Pfaffendorf bei Koblenz, 7. April 1879.

### von Vietsch.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 26. November 1832 (für Eugen  
August Karl) und d. d. Berlin 19. Januar 1874 (für Konrad Eugen.)

**Wappen** (1832 und 1874): Gespalten: vorn in Gold drei schrägrechte blaue Balken  
und hinten in Blau ein aus dem Spalt wachsender schwarz-geharnischter Schwert-  
arm. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein offener von Gold  
über Blau getheilter Flug.

Die Familie Vietsch stammt aus Klein-Schmalkalden.

Eugen August Karl Vietsch, Rittmeister im 1. Kürassier-Regiment  
und Adjutant der 16. Division, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm III.,  
König von Preußen, s. d. Berlin 26. November 1832 in den Adelsstand  
erhoben. (s. I.)

Konrad Eugen Vietsch, Oberstlieutenant z. D., wurde von Sr. M.  
Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 19. September 1874 in den  
Adelsstand erhoben. (s. II.)

N. N. Vietsch, Gutsbesitzer zu Klein-Schmalkalden.

Karl, geb. zu Klein-Schmalkalden  
in Hessen 14. März 1756, † zu  
Karlsruhe in Schlesien 18. März  
1825, in Süd-Rußland angefahren,  
Geh. Hofrath des Herzogs Eugen  
von Württemberg, verm. zu . . .  
12. März 1790 mit Auguste Wil-  
helmine Charlotte Süßenbach,  
geb. zu Scheidewitz bei Brieg in  
Schlesien 18. Oktober 1772, † zu  
Dels in Schlesien 2. Juli 1796.

Konrad, geb. zu Klein-Schmal-  
kalden 6. Juni 1767, † zu Karls-  
ruh in Schlesien 13. März 1819,  
Hof- und Kriminalrath beim Ober-  
Landgericht zu Ratibor, verm. zu  
Landeshut in Schlesien . . . mit  
Dorothee Konrad, geb. zu Landes-  
hut 2. Januar 1780, † daselbst  
14. Dezember 1847.

Eugen August Karl von Vietsch,  
geb. zu Dels 5. Februar 1791. (s. I.)

Konrad Eugen von Vietsch, geb.  
zu Ratibor 12. April 1818. (s. II.)





## von Bignau.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Baden-Baden 2. Juli 1860.

**Wappen** (1860): In Gold drei (2 : 1) blaue Weintrauben. Auf dem gekrönten Helme mit blau-goldenen Decken ein wachsender golden-bewehrter schwarzer Adler, welcher eine blaue Traube mit grünem Blatte im Schnabel hält.

Die Familie du Bignau (Duvignau) stammt von Daniel du Bignau, Herzogl. Sachsen. Meiningen. Agenten zu Dresden.

Dessen Urenkel:

Justus Wilhelm du Bignau, Regierungspräsident zu Erfurt, wurde von Sr. R. S. Wilhelm, Prinzen-Regenten von Preußen, in Vertretung Sr. M. des Königs Friedrich Wilhelm IV., in Anlaß seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums, s. d. Baden-Baden 2. Juli 1860, unter den Namen „von Bignau“ in den Adelsstand erhoben.

† Justus Wilhelm von Bignau, geb. zu Magdeburg 30. Juni 1793, † zu Erfurt 13. September 1866 (Sohn des zu Schweidnitz 14. Mai 1844 † Christian Friedrich Wilhelm du Bignau, Regierungsraths zu Magdeburg, und der zu Schweidnitz 22. Dezember 1847 † Marie Louise Wilhelmine, geb. Gofler), Wirkl. Geh. Ober-Regierungsrath und Regierungspräsident zu Erfurt, verm. zu Frankfurt a. O. 1823 mit Auguste Papprik, geb. zu . . . 8. März 1805, † zu Berlin 23. Mai 1877.

**Söhne:** 1. † Viktor Emanuel, geb. zu Münster i. W. 9. Januar 1841, † zu Erfurt 31. März 1865; Sekondlieutenant im 1. Thüring. Infanterie-Regiment Nr. 31.

2. Georg Wilhelm Hippolyt, geb. zu Münster i. W. 2. Januar 1843, Major z. D., zuletzt im 1. Bad. Leib-Grenadier-Regiment Nr. 109 und Adjutant beim Generalkommando des XIV. Armeekorps, verm. zu Berlin 25. April 1868 mit

Susanne Margarethe Mandel, geb. zu Berlin 25. März 1848. [Berlin.]

**Söhne:** 1) Hans Eduard Wilhelm Immanuel, geb. zu Berlin 23. Juni 1869, Student der Musik. [Berlin.]

2) Georg Reinhold Konrad, geb. zu Berlin 8. März 1871.

3) Kurt Eduard William Erwin, geb. zu Berlin 4. Oktober 1873.

## von Villaume.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 13. November 1877.

**Wappen** (1877): Getheilt: oben in Blau eine silberne Lilie und unten in Roth ein gestürztes goldenes Dreieck. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-goldenen Decken drei Straußenfedern, eine blaue zwischen zwei silbernen.

Die Familie Villaume ist mit Daniel Villaume im Jahre 1685 aus Frankreich nach Brandenburg eingewandert.

Adolf Karl Alexander Villaume, Vizepräsident der Ober-Rechnungskammer zu Potsdam, wurde gelegentlich seines fünfzigjährigen Dienstjubiläums von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 13. November 1877 in den Adelsstand erhoben.

† Adolf Karl Alexander von Villaume, geb. zu Berlin 1. Juni 1870, † zu Potsdam 26. April 1882 (Sohn des zu Charlottenburg 3. März







Ein Enkel desselben:

Johann Andreas (Anton) Schuldt erhielt als Premierlieutenant im Regiment von Nettelhorst von Sr. M. Friedrich II., König von Preußen s. d. Berlin 24. April 1749 das Schlesiſche Inſolat unter dem Namen „von Scholten“. Seine Nachkommenschaft iſt erloſchen. (Siehe die Stammtafel.)

Ein Bruder desselben:

Johann Wilhelm Schuldt erwarb 30. Juli 1772 Niendorf am Schalsee und Goldenſee, welche er laut Stiftungsakt d. d. 23. November 1790 zu einem Fideikommiß beſtimmte, deſſen landesherrliche Beſtätigung 2. Juli 1796 erfolgte. Da er männliche Nachkommen nicht hinterließ, folgte ihm ſein Enkel Ferdinand Walcke, welcher gemäß den Beſtimmungen deſſes Stifters den Namen „Walcke-Schuldt“ annahm.

Ein Sohn deſſen:

Oskar Ferdinand Walcke-Schuldt, Nutznießer deſſes Fideikommiſſes Niendorf am Schalsee und Goldenſee im Kreiſe Herzogthum Lauenburg, Landſchaftsrath, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 4. Dezember 1884 in den Adelsſtand erhoben.

Heinrich Schuldt aus Zweibrücken, geb. 1646, † zu Hamburg 23. Juli 1712, Schiffsrheder und Holzhändler, verm. 1680 mit Kordula Sara . . . , geb. zu Dömiß 25. Februar 1652, † zu Hamburg 14. Mai 1718.

Johann Andreas, geb. zu Hamburg 18. März 1683, † daſelbſt . . . , Kaufmann, verm. I. zu Seester in der Wilſtermarſch 2. Oktober 1714 mit Chriſtine Eliſabeth Mühlen, geb. zu . . . , † zu Hamburg . . . ; II. mit . . . Adriaſen, geb. zu . . .

Johann Andreas Schuldt, ſpäter von Scholten, geb. zu Hamburg 3. November 1723, † zu Deutsch-Eylau 22. Mai 1791, Generalmajor und Chef deſſes (Keller'schen) Regiments zu Stettin Nr. 8.  
(Nachkommenschaft erloſchen.)

Johann Wilhelm Schuldt, geb. zu Hamburg 20. Auguſt 1728, † zu Niendorf 18. Februar 1796, auf Niendorf am Schalsee und Goldenſee im Kreiſe Herzogthum Lauenburg, Stifter und Nutznießer deſſes Fideikommiſſes, verm. zu Berlin 20. Dezember 1755 mit Marie Madeleine Freye, geb. zu Berlin 15. September 1735, † zu Niendorf 25. April 1815.

Chriſtine Charlotte (Karoline) Schuldt, geb. zu Belez bei Malaga 17. Mai 1760, † zu Goldenſee 21. April 1841, verm. I. zu Niendorf oder Hamburg 21. Januar 1780 mit Gerhard Heinrich Walcke, Kaufmann zu Hamburg, † zu Hamburg 20. Mai 1797; II. zu Niendorf am Schalsee mit Dr. phil. Johann Friedrich Baſilius Wehber-Schuldt, † zu Goldenſee 7. April 1840.

Ferdinand Walcke-Schuldt, geb. zu Hamburg 10. Oktober 1788, † zu Goldenſee 3. Oktober 1856, Nutznießer deſſes Fideikommiſſes Niendorf und Goldenſee, verm. zu Goldenſee 23. Mai 1825 mit Jeanette Charlotte Wilhelmine Poppe, geb. zu Hamburg 9. März 1805, † daſelbſt 21. November 1885.

Oskar Ferdinand von Walcke-Schuldt, geb. zu Hamburg 24. Januar 1828.









Ludwig Traugott Wenzel, geb. zu Berlin 26. Februar 1795, † daselbst 3. November 1867, Geh. Ober-Finanzrath, verm. zu Berlin 3. November 1816 mit Louise Karoline Löwe, geb. zu Berlin 3. November 1795, † daselbst 24. August 1855.

Otto Albert Friedrich Robert  
von Wenzel, geb. zu Berlin  
14. Februar 1819. (f. I.)

Ernst Leopold Ferdinand  
von Wenzel, geb. zu Berlin  
6. April 1821. (f. II.)

I.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 21. Mai 1859.

Otto Albert Friedrich Robert von Wenzel, geb. zu Berlin 14. Februar 1819, Wirkl. Geh. Rath, verm. zu Berlin 22. Juli 1848 mit Rosalie Freiin von Wangenheim a. d. H. Winterstein, geb. zu Küstrin 2. März 1826. [Berlin.]

**Töchter:** 1. † Marie Louise Henriette, geb. zu Berlin 19. September 1849 † daselbst 8. Februar 1886.

2. Hedwig Mathilde Laura, geb. zu Frankfurt a. M. 9. Oktober 1852, verm. zu Berlin 16. Juni 1890 mit Georg Riedesel Freiherrn zu Eisenbach, auf Altenburg, Erbmarschall zu Hessen, Mitglied des Herrenhauses etc. [Schloß Altenburg bei Alsfeld im Großherzogthum Hessen.]

II.

Preuß. Adelstand d. d. Berlin 10. März 1880.

Ernst Leopold Ferdinand von Wenzel, geb. zu Berlin 6. April 1821, auf Mosau im Kreise Schmiebus-Bülichau, Amtsrath, verm. zu Mosau 15. September 1850 mit

Julie Schwarz, geb. zu Mosau 13. Juli 1830. [Mosau.]

**Kinder:** 1. Ernst Hermann, geb. zu Klempzig 4. November 1851, auf Belencin im Kreise Bomst, Lieutenant a. D., zuletzt im 2. Leib-Gusaren-Regiment Kaiserin Nr. 2, verm. zu Dembowo im Kreise Wirsiß 1. November 1880 mit

Elisabeth Ernestine Henriette Martini, geb. zu Dembowo 3. April 1853. [Belencin bei Bomst.]

**Kinder:** 1) Ernst-Günther Theodor Adalbert, geb. zu Kopanin im Kreise Wongrowitz 20. August 1882.

2) Theodor Ernst Benno, geb. zu Kopanin 27. Januar 1884.

3) Ruth Elisabeth Helene Julie Theodore Marie Klotilde, geb. zu Belencin 28. Oktober 1887.

2. Oskar Max, geb. zu Belencin 8. Februar 1854, auf Groß-Wilkawe im Kreise Trebnitz, verm. zu Breslau 18. August 1884 mit

Helene Klara Antonie Weiß, geb. zu Breslau 30. August 1863. [Breslau.]

**Kinder:** 1) Herbert Oskar, geb. zu Pölkati im Kreise Schroda 21. Mai 1885.

2) Erika Helene, geb. zu Breslau 25. November 1886.

3. Maria Anna, geb. zu Simbsen 13. Juni 1864, verm. zu Mosau 3. Juli 1886 mit Friedrich von Jagwitz, Hauptmann und Kompagniechef im Infanterie-Regiment von Lüchow (1. Rhein.) Nr. 25. [Rastatt.]







**Anna Friederike Marie Sittl**, geb. zu Berlin 13. März 1834, † zu Gnesen 20. Juli 1868; II. zu Wiesbaden 28. Dezember 1873 mit  
**Lucie Louise Therese von Fließ**, geb. zu Düben 11. Januar 1834.  
[Wiesbaden.]

**Kinder:** 1. **Amalie Friederike**, geb. zu Berlin 30. Juni 1853.  
2. **Karl Hermann Otto Anton**, geb. zu Luxemburg 2. September 1854, Hauptmann a. D., zuletzt im Magdeburg. Füsilier-Regiment Nr. 36, Bürgermeister zu Oldisleben in Sachsen-Weimar, verm. zu Westend bei Charlottenburg 19. Mai 1888 mit  
**Martha Marie Friederike Schmidt**, geb. zu Berlin 7. März 1863.  
[Oldisleben.]

**Kinder:** 1) **Elisabeth Friederike Anna**, geb. zu Westend 14. Februar 1889.  
2) **Anton Karl Joachim**, geb. zu Frankfurt a. M. 17. Januar 1890.  
3. **Anna Victoria Emma Louise**, geb. zu Luxemburg 21. November 1856, verm. zu Trier 15. Dezember 1883 mit **Alfred von Hellfeld**, Hauptmann a. D. [Berlin.]  
4. **Frida Friederike Marie**, geb. zu Berlin 9. April 1859.  
5. **Lucie Veronika Emma**, geb. zu Luxemburg 8. März 1865.  
6. † **Otto**, geb. und † zu Kleve 23. Mai 1876.

### von Widenkind.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 20. November 1786.

**Wappen** (1786): Innerhalb goldenen Schildesrandes getheilt: oben in Blau ein ruhender geharnischter Schwertarm; unten gespalten: vorn in Silber zwei goldene Balken und hinten in Roth drei (2:1) goldene Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit rechts blau-silbernen und links roth-silbernen Decken ein ruhender geharnischter Schwertarm zwischen offenem schwarzen Flügel.

Die Familie Widenkind stammt aus Westfalen.

**Christian Ludwig Widenkind**, Sekondlieutenant im Feld-Artillerie-Korps, wurde von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, „in Anbetracht rechtschaffener Kriegsdienste“, s. d. Berlin 20. November 1786 in den Adelsstand erhoben.

† **Christian Ludwig von Widenkind**, geb. zu Minden 5. Juli 1747, † zu Berlin 14. April 1823 (Sohn des zu . . . † . . . Widenkind, Postdirektors zu Minden, und der zu . . . † . . . , geb. von Holzkendorf), Major a. D., zuletzt im 4. Artillerie-Regiment, verm. zu Berlin 16. Mai 1790 mit **Johanna Wilhelmine Krause**, geb. zu Berlin 18. Dezember 1756, † daselbst 23. Mai 1831.

**Kinder:** 1. † **Karl Ludwig Wilhelm Heinrich**, geb. zu Breslau 26. April 1796, † zu Berlin 31. Dezember 1882, Rendant der General-Staatskasse und Rittmeister a. D., zuletzt in der Kavallerie des 2. Bataillons 20. Landwehr-Regiments, verm. zu Berlin 27. März 1832 mit **Juliane von Hülsen**, geb. zu Neu-Ruppin 11. August 1801, † zu Köln a. Rh. 29. August 1888.

**Söhne:** 1) † **Alfred**, geb. zu Berlin 19. Januar 1834, † daselbst 17. März 1834.

2) † **Franz Ludwig Wilhelm Friedrich**, geb. zu Berlin 13. Januar 1835, † zu Berlin 8. Januar 1859, Civilsupernumerar bei der Ministerial-Militär- und Baukommission in Berlin.

















2. Friederike Auguste Anna Elisabeth, geb. zu Stralsund 25. September 1859, verm. zu Eisenach 25. September 1877 mit Dr. jur. et phil. Gustav Loepke, Privatgelehrten. [Heidelberg.]
3. Hubert Frommhold Friedrich Wilhelm, geb. zu Stralsund 28. November 1860, Premierlieutenant im Garde-Füsilier-Regiment. [Berlin.]
4. Agnes Konstanze Maria Veronika, geb. zu Stralsund 14. Juni 1862.

## von Wilke.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 25. November 1881.

**Wappen** (1881): Getheilt: oben in Silber ein wachsender schwarzer Wolf und unten in Blau drei (2:1) silberne Sterne. Auf dem gekrönten Helme mit blau-silbernen Decken ein wachsender, weiß- mit blauen Aufschlägen und Knöpfen gekleideter Jüngling, mit einer blau-gestülpten weißen Mütze auf dem Kopfe, welcher in der Rechten ein silbernes Szepter hält. — Wahlspruch: „SEMPER IDEM.“

Die Familie Wilke, eigentlich Wilde, stammt aus der Mark.

Ihr ältestbekannter Ahnherr ist Kaspar Wilhelm Wilde, † 20. März 1747, Prediger zu Herzberg.

Dessen Urenkel:

Hermann Karl Wilke, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Legationsrath a. D., wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 25. November 1881 in den Adelsstand erhoben.

Hermann Karl von Wilke, geb. zu Berlin 12. Juni 1827 (Sohn des auf dem Rigi 2. August 1860 † Karl August Wilke, Geh. Justizraths, und der zu Berlin 3. September 1852 † Auguste Emilie Karoline, geb. Menz), auf Schloß Spiez bei Thun im Kanton Bern, Kaiserl. Deutscher Wirkl. Geh. Legationsrath a. D., verm. zu Berlin 25. September 1853 mit

Agnes Alara Sidonie Muglisch, geb. zu Berlin 21. Januar 1829. [Berlin und Schloß Spiez bei Thun in der Schweiz.]

**Kinder:** 1. Otto Hermann, geb. zu Magdeburg 18. Januar 1855, Premierlieutenant der Reserve im 1. Großherzogl. Hess. Dragoner-Regiment (Garde-Dragoner-Regiment) Nr. 23, verm. zu Frankfurt a. M. 26. Januar 1884 mit

Sofie Mathilde Donner, geb. zu Frankfurt a. M. 15. Dezember 1863. [Charlottenburg.]

**Töchter:** 1) Auguste Sofie Sidonie, geb. zu Berlin 30. Dezember 1884.  
2) Emmy Sofie Therese, geb. zu Berlin 11. April 1886.

2. Auguste Alexandrine Sidonie, geb. zu Glarens in der Schweiz 7. April 1856, verm. zu Berlin 28. Mai 1877 mit Kurt Freiherrn von Wilkowsky, Geh. Regierungsrath im Ministerium für Landwirthschaft, Domänen und Forsten, Hauptmann a. D. [Berlin.]

3. Cäcilie Sidonie, geb. zu Berlin 2. April 1858, verm. zu Berlin im April 1887 mit Franz Mensing, Kaiserl. Deutschem Kontre-Admiral und Marine-Inspekteur. [Kiel.]

4. Marie Sidonie, geb. zu Berlin 6. Mai 1861, verm. zu Berlin 21. März 1885 mit Max von Laffert, Rittmeister à la suite 1. Königl. Sächs. Husaren-Regiments Nr. 18 und Adjutanten der 23. Division. [Dresden.]

5. Anna Sidonie, geb. zu Berlin 16. Juli 1862, verm. zu Schloß Spiez 3. Oktober 1882 mit Eduard von Pannewitz, Hauptmann im Generalstabe des VI. Armeekorps. [Breslau.]









II.

Preuß. Anerkennung und Erneuerung des Adelsstandes d. d. Berlin 16. März 1816.

Wappen (1816): Gleich 1787.

+ Friedrich Ludwig August, geb. zu Berlin 4. Dezember 1770, † zu Frankfurt a. O. 25. November 1856, Regierungs-Chefpräsident zu Frankfurt a. O., verm. zu Königsberg i. Pr. 25. September 1811 mit Auguste Schwine, geb. zu Königsberg i. Pr. . . . 1792, † zu Frankfurt a. O. . . . 1835.

III.

Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 19. Juli 1817.

Wappen (1817): Gleich 1787.

+ Eduard Heinrich Gustav von Wißmann, geb. zu Stettin 31. Dezember 1792, † zu Falkenberg 20. Oktober 1866, auf Falkenberg im Kreise Pyritz und Hoffstedt im Kreise Deutsch-Krone, Hauptmann a. D., zuletzt im Kaiser Franz Garde-(Grenadier-)Regiment Nr. 2, verm. zu Briezen a. O. 7. September 1821 mit Henriette Pauline Gudike, geb. zu Briezen 16. Januar 1802, † zu Ludolfsdorf 5. Juni 1882.

**Sinder:** 1. Karl Heinrich Gustav, geb. zu Falkenberg 16. Juli 1822, auf Hoffstedt, Landrath a. D., Rechtsritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 16. Mai 1849 mit

Marie Alexandra Dorothee Eck, geb. zu Berlin 11. März 1830. [Hoffstedt bei Pr. Fuhlbeck.]

**Sinder:** 1) Pauline Henriette Margarethe, geb. zu Berlin 22. Juli 1851, verm. zu Hoffstedt 20. September 1876 mit Hermann Freiherrn von Tettau, Königl. Oberförster zu Groß-Linichen im Kreise Dramburg.

2) Elisabeth Mathilde Susanne, geb. zu Düsseldorf 18. Januar 1856, verm. zu Hoffstedt 22. Juni 1883 mit Dr. theol. Martin von Nathusius, Professor an der Universität Greifswald.

3) Friedrich Wilhelm Gustav Hermann, geb. zu München-Gladbach 27. Dezember 1857, Premierlieutenant der Reserve im Grenadier-Regiment König Friedrich Wilhelm IV. (1. Pommer.) Nr. 2, verm. zu Halle 10. Juli 1888 mit Charlotte von Boß, geb. zu Erfurt 17. April 1859, † zu Döberitzfelde 2. Februar 1891. [Döberitzfelde bei Deutsch-Krone.]

**Töchter:** (1) Waltraut Gabriele, geb. zu Döberitzfelde 6. August 1889.

(2) Marie Charlotte, geb. zu Döberitzfelde 2. Februar 1891.

2. Laura Amalie Ottilie, geb. zu Falkenberg 8. März 1824, verm. zu Falkenberg 25. November 1856 mit Arthur von Horn, General-Major z. D. [Heidelberg.]

3. † Pauline Julie Karoline, geb. zu Falkenberg 23. November 1825, † zu Pankow 29. August 1867, verm. zu Falkenberg 7. September 1845 mit Theodor Freiherrn Hans Edlen Herrn zu Putlitz, auf Groß-Pankow und Langerwisch bei Perleberg, † zu Pankow 5. November 1859.

4. † Eduard Heinrich Hermann, geb. zu Falkenberg 5. Dezember 1827, † daselbst 21. Juli 1886, auf Falkenberg, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Reichenbach 9. September 1862 mit

Charlotte von Bethé, geb. zu Reichenbach 17. Juli 1841. [Falkenberg bei Stettin.]



C.

**Hermann August Ludwig von Wisßmann**, geb. zu Potsdam 12. Mai 1829, Oberstlieutenant z. D., zuletzt Kommandeur des Brandenburg. Pionier-Bataillons Nr. 3, verm. zu Magdeburg 11. August 1859 mit **Marie Schmidt**, geb. zu Magdeburg 22. Juli 1839. [Wiesbaden.]

**Kinder**: 1. † **Hans Ludwig (Gustav)**, geb. zu Berlin 18. Mai 1860, † daselbst 6. Mai 1862.

2. † **Marie Louise Wilhelmine**, geb. zu Berlin 27. November 1862, † zu Magdeburg 3. September 1876.

3. **Martha Marie Louise**, geb. zu Stettin 27. April 1865, verm. zu Wiesbaden 7. November 1883 mit **Kurt von Seydlitz**, Hauptmann und Kompagnie-Chef im 8. Rhein. Infanterie-Regiment Nr. 70. [Saarbrücken.]

V.

Preuß. Adelsstand d. d. Neues Palais bei Potsdam 24. Juni 1890.

**Wappen** (1890): Zweimal getheilt: I. in Schwarz ein schreitender goldener Löwe; II. silbern ohne Bild; III. in Roth zwei aufwärtsgechrägte blanke Schwerter mit goldenen Griffen. Auf dem gekrönten Helme mit rechts schwarz-silbernen und links roth-silbernen Decken ein wachsender roth-umgürteter Adler, welcher in der Rechten einen Bogen und in der Linken einen braunen Speiß mit silberner Spitze hält.

**Wilhelm Leopold Ludwig Hermann von Wisßmann**, geb. zu Frankfurt a. D. 4. September 1853, Major à la suite der Armee, kommandirt zur Dienstleistung beim Auswärtigen Amte, Reichs-Kommissar für Ost-Afrika.

von Wittke.

Evangelisch. — Preuß. Adelsstand d. d. Berlin 10. September 1873.

**Wappen** (1873): Getheilt: oben in Silber ein wachsender rother Fuchs und unten in Roth drei aufgerichtete, unten fächerartig zusammengestellte silberne Pfeile. Auf dem gekrönten Helm mit roth-silbernen Decken drei aufgerichtete silberne Pfeile vor fünf rothen Straußenfedern. Wahlspruch: „Si Deus pro nobis, quis contra nos?“

**Franz Albert Filipp Wittke**, Hauptmann a. D., kommandirt zur Dienstleistung beim Bezirkskommando des Reserve-Landwehr-Bataillons (Berlin) Nr. 35, wurde von Sr. M. Wilhelm I., König von Preußen, s. d. Berlin 10. September 1873 in den Adelsstand erhoben.

**Franz Albert Filipp von Wittke**, geb. zu Breslau 31. Mai 1839 (Sohn des zu Prenzlau 4. September 1866 † **Gebhard Wittke**, Postdirektors daselbst, und der zu Berlin 27. Februar 1884 † **Sda**, geb. von Wedell-Barlow). Major a. D., zuletzt Bezirks-Offizier beim Bezirkskommando I. Berlin, verm. zu Berlin 7. Oktober 1869 mit **Emma von Boß a. d. H. Buch**, geb. zu Berlin 21. Mai 1830. [Steglitz bei Berlin.]



- Kinder:** 1) Arthur Herman Adolf Ludwig, geb. zu Groß-Gustkow 10. November 1853. [Berlin.]  
 2) Helene Ottilie Margarethe, geb. zu Groß-Gustkow 1. Mai 1855. [Berlin.]

### 3. Alt.

† Christian von Wittken, geb. zu Sezow 8. Dezember 1762, † zu Güstrow 12. April 1812, Hauptmann a. D., zuletzt im Herzogl. Mecklenburg-Schwerin. Grenadier-Regiment von Hobe, verm. zu Güstrow 10. November 1786 mit Anna Katrina Sofie Wendorf, geb. zu Güstrow 6. Februar 1769, † daselbst 1. Mai 1819.

**Kinder:** 1. † Dorothea Sofie Elisabeth, geb. zu Güstrow 12. Juni 1788. † daselbst 7. März 1791.

2. † Johanne Amalie Louise, geb. zu Güstrow 25. Oktober 1799, † zu Brühl 29. September 1870, verm. zu Brühl 4. Dezember 1829 mit Johann Karl Christian Amerpohl, Bäckermeister, † zu Brühl 29. Oktober 1847.

3. † Karl Anton, geb. zu Güstrow 28. Februar 1801, † daselbst 11. November 1844.

4. † Friederika Leopoldine Wilhelmine Sofie, geb. zu Güstrow 20. November 1802, † daselbst 18. September 1847.

### 4. Alt.

† Franz Mathias (Karl Friedrich Alexander) von Wittken, geb. zu Sezow 28. November 1767, † zu Beuthen 20. Oktober 1811, Hauptmann a. D., zuletzt im Dragoner-Regiment Schmottau Nr. 2, verm. zu Beuthen a. D. 2. April 1800 mit Amalie Sofie Louise Helmich, geschiedener Websky, geb. zu Beuthen 18. September 1774, † daselbst 14. Februar 1807.

**Kinder:** 1. † Karl Friedrich August, geb. zu Beuthen 7. Juli 1800, † zu Berlin 18. Juni 1877, Stadtgerichtsssekretär a. D., verm. zu . . . mit Marie Müller, geb. zu . . . , † zu Berlin . . .

2. † Heinrich Alexander, geb. zu Beuthen 18. November 1802, † zu Berlin 15. Januar 1879, Major a. D., zuletzt im 6. Infanterie-Regiment, verm. zu Berlin 25. Februar 1832 mit Auguste Wilhelmine Henriette Dieß, geb. zu Berlin 11. August 1812, † daselbst 23. April 1873.

**Kinder:** 1) † Heinrich Paul, geb. zu Ramicz 28. Januar 1833, † zu Berlin 25. Oktober 1879, Major a. D., zuletzt im Garde-Schützen-Bataillon, Ehrenritter des Johanniter-Ordens, verm. zu Berlin 17. Oktober 1860 mit

Marie Karoline Johanne Dieß, geb. zu Berlin 22. September 1841. [Berlin.]

**Tochter:** Helene Henriette Auguste, geb. zu Himmelstätt bei Landsberg a. W. 9. Juli 1861.

2) † Anna Elisabeth Dorothea, geb. zu Krotoschin 27. November 1834, † zu Berlin 21. Dezember 1875.

3) Hedwig Karoline Auguste, geb. zu Glogau 22. September 1838, verm. zu Berlin 11. Oktober 1860 mit Bernhard von Gélieu, General der Infanterie z. D., à la suite des Garde-Schützen-Bataillons. [Berlin.]

4) George Heinrich, geb. zu Berlin 8. Dezember 1852, Major im Generalstabe des Garde-Korps. [Berlin]

3. † Helene Friederike Henriette, geb. zu Polkwitz 15. Februar 1804, † daselbst 15. September 1804.



















- 2) + Ulrike Louise Charlotte, geb. zu Kolberg 30. Juni 1801, † zu Neuendorf bei Potsdam 18. April 1870, verm. zu . . . 6. Juli 1824 mit Friedrich Wilhelm Ludwig von Ehepfe, Major a. D., † zu Rowanow 17. Februar 1869.
- 3) + Louise Franziska Ludowika, geb. zu Kolberg 30. Januar 1806, † daselbst 24. Oktober 1883, Stiftdame des adeligen Fräuleinstifts zu Kolberg.
- 4) + Ludwig Alexander Hermann, geb. zu Kolberg 11. Juni 1808, † zu Kolberg 22. September 1842, Lieutenant a. D., zuletzt im 9. Infanterie-Regiment.
- 5) Hilma Amalia Charlotte, geb. zu Kolberg 8. August 1813, verm. zu . . . 21. Juni 1835 mit Johann Eduard Benno Julius, Hof-Apotheker zu Kolberg, † zu Berlin 1. März 1862.
5. + Franz Jakob, geb. zu Dzinzelitz 24. Juni 1763, † zu . . . 183 ., auf Dzinzelitz, verm. zu . . . mit Marianna von Bialke, geb. zu . . ., † zu Pobloz . . . 1856.
- Kinder:** 1) + Johann, geb. zu Pobloz 16. Januar 1800, † daselbst 28. Juli 1857, Gutsbesitzer in Pobloz, verm. zu Gufino bei Sianowo . . . mit Julianna von Ptach, geb. zu . . .
- Kinder:** (1) Alexander, geb. zu Pobloz 2. Januar 1841, Gutsbesitzer in Pobloz, verm. I. zu . . . 1864 mit Wilhelmine von Poblozka, geb. zu . . ., † zu . . . 6. Juli 1872; II. zu . . . mit Antonie Neubauer, geb. zu . . . im Kreise Rarthaus 24. Mai 1850. [Pobloz.]
- Kinder:** a. Leo, geb. zu Pobloz 20. Januar 1872.  
b. Bratislaw, geb. zu Pobloz 17. Juli 1874.  
c. Anton, geb. zu Pobloz 16. Februar 1880.
- (2) Mathilde, geb. zu Pobloz 10. Januar 1843, verm. zu Lebno-Hütte 3. Februar 1864 mit Anton von Domarus, Landwirth.
- (3) Antonie, geb. zu Pobloz 18. Mai 1848, verm. zu Barwit 20. Februar 1865 mit Julius Wiercinski, Landwirth.
- (4) + Marcianna, geb. zu Pobloz 17. Januar 1851, † zu . . .
- (5) Eva Apollonia, geb. zu Pobloz 28. April 1853, verm. zu . . . 3. Februar 1869 mit Albert Kreffs, Landwirth. [Myszewo.]
- (6) Bertha, geb. zu . . ., verm. zu . . . 25. November 1873 mit Johann von Wyszeci, Landwirth.
- 2) + Marcianna, geb. zu . . ., † zu . . . 186 ., verm. zu Pobloz 26. November 1860 mit August von Paschke. [Pobloz.]
- 3) + Johanna, geb. zu . . ., † zu Pobloz . . . 1861, verm. zu . . . mit . . . von Gessl, Gutsantheilbesitzer.

### 3. Aft.

- + Jakob von Wittke, geb. zu Dzinzelitz . . . 1754, † zu . . . 1. Juli 1823, Hauptmann a. D., zuletzt im Infanterie-Regiment von Wunsch Nr. 12, verm. zu Roslasin 31. Oktober 1787 mit Constantia von Bychowska, geb. zu Dzinzelitz . . ., † zu Strzecz 19. März 1836.
- Kinder:** 1. + Julianne, geb. zu . . . im Februar 1794, † zu . . ., verm. zu . . . mit . . . von Myszewski, † zu . . .
2. + Franz, geb. zu Sezow im März 1796, † zu . . .
  3. + Franz Wilhelm geb. zu Sezow 20. März 1797, † zu . . .
  4. + Ernst August, geb. zu . . . 20. August 1799, † zu . . .
  5. + Josefina, geb. zu Sluschow . . . 180 ., † zu . . .







A.

+ Karl Albert Theodor von Zingler, geb. zu Köslin 26. Februar 1836, + zu Wiesbaden 28. November 1891, Generallieutenant z. D., zuletzt Kommandeur der 25. Infanterie-Brigade, verm. I. zu Sameln 6. Juni 1867 mit Johanne Karoline Henriette Degenhardt, geb. zu Marmato in Neu-Granada 25. August 1846, + zu . . . 10. Dezember 1869; II. zu Birke 3. Januar 1872 mit Anna Ottilie Ludowika von Eberstein, geb. zu Groß-Leinungen bei Sangerhausen 19. März 1841, + zu Spandau 17. Mai 1884; III. zu Berlin 24. Mai 1888 mit Emma von Eberstein, geb. zu Schiepzig bei Halle 15. Juli 1848. [Wiesbaden.]

- Kinder:** 1. Anna Auguste Julie, geb. zu Lübeck 22. April 1868.  
2. Jenny Elisabeth Marie Agnes, geb. zu Lübeck 5. November 1869.  
3. Bobo Karl Rudolf, geb. zu Spandau 24. Oktober 1875.  
4. Rudolf Ernst Max, geb. zu Wriezen 10. Februar 1878.  
5. Elisabeth Bertha Wilhelmine, geb. zu Spandau 24. Februar 1884.

B.

Rudolf August von Zingler, geb. zu Uedermünde 29. August 1839, Generallieutenant und Kommandeur der 31. Division, verm. zu Altjahn in Westpreußen 21. April 1868 mit

Marie Kurtius, geb. zu Altjahn 13. Oktober 1849. [Straßburg i. E.]

**Kinder:** 1. Margarethe Karoline Adele Auguste, geb. zu Berlin 25. Februar 1869.

2. Karl Julius Wilhelm, geb. zu Kassel 20. Februar 1872, Sekondlieutenant im Infanterie-Regiment Nr. 143. [Straßburg i. E.]

3. Fritz Armin Albert, geb. zu Kassel 3. August 1875.

von Bollikofer.

Evangelisch. — Kaiserlicher Wappenbrief d. d. Graz 23. März 1472; Reichs-Adelstand d. d. Prag 19. Oktober 1578.

**Wappen** (1472 und 1578): In Gold ein linkes blaues Obered. Auf dem blaugolden bewulsteten (1578 gekrönten) Helme mit gleichen Decken ein wachsender blauer Mannesrumpf in goldenem Gewande mit zwei blauen Knöpfen und einem goldenen Turban auf dem Haupte.

Die Bollikofer, ursprünglich Bollikoven, sind ein Patrizier-Geschlecht der Stadt Sanct Gallen. Bereits im Jahre 1312 wird ein Stefan Bollikoven Patrizius dieser Stadt genannt, während die urkundliche Stammreihe mit Konrad Bollikofer, geb. 1365, + 1443, Mitglied der adeligen Gesellschaft „zur Raze“, beginnt.

Ludwig Bollikofer, Rathsherr und Säckelmeister der Stadt Sanct Gallen, erhielt von Kaiser Friedrich III. d. d. Graz am Montag vor unserer Liebenfrauentag Annuntiationis (23. März) 1472 einen Wappen-Brief.

Leonhard Bollikofer, auf Altenklingen und Pfauenmoos im Kanton Thurgau, wurde nebst seinen Brüdern Lorenz und Georg, sowie seinen Brudersöhnen: Joachim, Lorenz, David und Leonhard (Söhne des Leonhard) und Georg, Nikolaus, Daniel, Tobias, Leonhard und Kaspar (Söhne des Georg) von Kaiser Rudolf II., s. d. Prag 19. Oktober 1578 in den Adelstand des Heiligen Römischen Reiches erhoben.





- des Regiments Nr. 2, verm. zu Berlin bei Berlin 20. Mai 1851 mit  
 Louise Julie Kollant, geb. zu Danlow 12. Juni 1812, Berlin,  
 d. + Adele Bertha Ranny Alara, geb. zu Berlin 2. September  
 1859, + zu Wies 24. Januar 1873.  
 c. Walter Julius Louis Leonhard, geb. zu Berlin 12. März  
 1872, Hauptmann im Kaiser Franz Garde-Grenadier-Regiment  
 Nr. 2. [Berlin.]
- 15) + Heinrich Elmar Friedrich, geb. zu Barendorf 12. Juni  
 1838, + zu Berlin 14. Februar 1862, Lieutenant im Garde-  
 Jülicher-Regiment.
- 16) + Bernhard Hermann Albin, geb. zu Barendorf 1. September  
 1840, + zu Morath in Pommern 25. November 1890, Lieutenant  
 a. D., zuletzt im Garde-Jülicher-Regiment, nachmals Colberg-  
 Lieutenant zu Berlin, verm. zu Berlin 15. Juni 1863 mit  
 Julie von Lettow-Borbeck, geb. zu Ribbenhardt 24. Februar 1834.  
 [Steglitz bei Berlin.]
- Kinder: a. Irene Maria Julia Anastasia Adelheid, geb. zu  
 Berlin 12. April 1864.  
 b. + Albin Friedrich Ferdinand, geb. zu Berlin 11. August  
 1866, + daselbst 2. Januar 1871.  
 c. Hubert Eduard Albin, geb. zu Berlin 4. April 1872,  
 Portepce-Führer im Colberg Grenadier-Regiment Graf  
 Snesenau (2. Pommern.) Nr. 9. [Stargard in Pommern.]
- (7) + Anna (Ranny) Hermine Louise, geb. zu Barendorf 25. De-  
 zember 1840, + zu Berlin 15. Juni 1868.
- 5) + Karl Heinrich Ludwig, geb. zu Berlin 7. Februar 1794, + zu  
 Wesel 6. Mai 1876, Oberst a. D., zuletzt Kommandant von Pillau,  
 verm. I. zu . . . ; II. zu Berlin . . . 1843 mit Wilhelmine  
 baronne de Croisier, geb. zu Lüttich . . . , + zu Charlottenburg  
 22. Mai 1882.
- Kinder: (1) + Wilhelmine (Minna) Louise, geb. zu Berlin . . . ,  
 + zu Wesel 20. September 1875.  
 (2) Friedrich Wilhelm Ludwig, geb. zu Pillau 21. November 1847,  
 auf Dameritz-Hochfelde im Kreise Neu-Stettin, verm. zu Berlin  
 5. Juni 1884 mit  
 Wilhelmine Agnes Reithart, geb. zu Berlin 2. April 1857.  
 [Dameritz-Hochfelde bei Neu-Stettin.]
- (3) Ferdinand, geb. zu Pillau 2. September 1852. [Dameritz-  
 Hochfelde bei Neu-Stettin.]
- 6) + Ferdinand Heinrich Ludwig, geb. zu Potsdam 30. Januar 1796,  
 + daselbst . . . , Rader.
2. + Friederike Louise, geb. zu Laußig . . . 1741, + zu Karlsruhe 19. März  
 1815, verm. mit Christian Gottlieb Rader von Schwarzenfeldt, auf  
 Krippitz, Ulsche u., Landesältesten und Marktkommissarius des Kreises  
 Strehlen, + zu . . . 1779.
3. + Charlotte Wilhelmine Henriette, geb. zu Laußig 10. August 1750,  
 + zu Weigelsdorf 25. April 1811, verm. mit Heinrich Leopold Grafen  
 von Seherr und Thos, auf Weigelsdorf u., + zu Weigelsdorf  
 23. Juni 1804.

## von Zschod.

Evangelisch. — Preuß. Adelstand d. d. Berlin 1. Februar 1787 (für Johann Heinrich); und d. d. Berlin 27. Januar 1827 (für Ludwig Friedlieb).

**Wappen** (1787 und 1827): Geviert mit Mittelschild: in Schwarz drei goldene abwärts geschrägte Pfeile; I und IV: in Blau ein goldener Stern; II und III: in Silber ein aufgerichteter schwarzer Bär. Zwei gekrönte Helme: auf dem rechten mit blau-goldenen Decken ein goldener Stern und auf dem linken mit schwarz-silbernen Decken ein wachsender schwarzer Bär.

Die Familie Zschod stammt der Ueberlieferung nach aus einem ungarischen Adelsgeschlechte.

Christian Gottlieb Zschod, Kaiserl. Obristlieutenant, wurde von Kaiser Karl VI. s. d. Wien 12. März 1738 mit „Edler von“ in den Ritterstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben. (s. die Stammtafel. \*)

Siegfried Karl Christian Zschod, Freikorporal im Regiment Gaudy, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 10. April 1787 eine Adelslegitimation. (s. die Stammtafel.)

Johann Heinrich Zschod, Geh. Finanz-, Kriegs- und Domänenrath, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm II., König von Preußen, s. d. Berlin 1. Februar 1787 eine Bestätigung und Erneuerung seines Adelstandes. (s. I.)

Ludwig Friedlieb Zschod, Superintendent zu Ueckermünde, erhielt von Sr. M. Friedrich Wilhelm III., König von Preußen, s. d. Berlin 27. Januar 1827 eine Bestätigung und Erneuerung seines Adelstandes. (s. II.)

(Stammtafel s. umstehend.)

### I.

Preuß. Bestätigung und Erneuerung des Adelstandes d. d. Berlin 1. Februar 1787.

† Johann Heinrich von Zschod, geb. zu Schwerze bei Halle a. S. 25. Mai 1733, † zu Berlin 20. November 1801, Geh. Finanz-, Kriegs- und Domänen-Rath, verm. zu . . . mit Marie Dorothea Heinrich, geb. zu . . . 29. Juni 1747, † zu . . . 23. Mai 1787.

**Kinder:** 1. † Johann Gottlieb, geb. zu Berlin 26. Januar 1766, † daselbst 2. Februar 1837, Geh. Ober-Rechnungsrath a. D., verm. zu . . . mit Pauline von Türrpen.

**Tochter:** † Philippine, geb. zu Potsdam 21. September 1801, † zu Caputh 28. April 1872, verm. zu Berlin 23. April 1822 mit Wilhelm von Thümen, auf Caputh, Generallieutenant z. D., † zu Mainz 3. April 1856.

2. † Albert Peter Heinrich, geb. zu Berlin 2. August 1768, † zu Wutschdorf . . . 1845, Geh. Ober-Finanzrath a. D., verm. zu . . . im August 1798 mit Friederike Philippine Bistor, geb. zu Berlin . . . , † zu Wutschdorf 4. April 1858.

**Kinder:** 1) † Johann Heinrich Adolf, geb. zu Berlin 26. September 1799, † zu Saarbrücken 26. Juni 1836, Forstassessor und Hüttenbau-Inspektor zu Saarbrücken, verm. zu Sayn 26. Oktober 1830 mit

\*) Otto Gottlieb Zschod, Kaiserl. General, soll von Kaiser Josef II. in den Freiherrnstand des Heiligen Römischen Reichs erhoben worden sein, worüber jedoch zuverlässige Nachrichten nicht zu erlangen waren.









## Verzeichniß der Beinamen,

der verschiedenen Schreibweisen, sowie der mit landesherrlicher Genehmigung abgelegten ursprünglichen Namen der im I. Bande enthaltenen Familien. (Die ursprünglichen, nicht mehr geführten Namen sind in Klammern gesetzt.)

Altenklingen, f. von Zollikofer.  
Baltazzi, f. von Pilgrim-Baltazzi.  
von Batocki, f. Tortilowicz von Batocki.  
von Bayer, f. Dieß von Bayer.  
von Bittenfeld, f. Herwarth von Bittenfeld.  
Carnik, f. von Elbe-Carnik.  
Chappuis, f. von Hofmann-Chappuis.  
(Decher), f. von Dechen.  
de Dunilac, f. du Bois de Dunilac.  
von Faßmann, f. Holthoff von Faßmann.  
Ferguson, f. Tepper von Trzeboń-Ferguson.  
Flamersheim, f. von Bemberg-Flamersheim.  
Friebe, f. Tortilowicz von Batocki-Friebe.  
Friedland, f. von Röckitz und Friedland.  
Godulla, f. Gryzif von Schomberg-Godulla.  
Göbler, f. von Behrenberg-Göbler.  
von Gröbzigberg, f. Benede von Gröbzigberg.  
(Heinrich), f. von Heinrichshofen.  
von Herrenkirchen, f. Muer von Herrenkirchen.  
(Herzog), f. von Bruce.  
(Herzog), f. Sandes von Hoffmann II.  
von Hoffmann, f. Sandes von Hoffmann.  
Hollweg, f. von Bethmann-Hollweg.  
Maire, f. Le Tanneur von Saint-Paul-Maire.  
(Juske), f. von Jordan.  
von Klaeden, f. von Kloeden.  
von Reisenberg, f. von Reisenberg II.  
Rölpin, f. von Böhlendorff-Rölpin.  
Roschlau, f. von Kraak-Roschlau.  
Lehmann, f. von Mannlich-Lehmann.  
Lichterfelde, f. von Carstenn-Lichterfelde.

Lilienanker, f. von Stumpfeld-Lilienanker.  
(Maller), f. von Jerin.  
de Mars, f. von L'oeillot de Mars.  
(Müller), f. von Steegen.  
von Desterling, f. Werckmeister genannt von Desterling.  
von Oldenburg, f. von Salpius genannt von Oldenburg.  
von Osten, f. Schmidt von Osten.  
Paul, f. Le Tanneur von Saint-Paul.  
Pauli, f. von Schmidt-Pauli.  
Rudelsdorf, f. von Korn.  
von Saint-Paul, f. Le Tanneur von Saint-Paul.  
von Salomon, f. Pfeffer von Salomon.  
von Salzwedel, f. von Wienskowski genannt von Salzwedel.  
(Schmidt), f. von Fabricius.  
(Schmidt), f. von Roennebeck.  
von Schmidt, f. Kunhardt von Schmidt.  
von Schomberg, f. Gryzif von Schomberg-Godulla.  
Schuldt, f. von Walde-Schuldt.  
Seeling, f. von Nowag-Seeling.  
von Stedman, f. von Barton genannt von Stedman.  
Stein, f. von Stegmann und Stein.  
Steuber, f. von Tellemann-Steuber.  
von Trzeboń, f. Tepper von Trzeboń-Ferguson.  
Tanneur, f. Le Tanneur von Saint-Paul.  
Verchland, f. von Wieglow-Verchland.  
von Waltier, f. Cecola von Waltier.  
von Wangelin, f. Jacobi von Wangelin.  
(Weinländer), f. von Mundel II.  
Wellerfen, f. von Dassel-Wellerfen.  
(Wenski), f. von Wienskowski III.

---

Gedruckt in der Königl. Hofbuchdruckerei von E. S. Mittler & Sohn,  
Rochstraße 68—70.

---







